NAUČNA BIBLIOTEKA
RIJEKA
18/1898
A.P-180
FIUME
BIBLIOTECA SCIENTIFICA

1898

Goldenes Verdienstkreuz mit der Krone.

Geschäfts-Gründung 1845 — Ausgezeichnet mit 33 Medaillen.

Joh. Blazincic & Söhne

k. u. k.

Hof-Gold-Posamentierwaren- und Uniformsorten-Lieferanten

für die k. u. k. Armee, Sr. Maj. Kriegsmarine

und für den souveränen deutschen Ritterorden

Wien

Neubau, Stiftgasse Nr. 31

empfehlen sich bestens zur Lieferung von

Gold-Posamentierwaren und Uniformsorten.

Preislisten gratis und franco.

London Wien Paris Moskau

Wien 1873 — Gegründet 1760. — Wien 1873

Fortschritt. — Verdienst.

K. k. ldbf.

Gold- und Silber-Posamentierwaren- und Uniformsorten-Fabrik

Franz Thill's Neffe

Sr. k. u. k. Apostol. Majestät Kammer- und k. u. k. Hof-lieferanten, Lieferanten der k. u. k. Kriegs-Marine und des k. u. k. Yacht-Geschwaders in Pola

WIEN

Fabrik u. Comptoir: VII., Dreilaufergasse Nr. 15

Niederlage: I., Kohlmarkt Nr. 11

empfehlen ihre Erzeugnisse in der schwersten und besten Ausführung zu den billigsten Preisen.

1888

Jubiläums-Ausstell.

1888

Jubiläums-Ausstell.

MATTONI's

GIESSHÜBLER

reinster
alkalischer

SAUERBRUNN

ist das gesündeste und erquickendste

Tafelwasser,

in Officiers- und Marinekreisen sehr beliebt und ärztlich seit Jahrhunderten bei **Katarrhen** etc. empfohlen.

Depôt bei der k. u. k. Marine-Apotheke in Pola.

Dieses Wasser entspringt in

Giesshübl Sauerbrunn

Eisenbahn-, Post-, Telephon- und Telegraphen-Station bei Karlsbad.

Klimatische Sommerstation für Lungen-, Brust- und Nervenkranke,

Kur- und Wasserheil-Anstalt,

Ursprungsort von Mattoni's Giesshübler.

Kurzeit: vom 1. Mai bis 30. September.

Prospecte gratis und franco.

Almanach

für die

k. u. k. Kriegs-Marine

1898

Mit Genehmigung des k. u. k. Reichs[illegible]ministeriums, Marine-Section

herausgegeben von der

Redaction der «Mittheilungen aus dem Gebiete des Seewesens».

Mit 210 Panzerschiffsskizzen.

XVIII. Jahrgang.

Pola.

In Commission bei Gerold & Comp., Wien.

Buchdruckerei Kleinmayr & Bamberg, Laibach.

Narodna Republika Hrvatska
P 47/1955
A. P-180

Alle Rechte vorbehalten.

Berichtigungen und Veränderungen während des Druckes.

S. 14. Erzherzog **Joseph Ferdinand** wurde zum Hauptmann befördert.

Zu Theil II (Österreichische und Ungarische Handels-Marine).

S. 58. Lloyddampfer «Diana» ist gesunken.
» 65. Dampfer «Ika» der «Società Ungaro-croata» ist gesunken.

Zu Theil VI (Flottenliste).

England.

S. 214. Die Schlachtschiffe I. Classe «A» und «B» wurden «Formidable» und «Implacable» benannt.

Russland.

S. 296, Zeile 5 von unten, soll es heissen: «Im Ganzen 79, u. zw. . . .»

Inhalt.

Kalendarium 1. — Lebende Familienglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses 14. — Geburtsfeste fremder Souveräne und fremde Nationalfeste 16. — Postbestimmungen 17. — Telegraphen- und Telephon-Tarif 23. — Ziehungsliste 24.

I. Theil.

Mass-, Gewichts- und Reductions-Tabellen.

I. Internationale Mass- und Gewichtsbezeichnung für Metermass 26. — II. Mass- und Gewichtstabellen 27. — III. Reductionstabellen für englisches und Metermass 41. — IV. Münz-Tabelle 56.

II. Theil.

Österreichische und Ungarische Handelsmarine.

Statistische Übersicht 57. — *A.* Österreichische See-Handelsdampfer 58. — *B.* Ungarische See-Handelsdampfer 64.

III. Theil.

K. u. k. Yacht-Geschwader.

Protector, Flaggenofficiere, Comité, Ehrenmitglieder 66. — Stifter und Mitglieder I. Cl. 67. Mitglieder 69. — Liste der beim k. u. k. Yacht-Geschwader registrierten Yachten und deren Eigenthümer 70.

IV. Theil.

Gebürenwesen und Normalien.

Gebüren der im Bezuge der Gage oder des Adjutums stehenden Marine-Angehörigen 75—95.

Adjutum 76. — Arbeitszulage, Assistenzcommando-Zulage 87. — Ausschiffungspauschale 83. — Bedienungspauschale am Lande 91, an Bord 91. — Diäten 84. — Dienerbekleidungspauschale 94. — Diensteszulagen am Lande 86, an Bord 87. — Einschiffungspauschale 83. — Einquartierungs-Competenz 79. — Equipierungsbeitrag 94. — Functionszulagen am Lande 85, an Bord 85. — Gagen 76. — Kriegsgebüren 94. — Marschzulage 88. — Personalzulage 88. — Quartiersgebür 78. — Reisepauschalschema 92, 93. — Reisezulage 88. — Schiffskostgeld 81. — Tapferkeitsmedaillenzulage 88. — Zinstarif 80. — Zulage bei Instructionsreisen mit Donaudampfern 87.

Mannschaftsgebüren 95—103.

Arbeitszulagen am Lande 100, an Bord 101. — Arrestantengebür 102. — Bereitschaftsgebüren 102. — Brotgebür 98. — Diensteszulagen am Lande 99, an Bord 100. — Kostgebür am Lande 95. — Kriegsgebüren 102. — Limito-Rauchtabak 98. — Löhnung 96, 97. — Marschzulage 102. — Monturs-Massapauschale 95. — Quartiersgebür 98. — Sanitätszulagen 102. — Schiffskost, Schiffskostgeld 98. — Tapferkeitsmedaillenzulage 88. — Unterofficiers-Dienstprämie 98.

Gebüren von Civilpersonen 103—105.

Arsenalsmeister- und Arbeiterpersonale am Lande 103, an Bord 105. — Lotsen und Steuerleute der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft, Proviantmeister und Stabsköche 103.

Versorgungsgebüren 105—114.

Aufbesserung der Invalidenversorgung 111. — Invalidenpensionen (Unterofficiere und Soldaten) 109. — Pensionen für Officiere, Seecadetten, Geistliche, Beamte etc. 105. — Pensionen von Witwen und Waisen der Gagisten 112. — Pensionen von Witwen und Waisen der Mannschaft 113.

Verschiedene Vorschriften 115—126.

Aufnahme in ein Marine- oder Militärspital 119. — Beköstigungen der Mannschafts-Kleidersorten 121. — Charakterstaxe 126. — Cigarren- und Tabakbezug für ins Ausland bestimmte Schiffe 116. — Delegationen 124. — Depositen und Montursschulden 125. — Dienstestaxe (Beförderungstaxe) 125. — Gagevorschüsse 119. — Gebüren der Familien der nach erster Classe verheirateten Unterofficiere 123. — Postsendungen ins Ausland 115. — Stolagebür 126. — Tafel- und Cabinen-Service 114. — Urlaube 116. — Vorsorgen für die Familien Eingeschiffter, Abcommandierter etc. 122.

Aufnahme in die k. u. k. Kriegsmarine 126—134.

A. Für das See-Officierscorps 126. — *B.* Für das marine-ärztliche Officierscorps 128. — *C.* Für das Matrosencorps 129. — *D.* Für die marine-technischen Beamten 131. — *E.* Für die Marine-Commissariats-Beamten 133. — *F.* Für das Civil-Arsenalsarbeiter-Personale 134.

V. Theil.

Artillerie der verschiedenen Flotten.

Abkürzungsverzeichnis 135. — Einleitung 136. — Schiffsgeschütze: Dänemark 141, Deutschland 142, England 144, Frankreich 148, Italien 152, Niederlande 154, Österreich-Ungarn 156, Norwegen 158, Schweden 159, Russland 160, Spanien 162, Vereinigte Staaten von Nordamerika 164. — Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1880, 166. — Ballistische Daten dazu 168. — Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1887, 170. — Ballistische Daten dazu 171. — Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1889, 172. — Ballistische Daten dazu 173. — Armstrong-Kanonen neuer Construction 174. — Canet-Kanonen 175. — Mitrailleusen (Hotchkiss, Nordenfelt, Gardner, Gatling, Montigny, Farrington, Skoda) 177. — Schnellfeuerkanonen (Skoda, Krupp, Gruson, Maxim, Sarmiento, Hotchkiss, Nordenfelt, Schneider-Canet, Bofors, Baranovsky, Elswick) 178—185. — Schnelladekanonen (Krupp, Schneider-Canet, Bofors) 185—186. — Handfeuerwaffen 187—188.

VI. Theil.

Flottenliste.

Abkürzungsverzeichnis 190. — Einleitung 191. — Argentinien 192. — Belgien 193. — Brasilien 194. — Bulgarien 197. — Cambodja 197. — Chile 197. — China 200. — Columbia 203. — Costa Rica 203. — Dänemark 203. — Deutschland 206. — Ecuador 213. — Egypten 213. — England 214. — Frankreich 242. — Griechenland 257. — Haïti 259. — Italien 260. — Japan 269. — Korea 273. — Liberia 273. — Marokko 273. — Mexico 273. — Niederlande 274. — Norwegen 279. — Österreich-Ungarn 281. — Persien 286. — Peru 286. — Portugal 287. — Rumänien 289. — Russland 290. — Santo Domingo 301. — Schweden 302. — Siam 305. — Spanien 306. — Türkei 314. — Uruguay 319. — Venezuela 319. — Vereinigte Staaten von Nordamerika 320.

Vergleichende Übersicht über die Panzerschiffe, Kreuzer, Torpedofahrzeuge und -Boote sowie über die unterseeischen Fahrzeuge aller Seemächte 327—329.

Skizzen von Panzer- und Panzerdeckschiffen 331—440.

VII. Theil.

Personalstand der k. u. k. Kriegs-Marine.

Erklärung der Abkürzungen 442.
Schema des activen Marine-Stabes 443—481.
Stabsprofossen 481.
Marine-Diener 486.
Technisches Hilfs-Personale 482.
Unterofficiere in Bootsmanns- und äquiparierender Charge 488.
Reserve-Stab 497.
Seewehr 499.
Unangestellte und Pensionierte des Stabes 499—506.
Officiere ausser Dienst 507.

Stempel-Scala 508.

Das Jahr 1898

ist ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen,

davon 67 Sonn- und Feiertage.

Finsternisse.

Im Jahre 1898 finden drei Sonnen- und drei Mondfinsternisse statt, von denen in unseren Gegenden die erste Sonnenfinsternis und die drei Mondfinsternisse sichtbar sein werden.

I. **Partielle Mondfinsternis** am 8. Jan.; sichtbar in Pola. Anfang: $0^h\,46{,}9^m$ a. m.; Mitte: $1^h\,34{,}8^m$ a. m.; Ende: $2^h\,22{,}7^m$ a. m. Grösse der Finsternis in Theilen des Monddurchmessers = 0,16. Die Finsternis wird in Asien, im Indischen Ocean, in Europa, Afrika, im Atlantischen Ocean und in Amerika sichtbar sein.

II. **Totale Sonnenfinsternis** am 22. Jan.; sichtbar in Pola. Beginn vor Sonnenaufgang; Ende (Austritt) $8^h\,20^m$ a. m. Die Finsternis wird in Mittel- und Osteuropa, in Afrika mit Ausnahme der Südspitze und der westl. Gebiete Nordafrikas, im Indischen Ocean und auf dem asiatischen Festlande mit Ausnahme des nordöstl. Theiles zu sehen sein.

III. **Partielle Mondfinsternis** am 3. Juli; sichtbar in Pola. Anfang: $8^h\,45{,}8^m$ p. m.; Mitte: $10^h\,17{,}4^m$ p. m.; Ende: $11^h\,49{,}0^m$ p. m. Grösse der Verfinsterung in Theilen des Monddurchmessers = 0,936. Die Finsternis wird in Australien, in Asien mit Ausnahme der Nordostspitze, im Indischen Ocean, in Europa und Afrika, im Atlantischen Ocean und in Südamerika zu sehen sein.

IV. **Ringförmige Sonnenfinsternis** am 18. Juli; unsichtbar in Pola. Die Finsternis wird hauptsächlich in der südlichen Hälfte des Grossen Oceans, theilweise auch auf der Nordhälfte Neu-Seelands und der Südspitze Südamerikas zu sehen sein. Die centrale Finsternis wird nur auf dem Meere sichtbar sein.

V. **Partielle Sonnenfinsternis** am 13. Decbr.; unsichtbar in Pola. Die Finsternis ist nur in den südlichen Polargegenden sichtbar.

VI. **Totale Mondfinsternis** vom 27. bis 28. Decbr.; sichtbar in Pola. Anfang der Finsternis überhaupt: 27. Decbr. $10^h\,47{,}6^m$ p. m.; Anfang der totalen Verfinsterung: 27. Decbr. $11^h\,57{,}1^m$ p. m.; Mitte der Finsternis: 28. Decbr. $0^h\,42{,}0^m$ a. m.; Ende der totalen Verfinsterung: 28. Decbr. $1^h\,26{,}9^m$ a. m.; Ende der Finsternis überhaupt: 28. Decbr. $2^h\,36{,}4^m$ a. m. Die Finsternis wird in Asien, Europa, Afrika, im Indischen und Atlantischen Ocean und in Amerika sichtbar sein.

Im Jahre 1898 werden die nachfolg. hellen Sterne durch den Mond bedeckt werden: α Scorpii am Morgen des 14. März; Venus am Abend des 22. Mai und Mars am Nachm. des 9. Septbr. (nahe Monduntergang).

Anmerkung: Die Rubriken Sonnen- u. Mond-Auf- u. Untergang geben die Zeit des Auf- u. Unterganges des Sonnen- u. Mond-Oberrandes im Meereshorizont für eine Augeshöhe von fünf Metern. Sämmtliche Zeitangaben des astronomischen Kalenders beziehen sich auf mitteleuropäische Zeit. Wird Pola-Zeit gewünscht, so sind von der angegebenen Zeit $4{,}37^m$ abzuziehen.

Januar (Eismonat), hat 31 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mond- Aufg.	Mond- Untg.	Hochwasser in Pola Vm.	Hochwasser in Pola Nm.
			h m	h m	h m	h m	h m	h m
S.	1	Nj. Miecislaw	7 42	4 35	11 55 a.	1 45 a.	4 26	4 52
S.	2	Abel	7 42	4 36	0 21 p.	2 49 a.	5 18	5 46
M.	3	Genofeva	7 42	4 36	0 52 »	3 53 »	6 12	6 34
D.	4	Isabella	7 42	4 37	1 28 »	4 55 »	6 56	7 16
M.	5	Telesphor	7 42	4 38	2 14 »	5 52 »	7 34	7 51
D.	6	Hl. 3 K. Wldm.	7 42	4 40	3 8 »	6 42 »	8 6	8 23
F.	7	Arthur	7 42	4 40	4 7 »	7 27 »	8 38	8 52
S.	8	Erhard	7 42	4 41	5 12 »	8 2 »	9 5	9 19
S.	9	Julian	7 42	4 43	6 18 p.	8 31 a.	9 33	9 45
M.	10	Paul E.	7 41	4 44	7 26 »	8 56 »	9 0	10 13
D.	11	Hyginus	7 41	4 45	8 33 »	9 18 »	10 29	10 43
M.	12	Ernest	7 40	4 46	9 42 »	9 39 »	11 1	11 18
D.	13	Hilarius	7 40	4 47	10 52 »	9 53 »	11 38	—
F.	14	Felix	7 39	4 48	—	10 20 »	0 0	0 25
S.	15	Maurus	7 39	4 49	0 3 a.	10 43 »	0 56	1 33
S.	16	Nam. J. Marc.	7 38	4 50	1 17 a.	11 11 a.	2 22	3 39
M.	17	Anton Eins.	7 37	4 52	2 35 »	11 46 »	4 34	5 16
D.	18	Prisca	7 37	4 53	3 52 »	0 32 p.	5 52	6 25
M.	19	Martha	7 36	4 54	5 4 »	1 31 »	6 54	7 22
D.	20	Fab. u. Seb.	7 36	4 56	6 6 »	2 43 »	7 45	8 6
F.	21	Agnes	7 35	4 57	6 57 »	4 2 »	8 25	8 44
S.	22	Vincenz	7 34	4 59	7 36 »	5 24 »	9 0	9 16
S.	23	Maria Verm.	7 33	5 0	8 7 a.	6 43 p.	9 38	9 47
M.	24	Timotheus	7 32	5 1	8 32 »	8 0 »	10 3	10 17
D.	25	Pauli Bek.	7 31	5 3	8 54 »	9 13 »	10 34	10 50
M.	26	Paula	7 30	5 4	9 14 »	10 22 »	11 7	11 25
D.	27	Johann Chrys.	7 29	5 6	9 35 »	11 31 »	11 46	—
F.	28	Karl d. Gr.	7 28	5 7	9 58 »	—	0 8	0 32
S.	29	Franz Sal.	7 27	5 9	10 22 »	0 36 a.	1 3	1 38
S.	30	Martina	7 26	5 11	10 51 a.	1 42 a.	2 23	3 35
M.	31	Petrus N.	7 25	5 11	11 26 »	2 45 »	4 26	5 6

☽	8. Januar	$1^h\ 24^m$	a. m.	V. M.
☾	15. »	4 44	p. m.	L. V.
●	22. »	8 25	a. m.	N. M.
☽	29. »	3 33	p. m.	E. V.

Erdferne des Mondes am 4. Januar $4^h\ 54^m$ p. m.
Erdnähe » » » 20. » 1 36 » »

Februar (Thaumonat), hat 28 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mond- Aufg.	Mond- Untg.	Hochwasser in Pola Vm.	Hochwasser in Pola Nm.
			h m	h m	h m	h m	h m	h m
D.	1	Ignaz	7 24	5 13	0 9 p.	3 43 a.	5 37	6 6
M.	2	Mar. Lichtm.	7 22	5 14	1 0 »	4 37 »	6 32	6 56
D.	3	Blasius	7 22	5 16	1 57 »	5 23 »	7 17	7 37
F.	4	Veronica	7 20	5 17	2 59 »	6 1 »	7 54	8 10
S.	5	Agatha	7 19	5 19	4 6 »	6 33 »	8 25	8 39
S.	6	Dorothea	7 18	5 20	5 15 p.	7 0 a.	8 52	9 5
M.	7	Romuald	7 17	5 22	6 23 »	7 23 »	9 20	9 31
D.	8	Salomon	7 15	5 23	7 32 »	7 44 »	9 44	9 56
M.	9	Apollonia	7 14	5 24	8 42 »	8 5 »	10 10	10 24
D.	10	Scholastica	7 12	5 25	9 53 »	8 26 »	10 38	10 55
F.	11	Desiderius	7 11	5 27	11 7 »	8 49 »	11 14	11 34
S.	12	Eulalia	7 9	5 28	—	9 15 »	11 58	—
S.	13	Katharina K.	7 8	5 30	0 23 a.	9 48 a.	0 26	1 0
M.	14	Valentin	7 6	5 31	0 39 »	10 28 »	1 44	2 50
D.	15	Faustinus	7 5	5 33	2 51 »	11 20 »	4 12	5 6
M.	16	Philippine	7 3	5 34	3 55 »	0 25 p.	4 45	6 19
D.	17	Constantia	7 2	5 36	4 49 »	1 38 »	6 50	7 16
F.	18	Flavian	7 0	5 37	5 31 »	2 57 »	7 39	7 59
S.	19	Konrad	6 59	5 39	6 4 »	4 16 »	8 16	8 32
S.	20	Eleutherius	6 57	5 40	6 32 a.	5 33 p.	8 48	9 2
M.	21	Eleonora	6 56	5 42	6 55 »	6 47 »	9 10	9 29
D.	22	Fastn. P. St.	6 54	5 42	7 14 »	7 59 »	9 43	9 55
M.	23	Ascherm. R. †	6 53	5 44	7 38 »	9 9 »	10 10	10 24
D.	24	Mathias Ap.	6 51	5 45	8 0 »	10 18 »	10 38	10 55
F.	25	Victor †	6 49	5 47	8 24 »	11 25 »	11 13	11 31
S.	26	Alexander †	6 47	5 48	8 51 »	—	11 54	—
S.	27	Leander	6 46	5 49	9 25 a.	0 31 a.	0 19	0 48
M.	28	Romanus	6 44	5 50	10 4 »	1 32 »	1 25	2 8

☽	6. Februar	$7^h\ 24^m$	p. m.	V. M.
☾	14. »	1 35	a. »	L. V.
●	20. »	8 41	p. m.	N. M.
☽	28. »	0 13	» »	E. V.

Erdferne des Mondes am 1. Februar $9^h\ 42^m$ a. m.
Erdnähe » » » 17. » 8 18 » »

März (Frühlingsmonat), hat 31 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
			h m	h m	h m	h m	h m	h m
D.	1	Albin	6 42	5 52	10 51 a.	2 27 a.	2 58	4 20
M.	2	Quat. Simpl. †	6 40	5 53	11 46 »	3 16 »	5 1	5 27
D.	3	Kunigunde	6 38	5 55	0 46 p.	3 57 »	6 4	6 30
F.	4	Kasimir †	6 37	5 56	1 49 »	4 32 »	6 53	7 13
S.	5	Eusebius †	6 36	5 58	2 58 »	5 1 »	7 32	7 51
S.	6	Friedrich	6 33	5 59	4 6 p.	5 26 a.	8 3	8 17
M.	7	Thom. v. A.	6 31	6 0	5 16 »	5 48 »	8 31	8 45
D.	8	Joh. v. Gott	6 30	6 1	6 30 »	6 10 »	8 57	9 10
M.	9	Franc. R. †	6 27	6 3	7 39 »	6 22 »	9 22	9 35
D.	10	40 Märtyrer	6 26	6 5	8 54 »	6 54 »	9 48	10 3
F.	11	Heraklius †	6 24	6 6	10 11 »	7 19 »	10 19	10 36
S.	12	Gregor †	6 22	6 7	11 29 »	7 50 »	10 56	11 18
S.	13	Rosina	6 21	6 8	—	8 28 a.	11 44	—
M.	14	Mathilde	6 19	6 9	0 42 a.	9 17 »	0 14	0 52
D.	15	Christoph	6 17	6 11	1 48 »	10 16 »	1 39	2 52
M.	16	Mittf. Herib. †	6 15	6 12	2 45 »	11 27 »	4 13	5 2
D.	17	Gertrude	6 13	6 13	3 29 »	0 42 p.	5 40	6 12
F.	18	Eduard †	6 12	6 14	4 4 »	1 59 »	6 39	7 3
S.	19	**Josef Nährv.**	6 9	6 16	4 34 »	3 15 »	7 24	7 43
S.	20	Nicetas	6 8	6 17	4 57 a.	4 28 p.	7 58	8 13
M.	21	Benedict	6 5	6 18	5 19 »	5 40 »	8 27	8 40
D.	22	Octavian	6 3	6 19	5 40 »	6 50 »	8 52	9 6
M.	23	Victorin †	6 2	6 21	6 3 »	7 59 »	9 18	9 31
D.	24	Gabriel	6 0	6 22	6 26 »	9 8 »	9 44	9 57
F.	25	**Maria Verk.**	5 58	6 23	6 52 »	10 15 »	10 12	10 27
S.	26	Emanuel †	5 56	6 25	7 22 »	11 17 »	10 44	11 3
S.	27	Rupert	5 54	6 26	8 0 a.	—	11 24	11 48
M.	28	Guntram	5 53	6 27	8 43 »	0 16 a.	—	0 14
D.	29	Cyrillus	5 50	6 28	9 35 »	1 7 »	0 44	3 25
M.	30	Quirinus †	5 49	6 30	10 31 »	1 53 »	2 11	3 28
D.	31	Amos Pr.	5 47	6 31	11 25 »	2 30 »	4 20	4 58

♈	8. März	10^h	29^m	a. m.	V. M.
☾	15. »	8	48	» »	L. V.
●	22. »	9	37	» »	N. M.
☽	30. »	8	40	» »	E. V.

Erdferne des Mondes am 1. März 6^h 6^m a. m.
Erdnähe » » » 14. » 2 54 p. m.
Erdferne » » » 29. » 2 30 a. m.

April (Ostermonat), hat 30 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen-		Mond-		Hochwasser in Pola	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Vm.	Nm.
			h m	h m	h m	h m	h m	h m
F.	1	Schmerz M. †	5 45	6 32	0 44 p.	3 0 a.	5 29	4 56
S.	2	Franz de P. †	5 43	6 33	1 48 »	3 26 »	6 20	6 41
S.	3	**Palmsonnt.**	5 42	6 35	2 56 p.	3 49 a.	7 1	7 19
M.	4	Isidor	5 39	6 36	4 6 »	4 11 »	7 36	7 50
D.	5	Vincenz	5 38	6 37	5 18 »	4 30 »	8 5	8 19
M.	6	Sixtus †	5 36	6 38	6 33 »	4 56 »	8 33	8 47
D.	7	Gründonn. †	5 34	6 40	7 51 »	5 21 »	9 0	9 15
F.	8	Charfreitag †	5 32	6 41	9 11 »	5 50 »	9 10	9 46
S.	9	Charsamst. †	5 30	6 42	10 28 »	6 26 »	10 3	10 23
S.	10	**Ostersonnt.**	5 29	6 44	11 39 p.	7 13 a.	10 45	11 9
M.	11	**Ostermont.**	5 27	6 45	—	8 11 »	11 38	—
D.	12	Julius	5 25	6 46	0 41 a.	9 19 »	0 10	0 51
M.	13	Hermenegild	5 23	6 47	1 28 »	10 33 »	1 39	2 55
D.	14	Tiburtius	5 22	6 49	2 6 »	11 50 »	4 6	4 51
F.	15	Anastasia	5 19	6 50	2 36 »	1 4 p.	5 25	5 55
S.	16	Turibius	5 18	6 51	3 1 »	2 17 »	6 20	6 42
S.	17	Rudolf	5 16	6 52	3 24 a.	3 28 p.	7 2	7 20
M.	18	Apollonius	5 15	6 53	3 45 »	4 37 »	7 38	7 49
D.	19	Werner	5 13	6 55	4 6 »	5 45 »	8 4	8 17
M.	20	Sulpitius	5 11	6 56	4 29 »	6 53 »	8 30	8 43
D.	21	Anselm	5 9	6 57	4 54 »	8 0 »	8 56	9 9
F.	22	Sot. u. Caj.	5 8	6 59	5 23 »	9 5 »	9 22	9 35
S.	23	Adalbert	5 6	7 0	5 58 »	10 6 »	9 50	10 6
S.	24	Georg	5 5	7 1	6 40 a.	11 0 p.	10 22	10 40
M.	25	Marcus Ev.	5 3	7 2	7 28 »	11 47 »	11 0	11 21
D.	26	Cletus Pr.	5 2	7 4	8 22 »	—	11 46	—
M.	27	Peregrinus	5 0	7 5	9 23 »	0 26 a.	0 12	0 44
D.	28	Theodora	4 59	7 6	10 26 »	0 59 »	1 21	2 6
F.	29	Robert	4 57	7 7	11 32 »	1 27 »	3 17	4 8
S.	30	Katharina	4 55	7 9	0 39 p.	1 50 »	4 44	5 13

♈	6. April	10^h	20^m	p. m.	V. M.
☾	13. »	3	28	» »	L. V.
●	20. »	11	21	» »	N. M.
☽	29. »	3	5	a. m.	E. V.

Erdnähe des Mondes am 9. April 11^h 6^m p. m.
Erdferne » » » 25. » 8 24 » »

Mai (Wonnemonat), hat 31 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mond- Aufg.	Mond- Untg.	Hochwasser in Pola Vm.	Hochwasser in Pola Nm.
			h m	h m	h m	h m	h m	h m
S.	1	Phil. u. Jac.	4 54	7 9	1 46 p.	2 11 a.	5 40	6 42
M.	2	Athanasius	4 53	7 11	2 54 »	2 34 »	6 26	6 46
D.	3	†-Auffindung	4 51	7 12	4 8 »	2 55 »	7 5	7 23
M.	4	Florian	4 49	7 13	5 25 »	3 19 »	7 39	7 55
D.	5	Pius V.	4 48	7 15	6 44 »	3 47 »	8 11	8 27
F.	6	Joh. v. d. Pf.	4 46	7 16	8 5 »	4 20 »	8 43	9 0
S.	7	Stanislaus	4 45	7 17	9 21 »	5 3 »	9 17	9 35
S.	8	Michael B.	4 44	7 18	10 28 p.	5 58 a.	9 54	10 15
M.	9	Gregor N.	4 43	7 19	11 24 »	7 6 »	10 38	11 3
D.	10	Isidor	4 41	7 20	—	8 20 »	11 31	—
M.	11	Gangolf	4 40	7 21	0 6 a.	9 38 »	0 2	0 38
D.	12	Pancratius	4 39	7 22	0 39 »	10 55 »	1 20	2 13
F.	13	Servatius	4 38	7 24	1 6 »	0 8 p.	3 32	4 19
S.	14	Bonifacius	4 37	7 25	1 29 »	1 20 »	4 55	5 25
S.	15	Sophie	4 36	7 26	1 50 a.	2 28 p.	5 50	6 13
M.	16	Joh. v. N.	4 34	7 27	2 11 »	3 36 »	6 34	6 53
D.	17	Paschalis	4 33	7 28	2 33 »	4 43 »	7 11	7 27
M.	18	Venant.	4 32	7 30	2 57 »	5 50 »	7 42	7 57
D.	19	**Chr. Hmlf.**	4 31	7 31	3 25 »	6 55 »	8 11	8 25
F.	20	Bernhard	4 30	7 32	3 57 »	7 57 »	8 38	8 52
S.	21	Felix	4 29	7 33	4 36 »	8 52 »	9 7	9 22
S.	22	Julia	4 28	7 34	5 22 a.	9 41 p.	9 34	9 50
M.	23	Desiderius	4 27	7 35	6 17 »	10 25 »	10 5	10 22
D.	24	Johanna	4 26	7 36	7 15 »	11 0 »	10 39	10 59
M.	25	Urbanus	4 25	7 37	8 17 »	11 28 »	11 18	11 40
D.	26	Phil. N.	4 25	7 38	9 20 »	11 53 »	—	0 4
F.	27	Johann P.	4 24	7 38	10 25 »	—	0 32	1 4
S.	28	Wilhelm †	4 23	7 40	11 31 »	0 15 a.	1 39	2 32
S.	29	**Pfingsts.**	4 23	7 41	0 38 p.	0 35 a.	3 36	4 18
M.	30	**Pfingstm.**	4 22	7 41	1 47 »	0 52 »	4 52	5 22
D.	31	Angela	4 21	7 42	2 59 »	1 18 »	5 47	6 12

Bittage

☿ 6. Mai 7h 34m a. m. V. M.
☾ 12. » 10 36 p. m. L. V.
● 20. » 1 58 » » N. M.
☽ 28. » 6 14 » » E. V.

Erdnähe des Mondes am 7. Mai 9h 48m p. m.
Erdferne » » » 23. » 9 36 a. m.

Juni (Brachmonat), hat 30 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mond- Aufg.	Mond- Untg.	Hochwasser in Pola Vm.	Hochwasser in Pola Nm.
			h m	h m	h m	h m	h m	h m
M.	1	Quat. Grat. †	4 21	7 43	4 16 p.	1 43 a.	6 35	6 58
D.	2	Erasmus	4 20	7 44	5 35 »	2 13 »	7 19	7 39
F.	3	Clotildis †	4 20	7 45	6 53 »	2 51 »	7 57	8 16
S.	4	Quirinus †	4 19	7 46	8 8 »	3 41 »	8 34	8 52
S.	5	Bonifacius	4 19	7 47	9 10 p.	4 43 a.	9 11	9 30
M.	6	Norbert	4 19	7 48	10 0 »	5 57 »	9 49	10 10
D.	7	Robert	4 18	7 48	10 37 »	7 18 »	10 30	10 52
M.	8	Medardus	4 18	7 48	11 8 »	8 38 »	11 16	11 42
D.	9	**Frohnleichn.**	4 18	7 49	11 34 »	9 56 »	—	0 9
F.	10	Margareta	4 18	7 50	11 55 »	11 9 »	0 40	1 18
S.	11	Barnabas	4 18	7 51	—	0 20 p.	2 21	3 10
S.	12	Joh. Fak.	4 18	7 51	0 16 a.	1 29 p.	4 3	4 40
M.	13	Anton v. P.	4 18	7 51	0 38 »	2 35 »	5 10	5 38
D.	14	Johannes N.	4 18	7 51	1 1 »	3 42 »	6 3	6 25
M.	15	Waldemar	4 18	7 52	1 27 »	4 47 »	6 46	7 5
D.	16	Benno V.	4 18	7 52	1 58 »	5 49 »	7 24	7 40
F.	17	Herz-Jesufest	4 18	7 53	2 35 »	6 48 »	7 56	8 11
S.	18	Leontine	4 18	7 53	3 19 »	7 40 »	8 27	8 41
S.	19	Juliana F.	4 18	7 54	4 11 a.	8 24 p.	8 55	9 9
M.	20	Silverius	4 18	7 54	5 8 »	9 0 »	9 23	9 36
D.	21	Alois	4 18	7 54	6 9 »	9 31 »	9 51	9 55
M.	22	Paulinus	4 18	7 54	7 13 »	9 57 »	10 20	10 36
D.	23	Edeltrud	4 19	7 54	8 17 »	10 20 »	10 52	11 9
F.	24	Joh. d. T.	4 19	7 54	9 21 »	10 41 »	11 28	11 49
S.	25	Prosper	4 19	7 54	10 26 »	11 0 »	—	0 12
S.	26	Rudolf, Vigil.	4 20	7 54	11 33 a.	11 21 p.	0 38	1 9
M.	27	Ladislaus K.	4 21	7 54	0 41 p.	11 44 »	1 46	2 41
D.	28	Leo II. P. †	4 21	7 54	1 51 »	—	3 48	4 32
M.	29	**Peter u. P.**	4 21	7 54	3 9 »	0 11 a.	5 8	5 41
D.	30	Adalbert	4 22	7 54	4 27 »	0 44 »	6 11	6 38

☿ 4. Juni 3h 11m p. m. V. M.
☾ 11. » 7 4 a. m. L. V.
● 19. » 5 19 » » N. M.
☽ 27. » 5 54 » » E. V.

Erdnähe des Mondes am 5. Juni 5h 24m a. m.
Erdferne » » » 19. » 3 6 p. m.

Juli (Heumonat), hat 31 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mond- Aufg.	Mond- Untg.	Hochwasser in Pola Vm.	Hochwasser in Pola Nm.
			h m	h m	h m	h m	h m	h m
F.	1	Otto A. v.	4 22	7 54	5 43 p.	1 25 a.	7 4	7 29
S.	2	Maria Heims.	4 22	7 54	6 50 »	2 21 »	7 50	8 11
S.	3	Heliodor	4 23	7 54	7 47 p.	3 29 a.	8 31	8 49
M.	4	Udalrich	4 24	7 53	8 31 »	4 47 »	9 13	9 25
D.	5	Cyr. u. Methud	4 24	7 53	9 5 »	6 10 »	9 43	10 0
M.	6	Isaias	4 25	7 53	9 34 »	7 32 »	10 18	10 36
D.	7	Wilibald	4 25	7 53	9 58 »	8 50 »	10 55	11 15
F.	8	Kilian	4 26	7 52	10 15 »	10 7 »	11 37	—
S.	9	Anatolia	4 27	7 52	10 43 »	11 15 »	—	0 26
S.	10	Amalia	4 28	7 51	11 6 p.	0 25 p.	0 58	3 24
M.	11	Veronica	4 28	7 51	11 31 »	1 33 »	2 19	3 31
D.	12	Heinrich	4 29	7 51	12 0 »	2 39 »	4 20	4 57
M.	13	Margareta	4 31	7 50	—	3 43 »	5 28	5 55
D.	14	Bonaventura	4 31	7 49	0 34 a.	4 42 »	6 21	6 44
F.	15	Egon	4 32	7 48	1 16 »	5 36 »	7 6	7 26
S.	16	Ruth	4 33	7 48	2 5 »	6 23 »	7 44	7 59
S.	17	Alexius	4 34	7 47	3 1 a.	7 2 p.	8 15	8 29
M.	18	Arnold	4 35	7 45	4 1 »	7 34 »	8 43	8 56
D.	19	Aurelia	4 36	7 45	5 5 »	8 2 »	9 10	9 23
M.	20	Elias Pr.	4 37	7 45	6 9 »	8 26 »	9 35	9 47
D.	21	Olga	4 38	7 43	7 17 »	8 46 »	10 0	10 14
F.	22	Maria Magd.	4 39	7 42	8 19 »	9 7 »	10 28	10 43
S.	23	Apollinaris	4 40	7 41	9 27 »	9 27 »	10 58	11 16
S.	24	Christine	4 41	7 40	10 32 a.	9 48 p.	11 35	11 57
M.	25	Valentina	4 43	7 39	11 45 »	10 13 »	—	0 22
D.	26	Anna	4 43	7 38	0 53 p.	10 43 »	0 54	0 32
M.	27	Camillus	4 45	7 37	2 8 »	11 19 »	2 23	3 45
D.	28	Victor P.	4 46	7 35	3 22 »	—	4 37	5 18
F.	39	Beatrix	4 47	7 34	4 31 »	0 6 a.	5 55	6 27
S.	30	Abdon u. S.	4 48	7 33	5 34 »	1 6 »	6 56	7 22
S.	31	Ignaz v. L.	4 49	7 32	6 22 p.	2 18 a.	7 45	8 5

☽ 3. Juli $10^h\ 12^m$ p. m. V. M.
☾ 10. » 5 43 » » L. V.
● 18. » 8 47 » » N. M.
☽ 26. » 2 40 » » E. V.

Erdnähe des Mondes am 3. Juli $3^h\ 18^m$ p. m.
Erdferne » » » 16. » 6 30 » »
Erdnähe » » » 31. » 11 42 » »

August (Erntemonat), hat 31 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mond- Aufg.	Mond- Untg.	Hochwasser in Pola Vm.	Hochwasser in Pola Nm.
			h m	h m	h m	h m	h m	h m
M.	1	Petri Kettenf.	4 50	7 31	7 0 p.	3 39 a.	8 24	8 42
D.	2	Gustav	4 52	7 29	7 32 »	4 1 »	8 58	9 14
M.	3	Lydia	4 52	7 28	7 58 »	6 22 »	9 29	9 45
D.	4	Dominicus	4 54	7 27	8 22 »	7 40 »	9 59	10 15
F.	5	M. Schnee	4 55	7 26	8 44 »	8 55 »	10 30	10 48
S.	6	Verkl. Jesu	4 56	7 24	9 8 »	10 7 »	11 7	11 26
S.	7	Albert	4 57	7 23	9 33 p.	11 18 a.	11 48	—
M.	8	Cyriacus	4 58	7 21	10 2 »	0 27 p.	0 13	0 42
D.	9	Romanus	4 59	7 19	10 35 »	1 32 »	1 18	2 0
M.	10	Laurentius	5 0	7 18	11 44 »	2 34 »	3 10	4 11
D.	11	Susanna	5 1	7 17	12 0 »	3 30 »	4 52	5 25
F.	12	Clara	5 3	7 15	—	4 19 »	5 54	6 21
S.	13	Cassian	5 4	7 14	0 54 a.	5 1 »	6 44	7 6
S.	14	Ulrich	5 5	7 12	1 53 a.	5 36 p.	7 25	7 42
M.	15	**Maria Hmlf.**	5 6	7 10	2 55 »	6 5 »	7 57	8 11
D.	16	Rochus	5 8	7 9	3 59 »	6 31 »	8 25	8 38
M.	17	Bertram	5 9	7 7	5 4 »	6 53 »	8 50	9 2
D.	18	**Geb. fest S. M.**	5 10	7 6	6 10 »	7 10 »	9 15	9 26
F.	19	Ludwig v. T.	5 11	7 4	7 17 »	7 34 »	9 38	9 51
S.	20	Stephan K.	5 12	7 3	8 31 »	7 55 »	10 4	10 18
S.	21	Johanna	5 13	7 1	9 31 a.	8 18 p.	10 33	10 50
M.	22	Timotheus	5 14	7 0	10 43 »	8 46 »	11 9	11 30
D.	23	Philipp B.	5 16	6 58	11 56 »	9 20 »	11 57	—
M.	24	Bartholom.	5 17	6 56	1 9 p.	10 2 »	0 27	1 6
D.	25	Ludwig K.	5 18	6 54	2 18 »	10 54 »	1 55	3 21
F.	26	Gebhard	5 19	6 53	3 20 »	12 0 »	4 25	5 10
S.	27	Natalia	5 21	6 51	4 14 »	—	5 48	6 20
S.	28	Augustin	5 22	6 50	4 55 p.	1 15 a.	6 48	7 13
M.	29	Joh. Enth.	5 23	6 47	5 29 »	2 35 »	7 33	7 52
D.	30	Rosa v. L.	5 24	6 46	5 57 »	3 54 »	8 10	8 26
M.	31	Raimund	5 25	6 45	6 22 »	5 14 »	8 40	8 55

☽ 2. August $5^h\ 29^m$ a. m. V. M.
☾ 9. » 7 13 » » L. V.
● 17. » 11 35 p. m. N. M.
☽ 24. » 9 32 » » E. V.
☾ 31. » 1 51 » » V. M.

Erdferne des Mondes am 13. August $5^h\ 36^m$ a. m.
Erdnähe » » » 29. » 2 18 » »

September (Herbstmonat), hat 30 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mond- Aufg.	Mond- Untg.	Hochwasser in Pola Vm.	Hochwasser in Pola Nm.
			h m	h m	h m	h m	h m	h m
D.	1	Ägydius	5 26	6 42	6 46 p.	6 30 a.	9 9	9 22
F.	2	Stefan K.	5 28	6 40	7 8 »	7 44 »	9 35	9 50
S.	3	Seraphin	5 29	6 38	7 34 »	8 57 »	10 5	10 21
S.	4	Schutzengelf.	5 30	6 36	8 2 p.	10 8 a.	10 37	10 56
M.	5	Laurentius	5 31	6 34	8 33 »	11 16 »	11 16	11 40
D.	6	Magnus	5 32	6 33	9 11 »	0 21 p.	—	0 6
M.	7	Regina	5 33	6 30	9 55 »	1 20 »	0 35	1 16
D.	8	**Maria Geb.**	5 35	6 29	10 47 »	2 13 »	2 3	3 21
F.	9	Gorgonius	5 37	6 27	11 43 »	2 58 »	4 14	4 53
S.	10	Nikolaus	5 37	6 25	—	3 35 »	5 25	5 52
S.	11	Maria Nfst.	5 39	6 23	0 43 a.	4 7 p.	6 17	6 39
M.	12	Guido	5 40	6 22	1 47 »	4 33 »	6 58	7 16
D.	13	Maternus	5 41	6 19	2 52 »	4 57 »	7 34	7 43
M.	14	†-Erhöhung	5 42	6 18	3 58 »	5 18 »	8 0	8 13
D.	15	Nicomedes	5 43	6 16	5 4 »	5 47 »	8 26	8 38
F.	16	Ludmilla	5 44	6 14	6 19 »	6 0 »	8 50	9 2
S.	17	Hildegard	5 46	6 12	7 21 »	6 24 »	9 15	9 27
S.	18	Thomas	5 47	6 10	8 32 a.	6 50 p.	9 41	9 56
M.	19	Januarius	5 48	6 8	9 46 »	7 22 »	10 13	10 31
D.	20	Eustachius	5 49	6 6	10 59 »	8 2 »	10 53	11 16
M.	21	Quat. Mat. †	5 50	6 4	0 10 p.	8 51 »	11 45	—
D.	22	Emma	5 51	6 3	1 13 »	9 52 »	0 18	1 1
F.	23	Thekla †	5 53	6 0	2 8 »	11 2 »	1 55	3 26
S.	24	Rupertus †	5 54	5 58	2 53 »	—	4 24	5 2
S.	25	Kleophas	5 55	5 57	3 28 p.	0 18 a.	5 40	6 10
M.	26	Cyprian	5 56	5 54	3 58 »	1 35 »	6 35	6 57
D.	27	Adolfine	5 58	5 53	4 23 »	2 52 »	7 17	7 34
M.	28	Wenzel K.	5 59	5 51	4 47 »	4 8 »	7 50	8 4
D.	29	Michael E.	6 0	5 49	5 11 »	5 21 »	8 19	8 32
F.	30	Hieronymus	6 1	5 47	5 35 »	6 35 »	8 46	8 59

☾ 7. September 11^h 51^m p. m. L. V.
● 16. » 1 10 » » N. M.
☽ 23. » 3 39 a. m. E. V.
◉ 30. » 0 11 » » V. M.

Erdferne des Mondes am 9. September 10^h 30^m p. m.
Erdnähe » » » 25. » 6 42 a. m.

October (Weinmonat), hat 31 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mond- Aufg.	Mond- Untg.	Hochwasser in Pola Vm.	Hochwasser in Pola Nm.
			h m	h m	h m	h m	h m	h m
S.	1	Remigius	6 3	5 45	6 2 p.	7 47 a.	9 12	9 26
S.	2	Rosenkranzf.	6 4	5 43	6 32 p.	8 57 a.	9 40	9 55
M.	3	Gilbert	6 5	5 42	7 7 »	10 5 »	10 12	10 30
D.	4	Franz Ser.	6 6	5 40	7 49 »	11 7 »	10 51	11 12
M.	5	Placidus	6 7	5 38	8 38 »	0 2 p.	11 37	—
D.	6	Bruno	6 9	5 37	9 33 »	0 52 »	0 5	0 38
F.	7	Justina	6 10	5 35	10 32 »	1 32 »	1 18	2 11
S.	8	Brigitta W.	6 11	5 32	11 34 »	2 5 »	2 25	4 11
S.	9	Günther	6 12	5 31	—	2 34 p.	4 46	5 16
M.	10	Franz Borgia	6 14	5 30	0 38 a.	2 58 »	5 41	6 4
D.	11	Nicasius	6 15	5 27	1 42 »	3 21 »	6 25	6 44
M.	12	Maximilian	6 17	5 25	2 48 »	3 35 »	7 1	7 17
D.	13	Koloman	6 18	5 24	3 55 »	3 43 »	7 31	7 45
F.	14	Callistus	6 19	5 22	5 3 »	3 51 »	7 59	8 13
S.	15	Theresia	6 20	5 20	6 15 »	4 2 »	8 26	8 40
S.	16	Kirchweihfest	6 22	5 18	7 30 a.	5 23 p.	8 54	9 9
M.	17	Hedwig	6 23	5 16	8 45 »	6 0 »	9 24	9 41
D.	18	Lucas Ev.	6 24	5 15	9 59 »	6 48 »	9 59	10 20
M.	19	Petrus v. A.	6 25	5 14	11 7 »	7 46 »	10 53	11 9
D.	20	Felician	6 26	5 12	0 3 p.	8 55 »	11 39	—
F.	21	Ursula	6 28	5 10	0 50 »	10 8 »	0 8	0 58
S.	22	Ladisl. v. G.	6 30	5 8	1 27 »	11 24 »	1 52	3 20
S.	23	Johann Cap.	6 31	5 7	2 0 p.	—	4 11	4 50
M.	24	Raphael	6 32	5 5	2 27 »	0 41 a.	5 23	5 50
D.	25	Chrysanth.	6 33	5 4	2 50 »	1 55 »	6 14	6 36
M.	26	Amandus	6 35	5 2	3 14 »	3 8 »	6 55	7 13
D.	27	Frumentius	6 36	5 0	3 37 »	4 18 »	7 28	7 43
F.	28	Simon u. J.	6 38	4 59	4 2 »	5 29 »	7 57	8 12
S.	29	Narcissus	6 39	4 57	4 31 »	6 40 »	8 25	8 38
S.	30	Alphons	6 41	4 56	5 4 p.	7 48 a.	8 53	9 7
M.	31	Wolfgang †	6 42	4 54	5 44 »	8 53 »	9 21	9 36

☾ 7. October 7^h 5^m p. m. L. V.
● 15. » 1 37 » » N. M.
☽ 22. » 10 9 a. m. E. V.
◉ 29. » 1 18 p. m. V. M.

Erdferne des Mondes am 7. October 6^h 0^m p. m.
Erdnähe » » » 20. » 2 36 a. m.

November (Wintermonat), hat 30 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mond- Aufg.	Mond- Untg.	Hochwasser in Pola Vm.	Hochwasser in Pola Nm.
			h m	h m	h m	h m	h m	h m
D.	1	**Aller Heil.**	6 43	4 53	6 31 p.	9 52 a.	9 53	11 10
M.	2	All. S. Justus	6 45	4 52	7 23 »	10 44 »	10 28	10 48
D.	3	Hubert	6 46	4 51	8 21 »	11 27 »	11 10	10 34
F.	4	Carl Borrom.	6 48	4 49	9 22 »	0 2 p.	12 0	—
S.	5	Emmerich	6 49	4 48	10 25 »	0 33 »	0 32	1 8
S.	6	Leonhard	6 50	4 46	11 28 p.	0 59 p.	1 51	3 1
M.	7	Engelbert	6 52	4 46	—	1 22 »	3 49	4 25
D.	8	Gottfried	6 53	4 44	0 31 a.	1 44 »	4 54	5 21
M.	9	Theodor	6 55	4 43	1 36 »	2 6 »	5 44	6 6
D.	10	Andreas Av.	6 56	4 42	2 43 »	2 26 »	6 26	6 44
F.	11	Martin B.	6 57	4 41	3 53 »	2 50 »	7 3	7 23
S.	12	Kunibert	6 58	4 39	5 6 »	3 19 »	7 36	7 52
S.	13	Eugen	6 59	4 38	6 22 a.	3 54 p.	8 8	8 24
M.	14	Venerand	7 1	4 37	7 38 »	4 38 »	8 40	8 57
D.	15	Leopold	7 2	4 36	8 51 »	5 34 »	9 14	9 33
M.	16	Othmar	7 4	4 35	9 54 »	6 42 »	9 52	10 14
D.	17	Gregor	7 5	4 34	10 47 »	7 46 »	10 37	11 2
F.	18	Odo Abt	7 6	4 33	11 29 »	9 15 »	11 31	—
S.	19	Elisabeth	7 8	4 32	0 2 p.	—	0 1	0 39
S.	20	Sch. M. Edm.	7 9	4 31	0 30 p.	11 46 p.	1 21	2 20
M.	21	Maria Opfer.	7 11	4 31	0 55 »	—	3 34	4 47
D.	22	Cäcilia	7 12	4 30	1 18 »	0 58 a.	5 52	5 21
M.	23	Clemens	7 13	4 30	1 41 »	2 9 »	5 47	6 10
D.	24	Flora	7 14	4 29	2 5 »	3 19 »	6 31	6 50
F.	25	Katharina	7 15	4 29	2 32 »	4 27 »	7 9	7 26
S.	26	Konrad	7 16	4 28	3 8 »	5 35 »	7 41	7 56
S.	27	1. Adv. Virgil.	7 18	4 27	3 40 p.	6 40 a.	8 11	8 26
M.	28	Eberhard	7 19	4 27	4 24 »	7 41 »	8 40	8 54
D.	29	Walther	7 20	4 26	5 14 »	8 35 »	9 9	9 23
M.	30	Andreas Ap. †	7 21	4 26	6 10 »	9 22 »	9 39	9 54

☾ 6. November $3^h\ 28^m$ p. m. L. V.
● 14. » 1 21 a. m. N. M.
☽ 20. » 6 5 p. m. E. V.
○ 28. » 5 39 a. m. V. M.

Erdferne des Mondes am 4. November $2^h\ 24^m$ p. m.
Erdnähe » » » 16. » 8 36 a. m.

December (Christmonat), hat 31 Tage.

Tage		Katholiken	Sonnen- Aufg.	Sonnen- Untg.	Mond- Aufg.	Mond- Untg.	Hochwasser in Pola Vm.	Hochwasser in Pola Nm.
			h m	h m	h m	h m	h m	h m
D.	1	Eligius	7 22	4 25	7 11 p.	10 2 a.	10 10	10 27
F.	2	Bibiana †	7 23	4 25	8 13 »	10 33 »	10 45	11 4
S.	3	Franz X. †	7 24	4 24	9 15 »	11 0 »	11 25	11 47
S.	4	2. Adv. Barb.	7 26	4 24	10 19 p.	11 25 a.	—	0 10
M.	5	Sabbas	7 27	4 24	11 22 »	11 46 »	0 39	1 11
D.	6	Nikolaus	7 28	4 24	—	0 6 p.	1 49	2 49
M.	7	Ambros †	7 29	4 24	0 24 a.	0 27 »	3 45	4 23
D.	8	**Maria E.**	7 30	4 24	1 32 »	0 50 »	4 54	5 23
F.	9	Valerie †	7 31	4 24	2 41 »	1 16 »	5 49	6 13
S.	10	Judith †	7 31	4 24	3 55 »	1 46 »	6 36	6 58
S.	11	3. Adv. Dam.	7 32	4 24	5 10 a.	2 25 p.	7 20	7 39
M.	12	Maxentius	7 33	4 24	6 24 »	3 16 »	7 58	8 17
D.	13	Lucia	7 34	4 24	7 34 »	4 18 »	8 35	8 54
M.	14	Quat. Spir. †	7 35	4 24	8 35 »	5 32 »	9 12	9 30
D.	15	Christiane	7 36	4 24	9 23 »	6 54 »	9 49	10 9
F.	16	Adelheid †	7 37	4 24	10 1 »	8 13 »	10 29	10 50
S.	17	Lazarus †	7 38	4 25	10 32 »	9 32 »	11 13	11 38
S.	18	4. Adv. Grat.	7 38	4 25	10 59 a.	10 47 p.	—	0 5
M.	19	Nemesius	7 39	4 25	11 23 »	11 59 »	0 36	1 13
D.	20	Liberatus	7 39	4 26	11 46 »	—	1 55	3 3
M.	21	Thomas Ap. †	7 40	4 26	0 10 p.	1 10 a.	3 59	4 39
D.	22	Demetrius	7 41	4 26	0 36 »	2 20 »	5 6	5 41
F.	23	Victoria †	7 41	4 27	1 5 »	3 27 »	6 5	6 28
S.	24	Adam u. Eva †	7 41	4 28	1 40 »	4 33 »	6 51	7 11
S.	25	**Christfest**	7 42	4 29	2 21 p.	5 34 a.	7 30	7 46
M.	26	**Stephan M.**	7 42	4 30	3 8 »	6 30 »	8 3	8 18
D.	27	Johann Ev.	7 42	4 30	4 3 »	7 20 »	8 34	8 47
M.	28	Unsch. Kinder	7 42	4 30	5 2 »	8 1 »	9 1	9 15
D.	29	Thomas Bek.	7 42	4 31	6 3 »	8 35 »	9 29	9 42
F.	30	Melanie, Dav.	7 43	4 32	7 7 »	9 4 »	9 55	10 9
S.	31	Sylvester	7 43	4 33	8 9 »	9 29 »	10 39	10 54

☾ 6. December $11^h\ 6^m$ a. m. L. V.
● 13. » 0 43 » » N. M.
☽ 20. » 4 22 » » E. V.
○ 28. » 0 39 » » V. M.

Erdferne des Mondes am 2. December $8^h\ 48^m$ a. m.
Erdnähe » » » 14. » 2 18 p. m.
Erdferne » » » 29. » 7 30 » »

Lebende Familienglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses.

Seine k. u. k. Apostolische Majestät

Franz Joseph I. (Karl), Kaiser von Österreich, König von Böhmen etc. und Apost. König von Ungarn; geb. am 18. August 1830.

Gemahlin Seiner Majestät des Kaisers.

Elisabeth (Amalia Eugenia); geb. am 24. December 1837.

K. u. k. Erzherzoge.

Franz Ferdinand, Sohn d. Erzh. Karl Ludwig, FML.; geb. 18. Dec. 63.
Otto Franz Joseph, Sohn d. Erzh. Karl Ludwig, Oberst; geb. 21. April 65.
Karl Franz Joseph, Sohn des Erzh. Otto; geb. 17. August 87.
Maximilian Eugen, Sohn des Erzh. Otto; geb. 13. April 95.
Ferdinand Karl Ludwig, S. d. Erzh. Karl Ludw., Obstl.; geb. 27. Dec. 68.
Ludwig Victor, Bruder Sr. Maj. des Kaisers, FML.; geb. 15. Mai 42.
Ferdinand IV., Grossh. von Toscana, FML.; geb. 10. Juni 35.
Leopold Ferdinand, Sohn d. Grossh. v. Toscana, Major; geb. 2. Dec. 68.
Joseph Ferdinand Salvator, S. d. Grossh. v. Tosc., Oblt.; geb. 24. Mai 72.
Peter Ferdinand Salvator, S. d. Grossh. v. Tosc., Oblt.; geb. 12. Mai 74.
Heinrich Ferdinand Salvator, S. d. Grossh. v. Tosc.; geb. 13. Febr. 78.
Leopold Salvator, Sohn d. Erzh. Karl Salvator, GM; geb. 15. Oct. 63.
Rainer Karl, Sohn des Erzh. Leopold Salvator, geb. 21. November 95.
Leopold Maria, Sohn des Erzh. Leopold Salvator; geb. 30. Januar 97.
Franz Salvator, Sohn d. Erzh. Karl Salvator, Oberst; geb. 21. Aug. 66.
Franz Karl Salvator, Sohn d. Erzh. Franz Salvator; geb. 17. Febr. 93.
Hubertus Salvator, Sohn des Erzh. Franz Salvator; geb. 30. April 94.
Ludwig Salvator, Bruder des Grossh. v. Tosc., Oberst; geb. 4. Aug. 47.
Friedrich, Herzog von Teschen, FZM.; geb. 4. Juni 56.
Albrecht Franz Joseph, Sohn des Erzh. Friedrich; geb. 24. Juli 97.
Karl Stephan, S. weil. Erzh. Karl Ferd., Contre-Admiral; geb. 5. Sept. 60.
Karl Albrecht, Sohn des Erzh. Karl Stephan, geb. 18. December 88.
Leo Karl Maria, Sohn des Erzh. Karl Stephan; geb. 5. Juli 93.
Wilhelm, Sohn des Erzh. Karl Stephan; geb. 10. Februar 95.
Eugen Ferdinand, Grossmeister d. deutsch. Ord., FML.; geb. 21. Mai 63.
Joseph Karl Ludwig, GdC.; geb. 2. März 33.
Joseph August, Sohn des Erzh. Joseph, Oblt.; geb. 9. August 72.
Joseph Franz, Sohn des Erzh. Joseph August; geb. 28. März 95.
Leopold, GdC.; geb. 6. Juni 23.
Ernest, Bruder des Erzh. Leopold, GdC.; geb. 8. August 24.
Rainer, Bruder des Erzh. Leopold, FZM.; geb. 11. Januar 27.

K. u. k. Erzherzoginnen.

Stephanie Clotilde Charlotte, Tochter Sr. Maj. des Königs Leopold II. der Belgier, Gemahlin des weil. Kronprinzen Rudolf; geb. 21. Mai 64.
Elisabeth Marie, Tochter d. weil. Kronpr. Erzh. Rudolf; geb. 2. Sept. 83.

Gisela, Tochter Sr. Maj. des Kaisers, Gemahlin des Prinzen Leopold von Baiern; geb. 12. Juli 56.
Maria Valerie, Tochter Sr. Maj. des Kaisers, Gemahlin des Erzh. Franz Salvator; geb. 22. April 68.
Charlotte, Gem. weil. Sr. Maj. des Kaisers von Mexico; geb. 7. Juni 40.
Maria Theresia, Gem. des Erzh. Karl Ludwig; geb. 24. August 55.
Maria Josepha, Gemahlin des Erzh. Otto; geb. 31. Mai 67.
Margaretha Sophia, Gem. d. Hzg. Albr. v. Württemberg; geb. 13. Mai 70.
Maria Annunziata, Tochter des Erzh. Karl Ludwig; geb. 31. Juli 76.
Elisabeth, Tochter des Erzh. Karl Ludwig; geb. 7. Juli 78.
Maria Antonia, Gem. weil. Leopold II. von Toscana; geb. 19. Dec. 14.
Maria Isabella, Gemahlin d. weil. Grafen v. Trapani; geb. 21. Mai 34.
Alice, Gemahlin des Grossh. von Toscana; geb. 27. December 49.
Louise Antoinette, Gem. d. Pr. Friedr. Aug. v. Sachsen; geb. 2. Sept. 70.
Anna Maria, Tochter des Grossh. von Toscana; geb. 17. October 79.
Margaretha Maria, Tochter des Grossh. v. Toscana; geb. 13. Oct. 81.
Germana, Tochter des Grossh. von Toscana; geb. 11. September 84.
Agnes Maria, Tochter des Grossh. von Toscana; geb. 26. März 91.
Maria Immaculata, Gem. d. weil. Erzh. Karl Salvator; geb. 14. April 44.
Maria Theresia, Gem. des Erzh. Karl Stephan; geb. 18. September 62.
Eleonore Maria, Tochter des Erzh. Karl Stephan; geb. 28. Nov. 86.
Renata Maria, Tochter des Erzh. Karl Stephan; geb. 2. Januar 88.
Mechtildis Maria, Tochter des Erzh. Karl Stephan, geb. 11. October 91.
Blanca von Bourbon, Gem. des Erzh. Leopold Salvator; geb. 7. Sept. 68.
Maria Dolores, Tochter des Erzh. Leopold Salvator; geb. 5. Mai 91.
Maria Immaculata, Tochter d. Erzh. Leopold Salvator; geb. 9. Sept. 92.
Margaretha Raineria, Tochter des Erzh. Leop. Salvator; geb. 8. Mai 94.
Elisabeth, Tochter des Erzh. Franz Salvator; geb. 27. Januar 92.
Hedwig, Tochter des Erzh. Franz Salvator; geb. 25. September 96.
Karolina Maria, Gem. d. Pr. Aug. Leop. v. Sachsen-Cob.; geb. 5. Sept. 69.
Maria Immaculata, Tochter d. w. Erzh. Karl Salvator; geb. 3. Sept. 78.
Maria Louise, Gem. d. Fürst. Karl v. Ysenburg-Birstein; geb. 31. Oct. 45.
Maria Theresia Anna, Gem. d. Herzogs Ph. v. Württemb.; geb. 15. Juli 45.
Elisabeth, Gem. des weil. Erzh. Karl Ferdinand; geb. 17. Januar 31.
Isabella, Gemahlin des Erzh. Friedrich; geb. 27. Februar 56.
Maria Christina, Tochter des Erzh. Friedrich; geb. 17. November 79.
Maria Anna, Tochter des Erzh. Friedrich; geb. 6. Januar 82.
Maria Henriette, Tochter des Erzh. Friedrich; geb. 10. Januar 83.
Natalie Marie Therese, Tochter des Erzh. Friedrich; geb. 12. Jan. 84.
Gabriele Maria Ther., Tochter des Erzh. Friedrich; geb. 14. Sept. 87.
Isabella Maria Ther., Tochter des Erzh. Friedrich; geb. 17. Nov. 88.
Maria Alice, Tochter des Erzh. Friedrich; geb. 15. Januar 93.
Maria Christina, Königin-Regentin von Spanien; geb. 21. Juli 58.
Maria Karolina, Gemahlin des Erzh. Rainer; geb. 10. September 25.
Clotilde Maria Adelheid, Gemahlin des Erzh. Joseph; geb. 8. Juli 46.
Auguste Maria Louise, Gem. d. Erzh. Joseph August; geb. 28. April 75.
Gisela Auguste, Tochter des Erzh. Joseph August; geb. 4. Juli 97.
Maria Dorothea, Gem. d. Hzg. Ludwig Ph. v. Orleans; geb. 14. Juni 67.
Margaretha Clem., Gem. d. Fürst. Alb. v. Thurn u. Taxis; geb. 6. Juli 70.
Elisabeth Henriette, Tochter des Erzh. Joseph; geb. 9. März 83.
Clotilde Maria Raineria, Tochter des Erzh. Joseph; geb. 9. Mai 84.

Maria Henriette, Gem. Leopold II., Königs d. Belgier; geb. 23. Aug. 36.
Adelgunde, Gem. weil. Franz V., Herzog v. Modena; geb. 19. März 23.
Maria Theresia, Gem. d. Pr. Ludwig Leopold v. Baiern; geb. 5. Juli 49.
Maria Beatrix, Gem. weil. Don Juan Carlos de Bourb.; geb. 13. Febr. 24.

Geburtsfeste fremder Souveräne und fremde Nationalfeste.

(Nach Datum geordnet.)

Staat		Name des Souveräns, bezw. Ursache des Nationalfestes, und Datum		
Schweden und Norwegen . .	Königreich	Oskar II.	21. Jänner	1829
Deutsches Reich	Kaiserthum	Wilhelm II. . . .	27. »	1859
Bulgarien . . .	Fürstenthum	Ferdinand I. . .	26. Februar	1861
Italien	Königreich	Umberto I. . . .	14. März	1844
Dänemark . . .	Königreich	Christian IX. . .	8. April	1818
Belgien	Königreich	Leopold II. . . .	9. »	1835
Rumänien . . .	Königreich	Carol I.	8. »	1839
Spanien	Königreich	Alfonso XIII. . .	17. Mai	1886
Grossbritannien	Königreich	Victoria	24. »	1819
Russland . . .	Kaiserthum	Nikolaj II. . . .	18. Juni	1868
Vereinigte Staaten von Nordamerika . . .	Republik	Unabhängigkeits-Erklärung . .	4. Juli	1776
Frankreich . . .	Republik	Erstürmung der Bastille	14. »	1789
Egypten	Vicekönigreich	Abbas II.	14. »	1874
Samos	Fürstenthum	Karotheodory . .	20. »	1833
Korea	Königreich	Li-hui	25. »	1851
China	Kaiserthum	Tsai-t'jen Kuangsü	2. August	1872
Serbien	Königreich	Alexander I. . .	14. »	1876
Niederlande . .	Königreich	Wilhelmine . . .	31. »	1880
Siam	Königreich	Paramindr Maha Chulalongkorn	20. Sept.	1853
Türkei	Kaiserthum	Abdul-Hamid-Khan	21. »	1842
Portugal	Königreich	Carlos I.	28. »	1863
Montenegro . .	Fürstenthum	Nikolaus I. . . .	7. October	1841
Japan	Kaiserthum	Mutsuhito	3. Nov.	1852
Monaco	Fürstenthum	Albert	13. »	1848
Griechenland . .	Königreich	Georg I.	24. Dec.	1845
Marokko	Sultanat	Abd el Asis . .	?	1878

Postbestimmungen.

Briefe. Die Adresse soll mit lateinischen Buchstaben geschrieben werden. Briefe nach heissen Zonen sind mit Oblaten oder Siegelmarken zu schliessen.

Das Gewicht der Briefe darf in Österreich-Ungarn, nach dem Occupationsgebiete, dann nach Deutschland 250 *g*, das der Warenproben 350 *g* (nach Deutschland 250 *g*), das der Drucksachen 1 *kg* nicht übersteigen; nach allen anderen Ländern ist es für Briefe unbeschränkt, für Geschäftspapiere und Drucksachen bis 2 *kg* zulässig.

Recommandierte Briefe müssen frankiert werden (nach Deutschland frankiert oder unfrankiert). Auch Kartenbriefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Muster können recommandiert werden. Die Postanstalt zahlt für eine verlorene recommandierte Sendung 20 fl. Rückschein kann der Absender zu jeder recommandierten Sendung verlangen. Die bezügliche Postmarke (10 kr.) ist auf der Adresseite, getrennt von den übrigen Marken, anzubringen und mit den Worten «Avis de réception» (im Inlande und nach Deutschland mit «Rückschein») zu überschreiben. Auf der Rückseite der Sendung hat der Absender Namen und Adresse anzusetzen.

Expressbriefe werden gleich nach dem Eintreffen durch Boten zugestellt. Sie müssen mit der Bemerkung «durch Expressen zu bestellen» versehen sein. Expressgebür im Orte des Abgabepostamtes 15 kr., ausserhalb des Ortes des Abgabepostamtes 50 kr. per $7^1/_2$ *km*.

Correspondenzkarten, auch solche mit bezahlter Antwort, können nach allen Ländern des Weltpostvereines abgesendet werden.

Drucksachen unter Kreuzband, Schleife, in offenen Couverts oder bloss zusammengefaltet, werden zu ermässigtem Preise befördert, wenn sie frankiert werden. Ausser der Adresse, dem Datum und der Unterschrift dürfen Drucksachen nichts Geschriebenes enthalten.

Geschäftspapiere dürfen die Länge von 45 *cm* nicht überschreiten und sind nach allen Ländern des Weltpostvereines (Österreich-Ungarn, Occupationsgebiet und Deutschland ausgenommen) zulässig. Als Gebür sind 3 kr. für je 50 *g*, mindestens jedoch 10 kr. zu entrichten.

Bei allen Postämtern werden Abonnements auf ausländische Zeitschriften angenommen, wodurch ein rascherer Bezug derselben möglich ist.

Recommandierte Briefpostsendungen mit Nachnahme sind im Inlande sowie im Verkehre mit Ungarn und dem Occupationsgebiete, Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Norwegen, Rumänien, Schweden und der Schweiz bis zum Höchstbetrage von 500 fl. für Österreich und Ungarn und bis 200 fl. = 400 Mark = 500 Francs nach den übrigen Ländern zulässig, jedoch ohne Wertangabe. Die Gebüren sind dieselben wie für sonstige recommandierte Sendungen. Von dem eingezahlten Nachnahmebetrag wird eine Einzugsgebür von 5 kr. und die Postanweisungstaxe abgezogen.

Briefporto-Tarif nach allen Staaten.

Nach	Briefe			Corresp.-Karte	Druck, Geschäftspapiere*		Warenproben		Recom.-Gebür
	bis z. Gewichte v.	frankiert	unfrank.		bis z. Gewichte v.	frankiert	bis z. Gewichte v.	frankiert	
	g	kr.	kr.	kr.	*g*	kr.	*g*	kr.	kr.
Im Bestellbezirke des Postamtes	20	3	6	2	50	2	250	5	5
	250	6	9		150	3	350	10	
Österreich-Ungarn, Bosnien u. Herzegowina u. Liechtenstein	20	5	10	2	250	5	250	5	10
	250	10	15		500	10	350	10	
					1000	15			
Deutschland	15	5	10	2	**		250	5	10
	250	10	15						
	für je				für je		für je		
Sandschak Novibazar	15	10	20	5	50	3	50	†3	10
Montenegro	15	5	10	2	50	2	50	†2	10
Serbien aus Ungarn	15	5	10	4	50	2	50	2	10
Serbien aus Österreich	15	7	14						
Nach allen übrigen fremden Ländern***	15	10	20	5	50	3	50	†3	10

* In Österreich-Ungarn, Occupationsgebiet, Deutschland und Montenegro sind Geschäftspapiere unzulässig.

** Für Druck bis 50 Gramm 2 kr., bis 100 Gramm 3 kr., bis 250 Gramm 5 kr., bis 500 Gramm 10 kr., bis 1000 Gramm 15 kr.

*** Nach dem Vereinsauslande, d. i. nach Abessynien, Afghanistan, Arabien (ausser Aden), Ascension, Betschuanaland, Cook-Inseln, Oranje-Freistaat, St. Helena und Tonga-Inseln, sind Correspondenzkarten vorläufig noch nicht zulässig, ausgenommen Betschuanaland.

† Als geringste Gebür sind für Geschäftspapiere 10 kr., für Warenproben 5 kr. zu entrichten.

Postanweisungen bis 500 fl. werden bei allen Postämtern Österreich-Ungarns und des Occupationsgebietes zur Zahlung an alle anderen Postämter angenommen und von diesen ausgezahlt. Auf den Coupons der inländischen Anweisungen dürfen Mittheilungen jeder Art angesetzt und bei Zeitungs-Pränumerationen darf auch die Adressschleife auf der Rückseite des Coupons aufgeklebt werden. Rückscheine und Auszahlungs-Bestätigungen sind sowohl bei gewöhnlichen als auch bei telegraphischen Anweisungen zulässig. Zahlungsfrist 7 Tage vom Tage der Zustellung, bezw. Avisierung.

Die Gebür für inländische Postanweisungen beträgt ohne Unterschied der Entfernung für Beträge bis 10 fl. = 5 kr., über 10 fl. bis 50 fl. 10 kr., über 50 fl. bis 150 fl. 20 kr., über 150 fl. bis 300 fl. 30 kr., über 300 fl. bis 500 fl. 50 kr.

Die Gebür für Postanweisungen nach dem Occupationsgebiete beträgt bis 20 fl. = 10 kr., über 20 fl. bis 50 fl. 20 kr., über 50 fl. bis 150 fl. 40 kr., über 150 fl. bis 300 fl. 60 kr., über 300 fl. bis 500 fl. 1 fl.

Telegraphische Postanweisungen im Inlande können vermittelt werden, wenn zwischen der Postanstalt des Aufgabe- und des Bestimmungsortes eine Staats-Telegraphenverbindung besteht und der Betrag 500 fl. nicht übersteigt.

Postanweisungsverkehr mit dem Auslande. Tarif *A.* Nach den k. k. Postämtern in der Türkei (bis 500 fl.), nach Deutschland und Luxemburg (bis 200 fl.): Bis 20 fl. = 10 kr., über 20 fl. bis 30 fl. = 15 kr., über 30 fl. bis 40 fl. = 20 kr. u. s. w. für je 10 fl. um 5 kr. mehr. — Tarif *B.* Nach der Argentinischen Republik, Belgien, den britischen Colonien in Asien, Afrika, Australien und Britisch-Westindien, Bulgarien, Canada (Britisch-Nordamerika), Chile, Congostaat, Cypern, Dänemark, deutsche Schutzgebiete (Kamerun und Togo, Neu-Guinea und Deutsch-Ostafrika), Egypten (bis 500 fl.), Frankreich mit Algerien und Monaco, Gibraltar, Grossbritannien und Irland, Italien (mit Tunis, Goulette, Assab, Massaua, Susa, Tripolis und San Marino), Japan, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Portugal mit Madeira und den Azoren, Rumänien, Schweden, Schweiz, Shanghai, Siam (nur nach Bangkok), Tanger in Marokko, Tunis, den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Zanzibar (bis 200 fl.): Bis 10 fl. = 10 kr., über 10 fl. bis 20 fl. = 20 kr., über 20 fl. bis 30 fl. = 30 kr. u. s. w. für je 10 fl. um 10 kr. mehr. — Tarif *C.* Nach Montenegro und Serbien (bis 500 fl.): Bis 20 fl. = 10 kr., über 20 fl. bis 50 fl. = 20 kr., über 50 fl. bis 150 fl. = 40 kr., über 150 fl. bis 300 fl. = 60 kr., über 300 fl. bis 500 fl. = 1 fl.

Die Coupons der Postanweisungen, mit Ausnahme der nach Grossbritannien und Irland, den britischen Colonien, Congostaat, Cypern, Gibraltar und Malta, den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Canada, können zu schriftlichen Mittheilungen jeder Art verwendet werden.

Telegraphische Postanweisungen sind nach Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Frankreich mit Algerien und Tanger, Italien mit San Marino, Japan, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Rumänien, Schweden, der Schweiz und Tunis bis zum Betrage von 200 fl., im Verkehre mit Alexandrien, Kairo, Ismaïlia, Port-Saïd, Suez, Montenegro und Serbien bis 500 fl. zulässig.

Postaufträge können in Österreich-Ungarn, dann im Wechselverkehre von Österreich-Ungarn mit dem Occupationsgebiete und den k. k. Postämtern Adrianopel, Beirut, Constantinopel, Salonich und Smyrna, mit den Niederlanden, Niederländisch-Ostindien und Schweden bis 500 fl., ferner im Verkehre zwischen Österreich-Ungarn und Belgien, Deutschland, Egypten, Frankreich mit Algerien, Italien, Luxemburg, Norwegen, Rumänien, der Schweiz und Tunis bis 400 fl. (800 Mark oder 1000 Francs) aufgegeben werden. Dem Postauftrage ist die quittierte Rechnung, der Wechsel, Coupon, gezogene Wertpapiere u. dgl. zur Aushändigung an denjenigen, der Zahlung leisten soll, beizuschliessen. Das Formulare zu Postaufträgen ist vom Aufgeber auszufüllen und unter Couvert an das Postamt, das die Einziehung des Betrages bewirken soll, franco und recommandiert abzusenden. Die Gebür ist wie für Briefe desselben Gewichtes mit Briefmarken zu entrichten. Schriftliche Mittheilungen oder Briefe dürfen nicht beigelegt werden. Die Frist, innerhalb der die bei der Vorweisung nicht eingelösten Documente zur Verfügung des Schuldners bereitgehalten werden, beträgt 7 Tage.

von dem auf die Vorweisung folgenden Tage berechnet. Die Übermittlung des eingezogenen Betrages an den Aufgeber erfolgt mittelst Postanweisung unter Abzug der für Postanweisungen entfallenden Gebür, einer Einzugsgebür von 5 kr. und den eventuellen Stempelgebüren.

Fahrpost.

Mit der Fahrpost werden befördert: Geld, Wertpapiere und Postfrachtstücke bis 50 *kg*. — Privatbriefe mit mehr als 500 fl. in österreichischen Banknoten und bis zum Gewichte von 250 *g* können offen (zum Nachzählen) gegen Entrichtung der anderthalbfachen Werttaxe, alle anderen Sendungen nur verschlossen (nach Angabe) aufgegeben werden. Bei offen aufgegebenen Briefen haftet die Postanstalt für den richtigen Inhalt, bei allen anderen für Übergabe mit unverletzten Siegeln und äusseren Zustand. Im Falle des Verlustes wird der auf der Adresse angegebene Wert und bei Sendungen ohne Wertangabe 2 fl. per Kilogramm ersetzt.

Postfrachtstücke sind je nach Wert, Inhalt und Transportstrecke in Packpapier, Cartons, Körben, Leinwand, Holzschachteln oder Kisten zu verpacken, gut zu verschnüren und derart zu siegeln, dass dem Inhalte ohne Verletzung der Siegel oder der Emballage nicht beizukommen ist. Bei Sendungen, welche mittelst Lloyd zu befördern sind, muss anstatt des Packpapieres Wachsleinwand verwendet werden. Eine Begleitadresse ist jedem Postfrachtstücke, das mehr als 50 *g* wiegt, und Geldbriefen im Gewichte von mehr als 250 *g* beizugeben.

Die Sendungen können frankiert oder unfrankiert aufgegeben werden. Die Beförderungsgebüren werden nach dem Gewichte, dem Werte und der Entfernung vom Aufgabs- zum Bestimmungsorte berechnet. Für jede Sendung wird die Gewichtstaxe, für Sendungen mit Wertangabe auch die Werttaxe eingehoben. Für unfrankierte Geldbriefe wie auch für unfrankierte Frachtsendungen bis 5 *kg* wird ein Zuschlag von 6 kr. angerechnet.

Nachnahmesendungen sind **in Österreich-Ungarn** bei Briefen und Postfrachten mit Wertangabe und bei Postfrachten ohne Wertangabe von mehr als 250 *g*, dann nach dem Occupationsgebiete nur bei Postfrachten bis zum Betrage von 500 fl. zulässig. Ausser der entfallenden Beförderungsgebür ist noch eine Provision zu entrichten.

Nachnahmesendungen sind längstens binnen 7 Tagen, vom Tage des Einlangens an gerechnet, vom Adressaten unter Berichtigung der Nachnahme- und sonstigen Gebüren zu beziehen. Die Behebung des Nachnahmebetrages muss binnen 7 Tagen, vom Tage der Zustellung, bezw. Avisierung der Nachnahme-Postanweisung an gerechnet, stattfinden.

Nachnahmesendungen nach dem Auslande sind zulässig, u. zw.: *a)* bis 200 fl. bei Postpaketen und Postfrachten nach Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen und Schweden; bei Postpaketen nach Egypten, Finnland, Rumänien und über Italien nach Tunis, Goulette, Asmara, Assab, Massaua, Tripolis und San Marino; bei Postfrachten nach Grossbritannien und Irland, Portugal, Spanien und nach den Vereinigten Staaten von

Nordamerika; endlich nach Deutschland und der Schweiz bei Briefen und Postfrachten; *b)* bis 500 fl. bei Postfrachten nach Constantinopel, Montenegro, Salonich und Beirut; *c)* bis 500 fl. bei Postpaketen und Postfrachten nach Serbien.

Die Ein- und Auszahlung erfolgt in Österreich-Ungarn in ö. B.-V., in den vorerwähnten Ländern in der landesüblichen Goldwährung. Die Umrechnung findet zum jeweiligen Wiener Börsencourse statt. Ausser der entfallenden Fahrpostgebür wird für den einzuhebenden Betrag eine Provision eingehoben. Nicht eingelöste, unbestellbare oder postlagernd adressierte Nachnahmesendungen werden nach drei Tagen an den Aufgabeort zurückgemeldet.

Tarif für Fahrpostsendungen in Österreich-Ungarn und nach Deutschland.

Inlandsverkehr. *a)* Gewichtsporto: Für 500 *g* in der I. Zone (10 Meilen) 12 kr., für weitere Entfernungen 24 kr., für 5 *kg* I. Zone 15 kr., weitere Entfernungen 30 kr., für jedes weitere Kilogramm mehr: I. Zone 3 kr., II. Zone 6 kr., III. Zone 12 kr., IV. Zone 18 kr., V. Zone 24 kr., VI. Zone 30 kr., für Sperrgut das halbe Gewichtsporto mehr. *b)* Werttaxe: Bis 50 fl. = 3 kr., über 50 fl. bis 300 fl. 6 kr., für jede weiteren 150 fl. um 3 kr. mehr. Rückschein 10 kr. Maximalgewicht für Gold und Silber 60 *kg*, für andere Sendungen 50 *kg*. Bei Expresspaketen Bestellgebür 25 kr. (eventuell Avisogebür) und bei Geldbriefen 15 kr.

Im **Occupationsgebiete.** Maximalgewicht 20 *kg*. 1.) Porto für Sendungen bis 5 *kg*, u. zw.: für Sendungen bis 500 *g* = 30 kr., über 500 *g* bis 5 *kg* = 50 kr. 2.) Porto für Sendungen über 5 *kg* bis zu den Grenzpunkten Imoschi oder Brod a. d. S. der gewöhnliche inländische Portosatz, von da ab, ohne Rücksicht auf die Entfernung, Gewichtsporto für jedes Kilogramm 8 kr. mehr; Werttaxe bis 50 fl. = 3 kr., bis 150 fl. 6 kr., für jede weiteren 150 fl. um 3 kr. mehr.

Nach **Deutschland.** Maximalgewicht 50 *kg*. Geringstes Gewichtsporto bis 5 *kg* 30 kr. (I. Zone 15 kr.), mindeste Werttaxe bis 300 fl. 6 kr.

Briefe mit Wertangabe und solche mit Nachnahme können nach den unten angeführten Ländern und dem dort als höchst zulässig angegebenen Betrage unter Versicherung des Wertinhaltes zur Versendung gelangen. Sie dürfen nur Wertpapiere, Papiergeld und Coupons enthalten.

Die zu entrichtenden Gebüren bestehen:

1.) Aus der Recommandationsgebür von 10 kr. und allfälliger Rückscheingebür von 10 kr.;

2.) aus der Gewichtstaxe wie für gewöhnliche Briefe nach den betreffenden Ländern;

3.) aus der Werttaxe mit dem auf Seite 22 (links) für je 300 Francs = 120 fl. angegebenen Betrage.

Briefe mit Wertsendungen. | Tarif für Postpakete.

Nach den Ländern	Für je 15 g kr.	Für je 300 Frc. = 120 fl. kr.	Kilo	Gewichtsporto fl.	Gewichtsporto kr.	Versicherungsgeb. für je 120 fl kr.	Zolldeclaration †
Argentina	10	18	5	2	38	—	2
Australien	—	—	5	4	88	—	2
Belgien*	10	13	5	—	75	12½	3
Bulgarien	10	13	3	—	88	—	4
Chile	10	18	5	2	25	—	2
China (Shanghai)	10	18	5	2	25	—	2
Dänemark* (Faröer, Island)	10	13	5	—	75	12½	2
Dänische Colon.: Grönland	10	18	—	—	—	—	—
Westindien	10	18	—	—	—	—	—
Egypten*	10	10	5	1	—	10	2
Frankreich mit Algerien*	10	13	5	—	75	12½	2
Französische Colonien	10	18	—	—	—	—	—
Griechenland	—	—	3	—	88	—	2
Grossbritannien und Irland	—	—	5	1	18	12½	2
Italien*	10	5	5	—	63	5	2
Japan	—	—	5	3	—	—	2
Kamerun	10	18	5	1	25	17½	2
Luxemburg*	10	13	5	—	63	12½	1
Malta	—	—	5	1	—	—	1
Marokko	—	—	5	1	25	—	3
Mexico	—	—	5	1	75	—	2
Niederlande*	10	13	5	—	75	12½	3
Norwegen*	10	18	5	—	88	17½	2
Persien	—	—	3	4	25	—	2
Portugal (Madeira, Azoren)	10	18	5	1	38	17½	3
Portugiesische Colonien	10	18	—	—	—	—	—
Rumänien*	10	5	5	—	63	5	1
Russland	10	5	—	—	—	—	—
Salvador	10	18	—	—	—	—	—
Schweden*	10	18	5	1	25	17½	2
Schweiz*	10	5	—	—	—	—	—
Serbien	7	5	5	—	50	5	1
Serbien aus Ungarn	5	5	—	—	—	—	—
Siam	—	—	5	3	38	—	2
Spanien (Balearen, Canaren)	10	13	3	1	13	—	4
Tripolis	—	—	5	—	75	10	1
Türkei { österr. Postämter	10	10	5	—	75	10	2
Türkei { s. S. 24 (Fussnote)	10	18					
Tunis über Italien	10	18	5	—	75	17½	1
Uruguay	—	—	5	2	38	—	2

† Den Paketen (Franco-Zwang) ist eine stat. Zolldeclaration beizugeben.
* Nachnahme zulässig.

Telegraphen- und Telephon-Tarif.

Als ein Wort zählen 15 Buchstab[redacted]r 5 Ziffern im Verkehre mit:

	Wort-taxe kr.	Grund- kr.
Österreich-Ungarn u. Liechtenstein, Bosnien, Herzegowina:		
Taxminimum . . 30 kr.	3	.
dto. im Loc.-Verk. 20 »	1	.
Algier	13	30
Azoren	47	30
Belgien	11	30
Bulgarien	8	30
Canarische Inseln	44	30
Dänemark	11	30
Deutschland:		
Taxminimum . 30 kr.	3	.
Frankreich mit Corsica und Monaco	8	30
Gibraltar	17	30
Griechenland Festland	21	30
Griechenland Corfú	13	30
Griechenland übrig. Inseln	22	30
Grossbritannien	13	30
Italien im Grenzverkehr	4	30
Italien » übrigen Verkehr	8	30
Luxemburg	11	30
Malta	19	30
Marokko: Tanger	23	30
Montenegro aus Dalmatien	3	30
Montenegro » den übrig. Kronländern	4	50
Niederlande	10	30
Norwegen	16	30
Portugal	17	30
Rumänien	4	30
Russland	12	30
Schweden	12	30
Schweiz aus Tirol	3	30
Schweiz » den übrigen Kronländern	4	30
Serbien	4	30
Spanien	14	30
Türkei, europäische	19	30
dto. asiatische	20	30
Tunis	13	30

	Wort-taxe fl.	kr.
Aden	2	13
Annam	3	12
Argentinische Republik	2	82
Brasilien	2	82
Capstadt	3	13
Ceylon	2	56
Chile	4	08
China	3	50
Cochinchina	2	67
Egypten	—	83
Havanna	1	90
Hawaï	1	18
Korea	4	25
Madeira	—	80
Mauritius	3	13
Natal	3	23
Neu-Seeland	3	23
Ostafrika	3	23
Penang	2	80
Peru	4	08
Siam	2	42
Singapore	2	80
Süd- und West-Australien	2	98
Tasmanien	3	38
Verein. Staaten von Nordamerika	1	—
Victoria	3	03
Westindien 1 fl. 90 kr. bis	2	85
Zanzibar	3	13

Telephon: Gebür für ein Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten 10 kr.

Ziehungen sämmtlicher österr.-ungar. Lotterie-Effecten im Jahre 1898.

3. Jan. 4% 1854er Staats-Lose, Ser.-Z. — Österr. Credit-Lose. — 5% Donau-Regulierungs-Lose. — Krakauer Lose. — Laibacher Lose. — Österr. Rothe Kreuz-Lose. — 4% Triester 50 fl.-Lose. — Innsbrucker Lose.
5. » Salzburger Lose. — 3% österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, II. Em.
15. » 4% Pr.-Oblig. der ungar. Hyp.-B. — Fürst Salm-Lose.
1. Febr. 5% 1860er Staats-Lose, Ser.-Z. — Graf St. Genois-Lose.
15. » Jó-sziv-Lose. — 3% österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, I. Em. — Stadt Stanislau-Lose.
1. März. Basilika-(Dombau-)Lose. — Ungar. Rothe Kreuz-Lose. — Wiener Communal-Lose.
1. April. 4% 1854er Staats-Lose, Präm.-Z. — Hospitalfond-(Rudolf-)Lose. — 4% Theiss-Regulierungs-Lose.
2. Mai. 5% 1860er Staats-Lose, Präm.-Z. — Österr. Credit-Lose.
5. » 3% österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, II. Em.
16. » 4% Präm.-Oblig. der ungar. Hypothekenbank. — 3% österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, I. Em. — Ungar. Prämien-Lose.
1. Juni. 1864er Staats-Lose. — 4½% Triester 100 fl.-Lose.
15. » Jó-sziv-Lose. — Ofner Lose.
1. Juli. Österr. Rothe Kreuz-Lose. — 4% 1854er Staats-Lose, Ser.-Z. — 4% Donau-Dampfschiff-Lose. — Wiener Communal-Lose.
15. » Fürst Salm-Lose. — Graf Waldstein-Lose.
30. » Fürst Clary-Lose.
1. Aug. 5% 1860er Staats-Lose, Ser.-Z.
16. » 3% österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, I. Em.
1. Sept. Österr. Credit-Lose. — Ungar. Rothe Kreuz-Lose. — Basilika-(Dombau-)Lose.
5. » 3% österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, II. Em.
15. » 4% Präm.-Oblig. der ungar. Hypothekenbank. — Fürst Palffy-Lose.
1. Oct. 4% 1854er Staats-Lose, Präm.-Z. — Hospitalfond-(Rudolf-)Lose. — 4% Theiss-Regulierungs-Lose.
2. Nov. 5% 1860er Staats-Lose, Präm.-Z. — Wiener Communal-Lose.
15. » Ungar. Prämien-Lose. — Jó-sziv-Lose.
16. » 3% österr. Bodencredit-Pfandbr.-Lose, I. Em.
1. Dec. 1864er Staats-Lose.

Anmerkung zu Seite 22: K. k. Postämter in der Türkei: Beirut, Caipha, Candia, Canea, Cavala, Constantinopel, Dardanellen, Dede-Agatsch, Durazzo, Jaffa, Jerusalem, Kerassunde, Mitilene, Prevesa, Retimo, Rhodus, Salonich, Samsun, San Giovanni di Medua, Santi Quaranta, Scio, Smyrna, Trapezunt, Valona und Vathi.

I. Theil.

Mass-, Gewichts- und Reductions-Tabellen.

Inhalt.

Seite

I. Internationale Mass- und Gewicht-bezeichnung für Metermass 26
II. Mass- und Gewichtstabellen:
A. Masse auf der Erde 27
B. Verschiedene Masse:
a) Meter und Fuss 28
b) Meilenmasse 28
c) Kabellängen 28
d) Tiefenmasse 29
e) Schäkel und Knoten 29
f) Masse verschiedener Länder 29
(England: Seite 20 bis 25)
g) Absolute elektromagnetische Masse 39
III. Reductionstabellen:
Englische Nautical miles in Seemeilen und umgekehrt 41
Englische Statute-Meilen in Seemeilen und umgekehrt 41
Englische Zoll und Fuss in Meter 42
Centimeter und Meter in englische Zoll und Fuss 43
Englisches Flächen- und Körpermass in Metermass und umgekehrt . . 44
Englische Pfund in Kilogramm 45
Kilogramm in englische Pfund, resp. Centner 46
Englische Centner in Kilogramm 47
Englische Tons in metrische Tonnen 48
Englische Pfund pro Quadratzoll in Kilogramm pro Quadratcentimeter . 49
Englische Pfund pro Quadratfuss in Kilogramm pro Quadratmeter . . 50
Englische Tons pro Quadratzoll in Kilogramm pro Quadratcentimeter . 50
Englische Tons pro Quadratfuss in metrische Tonnen pro Quadratmeter 50
Englische Fusspfund in Meterkilogramm 51
Englische Fusstons in Meterkil gramm 52
Metertonnen in englische Fusstons 53
Fusstons Arbeit pro Zoll in Meterkilogramm pro Centimeter Geschossumfang 54
Metertonnen Arbeit pro Centimeter in Fusstons pro Zoll Geschossumfang 54
Englische Pfund pro laufenden Fuss in Kilogramm pro laufenden Meter 55
Verwandlung der *British thermal unit* 55
Das neue englische Drahtmass 55
IV. Münz-Tabelle 56

I. Internationale Mass- und Gewichtsbezeichnung für Metermass.

Laut Normalverordnung vom 18. December 1883 (N. V. Bl. Nr. XXX ex 83) in der k. u. k. Kriegsmarine eingeführt.

1.) Längenmasse.

Kilometer	= *km*	Centimeter	= *cm*
Meter	= *m*	Millimeter	= *mm*
Decimeter	= *dm*		

2.) Flächenmasse.

Quadratkilometer	= km^2	Quadratdecimeter	= dm^2
Hektar	= *ha*	Quadratcentimeter	= cm^2
Ar (Quadratdekameter) .	= *a*	Quadratmillimeter	= mm^2
Quadratmeter	= m^2		

3.) Raummasse.

Cubikkilometer	= km^3	Cubikcentimeter	= cm^3
Cubikmeter	= m^3	Cubikmillimeter	= mm^3
Cubikdecimeter	= dm^3		

4.) Hohlmasse.

Hektoliter	= *hl*	Deciliter	= *dl*
Liter	= *l*	Centiliter	= *cl*

5.) Gewichte.

Tonne	= *t*	Gramm	= *g*
Metercentner	= *q*	Decigramm	= *dg*
Kilogramm	= *kg*	Centigramm	= *cg*
Dekagramm	= *dkg*	Milligramm	= *mg*

Atmosphäre	= *at*
Pferdekraft	= *e*
Meterkilogramm	= *mkg*
Metertonne	= *mt*

1.) Den Buchstaben werden Schlusspunkte *nicht* beigefügt.

2.) Die Buchstaben werden an das Ende der vollständigen Zahlenausdrücke — nicht über das Decimalkomma derselben — gesetzt, also 6,37 *m*, nicht 6 *m* 37 und nicht 6 *m* 37 *cm*.

3.) Zur Trennung der Ganzen von den Decimalstellen dient das Komma — nicht der Punkt. — Sonst ist das Komma bei Mass- und Gewichtszahlen nicht anzuwenden, insbesondere nicht zur Abtheilung mehrstelliger Zahlenausdrücke. Solche Abtheilung ist durch Anordnung der Zahlen in Gruppen zu je drei Ziffern, vom Komma aus gerechnet, mit angemessenem Zwischenraum zwischen den Gruppen zu bewirken.

4.) Die Abkürzungszeichen sind in Cursiv zu setzen.

Als Urmass gilt in Österreich derjenige Glasstab, welcher sich im Besitze der Regierung befindet und, in der Achse seiner sphärischen Enden gemessen, bei der Temperatur des schmelzenden Eises gleich 999,99764 *mm* des im französischen Staatsarchive zu Paris deponierten *mètre prototype* befunden worden ist.

Das Kilogramm ist das Gewicht von einem Cubikdecimeter oder von einem Liter chemisch reinen Wassers bei 4° C. im luftleeren Raume.

II. Mass- und Gewichtstabellen.

A. Masse auf der Erde.

Umfang der Erdkugel: 21 600 Seemeilen; Radius der Erdkugel: 3437.76 Seemeilen.

Halbe grosse Achse des Erdsphäroïds $a = 6\,377\,397{,}1542$ *m* (Halbmesser des Äquators).

Halbe kleine Achse (halbe Erdachse) $b = 6\,356\,078{,}9624$ *m*.

Abplattung $\alpha = \frac{a-b}{a} = \frac{1}{299{,}152818} = 0{,}0033428.$

Excentricität $\sqrt{\frac{a^2-b^2}{a^2}} = 0{,}0816968.$

$\frac{b^2}{a^2} \ldots\ldots\ldots\ldots = 0{,}9933256.$

Eine geograph. Meile = 7420,439 *m*. Eine Äquatorminute = 1855,1 *m*.

Die Seemeile ist gleich der Minute eines Meridianquadranten auf dem Erdsphäroïd.

Nach Bessel ist die Länge eines Meridianquadranten = 10 000 855,76 *m*, demnach 1 Seemeile $= \frac{10\,000\,855{,}76}{5400} = 1852{,}01$ *m* oder rund 1852 *m*.

B. Verschiedene Masse.

a) Meter und Fuss.

Meter	Venediger Fuss	Pariser Fuss	Wiener Fuss	Rheinl., preuss. u. dän. Fuss	Englischer und russischer Fuss	Schwedischer Fuss
1	2,8741	3,0784	3,1635	3,1862	3,2809	3,3680
0,3479	1	1,0711	1,1007	1,1086	1,1415	1,1717
0,3248	0,9336	1	1,0276	1,0350	1,0658	1,0939
0,3161	0,9085	0,9731	1	1,0072	1,0371	1,0646
0,3138	0,9021	0,9662	0,9929	1	1,0297	1,0573
0,3048	0,8760	0,9383	0,9642	0,9711	1	1,0266
0,2969	0,8535	0,9142	0,9393	0,9458	0,9741	1

b) Meilenmasse.

Geographische Meile (15 auf 1° des Äquators)	Englische Statute mile à 5280 engl. Fuss	Russische Werst zu 3500 russische Fuss	Kilometer zu 1000 Meter	Seemeile zu 1852 Meter (60 auf 1 Meridiangrad)	Engl. und italien. geogr. Meile (60 auf 1 Äquatorgrad)	Engl. Admiralty knot u. japan. Kairi à 1853,1 Meter	Schwedische und norwegische Meile à 10 000 Meter
1	4,6109	6,9558	7,4204	4,0067	4	4,0043	0,7420
0,2169	1	1,5085	1,6093	0,8690	0,8675	0,8684	0,1609
0,1438	0,6629	1	1,0668	0,5760	0,5751	0,5757	0,1607
0,1348	0,6214	0,9374	1	0,5400	0,5391	0,5396	0,1000
0,2496	1,1508	1,7360	1,8520	1	0,9983	0,9994	0,1852
0,2500	1,1527	1,7389	1,8551	1,0017	1	1,0011	0,1855
0,2497	1,1516	1,7370	1,8531	1,0006	0,9989	1	0,1853
1,3476	6,2139	9,3739	10,0000	5,3996	5,3905	5,3963	1

3 Seemeilen = 1 Sea league (Engl.) = 1 Lieue marine (Frankr.)
1 dänische Sömil = 7407,56 Meter.

c) Kabellängen.

In der Hydrographie: (Allgemein $^1/_{10}$ Seemeile) . . = 185 Meter.
Österreich-Ungarn (Seetaktik): . . . . . = 200 »
Dänemark: . . . . . = 188 »
Deutschland: ($^1/_{10}$ Seemeile) . . . . . = 185 »
Deutschland (Seetaktik): . . . . . = 180 »
England: Cable's length . . . . . = 185 »

Frankreich: Encablure { neue . . . . . = 200 Meter.
alte (100 Toisen) . . . . . = 195 »
Niederlande: Kabellengte . . . . . = 225 »
Portugal: Estadio . . . . . = 258 »
Russland: Kabel . . . . . = 183 »
Spanien: Medida o cable (120 Brazas) . . . . . = 200 »

d) Tiefenmasse.

Österreich-Ungarn, Deutschland, Frankreich und Italien: 1 Meter.
Dänemark: 1 Favn . . . . . = 1,883 »
England: 1 Fathom . . . . . = 1,829 »
Niederlande: 1 Vadem . . . . . = 1,699 »
Norwegen: 1 Favn . . . . . = 1,883 »
Portugal: 1 Braça . . . . . = 2,200 »
Russland: 1 Saschen . . . . . = 1,829 »
Schweden: 1 Favn . . . . . = 1,781 »
Spanien: 1 Braza . . . . . = 1,672 »

e) Schäkel und Knoten.

Ein Schäkel Kette:

Österreich-Ungarn: = 25,00 Meter . . . . . = 13,7 engl. Faden.
Deutschland: = 25,00 » . . . . . = 13,7 » »
England: = 21,95 » . . . . . = 12 » »
Frankreich: = 30,00 » . . . . . = 16,4 » »
Italien: = 27,44 » . . . . . = 15 » »

Ein Knoten der Logleine:

Österreich-Ungarn: = 14,62 Meter (für das 30-Secunden-Glas).
Deutschland: = 6,84 » (für das 14-Secunden-Glas).
England: = 14,22 » (= 46,67′ engl. f. d. 28-Sec.-Glas).
Frankreich: = 14,62 » (für das 30-Secunden-Glas).
Nordamerika: = 13,68 » (für das 28-Secunden-Glas).

f) Masse verschiedener Länder.

Bombay.

1 Gaz = 0,686 *m*; 1 Hath = 0,457 *m*; 1 Tussoo = 0,028 *m*.
1 Candy = 254,0118 *kg* = 20 Maunds; 1 Maund = 40 Seers = = 12,7 *kg*; 1 Seer = 30 Pice = 3,17 *g*; 1 Pice = 10,6 *g*.

Bei den Behörden ist das neue bengalische Bazar-Gewicht (sieh Indien) im Gebrauche.

Brasilien.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Canada.

Englisches Mass und Gewicht. (Sieh England.)

Chile.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

China.

Ausser den ebenfalls gesetzlichen englischen Massen und Gewichten sind die nachfolgenden in Gebrauch:

1 Li (Meile) = 575,5 *m*; 1 Yinà = 3,73 *m*; 1 Tschi (Covid, Fuss) = = 37,3 *cm*; 1 Tsun (Pant) = 3,7 *cm*; 1 Fan = 3,7 *mm*.

Der Tschih wird im englischen Zollamte mit 0,358 *m*, von der französischen Zollbehörde jedoch mit 0,355 *m* gerechnet.

1 Pikul (Tam) = 60,479 *kg*; 1 Catty (Kan) = 0,605 *kg*; 1 Tael (Leung) = 37,793 *g*; 1 Mäh (Tsin) = 3,779 *g*; 1 Condorin (Fan) = 0,378 *g*; 1 Cash (Li, Sabeck) = 0,038 *g*.

Die eingeklammerten Namen sind die chinesischen, die anderen eingebürgerte Fremdworte. Für Silber ist 1 Tael = 37,573 *g*.

Im Handelsverkehre mit den Ausländern bedient man sich hauptsächlich des Picul und Catty.

Dänemark.

1 Mil (Meile) = 7532,48 *m*; 1 Alen = 2 Fod = 0,6277 *m*; 1 Fod = = 12 Tommer = 0,31385 *m*; 1 Tommer = 0,02615 *m*.

1 Centner = 100 Pund = 50 *kg*; 1 Pund = 100 Kirut = = 0,500 *kg*; 1 Kirut = 10 Ort = 0,005 *kg*; 1 Ort = 0,0005 *kg*.

1 Registertonne = 100 Cubikfuss engl.

1 Fad = 2 Tönder = 262,78 *l*; 1 Tönde = 4 Fjerdinger oder Ankere = 131,39 *l*; 1 Anker = 2 Ottinger oder Halvankere = 32,85 *l*; 1 Kande = 2 Potter = 1,932 *l*; 1 Pot = 4 Paegle = 9,66 *l*. Für Wein: 1 Anker = 39 Potter = 37,68 *l*; 1 Viertel = 8 Potter = 7,73 *l*.

Deutschland.

1 geogr. (deutsche) Meile = 7,420 *km*; 1 preussische Meile = 7,532 *km*.

1 Schiffslast = 2 Tonnen = 2000 *kg*.

Im übrigen das metrische Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Egypten.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

England.

1 Geographical mile oder Knot ist nach dem *Imperial Standard of Great Britain* vom Jahre 1826 = 6082,66 Feet = 1,15164 Statute miles. Den neueren Messungen nach entsprechen aber der Geographical

mile folgende Äquivalente = 6086,5 Feet = 1,1527 Statute miles = = 1855,1 Meter.

1 Statute mile = 5280 Feet = 1609,3 Meter = 0,869 Admiralty knots oder Nautical miles.

1 Admiralty knot oder Nautical mile = 6080 Feet = 1,1515 Statute miles = 1853,1 Meter.

1 Furlong = 660 Feet = 201,166 Meter.

1.) Längenmasse.

a) Englisches Mass in Metermass.

Inches	Links	Feet	Yards	Chains	Statute miles	Meter
1	0,126	0,0833	0,0278	0,00126	0,0000158	0,0253995
7,92	1	0,6666	0,2222	0,01	0,000125	0,2011640
12	1,515	1	0,3333	0,01515	0,000189	0,3047940
33	4,545	3	1	0,04545	0,000568	0,9143820
792	100	66	22	1	0,0125	20,1164040
63,360	8000	5280	1760	80	1	1609,3123200

Kaufmännisch 12 Yards = 11 Meter.

b) Metermass in englisches Mass.

	Meter	Inches	Feet	Yards	Statute miles
Millimeter	0,001	0,03937	0,00328	0,00109	. . .
Centimeter	0,01	0,39371	0,0328	0,0109	. . .
Decimeter	0,1	3,93708	0,328	0,1094	0,00006
Meter(= 1,093633056 Yards)	1	39,37079	3,2808992	1,09363	0,00062
Dekameter	10	. . .	32,8099168	10,93633	0,00621
Hektometer	100	. . .	328,099168	109,3633	0,06214
Kilometer	1000	. . .	3280,99168	1093,633	0,62138
Myriameter	10000	. . .	. . .	. . .	6,21382

Kaufmännisch 11 Meter = 12 Yards.

2.) Flächenmasse.

a) Englisches Mass in Metermass.

Square inches	Square feet	Square yards	Square perches	Square roods	Statute acre	Quadratmeter
1	0,00694	0,000772	0,0000255	0,00000064	0,000000159	0,000645
144	1	0,111111	0,00367	0,0000918	0,000023	0,092 9875
1296	9	1	0,03306	0,0008264	0,000207	0,8361
39204	272,25	30,25	1	0,025000	0,00625	25,292
1568160	10890	1210	40	1	0,25	1011,678
6272640	43560	4810	160	4	1	4046,712

b) Metermass in englisches Mass.

	Quadratmeter	Square inches	Square feet	Square yards	Statute acre
Milliar	0,1	155	1,076	0,119	. . .
Centiar	1	1550,06	10,764	1,1960332	0,00025
Deciar	10	15500,59	107,643	11,9603326	0,00247
Ar	100	. . .	1076,430	119,6033261	0,02474
Dekar	1000	. . .	10764,299	1196,0332612	0,24741
Hektar	10000	. . .	. . .	11960,3326117	2,47409

3.) Hohlmasse.

a) Englisches Mass in Metermass.

Pints	Gallons	Pecks	Bushels	Quarters	Weys	Lasts	Cubic feet	Liter
1	0,125	0,0625	0,01562	0,00195	0,00039	0,000195	0,02	0,568
8	1	0,5000	0,12500	0,01560	0,00312	0,001560	0,160	4,541
16	2	1	0,25000	0,03125	0,00625	0,003120	0,321	9,082
64	8	4	1	0,12500	0,02500	0,012500	1,283	36,328
512	64	32	8	1	0,2	0,1	10,264	290,625
2560	320	160	40	5	1	0,5	51,319	1453,126
5120	640	320	80	10	2	1	102,64	2906,25

b) Metermass in englisches Mass.

	Liter	Cubic inches	Cubic feet	Gallons	Bushels
Milliliter	0,001	0,061	. . .	0,00022	. . .
Centiliter	0,01	0,61	. . .	0,0022	. . .
Deciliter	0,1	6,10	. . .	0,022	0,0027
Liter (= 0,22009668 Gallons)	1	61,03	0,0353	0,22	0,0275
Dekaliter	10	610,28	0,353	2,2	0,275
Hektoliter	100	. . .	3,532	22	2,751
Kiloliter (1 Cubikmeter)	1000	. . .	35,317	220	27,512
Myrialiter	10000	. . .	353,17	2200,967	275,121

4.) Raummasse.

a) Englisches Mass in Metermass.

Cubic inches	Cubic feet	Cubic yards	Cubikmeter
1	0,0005788	0,00002144	0,000016386176
1728	1	0,037037	0,02831612
46656	27	1	0,764513

1 Register ton . . = 100 Cubic feet = 2,83 m^3.
1 Freight ton . . . = 42 » » = 1,19 »
1 Ton Steinkohlen = 16,438 » inches = 2,2387 *hl*.
1 Kee » = 850 » feet = 24,063 m^3.

b) Metermass in englisches Mass.

	Cubikmeter	Cubic inches	Cubic feet	Cubic yards
Cubikmillimeter	0,000000001	0,000061	.	.
Cubikcentimeter	0,000001	0,061029	0,000035	.
Cubikdecimeter	0,001	61,028586	0,035317	0,001308
Cubikmeter (Ster)	1	61028,586	35,317468	1,308054
Dekaster	10	. . .	. . .	13,080544
Hektaster	100	. . .	. . .	130,805441

1 Cubikmeter = 0,353 Register ton.

5.) Gewichte.

a) Englisches Handelsgewicht (Avoirdupois) in metrisches.

Drams (dr.)	Ounzes (oz.)	Pounds (lb.)	Stones [1] (St.)	Quarters (qr.)	Hundredweights (cwt.)	Tons	Kilogramm
1	0,0625	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	0,00177
16	1	0,0625	. . .	. . .	. . .	. . .	0,02835
256	16	1	0,0714	0,0357	0,0089	0,00044	0,45359
3584	224	14	1	0,5	0,125	0,00625	6,35030
7168	448	28	2	1	0,25	0,0125	12,70059
28672	1792	112	8	4	1	0,05	50,802377
573440	35840	2240	160	80	20	1	1016,04754

1 Keel Steinkohlen = 21 Tons 4 Hundredweights = 21540 *kg*.
1 Cubikfuss Seewasser wiegt ca. 64,11 lbs. = 0,0286 Tons = 29,080 *kg*.
1 » Süsswasser » » 62,3535 » = 0,0278 » = 28,283 »
35,943 Cubikfuss Seewasser = 1 Tonne engl. (Im Schiffbau werden jedoch nur 35 Cubikfuss pro Tonne gerechnet.) 1 lb. (Pfund) Wasser nimmt einen Raum von 27,73 Cubikzoll ein.

b) Troy-Gewicht in metrisches.

(Für edle Metalle, Münzen, wissenschaftliche Untersuchungen und einige artilleristische Zwecke.)

Grain (gr.)	Penny-weight (dwt.)	Ounce (troy oc.)	Pound (troy lb.)	Gramm (des Decimalsystems)
1	0,0416667	0,0020833	0,0001736	0,06479895
24	1	0,05	0,0041667	1,55517480
480	20	1	0,083333	31,10349600
5760	240	12	1	373,241952

7000 Grains troy = 1 Avoirdupois pound.

[1] Wird hauptsächlich zum Wägen von Heu, Stroh und lebenden Thieren gebraucht und im gewöhnlichen Verkehre «Jockey weight» genannt.

NAUČNA BIBLIOTEKA
RIJEKA

c) *Metrisches Gewicht in englisches.*

	Gramm	Handelsgewicht (Avoirdupois)				Troy grains
		Ounces	Pounds	Hundred-weight	Tons	
Milligramm	0,001	. . .	. . .	. . .	. . .	0,015
Centigramm	0,01	. . .	. . .	. . .	. . .	0,154
Decigramm	0,1	. . .	. . .	. . .	. . .	1,543
Gramm	1	0,035	0,0022	. . .	. . .	15,432349
Dekagramm	10	0,353	0,022	. . .	. . .	. . .
Hektogramm	100	3,527	0,22046	. . .	. . .	. . .
Kilogramm	1000	35,2739	2,20462	0,019	0,00098	. . .
Myriagramm	10000	352,739	22,04621	0,1968	0,00984	. . .
Metercentner	100000	. . .	220,46212	1,9684	0,09842	. . .
Metertonne	1000000	. . .	2204,62125	19,684	0,984206	. . .

d) *Apotheker-Gewicht.*

20 Grains = 1 Scruple.
3 Scruple = 1 Dram.
8 Drams = 1 Ounce.
12 Ounces = 1 Pound.

Pound, Ounce und Grain sind jenen des *Troy*-Gewichtes gleich.

6.) Verschiedene Masse.

5½ Yards = 1 Pole, rod or perch.
40 Poles = 1 Furlong.
8 Furlongs = 1 Statute mile.
3 Inches = 1 Palm.
4 Inches = 1 Hand.
9 Inches = 1 Span.
18 Inches = 1 Cubit.
5 Feet = 1 Pace.
600 Quadratfuss 1zöll. Bretter = = 1 Load.
40 Cubikfuss Rundholz = 1 Ton or load.
50 Cubikfuss behauenes Holz = = 1 Ton or load.
8 Cubikfuss Holz = 1 Cord of wood.
108 » » = 1 Stack » »
6′ × 6′ × 2′ Holz = 1 Fathom of wood.
84 Pounds = 1 Bushel of coals.
2 Hundredweight = 1 Sack of coals.
53 » = 1 Chaldron of coals.
112 Pounds = 1 Sack.
8 Pounds Fleisch oder Fische = = 1 Stone.

7.) Druck- und dynamische Masse.

1 Ton pro □′ . . . . . = 10,931 metr. Tonnen pro m^2.
1 » » □″ . . . . . = 157,48 *kg* pro cm^2.
1 Pfund » □′ . . . . . = 4,88697 *kg* pro m^2.
1 » » □″ . . . . . = 0,0703876 *kg* pro cm^2.
1 Fusspfund . . . . . = 0,138252647 *mkg*.
1 Fusstonne . . . . . = 309,719325999 *mkg* = 0,309719 *mt*.
1 Atmosphäre zu 76 *cm* Quecksilbersäule angenommen = 10 332,9068 *kg* pro m^2 = 1,033 *kg* pro cm^2 = 14,696 Pfund engl. pro □″.
Pfunde pro laufenden Fuss × 1,4895 = Kilogr. pro laufenden Meter.
Engl. Tons pro laufd. Fuss × 3,33349 = metr. Tonnen pro laufd. Meter.
Eine *e* à 75 Sec. *mkg* = 0,9863 engl. *e* à 550 Sec. Fusspfund.

Eine engl. *e* à 550 Sec. Fusspfund = 1,0139 *e* à 75 Sec. *mkg*.
1 Ton Druck pro □″ = 152,4 *at* (für den Barometerstand von 76 *cm*) und 152,8 *at* (für den Barometerstand von 28″) pro cm^2.
1 *at* pro cm^2 = 0,0065445 Ton pro □″.
1 Fusstonne Arbeit pro Zoll Geschossumfang = 121,9271544 *mkg* pro *cm* Geschossumfang.
1 *mt* pro *cm* Geschossumfang = 8,202 Fusstonnen pro Zoll Geschossumfang.

8.) Mass- und Gewichtseinheiten.

Die englischen Mass- und Gewichtseinheiten basieren laut Parlamentsacte vom Jahre 1760 auf einem Normal-Yard und einem Normal-*Troy*-Pfund. Alle anderen Gewichte und Masse hängen von diesen beiden Einheiten ab. Sollte das Urmass verloren gehen oder beschädigt werden, so wurde beschlossen, die Länge des Pendels, welches in London im luftleeren Raume am Meeresniveau Secunden schlägt, gleich 39,13929 Zoll zu nehmen. — Das Gewicht eines *Grain* wurde dadurch ermittelt, dass ein Cubikzoll destilliertes Wasser an der freien Luft, bei einer Temperatur von 16,6° C. und einem Barometerstande von 76 *mm* gewogen, gleich 252,458 Grains angenommen wurde. — Der «*Imperial gallon*» wurde gleich 10 Avoirdupois Pfund Wasser, unter den oberwähnten Bedingungen, oder 277,2738 Cubikzoll festgesetzt.

Frankreich.

1 Meter = 443,295936 Pariser Linien; 1 Meter = 10 Decimeter = = 100 Centimeter = 1000 Millimeter; 1 Kilometer = 10 Hektometer = = 100 Dekameter = 1000 Meter; 1 Myriameter = 10 Kilometer = = 10 000 Meter.

1 Ar = 100 Quadratmeter; 1 Hektar = 100 Ar; 1 Myriare = = 10 Hektare = 1000 Ar.

1 Liter = 1 dm^3 = 10 Deciliter = 100 Centiliter; 1 Hektoliter = = 10 Dekaliter = 100 Liter.

1 Dekastère = 10 Stère = 100 Decistère.

1 geograph. Meile von 15 auf einen Äquatorgrad = 7420 Meter; 1 *Lieue marine* von 20 auf einen mittleren Meridiangrad = 5556 Meter; 1 *Mille marine* von 60 auf einen mittleren Meridiangrad = 1852 Meter.

1 Quadrat *Lieue marine* = 30,8642 Quadratkilometer; 1 Quadrat *Mille marine* = 3,4293 Quadratkilometer; 1 Quadratkilometer = 0,03240 Quadrat *Lieue marine* = 0,29157 Quadrat *Mille marine*.

1 Kilogramm = 10 Hektogramm = 100 Dekagramm = 1000 Gramm; 1 Gramm = 10 Decigramm = 100 Centigramm.

1 Tonne = 1000 Kilogramm; 1 *Quintal métrique* = 100 Kilogramm.

1 Cubikmeter Seewasser = ca. 1026 Kilogramm; 1 Cubikmeter Süsswasser = ca. 1000 Kilogramm.

Griechenland.

Skoinis = 10 *km* (Myriameter); Stadion = *km*; Piki = *m*; Palamas = *dm*; Daktyl = *cm*; Gram = *mm*.

1 Mina = 1½ *kg*; Drachmè = *g*; Obolos = *dg*; Kokkos = *cg*; Gran = *mg*; 1 Talent = 150 *kg*; 1 Tonne = 1000 *kg*; 1 Kantâr = = 56,25 *kg*; 1 Oka = 1,25 *kg*; 1 Dramma = 32 *g*.

Litre = *l*; Kotyle = *dl*; Mystron = *cl*; Kubus = Milliliter.

Stremma = 10 *a*.

Indien (Bengalen).

1 Hath = 0,457 *m*; 1 Guz = 0,914 *m*.

1 Bazar Maund = 40 Seers = 37,324 *kg*; 1 Seer = 16 Chittacks = = 0,933 *kg*; 1 Chittack = 5 Tolas = 58,3 *g*; 1 Tola = 11,6 *g*; 1 Faktorei Maund = 33,868 *kg*.

Italien.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Japan.

1 Ri = 36 Tchô = 3927 *m*; 1 Tchô = 60 Ken = 109,08 *m*; 1 Ken = 6 Shaku = 1,81 *m*; 1 Shaku = 10 Sun = 302 *mm*; 1 Sun = = 10 Bu = 32 *mm*; 1 Bu = 3,2 *mm*.

1 Kwan = 1000 Momme = 3,7565 *kg*; 1 Kin = 160 Momme = = 601 *g*; 1 Momme = 10 Fun = 3,756 *g*; 1 Fun = 10 Rin = 0,376 *g*; 1 Rin = 0,038 *g*.

1 Koku = 10 To = 180,3907 *l*; 1 To = 10 Sho = 18,039 *l*; 1 Sho = = 10 Go = 1,8039 *l*; 1 Go = 10 Sai = 1,804 *dl*; 1 Sai = 10 Satsu = = 1,8 *cl*; 1 Satsu = 0,18 *cl*.

Im ausländischen Verkehr englisches und metrisches Mass und Gewicht.

Madras.

Gewöhnlich das englische Mass, ausser diesem aber noch in Gebrauch:

1 Kadam = 16,093 *km*; 1 Baum (Faden) = 1,981 *m*; 1 Guz = = 0,83787 *m*; 1 Cubit = 0,457 *m*.

1 Candy = 20 Maund = 226,795 *kg*; 1 Maund = 8 Viss = 11,340 *kg*; 1 Viss = 5 Siehrs = 1,418 *kg*; 1 Siehrs = 8 Paloins = 80 Pagoden = = 0,283 *kg*.

Marokko.

1 Dra'à = 8 Tomin = 0,571 *m*; 1 Tomin = 0,0713 *m*.

1 Kintar (Centner) = 100 Artal = 50,8 *kg*; 1 Artal = 508 *g*.

Flüssigkeiten (ausser Öl) werden nach Gewicht verkauft. — Die Öl-Kula = 15,155 *l*.

Mauritius.

Englisches Mass und Gewicht.

Mexico.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Nicaragua.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Niederlande.

Metrisches Mass und Gewicht mit holländischer Benennung:

1 Mijl = *km*; El = *m*; Palm = *dm*; Duim = *cm*; Streep *mm*. Pond = *kg*; Lood = *dkg*; Wigtje = *g*.

Vat, Mut oder Zak = *hl*; Kan oder Kop = *l*; Maatjes = *dl*; Vingerhoed = *cl*.

Norwegen.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Österreich-Ungarn.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Peru.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Philippinen.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Portugal.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich).

Rumänien.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Russland.

1 Werst oder russische Meile = 500 Saschen = 1066,78 *m*; 1 Saschen (für Entfernungen) = 2,1335 *m*; 1 Saschen (als Tiefenmass) = = 1,829 *m*; 1 Artschin = 16 Werschok = 0,7112 *m*; 1 Werschok = = 4,44 *cm*; 1 Fuss (engl.) = 0,3048 *m*.

1 Last (amtlich) = 123 Pud 26 Pfund = 2025,5 *kg*; 1 Schiffslast = 2 Seetonnen = 1965,7 *kg*; 1 Seetonne = 6 Schiffspfund = = 982,828 *kg*; 1 Artilleriepfund = 489,108 *g*; 1 Schiffspfund (Berkowetz) = 10 Pud = 163,805 *kg*; 1 Pud = 40 Pfund = 16,381 *kg*; 1 Pfund = 32 Loth = 409,525 *g*; 1 Loth = 3 Solotnik = 12,797 *g*; 1 Solotnik = 96 Doli = 4,266 *g*; 1 Doli = 0,44 *g*. — 62 Pud = 1 engl. Tonne.

1 Botschka = 40 Wedro = 491,95 *l*; 1 Wedro = 10 Krutschka = = 12,299 *l*; 1 Krutschka = 10 Tschark = 1,229 *l*.

1 Quadrat-Werst = 11380,2 *a*. — 1 Dessätina = 109,25 *a*.

Siam.

1 Sen = 20 Wah = 39,6 *m*; 1 Wah = 4 Souk = 1,98 *m*; 1 Souk = 2 Küp = 49,5 *cm*; 1 Küp = 12 Niew = 24,77 *cm*; 1 Niew = = 20,6 *mm*.

1 Pahrah = 100 Hahps = 6000 *kg*; 1 Hahp = 50 Changs = = 60 *kg*; 1 Chang (Picol) = 20 Tamlungs = 1,2 *kg*; 1 Tamlung = = 4 Tikals = 60 *g*; 1 Tikal (Baht) = 15 *g*.

1 Koyang = 100 Thang = 10 *hl*; 1 Thang = 20 Khanang = 10 *l*; 1 Sat = 25 Khanang = 12,5 *l*; 1 Khanang = 0,5 *l*.

1 Rai = 1 Quadrat-Sen = 15,6816 *a*.

Schweden.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Spanien.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Türkei.

Metrisches Mass und Gewicht mit türkischer Benennung:

Mili-i-scher'ij = *km*; Ziraï-i-scher'ij = *m*.
Wekijè-i-scher'ij = *kg*; Dirhem-i-scher'ij = *g*.
Kantara-i-scher'ij = *q*.
Kile-i-scher'ij = *hl*; Öltschèk = *l*.
Djerb = *ha*; Murabba-i-scher'ij = *a*.

Tripolis.

1 Draa Endaseh (türkisch) = 0,671 *m*; 1 Draa (arabisch) = = 0,483 *m*.

1 Kantar = 40 Oka = 48,832 *kg*; 1 Oka = $2^1/_2$ Rottel = 1,22 *kg*; 1 Rottel = 16 Unzen = 0,488 *kg*; 1 Unze = 0,031 *kg*.

1 Ueba = 4 Temen = 107,3 *l*; 1 Temen = 4 Orbach = 26,82 *l*; 1 Orbach = 6,70 *l*.

Tunis.

Neben französischem Mass und Gewicht:

1 Draa arabisch (Elle) = 0,488 *m* (auch 0,637 *m* und 0,6728 *m*).

1 Kantar = 100 Rottel = 50,688 *kg*; 1 Rottel = 16 Uckien = = 506,88 *g*; 1 Uckie = 31,68 *g*.

1 Kafis = 16 Húeba = 495,94 *l*; 1 Hueba = 12 Saa = 30,99 *l*· 1 Saa = 2,58 *l*.

Uruguay.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Venezuela.

Metrisches Mass und Gewicht. (Sieh Frankreich.)

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

Das Metermass ist gesetzlich zugelassen. Im Verkehre gelten allgemein die englischen Masse und Gewichte, der Centner (*Cental* genannt) hat jedoch nur 100 lbs. avdp. und die Ton 2000 lbs. avdp.

Westindien, Britisch-.

Englisches Mass und Gewicht.

Zanzibar.

1 Ohra = 0,571 *m*; 1 War (engl. Yard) = 2 Durrah = 0,9144 *m*; 1 Durrah = 0,4572 *m*; 1 Schukkah = 1,8288 *m*.

1 Bazla = 15,525 *kg*; 1 Frassila = 12 Amnam = 16,16 *kg*; 1 Amnam (Mön) = 3 Artal = 1,346 *kg*; 1 Artal = 16 Wakich = = 0,449 *kg*; 1 Wakich = 0,028 *kg*.

1 Djezla = 257,4 *l*.

g) Absolute elektromagnetische Masse.

Die Grundeinheiten des absoluten Massystems sind Secunde. Centimeter, Gramme.

Dabei ist unter Gramme nicht das Gewicht, sondern die Masse von 1 cm^3 Wasser verstanden.

Als Krafteinheit resultiert daraus $\frac{1}{g}$ Gramm, wenn g die Accelleration in Centimeter bedeutet. Diese Krafteinheit wurde *Dyne* genannt. Für die Breite von Pola ist

$$1 \text{ Dyne} = \frac{1}{980{,}5} \text{ Gramm (also circa 1 } mg).$$

Die Arbeitseinheit ist demgemäss 1 Dyne-Centimeter. Sie wurde *Erg* genannt. Für die Breite von Pola ist:

$$1 \text{ Erg} = \frac{1}{980{,}5} = 0{,}001019\ gcm$$
$$= 102 \times 10^{-10}\ kgm$$
$$1\ kgm = 9805 \times 10^4 \text{ Erg}$$
$$1 \text{ Pferd} = 75\ kgm = 7355 \times 10^6 \text{ Erg}$$

1 Mega-Dyne = 10^6 Dyne; 1 Mega-Erg = 10^6 Erg
1 Micro-Dyne = 10^{-6} Dyne; 1 Micro-Erg = 10^{-6} Erg

Stromeinheit. Jener Strom, welcher mit je 1 *cm* Länge auf einen magnetischen Pol von der Intensität 1 absoluten Einheit in der Entfernung von 1 *cm* mit der Kraft von 1 Dyne abstossend wirkt, ist die absolute Stromeinheit.

Der Strom von **1 Ampère = 10^{-1} absolute Stromeinheiten.**

Druckeinheit. Als Einheit für elektrische Druckdifferenzen (elektromotorische Kraft) gilt jene, unter welcher eine absolute Stromeinheit fliessen muss, um 1 Erg Arbeit pro Secunde zu leisten.

Druckdifferenz (elektromotorischer Kraft): **1 Volt = 10^{8} absolute Druckeinheiten.**

Ein Daniell-Element hat annähernd 1 Volt Druckdifferenz an seinen Polen.

Widerstandseinheit. Die absolute Widerstandseinheit ergibt sich aus der Ohm'schen Regel $s = \frac{e}{r}$, woraus $r = \frac{e}{s}$, d. h. die absolute Widerstandseinheit = der absoluten Druckeinheit, getheilt durch die absolute Stromeinheit.

Der Widerstand **1 Ohm** $= \frac{1 \text{ Volt}}{1 \text{ Ampère}} = \frac{10^{8}}{10^{-1}} = 10^{9}$ **absolute Einheiten.**

Ein Kupferdraht von 55 *m* Länge und 1 mm^2 Querschnitt hat annähernd 1 Ohm Widerstand. Ein Daniell-Element wird also durch einen solchen Draht sehr nahe 1 Ampère Strom schicken. Ein gutes Seekabel hat pro Kilometer 15 bis 20 Ohm Leitungs- und 10 000 Millionen Ohm Isolations-Widerstand.

Arbeit, Effect. Die Stromarbeit wird in Volt-Ampère ausgedrückt. Der Zusammenhang mit den sonst gebräuchlichsten Arbeitseinheiten wird aus Obigem klar. Die Effectseinheit wurde *Watt* genannt.

1 Watt = 1 Volt-Ampère-Secunde.
1 Watt = 0,102 *kgm*-Sec. = 0,240 *g*-Cal. in 1 Secunde.
1 *kgm* = 9,805 Volt-Ampère.
1 Pferd = 736 Volt-Ampère.

Elektricitätsmenge. Jene Elektricitätsmenge, welche 1 Ampère in 1 Secunde durch den Querschnitt der Leitung fördert, ist die Einheit der Elektricitätsmenge. Sie heisst *Coulomb*.

1 Coulomb zersetzt 0,0933 *mg* Wasser, scheidet 0,328 *mg* Kupfer oder 1,118 *mg* Silber aus.

Capacität. Ein Condensator, der bei 1 Volt Druckdifferenz 1 Coulomb Elektricität aufnimmt, hat die Capacität von 1 Farad.

Capacitäten werden gewöhnlich in Micro-Farad = 10^{-6} Farad ausgedrückt. Von mittleren Seekabeln haben 5 *km* nahe 1 Micro-Farad Ladungscapacität.

III. Reductionstabellen für englisches und metrisches Mass.

Nautical miles zu 1853,1 *m* in Seemeilen zu 1852 *m*

NM	Seemeilen	NM	Seemeilen
1	1,000594	16	16,009504
2	2,001188	17	17,010098
3	3,001782	18	18,010692
4	4,002376	19	19,011286
5	5,002970	20	20,011880
6	6,003564	21	21,012474
7	7,004158	22	22,013068
8	8,004752	23	23,013662
9	9,005346	24	24,014256
10	10,005940	25	25,014850
11	11,006534	26	26,015444
12	12,007128	27	27,016038
13	13,007722	28	28,016632
14	14,008316	29	29,017226
15	15,008910	30	30,017820

Seemeilen zu 1852 *m* in Nautical miles zu 1853,1 *m*

Seemeilen	Nautical miles	Seemeilen	Nautical miles
1	0,999406	16	15,990496
2	1,998812	17	16,989902
3	2,998218	18	17,989308
4	3,997624	19	18,988714
5	4,997030	20	19,988120
6	5,996436	21	20,987526
7	6,995842	22	21,986932
8	7,995248	23	22,986338
9	8,994654	24	23,985744
10	9,994060	25	24,985150
11	10,993466	26	25,984556
12	11,992872	27	26,983962
13	12,992278	28	27,983368
14	13,991684	29	28,982774
15	14,991090	30	29,982180

Engl. Statute-Meilen in Seemeilen.

Statute-Meilen	Seemeilen	Statute-Meilen	Seemeilen
1	0,8689475	16	13,9031600
2	1,7378950	17	14,7721075
3	2,6068425	18	15,6410550
4	3,4757900	19	16,5100025
5	4,3447375	20	17,3789500
6	5,2136850	21	18,2478975
7	6,0826325	22	19,1168450
8	6,9515800	23	19,9857925
9	7,8205275	24	20,8547400
10	8,6894750	25	21,7236875
11	9,5584225	26	22,5926350
12	10,4273700	27	23,4615825
13	11,2963175	28	24,3305300
14	12,1652650	29	25,1994775
15	13,0342125	30	26,0684250

Seemeilen in engl. Statute-Meilen.

Seemeilen	Statute-Meilen	Seemeilen	Statute-Meilen
1	1,1508172	16	18,4130752
2	2,3016344	17	19,5638924
3	3,4524516	18	20,7147096
4	4,6032688	19	21,8655268
5	5,7540860	20	23,0163440
6	6,9049032	21	24,1671612
7	8,0557204	22	25,3179784
8	9,2065376	23	26,4687956
9	10,3573548	24	27,6196128
10	11,5081720	25	28,7704300
11	12,6589892	26	29,9212472
12	13,8098064	27	31,0720644
13	14,9606236	28	32,2228816
14	16,1114408	29	33,3736988
15	17,2622580	30	34,5245160

Englische Zoll und Fuss (resp. Yards) in Meter.

Zoll	m	cm	mm	Fuss	Yards	Meter	Fuss	Yards	Meter	Fuss	Yards	Meter
1/32	0	0	0,79	1		0,3048	43		13,1061	85		25,9075
2/32	0	0	1,58	2		0,6096	44		13,4109	86		26,2123
3/32	0	0	2,38	3	1	0,9144	45	15	13,7157	87	29	26,5171
4/32 = 1/8	0	0	3,17	4		1,2192	46		14,0204	88		26,8219
5/32	0	0	3,96	5		1,5240	47		14,3252	89		27,1267
6/32	0	0	4,75	6	2	1,8288	48	16	14,6300	90	30	27,4315
7/32	0	0	5,55	7		2,1336	49		14,9348	91		27,7363
8/32 = 1/4	0	0	6,34	8		2,4384	50		15,2397	92		28,0410
9/32	0	0	7,13	9	3	2,7431	51	17	15,5445	93	31	28,3458
10/32	0	0	7,93	10		3,0479	52		15,8493	94		28,6506
11/32	0	0	8,72	11		3,3527	53		16,1541	95		28,9554
12/32 = 3/8	0	0	9,51	12	4	3,6575	54	18	16,4589	96	32	29,2602
13/32	0	1	0,30	13		3,9623	55		16,7637	97		29,5650
14/32	0	1	1,10	14		4,2671	56		17,0684	98		29,8698
15/32	0	1	1,89	15	5	4,5719	57	19	17,3732	99	33	30,1746
16/32 = 1/2	0	1	2,68	16		4,8767	58		17,6780	100		30,4794
17/32	0	1	3,47	17		5,1815	59		17,9828	101		30,7842
18/32	0	1	4,27	18	6	5,4863	60	20	18,2876	102	34	31,0890
19/32	0	1	5,06	19		5,7911	61		18,5924	103		31,3938
20/32 = 5/8	0	1	5,85	20		6,0959	62		18,8972	104		31,6986
21/32	0	1	6,65	21	7	6,4007	63	21	19,2020	105	35	32,0034
22/32	0	1	7,44	22		6,7055	64		19,5068	106		32,3082
23/32	0	1	8,23	23		7,0103	65		19,8116	107		32,6130
24/32 = 3/4	0	1	9,03	24	8	7,3151	66	22	20,1163	108	36	32,9178
25/32	0	1	9,82	25		7,6199	67		20,4211	109		33,2225
26/32	0	2	0,61	26		7,9246	68		20,7259	110		33,5273
27/32	0	2	1,41	27	9	8,2294	69	23	21,0307	111	37	33,8321
28/32 = 7/8	0	2	2,20	28		8,5342	70		21,3356	112		34,1369
29/32	0	2	2,99	29		8,8390	71		21,6404	113		34,4417
30/32	0	2	3,79	30	10	9,1438	72	24	21,9452	114	38	34,7465
31/32	0	2	4,58	31		9,4486	73		22,2500	115		35,0513
32/32 = 1	0	2	5,399	32		9,7534	74		22,5548	116		35,3561
2	0	5	0,798	33	11	10,0582	75	25	22,8596	117	39	35,6609
3	0	7	6,197	34		10,3630	76		23,1643	118		35,9657
4	0	10	1,596	35		10,6678	77		23,4691	119		36,2705
5	0	12	6,995	36	12	10,9726	78	26	23,7739	120	40	36,5753
6	0	15	2,394	37		11,2774	79		24,0787	150	50	45,7195
7	0	17	7,793	38		11,5821	80		24,3835	180	60	54,8629
8	0	20	3,192	39	13	11,8869	81	27	24,6883	210	70	64,0067
9	0	22	8,591	40		12,1917	82		24,9931	240	80	73,1506
10	0	25	3,990	41		12,4965	83		25,2979	270	90	82,2944
11	0	27	9,389	42	14	12,8013	84	28	25,6027	300	100	91,4382

Centimeter und Meter in englische Zoll und Fuss.

cm	Zoll	cm	Zoll	cm	Zoll	m	Fuss	m	Fuss	m	Fuss
1	0,3937	45	17,717	89	35,040	28	91,865	72	236,22	180	590,56
2	0,7874	46	18,111	90	35,434	29	95,146	73	239,51	185	606,97
3	1,1811	47	18,504	91	35,827	30	98,427	74	242,79	190	623,37
4	1,5748	48	18,898	92	36,221	31	101,71	75	246,07	195	639,78
5	1,9685	49	19,292	93	36,615	32	104,99	76	249,35	200	656,18
6	2,3622	50	19,685	94	37,009	33	108,27	77	252,63	210	688,99
7	2,7559	51	20,079	95	37,402	34	111,55	78	255,91	220	721,80
8	3,1497	52	20,473	96	37,796	35	114,83	79	259,19	230	754,61
9	3,5434	53	20,867	97	38,190	36	118,11	80	262,47	240	787,42
10	3,9371	54	21,260	98	38,583	37	121,39	81	265,75	250	820,22
11	4,3308	55	21,654	99	38,977	38	124,67	82	269,03	260	853,03
12	4,7245	56	22,048			39	127,96	83	272,31	270	885,84
13	5,1182	57	22,441			40	131,24	84	275,60	280	918,65
14	5,5119	58	22,835	m	Fuss	41	134,52	85	278,88	290	951,46
15	5,9056	59	23,229			42	137,80	86	282,16	300	984,27
16	6,2993	60	23,622			43	141,08	87	285,44	310	1017,1
17	6,6930	61	24,016			44	144,36	88	288,72	320	1049,9
18	7,0867	62	24,410	1	3,2809	45	147,64	89	292,00	330	1082,7
19	7,4805	63	24,804	2	6,5618	46	150,92	90	295,28	340	1115,5
20	7,8742	64	25,197	3	9,8427	47	154,20	91	298,56	350	1148,3
21	8,2679	65	25,591	4	13,124	48	157,48	92	301,84	360	1181,1
22	8,6616	66	25,985	5	16,404	49	160,76	93	305,12	370	1213,9
23	9,0553	67	26,378	6	19,685	50	164,04	94	308,40	380	1246,7
24	9,4490	68	26,772	7	22,966	51	167,32	95	311,69	390	1279,6
25	9,8427	69	27,166	8	26,247	52	170,61	96	314,97	400	1312,4
26	10,236	70	27,560	9	29,528	53	173,89	97	318,25	410	1345,2
27	10,630	71	27,953	10	32,809	54	177,17	98	321,53	420	1378,0
28	11,024	72	28,347	11	36,090	55	180,45	99	324,81	430	1410,8
29	11,418	73	28,741	12	39,371	56	183,73	100	328,09	440	1443,6
30	11,811	74	29,134	13	42,652	57	187,01	105	344,49	450	1476,4
31	12,205	75	29,528	14	45,933	58	190,29	110	360,90	460	1509,3
32	12,599	76	29,922	15	49,213	59	193,57	115	377,30	470	1542,1
33	12,992	77	30,316	16	52,494	60	196,85	120	393,71	480	1574,9
34	13,386	78	30,709	17	55,775	61	200,13	125	410,11	490	1607,7
35	13,780	79	31,103	18	59,056	62	203,42	130	426,52	500	1640,4
36	14,173	80	31,497	19	62,337	63	206,70	135	442,92	600	1968,5
37	14,567	81	31,890	20	65,618	64	209,98	140	459,33	700	2296,6
38	14,961	82	32,284	21	68,899	65	213,26	145	475,73	800	2624,7
39	15,355	83	32,678	22	72,180	66	216,54	150	492,13	900	2952,8
40	15,748	84	33,071	23	75,461	67	219,82	155	508,54	1000	3280,9
41	16,142	85	33,465	24	78,742	68	223,10	160	524,94	2000	6561,8
42	16,536	86	33,859	25	82,022	69	226,38	165	541,35	3000	9842,7
43	16,929	87	34,253	26	85,303	70	229,66	170	557,75	4000	13124
44	17,323	88	34,646	27	88,584	71	232,94	175	574,16	5000	16404

Englisches Flächen- und Körpermass auf Metermass.

□′ resp. Cbf.	m^2	m^3	□′ resp. Cbf.	m^2	m^3	□′ resp. Cbf.	m^2	m^3
1	0,0929	0,0283	21	1,9509	0,5946	41	3,8089	1,1609
2	0,1858	0,0566	22	2,0438	0,6229	42	3,9018	1,1892
3	0,2787	0,0849	23	2,1367	0,6513	43	3,9947	1,2176
4	0,3716	0,1133	24	2,2296	0,6796	44	4,0876	1,2459
5	0,4645	0,1416	25	2,3225	0,7079	45	4,1805	1,2742
6	0,5574	0,1699	26	2,4154	0,7362	46	4,2734	1,3025
7	0,6503	0,1982	27	2,5083	0,7645	47	4,3663	1,3308
8	0,7432	0,2265	28	2,6012	0,7928	48	4,4592	1,3591
9	0,8361	0,2548	29	2,6941	0,8211	49	4,5521	1,3875
10	0,9290	0,2832	30	2,7870	0,8495	50	4,6450	1,4158
11	1,0219	0,3115	31	2,8799	0,8778	51	4,7379	1,4441
12	1,1148	0,3398	32	2,9728	0,9061	52	4,8308	1,4724
13	1,2077	0,3681	33	3,0657	0,9344	53	4,9237	1,5007
14	1,3006	0,3964	34	3,1586	0,9627	54	5,0166	1,5290
15	1,3935	0,4247	35	3,2515	0,9910	55	5,1095	1,5573
16	1,4864	0,4530	36	3,3444	1,0194	56	5,2024	1,5857
17	1,5793	0,4814	37	3,4373	1,0477	57	5,2953	1,6140
18	1,6722	0,5097	38	3,5302	1,0760	58	5,3882	1,6423
19	1,7651	0,5380	39	3,6231	1,1043	59	5,4811	1,6706
20	1,8580	0,5663	40	3,7160	1,1326	60	5,5740	1,6989

Metrisches Flächen- und Körpermass auf englisches Mass.

m^2 m^3	Quadrat-fuss	Cubik-fuss	m^2 m^3	Quadrat-fuss	Cubik-fuss	m^2 m^3	Quadrat-fuss	Cubik-fuss
1	10,764	35,317	21	226,05	741,65	41	441,34	1448,0
2	21,529	70,633	22	236,81	776,96	42	452,10	1483,3
3	32,293	105,95	23	247,58	812,28	43	462,86	1518,6
4	43,057	141,27	24	258,34	847,60	44	473,63	1553,9
5	53,821	176,58	25	269,11	882,91	45	484,39	1589,2
6	64,586	211,90	26	279,87	918,23	46	495,16	1624,6
7	75,350	247,22	27	290,64	953,55	47	505,92	1659,9
8	86,114	282,53	28	301,40	988,86	48	516,69	1695,2
9	96,879	317,85	29	312,16	1024,2	49	527,45	1730,5
10	107,64	353,17	30	322,93	1059,5	50	538,21	1765,8
11	118,41	388,48	31	333,69	1094,8	51	548,98	1801,1
12	129,17	423,80	32	344,46	1130,1	52	559,74	1836,5
13	139,94	459,12	33	355,22	1165,4	53	570,51	1871,8
14	150,70	494,43	34	365,99	1200,8	54	581,27	1907,1
15	161,46	529,75	35	376,75	1236,1	55	592,04	1942,4
16	172,23	565,07	36	387,51	1271,4	56	602,80	1977,7
17	182,99	600,38	37	398,28	1306,7	57	613,57	2013,0
18	193,76	635,70	38	409,04	1342,0	58	624,33	2048,4
19	204,52	671,02	39	419,81	1377,3	59	635,09	2083,7
20	215,29	706,33	40	430,57	1412,7	60	645,86	2119,0

Englische Pfund (avdp.) in Kilogramm.

Pfund	Kilogramm	Pfund	Kilogramm	Pfund	Kilogramm
1	$0{,}453_6$	44	$19{,}958_1$	87	$39{,}462_6$
2	$0{,}907_2$	45	$20{,}411_7$	88	$39{,}916_2$
3	$1{,}360_8$	46	$20{,}865_3$	89	$40{,}369_8$
4	$1{,}814_4$	47	$21{,}318_9$	90	$40{,}823_4$
5	$2{,}268_0$	48	$21{,}772_5$	91 ($^{13}/_{16}$ Cwt.)	$41{,}276_9$
6	$2{,}721_6$	49 ($^7/_{16}$ Cwt.)	$22{,}226_1$	92	$41{,}730_5$
7 ($^1/_{16}$ Cwt.)	$3{,}175_1$	50	$22{,}679_7$	93	$42{,}184_1$
8	$3{,}628_7$	51	$23{,}133_3$	94	$42{,}637_7$
9	$4{,}082_3$	52	$23{,}586_9$	95	$43{,}091_3$
10	$4{,}535_9$	53	$24{,}040_5$	96	$43{,}544_9$
11	$4{,}989_5$	54	$24{,}494_1$	97	$43{,}998_5$
12	$5{,}443_1$	55	$24{,}947_7$	98 ($^7/_8$ Cwt.)	$44{,}452_1$
13	$5{,}896_7$	56 (2 Quts.)	$25{,}401_2$	99	$44{,}905_7$
14 ($^1/_8$ Cwt.)	$6{,}350_3$	57	$25{,}854_8$	100	$45{,}359_3$
15	$6{,}803_9$	58	$26{,}308_4$	101	$45{,}812_9$
16	$7{,}257_5$	59	$26{,}762_0$	102	$46{,}266_5$
17	$7{,}711_1$	60	$27{,}215_6$	103	$46{,}720_1$
18	$8{,}164_7$	61	$27{,}669_2$	104	$47{,}173_7$
19	$8{,}618_3$	62	$28{,}122_8$	105 ($^{15}/_{16}$ Cwt.)	$47{,}627_3$
20	$9{,}071_9$	63 ($^9/_{16}$ Cwt.)	$28{,}576_3$	106	$48{,}080_9$
21 ($^3/_{16}$ Cwt.)	$9{,}525_4$	64	$29{,}029_9$	107	$48{,}534_5$
22	$9{,}979_0$	65	$29{,}483_5$	108	$48{,}988_1$
23	$10{,}432_6$	66	$29{,}937_1$	109	$49{,}441_7$
24	$10{,}886_2$	67	$30{,}390_7$	110	$49{,}895_3$
25	$11{,}339_8$	68	$30{,}844_3$	111	$50{,}348_9$
26	$11{,}793_4$	69	$31{,}297_9$	112 (1 Cwt.)	$50{,}802_4$
27	$12{,}247_0$	70 ($^5/_8$ Cwt.)	$31{,}751_5$	113	$51{,}256_0$
28 (1 Qutr.)	$12{,}700_6$	71	$32{,}205_1$	114	$51{,}709_6$
29	$13{,}154_2$	72	$32{,}658_7$	115	$52{,}163_2$
30	$13{,}607_8$	73	$33{,}112_3$	116	$52{,}616_8$
31	$14{,}061_4$	74	$33{,}565_9$	117	$53{,}070_4$
32	$14{,}515_0$	75	$34{,}019_5$	118	$53{,}523_9$
33	$14{,}968_6$	76	$34{,}473_1$	119	$53{,}977_5$
34	$15{,}422_2$	77 ($^{11}/_{16}$ Cwt.)	$34{,}926_6$	120	$54{,}431_1$
35 ($^5/_{16}$ Cwt.)	$15{,}875_8$	78	$35{,}380_2$	121	$54{,}884_7$
36	$16{,}329_4$	79	$35{,}833_8$	122	$55{,}338_3$
37	$16{,}783_0$	80	$36{,}287_4$	123	$55{,}791_9$
38	$17{,}236_6$	81	$36{,}741_0$	124	$56{,}245_5$
39	$17{,}690_2$	82	$37{,}194_6$	125	$56{,}699_1$
40	$18{,}143_8$	83	$37{,}648_2$	126	$57{,}152_7$
41	$18{,}597_4$	84 (3 Quts.)	$38{,}101_8$	127	$57{,}606_3$
42 ($^3/_8$ Cwt.)	$19{,}050_9$	85	$38{,}555_4$	128	$58{,}059_9$
43	$19{,}504_5$	86	$39{,}009_0$	129	$58{,}513_5$

Kilogramm in englische Pfund, resp. Centner.

kg	lbs.	cwts.	*kg*	lbs.	cwts.	*kg*	lbs.	cwts.
1	2,20	0,0197	44	97,00	0,8661	87	191,80	1,7125
2	4,41	0,0394	45	99,21	0,8858	88	194,01	1,7322
3	6,61	0,0591	46	101,41	0,9055	89	196,21	1,7519
4	8,82	0,0787	47	103,62	0,9252	90	198,41	1,7716
5	11,02	0,0984	48	105,82	0,9448	91	200,62	1,7913
6	13,23	0,1181	49	108,03	0,9645	92	202,82	1,8109
7	15,43	0,1378	50	110,23	0,9842	93	205,03	1,8306
8	17,64	0,1575	51	112,44	1,0039	94	207,23	1,8503
9	19,84	0,1771	52	114,64	1,0236	95	209,44	1,8700
10	22,05	0,1968	53	116,84	1,0433	96	211,64	1,8897
11	24,25	0,2165	54	119,05	1,0629	97	213,85	1,9094
12	26,45	0,2362	55	121,25	1,0826	98	216,05	1,9290
13	28,66	0,2559	56	123,46	1,1023	99	218,26	1,9487
14	30,86	0,2756	57	125,66	1,1220	100	220,46	1,9684
15	33,07	0,2953	58	127,87	1,1417	101	222,67	1,9881
16	35,27	0,3150	59	130,07	1,1614	102	224,87	2,0078
17	37,48	0,3346	60	132,28	1,1810	103	227,07	2,0275
18	39,68	0,3543	61	134,48	1,2007	104	229,28	2,0471
19	41,89	0,3740	62	136,69	1,2204	105	231,48	2,0668
20	44,09	0,3937	63	138,89	1,2401	106	233,69	2,0865
21	46,30	0,4134	64	141,09	1,2598	107	235,89	2,1062
22	48,50	0,4331	65	143,30	1,2795	108	238,10	2,1259
23	50,71	0,4527	66	145,51	1,2992	109	240,30	2,1456
24	52,91	0,4724	67	147,71	1,3188	110	242,51	2,1652
25	55,12	0,4921	68	149,91	1,3385	111	244,71	2,1849
26	57,32	0,5118	69	152,12	1,3582	112	246,92	2,2046
27	59,52	0,5315	70	154,32	1,3779	113	249,12	2,2243
28	61,73	0,5512	71	156,53	1,3976	114	251,32	2,2440
29	63,93	0,5708	72	158,73	1,4173	115	253,53	2,2637
30	66,14	0,5905	73	160,94	1,4369	116	255,73	2,2834
31	68,34	0,6102	74	163,14	1,4566	117	257,94	2,3030
32	70,55	0,6299	75	165,35	1,4763	118	260,14	2,3227
33	72,75	0,6496	76	167,55	1,4960	119	262,35	2,3424
34	74,96	0,6693	77	169,75	1,5157	120	264,55	2,3621
35	77,16	0,6889	78	171,96	1,5354	121	266,76	2,3818
36	79,37	0,7086	79	174,16	1,5550	122	268,96	2,4014
37	81,57	0,7283	80	176,37	1,5747	123	271,17	2,4211
38	83,78	0,7480	81	178,57	1,5944	124	273,37	2,4408
39	85,98	0,7677	82	180,78	1,6141	125	275,58	2,4605
40	88,18	0,7874	83	182,98	1,6338	126	277,78	2,4802
41	90,39	0,8071	84	185,19	1,6535	127	279,98	2,4999
42	92,59	0,8267	85	187,39	1,6731	128	282,19	2,5196
43	94,80	0,8464	86	189,60	1,6928	129	284,39	2,5392

Englische Centner (Hundredweight = Cwt.) in Kilogramm.

Centner	Kilogr.	Centner	Kilogr.	Centner	Kilogr.	Centner	Kilogr.
1	50,8	45	2286,4	89	4521,9	133	6757,4
2	101,6	46	2337,2	90	4572,7	134	6808,2
3	152,4	47	2388,0	91	4623,5	135	6859,0
4	203,2	48	2438,8	92	4674,3	136	6909,8
5	254,0	49	2489,6	93	4725,1	137	6960,6
6	304,8	50	2540,4	94	4776,0	138	7011,5
7	355,6	51	2591,2	95	4826,8	139	7062,3
8	406,4	52	2642,0	96	4877,6	140	7113,1
9	457,2	53	2692,8	97	4928,4	141	7163,9
10	508,0	54	2743,6	98	4979,2	142	7214,7
11	558,9	55	2794,4	99	5030,0	143	7265,5
12	609,7	56	2845,3	100	5080,8	144	7316,3
13	660,5	57	2896,1	101	5131,6	145	7367,1
14	711,3	58	2946,9	102	5182,4	146	7417,9
15	762,1	59	2997,7	103	5233,2	147	7468,7
16	812,9	60	3048,5	104	5284,0	148	7519,5
17	863,8	61	3099,3	105	5334,9	149	7570,3
18	914,6	62	3150,1	106	5385,7	150	7621,2
19	965,4	63	3200,9	107	5436,5	151	7672,0
20	1016,2	64	3251,7	108	5487,3	152	7722,8
21	1067,0	65	3302,5	109	5538,1	153	7773,6
22	1117,8	66	3353,3	110	5588,9	154	7824,4
23	1168,6	67	3404,1	111	5639,7	155	7875,2
24	1219,4	68	3454,9	112	5690,5	156	7926,0
25	1270,2	69	3505,8	113	5741,3	157	7976,8
26	1321,0	70	3556,6	114	5792,1	158	8027,6
27	1371,8	71	3607,4	115	5842,9	159	8078,4
28	1422,6	72	3658,2	116	5893,7	160	8129,2
29	1473,5	73	3709,0	117	5944,5	161	8180,0
30	1524,3	74	3759,8	118	5995,3	162	8230,9
31	1575,1	75	3810,6	119	6046,2	163	8281,7
32	1625,9	76	3861,4	120	6097,0	164	8332,5
33	1676,7	77	3912,2	121	6147,8	165	8383,3
34	1727,5	78	3963,0	122	6198,6	166	8434,1
35	1778,3	79	4013,8	123	6249,4	167	8484,9
36	1829,1	80	4064,6	124	6300,1	168	8535,7
37	1879,9	81	4115,5	125	6350,9	169	8586,5
38	1930,7	82	4166,3	126	6401,7	170	8637,3
39	1981,5	83	4217,1	127	6452,5	180	9145,4
40	2032,3	84	4267,9	128	6503,3	190	9653,5
41	2083,1	85	4318,7	129	6554,2	200	10161,6
42	2133,9	86	4369,5	130	6605,0	300	15242,4
43	2184,7	87	4420,3	131	6655,8	400	20323,2
44	2235,6	88	4471,1	132	6706,6	500	25404,0

Englische Tons in metrische Tonnen à 1000 Kilogramm.

Tons	Tonnen	Tons	Tonnen	Tons	Tonnen
1	1,016 04754	45	45,722 13930	89	90,428 23106
2	2,032 09508	46	46,738 18684	90	91,444 27860
3	3,048 14262	47	47,754 23438	91	92,460 32614
4	4,064 19016	48	48,770 28192	92	93,476 37368
5	5,080 23770	49	49,786 32946	93	94,492 42122
6	6,096 28524	50	50,802 37700	94	95,508 46876
7	7,112 33278	51	51,818 42454	95	96,524 51630
8	8,128 38032	52	52,834 47208	96	97,540 56384
9	9,144 42786	53	53,850 51962	97	98,556 61138
10	10,160 47540	54	54,866 56716	98	99,572 65892
11	11,176 52294	55	55,882 61470	99	100,588 70646
12	12,192 57048	56	56,898 66224	100	101,604 75400
13	13,208 61802	57	57,914 70978	150	152,407 13100
14	14,224 66556	58	58,930 75732	200	203,209 50800
15	15,240 71310	59	59,946 80486	250	254,011 88500
16	16,256 76064	60	60,962 85240	300	304,814 26200
17	17,272 80818	61	61,978 89994	350	355,616 63900
18	18,288 85572	62	62,994 94748	400	406,419 01600
19	19,304 90326	63	64,010 99502	450	457,221 39300
20	20,320 95080	64	65,027 04256	500	508,023 77000
21	21,336 99834	65	66,043 09010	550	558,826 14700
22	22,353 04588	66	67,059 13764	600	609,628 52400
23	23,369 09342	67	68,075 18518	650	660,430 90100
24	24,385 14096	68	69,091 23272	700	711,233 27800
25	25,401 18850	69	70,107 28026	750	762,035 65500
26	26,417 23604	70	71,123 32780	800	812,838 03200
27	27,433 28358	71	72,139 37534	850	863,640 40900
28	28,449 33112	72	73,155 42288	900	914,442 78600
29	29,465 37866	73	74,171 47042	950	965,245 16300
30	30,481 42620	74	75,187 51796	1000	1016,047 54000
31	31,497 47374	75	76,203 56550	2000	2032,095 08000
32	32,513 52128	76	77,219 61304	3000	3048,142 62000
33	33,529 56882	77	78,235 66058	4000	4064,190 16000
34	34,545 61636	78	79,251 70812	5000	5080,237 70000
35	35,561 66390	79	80,267 75566	6000	6096,285 24000
36	36,577 71144	80	81,283 80320	7000	7112,332 78000
37	37,593 75898	81	82,299 85074	8000	8128,380 32000
38	38,609 80652	82	83,315 89828	9000	9144,427 86000
39	39,625 85406	83	84,331 94582	10000	10160,475 40000
40	40,641 90160	84	85,347 99336	11000	11176,522 94000
41	41,657 94914	85	86,364 04090	12000	12192,570 48000
42	42,673 99668	86	87,380 08844	13000	13208,618 02000
43	43,690 04422	87	88,396 13598	14000	14224,665 56000
44	44,706 09176	88	89,412 18352	15000	15240,713 10000

Englische Pfund pro Quadratzoll in Kilogramm pro Quadratcentimeter.

Pfund pro □″	Kilogramm pro cm^2	Pfund pro □″	Kilogramm pro cm^2	Pfund pro □″	Kilogramm pro cm^2
1	0,0703876	44	3,0970544	87	6,1237212
2	0,1407752	45	3,1674420	88	6,1941088
3	0,2111628	46	3,2378296	89	6,2644964
4	0,2815504	47	3,3082172	90	6,3348840
5	0,3519380	48	3,3786048	91	6,4052716
6	0,4223256	49	3,4489924	92	6,4756592
7	0,4927132	50	3,5193800	93	6,5460468
8	0,5631008	51	3,5897676	94	6,6164344
9	0,6334884	52	3,6601552	95	6,6868220
10	0,7038760	53	3,7305428	96	6,7572096
11	0,7742636	54	3,8009304	97	6,8275972
12	0,8446512	55	3,8713180	98	6,8979848
13	0,9150388	56	3,9417056	99	6,9683724
14	0,9854264	57	4,0120932	100	7,0387600
15	1,0558140	58	4,0824808	101	7,1091476
16	1,1262016	59	4,1528684	102	7,1795352
17	1,1965892	60	4,2232560	103	7,2499228
18	1,2669768	61	4,2936436	104	7,3203104
19	1,3373644	62	4,3640312	105	7,3906980
20	1,4077520	63	4,4344188	106	7,4610856
21	1,4781396	64	4,5048064	107	7,5314732
22	1,5485272	65	4,5751940	108	7,6018608
23	1,6189148	66	4,6455816	109	7,6722484
24	1,6893024	67	4,7159692	110	7,7426360
25	1,7596900	68	4,7863568	111	7,8130236
26	1,8300776	69	4,8567444	112	7,8834112
27	1,9004652	70	4,9271320	113	7,9537988
28	1,9708528	71	4,9975196	114	8,0241864
29	2,0412404	72	5,0679072	115	8,0945740
30	2,1116280	73	5,1382948	116	8,1649616
31	2,1820156	74	5,2086824	117	8,2353492
32	2,2524032	75	5,2790700	118	8,3057368
33	2,3227908	76	5,3494576	119	8,3761244
34	2,3931784	77	5,4198452	120	8,4465120
35	2,4635660	78	5,4902328	121	8,5168996
36	2,5339536	79	5,5606204	122	8,5872872
37	2,6043412	80	5,6310080	123	8,6576748
38	2,6747288	81	5,7013956	124	8,7280624
39	2,7451164	82	5,7717832	125	8,7984500
40	2,8155040	83	5,8421708	130	9,1503880
41	2,8858916	84	5,9125584	140	9,8542640
42	2,9562792	85	5,9829460	150	10,5581400
43	3,0266668	86	6,0533336	200	14,0775200

Engl. Pfund pro Quadratfuss in Kilogramm pro Quadratmeter.

Pfund pro □′	Kilogramm pro m^2	Pfund pro □′	Kilogramm pro m^2	Pfund pro □′	Kilogramm pro m^2
1	4,88697	11	53,75667	21	102,62637
2	9,77394	12	58,64364	22	107,51334
3	14,66091	13	63,53061	23	112,40031
4	19,54788	14	68,41758	24	117,28728
5	24,43485	15	73,30455	25	122,17425
6	29,32182	16	78,19152	26	127,06122
7	34,20879	17	83,07849	27	131,94819
8	39,09576	18	87,96546	28	136,83516
9	43,98273	19	92,85243	29	141,72213
10	48,86970	20	97,73940	30	146,60910

Engl. Tons pro Quadratzoll in Kilogr. pro Quadratcentimeter.

Tons pro □″	Kilogramm pro cm^2	Tons pro □″	Kilogramm pro cm^2	Tons pro □″	Kilogramm pro cm^2
1	157,4809	11	1732,2899	21	3307,0989
2	314,9618	12	1889,7708	22	3464,5798
3	472,4427	13	2047,2517	23	3622,0607
4	629,9236	14	2204,7326	24	3779,5416
5	787,4045	15	2362,2135	25	3937,0225
6	944,8854	16	2519,6944	26	4094,5034
7	1102,3663	17	2677,1753	27	4251,9843
8	1259,8472	18	2834,6562	28	4409,4652
9	1417,3281	19	2992,1371	29	4566,9461
10	1574,8090	20	3149,6180	30	4724,4270

Engl. Tons pro Quadratfuss in metr. Tonnen pro Quadratmeter.

Tons pro □′	Metr. Tonnen pro m^2	Tons pro □′	Metr. Tonnen pro m^2	Tons pro □′	Metr. Tonnen pro m^2
1	10,931	11	120,241	21	229,551
2	21,862	12	131,172	22	240,482
3	32,793	13	142,103	23	251,413
4	43,724	14	153,034	24	262,344
5	54,655	15	163,965	25	273,275
6	65,586	16	174,896	26	284,206
7	76,517	17	185,827	27	295,137
8	87,448	18	196,758	28	306,068
9	98,379	19	207,689	29	316,999
10	109,310	20	218,620	30	327,930

Englische Fusspfund in Meterkilogramm.

Fusspfund	*mkg*	Fusspfund	*mkg*	Fusspfund	*mkg*
1	0,13825	45	6,22137	89	12,30448
2	0,27650	46	6,35962	90	12,44273
3	0,41476	47	6,49787	91	12,58099
4	0,55301	48	6,63612	92	12,71924
5	0,69126	49	6,77438	93	12,85749
6	0,82952	50	6,91263	94	12,99574
7	0,96777	51	7,05088	95	13,13400
8	1,10602	52	7,18914	96	13,27225
9	1,24427	53	7,32739	97	13,41050
10	1,38253	54	7,46564	98	13,54875
11	1,52078	55	7,60389	99	13,68701
12	1,65903	56	7,74215	100	13,82526
13	1,79728	57	7,88040	101	13,96351
14	1,93554	58	8,01865	102	14,10177
15	2,07379	59	8,15690	103	14,24002
16	2,21204	60	8,29516	104	14,37827
17	2,35029	61	8,43341	105	14,51652
18	2,48855	62	8,57166	106	14,65477
19	2,62680	63	8,70991	107	14,79302
20	2,76505	64	8,84817	108	14,93128
21	2,90330	65	8,98642	109	15,06953
22	3,04156	66	9,12467	110	15,20779
23	3,17981	67	9,26292	111	15,34604
24	3,31806	68	9,40118	112	15,48429
25	3,45631	69	9,53943	113	15,62254
26	3,59457	70	9,67768	114	15,76080
27	3,73282	71	9,81593	115	15,89905
28	3,87107	72	9,95419	116	16,03730
29	4,00932	73	10,09244	117	16,17555
30	4,14758	74	10,23069	118	16,31381
31	4,28583	75	10,36895	119	16,45206
32	4,42408	76	10,50720	120	16,59031
33	4,56234	77	10,64545	130	17,97284
34	4,70059	78	10,78370	140	19,35536
35	4,83884	79	10,92196	150	20,73789
36	4,97709	80	11,06021	160	22,12042
37	5,11535	81	11,19846	170	23,50294
38	5,25360	82	11,33671	180	24,88547
39	5,39185	83	11,47497	190	26,26799
40	5,53010	84	11,61322	200	27,65052
41	5,66836	85	11,75147	300	41,47578
42	5,80661	86	11,88972	400	55,30104
43	5,94486	87	12,02798	500	69,12630
44	6,08311	88	12,16623	600	82,95156

Englische Fusstons in Meterkilogramm.

Fusstons	*mkg*	Fusstons	*mkg*	Fusstons	*mkg*
1	309,719	42	13008,198	83	25706,677
2	619,438	43	13317,917	84	26016,396
3	929,157	44	13627,636	85	26326,115
4	1238,876	45	13937,355	86	26635,834
5	1548,595	46	14247,074	87	26945,553
6	1858,314	47	14556,793	88	27255,272
7	2168,033	48	14866,512	89	27564,991
8	2477,752	49	15176,231	90	27874,710
9	2787,471	50	15485,950	91	28184,429
10	3097,190	51	15795,669	92	28494,148
11	3406,909	52	16105,388	93	28803,867
12	3716,628	53	16415,107	94	29113,586
13	4026,347	54	16724,826	95	29423,305
14	4336,066	55	17034,545	96	29733,024
15	4645,785	56	17344,264	97	30042,743
16	4955,504	57	17653,983	98	30352,462
17	5265,223	58	17963,702	99	30662,181
18	5574,942	59	18273,421	100	30971,900
19	5884,661	60	18583,140	101	31281,619
20	6194,380	61	18892,859	102	31591,338
21	6504,099	62	19202,578	103	31901,057
22	6813,818	63	19512,297	104	32210,776
23	7123,537	64	19822,016	105	32520,495
24	7433,256	65	20131,735	106	32830,214
25	7742,975	66	20441,454	107	33139,933
26	8052,694	67	20751,173	108	33449,652
27	8362,413	68	21060,892	109	33759,371
28	8672,132	69	21370,611	110	34069,090
29	8981,851	70	21680,330	111	34378,809
30	9291,570	71	21990,049	112	34688,528
31	9601,289	72	22299,768	113	34998,247
32	9911,008	73	22609,487	114	35307,966
33	10220,727	74	22919,206	115	35617,685
34	10530,446	75	23228,925	116	35927,404
35	10840,165	76	23538,644	117	36237,123
36	11149,884	77	23848,363	118	36546,842
37	11459,603	78	24158,082	119	36856,561
38	11769,322	79	24467,801	120	37166,280
39	12079,041	80	24777,520	130	40263,470
40	12388,760	81	25087,239	140	43360,660
41	12698,479	82	25396,958	150	46457,850

1 engl. Fusston = 309,7193259994 Meterkilogramm =
= 0,3097193259994 Metertonnen.

Metertonnen in englische Fusstons.

Metertonnen	Fusstons	Metertonnen	Fusstons	Metertonnen	Fusstons
1	3,227	43	138,761	85	274,295
2	6,454	44	141,988	86	277,522
3	9,681	45	145,215	87	280,749
4	12,908	46	148,442	88	283,976
5	16,135	47	151,669	89	287,203
6	19,362	48	154,896	90	290,430
7	22,589	49	158,123	91	293,657
8	25,816	50	161,350	92	296,884
9	29,043	51	164,577	93	300,111
10	32,270	52	167,804	94	303,338
11	35,497	53	171,031	95	306,565
12	38,724	54	174,258	96	309,792
13	41,951	55	177,485	97	313,019
14	45,178	56	180,712	98	316,246
15	48,405	57	183,939	99	319,473
16	51,632	58	187,166	100	322,700
17	54,859	59	190,393	101	325,927
18	58,086	60	193,620	102	329,154
19	61,313	61	196,847	103	332,381
20	64,540	62	200,074	104	335,608
21	67,767	63	203,301	105	338,835
22	70,994	64	206,528	106	342,062
23	74,221	65	209,755	107	345,289
24	77,448	66	212,982	108	348,516
25	80,675	67	216,209	109	351,743
26	83,902	68	219,436	110	354,970
27	87,129	69	222,663	111	358,197
28	90,356	70	225,890	112	361,424
29	93,583	71	229,117	113	364,651
30	96,810	72	232,344	114	367,878
31	100,037	73	235,571	115	371,105
32	103,264	74	238,798	116	374,332
33	106,491	75	242,025	117	377,559
34	109,718	76	245,252	118	380,786
35	112,945	77	248,479	119	384,013
36	116,172	78	251,706	120	387,240
37	119,399	79	254,933	130	419,510
38	122,626	80	258,160	140	451,780
39	125,853	81	261,387	150	484,050
40	129,080	82	264,614	200	645,400
41	132,307	83	267,841	300	968,100
42	135,534	84	271,068	400	1290,800

1 Metertonne = 3,2270814654 engl. Fusstons.

Fusstons Arbeit pro Zoll in Meterkilogramm pro Centimeter Geschossumfang.

Fusstons	*mkg*	Fusstons	*mkg*	Fusstons	*mkg*
1	121,9271544	21	2560,4701	41	4999,0131
2	243,8543	22	2682,3973	42	5120,9403
3	365,7814	23	2804,3244	43	5242,8674
4	487,7086	24	2926,2516	44	5364,7946
5	609,6357	25	3048,1787	45	5486,7217
6	731,5629	26	3170,1059	46	5608,6489
7	853,4900	27	3292,0330	47	5730,5760
8	975,4172	28	3413,9602	48	5852,5032
9	1097,3443	29	3535,8873	49	5974,4303
10	1219,2715	30	3657,8145	50	6096,3575
11	1341,1986	31	3779,7416	51	6218,2846
12	1463,1258	32	3901,6688	52	6340,2118
13	1585,0529	33	4023,5959	53	6462,1389
14	1706,9801	34	4145,5231	54	6584,0661
15	1828,9072	35	4267,4502	55	6705,9932
16	1950,8344	36	4389,3774	56	6827,9204
17	2072,7615	37	4511,3045	57	6949,8475
18	2194,6887	38	4633,2317	58	7071,7747
19	2316,6158	39	4755,1588	59	7193,7018
20	2438,5430	40	4877,0860	60	7315,6290

Metertonnen Arbeit pro Centimeter in Fusstons pro Zoll Geschossumfang.

mt	Fusstons	*mt*	Fusstons	*mt*	Fusstons
1	8,202	21	172,242	41	336,282
2	16,404	22	180,444	42	344,484
3	24,606	23	188,646	43	352,686
4	32,808	24	196,848	44	360,888
5	41,010	25	205,050	45	369,090
6	49,212	26	213,252	46	377,292
7	57,414	27	221,454	47	385,494
8	65,616	28	229,656	48	393,696
9	73,818	29	237,858	49	401,898
10	82,020	30	246,060	50	410,100
11	90,222	31	254,262	51	418,302
12	98,424	32	262,464	52	426,504
13	106,626	33	270,666	53	434,706
14	114,828	34	278,868	54	442,908
15	123,030	35	287,070	55	451,110
16	131,232	36	295,272	56	459,312
17	139,434	37	303,474	57	467,514
18	147,636	38	311,676	58	475,716
19	155,838	39	319,878	59	483,918
20	164,040	40	328,080	60	492,120

Engl. Pfund pro laufd. Fuss in Kilogramm pro laufd. Meter.

Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter	Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter	Pfund pro Fuss	Kilogramm pro Meter
1	1,4895	11	16,3845	21	31,2795
2	2,9790	12	17,8740	22	32,7690
3	4,4685	13	19,3635	23	34,2585
4	5,9580	14	20,8530	24	35,7480
5	7,4475	15	22,3425	25	37,2375
6	8,9370	16	23,8320	26	38,7270
7	10,4265	17	25,3215	27	40,2165
8	11,9160	18	26,8110	28	41,7060
9	13,4055	19	28,3005	29	43,1955
10	14,8950	20	29,7900	30	44,6850

Englische Tons pro laufenden Fuss in metrische Tonnen pro laufenden Meter = englische Ton × 3,33319 oder nahezu $^{10}/_{3}$.

Um die englische Wärmeeinheit *(British thermal unit)* in französische Calorien zu verwandeln, muss man die Anzahl der *Br. th. units* durch 3,97, d. h. durch die Verhältniszahl des Celsiusgrades zum Fahrenheitgrad ($^{9}/_{5}$ × 2,20558) dividieren und den erhaltenen Quotienten mit der Verhältniszahl des Kilogramm zum engl. Pfund (2,2046) multiplicieren

---

Das neue englische Drahtmass.

(New standard wire gauge.)

Nummer	Entsprechende Dicke in Zoll	Entsprechende Dicke in *mm*	Nummer	Entsprechende Dicke in Zoll	Entsprechende Dicke in *mm*	Nummer	Entsprechende Dicke in Zoll	Entsprechende Dicke in *mm*
7/0	0,500	12,699	13	0,092	2,337	32	0,0108	0,274
6/0	0,464	11,785	14	0,080	2,032	33	0,0100	0,254
5/0	0,432	10,973	15	0,072	1,829	34	0,0092	0,234
4/0	0,400	10,159	16	0,064	1,626	35	0,0084	0,213
3/0	0,372	9,449	17	0,056	1,422	36	0,0076	0,193
2/0	0,348	8,839	18	0,048	1,219	37	0,0068	0,173
0	0,324	8,229	19	0,040	1,016	38	0,0060	0,152
1	0,300	7,620	20	0,036	0,914	39	0,0052	0,132
2	0,276	7,010	21	0,032	0,813	40	0,0048	0,122
3	0,252	6,401	22	0,028	0,711	41	0,0044	0,112
4	0,232	5,893	23	0,024	0,610	42	0,0040	0,102
5	0,212	5,385	24	0,022	0,559	43	0,0036	0,091
6	0,192	4,877	25	0,020	0,508	44	0,0032	0,081
7	0,176	4,470	26	0,018	0,457	45	0,0028	0,071
8	0,160	4,064	27	0,0164	0,417	46	0,0024	0,061
9	0,144	3,658	28	0,0148	0,376	47	0,0020	0,051
10	0,128	3,251	29	0,0136	0,345	48	0,0016	0,041
11	0,116	2,946	30	0,0124	0,315	49	0,0012	0,030
12	0,104	2,642	31	0,0116	0,295	50	0,0010	0,025

IV. Münz-Tabelle.

Staat	Geldwährung	Äquival. in ö.W.
Abessinien	1 Maria-Theresia-Thaler	K 4,67½
Argentina, Columbia	1 Peso à 100 Centavos	4,76
Belgien	1 Franc à 100 Centimes	0,95
Brasilien	1 Milreïs à 1000 Reïs (= 1 Conto)	2,83
Bulgarien	1 Lew à 100 Stotinki	0,95
Chile	1 Peso corriente à 100 Centavos	2,40
China	1 Haikuan Taël (à 750—2000 Käsch)	5,95
Costarica, Dominica	1 Peso à 100 Centavos	4,76
Dänemark	1 Krone à 100 Öre	1,32
Deutsches Reich	1 Krone à 10 Mark à 100 Pfennige	11,76
Ecuador und Guatemala	1 Peso à 100 Centavos	4,76
Egypten	1 Seguin à 100 Piaster à 40 Para	24,39
Frankreich	1 Franc à 100 Centimes	0,95
Griechenland	1 Neudrachme à 100 Lepta	0,95
Grossbritannien	1 Pfund Sterling à 20 Shilling à 12 Pence à 4 Farthing	24,02
Haïti	1 Gourde à 100 Cents	4,76
Honduras und Nicaragua	1 Peso à 100 Centavos	4,76
Italien	1 Lira à 100 Centesimi	0,95
Japan	1 Silberyen à 100 Sen	5,17
Korea	1 Yang à 10 Mun	1,17
Marokko	1 Mitskal à 10 Uckien	0,83
Mexico	1 Peso duro à 100 Centavos	5,17
Niederlande	1 Tientje à 10 Gulden à 100 Cents	19,84
Ostasien	1 Dollar (mexicanisch) = 100 Cents	5,17
Ostindien	1 Rupie à 16 Annas à 12 Pies	1,92
Österreich-Ungarn	1 Gulden à 2 Kronen à 100 Heller	2,00
Persien, Afghanist.	1 Toman = 10 Neukrân à 10 Senaar à 10 Bisti	8,37
Peru	1 Sol à 100 Centavos	4,76
Portugal	1 Krone à 10 Milreïs à 1000 Reïs	53,32
Rumänien	1 Leu à 100 Bani	0,95
Russland	1 Rubel à 100 Kopeken Silber	3,81
Salvador	1 Sucre à 100 Centavos	4,76
Schweden-Norw.	1 Krone à 100 Öre	1,32
Schweiz	1 Frank à 100 Centimes	0,95
Serbien	1 Dinar à 100 Stolteki	0,95
Siam	1 Tikal oder Bat Silber à 4 Salung	3,00
Spanien	1 Peseta à 100 Centimos	0,95
Türkei	1 Gold-Medschidie à 100 Piaster à 40 Para	21,92
	1 Silber-Medschidie = 19 Piaster	4,16
Uruguay	1 Goldpeso à 100 Centimos	5,10
Venezuela	1 Venezuelano à 100 Centajos	4,76
Verein. Staaten	1 Dollar à 100 Cents	4,94

II. Theil.

Österreichische und Ungarische Handels-Marine.

(Richtiggestellt bis 1. August 1897.)

A. Segelschiffe.	Österreich	Ungarn	Summe
Vollschiffe	5	—	5
Barks	34	38	72
Briggs	1	4	5
Brigantinen	—	1	1
Goëletten	6	—	6
Schoner und Lugger	21	1	22
Briggschoner	24	1	25
Kutter	24	9	33
Trabakel	535	33	568
Brazzere	514	80	594
Leute und *Gaëte*	372	8	380
Fischerbarken	3220	49	3269
Numerierte Fahrzeuge	6892	219	7111
Zusammen	11648	443	12091
B. Dampfer	168	66	234
Summe	11816	509	12325
Gesammt-Tonnengehalt Segelschiffe	74759	24118	98877
Gesammt-Tonnengehalt Dampfer	116465	38701	155166
Indicierte Pferdekräfte	140270	7824	148094
Zahl der Schiffsbemannungen Segelschiffe	26749	1513	28262
Zahl der Schiffsbemannungen Dampfer	3348	892	4240

A. Österreichische See-Handelsdampfer.

I. Österreichischer Lloyd, Triest.

Nr.	Name	Länge m	Breite m	Raumtiefe m	Deplac. (gross t Reg.)	Indicierte Pferdekraft	Kohlenfass. verm. t	FG	Gebaut in	Stapellauf
1	Achille	94	10	7,9	1964	1517	150	12,6	Dumbarton	74
2	Aglaia	86	11	7,7	1894	1291	173	12,1	*L.-Arsenal*	79
3	Amphitrite	116	13	10,2	3820	3147	700	14,2	dto.	84
4	Apollo	82	11	7,4	1710	1243	235	12,1	Dumbarton	66
5	Arcid. Carlotta*	70	9	6,6	841	812	150	12,6	London	56
6	Arcid. Ferd. Max*	70	9	6,6	846	812	126	12,4	dto.	56
7	Argo	74	10	6,7	1238	751	81	12,4	*L.-Arsenal*	77
8	Aurora	84	10	7,9	1829	1560	151	12,8	Dumbarton	69
9	Austria	84	11	7,6	1685	1243	260	12,3	*L.-Arsenal*	65
10	Berenice	104	11	8,0	2618	1684	210	12,3	*S. Rocco*	82
11	Bohemia	114	14	7,1	3500	4000	700	14,0	*L.-Arsenal*	96
12	Calipso	91	10	6,4	1702	800	350	11,3	Stockton	67
13	Castore	83	11	7,7	1845	1500	202	12,8	*L.-Arsenal*	74
14	Ceres	84	10	7,9	1828	1337	151	12,0	Dumbarton	67
15	Cleopatra	114	14	7,1	3500	4000	700	14,0	*L.-Arsenal*	95
16	Danae	76	10	6,7	1318	751	130	11,8	dto.	79
17	Danubio	60	9	5,5	817	800	120	12,5	Stettin	65
18	Daphne	88	11	7,7	1902	1291	173	11,9	*L.-Arsenal*	80
19	Delfino	60	8	5,6	733	300	130	9,2	dto.	74
20	Diana	82	11	7,1	1708	1337	245	12,3	Dumbarton	66
21	Dido	75	9	5,2	1220	463	180	9,5	Sunderland	73
22	Elektra	114	12	8,5	3185	1990	526	13,1	*L.-Arsenal*	84
23	Espero	84	10	7,9	1822	1417	151	12,1	Dumbarton	69
24	Ettore	94	10	7,9	1935	1517	150	12,8	dto.	74
25	Euterpe	96	12	8,3	2296	2633	291	14,8	Sunderland	86
26	Flora L.	78	10	6,9	1372	892	186	11,9	*L.-Arsenal*	71
27	Galatea	78	10	7,0	1339	966	206	10,6	dto.	72
28	Gisela	117	14	9,5	4253	2800	614	12,0	Sunderland	92
29	Graf Wurmbrand*	73	9	4,3	1200	2500	100	16,0	*S. Rocco*	95
30	Habsburg	114	14	7,1	3500	4000	700	14,0	*L.-Arsenal*	95
31	Helios	90	11	7,8	1956	1499	166	12,8	dto.	81
32	Hungaria	87	11	7,8	2011	1521	200	12,7	dto.	69
33	Imperator	119	14	10,2	4119	4000	560	15,3	dto.	86
34	Imperatrix	119	14	10,2	4194	4400	574	16,0	dto.	88
35	Iris	68	10	6,6	1137	1106	180	12,5	dto.	70
36	Jupiter	80	10	7,9	1708	1337	250	12,5	Dumbarton	64
37	Leda L.	78	10	6,6	1329	751	135	11,9	*L.-Arsenal*	80

* Kleine Küstenfahrt.

Nr.	Name	Länge m	Breite m	Raumtiefe m	Deplac. (gross t Reg.)	Indicierte Pferdekraft	Kohlenfass. verm. t	FG	Gebaut in	Stapellauf
38	Maria Theresa	114	12	8,3	3042	1990	476	13,0	*L.-Arsenal*	83
39	Maria Valerie	117	14	8,5	4235	2800	643	12,4	Dumbarton	92
40	Marq. Bacquehem	117	14	9,4	4409	2800	876	12,8	*S. Rocco*	93
41	Medea	84	11	7,7	1826	1291	130	12,9	*L.-Arsenal*	78
42	Medusa	105	11	8,1	2706	1470	250	12,5	dto.	82
43	Melpomene	97	12	9,3	2968	1508	763	11,9	Yarrow	83
44	Memfi	79	10	9,1	1759	966	225	10,8	*L.-Arsenal*	72
45	Minerva	84	10	8,2	1733	1337	140	12,3	Dumbarton	65
46	Metkovich	65	9	5,3	879	700	120	12,8	*L.-Arsenal*	93
47	Moravia	105	14	7,9	2273	300	.	.	Sunderland	97
48	Najade	66	8	5,5	748	350	80	10,2	*L.-Arsenal*	76
49	Narenta	76	10	6,4	1509	905	225	10,6	Stockton	71
50	Niobe	76	10	6,6	1337	751	130	13,0	*L.-Arsenal*	79
51	Oreste	62	9	6,0	956	651	125	11,5	dto.	68
52	Orion L.	104	12	8,9	2841	1732	467	12,0	Greenock	81
53	Pandora	105	11	7,7	2708	1470	268	11,6	*L.-Arsenal*	82
54	Polluce	90	11	7,6	2046	1500	185	12,8	dto.	74
55	Poseidon	118	13	10,3	3878	3147	600	14,2	dto.	85
56	Psyche	52	7	3,5	379	376	30	11,0	*S. Rocco*	83
57	Saturno	84	10	7,9	1812	1337	250	12,3	Dumbarton	68
58	Selene	78	10	6,6	1347	751	124	11,3	*L.-Arsenal*	81
59	Semiramis	114	14	7,1	3500	4000	700	14,0	Dumbarton	95
60	Stephanie	65	9	5,2	859	800	100	12,8	*L.-Arsenal*	93
61	Sultan	60	8	6,0	752	700	140	11,7	Stettin	63
62	Tebe	83	10	9,0	1769	910	240	11,3	*L.-Arsenal*	72
63	Thalia	96	12	8,2	2371	2554	361	14,5	Dumbarton	86
64	Thetis	68	10	6,6	1133	685	180	11,3	*L.-Arsenal*	70
65	Timavo	83	9	6,1	1427	525	250	9,4	Stockton	71
66	Trieste	122	15	10,0	5000	3000	.	12,0	*L.-Arsenal*	97
67	Tritone	63	8	5,6	762	300	130	9,2	dto.	74
68	Urano	84	10	7,9	1852	1500	151	12,2	Dumbarton	69
69	Venus	84	10	7,9	1811	1560	151	12,3	dto.	68
70	Vesta	84	10	7,9	1810	1417	151	11,8	dto.	68
71	Vindobona	117	14	9,4	4351	2800	696	13,0	Stettin	93
72	Vorwärts	97	11	8,2	2476	2300	280	14,9	*L.-Arsenal*	78

Schlepptender.

73	Pluto (Pumpenschiff)	35	6	.	186	420	.	.	Sunderland	86
74	Nr. 1	18	3	.	24	125	.	.	*L.-Arsenal*	94
75	» 2	18	3	.	30	125	.	.	dto.	94
76	» 3	19	2	.	31	60	.	.	dto.	69
77	» 4	18	2	.	33	60	.	.	dto.	72
78	Astrea	20	3	2,4	.	40	38	19	dto.	88

II. Dampfer anderer Seeschiffahrts-Unternehmungen.

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge (m)	Breite (m)	Raumtiefe (m)	Pferdekraft	Tonnen Brutto	Tonnen Netto	Gebaut in	Stapellauf
1. Dampfer weiter Fahrt.										
Ditta Eredi C. cav. Gerolimich & Co., Lussinpiccolo	1	Adriatico . .	71	11	4,1	140	1358	856	Sunderland	90
	2	Mediterraneo	79	11	5,0	150	1804	1140	Hylton	92
	3	Quarnero . .	65	9	4,1	110	852	513	New Castle	83
	4	Principessa Cristiana .	94	12	5,8	200	2854	1770	Sunderland	96
Stabilimento tecnico, Triest	1	San Giusto .	80	11	5,5	180	2009	1265	Triest	90
Goich & Cons., Triest	1	Oscar	71	10	4,7	120	1266	773	Middlesbrough	91
	2	Godolphin . .	76	10	5	120	1558	921	Grangemouth	89
Cosulich Callisto & Cons., Triest	1	A. F. Cosulich	75	11	5,1	236	1773	1105	Kiel	91
	2	Elena Cosulich	71	10	4,6	106	1117	672	Sunderland	89
	3	Grignano . .	65	8	4,9	98	911	548	West-Hartlepool	71
	4	Hermine . . .	90	11	6,8	200	2307	1431	Wallsend	81
	5	Isonzo	59	8	6,1	320	832	484	Geestemünde	83
Premuda C. & Cons., Triest	1	Dorotea . . .	79	11	5,4	150	1572	951	New Castle	88
Premuda G. B. & Cons., Lussinpiccolo	1	Luigia Premuda	70	10	4,3	120	1253	763	Campbeltown	96
	2	Matteo Premuda	67	10	4,7	99	1096	647	Blyth	90
Scuglievich & Cons., Triest	1	Napried . . .	79	10	5,8	777	1671	1021	Sunderland	94
Brailli G. & Co., Orebich	1	Josip Brailli .	76	10	8,5	200	1935	1186	Sunderland	81
	2	Ivan Brailli .	84	10	7,3	140	1700	1015	Yarrow	73
Impresa Austro-Americana Schenker-Angerer Dr. Augusto & Cons., Wien	1	Tergeste . . .	90	11	7,6	280	2232	1641	Wallsend o/T.	82
	2	Istria	100	11	7,9	315	2790	2053	Stockton	82
	3	Betty	103	11	8,2	378	3150	2324	Stockton	80
	4	Aquileja . . .	102	12	7,7	300	2715	2033	Glasgow	83
	5	Lacroma . . .	106	12	8,0	350	3066	2225	Dundee	83
	6	Gottfried Schenker	104	12	7,4	300	3366	2514	Barrow	82
	7	Abbazia . . .	100	11	7,1	380	3039	2011	Stockton	83
Draskovié Eug. & Cons., Triest	1	Galeb	80	11	6,5	165	1818	1118	Campbeltown	95

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge (m)	Breite (m)	Raumtiefe (m)	Pferdekraft	Tonnen Brutto	Tonnen Netto	Gebaut in	Stapellauf
Marinovich Matteo, Ragusa	1	Beatrice . . .	88	11	5,5	200	2227	1393	Sunderland	88
Cossovich Tom. & Co., Triest	1	Urania	83	12	5,2	180	2087	1265	Stockton	96
Giadrottich Luca & Co., Lussinpiccolo	1	Maria B. . .	45	7	3,7	60	377	220	Lussinpiccolo	94
Bielich Mich. & Cons., Cuciste	1	Kate	89	11	9,2	180	2224	1415	.	.
	2	Kimon	85	11	4,3	225	2069	1244	Glasgow	82
Mihanovich cav. Nicolò, Buenos Ayres	1	Donna Catalina	30	6	3,4	72	195	30	Renfrew	96
Racich Giov. & Cons., Ragusavecchia	1	Hartington .	83	11	4,3	200	2095	1214	Yarrow	84
2. Dampfer der Küstenfahrt.										
Fratelli Rismondo, Macarsca	1	Barone de Pino*	43	5	3,4	50	237	129	Triest	83
	2	Biokovo* . .	39	6	3,2	50	227	121	Dumbarton	80
	3	Dalmazia* .	27	4	2,4	16	57	20	Sestri Ponente	58
	4	Dinara* . . .	37	5	2,5	40	118	39	Triest	88
	5	Mosor* . . .	38	5	2,9	43	132	49	dto.	96
	6	Eco*	29	4	2,3	25	83	33	dto.	81
	7	Isea*	43	6	3,2	50	250	145	dto.	81
Cossovich Tomaso & Co., Triest	1	Albania . . .	41	7	2,3	35	219	100	Triest	92
	2	Bojana . . .	38	6	2,3	30	204	97	dto.	90
	3	Dubrovnik . .	51	7	3,4	99	481	235	Troon	92
	4	Epidauro . .	45	7	3,2	70	358	178	Kingborn	88
	5	Lapad	57	8	4,0	80	684	379	Middlesbrough	94
	6	Petka	55	8	3,6	700	498	309	Kiel	96
Società di navigazione, a vap. Istria-Trieste	1	Adriana* . .	39	5	2,9	40	139	79	Capodistria	85
	2	Leme*	36	5	2,9	35	129	66	Portorose	83
	3	Quieto* . . .	41	6	3,0	80	189	88	Kiel	86
	4	Risano* . . .	41	6	3,0	80	188	87	dto.	87
	5	Arsa*	48	6	3,0	110	286	113	Triest	97

* Kleine Küstenfahrt.

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge m	Breite m	Raumtiefe m	Pferdekraft	Tonnen Brutto	Tonnen Netto	Gebaut in	Stapellauf
Pio Negri e Consorti, Sebenico	1	Iniziatore* .	24	4	1,7	15	37	20	Triest	83
	2	Primo* . . .	24	4	2,0	20	42	22	Lussinpiccolo	91
	3	Tommaseo* .	29	5	2,0	25	67	21	dto.	94
	4	Krka*	26	4	2,2	20	45	23	Southampton	72
Morpurgo Abramo & Co., Triest	1	Monte Promina	37	7	3,2	40	279	169	Kiel	81
Radonicich Gius. e Cons., Cattaro	1	Ercegnovi* .	27	4	2,3	30	61	20	Lussinpiccolo	91
	2	Kotor*	43	6	3,2	50	64	22	Triest	81
Mauer Giusto & Co., Triest	1	Melanira . .	28	4	3,0	25	64	23	Triest	72
Viezzoli Ant., Pirano	1	Istria*	31	5	2,9	50	98	31	Caernarvon	80
Alfredo Cesare & Co., Triest	1	Bar. de Chlumecky* . .	35	5	2,2	80	110	44	Lussinpiccolo	96
	2	Gravosa . . .	35	5	2,2	80	110	44	dto.	96
	3	Stagno	26	5	2,3	25	79	19	Triest	79
Sandrin Gius. & Cons., Capodistria	1	S. Nazario C.	27	5	2,0	25	67	33	Rostock	86
Perlini G., Zara	1	Airone* . . .	27	4	2,4	25	64	21	Lussinpiccolo	92
	2	Rondine* . .	27	4	2,4	25	65	21	dto.	92
	3	Falco*	25	4	2,2	20	49	24	Triest	75
Società cittadina di navigazione di Capodistria	1	Gianrinaldo Carli* . . .	36	5	2,7	35	104	54	Capodistria	83
	2	Santorio* . .	39	5	2,8	45	133	66	Triest	88
	3	Vergerio . . .	23	4	1 8	16	42	19	Gloucester	75
Società di navig. lagun., Grado-Aquileja	1	Barbana . . .	15	2	1,3	16	13	6	Venedig	93
	2	Cesare* . . .	12	3	1,3	7	8	4	Triest	88
	3	Grado* . . .	16	3	1,6	18	26	13	Kiel	81
Napoli Pietro, Triest	1	Neda*	12	3	1,4	3	11	6	Curzola	88

* Kleine Küstenfahrt.

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge m	Breite m	Raumtiefe m	Pferdekraft	Tonnen Brutto	Tonnen Netto	Gebaut in	Stapellauf
Kossel G., Rovigno	1	Rudolf Virchow*	14	3	2,0	10	16	5	Lussinpiccolo	92
Martinolich Marco U. e C., Lussinpiccolo	1	Miramar* . .	22	4	2,0	12	29	9	Lussinpiccolo	97
Stabilimento tecnico, Triest	1	Dori*	27	4	2,6	25	69	38	Triest	79
	2	Egle*	26	4	2,2	25	59	30	dto.	81
	3	Aquileja* . .	19	3	1,8	14	24	12	dto.	.
Nicolo Giani & Co., Muggia	1	Gianpaolo . .	35	5	2,3	25	110	42	Triest	75
de Franceschi & Co., Umago	1	San Marco* .	37	5	2,7	65	125	73	Lussinpiccolo	97
Tonetti & Cons., Fianona	1	Flink*	30	4	2,8	25	107	62	Lussinpiccolo	86
Massimiliano Bradaschia, Monfalcone	1	Cervignano* .	20	4	1,8	10	37	23	Triest	73
Račič Giov. & Cons., Ragusavecchia	1	Cavtat* . . .	20	4	1,7	12	31	18	Lussinpiccolo	95
Hrdalo Nicolo e Maria, Stagnogrande	1	Kobaš	9	2	1,1	5	3	3	.	.
Serafino Topich & Co., Lissa	1	Jason	52	8	3,7	75	411	257	Glasgow	76
	2	Lussin	39	6	3,0	65	253	133	Kiel	93
	3	Vila	46	7	3,6	105	354	199	dto.	90
	4	Vitez*	37	6	3,2	50	173	69	London	68
	5	Vis	62	7	3,3	110	440	224	Triest	70
Petronio Pietro, Pirano	1	Pierino* . . .	22	3	2,1	20	31	15	Pirano	92
Rossbacher Florian, Triest	1	Angelica* . .	8	2	1,0	4	3	3	Hamburg	94
Battistig Carlo, Triest	1	Evellina* . .	20	4	2,1	16	33	17	Triest	70

* Kleine Küstenfahrt.

B. Ungarische See-Handelsdampfer.

I. Dampfschiffahrts-Gesellschaft Adria, Fiume.

Nr.	Name	Länge	Breite	Raumtiefe	Pferdekraft	Tonnen Brutto	Tonnen Netto	Gebaut in	Stapellauf
		m							
1	Adria	76	9	4,5	120	1039	707	Glasgow	80
2	Andrássy	73	10	6,5	160	1553	939	New Castle	92
3	Arpád	71	10	6,0	230	1173	712	dto.	92
4	B. Kemény	76	10	4,5	130	1129	767	Dumbarton	82
5	Baross	83	11	5,7	200	2117	1331	New Castle	88
6	Báthori	87	11	7,0	230	2223	1383	dto.	92
7	Buda	71	10	6,0	230	1174	713	dto.	92
8	Carola	66	9	5,4	200	889	513	dto.	92
9	Deák	87	11	7,0	230	2218	1388	dto.	92
10	Jókai	75	10	4,6	150	1148	780	Barrow	82
11	Kálmán Király	87	11	7,0	230	2224	1386	New Castle	93
12	Matlekovits	80	11	6,1	160	1905	1249	Stockton	87
13	Mátyás Király	73	10	6,5	160	1552	944	New Castle	92
14	Nagy Lajos	87	12	7,0	230	2253	1401	dto.	93
15	Petőfi	87	12	7,0	230	2231	1401	dto.	93
16	Rákóczy	73	10	6,5	160	1554	943	dto.	92
17	Stefania	89	12	6,4	240	2321	1450	dto.	94
18	Szápáry	70	8	6,2	120	1022	695	Port Glasgow	77
19	Széchényi	80	11	6,0	160	1773	1149	Stockton	84
20	Szt. István	87	11	7,0	230	1214	1376	New Castle	92
21	Szt. László	73	10	6,5	160	1551	942	dto.	92
22	Tibor	75	10	4,5	130	1157	787	Dumbarton	82
23	Tisza	75	10	4,6	120	1041	708	Glasgow	80
24	Zichy	84	11	5,9	154	1877	1217	Hull	84
25	Zrinyi	73	10	6,5	160	1553	941	New Castle	92

II. Dampfer anderer ungar. Schiffahrts-Unternehmungen.

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge	Breite	Raumtiefe	Pferdekraft	Tonnen Brutto	Tonnen Netto	Gebaut in	Stapellauf
			m							
Orient-Linie, Fiume	1	Burma	99	13	7,0	240	3078	2004	West Hartlepol	93
	2	Orient	88	11	7,0	200	2308	1496	Sunderland	91
	3	Siam	99	13	8,0	220	3159	1991	Hebburn o/T.	93

Eigenthümer	Nr.	Name	Länge	Breite	Raumtiefe	Pferdekraft	Tonnen Brutto	Tonnen Netto	Gebaut in	Stapellauf
			m							
S. Copaitich & Co., Fiume	1	Azow	77	11	5,0	162	1572	989	Glasgow	95
	2	Dunav	77	10	5,0	48	1646	1004	Sunderland	96
Petroleum-Raff., Fiume	1	Etelka	90	11	7,9	250	2370	1496	Low Walker	92
Società Ungaro-croata di navigazione marittima à vapore, Fiume	1	Abbazia	29	4	2,4	20	64	23	S. Rocco	84
	2	Budapest	51	8	3,7	150	509	268	dto.	92
	3	Cirkvenizze	45	6	3,0	60	193	83	Bergudi(Fiume)	95
	4	Croatia	50	7	3,0	130	481	291	Kiel	91
	5	Dalmazia	37	6	3,1	50	262	146	South Hylton	86
	6	Fiume	48	7	3,4	75	369	189	Kiel	88
	7	Hrvat	35	5	2,8	30	111	48	Fiume	72
	8	Hungaria	55	7	4,0	120	520	286	Kiel	92
	9	Ika	37	5	2,5	30	110	48	Muggia	85
	10	Liburnia	44	6	3,2	68	179	68	Triest	96
	11	Nehaj	38	5	2,8	35	138	71	S. Rocco	84
	12	Pannonia	67	8,5	4,3	220	779	361	New Castle	96
	13	Pola	44	5	3,3	45	186	95	S. Rocco	90
	14	Senj	36	5	3,4	35	125	50	Triest	76
	15	Sokol	30	4	2,7	24	70	24	Nantes	76
	16	Stephanie	31	6	2,0	30	95	43	Kiel	93
	17	Velebit	43	5	3,3	45	186	95	S. Rocco	89
	18	Volosca	35	8	2,1	30	129	58	Bergudi(Fiume)	95
	19	Zagreb	52	8	3,5	99	537	287	Alloa	92
	20	Zvonimir	29	4	2,6	24	61	23	Nantes	81
G. Gregersen & Schwarz, Fiume	1	Csikós	15	3	1,7	8	18	10	Fiume	84
	2	Fiume	18	3	1,9	28	25	9	Genua	80
	3	Guido	15	2	1,5	8	10	5	England	81
	4	Ilona	11	2	1,5	12	9	5	Triest	81
	5	Magyar	17	4	2,1	16	29	14	St. Denis	73
	6	Munkás	20	4	2,0	16	29	14	Triest	80
	7	Ponsal	20	4	2,0	15	29	14	dto.	80
	8	Trieste	20	3	1,9	15	32	14	dto.	70
F. Sterk & Co., Fiume	1	Cittadino	23	3	1,8	18	34	17	Triest	72
	2	Fiumano	16	3	1,1	10	13	8	Stratford	78
Leopold Schwarz, Fiume	1	Daniel Ernö	62	8	4,0	154	714	296	Dundee	96
	2	Venezia	42	6	3,1	50	313	170	Paisley	83
	3	Villám	61	8	3,4	150	653	275	Dundee	93
Fischer & Brüll, Fiume	1	Marguerite	52	8	3,1	70	480	261	Wallsend o/T.	88
Howald & Co., Fiume	1	Legy	13	3	1,5	.	11	5	Fiume	94

III. Theil.

K. und k. Yacht-Geschwader.

Protector:

Seine k. u. k. Apostolische Majestät **Franz Joseph I.**

Flaggenofficiere:

Commodore: Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog **Karl Stephan.**
Vicecommodore für Österreich: Se. kön. Hoheit Prinz Heinrich von Bourbon, Graf von Bardi.
Vicecommodore für Ungarn: Se. Hoheit Philipp Prinz von Sachsen-Coburg-Gotha.
Contrecommodore für Österreich: Graf Alfred Harrach.
Contrecommodore für Ungarn: Graf Géza Andrássy.

Comité:

Die Flaggenofficiere, ferner: Bucquoy Karl, Graf; Cassini Oskar, Conte, Contre-Admiral; Chorinsky Egon, Graf, Linienschiffscapitän; Colloredo-Mannsfeld Hieronymus, Graf, Linienschiffsfähnrich; Korwin-Milewski J., Graf; v. Horthy Nikol., Linienschiffslieutenant; Hütterott Georg; Kreuter Julius, Linienschiffscapitän; Nugent Laval, Graf; Pietruski v. Siemuszowa Miecislaus, Ritt. v., Fregattencapitän; Preuschen von und zu Liebenstein Franz, Freih., Linienschiffslieutenant; Spaun Hermann, Freih. v., Vice-Admiral.
Generalsecretär: Banfield Richard, Linienschiffscapitän.
Rechtsanwalt: Rémenyi Anton, Dr.

Ehrenmitglieder:

Se. Majestät **Wilhelm II.**, deutscher Kaiser und König von Preussen.
Der jeweilige Reichs-Kriegsminister.
» » Marine-Commandant.
» » Handelsminister von Österreich.
» » Handelsminister von Ungarn.
» » Statthalter von Triest.

Der jeweilige Statthalter von Dalmatien.
» » Gouverneur von Fiume.
» » Präsident der Seebehörde in Triest.
» » See-Arsenals-Commandant.
Se. Excellenz Wilczek Hans, Graf.
Esterházy Michael, Graf.

Stifter und Mitglieder I. Cl.:

Ihre k. u. k. Hoheiten:

Erzherzog **Franz Ferdinand.**
» **Otto Franz Joseph.**
» **Ferdinand IV., Grossh. v. Toscana.**
» **Ludwig Salvator.**
Erzherzog **Friedrich.**
» **Karl Stephan.**
» **Eugen.**
» **Joseph.**

Se. kön. Hoheit **Albert Eduard Prinz von Wales.**
Se. kön. Hoheit **Prinz Heinrich von Preussen.**
Se. kön. Hoheit **Herzog Robert von Parma.**
Se. kön. Hoheit **Prinz Heinrich von Bourbon, Graf von Bardi.**
Se. kön. Hoheit **Dom Miguel Prinz von Braganza.**
Se. kais. Hoheit **Prinz Georg Romanovsky, Herzog von Leuchtenberg.**
Se. Hoheit **Prinz Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha.**
Se. Hoheit **Albert I., Fürst von Monaco.**
Se. Durchl. **Johann II., regierender Fürst von und zu Liechtenstein.**

Die k. u. k. Kriegs-Marine.
Der Union-Yacht-Club.

d'Almeida Paul, Vicomte, Lt. i. R.
Anderson Henry J., Esq.
Andrássy Géza, Graf, Rittmstr.
Andrássy Eleonore, Gräfin.

Bartakovics v. Kis-Appony Árpád.
Basevi Joseph.
Basso v. Gödel-Lannoy Rich., Freih. v., Linienschiffslieut.
Baworowski Emil, Graf.
Bennett James Gordon, Esq.
Biedermann-Turony Rudolf v.
Biedermann-Turony Else v.
Bleichröder Georg v., Dr. J.
Bucovich Aug., Frh. v., Corv.cap.
Bucquoy v. Longueval Karl, Graf.

Caboga Bernhard, Graf.
Cassini Oskar, Conte, Contre-Admiral.
Chlumecky Johann, Freih. v., Exc.
Chorinsky Egon, Graf, Lschcap.
Chotek Karl, Graf.
Colloredo-Mannsfeld Hieronymus, Graf, Linienschiffsfähnrich.
Coope Eduard Jesser.
Curwen Eldred, Esq.

Daublebsky v. Sterneck zu Ehrenstein Maxim., Freih., Admiral und Marinecommandant.
Dreher Anton.
Drexel A. Y.
Duka de Kádar Géza, Baron.
Dumba Nikolaus.
Dunraven Earl of, K. P.
Dwořák Franz, Linienschiffslieut.

Economo Alexander.
Economo F. Dimitri.
Economo Hector.
Ephrussi Michel.

Ephrussi Maurice.
Esterházy Alois, Prinz, Durchl., Generalmajor.
Esterházy Michael, Graf.

Figdor Karl.
Flori Stefano.
Florio Ignazio, Commendatore.
de la Fontaigne Felix, Graf von Harnoncourt-Unverzagt.
Foy, Comte de.
Fritz Gustav.

Ginori-Lisci Carlo, Marchese.
Grazia Adolf, Lucchesi-Palli, Herzog della, Exc.
Gurowski de Wczele, Graf, Consul.

Hammond Eduard P. T., Esq.
Harrach Alfred, Graf, Erlaucht.
Harrach Anna, Gräfin.
Herring v. Frankendorf Victor, Freih. v.
Higgins E., Esq.
Holub Franz, Linienschiffslieut.
Horthy v. Nagy-Bánya Nikolaus, Linienschiffslieutenant,
Hütterott Georg, Consul.

Iselin Oliver C., Esq.

Korwin-Milewski J., Graf.
Kreuter Julius, Linienschiffscap.
Krupp Arthur.

Lagé E. W., Baron, Contre-Adm.
Lanckoronski Karl, Graf, Exc.
Langer Wilhelm.
Liechtenstein Heinrich, Prinz von und zu, Durchl.
Liechtenstein Johann, Prinz von und zu, Durchl., Lschf.
Loubat, Duc de, Exc.
Lutteroth Emma, Baronin.

Mailáth v. Székhely Géza, Graf, Linienschiffslieutenant.
Mayer Moriz.
Mazzarino Lanza Gius., Conte di.
Mc Calmont Henry L., Esq.
Mednyánsky v. Aranyos-Medgyes Emmerich, Freih., Oberlieut.
Mimbelli B.
Minutillo Franz, Freih. v., Contre-Admiral.
Montecuccoli-Laderchi Max, Graf, Exc.
Montecuccoli-Polinago Rudolf, Graf, Linienschiffscapitän.
Morpurgo Arthur, Baron, Lieut.

Noot Hugo.
Nugent Laval, Graf.

Oelrichs Hermann.
Ogden Goelet, Esq.
Oppolzer Egon, Ritt. v.

Pallavicini Alexander, Markgraf v., Exc.
Pérignon E. A.
Pfau Marian, Linienschiffslieut.
Phönix Lloyd, Esq.
Pietruski v. Siemuszowa Miec., Ritt. v., Fregattencapitän.
Piret-Bihain Louis, Baron.
Polesini Benedict, Marchese.
Prat Louis.
Preuschen von und zu Liebenstein Franz, Frh., Linienschiffslieut.

Raba Paul.
Ralli C. A., Freih. v.
Rehbinder Heinrich, Graf.
Reinelt Karl, Freih. v., Exc.
Reinelt Angelina, Baronin.
Rémenyi Anton, Dr.
Renner Wilhelm, Lschlt.
Ritschl Eberhard, Ritt. v., Cap. weiter Fahrt.
Rothschild Albert, Freih. v.
Rothschild Arthur, Freih. v.
Rothschild Eduard, Freih. v.
Rothschild Nathaniel, Freih. v.

Scaramangá Johann.
Schöller Paul v.
Seckendorf Karl, Freih. v.
Sessler-Herzinger Anton, Freih. v., Linienschiffsfähnrich a. D.
Spanner Anton, Lschlt. a. D.
Spanner-Sigel Irene.
Spaun Hermann, Freih. v., Vice-Admiral.

Springer Alfred, Freih. v.
Springer Gustav, Freih. v.
Starhemberg Camillo Heinrich, Fürst v., Durchl.
Strasser Alfred.
Strasser Clarisse.
Szárvasy Alexander.
Széchényi v. Sárvár und Felsövidék Julius, Graf, Exc.

Thurn und Taxis Alexander, Prinz, Durchl.
Thurn zu Valsassina Leopold, Graf, Rittmeister a. D.
Türk v. Karlovac-grad Camillo, Dr. J.

Vanderbilt Frederick William, Esq.
Vanderbilt William Kissan, Esq.
Vay Nikolaus, Baron v.

Wachtler Lothar, Ritt. v.
Wahrmann Richard.
Wertheim Franz, Edl. v.
West-Durant W., Esq.
Whitehead John, Esq.
Wiener-Welten, Ritt. v.
Wilczek Johann, Graf, Exc.
Wilczek Hans, Graf.
Wimpffen Siegfried, Graf.
Wurmb-Nordmünster Hermann, Ritt. v.

Zeppezauer Albrecht.
Ziehrer Wilhelm.
Zubovits Feodor v., Rittmeister a. D.

Mitglieder:

Barry Richard, Ritt. v., Lschlt.
Barton Charles, Esq.
Batthyány Ludwig v., Graf.
Benet-Stanford Ellen, Mrs.
Berghofer Rud., Contre-Admiral.
Bousquet Victor, Lschcap.
Brooks John E., Esq.

Carnegie, Lord.

Denk Theodor.
Dubokovič Nikolaus.

Edelsheim-Gyulai Leop., Freih. v.

Gertscher Adalbert, Lschf.
Glax Julius, Dr., Regierungsrath.
Gould George J., Esq.
Grabmayr, Edl. v. Angerheim, Linienschiffsfähnrich.
Gretton John, Esq.
Hadik Johann, Graf.
Hadik-Barkóczy Andr., Graf.
Harrach Franz, Graf.
Hore Edward, Esq.
Hoyos Ladislaus, Graf, Exc.

Kaan Wilhelm, Dr., Edl. v.
Krause Howard R., Esq.
Kupelwieser Karl, Lieut. i. d. R.
Kubarth Karl.

Lanna Adalbert, Dr., Ritt. v.
Leard J. Jean de.
Levaschoff Wladimir, Comte, General.
Lonsdale Earl of.
Louis Edl. v. Wawel Napoleon, Linienschiffslieutenant.

Mailáth v. Székhely Ladisl., Oblt.
Mecklenburg-Schwerin Paul, Herzog v., Hoheit.
Mels-Colloredo Egon, Graf, Lschf.
Meyern-Hohenberg Gottfried, Freiherr v., Linienschiffslieutenant.
Morgan Edwin D., Esq.
Munro L. W., Lieut. R. N.

Olschbauer Phil., Ritt. v.
Ostrowsky Witold, Graf.

Pachner Paul, Linienschiffsfähnr.

Rémy-Berzencovich von Szillás Ladisl., Linienschiffslieutenant.
Rodich Anton, Freih. v., Lschf.
Rossi Enrico.

Rothschild Adolphe de, Baronin.
Rubido-Zichy Ivan v.

Sachsen-Coburg-Gotha Aug. Leop., Prinz v., Hoheit, Lschlt.
Salcher Emil, Lieutenant i. d. R.
Schanzer Stanislaus, Lschlt.
Scott William, Sir, Baronet.
Sembach Gustav, Corvettencap.
Thun-Hohenstein Leo, Graf.
Uzelac Emil, Oberlieutenant.
Umlauff v. Victor, Linienschf.
Wahrmann Ernst, Lieut. i. d. R.

Liste

der beim k. und k. Yacht-Geschwader registrierten Yachten und deren Eigenthümer.

Name		Tonnengehalt	Gattung	Heimatshafen
der Yacht	des Eigenthümers			
Alfred Anna	Graf Alfred Harrach	7	Dampfyacht	Winkl
Alba	Alexander Economo	4	Kutter	Triest
Alma	Graf Michael Esterházy	33	Kutter	Balaton Füred
Almom	Graf Géza Andrássy	23	Kutter	Balaton Füred
Aloha	Oberlieutenant E. Uzelac	9	Kutter	Pola
Andria	John E. Brooks	.	Dampfyacht	.
Annie	Wilh. v. Kaan	3	Lugger	Pörtschach
Aretusa	Commendatore Ignazio Florio	4	Lugger	Palermo
Aries	Baron Arthur Rothschild	76	Dampfyacht	Havre
Aries	Edward Hore	268	Dampfyacht	Barrow
Atalanta	George J. Gould	284	Dampfyacht	New-York
Audrey	Earl of Dunraven	.	Kutter	Southampton
Auguste	Moriz Mayer	—	Boot mit elektr. Motor	Pörtschach

Name		Tonnengehalt	Gattung	Heimatshafen
der Yacht	des Eigenthümers			
Bettina	Baron Eduard Rothschild	31	Kutter	Havre
Bibsby	Pr. Joh. v. Liechtenstein	3	Lugger	Pola
Blackcock	K. u. k. Kriegs-Marine	12	Kutter	Pola
Bravo	Rud. v. Biedermann	3	Lugger	Pola
Brioni	Karl Kupelwieser	39	Dampfyacht	Pola
Bubble	Graf Mels-Colloredo	3	Lugger	Pola
Buccari	Herzog Robert von Parma	1,8	Kutter	Buccari
Caried	Earl of Dunraven	129	Ketch	Southampton
Christine	Sir W. Scott	.	Dampfyacht	.
Cockatoo	H. J. Anderson	9	Lugger	Cowes
Conqueror	F. W. Vanderbilt	526	Dampfyacht	New-York
Cressida	Gustav Fritz	4,3	Sloop	Orth
Czillagom	Moriz v. Grabmayr	3	Lugger	Pola
Defender	C. O. Iselin	ca. 250	Kutter	New-York
Deli	Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Joseph	21	Dampfyacht	Fiume
Dora	Prinz Philipp v. Sachsen-Coburg-Gotha	3	Lugger	Pola
Dražica	Graf Alfred Harrach	47	Dampfyacht	Abbazia
Eros	K. u. k. Yacht-Geschwader	14	Kutter	Pola
Eros	Baron Arthur Rothschild	737	Dampfyacht	Nizza
Extra	Baron Edelsheim-Gyulai	4	Benzinboot	.
Famos	Karl Kubarth	0,5	Lugger	Pörtschach

Name der Yacht	Name des Eigenthümers	Tonnengehalt	Gattung	Heimatshafen
Fauvette	E. Perignon	411	Dampfyacht	Havre
La Flèche	Baron Eduard Rothschild	106	Yawl	Havre
Franca	Commendatore Ignazio Florio	2	Dampfboot	Palermo
Giralda	Capt. Mc Calmont	1508	Dampfyacht	Shoreham
Gitana	Baronin Adolphe de Rothschild	71	Dampfyacht	Genf
Hannibal	Alfred Zeppezauer	.	Lugger	Pörtschach
Hedwig	Wilh. v. Kaan	3	Sloop	Pörtschach
Helene	J. Jean de Leard	3,5	Kutter	Fiume
Hildegarde	George J. Gould	184	Schoner	New-York
Honeymoon	Baron Eduard Rothschild	10	Kutter	.
Icipici	Franz Baron Preuschen	3	Lugger	Pola
Intrepid	Lloyd Phönix	341	Dampfyacht	New-York
Királynö	Alexander Szarvásy	8	Kutter	Fiume
Kittiwake	Lord Carnegie	238	Dampfyacht	Greenock
L'Espérance	Prinz Heinrich v. Preussen	76	Kutter	Kiel
Leopoldine	Alfred Graf Harrach	5	Dampfyacht	Volosca
Lily	K. u. k. Kriegs-Marine	133	Schoner	Pola
Litwa	Graf J. Korwin-Milewski	207	Dampfyacht	Pola
Lucy	Graf v. Thun-Hohenstein	1	Lugger	Falmouth
Maiko	Richard Ritt. v. Barry	3	Lugger	Pola
Marianne	Alfred Graf Harrach	9	Dampfyacht	Winkl
Marcella	K. u. k. Kriegs-Marine	8	Kutter	Pola

Name der Yacht	Name des Eigenthümers	Tonnengehalt	Gattung	Heimatshafen
Margarita	A. J. Drexel	1322	Dampfyacht	Philadelphia
Maria Louise	Felix Graf Harnoncourt	.	Dampfyacht	.
May	Prinz Heinrich v. Bourbon, Graf v. Bardi	4	Lugger	Triest
Mayflower	Ogden Goelet	1737	Dampfyacht	.
Mica	Nikolaus Dubokovič	9,4	Kutter	Gelsa
Medora	Mrs. Ellen Benett-Stanford	169	Schoner	Portsmouth
Modwena	John Gretton	225	Schoner	Liverpool
Morning Star	Edward V. Curwen	180	Schoner	Portsmouth
Namouna	James Gordon Benett	740	Dampfyacht	New-York
Nella	Richard Ritt. v. Barry	3	Lugger	Pola
Ninetta	Karl Baron Seckendorff	0,58	Sloop	Pörtschach
Nirvana	Eduard Drory	1,77	Sloop	Wien
Nixe	Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Ludwig Salvator	355	Dampfyacht	Triest
Oakhill	Ladislaus Graf Hoyos	.	Sloop	Pörtschach
Oglasia	Marquis Ginori-Lisci	12	Kutter	Livorno
Ossero	Se. k. u. k. Hoheit Erzherzog Karl Stephan	300	Dampfyacht	Lussingrande
Perlona	Captain J. H. Anderson	69	Dampfyacht	Marseille
Pioneer	Alex. Prinz Thurn u. Taxis	17	Yawl	Triest
Pompaneau	Baron Eduard Rothschild	3	Lugger	Argenteuil
Philippine	Karl Graf Bucquoy v. Longueval	1,5	Sloop	Wien
Samphire	Ogden Goelet	48	Kutter	New-York

Name der Yacht	Name des Eigenthümers	Tonnengehalt	Gattung	Heimatshafen
Santanna	Louis Prat	515	Dampfyacht	Marseille
Seal	Rich. Basso v. Gödel-Lannoy	1,5	Kutter	Wörthersee
Sophie	K. u. k. Kriegs-Marine	31,4	Schoner	Pola
Soprano	Lionel Walker Munro	377	Dampfyacht	Ayre
Stephanie	Graf L. Mailáth	1,2	Dampfyacht	Miholjac
St. Trusquin	Mrs. Barton	135	Dampfyacht	Genf
Sunrise	Edward J. Coope	345	Dampfyacht	Cowes
Sultana	Commendatore Ignazio Florio	625	Dampfyacht	Palermo
Suzumé	Georg Hütterott	64	Dampfyacht	Triest
Sweetheart	Prinz Heinrich v. Bourbon, Graf v. Bardi	16	Dampfyacht	Triest
Taormina	Géza Graf Andrássy	78	Yawl	Fiume
Urania	Graf Bernhard Caboga	23	Kutter	Gravosa
Valerie	Marquis Ginori-Lisci	523	Dampfyacht	Livorno
Valiant	William K. Vanderbilt	2184	Dampfyacht	New-York
Valkyrie	Commendatore Ignazio Florio	94	Kutter	Palermo
Valkyrie	Earl of Dunraven	263	Kutter	Glasgow
Varune	E. Higgins	1500	Dampfyacht	New-York
Veglia	Baron Nathaniel Rothschild	1111	Dampfyacht	Triest
Vigilant	George J. Gould	145	Schoner	New-York
Virginia	Commendatore Ignazio Florio	16	Dampfboot	Palermo
Wika	Alfred Graf Harrach	3	Lugger	Abbazia

IV. Theil.

Gebürenwesen und Normalien.

(Richtiggestellt bis 1. October 1897.)

Abkürzungen.

Adm. B.	Admirals-Befehl.
Cl.	Classe.
H. A. T. B.	Hafen-Admiralats-Tags-Befehl.
J. G.	Jahres-Gage.
M. G. V.	Marine-Gebüren-Vorschrift.
M. N. S.	Marine-Normalien-Sammlung 1848—1871.
M. N. V. B.	Marine-Normal-Verordnungs-Blatt.
R. C.	Rangs-Classe.
R. K. M. (M. S.)	Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section).
bezw.	beziehungsweise.
incl.	inclusive.
s.	siehe.

Gebüren der im Bezuge der Gage (Adjutum) stehenden Marine-Angehörigen.

(M. G. V. §§ 1, 6, 8, 10, 11, 17-I.)

R. C.	Charge	Jahresgage in Gulden
	Seeofficiere.	
III	Admiral	
IV	Vice-Admiral	
V	Contre-Admiral[1]	
VI	Linienschiffs-[1] Fregatten- Corvetten- } Capitän	
VII		
VIII		
IX	Linien-schiffs- { Lieutenant { 1. Cl.[2] 2. » * Fähnrich* . .	
X		
	Seecadet { 1. Cl.* . . . 2. » 3* . .	
XII	Seeaspirant[3]*	

	Marine-Geistlichkeit.	J. G.
	Marine-Pfarrer[4] . . .	
	Mar.-Curat { 1. Cl. od.-Kaplan* { 2. »	

	Marine-Auditore.	Marine-Commissariats-Beamte.	J. G.
		Marine-Generalcommissär[5]	8400
		Marine-Ober- { 1. Cl.[1] commissär { 2. »	6300 4200
	Oberst-Auditor . .		3000
	Oberstlieut.-Aud. .		2100
	Major-Auditor . .	Marine-Commissär . . .	1680
	Hauptm.- { 1. Cl. Auditor { 2. »*	Marine- { 1. Cl. Commissariats- { 2. »	1200
	Oberlieut.-Audit.*	Adjunct* . .	900 720
			600
			480
			480
		Marine-Commissariats-Eleve* (Adjutum) . . .	600

	Marine-Ärzte.	J. G.	R. C.		J. G.
V	Admiral-Stabsarzt[5]	4200	IX	{ Linienschiffsarzt	1680
VI	Marine-Oberstabsarzt 1. Cl.	3600		{ Fregattenarzt	1200
VII	» 2. »	3000	X	Corvettenarzt*	900
VIII	Marine-Stabsarzt	2100	XI	Assistenzarzt*	600

1 Lang dienenden, verdienstvollen Contre-Admiralen des Seeofficierstandes kann durch Verleihung einer Zulage von 1080 fl. der Gagesatz von 5280 fl., lang dienenden, verdienstvollen Linienschiffs-Capitänen des Seeofficierstandes und dem rangältesten verdienstvollen Marine-Obercommissär 1. Cl. durch Verleihung einer Zulage von 600 fl. der Gagesatz von 3600 fl. zuerkannt werden. — 2 Linienschiffs-Lieutenants in Vormerkung für eine Corvettencapitäns-Localanstellung beziehen eine Alterszulage von 120 fl. — 3 Nach Ausmusterung aus der Marine-Akademie erhalten die Seecadetten, dann die Seeaspiranten bis zum Eintritte in den Bezug der Gage einen Verpflegsbeitrag von fl. 1,25 tägl. — 4 Bezieht eine Alterszulage von 200 fl. bis zur Maximalgage von 2680 fl. — 5 Der Admiral-Stabsarzt und der Marine-Generalcommissär können nach längerer ersprieslicher Dienstleistung in die Gehaltsstufe von 5280 fl. vorrücken. — * Seeofficiere, Marine-Geistliche, Marine-Auditore, Marine-Beamte (Eleven) mit Gage (Adjutum) von 900 fl. abwärts, ferner die Assistenten der Marine-Akademie beziehen einen monatlichen Subsistenzbeitrag von 10 fl.

R. C.	Charge	Schiffbau	Maschinenbau	Artillerie	Land- u. Wasserbau	Elektrotechnik
	Marine-technische Beamte.					
VI	Oberster Ingenieur	5000	3600[1]	3600[1]	3600[1]	.
VII	Ober- » 1. Cl. .	3600	3000	3000	3000	.
VIII	» » 2. » .	3000	2500	2500	2500	2500[2]
	» » 3. » .	2500	2200	2200	2200	2200
IX	Ingenieur 1. Cl.	2000	2000	2000	2000	2000
	» 2. »	1500	1500	1500	1500	1500
X	» 3. »	1000	1000	1000	1000	1000
XII	Eleven (Adjutum)*	600	600	600	.	.

		J. G.	R. C.		J. G.
VII, VIII	Marine-Chemiker[3]	1600	IX, X	Assistent f. Chemie[4]	1000
IX	Masch.-Leiter 1. Cl.	2000	X	Maschinenleiter 3. Cl.	1000
	» 2. »	1500		Ober-Werkführer[5]	1300
			XI	Werkführer	1000
	Hydrograph. Beamte.			**Lehrpers. d. Mar.-Akad.**	
VI	Director[6]	3000	VII, VIII	Professor[7]	1600
VII, VIII	Abtheil.-Vorst.[7] . .	1600	—	Supplent	1000
IX, X	Biblioth.-Adjunct[8]	1000	—	Assistent*	600

	Lehrpersonale der Marine-Unterrealschule.**	
VII	Director[9]	1200
VIII, IX	Professor[9]	1000
X	Turnlehrer[10]	800
—	Nebenlehrer	1000
—	Hilfslehrer	700

	Lehrpersonale der Marine-Bürger- und Volksschule.[10] **	Bürgersch.	Volksschule
IX	Director, Oberlehrer	1200	1000
X	Lehrer, Lehrerin	900	800
—	Hilfslehrer		600

1 Der Oberste Ingenieur kann nach längerer erspriessl. Dienstleist. in die Gehaltsstufe von 4200 fl. vorrücken. — 2 Rückt bis in die VII. R. C. und den Gehalt von 3000 fl. vor. — 3 Erhält eine Alterszlg. von 200 fl. bis zur Maximalgage von 2800 fl. und rückt nach 3 Quinqu. in die VII. R. C. vor. — 4 Alterszlg. von 100 fl. bis zur Maximalgage von 1500 fl., Vorrückung in die IX. R. C. nach 3 Quinqu. — 5 Rücken nach längerer erspriessl. Dienstleist. in 1500 fl. Gage vor. — 6 Nach längerer erspriessl. Dienstleist. 3600 fl. — 7 Alterszlg. von 200 fl.; nach 3 Quinqu. VII. R. C. Gehaltsmaximum der Abth.-Vorst. 3000 fl., der Prof. 2800 fl. — 8 Erh. Alterszlg. v. 100 fl. bis zur Maximalgage v. 1600 fl.; nach 3 Quinqu. IX. R. C. — 9 Erhalten Alterszlg. von 200 fl. bis zur Maximalgage von 2200 fl., bezw. (Prof.) 2000 fl., und Activitätszlg., u. zw. Director 350 fl., Prof. der VIII. R. C. 300 fl., der IX. R. C. 250 fl. jährl. Die Prof. können nach 3 Quinqu. in die VIII. R. C. vorrück. — 10 Erhalt. Alterszlg. v. 100 fl., u. zw. d. Director bis zur Maximalgage v. 1800 fl., der Oberlehrer bis 1600 fl., die Lehrer u. Lehrerinnen der Bürgersch. bis 1500 fl., die Lehrer und Lehrerinnen d. Volkssch., dann der Turnlehrer d. Unterrealsch. bis 1400 fl. — * Subsistenzbeitrag s. Seite 76. — ** Pers. des Lehrfaches mit Gage sammt Alterszlg. bis 800 fl. beziehen einen Subsistenzbeitrag v. 120 fl., jene v. 900 fl. hingeg. einen solchen v. 100 fl. jährl.

R. C.	Charge	J. G.
		Gulden
	Aufsichtspersonale im Marine-Strafhause.	
—	Ober-Stabsprofoss	600
—	Stabsprofoss	504
	Marinediener.	
—	Rathsthürhüter	600
—	Marinediener 1. Cl.	540
—	» 2. »	420
	Marine-technisches Hilfspersonale.	
—	Constructionszeichner 1. Cl.	900
—	» 2. »	700
—	Oberpolier	840
—	Polier	720
—	Bauaufseher	600
—	Apothekerlaborant*	360

Der Bezug der Gage (Adjutum) findet in 12 gleichen, untheilbaren, am 1. des Monates im vorhinein fälligen Raten statt.

Quartiersgebür. (M. G. V. §§ 2 u. 140-I.) Am Lande gebürt bei stabiler Diensteseintheilung allen im Gagebezuge stehenden Personen, mit Ausnahme des Lehrpersonales der Marine-Unterealschule, der Supplenten und der Assistenten an der Marine-Akademie, sowie des technischen Hilfspersonales, die competente Unterkunft und Wohnungs-Einrichtung oder das tarifmässige Geldäquivalent (letzteres s. Seite 80). — Bei Märschen, Reisen, Missionen, Commandierungen etc. gebürt sämmtlichen im Bezuge der Gage oder des Adjutums Stehenden die vorübergehende Einquartierung. Während der Einschiffung beziehen die unverheirateten, im Gagebezuge stehenden Personen eine Entschädigung im Gelde, u. zw. der XI. bis IX. R. C. 35, jene von der VIII. R. C. aufwärts 70 kr. täglich.

Das Äquivalent für die vorübergehende Einquartierung beträgt täglich per Zimmer: im Auslande 2 fl.; im Inlande: in Orten bis incl. 5. Zinsclasse 35 kr., in den übrigen 26 kr.; für Mehrbedarf an Einrichtung darf bei Übersetzungsreisen in Orten bis 5. Zinsclasse 10 kr., in den übrigen 8 kr. per Familienmitglied verrechnet werden.

---

* Kann in die Jahresgage von 420, bezw. 540 fl. vorrücken.

Bei der vorübergehenden Einquartierung gebüren für den Director u. die Professoren der VIII. R. C. der Marine-Unterrealschule 2 Zimmer; für die Professoren der IX. R. C. dieser Schule, für die Assistenten an der Marine-Akademie, für die Eleven aller Branchen, für das techn. Hilfspersonale, für die Profossen und Marinediener je 1 Zimmer. — Bei Mangel an vollständiger Wohnungsgebür muss sich bei beiden Arten Einquartierung mit einer geringeren Unterkunft begnügt werden. Die Zinsvergütung ist in diesem Falle nur nach dem für die wirklich beigestellten Räume entfallenden Ausmasse zu leisten. Hiebei ist jede Quartiers-Competenz in Einheiten zu zerlegen und je ein Zimmer mit 4, eine Kammer sowie eine Küche mit je 2, ein Boden sowie eine Holzlage mit je 1 Einheit zu berechnen.

Einquartierungs-Competenz.

R. C.	Charge	Bei der bleibenden Einquartierung: Zimmer	Kammer	Küche	Boden	Holzlage	Bei der vorübergehenden Einquartierg.: Zimmer
.	Marine-Commandant	8	2	2	1	1	4
III	Admiral	7	2	1	1	1	2
IV	Vice-Admiral	6	2	1	1	1	2
V	Contre-Adm.	5	2	1	1	1	2
VI	Linienschiffs-Capitän	5	1	1	1	1	2
VII	Freg.-Capitän	4	1	1	1	1	2
VIII	Corv.-Capitän	4	1	1	1	1	2
IX	Linienschiffs-Lieutenant	3	1	1	1	1	1
X	Linienschiffs-Fähnrich	2	.	1	1	1	1
XI	Personen dieser R. C.	2	.	1	1	1	1
XII	» » » »	1	.	1	1	1	1
—	Profoss, Marinediener, Apothekerlaborant	1	.	1	1	1	1

dann Marine-Geistl., Auditore, Ärzte u. Beamte gleicher R. C., ausgenommen das Lehrpersonale der M.-U.-Realschule

Gebür an Einrichtungsstücken: a) Bei der bleibenden Einquartierg.: Für in keine R. C. Eingereihte, im Gagebez. Steh.: 1 Bett, 1 Kasten, halb als Hänge-, halb als Legkasten hergerichtet, 2 Tische, 4 Sessel. Für Personen der X., XI. u. XII. R. C.: 1 Bett, 1 Legkasten, 1 Hängkasten, 2 Tische, 4 Sessel. Für Personen der IX. R. C.: 1 Bett, 1 Hängkasten, 1 Legkasten, 4 Tische, 8 Sessel. Für Personen höherer R. C.: 1 Bett, 1 Hängkasten, 2 Legkästen, 6 Tische, 12 Sessel und 1 Sofa. Überdies gebürt allen in eine R.C. Eingereihten: 1 Spiegel, 1 Nachtkäst. mit Geschirr, 1 Kleiderstock, 1 Waschgefäss, 1 Flasche, 1 Trinkglas. — Für Offic.-diener 1 Bett, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Kleiderrechen. b) Bei der vorübergehenden Einquartierung: 1 Bett, 1 Waschgefäss, 1 Trinkgefäss und per Zimmer 1 Tisch u. wenigstens 1 Stuhl; in nicht ärarischen Gebäuden gebürt ausserdem die nothwendige Beleuchtung und Beheizung.

Schiffskostgeld. (M. G. V. § 6-II.)

Charge und Dienstleistung	Tägliches Schiffskostgeld							
	im Adriatischen Golfe, im Mittelländischen, Schwarzen u. Azowschen Meere				erhöhtes ausserh. d. Mittelmeer. bei Fahrten nach			
	volles		reduciert.		europäischen Küsten		aussereurp. Küsten und arktischen Regionen	
	1.		2.		3.		4.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Auf Schiffen und Torpedofahrzeugen.								
Admiral, Mar.-Commandant	26	—	—	—	39	—	52	—
Vice-Admiral	20	—	10	—	30	—	40	—
Contre-Admiral	16	—	8	—	24	—	32	—
Commodor	16	—	8	—	24	—	32	—
Linienschiffs-Capitän	8	50	4	—	12	75	16	75
Fregatten-Capitän	6	50	3	—	9	75	12	75
Corvetten-Capitän	5	50	2	50	8	25	10	75
Linienschiffs-Lieut. / Linienschiffs-Fähnr. / Seecadet (als Cmdt.)	4	50	2	—	6	75	8	75
	2	50	1	—	3	75	4	75
	2	50	1	—	3	75	4	75
Marine-Auditore, Ärzte und Beamte aller Branchen von der VIII. R.C. aufwärts . .	3	—	1	50	4	50	5	75
Seeofficiere, Marinegeistliche, Auditore, Ärzte u. Beamte aller Branchen von der IX. R. C. abwärts	2	—	1	—	3	—	3	75
Seecadetten, Seeaspiranten und -Eleven	1	30	—	50	1	95	2	35
Im Gagebezuge stehende, in keine R. C. eingetheilte Personen	1	30	—	50	1	95	2	35
b) Auf Torpedobooten.								
Linienschiffs-Lieut. / Linienschiffs-Fähnr. / Seecadet (als Cmdt.)	4	75	2	—	7	12	—	—
	3	75	1	—	5	62	—	—
	3	75	1	—	5	62	—	—
Seeofficiere u. Marinebeamte von der IX. R. C. abwärts	3	—	1	—	4	50	—	—
Seecadetten, Seeaspiranten, Maschinenbau- und -Betriebs-Eleven	1	95	—	50	2	92	—	—

Zinstarif (Quartiergeld bei der bleibenden Einquartierung).

R. C.	Charge	Wien										Jährliche Zinsvergütung in den Stationen der Zinsclasse in Gulden österr. Währung										Jährl. Möbelzins in allen Gemeinden
			Budapest																			
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.										
III	Marine-Commandant	3340	2288	2500	2044	1752	1572	1400	.	.	.	.										84
IV	Admiral	2552	2140	1916	1592	1268	1140	1044	900	.	.	.										84
V	Vice-Admiral	1984	1668	1348	1272	1136	1032	856	760	604	520	.										84
VI	Contre-Admiral	1464	1320	1152	1052	944	828	728	652	552	468	.										84
VII	Linienschiffs-Capitän	1360	1172	1012	836	808	704	604	544	456	380	272										84
VIII	Fregatten-Capitän	1080	916	808	732	656	564	492	436	360	296	220										152
IX	Corvetten-Capitän	776	672	612	544	496	444	388	332	276	220	164										104
X	Linienschiffs-Lieutenant	440	388	352	332	316	280	248	212	176	144	108										68
XI	Linienschiffs-Fähnrich																					52
XII	Person dieser R. C.																					52
	Seecadet und Seeaspirant																					20
	Profoss, Marinediener u. sonstige in keine R. C. eingereihte Person	216	188	200	184	164	156	128	116	96	64	76	36									32
	Unterofficier, verheiratet																					36
	Je zwei in keine R. C. eingereihte Ledige oder je zwei ledige Unterofficiere . . .																					28

Das Lehrpers. der Mar.-Unterrealsch. bezieht eine Quartierentschäd. in d. Höhe d. Differenz zwisch. der Activitätszlg. u. dem Quartiergelde sammt Möbelzins von Pola; der Assistent der Mar.-Akad. eine solche von 120, der Supplent an der Mar.-Akad. u. d. Nebenlehrer an den Marineschulen von je 200, der Hilfslehrer an den Marineschulen von 384, der Oberpolier, Polier, Constructionszeichner u. Bauaufseher von je 216 fl. jährl. — Die Quartiersgebür beginnt mit dem Tage der Ernennung od. des Eintreffens in der Station u. endet bei einer Übersetzung mit d. Tage d. Abreise, bei einer Einschiffung mit dem letzten Tage des auf den Einschiffungstag folgenden Monats, bei d. Übertritte in d. Ruhestand, dann bei d. Beurlaubung gegen Bezug d. Wartegebür 3 Monate nach d. Abgangstage. — Beim Abgange aus einer Station ist, wenn d. Quartiergeldtermin im selben Monate endet, der Quartiergeldrest nicht zurückzuerstatten. — Zinsclassen: Triest 1., Pola 2., Fiume, Zara 4., Cattaro 5., Budua, Castelnuovo, Ragusa 6., Spalato, Sebenico 7., Dignano 8.

Seecadet auf systemisiertem Officiersposten, sowie Seecadet, Seeaspirant und Eleve als einzige Person in der Cadetten-Messe, bezieht das Schiffskostgeld eines Schiffsfähnrichs.

Die Personen des Stabes haben das Recht, eine Mannschafts-Kostration gegen Erlag des Geldwertes aus den Schiffsvorräthen zu beziehen. Ausserdem kann der Commandant diesen Personen und den Messen den Bezug einzelner Proviantartikel gegen Erlag der jeweiligen Anschaffungspreise bewilligen.

Das volle Schiffskostgeld (Colonne 1 des Schemas) gebürt:

a) Auf den in Dienst gestellten Schiffen der Flotte und Torpedobooten;
b) auf in See gehenden Schulschiffen;
c) auf in See gehenden, zu Kriegs-Marinezwecken verwend. Schiffen;
d) auf in See gehenden Beischiffen der Schulschiffe während der periodischen Übungskreuzungen;
e) auf nicht in Dienst gestellten Schiffen bei Probe-, Versuchs-, Übungs-, Prüfungs- und sonstigen Fahrten in jenen Fällen, wenn die Schiffe aus Anlass des beabsichtigten Zweckes über Nacht ausserhalb des Centralhafens in See bleiben;
f) auf nicht in Dienst gestellten Torpedobooten bei Fahrten ausserhalb des Central- und Vorhafens von Pola;
g) bei Bergungsfahrten ausserhalb des Central- und Vorhafens von Pola;
h) bei Inspicierungen von k. u. k. Schiffen dem Inspicierenden und den sonstigen hiezu commandierten Personen für die zu diesem Zwecke an Bord ausserhalb des Stationsortes zugebrachten Tage.

Das reducierte Schiffskostgeld (Colonne 2 des Schemas) gebürt:

a) Auf Schiffen in Ausrüstungsbereitschaft od. in erster Reserve, dann bei Einschiffungen auf anderen, nicht in Dienst gestellten k. u. k. Schiffen;
b) auf dauernd in einem Hafen stationierten Schulschiffen, deren Beischiffen und Tendern;
c) auf dem Hafenwachschiffe;
d) auf dem Überwachungsschiffe der Schiffe in zweiter Reserve;
e) auf nicht in Dienst gestellten Torpedobooten bei Fahrten im Central- und Vorhafen von Pola.

Das erhöhte Schiffskostgeld gebürt den Schiffen ausserhalb des Mittelmeeres, u. zw. bei Fahrten nach europäischen Küsten das Ausmass nach der Colonne 3, bei solchen nach aussereuropäischen Küsten und arktischen Regionen jenes nach Colonne 4 des Schemas.

Als Demarcationslinie für den Bezug des erhöhten Schiffskostgeldes auf Schiffen, welche Gewässer ausserhalb des Mittelmeeres zu befahren haben, sind zu betrachten:

der Meridian des Cap Europa,
die südliche Mündung des Suezcanales.

Linienschiffslieutenants, welche von der Centralstelle zur Übernahme des Gesammt-Details auf solchen Schiffen, die nach der Bemannungsliste einen Corvetten-Capitän als Gesammt-Detail-Officier im Stande führen, bestimmt werden, haben auf das Schiffskostgeld eines Commandanten nach ihrer Charge Anspruch.

Wenn infolge Ablebens oder Undienstbarwerdens des Commandanten eine Stellvertretung nothwendig wird und auf Grund eines Schiffsbefehles stattfindet, so gebürt dem Stellvertreter das Schiffskostgeld eines Commandanten nach seiner Charge. Bei zeitweiliger Verhinderung oder Abwesenheit des Commandanten besteht dieser Anspruch nicht.

Beförderte Personen treten mit dem Tage der Beförderung in die Gebür des der neuen Charge entsprechenden Schiffskostgeldes. Wird die Beförderung noch vor dem Ernennungstage verlautbart, so gebürt das höhere Schiffskostgeld schon mit dem Tage der Publication im Schiffsbefehle.

Den im Gagebezuge (Adjutum) stehenden Personen, welche auf einem k. u. k. Schiffe oder sonst einem für Kriegsmarine-Zwecke verwendeten Schiffe Dienstreisen (mit Ausnahme zum Zwecke der Inspicierung) zu bewirken haben, dann dem Präses und den Mitgliedern einer Commission bei Probe-, Versuchs-, Übungs-, Prüfungs- und sonstigen Fahrten gebürt ein Schiffskostgeld, welches für Flaggenofficiere 5 fl., für Personen der VI. bis incl. der VIII. R. C. 2 fl. 50 kr. täglich beträgt. Die Personen von der IX. R. C. abwärts erhalten das Schiffskostgeld in dem gleichen Ausmasse, wie die zum Schiffsdienste Eingeschifften derselben Charge. Die gleiche Gebür kommt den Hörern der Torpedo- und Seeminencurse bei Übungsfahrten mit Tendern oder Torpedobooten zu.

Bei Einschiffungen vormittags, bezw. Ausschiffungen nachmittags, gebürt die Schiffskost auch für diesen Tag.

Die zu Probe-, Versuchs-, Übungs- und Prüfungsfahrten commandierten Personen sind nicht als eingeschifft anzusehen; dieselben erhalten die Schiffskostgebür nur dann, wenn sie sich während jener Monate, wo die Arsenalsglocke um 6 Uhr morgens das Zeichen zum Beginne der Arbeit gibt, vor 8 Uhr, und wo dies nach 6 Uhr morgens stattfindet, vor 9 Uhr vormittags auf dem betreffenden Schiffe einzufinden haben und die Fahrt nachmittags beendigt wird.

Die Zahlung des Schiffskostgeldes findet mit der Gage im vorhinein für den ganzen Monat, bei Einschiffung im Laufe des Monats für den Rest desselben statt.

Bei Ausschiffungen ist das im vorhinein empfangene Schiffskostgeld vor der Ausschiffung an die Schiffscasse abzuführen; bei directen Überschiffungen hat die Abfuhr nur dann platzzugreifen, wenn der Überschiffte in eine höhere oder geringere Gebür als die zuletzt bezogene tritt.

Ein- und Ausschiffungspauschale. (M. G. V. § 66-I.) Flaggenofficier 20 fl., Stabsofficier 15 fl., Linienschiffslieutenant 8 fl., Linienschiffsfähnrich 6 fl. Aquiparierende Chargen analog. XI. R. C. 6 fl., XII. R. C. 4 fl., im Gagebezug Stehende, in keine R. C. Eingereihte, dann die höheren Unterofficiere 2 fl.

Dieses Pauschale gebürt den auf ein in Dienst gestelltes k. u. k. Schiff oder auf das Jungen-Schulschiff zur Dienstleistung sich ein- oder ausschiffenden Personen zur Bestreitung der Fahrt- und Transport-Auslagen bei der Ein- und Ausschiffung. — Personen, welche bis in den Ort der Einschiffung eine Reise zur See machen müssen, gebürt bei der Ein- und Ausschiffung an Bord und vom Bord des Kriegs-

oder Handelsschiffes, welches sie als Reisegelegenheit benützen, die Hälfte dieses Pauschales. Wird die Reise unterbrochen, so ist die neuerliche Aufrechnung des Pauschales nicht statthaft; wenn jedoch die Unterbrechung durch die Reisemittel oder den Reisezweck bedingt ist, sind die für den Transport der Person und des Gepäckes gehabten Auslagen nach den Tarifen des Ortes der Unterbrechung zu verrechnen.

Bei Ein- und Ausschiffungen auf Schiffen, deren Indienststellung für höchstens drei Monate in Aussicht genommen ist, bei Einschiffungen auf Torpedobooten, endlich bei Einschiffungen auf den im Centralhafen stationierten Schul- und Kasernschiffen, Hulks, sowie den nicht in Dienst gestellten Schiffen gebürt den im Gagebezuge stehenden, in eine R. C. eingereihten Personen eine Entschädigung von je 3 fl., den in keine R. C. eingereihten eine solche von 1 fl.

Hingegen entfällt bei Uberschiffungen von einem Schiffe auf ein anderes, welches sich in demselben Hafen befindet (ausser, wenn in der Zwischenzeit die Landgebüren bezogen worden sind), dann bei Ein- und Ausschiffungen infolge von Beurlaubungen, bei den über eigenes Ansuchen vorkommenden Aus- und Überschiffungen, ferner bei Erkrankungen, insolange der Ersatz des Betreffenden nicht durch höhere Verfügung angeordnet ist oder der Erkrankte nicht eine andere Dienstesbestimmung erhält, weiters bei Commandierungen eingeschiffter Personen zu Dienstverrichtungen am Lande und schliesslich bei Geschäftsreisen — das Ein- und Ausschiffungspauschale.

In den Fällen, wo das Pauschale nicht gebürt, sind die zur Überführung der Person und des Gepäckes nothwendigen Boote von den betreffenden Schiffen, bei Einschiffungen auf Torpedobooten vom Hafenwachschiffe beizustellen.

Den Marinebeamten und Eleven gebürt, wenn sie von der Dienstleistung am Lande zu Probe-Versuchs- oder Übungsfahrten ausserhalb des Centralhafens commandiert werden, zur Bestreitung der Auslagen für den Transport des Gepäcks bis zum Anlegeplatz der Boote und zurück eine Entschädigung von 50 kr. bei jeder Ein- und Ausschiffung; werden jedoch solche Fahrten von denselben Schiffen an mehreren ununterbrochen aufeinander folgenden Tagen fortgesetzt, so geb. diese Entschädigung nur bei der ersten Einschiffung und der letzten Ausschiffung.

Diäten* (M. G. V. §§ 63-I., 12-II.) gebüren: 1.) bei Courierreisen; 2.) bei Dienstreisen im Auslande oder bei Erwartung des Schiffes in einem Auslandshafen behufs Einschiffung; 3.) Officieren des Soldatenstandes und Seecadetten als Zeugen bei einem Civil-Strafgerichte ausserhalb ihrer Station; 4.) Seeofficieren als Commissionsmitgliedern bei Mercantil-Capitänsprüfungen ausserhalb ihrer Station; 5.) jenen Officieren, welche als militärische Vertreter zu internationalen Grenzregulierungs-Commissionen bestimmt werden. — Eingeschiffte haben bei Abwesenheit von über acht Tagen für die Dauer des Diätenbezuges das Schiffskostgeld zurückzulassen.

III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	R. C.
fl. 15	12,50	10,50	8	6,50	5	4	3,50	3	2	tägl.

* Quittungen über Diäten, welche von activ dienenden Officieren, Beamten (mit Ausschluss der Eleven) von der VI. R. C. abwärts, dann von Marinedienern in ihrer militärischen Eigenschaft bezogen werden, sind stempelfrei.

Im Auslande und den Vertretern bei internationalen Grenzregulierungs-Commissionen gebürt ein 50% Zuschuss. — In ausserordentl. Fällen können im Auslande auch höhere Diäten bewilligt werden.

Functionszulagen am Lande. (M. G. V. § 7-I.)

Marinesection: Chef und Marine-Commandant 8000, Stellvertreter desselben 2400, Marine-Commando-Adjutant und Vorstand der Operationskanzlei, Vorstand der Präsidialkanzlei oder einer Geschäftsgruppe 1020, Vorstand einer Abtheilung 504 fl. jährlich.

Marine-Controlsamt: Militärischer und administrativer Vorstand 504 fl. jährlich.

Hafenadmiralat: Hafenadmiral 3120, Militär-Hafen- und Arsenalscommandant, Präses des marine-technischen Comités 1500, Militär- und Justiz-Referent des Hafenadmiralats, Vorstand der Rechnungsabtheilung, Leiter des Marine-Gerichtes, Ausrüstungs-Director des Seearsenals, Arsenalsverwaltungs-Director 420, Officier als Director des hydrographischen Amtes 504, ein solcher als Abtheilungsvorstand desselben 300 fl. jährlich.

Seebezirks-Commando Triest: Commandant 2400 fl. jährl.

Marine-Akademie: Commandant 1200, Studien-Referenten 600 fl. jährlich.

Functionszulagen an Bord. (M. G. V. § 10-II.)

Admiral, Vice-Admiral, Contre-Admiral, Commodor	als Commandierender im Auslande	monatl. fl.	550,—
		» »	450,—
		» »	350,—
		» »	350,—
Flaggen-Officier, Commodore im untergeordneten Verhältnisse, Comdt. einer Schiffsdivision im Auslande		» »	300,—
Commandierender im Adriatischen Meere		» »	300,—
Flaggen-Officier, Commodore im untergeordneten Verhältnisse im Adriatischen Meere		» »	200,—
Commandant einer Schiffsdivision im Adriat. Meere		» »	200,—
Marine-Auditor, Arzt und Beamter des Flaggenstabes einer Flotte, Escadre oder Schiffsdivision		» »	30,—
Commandant des Artillerie-, Torpedo- und Seeminen-, dann der Jungenschulschiffe		» »	50,—
Auf den in Dienst gestellten Schiffen der Flotte u. den Schulschiffen mit einem Bemannungsstde. von mehr als 300 Köpfen	Gesammt-Detail-Officier	» »	50,—
	Leitender Maschinenbeamter	» »	40,—
	Schiffs-Rechnungsführer	» »	40,—
200 Köpfen	Gesammt-Detail-Officier	» »	40,—
	Leitender Maschinenbeamter	» »	30,—
	Schiffs-Rechnungsführer	» »	30,—
100 Köpfen	Gesammt-Detail-Officier	» »	30,—
	Leitender Maschinenbeamter	» »	20,—
	Schiffs-Rechnungsführer	» »	20,—
45 Köpfen	Gesammt-Detail-Officier	» »	20,—
	Leitender Maschinenbeamter	» »	15,—
	Schiffs-Rechnungsführer	» »	15,—

In besonderen Fällen können von der Marine-Centralstelle den Commandanten von Schiffen Functionszulagen von 200 fl. monatlich abwärts bewilligt werden.

Der Marine-Commandant verbleibt auch während der Einschiffung im Bezug der systemisierten Functionszulage am Lande.

Den im Genusse der Functionszulage Stehenden gebürt ferner für den Flaggen-Capitän, dann für die zum Stande eines Flotten-, Escadre- oder Schiffsdivisions-Stabes gehörigen Personen, welche nach dem Ermessen des Commandierenden zur ständigen Theilnahme an seinem Mittagtische beordert werden, ein Tafelgeld von 3 fl. per Kopf täglich. Die betreffenden Personen haben in einem solchen Falle den vierten Theil ihres chargemässigen Schiffskostgeldes zugunsten des Ärars zurückzulassen.

Schifft sich der Commandierende für einen oder mehrere Tage auf ein unter seinen Befehlen stehendes Schiff allein oder mit einem Theile seines Flaggenstabes ein, so hat der Commandant dieses Schiffes für sämmtliche Tafel-Erfordernisse des Commandierenden u. seiner Begleiter zu sorgen, und gebürt demselben ein Pauschalbetrag von 3 fl. per Kopf täglich, welcher aus den oben erwähnten Tafelgeldern, bezw. Gebüren des Commandierenden, zu refundieren ist. Werden zu solchen Gelegenheiten Personen commandiert, welche nicht Theilnehmer der Tafel des Commandierenden sind oder welche nicht zum Flaggenstabe gehören, so gebürt auch für diese der Pauschalbetrag von 3 fl. Diese Personen haben von ihrem chargemässigen Schiffskostgelde keinen Rücklass zu leisten.

Auf Schiffen, auf welchen der Commandant die Administration selbst führt, bezieht derselbe die für den Gesammt-Detail-Officier entfallende, der rangsnächste Officier die für den Schiffs-Rechnungsführer systemisierte Zulage.

Die auf Schulschiffen eingeschifften leitenden Maschinenbeamten beziehen die Zulage nach dem Ausmasse des Bemannungsstandes der jeweilig zugewiesenen Tender. — Die Zulage beginnt vom Ersten des auf den Antritt der Dienstesleistung, womit die Zulage verbunden ist, unmittelbar folgenden Monates und endet mit jenem Monate, in welchem die zum Bezuge der Zulage berechtigende Dienstesbestimmung aufhört.

Diensteszulagen am Lande. (M. G. V. § 7-I.)

Marinesection: Stabsofficier in der Präsidial- und Operationskanzlei 420, Oberofficiere zum Concepte dortselbst 240, Oberofficier zum Manipulationsdienste in der Präsidialkanzlei 216, Marinediener für den Postdienst 120 fl. jährl.

Hafenadmiralat: Militär-Hafencommando-, Matrosencorps- und Arsenalscommando-Adjutant, Arsenals-Gesammt-Detail-Officier, Marine-Auditor von der IX. R. C. abwärts 240, Marinediener als Arsenals-Oberportier 120, als Portier, dann als Oberfeuerwächt. 96 fl. jährl.

Marine-Akademie: Officier als Lehrer, Classenvorsteher und nebstbei zur Versehung des Inspectionsdienstes berufen 360, als Lehrer und nebstbei zum Inspectionsdienste berufen oder als Akademie-Adjutant 240, Ökonomie-Officier, Geistlicher, Arzt, Ingenieur und Marine-Commissariats-Adjunct als Lehrer 192 fl. jährl.

Marine-Schulen: Marinekaplan für die Ertheilung des Religionsunterrichtes 192 fl. jährl.

Diensteszulagen an Bord. (M. G. V. § 10-II.)

Auf dem Artillerie-, Torpedo-, dann Jungenschulschiffe	See-Stabsofficier	als Leiter des Unterrichtes	monatl. fl. 50,—
	Seeofficier		» » 30,—
	Zum Lehrpersonale gehörige See-offic. u. marine-techn. Beamte		» » 16,—

Functions- und Diensteszulagen sind in gleichen, untheilbaren Monatsraten am Ersten im vorhinein fällig. Beim Zusammentreffen mehrerer Functions- und Diensteszulagen kann nur eine, und zwar die mit der höheren Ziffer bemessene bezogen werden.

Werden im Bezuge solcher Zulagen stehende Personen wegen Erkrankungen, Beurlaubungen oder zeitweiliger Abwesenheit im Sinne des Dienstreglements vertreten, so gebürt ihnen am Lande die Functionszulage noch für die zwei folgenden, die Diensteszulage jedoch nur für den nächstfolgenden Monat, — an Bord aber sowohl Functions- als Diensteszulage nur für den laufenden Monat.

Nach Ablauf dieser Zeit erlangt der Vertreter den Anspruch auf die Zulage und verbleibt im Bezuge derselben bis zum Ende des Monates, in welchem der eigentliche Functionär seinen Dienstesposten wieder übernimmt.

Wird jedoch bei einem solchen Anlasse eine andere als die im Dienstreglement vorgesehene Vertretung besonders angeordnet, so erlischt für den abwesenden oder dienstunfähigen Functionär der Anspruch auf die Zulage mit Ende jenes Monates, in welchem dessen Vertreter die Dienstgeschäfte übernommen hat.

Arbeitszulage. (M. G. V. §§ 9-I. und 11-II.) Seeofficiere und Seecadetten bei Marine-Detachements zu Hilfeleistungen bei Überschwemmungen für jeden Tag auf die ganze Dauer der Commandierung vom Linienschiffs-Lieutenant aufw. 4, Linienschiffs-Fähnrich u. Seecadetten je 3 fl.; bei Verwendung im Munitions-Etablissement oder im Seeminen-Magazin auf systemisierten Posten der See-Stabsofficier, Ober-Feuerwerksmeister je 30 fl., der Seeofficier und Beamte je 15 fl. monatl. Eventuelle Überführungsauslagen müssen, selbst wenn Boote nicht beigestellt werden können, aus diesen Zulagen bestritten werden. Bei Mappierungen, Aufnahmen und Lothungen: Leiter 50 fl., die übrigen Personen 25 fl. monatlich. Diese Zulage kann bis auf das Dreifache erhöht werden.

Zulage bei Instructionsreisen mit Donaudampfern. (M. G. V. § 18-I.) Zur Ausbildung in der Stromschiffahrt während der Coursfahrten der Privatdampfer auf denselben eingeschiffte Seeofficiere beziehen anstatt der Reisezulage eine Zulage täglicher 4 fl.

Assistenzcommando-Zulage. (M. G. V. § 18-I.) Wenn die Beihilfe der Kriegsmarine seitens der Civilverwaltung in Anspruch genommen wird, so gebürt den Personen der VI. bis incl. XII. R. C. die Hälfte der chargemässigen Diäten, den in keine R. C. Eingereihten 30 kr. täglich.

Personalzulage. (M. G. V. § 12-I.) Die Verleihung ist Sr. Majestät vorbehalten. Der Bezug der Personalzulage beginnt mit dem auf die Verleihung nächstfolgenden Ersten und endet mit dem Monate des Ablebens, beziehungsweise bei begrenzter Bezugsdauer oder bei strafweiser Verwirkung des Bezugsrechtes mit Ende des Monates, in welchem der Bezugsanspruch erlischt.

Die **Tapferkeitsmedaillen-Zulage** (M. G. V. § 37-I.) gebürt den Medaillenbesitzern nach dem Ausmasse für jene Charge, welche sie zur Zeit der Vollbringung der durch Verleihung der Medaille ausgezeichneten Waffenthat bekleideten, und zwar für die goldene Tapferkeitsmedaille: Seecadetten, Oberstabs- und Stabsprofossen und Bootsmännern 40 kr., Bootsmannsmaaten 30 kr., Quartiermeistern und Marsgasten 20 kr., Matrosen 10 kr. tägl. Für die silberne Tapferkeitsmedaille 1. Cl. die Hälfte. Äquiparierende Chargen analog.

Die **Marschzulage.** (M. G. V. § 73-I.) Stabsofficiere 1 fl., Oberofficiere und Seecadetten (Seeaspiranten) 50 kr. tägl., sowohl für Marsch- als Rasttage, wenn im Frieden Abtheilungen, Commanden oder Transporte für mehr als einen Tag in Marsch gesetzt werden. Bei Märschen von nur einem Tag gebürt diese Zulage, wenn sich der Fussmarsch weiter als auf 20 Kilometer erstreckt oder auf der Eisenbahn 110 Kilometer zurückgelegt werden. Bei unterbrochenem Marsche gebürt die Zulage während des länger als einen Tag dauernden Aufenthaltes in einer Zwischenstation nicht.

Der Bezug der Feld-, Bereitschafts- oder Reisezulage schliesst den Bezug der Marschzulage aus.

Die **Reisezulage** (M. G. V. § 62-I.) gebürt bei Dienstesreisen und zeitlichen Commandierungen, wenn die Diäten nicht zu beziehen sind, im Frieden sowohl als auf dem Bereitschafts- oder Kriegsfusse. Eingeschiffte beziehen bei zeitlichen Commandierungen am Lande ihre Einschiffungsgebüren und erhalten die Reisezulage nur für höchstens 8 Tage.

Die Reisezulage beträgt für Flaggenofficiere 4, Stabsofficiere 2, Officiere und Seecadetten 1 fl., für im Gagebezuge Stehende, in keine R. C. Eingereihte 50 kr. Äquiparierende Chargen analog.

Ist der Ort der Dienstesbestimmung mittelst der Eisenbahn ohne Unterbrechung der Fahrt erreicht worden, so gebürt neben der Reisezulage noch ein Unkosten-Pauschale, und zwar bei Fahrten von mehr als

	230	460	690
	Kilometern:		
	fl.	fl.	fl.
Für Personen der III. bis V. R. C.	5,50	11,—	16,50
» » » VI. » VIII. » »	3,50	7,—	10,50
» » » IX. » XII. » »	2,50	5,—	7,50
» im Gagebezuge stehende, in eine R. C. nicht eingereihte Personen	2,—	4,—	6,—

Bei Bezug der Reisepauschalien, dann der Diäten gebürt das Unkosten-Pauschale nicht.

Titular-Chargen gebürt die Reisezulage nach dem Ausmasse für die wirkliche Charge.

Die Reisezulage gebürt für die Tage der Reise, den Tag des Antrittes und Eintreffens mit eingerechnet, ferner für die Tage des unwillkürlichen oder dienstlichen Aufenthaltes ausserhalb des Stationsortes. — Über die Gebürlichkeit derselben muss sich mit dem Reise- und Geschäfts-Journal ausgewiesen werden, in welchem die Nothwendigkeit der Reise überhaupt und der auf derselben zugebrachten Tage von dem unmittelbaren Vorgesetzten, bezw. Commandanten oder Amtsvorstande zu bestätigen und in den Fällen des unwillkürlichen oder dienstlichen Aufenthaltes ausserhalb des Anstellungsortes die unbedingte Nothwendigkeit dieses Aufenthaltes durch Zeugnisse, dienstliche Aufträge oder vorgenommene Amtshandlungen nachzuweisen ist.

Die Reisezulage gebürt nur für die ersten zwei Monate; nach Ablauf dieses Zeitraumes ist zum Fortbezuge derselben die besondere Bewilligung des R. K. M. (M. S.) nothwendig.

Die doppelte Reisezulage gebürt bei Dienstesreisen zum Zwecke des Recruten-Stellungsgeschäftes und zur Abhaltung von Controlsversammlungen, dem Matrosencorps-Commandanten sowie dem Corps-Rechnungsführer anlässlich der jährlichen Inspicierung der detachierten Abtheilungen des Matrosencorps für die Dauer der Inspicierungsreise, weiters für die Tage der thatsächlichen Holzauswahl oder Übernahme in Waldungen. In sonstigen Fällen kann dieselbe nur vom k. u. k. R. K. M. (M. S.) bewilligt werden.

Dienstesreisen. (M. G. V. §§ 56—61-I.) Bei Dienstesreisen ist in der Regel die kürzeste Route vorzuschreiben und ohne Unterbrechung einzuhalten.

Wo Verbindung mittelst Eisenbahn oder Dampfschiffahrt besteht, ist sich dieser zu bedienen. In Ermangelung der genannten Communicationen kommt der Postwagen, und auf Strecken, wo keine der genannten Verbindungen besteht, die Vorspann zu benützen. Auf der Eisenbahn ist sich der Porsonenzüge und zur Beförderung der das Handgepäck überschreitenden Bagage der Lastzüge zu bedienen.

Dienstlich reisende Officiere, Geistliche und Beamte sind jedoch berechtigt, für sich, einen Diener und das Handgepäck Courier- und Schnellzüge gegen Bezahlung des für Personenzüge vereinbarten Militärtarifes zu benützen. Den Familienmitgliedern der Officiere und anderer in eine R. C. eingetheilten Militärpersonen wird bei Übersiedlungsreisen auf jenen Bahnen, welche die Beförderung von Militärpersonen mittelst Schnellzüge zulassen, die Benützung der 1. und 2. Wagenclasse von Schnellzügen gegen Bezahlung einer Militärfahrkarte 3. Classe per Person zu der nach dem Militärtarif entfallenden Gebür gestattet.

Auf der Eisenbahn gebürt den Personen von der III. bis VIII. R. C. der 1., von der IX. bis XII. R. C. der 2., allen übrigen im Gagebezuge Stehenden der 3. Fahrplatz. Bei Geschäftsreisen von Personen von der VIII. R. C. aufwärts haben auch die zu deren Begleitung berufenen Personen der IX. und X. R. C. Anspruch auf den 1. Fahrplatz.

Auf Dampfschiffen gebürt allen in eine R. C. Eingereihten der erste, den in der Gagegebür Stehenden, in keine R. C. Eingereihten auf

Dampfschiffen der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft der dritte — auf Dampfschiffen der Gesellschaft des österr. Lloyd der zweite Platz — und statt der Reisezulage das tarifmässige Schiffskostgeld. — Bei Bezug der Diäten (wenn dieselben höher sind) ist die Schiffskost aus denselben zu bestreiten.

Den Familienmitgliedern gebürt der gleiche Fahrplatz wie dem Familienhaupte. Unter Familie sind bloss die Ehegattin und die ehelichen, noch in väterlicher Obsorge stehenden Kinder verstanden.

Der Dienerschaft gebürt auf Eisenbahnen und Dampfschiffen der dritte Fahrplatz.

Zur Überführung der Personen zu und von den Bahnhöfen und Dampfschiff-Landungsplätzen gebüren Lohnwagen, und zwar bis einschliesslich vier Köpfe je ein zweispänniger. Das Handgepäck ist mitzunehmen.

Für die Überführung des normalmässigen Bagagegewichtes, nach Abschlag des Handgepäckes, sind Lastwagen zu benützen.

Normal-Bagagegewicht für		Übersiedlungsgepäck				Reisegepäck	
		für ledige	für verh.	hiev. dürfen mit d. Pers.-zug. mitgef. werden: led.	hiev. dürfen mit d. Pers.-zug. mitgef. werden: verh.	bei voraussichtlicher Dauer d. Geschäftsreise: wenig.	bei voraussichtlicher Dauer d. Geschäftsreise: mehr
		Personen		Personen		als 14 Tage	
		Kilogramm					
einen Admiral, Marine-Commandt.		10000					
» Vice-Admiral		8000		400		100	200
» Contre-Admiral		6000					
» Liniensch.-Capit.	und	1500	4000				
» Fregatten- oder Corvetten-Cap.	Gleichgestellte	1200	3000	150	300	50	150
» Liniensch.-Lieut.		800	2000				
eine Person der X. u. XI. R. C.		500	1000				
Personen der XII. R. C.		300	—	100	200	50	100
im Gagebezuge stehende, in keine R. C. eingereihte Personen		100	500				

Bei Geschäftsreisen bis zu 24stündiger Dauer ist die Aufrechnung einer Gepäcksfracht nicht gestattet. — Verheiratete Personen dürfen bei Einschiffungen nur das für Ledige bemessene Gepäck mitnehmen. — Bei Geschäftsreisen in das Ausland gebürt ohne Rücksicht auf die Dauer der Mission das höhere Ausmass an Reisegepäck.

Jene Marine-Angehörigen von d. XI. R. C. aufwärts, welche einen Diener bei Dienstesreisen, für welche Reisepauschalien nicht bestehen, mitnehmen, dürfen sowohl bei Übersetzungs- als auch bei Geschäftsreisen die Fahrtauslagen für denselben aufrechnen. Für den mitgenommenen Diener gebüren für Verpflegung und Quartier täglich 50 kr.

Wird der Diener nicht mitgenommen, so dürfen keine Diener-Fahrtauslagen berechnet werden, wohl aber die 50 kr. täglich. In beiden Fällen ist kein Trägerlohn für das Handgepäck bewilligt. Bei Geschäftsreisen von höchstens 24stündiger Abwesenheit vom Anstellungsorte gebüren keine Diener-Fahrtauslagen. Der Reiserechnung ist die Bestätigung über die für den Diener entrichteten Fahrtauslagen, bei Reisen im Auslande ausserdem die von der Centralstelle ertheilte Ermächtigung zur Mitnahme des Dieners beizuschliessen.

Ausser dem oben bezeichneten Diener dürfen bei Übersetzungsreisen mitgenommen und die Fahrtauslagen aufgerechnet werden von den Personen:

					Dienstpersonen
led. od. verh. Standes	ohne Unterschied,	d. III.	bis einschl. V. R. C.	3	
ledigen Standes	ob sie im Bezuge	» VI.	» XI.	» 1	
verheirateten Standes	des Dienerpausch.	» VI.	» VIII.	» 3	
» »	stehen oder nicht	» IX.	» XI.	» 2	

Bei Geschäftsreisen mittelst Vorspann gebürt Personen von der IX. R. C. aufwärts ein zweispänniger, von der X. R. C. abwärts nur ein einspänniger Vorspannswagen. Mit diesem Wagen ist auch der Diener und die Bagage zu befördern.

Unternehmen mehrere Personen die Geschäftsreise nach dem gleichen Orte und zu demselben Zwecke, so gebürt nur für je zwei Personen ein Vorspannswagen, ausser bei Mitnahme gebürlicher Diener, in welchem Falle jeder Person sammt Diener ein Wagen gebürt.

Bei Dienstesreisen in Dalmatien kann in allen Fällen, in welchen zweispännige Vorspannswagen gebüren, die für einen vierspännigen Vorspannswagen entfallende Vergütung dann in Aufrechnung gebracht werden, wenn von der zur Vorspannsbestellung berufenen Gemeindeverwaltung die schriftliche Bestätigung über die Unthunlichkeit des Fortkommens mit zweispännigen Vorspannswagen abgegeben und diese Bestätigung mit der Rechnung beigebracht wird.

Für einzelne Reiserouten sind Pauschalien festgesetzt, bei deren Bezug jede anderweitige Aufrechnung für die betreffende Reise ausgeschlossen ist (s. Schema I u. II, S. 92 u. 93).

Die Reiserechnungen müssen binnen 30 Tagen nach der Reise gelegt werden.

Zur Aufrechnung des Pauschales zur Anschaffung von **Civilkleidern** bedarf es der vorherigen ministeriellen Bewilligung.

Das **Bedienungspauschale** (M. G. V. §§ 4-I. und 7-II.) erhalten am Lande sämmtliche Stabs- und Oberofficiere, Geistliche, Auditore und Ärzte; an Bord überdies auch die Flaggenofficiere und die Beamten. Dasselbe beträgt am Lande 15, an Bord 10 fl. monatlich und täglich eine Mannschafts-Kostration, und zwar beim Admiral, Marine-Commandanten für 4, Vice-Admiral für 3, Contre-Admiral oder Commodore für 2, bei den übrigen Officieren, Geistlichen und Beamten (mit Ausnahme der Eleven) für 1 Diener.

Diejenigen Personen, welche auf die Dienergebür am Lande keinen Anspruch haben, treten an Bord in den Bezug derselben mit dem Tage, mit welchem der Bezug des Schiffskostgeldes beginnt.

Schema I über die für Übersetzungsreisen gebürenden Reisepauschalien. (M. G. V. § 67-I.)

Rangsclasse	Für Übersetzungsreisen zwischen											
	Triest und Pola				Pola und Fiume		Wien und Triest		Wien und Fiume		Wien und Pola	
	Pola		Fiume									
	Led.	Verh.	Led.	Verh.	Led.	Verh.	Led.	Verh.	Led.	Verh.	Led.	Verh.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
III	361		357		387		1200		1200		1251	
IV	292		289		314		900		900		939	
V	224		220		241		600		600		630	
VI	63	152	62	150	68	165	160	480	158	474	168	504
VII, VIII	53	117	53	116	57	128	120	360	119	356	126	378
IX	37	80	36	78	40	87	81	210	79	207	85	222
X, XI	26	50	25	60	29	50	63	150	62	148	66	161
XII	17	—	18	—	18	—	40	—	40	—	43	—
Im Gagebezuge stehende, in keine R. C. eingereihte Pers.	9	23	11	28	9	25	25	75	25	73	27	80

Anmerkung. Für die Ehegattin und die über zwei Jahre alten Kinder der verheirateten Personen wird bei Übersiedlungsreisen der tarifmässige Fahrpreis zugerechnet. Bei Reisen mittelst ärarischer Gelegenheit zwischen den Stationen Pola, Triest, Fiume sind von obigen Pauschalsätzen 15 % abzurechnen.

Schema II über die für Geschäftsreisen gebürenden Reisepauschalien.

Rangsclasse	Für Geschäftsreisen von														
	Wien					Pola				Triest			Fiume		Budapest
	nach														
	Pola	Triest	Fiume	Budapest	Sebenico	Triest	Fiume	Budapest	Sebenico	Fiume	Budapest	Sebenico	Budapest	Sebenico	Sebenico
	oder zurück														
	Gulden														
III, IV, V . . .	50	48	46	26	71	14	16	50	22	14	48	25	47	22	69
VI, VII, VIII . .	39	37	36	21	55	12	13	39	18	12	38	22	36	19	55
IX, X	32	30	29	18	48	10	11	32	17	10	30	22	29	19	48
XI, XII	25	24	23	15	39	8	9	25	14	8	24	18	23	16	39
Im Gagebezuge stehende, in keine R. C. eingereihte Personen	20	19	18	13	32	7	8	20	12	7	19	16	18	14	32

Anmerkung. In diesen Pauschalien sind die Reisegebüren für die Tage der Tour- oder Retourfahrt inbegriffen. Dauert die Geschäftsreise über 14 Tage, so wird den Pauschalsätzen 10 % zugerechnet. Gebüren Diäten, so ist die Differenz von der Reisezulage auf die Diäten zuzuschlagen. Den Flaggen-Officieren gebürt nebst dem Pauschale die Vergütung der Fahrplätze für die mehr mitgenommenen Diener.

Bei Benützung ärarischer Gelegenheit sind diese Pauschalien nicht gebürlich.

Der Bezug des Bedienungspauschales endigt am Lande sowie an Bord mit dem Monate des Abganges (Ausschiffung).

Die Diener-Kostration, welche *in natura* oder im Gelde empfangen werden kann, gebürt vom Tage der Einschiffung bis zum Tage der Ausschiffung.

Jeder Bezugsberechtigte, welcher zum erstenmale in die Bedienungs-Pauschalgebür tritt, erhält den Betrag von 36 fl. zur Bestreitung der **ersten Bekleidung** des Officiersdieners.

Der Diener kann aus dem Militär- oder Civilstande aufgenommen werden; die Entlohnung, Verpflegung, Bekleidung und Unterkunft desselben ist aus dem Bedienungspauschale zu bestreiten.

In Erkrankungsfällen haben diejenigen, welchen ein Officiersdiener gebürt, das Recht, denselben zu ihrer Bedienung in das Spital mitzunehmen. — Bei Erkrankung des Dieners gebürt dessen unentgeltliche Aufnahme in ein Marine- oder Militär-, eventuell Civilspital. — Bei Übernahme eines Dieners aus dem Stande des Matrosencorps ist die vom Manne mitgebrachte Montur zu incontrieren, bei Rücktransferierung des Mannes in gleichem Quantum und gleichwertig an die Compagnie zu übergeben. Für die Differenz haftet der Besitzer des Dieners.

Der **Equipierungsbeitrag.** (M. G. V. § 5-I.) Zu Seeofficieren Beförderte 200 fl., als Seeaspiranten Neueintretende 200 fl., u. zw. erste Hälfte nach der Aufnahme, zweite Hälfte nach Ernennung zum Seecadetten 2. Cl.; Marinekapläne bei Eintritt in die active Dienstleistung 125 fl.; Doctoren der Medicin und Chirurgie bei Ernennung zu Corvettenärzten 200 fl., u. zw. 100 fl. bei Ernennung zum provisorischen und 100 fl. bei Ernennung zum effectiven Corvettenarzte; als Eleven der marine-technischen Branchen und des Marine-Commissariats aufgenommene Personen, dann Maschinenleiter bei ihrer Ernennung 150 fl.; Profossen und Marinediener bei ihrer Anstellung 60 fl.; die in eine zum technischen Hilfspersonale gehörige Charge ernannten Personen, einschliesslich der Arsenals-Obermeister und Meister 25 fl.; endlich die zu Marine-Assistenzärzten in der Reserve ernannten Assistenzarzt-Stellvertreter 80 fl.

Der Equipierungsbeitrag ist den Anspruchsberechtigten nach der Verlautbarung der Beförderung oder Ernennung sofort auszuzahlen, den Marine-Assistenzärzten ist bei eventueller Ernennung zum prov. Corvettenarzt der erfolgte Equipierungsbeitrag von dem als Corvettenarzt gebürenden in Abzug zu bringen.

Kriegsgebüren. (M. G. V. §§ 97 bis 114-I. und §§ 49 bis 58-II.) Feldausrüstungsbeitrag: Admiral 2000, Vice-Admiral 800, Contre-Admiral und Commodore 600, Schiffscapitän sowie Matrosencorps-Commandant 400, Fregatten- und Corvettencapitän sowie Depôt-Commandanten 250, Linienschiffs-Lieutenant sowie Compagnie-Commandanten 150 fl., äquiparierende Chargen analog; X., XI. u. XII. R. C. 80, im Gagebezug Stehende, in keine R. C. Eingereihte (exclusive Arsenals-Meisterpersonal) 40 fl.

Bereitschafts- und Feldzulage.

Für	Bereitschafts- Zulage täglich fl.	kr.	Feld- Zulage täglich fl.	kr.
einen Admiral, den Marine-Commandanten	5	—	15	—
» Vice-Admiral	4	—	12	—
» Contre-Admiral	3	—	10	—
einen Linienschiffscapitän sowie für den Matrosencorps-Commandanten, ferner für Gleichgestellte	2	—	6	—
einen Fregatten- oder Corvettencapitän, sowie für einen mit dem Depôt-Commando betrauten Linienschiffs-Lieutenant, ferner für Gleichgestellte	1	75	4	—
einen Linienschiffs-Lieutenant sowie für einen Compagnie-Commandanten, ferner für Gleichgestellte	1	—	3	—
eine Person der X., XI. und XII. R. C., sowie für einen Maschinen-Unterofficier, welcher die Maschinenleiterprüfung abgelegt hat und auf dem Posten eines Maschinenbeamten verwendet wird	—	75	1	50
im Gagebezuge Stehende, in keine R. C. Eingereihte (mit Ausschluss des Arsenals-Meisterpersonales)	—	50	1	—

Mannschaftsgebüren.

Mannschaftslöhnung s. S. 96 u. 97.

Monturs-Massapauschale per Mann monatlich 2 fl. 70 kr.

Beim Dienstesantritte jedes Matrosen, resp. Jungen, wird die erste Monturs-Massa-Einlage mit 51 fl. aufgerechnet, für Musikjungen und Spielmänner um 8 fl. mehr.

Das Massapauschale ist gleich der Löhnung eine monatsweise bemessene, jedoch per Tag fällig werdende Gebür, den Monat mit 30 Tagen gerechnet.

Kostgebür am Lande. (M. G. V. § 26-I.) Der kasernierten Mannschaft gebürt die vorgeschriebene Menage, für welche alle Unterofficiere und die Matrosen 1., 2. und 3. Cl. je 10 kr., die Matrosen 4. Cl., die Musik- und Schiffsjungen je 5 kr. ihrer Löhnung zurücklassen, während das Marine-Ärar die Differenz auf das jeweilig für das Heer bemessene Menagegeld als Menagezuschuss erfolgt, — ferner ein Frühstück *in natura*, für welches $1^1/_4$ kr. per Mann und Tag bemessen sind. Die Maschinenjungen beziehen einen Verpflegsbeitrag von täglichen 20 kr., von welchem sie auch das Brot bestreiten.

Während Marschbewegungen, bei der Einzeln-Einquartierung gebürt der Mannschaft die Durchzugsverpflegung, eventuell der hiefür bemessene Vergütungsbetrag, das Brot und ein Frühstück *in natura*

Mannschaftslöhnung. (M. G. V. § 25-I.)

Monatslöhnung fl.	Monatslöhnung kr.	Deck-, Artillerie-, Torpedo- und Seeminendienst	Steuerdienst	Waffendienst	Maschinendienst	Militär-Arbeiterdienst
58	—	Ober-Bootsmann	Ober-Steuermann	Ober-Waffenmeister	Ober-Maschinenwärter	Obermeister
48	—	Bootsmann	Steuermann	Waffenmeister	Maschinenwärter	Meister
38	—	Unter-Bootsmann	Unter-Steuermann	Unter-Waffenmeister	Unter-Maschinenwärter	Untermeister
21	—	Bootsmanns-maat	Steuermanns-maat	Waffenmaat	Maschinenmaat	Vorarbeiter 1. Cl.
14	70	Quartiermeister	Steuer-Quartiermeister	Waffen-Quartiermeister	Maschinen-Quartiermeister	Vorarbeiter 2. Cl.
12	60	Marsgast	Steuergast	Waffengast	Maschinengast, Oberheizer	Vorarbeiter 3. Cl.
10	50	Matrose 1. Cl.	Steuermatrose, Berufs-Seeleute als Einj.-Freiw.	Waffenmatrose	Heizer 1. Cl., Einj.-Freiw. f. d. Masch.-Bau und Betrieb, Masch.-Matrose	Arbeiter 1. Cl.
8	40	Matrose 2. Cl.	—	—	Heizer 2. Cl.	Arbeiter 2. Cl.
6	30	Matrose 3. Cl.	—	—	—	—
4	20	Matrose 4. Cl., Schiffsjunge	—	—	Maschinenjunge	—

Monatslöhnung fl.	Monatslöhnung kr.	Proviantdienst	Küchendienst	Sanitätsdienst	Marine-Musik
58	—	Ober-Proviantmeister	Ober-Küchenmeister	Ober-Sanitätsmeister	—
48	—	Proviantmeister	Küchenmeister	Sanitätsmeister	—
38	—	Unter-Proviantmeister	Unter-Küchenmeister	Unter-Sanitätsmeister	Unter-Musikmeister
21	—	Proviantmaat	Küchenmaat	Sanitätsmaat	Musikmaat
14	70	Proviant-Quartiermeister	Küchen-Quartiermeister	Sanitäts-Quartiermeister	Musik-Quartiermeister
12	60	Proviantgast	Küchengast	Sanitätsgast	Musikgast
10	50	Proviantmatrose	Küchenmatrose	Sanitätsmatrose 1. Cl.	Musikmatrose 1. Cl.
8	40	—	—	Sanitätsmatrose 2. Cl.	Musikmatrose 2. Cl.
6	30	—	—	Sanitätsmatrose 3. Cl.	Musikmatrose 3. Cl.
4	20	—	—	—	Musikjunge

Die Löhnung ist eine monatlich bemessene, jedoch tagweise fällig werdende Gebür, den Monat mit 30 Tagen gerechnet, welche am Lande im Frieden am 1., 6., 11., 16., 21. und 26. für je fünf Tage im vorhinein, — an Bord am Schlusse jedes Monates nachträglich ausbezahlt wird.

oder $1^1/_4$ kr. Bei der Durchzugsverpflegung tritt ein Rücklass von der Löhnung nicht ein.

In den Marinespitälern und in der Marine-Akademie findet die Verpflegung mit der Naturkost statt. Der Löhnungsrücklass tritt hiebei nicht ein.

Brotgebür. (M. G. V. § 27-I.) Am Lande und bei Reisen an Bord solcher Schiffe, wo die Mannschaft täglich 35 kr. Schiffskostgeld bezieht, gebürt den Unterofficieren und Matrosen sowie den Musik- und Schiffsjungen täglich eine Brotportion.

Quartiersgebür. (M. G. V. § 28-I.) Unterofficiere, Matrosen und Jungen haben am Lande auf die kasernmässige Bequartierung (gemeinsame Einquartierung) oder auf die Einquartierung bei den Landesbewohnern (Einzeln-Einquartierung) Anspruch. Nach erster Art verheirateten Unterofficieren gebürt als Wohnung: 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Holzlage und 1 Boden; an Einrichtung: 2 Betten, 2 Tische, 4 Stühle und 1 Kasten (halb Hänge-, halb Legekasten). — Ledigen Oberbootsmännern, Bootsmännern und äquiparierenden Chargen gebürt jedem ledigen Unterbootsmännern und äquiparierenden Chargen je zweien 1 Zimmer. Maate und Einjährig-Freiwillige sind separiert von der Mannschaft, die übrigen Unterofficiere gemeinschaftlich mit der Mannschaft unterzubringen.

Limito-Rauchtabak. (M. G. V. §§ 30-I. und 25-II.) Am Lande haben Unterofficiere und Matrosen, welche Raucher sind, das Recht, den Limito-Rauchtabak bis zu 8 Paketen im Gesammtgewicht von 856 *g* per Kopf monatlich gegen Erlag von 4 kr. per Paket aus den ärarischen Verlägen zu empfangen. Der Verkauf dieses Tabaks ist verboten.

An Bord hat die eingeschiffte Mannschaft (Raucher) das Recht zum Bezuge des türkischen Grenzrauchtabaks. Derselbe wird in Briefen zu 25 *g* zum Preise von 1 fl. 60 kr. für 100 Briefe verabfolgt. Der Bedarf ist bei der Finanzdirection in Triest anzusprechen. Für Emballage von 500 Briefen werden 50 kr. berechnet.

Der eingeschifften Mannschaft kann auch Limito-Cigarrettentabak in Briefen zu 80 *g* zum Preise von 4 kr. für jeden Brief, monatlich bis zu 8 Briefen, verabfolgt werden. Transport- und sonstige Auslagen dürfen dem Arar durch den Bezug von Tabak nicht erwachsen.

Unterofficiers-Dienstprämie. (M. G. V. §§ 36-I. und 28-II.) Bootsmannsmaate und äquiparierende Chargen 17 fl., Quartiermeister, Marsgasten und äquiparierende Chargen 14 fl. monatlich. Der Bezug erfolgt nachträglich, und zwar am Lande in zwei Raten am 16. und Letzten, an Bord im ganzen Betrage am Letzten.

Die **Schiffskost** (M. G. V. §§ 26-I. und 24-II.) wird auf in Dienst gestellten Schiffen der Flotte, in Dienst gestellten sowie zu Übungs- oder Probefahrten verwendeten Torpedobooten und in See gehenden Schulschiffen *in natura* verabfolgt. — Die Höhe des Relutums wird jeweilig von der Marine-Centralstelle festgesetzt. Reluierte Rationen 50 kr. Ausserhalb des Mittelmeeres und auf den Torpedobooten gebürt zum Relutum der Kostration, bezw. zur Schiffskost, ein Zuschuss von 50%.

Höhere Maschinenunterofficiere, welche die Maschinenleiterprüfung abgelegt haben und infolge Schiffsbefehles bei abgängigen Maschinenbeamten mit der selbständigen Maschinen- oder Kesselwache betraut werden, treten aus der Mannschaftsverpflegung und erhalten auf die Dauer dieser Dienstleistung das Schiffskostgeld nach dem Ausmasse für einen Maschinenbeamten der X. R. C.

Auf nicht in See gehenden Schulschiffen, dem Hafenwachschiffe und Schiffen erster Reserve, auf in Dienst gestellten Hulks und Tendern, ferner während der Überfahrt auf nicht in Dienst gestellten Schiffen gebürt der Mannschaft die reducierte Schiffskost, eventuell das Relutum von täglich 38 kr. — Bei Reisen mit Lloyd- oder sonstigen Handelsschiffen erhalten Unterofficiere und Matrosen nebst dem Brote auch die vertrags- oder tarifmässige Kost nach dem Ausmasse des ihnen zukommenden Fahrplatzes, und auf jenen Handelsschiffen, wo die Schiffskost nicht verabreicht wird, das Schiffskostgeld täglicher 35 kr. Dasselbe gebürt weiter während der Transporte auf kurze Distanzen, wenn keine Mittagsmahlzeit verabreicht wird und diese nicht in anderer Weise empfangen worden ist, ferner bei Reisen während der Nacht.

Diensteszulagen am Lande. (M. G. V. § 32-I.)

Lithographen		täglich	20 kr.
Ordonnanzen		»	10 »
Schriftführer beim Marinegerichte		»	20 »
Maschinenwärter als Obmann der Arsenals-Feuerwehr		monatl.	10 fl.
Unterofficier als Tauchermeister		»	8 »
Unteroffic. / Matrosen	zum Signal- und Leuchtfeuerdienst am Fort Mussil, C. Compare u. auf Scoglio gr., dann bei den Brieftauben-Stationen	täglich	20 kr.
		»	10 »
Unterofficiere als Lehrer in der Maschinenjungen-Schule sowie als Fechtlehrer beim Matrosencorps		monatl.	5 fl.
Unterofficiere als Lehrer in der Arsenals-Lehrlingsschule		»	5 »
Unterofficier als Takellehrer	command. in d. Mar.-Akad.	»	6 »
» als Hilfslehrer für den Segelunterricht		»	6 »
» als Fecht- und Turnlehrer-Gehilfe		»	5 »
» sonstige rangsältere Hälfte		täglich	15 kr.
» » rangsjüngere »		»	10 »
Matrosen		»	5 »
Dem Ober-Stabsprofossen und Stabsprofossen, dann zum Oberbeschliesser commandierten Waffenmaaten, endlich jenem Unterofficier, der den abwesenden Profossen zeitlich vertritt	im Marine-Gefangenhause	»	40 »
Waffen-Quartiermeister als Beschliesser		»	30 »
Sanitätsmann als Leichendiener in den Marinespitälern für jeden Todten			10 »

Bei Epidemien gebürt dem Leichendiener ausserdem über chefärztliche Ordination 4 *cl* Brantwein oder statt dessen 35 *cl* Wein täglich.

Der zum Warte- und Aufsichtsdienste verwendeten Sanitätsmannschaft, dann sämmtlichen dort commandierten Mannschaftspersonen, mit Ausnahme des Maschinenpersonales, ebenso den zum Manipulations- oder Handlangerdienste commandierten Unterofficieren und Matrosen in der Marine-Apotheke gebürt die Naturalkost. Ein Löhnungs-Rücklass tritt hiebei nicht ein.

Diensteszulagen an Bord. (M. G. V. § 26-II.)

Unterofficiere, welche auf in Dienst gestellten Schiffen und Fahrzeugen (Torpedoboote nicht inbegriffen) das Bootsmanns-Detail führen, und zwar:

Oberbootsmann*		monatl.	12 fl.
Bootsmann		»	10 »
Unterbootsmann		»	8 »
Boots-, eventuell Steuermannsmaat		»	5 »
Auf Artillerie-, Torpedo- und See-minen-Schulsch.	Unteroffic., z. Lehrpersonal gehörend, Vormeister, Torp.- u. Min.-Vormänn.	laut Bemann.-liste gebürende	» 8 »
			» 3 »
Auf in Dienst gestellten Schiffen d. Flotte und b. Minen-Command., in thatsächl. Ausüb. ihres Fachdienstes, ernannte, und zwar	Geschütz-, Torpedo- oder Minenmeister		» 8 »
	Artillerie-, Torpedo- oder Minen-Instructor		» 5 »
	Vormeister, Torpedo- od. Minen-Vormann		» 3 »
Auf Jungen-Schulsch. u. auf den in See gehend. Matr.-Schulsch.	Unteroffic. zum Unterrichte u. zur Aufsicht		» 5 »
Unteroff. od. Matros. als Schriftführer beim Flaggen-Auditor			» 6 »
Proviant- und Küchenmeister aller Grade			» 12 »
Die im Proviant- u. Küchen-Detail verwendeten übrigen Unterofficiere			» 8 »
Proviant-(Küchen-)Matrose			» 5 »
Im Küchendienste verwendete Matrosen auf Fahrzeugen, wo für diesen Dienst keine Person systemisiert ist			» 3 »
Aus dem Civile aufgenommene	Köche für Flaggenofficiere und für den Schiffsstab auf Schiffen mit mehr als 300 Mann		» 15 »
	Köche auf Schiffen mit weniger als 300 Mann		» 10 »
	Küchenmaate (Gehilfen)		» 5 »
	Proviantmeister a. Schiffen m. mehr als 300 Mann		» 10 »
	Proviantmeister auf Schiffen mit weniger als 300 Mann		» 6 »

Arbeitszulagen am Lande. (M. G. V. § 33-I.)

Matrosen als Handlanger bei lithographischen Pressen	täglich	13 kr.
Heizer bei Maschinen im Arsenale und sonstigen Marine-Etablissements, dann an Bord von Dampfflottanten	»	20 »
Leitende Oberbootsmänner und Bootsmänner im Arsenale, dann Maschinen-Unterofficiere in Werkstätten, bei Betriebs- und Hilfsmaschinen, Dampfflottanten, Feuerspritzen	»	20 »
Unterofficiere für Instandhaltung des Seeminen-Materiales in Fisella	»	10 »
Unterofficiere bei auswärtigen Arbeiten	»	10 »
Matrosen . . bei auswärtigen Arbeiten	»	5 »

* Wenn infolge Abganges der höheren Chargen das Bootsmanns-Detail von Unterofficieren niederer Charge geführt wird, erhalten dieselben die für die systemisierte Charge festgesetzte Zulage. — Diese Zulage gebürt auch jenen Unterofficieren, welche als Commandanten von Tendern zu besonderen Missionen verwendet werden.

Unterofficiere und Matrosen	bei Taucherarbeit* in einer Wassertiefe von	1 bis incl. 10 m	ausser der event. tägl. Arbeitszulage für jede unter Wasser zugebrachte ¼ Stunde	25 kr.
		über 10 » » 20 »		30 »
		» 20 » » 30 »		35 »
		» 30 » » 35 »		40 »
		» 35 » » 40 »		45 »
	als Vortaucher, Taucherschüler bei Übung., dann als Drainageschüler			Std. 50 »
Unterofficiere Matrosen . .	im Arsenale od. Bekleidungsamte zur Aufsicht od. Arbeit, beim Eisaufhacken am Vertäuungsplatze der Monitore u. für Instandhaltungsarbeiten auf den Schiffen d. Donauflottille und deren Ausrüstungsmaterial		täglich	10 kr.
			»	5 »
Unterofficiere u. Matrosen bei der Aufnahme von Küstenstrecken, bei Lothungen, bei der Mappierung u. dgl.	als Heliotropisten		täglich	35 kr.
	» Handlanger		»	20 »
Unterofficiere u. Matrosen bei Übungsmappierungen der Marine-Akademie	» Schreiber		»	35 »
	» Handlanger		»	20 »
Maschinen-Unterofficiere zur Aufsicht für die Einjährig-Freiwilligen des Maschinendienstes im Seearsenal			»	20 »
Unterofficiere Matrosen . .	commandiert zur Hilfeleistung bei Überschwemmungen	tägl. 24 kr. » 22-15 »	u. statt der Menage «Etappen».	
Matrosen zur Wartung marine-ärarischer Pferde			täglich	10 kr.
Masch.-Unteroff. u. Heizer, welche d. Ars.-Feuerwehr zugetheilt sind und den 24stünd. Inspectionsdienst versehen, 20 kr. für jed. Inspectionstag.				

Arbeitszulagen an Bord. (M. G. V. § 27-II.)

Oberheizer, Heizer und Heizerschüler**	täglich	20 kr.
Matrosen als Anstreicher eingeschifft	»	10 »
Kohlenmänner für jeden Tag der Verwendung bei geheizten Kesseln (Maximalausmass in einem Monat 6 fl.)		30 kr.
Heizer, welche behufs Reinigung des Maschinenschlotes denselben befahren müssen fl. 3,—	collectiv für alle, die an der Arbeit theilgenommen haben.	
Kohlenmänner sammt beigezogener Deckmannschaft bei Steinkohlen-Ein- und Ausschiffung für jede in den Kohlen-Depôts gestaute oder diesen entnommene Tonne » —,10		
Unteroffic. u. Matrosen bei Tauchungen: Zulage wie am Lande (s. dort).		
Unterofficiere Matrosen . . . commandiert zur Hilfeleistung bei Überschwemmungen	täglich	24 kr.
	»	22-15 »
Matrosen bei Bedarf zur Segelreparatur oder allgemeinen Kalfaterung beigezogen	»	10 »
Personen des Mannschaftsstandes, welche bei der Reinigung und beim Anstrich der Zellen und Wallgänge verwendet werden, u. zw. auf Schiffen mit Doppelboden	»	20 »
auf den übrigen Schiffen	»	10 »

* Ein Viertel der Zulage ist als Depositum für etwaige Material-Ersätze rückzubehalten und erst nach Versetzung des Mannes in das nichtactive Verhältnis auszubezahlen.

** Die Heizerschüler müssen die Qualification für den Dienst erreicht haben, auf den vorgeschriebenen Stand der Heizer zählen und deren Dienst verrichten.

Der gesammten Maschinenmannschaft u. den Kohlenmännern, ferner den bei den Feuern dienstthuenden Heizerschülern, mit Ausschluss der auf Torpedobooten eingeschifften, gebürt für jeden unter Dampf zugebrachten oder begonnenen Tag eine Extraration von 0.35 Liter Wein.

Auf Schiffen, bestimmt zur Mappierung, Landesbeschreibung, Aufnahme oder Lothungen, gebürt nebst den Einschiffungsgebüren die bezügliche am Lande systemisierte Zulage.

Marschzulage (M. G. V. § 73-I.) 5 kr. täglich gebürt im Frieden am Lande für Marsch- und Rasttage bei Inmarschsetzung für mehr als einen Tag. Bei Marschbewegung von einem Tage gebürt selbe nur dann, wenn sich der Fussmarsch weiter als auf 20 Kilometer erstreckt oder auf der Eisenbahn 110 Kilometer zurückgelegt werden.

Ausser den Marsch- und Rasttagen gebürt die Marschzulage bei der Commandierung zu den Recrutierungs-Commissionen und zu den Controlsversammlungen ausserhalb des Garnisonsortes.

Im doppelten Betrage gebürt die Marschzulage bei Geleitung von Pulver- und Munitionstransporten und von Geldrimessen.

30 kr. Marschzulage gebürt Unterofficieren für die Begleitung von Zöglingen in oder aus Marine- und Militär-Bildungsanstalten, und 15 kr. den hiebei zur Aufsicht und Bedienung commandierten Matrosen. — Für den Rückweg gebürt nur die einfache Marschzulage.

Courieren und deren zur Sicherheit beigegebenen Begleitung gebürt während der Reise die Löhnung und anstatt der übrigen Gebüren täglich 1 fl. 50 kr. Marschzulage, im Auslande 50% Zuschuss. Auf dem Rückwege greift die gewöhnliche Verpflegung Platz.

Niedere Unterofficiere, dann Matrosen, welche in das Ausland entsendet oder aus dem Auslande in die Monarchie instradiert werden, erhalten die Löhnung und statt der übrigen Gebüren eine erhöhte Marschzulage, u. zw. in den am Mittelmeer gelegenen Ländern Europas 75 kr., im übrigen Auslande 1 fl., wenn nicht die Gebür der Schiffskost eintritt. Die höheren Unterofficiere beziehen die Diäten wie in keine R. C. eingetheilte Personen mit 50% Zuschuss.

Sanitätszulagen (M. G. V. § 34-I.) werden fallweise, sobald der gesundheitspolizeiliche Standpunkt es erheischt, von der Marinesection bewilligt. — Unterofficiere, Matrosen und Jungen können bei Gebrauch von Badecuren in Badeorten 8 kr. täglich als Badezulage von der Marinesection bewilligt erhalten.

Arrestantengebür. (M. G. V. §§ 55-I. u. 32-II.) Den in gerichtlicher Untersuchungshaft stehenden oder mittelst gerichtlichen Spruches zu einer Arreststrafe verurtheilten Unterofficieren und Matrosen gebürt die Löhnung mit täglichen 8 kr., bezw. nach Abschlag des Menage-Rücklasses von 5 kr. mit täglichen 3 kr., dann entweder das Brot und der Menagezuschuss eines Matrosen 4. Cl. oder die jeweilig festgesetzte Kostgebür. — Eingeschifften abgeurtheilten Sträflingen gebüren statt Löhnung und Massapauschale jedoch nur 6 kr. täglich.

Bereitschafts- und Kriegsgebüren.

(M. G. V. §§ 115 bis inclusive 128 und 51-II.)

Am Lande: Unterofficiere und Matrosen 3 kr. Bereitschaftszulage, — bei Versetzung auf den Kriegsfuss 10 kr. Feldzulage täglich. — Bei Bezug der Feldzulage erfolgt die Auszahlung der Löhnung und

sonstigen Geldgebüren in drei Quoten im vorhinein am 1., 11. und 21. — Gleichzeitig wird auch gewöhnlich die Etappenverpflegung angeordnet, bei welcher jedem Manne eine Etappenration *in natura* oder *in reluto*, sowie ein Paket (107 *g*) Limito-Rauchtabak für je drei Tage *in natura* verabfolgt wird.*

An Bord gebürt keine Bereitschaftszulage, wohl aber bei Versetzung auf den Kriegsfuss jedem Unterofficier und Matrosen täglich 10 kr. Feldzulage.

Gebüren von Civilpersonen.

(M. G. V. §§ 22 und 60-II.)

Proviantmeister und **Stabsköche** aus dem Civile aufgenommen beziehen an Bord die Löhnung eines Matrosen 1. Cl., Proviant- und Stabsküchen-Maaten die eines Matrosen 3. Cl., weiters die Kostration *in natura* oder *in reluto*, sowie die laut Dienstzulagen-Schema normierte Zulage und im Kriegsfalle täglich 10 kr. Feldzulage. — Auf das Monturs-Massapauschale haben sie keinen Anspruch. — An Bord erkrankt, haben dieselben auf Pflege und Heilung gleich den Matrosen Anspruch.

Lotsen und **Steuerleute** der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft erhalten während ihrer Einschiffung auf den Monitoren nebst dem ihnen nach ihrem Normale gebürenden Lohne eine Kostration *in natura* oder *in reluto* und eine Monatszulage, u. zw. Lotse 50, Steuermann 1. Cl. 40 und Steuermann 2. Cl. 35 fl.

Arsenalsmeister- und Arbeiterpersonale.

(M. G. V. §§ 152 bis incl. 165, 169 bis incl. 175-I., 22 bis 24-II.)

	Gage- (Monats-) fl.	Quartierg (monatl.) fl.	Zus. (monatl.) fl.
Obermeister	70,—	18,—	88,—
Meister	60,—	18,—	78,—
Vorarbeiter 1. Cl.		Taglohn	fl. 2,20
» 2. »		»	» 1,96
Arbeiter 1. Cl. höherer Gebür		»	» 1,84
» 1. » niederer »		»	» 1,68
» 2. »		»	» 1,52
» 3. »		»	» 1,36
» 4. »		»	» 1,20
Werft-Obermatrosen		»	» 1,96
Werft-Matrosen 1. Cl.		»	» 1,52
» 2. »		»	» 1,36
» 3. »		»	» 1,20
» 4. »		»	» 1 —
Hilfsarbeiter		»	» 1,—
Nietenjunge		»	» 0,56
Lehrling 1. Cl.		»	» 0,64
» 2. »		»	» 0,32

* Im Mobilisierungsfalle erhalten sämmtliche Unterofficiere und Matrosen des Kriegsstandes je 50 kr. zur Auffrischung ihrer Proprietäten.

Segelnäherin, Vorsteherin	Taglohn	fl. 1,—
» 1. Cl.	»	» 0,64
» 2. »	»	» 0,48
Lastträger 1. Cl.	»	» 1,—
» 2. »	»	» 0,80
Wäscherin	»	» 0,80

Das Meisterpersonale erhält die Gage und das Quartiergeld monatl. im vorhinein; vom Vorarbeiter abwärts erfolgt die Auszahlung des Taglohns am Lande wöchentlich am Samstag nachhinein, an Bord am Letzten jedes Monates.

In Arbeiter-Wohnhäusern untergebr., entrichten Arsenalsarbeiter hiefür tägl. den festges. Quartierzins, die Meister ihr ganzes Quartiergeld.

Im Anstellungsorte gebürt der volle Taglohn nur für die Arbeitstage, — ausserhalb (in Mission und an Bord) auch für die Sonn- und Feiertage; — für das Arbeiten über die normale Arbeitszeit für jede Stunde Mehrarbeit $^1/_8$ des Taglohns als Zuschuss, für Nachtarbeiten (8 Uhr abends bis zur Frühglocke) das Doppelte. — Das Meisterpersonale, welches über d. gewöhnl. Arbeitszeit im Dienste zu verbleiben hat, erhält für diese ausserordentl. Verwendung eine Zulage v. 10 kr. für jede Stunde Überzeitarbeit bei Tage, dageg. hat dasselbe für die Normalarbeitszeit an Sonn- und Feiertagen keinen Anspruch auf eine Zulage. Für Nachtarbeiten geb. dem Meisterpersonale die doppelte Arbeitszulage.

Bei Verwendung ausserhalb des Stadtrayons und ausser den marine-ärarischen Etablissements erhält das Arbeiterpersonale 50 kr. Zulage per Tag. Diese Zulage tritt auch bei Commandierungen zu Fahrten zur See ein.

Für die Arsenals-Feuerwehr sind bei Löschung von Bränden für je 2 Stunden Löscharbeit Zulagen v. $^1/_8$ bis $^4/_8$ des Taglohns systemisiert. — Der Obmann der Feuerwehr erhält 10 fl. Instructionszulage, der Obmann-Stellvertreter und jeder Wehrmann 5 fl. Inspectionsentlohnung monatlich. Für jede Übung nach der Normalarbeitszeit gebürt $^1/_4$ des Taglohns.

Bei Tauchungen erhält das Arbeiterpersonale die gleichen Arbeitszulagen, wie die Unterofficiere und Matrosen (s. bezügliches Schema).

In Holz- und bei anderen ausserordentlichen Missionen bezieht das Meisterpersonale täglich 1 fl. Zulage, die Arbeiter eine Zulage von zwei Drittel des Taglohns, wofür sie jedoch verpflichtet sind, auch in aussergewöhnlichen Stunden zu arbeiten. — Ferner gebürt dem Meister- und Arbeiterpersonale das Quartiergeld von 35 kr. per Tag.

Während der Reisen zur See u. auf Binnengewässern erhalt. selbe statt der Zulage das Schiffskostgeld nach dem Ausmasse für Matrosen.

Bei Übersetzungsreisen und anderen zwei Monate nicht übersteigenden Commandierungen gebürt den Meistern und Arbeitern eine Zulage von täglich 50 kr. und das Quartiergeld täglicher 35 kr.

Bei Dienstesreisen jeder Art gebürt auf Eisenbahnen und Dampfschiffen dem Meister- und Arbeiterpersonale der dritte Platz.

Auf das Reise-, Ein- u. Ausschiffungspausch. haben nur d. Meister nach dem Ausmasse der in eine R. C. nicht eingereihten Pers. Anspruch.

Erkrankte Meister und Arbeiter haben, wenn durch einen Unfall im Dienste beschädigt, unentgeltlich Anspruch auf Aufnahme in ein Marinespital. In gewöhnlichen Erkrankungsfällen haben die Obermeister und Meister eine Pauschalvergütung von 80, bezw. 50 kr. für jeden Verpflegstag rückzulassen. Für das Arbeiterpersonale vom Vorarbeiter abwärts hat die Betriebskrankencasse einen Pauschalbetrag von 48 kr. täglich per Kopf zu berichtigen. — Durch Unfall im Dienste beschädigte Arbeiter, besoldete Lehrlinge, Lastträger und Segelnäherinnen beziehen die entsprechende Rente aus der Unfallversicherungscasse.

Bei Versetzung der Festung Pola in Kriegsausrüstung gebürt dem Arsenalsmeister- und Arbeiterpersonale der unentgeltliche Bezug der Kriegs-Verpflegsportion.

An **Bord** gebürt dem Meisterpersonale die im Schiffskostgeld-Schema ausgeworfene Panatika, den Arbeitern auf in Dienst gestellten Schiffen der Flotte und in See gehenden Schulschiffen die Schiffskost *in natura*, auf Schulschiffen, Kasernschiffen und Schiffen in erster Reserve täglich 38 kr. Hafen-Schiffskostgeld. — Während eines Krieges erhalten die eingeschifften Meister und Arbeiter täglich 10 kr. Feldzulage.

Versorgungs-Gebüren.

A. Auszug aus dem Gesetze vom 27. December 1875, betreffend die Militärversorgung der Personen des k. u. k. Heeres, der k. u. k. Kriegsmarine etc. (M. G. V. III. Theil.)

a) Pensionen für Officiere, Seecadetten, Geistliche, Beamte und sonstige im Gagebezug stehende Personen.

§§ 2 und 61. Die Officiere aller Grade, die Seecadetten (Seeaspiranten), die Marine- und Militärgeistlichen und Beamten — mit Ausnahme der Praktikanten und Eleven, — dann die im Gagebezug stehenden, jedoch in keine R. C. eingereihten Personen des k. u. k. Heeres und der Kriegsmarine haben, im Falle sie nach vollstreckten zehn Dienstjahren — einschliesslich der erhöht anzurechnenden Dienstzeit — auf Grund constatierter Dienstuntauglichkeit in den Ruhestand versetzt werden, Anspruch auf eine bleibende Pension.

§ 3. Erreichtes 60. Lebensjahr, sowie anrechnungsfähige Dienstzeit von 40 Jahren befreit von der Constatierung der Dienstuntauglichkeit.

§ 4. Vor vollendeten 10 Dienstjahren wird eine bleibende Pension nur dann zuerkannt, wenn die Dienstuntauglichkeit eintritt: 1.) infolge Verwundung vor dem Feinde oder von Kriegsstrapazen; 2.) infolge Geistesstörung, Fallsucht, Erblindung an beiden Augen oder einer durch Lähmung herbeigeführten Hilflosigkeit; 3.) infolge äusserer Beschädigung, erlitten im Dienste ohne eigenes Verschulden, oder infolge sonstiger bleibender Gesundheitsstörung, hervorgerufen durch die Eigenthümlichkeit des Militär- oder Marinedienstes, durch epidemische oder endemische Krankheiten, die an dem Orte des dienstlichen Aufenthaltes herrschen, oder durch contagiöse Augenkrankheit, insofern dadurch die Unfähigkeit zum Militärdienste sowie zu jedem anderen, der bisher bekleideten dienstlichen Stellung angemessenen Erwerbe eintritt.

§ 5. Vor vollendeten 10 Dienstjahren wird, mit Ausnahme der im § 4 angeführten Fälle, die Pension nur zeitlich verliehen, und zwar wenn die Dienstuntauglichkeit im 1. oder 2. Dienstjahre eintritt, auf 1 Jahr; wenn im 3. oder 4., auf 2 Jahre; wenn im 5. oder 6., auf 3 Jahre; wenn im 7. oder 8., auf 4 Jahre und wenn im 9. oder 10., auf 5 Jahre.

§ 8. Als Dienstzeit wird bei der Pensionsbemessung angerechnet:

a) jede im k. u. k. Heere und der Kriegsmarine vom Tage der Assentierung, resp. Ernennung, zurückgelegte active Dienstzeit, ausgen. jene, welche vor einem früheren Austritte aus dem Heeresverbande (Ablegung d. Militärcharakters od. Entlassung) stattgefunden hat;

b) die vor dem Eintritt in das Heer oder die Kriegsmarine in der Landwehr oder im Civilstaats- oder diesem gleichgehaltenen Dienste zugebrachte anrechnungsfähige Dienstzeit, wenn der Übertritt unmittelbar oder aus dem Ruhestande erfolgte;

c) jene Zeit, welche Mitglieder des k. u. k. Militär-Thierarznei-Institutes zu Wien als Pensionäre oder Assistenten daselbst zubrachten, jedoch nur bei ununterbrochenem Staatsdienste;

d) die vor Entlassung mit Abschied oder Certificat zurückgelegte active Mannschaftsdienstzeit, wenn der Wiedereintritt unmittelbar auf die Entlassung folgt.

§§ 62 und 63. In der Kriegsmarine wird die in provisorischen Anstellungen zurückgelegte Dienstzeit nur dann anrechnungsfähig, wenn die definitive Ernennung erfolgt. — Für die Berufs-Marinegeistlichen ist die früher in der Civilseelsorge zugebrachte Zeit als Dienstzeit in Anrechnung zu bringen.

§ 10. Für jeden in was immer für einer Dienstleistung mitgemachten Feldzug ist bei der Pensionsbemessung 1 Jahr (Kriegsjahr) zur Dienstzeit zuzuzählen.

Zwei oder mehrere in einem Solarjahre mitgemachte Feldzüge vermehren die Dienstzeit nur um 1 Jahr.

§ 11. In Kriegsgefangenschaft Gerathenen zählt das Jahr als Kriegsjahr, in welchem die Gefangenschaft erfolgte. Länger andauernde Kriegsgefangenschaft zählt als einfache Dienstzeit.

§§ 12 und 13. In Militär-Bildungsanstalten als Professoren oder Lehrer zur Ausbildung und Erziehung der Zöglinge verwendeten Officieren, Marinegeistlichen und Marinebeamten sowie Officieren, welche als solche oder früher als Cadetten oder Unterofficiere bei der Militärmappierung und Triangulierung als Unter-Directoren, Mappeurs, Abtheilungsleiter, Trigonometer oder Trigonometer-Adjuncten verwendet waren, wird jedes in dieser Dienstleistung vollständig zurückgelegte Jahr bei der Pensionsbemessung für 16 Monate, — den Professoren des k. u. k. Militär-Thierarznei-Institutes zu Wien je 3 im Lehramte vollständig zugebrachte Jahre für 4 Dienstjahre gerechnet.

§ 64. Den Seeofficieren, Seecadetten (Seeaspiranten), Marine-Geistlichen, Auditoren, Ärzten und Beamten des activen Standes sind für jedes bei Zusammenzählung der auf einem ausgerüsteten Schiffe der Flotte, Schulschiffe oder dessen Tender im Frieden zugebrachten Einschiffungszeit sich ergebende volle Jahr bei der Pensionsbemessung 4 Monate zur anrechnungsfähigen Dienstzeit zuzuzählen. — Für Einschiffungen während eines anrechnungsfähigen Kriegsjahres wird eine Mehrdienstzeit nicht angerechnet, da das Kriegsjahr zählt.

§ 65. Den in der Marine-Akademie angestellten Berufsprofessoren sowie den an der Marine-Unterreal-, Bürger- und Volksschule definitiv angestellten Professoren, Directoren, Lehrern und Lehrerinnen sind bei der Pensionsbemessung je 3 vollständig zurückgelegte Jahre für 4 Dienstjahre zu zählen. — Den in der Marine-Akademie für den

Vortrag eines oder des anderen Lehrfaches zeitlich zugetheilten Marine-Angehörigen ist jedes in dieser Dienstleistung vollstreckte Jahr für 16 Monate anzurechnen. — Die Einschiffung der hier Genannten während der Instructionsreise der Zöglinge wird nicht als Einschiffungszeit gezählt.

§ 15. Die jährliche Pension wird nach der anrechnungsfähigen Dienstzeit derart bemessen, dass dieselbe nach vollstreckten 10 Dienstjahren $^1/_3$, nach vollendeten 15, jedoch nicht vollstreckten 16 Dienstjahren $^3/_8$ der zuletzt bezogenen Activitätsgage beträgt.

Zu letzterer Quote werden für jedes weitere vollständig zurückgelegte Dienstjahr $2^1/_2\%$ der Gage zugerechnet, so dass sich nach vollendeten 40 Dienstjahren die volle Activitätsgage als Pension ergibt, worüber hinaus eine Steigerung nicht stattfindet.

§ 16. Als Minimalpension für Officiere, Marinegeistliche und Marinebeamte ist der Jahresbetrag von 300 fl. festgestellt, welcher auch dann angewiesen wird, wenn die nach § 15 dargestellte Berechnung eine geringere Jahresgebür ergibt.

§ 17. Jenen Militär- und Marinepersonen, welche nur zeitlich mit Pension betheilt werden, gebürt für jedes Jahr, für welches ihnen nach § 5 eine Pension zukommt, dieselbe in jenem Betrage, welcher ihnen nach vollendeten 10 Dienstjahren zukommen würde.

§ 18. Die Alterszulage der zu einer Majors-Localanstellung Vorgemerkten hat bei der Pensionsbemessung angerechnet zu werden, wenn der Betreffende vom Tage der Vormerkung an noch mindestens 2 Jahre gedient hat.

§ 67. Die Quinquennalzulage des Marinepfarrers, der Vorstände des hydrographischen Amtes, des Marinebibliotheks-Adjuncten, der Professoren der Marine-Akademie, des Marine-Chemikers und des Assistenten desselben, des Directors und der Professoren der Marine-Unterrealschule, dann des Oberlehrers, der Lehrer und der Lehrerinnen der Marine-Bürger- und Volksschule haben bei der Pensionsbemessung in Anrechnung zu kommen.

§ 19. Sonstige Nebengebüren werden bei der Pensionsbemessung nicht berücksichtigt, ausser Personalzulagen, welche nicht auf nur beschränkte Zeitdauer verliehen wurden.

§ 66. Seecadetten (Seeaspiranten), welche durch feindliche Waffen oder sonstige Kriegsapparate, oder auch im Frieden in Ausübung ihres Dienstes ohne eigenes Verschulden verwundet oder schwer beschädigt und dadurch dienstuntauglich werden, werden als Linienschiffsfähnriche in den Ruhestand versetzt und erhalten zugleich die dem Grade ihrer Verwundung oder Beschädigung entsprechende Verwundungszulage.

§ 68. Seeofficieren, welche im Kriege während der Führung eines ihnen der Charge nach nicht zukommenden Commandos durch Verwundung dienstuntauglich werden, gebürt die Pension nach dem Ausmasse für die nächsthöhere Charge in dem Falle, wenn ihnen die betreffende Stelle durch ein vorgesetztes Commando, vom Escadre-, eventuell Flottenabtheilungs-Commando aufwärts, provisorisch oder definitiv verliehen wurde.

§ 21. Die Pension ist eine monatlich im voraus zu zahlende, weiter nicht theilbare Gebür, deren Bezug mit jenem Tage beginnt, mit welchem die Versetzung in den Ruhestand stattfindet.

§§ 23 und 24. Die Pensionsgebür kann auf Verlangen mit einem zweijährigen Pensionsbetrage abgefertigt werden.

§§ 25 bis 27. Beim Ableben von Militär- und Marinepersonen des Ruhestandes gebürt der hinterbliebenen Familie das Sterbequartal im dreimonatlichen Pensionsbetrage, wenn der Verstorbene in eine R. C. eingereiht war, sonst aber eine Abfertigung von 50 fl., unbeschadet der etwaigen Versorgungsansprüche. — Wurde die Ehe erst im Ruhestande geschlossen, so gebürt das Sterbequartal, resp. die Abfertigung, nur dann, wenn der Gatte oder Vater nach seiner Verehelichung erneut definitiv angestellt war oder bei nur zeitlicher Anstellung infolge eines im Dienste ohne eigenes Verschulden überkommenen Leidens verschied. ist.

§§ 35 bis 46. Officiere, Marinegeistliche und Beamte, welche durch feindliche Waffen oder sonstige Kriegsapparate, oder auch im Frieden in Ausübung ihres Dienstes ohne eigenes Verschulden verwundet oder schwer beschädigt und infolge dessen dienstuntauglich werden, erhalten zu ihrer normalmässigen Pension* eine Verwundungszulage von 200 fl. jährlich; bei Verlust einer Hand oder eines Fusses von 400 fl. jährlich; — bei Verlust von zwei Gliedmassen oder Erblindung an beiden Augen, so dass selbe gar nicht mehr sehen oder doch nur sehr grosse Gegenstände in allernächster Nähe erkennen, resp. nur Helle vom Dunkel unterscheiden können, von 900 fl. jährlich. Einen Erwerb ausschliessende Unfähigkeit zum Gebrauche eines Gliedes, Verwundungen oder schwere Beschädigungen am Kopfe, an der Brust oder am Unterleibe, verbunden mit bleibender Störung der Verrichtung wichtiger Lebensorgane, werden dem Verluste eines Gliedes gleichgeachtet. Die Verwundungszulagen gebüren nur dann, wenn die betreffende Dienstesuntauglichkeit binnen 5 Jahren eintritt. In zweifelhaften Fällen entscheidet das R. K. M. über Antrag der Superarbitrierungs-Commission. Die Verwundungszulage, monatlich im vorhinein angewiesen, kann niemals mit Verbot oder Execution belegt werden.

Den in keine R. C. Eingereihten gebürt die Verwundungszulage nach den Bestimmungen für Unterofficiere und Soldaten.

§§ 47 bis 58. Invalide Officiere und ausnahmsweise invalide Auditore, Ärzte, Geistliche und Beamte — von der IX. R. C. abwärts — können in den Versorgungsstand der Invalidenhäuser aufgenommen werden und erhalten dann statt der Pension 90% der zuletzt bezogenen Activitätsgage als Invalidenhausgage, sowie ein Naturalquartier oder eine Quartiersbeihilfe. — Letztere beträgt für die IX. R. C. 120 fl., für die X. und XI. R. C. 80 fl. jährlich. — War die zuletzt bezogene Pension höher als die besagte Invalidenhausgage, so gebürt die erstere statt der letzteren. — In keine R. C. eingereihte Gagisten können nur auf Mannschafts-Invalidenhausplätzen untergebracht werden und erhalten nebst Unterkunft und Service nach dem für Mannschaft normierten Ausmasse die ihnen gebürende Pension und event. die Verwundungszulage.

§ 69. Invalide, im Ruhestand befindliche Seecadetten und Seeaspiranten können in den Versorgungsstand der Invalidenhäuser auf für Lieutenants systemisierte Plätze aufgenommen werden und erhalten dann als Invalidenhausgage 90% ihrer zuletzt bezogenen Activitätsgage und ein Lieutenantsquartier oder 80 fl. jährlich Quartiersbeihilfe.

* Auch zur Wartegebür.

b) Invalidenpension (Unterofficiere und Soldaten).

§§ 72 bis 78. Unterofficiere und Soldaten (Matrosen) haben nach zehnjähriger activer Dienstleistung Anspruch auf die Invalidenpension, wenn sie infolge von im Dienste entstandenen Gebrechen invalid geworden sind. Vor vollendeten 10 Dienstjahren erhalten sie nur in den im § 4 erwähnten Fällen die bleibende Invalidenpension, wenn sie zugleich für immer bürgerlich erwerbsunfähig werden und die Invalidität während der activen Dienstleistung eingetreten ist.

Unterofficiere erlangen nach ununterbrochener 18jähriger activer Dienstleistung, auch ohne Nachweis der Invalidität, den Anspruch auf die bleibende Invalidenpension.

Unterofficiere und Soldaten (Matrosen), welche in den im § 4 bezeichneten Fällen als invalid, jedoch bürgerlich erwerbsfähig entlassen werden, erhalten bleibende Invalidenpension, wenn sie infolge desselben Gebrechens innerhalb 5 Jahren erwerbsunfähig werden.

Lässt das Gebrechen eine Besserung in Aussicht nehmen, so wird die Invalidenpension zeitlich auf 1 bis 3 Jahre verliehen, und erfolgt die weitere Behandlung nach dem seinerzeit erneuten Superarbitrierungsbefunde.

Bei Bemessung der Invalidenpension kommt nur die active Dienstzeit (§ 8) in Betracht.

Die in den §§ 10 und 11 enthaltenen Bestimmungen bezüglich der Kriegsjahre und der Kriegsgefangenschaft gelten auch für Unterofficiere und Soldaten (Matrosen), ebenso die im § 13 erwähnte Berechnung der Dienstzeit, welche Unterofficiere bei der Militärmappierung oder Triangulierung zugebracht haben.

§ 80. Vor vollendeten 10 Dienstjahren wird die Invalidenpension im Betrage wie für 10 vollendete Dienstjahre bemessen.

§§ 83 und 84. Die Invalidenpension ist eine monatlich im voraus zu zahlende, weiter nicht theilbare Gebür und beginnt mit dem 1. Tage des auf die Ausfertigung des Beschlusses der betreffenden Behörde folgenden Monates. — Fällt die Ausfertigung auf einen Ersten, so beginnt der Bezug sofort.

§ 86. Die Abfertigung der Invalidenpension mit einem zweijährigen Betrage ist gestattet.

§§ 110 und 111. Unterofficieren, vom Unterbootsmann und den äquiparierenden Chargen aufwärts, ist die nach vollendeten 10 Dienstjahren auf einem ausgerüsteten Schiffe der Flotte, Schulschiffe oder dessen Tender im Frieden zurückgelegte Einschiffungszeit nach § 64 zu berechnen. Weiters gebürt diesen Unterofficiers-Kategorien die Pensionsbemessung wie für im Gagebezuge Stehende, in keine R. C. Eingereihte, und zwar auf Grund der für 360 Tage entfallenden Activitätslöhnung, daher nach vollendeten 40 Dienstjahren die volle Activitätslöhnung als Pension.

Für die übrige Mannschaft, vom Bootsmannsmaat abwärts, ist die Invalidenpension aus dem Schema auf Seite 110 zu entnehmen.

Schiffs- und Maschinenjungen werden, wenn sie infolge von im Dienste oder durch den Dienst erhaltenen Beschädigungen kriegsdienstuntauglich werden, gleich den Matrosen 4. Cl. behandelt.

§§ 90 bis 98. Unterofficiere und Soldaten (Matrosen), welche durch feindliche Waffen oder sonstige Kriegsapparate, oder auch im Frieden in Ausübung ihres Dienstes ohne eigenes Verschulden verwundet oder schwer beschädigt und dadurch dienstuntauglich werden, erhalten zur normalmässigen Invalidenpension eine Verwundungszulage von jährlich 48 fl.; — bei Verlust einer Hand oder eines Fusses von jährlich 96 fl.; — bei Verlust von 2 Gliedmassen oder Erblindung auf beiden Augen von jährlich 144 fl.

Einen Erwerb ausschliessende Unfähigkeit zum Gebrauche eines Gliedes, sowie Verwundungen an Kopf, Brust oder Unterleib, welche mit bleibender Störung der Verrichtung wichtiger Lebensorgane verbunden sind, werden dem Verluste eines Gliedes gleichgehalten.

Die Verwundungszulage beginnt wie die Invalidenpension und wird wie selbe in anticipativen Monatsraten bezogen, — sie endet mit dem Ableben des Bezugsberechtigten oder dessen Auswanderung oder Erlangung einer fremden Staatsbürgerschaft.

Die Verwundungszulage kann weder gerichtlich noch aussergerichtlich mit Verbot oder Execution belegt werden.

§ 99. Invalide Unterofficiere und Soldaten (Matrosen), die wenigstens 30 Jahre ununterbrochen activ gedient haben oder im Dienste erblindet sind oder schwer verletzt wurden, daher besondere Pflege und Aufsicht benöthigen, endlich solche, welche im activen Dienste von Blödsinn oder Epilepsie befallen oder durch Lähmung hilflos wurden und nicht bei ihren Angehörigen die nöthige Pflege finden können, haben Anspruch auf Aufnahme in ein Militär-Invalidenhaus.

§ 108. Den Familien der nach erster Art verheirateten, aus dem Versorgungsstande der Militär-Invalidenhäuser mit Tod abgehenden Mannschaft gebürt die Abfertigung mit 30 fl.

Schema

über die jährliche Invalidenpension der invaliden Marinemannschaft,

und zwar		Maate, Corpshornist, Vorarbeiter 1. Cl.	Quartiermeister, Vorarbeiter 2. Cl.	Gaste, Depôthornist, Oberheizer, Vorarbeiter 3. Cl.	Matrosen 1. Cl., Heizer 1. Cl., Arbeiter 1. Cl.	Matrosen 2. Cl., Heizer 2. Cl., Arbeiter 2. Cl.	Matrosen 3. Cl., Hornist	Matrosen 4. Cl., Officiersdiener
jährliche Invalidenpension in Gulden								
nach vollendeten	10 Dienstjahren	96	84	72	60	54	48	42
	12	112	98	84	70	63	56	49
	15	128	112	96	80	72	64	56
	18	144	126	108	90	81	72	63
	21	160	140	120	100	90	80	70
	24	176	154	132	110	99	88	77
	27	192	168	144	120	108	96	84
	30	208	182	156	130	117	104	91

Der Depôthornist kann in der Charge des Quartiermeisters, die Hornisten in einer höheren Matrosensoldclasse und der Officiersdiener in der 3. Matrosensoldclasse stehen und hienach die höhere Invalidenpension beziehen.

Löhnungen

der in Invalidenhäusern untergebrachten Marinemannschaft.

Ober-Bootsmann und äquiparierende Chargen	tägl. 50 kr.
Bootsmann und äquiparierende Chargen	» 40 »
Unter-Bootsmann und äquiparierende Chargen	» 30 »
Maate, Corpshornist und Vorarbeiter 1. Cl.	» 25 »
Quartiermeister und Vorarbeiter 2. Cl.	» 20 »
Gaste, Depôthornist, Oberheizer und Vorarbeiter 3. Cl.	» 18 »
Matrosen, Heizer und Arbeiter 1. Cl.	» 14 »
Matrosen, Heizer und Arbeiter 2. Cl.	» 10 »
Matrosen 3. Cl., Hornist	» 8 »
Matrosen 4. Cl., Officiersdiener	» 6 »

Depôthornisten nach ihrer Charge, Hornisten und Officiersdiener nach ihrer Matrosen-Soldclasse.

B. Aufbesserung der Invalidenversorgung.*

(M. G. V. IV, Art. IV.)

Infolge des Gesetzes vom 13. Juni 1880, betreffend die Militärtaxe, findet die Aufbesserung der Invalidenversorgung statt:

1.) Durch gnadenweise Verleihung von Personalzulagen an jene, welche im Sinne des Gesetz-Artikels LI vom Jahre 1875 in die Militärversorgung getreten sind oder treten werden, deren Versorgungsgenüsse, mit Ausschluss der Verwundungszulagen, 1200 fl. jährlich nicht übersteigen, u. zw. in jenen Fällen, wo die Folgen erlittener Verwundungen oder Kriegsstrapazen eine ganz besondere Berücksichtigung erheischen.

2.) Durch Percentualzuschüsse zu den bisherigen Versorgungsgebüren der vor der Wirksamkeit des Gesetzes vom 27. December 1875 in die Militärversorgung Übernommenen, u. zw.:

a) 50% des gebürlichen Patentalgehaltes an die dem ehemaligen Patental-Invalidenstande angehörigen Mannschaftspersonen;

b) 20% zu den Gagistenpensionen bis 500 fl., 15% zu jenen von 500 bis 800 fl. und 10% zu jenen von 800 bis 1000 fl. — Die aufgebesserte Pension darf jedoch weder 1000 fl. noch jenen Betrag überschreiten, welcher für Personen gleicher Charge und Kategorie nach dem Pensionsnormale vom Jahre 1875 und auf Grund der gegenwärtigen Gagensätze entfällt. — Die Pensionen der in eine R. C. Eingereihten, welche 300 fl. nicht erreichen, sind unter allen Verhältnissen auf den Betrag von 300 fl. aufzubessern.

* Ausführungsbestimmungen im M. N. V. B. XXIV de 1881.

C. Versorgung der Witwen und Waisen von Personen der Kriegs-Marine.

(M. G. V. IV, Artikel VI.)

a) Witwen und Waisen der Gagisten.

Jahrespension für die I. und II. R. C. 2000, III. 1600, IV. 1200, V. 800, VI. 600, VII. 450, VIII. 400, IX. 350, X. 300, XI. 250, XII. 200 fl., für Witwen der Gagisten ohne R. C. $^1/_3$ der letzten Activitätsgage. Die Pension der Witwe nach einem im Ruhestande verstorbenen Gagisten darf die Höhe der vom Verstorbenen zuletzt bezog. Pension nicht überschreiten. Wenn der Gatte vor dem Feinde gefallen oder binnen Jahresfrist an einer vor dem Feinde erlittenen Verwundung oder von Kriegsstrapazen gestorben ist, so gebürt zur Jahrespens. ein 50% Zuschuss.

Die Witwenpension erlischt: mit dem Tode der Witwe; — mit der Wiederverehelichung derselben; — bei zeitlicher oder dauernder Verzichtleistung der Witwe auf die Pension; — bei Erlanguug einer Versorgung von Seite des Staates oder einer öffentlichen Anstalt; — bei Auswanderung aus der österr.-ungar. Monarchie oder Erwerbung einer fremden Staatsbürgerschaft; — im Falle einer strafgerichtlichen Verurtheilung, mit welcher die Entziehung der Pension verbunden ist.

Witwen, deren Pension bei Wiederverehelichung erloschen ist, treten nach dem Ableben des 2. Gatten wieder in den Genuss der Militärpension.

Waisen von Gagisten haben auf einen bis zur Erreichung des Normalalters (männliche Waisen bis zum zurückgelegten 20., weibliche bis incl. 18. Lebensjahre) oder einer früheren Versorgung fortlaufenden Erziehungsbeitrag überhaupt nur unter der Voraussetzung Anspruch, dass sie aus einer das Recht auf eine Witwenpension begründenden Ehe stammen oder durch die unter eben dieser Voraussetzung nachgefolgte Ehe der Eltern legitimiert worden ist.

Ist der Vater vor dem Feinde gefallen, ist die Waise elternlos oder bezieht deren Mutter nach dem verstorbenen Gatten keine Staatspension, oder hat die Witwe die Pension verloren, so gebürt jeder Waise ein Erziehungsbeitrag, wenn der Vater zur Zeit des Ablebens gesetzlichen Anspruch auf bleibende Militärversorgung erlangt hat.

In allen anderen Fällen gebürt ein Erziehungsbeitrag für jede noch unversorgt unter dem Normalalter stehende Waise nur dann, wenn die Witwe zur Zeit des Ablebens ihres Gatten wenigstens 3 von demselben herstammende unversorgte Waisen zu erhalten oder bei Vorhandensein von 2 derlei Waisen noch einen Posthumus zu erwarten hat, sofern der Vater zur Zeit seines Todes einen gesetzlichen Anspruch auf eine dauernde Militärversorgung erlangt hatte.

Der Erziehungsbeitrag beträgt jährlich nach einer Standesperson der I. u. II. R. C. 250, III. u. IV. 200, V. 150, VI. 100, VII. u. VIII. 80, IX. 70, X. 60, XI. 50, XII. 40 und nach Gagisten ohne R. C. 30 fl. für jede Waise, doch darf die Summe der Erziehungsbeiträge der Waisen nicht höher sein, als der Betrag der Witwenpension.

War der Vater, beziehungsweise Gatte, zur Zeit des Ablebens bereits im Ruhestande, so darf die Summe der Erziehungsbeiträge und der Witwenpension die Höhe der zuletzt vom Verstorbenen bezogenen Pension nicht überschreiten.

Elternlose Waisen erhalten zum Erziehungsbeitrage einen 50% Zuschuss, doch darf die Summe dieser Beiträge die Witwenpension nicht überschreiten.

Sowohl die Witwenpension als der Erziehungsbeitrag ist eine monatlich im vorhinein zu zahlende Gebür, deren Bezug, wenn ein Sterbequartal gebürt, am 1. Tage des auf den Tod des Gatten, beziehungsweise Vaters, folgenden 4. Monates, andernfalls am 1. Tage des der Einstellung der Activitätsbezüge oder der Pension des Gatten, beziehungsweise Vaters, nachgefolgten Monates beginnt.

Der Bezug des Erziehungsbeitrages erlischt:

a) mit dem erreichten Normalalter;
b) bei früherer Erlangung einer Versorgung;
c) bei dem Ableben der Waise;
d) bei einer strafgerichtlichen Verurtheilung der mindestens 14 Jahre alten Waise, mit welcher der Verlust einer Pension eintritt;
e) bei Auswanderung aus der österr.-ungar. Monarchie, bei Erwerbung einer fremden Staatsbürgerschaft sowie bei unbefugtem und nicht gerechtfertigtem Aufenthalte im Auslande.

b) Witwen und Waisen der Mannschaft.

Anspruch auf eine fortlaufende Jahrespension hat die Witwe eines wirklichen Unterofficiers, der nach der 1. Cl. verehelicht war und zur Zeit seines in der activen Dienstleistung eingetretenen Ablebens einen gesetzlichen Anspruch auf Zuerkennung einer bleibenden Militärversorgung erlangt hatte.

Die Witwe eines Matrosen hat ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der mit oder ohne militär-behördliche Bewilligung geschlossenen Ehe Anspruch auf eine fortlaufende Jahrespension, wenn deren Gatte vor dem Feinde gefallen oder infolge einer vor dem Feinde oder auch sonst ohne eigenes Verschulden unmittelbar in Ausübung des Militärdienstes erlittenen Verwundung oder äusseren Beschädigung, oder an einer an dem zum dienstlichen Aufenthalte angewiesenen Orte herrschenden epidemischen oder endemischen, oder infolge seiner Dienstleistung in einem Spitale überkommenen ansteckenden Krankheit, oder infolge von Kriegsstrapazen gestorben ist.

Die Jahrespension einer Witwe mit Rücksicht auf die vom Gatten zur Zeit seines Ablebens bekleidete wirkliche Charge beträgt:

für die Witwe eines Matrosen 4., 3. und 2. Cl., Heizers 2. Cl., Arbeiters 2. Cl. 24 fl.;
für die Witwe eines Matrosen 1. Cl., Heizers 1. Cl., Arbeiters 1. Cl. 32 fl.;
für die Witwe eines Gasten, Oberheizers, Vorarbeiters 3. Cl. 40 fl.;
für die Witwe eines Quartiermeisters, Vorarbeiters 2. Cl. 40 fl.;
für die Witwe eines Maaten, Vorarbeiters 1. Cl. 48 fl.
für die Witwe eines Unterbootsmannes, Bootsmannes und Gleichgestellten 80 fl.;
für die Witwe eines Oberbootsmannes und Gleichgestellten 100 fl.

Ist der Mann vor dem Feinde gefallen oder binnen Jahresfrist infolge einer vor dem Feinde erlittenen Verwundung oder an den Kriegsstrapazen gestorben, so wird der Witwe zur Pension ein 50% Zuschuss,

und wenn sie gänzlich erwerbsunfähig und mittellos ist, überdies ein jährlicher Beitrag von 48 fl. zugestanden.

Im Falle der Wiederverehelichung erhalten derlei Witwen die Abfertigung mit einem einjährigen Pensionsbetrage, ebenso eventuell den 50% Zuschuss.

Waisen von Unterofficieren, welche aus einer den Anspruch auf eine Witwenpension begründenden Ehe stammen, erhalten bis zur Erreichung des Normalalters oder einer früheren Versorgung einen fortlaufenden Erziehungsbeitrag, wenn der Vater zur Zeit seines während der activen Dienstleistung eingetretenen Ablebens einen gesetzlichen Anspruch auf Zuerkennung einer bleibenden Versorgung erlangt hatte.

Einen bis zur Erreichung des Normalalters oder früherer Versorgung fortlaufenden Erziehungsbeitrag erhalten auch Waisen, welche aus einer vom Vater nach 2. Cl. oder ausser der Zeit der activen Dienstleistung geschlossenen Ehe stammen, wenn der Vater vor dem Feinde gefallen oder binnen Jahresfrist an den erlittenen Wunden gestorben ist.

Das Ausmass des Erziehungsbeitrages für eine Mannschaftswaise wird mit 24 fl. jährlich festgesetzt, doch darf die Summe der Erziehungsbeiträge und der Witwenpension 180 fl. jährlich nicht übersteigen.

Elternlose Waisen sowie Waisen, deren Mutter eine Witwenpension nicht bezieht, erhalten zum Erziehungsbeitrag einen 50% Zuschuss, doch darf die Gesammtsumme 180 fl. nicht übersteigen.

Das Normalalter wird bei männlichen Waisen auf das zurückgelegte 16., bei weiblichen Waisen auf das 14. Lebensjahr festgesetzt.

Bezüglich des Endes des Pensionsbezuges für Mannschaftswitwen gelten die für die Witwen der Officiere gegebenen Bestimmungen.

Witwen und Waisen von Officieren und von Mannschaft, welche auf einem ausgerüsteten Kriegsschiffe anlässig eines Seeunglücks ihr Leben verloren haben, werden hinsichtlich ihrer Versorgungsansprüche denjenigen Witwen und Waisen, deren Gatten, beziehungsweise Väter, vor dem Feinde gefallen sind, gleichgestellt.

Verschiedene Vorschriften.

Vorschrift für die Gebarung mit dem Tafel- u. Cabinen-Service.

(M. N. V. B. XXIX ex 1893.)

Das Tafel- und Cabinen-Service wird den Schiffen und den Torpedobooten vom Marine-Ärar beigestellt, was alle eingeschifften Stabspersonen zu einer doppelten Leistung, d. i. einer für jeden Einschiffungstag zu entrichtenden Abnützungsentschädigung und einer fallweisen Ersatzleistung für fehlende und beschädigte Artikel verpflichtet. Die Abnützungsentschädigung für das vollwertige Service beträgt: für Flaggenofficiere und Commandanten mit Functionszulage 9, für Commandanten ohne Functionszulage 7, für Officiere und Beamte 2, für Seecadetten, Seeaspiranten und Eleven sowie für alle Stabspersonen auf den Torpedobooten 1 kr. Für das halbwertige Service wird die Hälfte dieser Beträge als Entschädigung eingehoben. In Verlust gerathene

Gegenstände entfallen zum Ersatze, u. zw. die vollwertigen bei einer Gebrauchsdauer bis zu 6 Monaten mit dem ganzen Arsenalspreise, von 6 Monaten bis zu 1 Jahre mit $^2/_3$ und von mehr als 1 Jahre mit der Hälfte desselben. Für halbwertige verlorene Artikel kommt die entsprechende Quote des halben Arsenalspreises zu ersetzen. Für zur Demolierung classificierte beschädigte Artikel ist, ohne Rücksicht auf die Gebrauchsdauer, der Ersatz mit 50% des bei der Fassung zugerechneten Wertes zu leisten. Für als halbwertig und reparaturbedürftig classificierte Gegenstände tritt keine Ersatzleistung ein. Einer gleichen Behandlung unterliegt das Cabinen-Service der Unterofficiere, dieselben sind jedoch von der Entrichtung einer Abnützungsentschädigung befreit. Auf den Schiffen hat das gesammte Tafelservice alle Monate einmal, ferner beim Wechsel eines Messemitgliedes scontriert und die resultierenden Ersatzbeträge an die Schiffscasse in demselben Monate abgeführt zu werden. Bei Ausserdienststellungen der Schiffe hat die Abrechnung mit den einzelnen Messemitgliedern auf Basis des Abrüstungsresultates binnen 14 Tagen zu erfolgen. Für das Cabinen-Service sind die Cabinen-Inhaber persönlich verantwortlich und haftpflichtig.

Instruction für die Behandlung der Postsendungen an Bord der in fremden Gewässern befindlichen k. u. k. Kriegsschiffe.

(M. N. V. B. XXXVII ex 1893.)

Der Austausch der Postsendungen zwischen den in fremden Gewässern befindlichen k. u. k. Geschwadern oder Kriegsschiffen und den hiezu bestimmten inländischen Postämtern (Wien, Triest und Budapest) geschieht vermittelst Briefkartenschlüssen, welche durch Vermittlung der von anderen Ländern abhängigen Land- oder Seepostverbindungen, bezw. der österreichischen Postanstalten in der Levante, an ihre Bestimmung geleitet werden. Zur Versendung in diesen Kartenschlüssen sind nur Correspondenzen zugelassen, die von den Commanden und Angehörigen der Stäbe und Mannschaften der k. u. k. Kriegsschiffe ausgehen oder an dieselben adressiert sind. In den Briefkartenschlüssen können gewöhnliche und recommandierte Briefe, Correspondenzkarten, Drucksachen und Warenproben versendet werden, dagegen sind Postpakete und Wertsendungen von dieser Versendung ausgeschlossen. Die an Bord aufgegebenen und nach einem Bestimmungsorte in Österreich, bezw. in Ungarn, adressierten Correspondenzen unterliegen den Gebürensätzen und Versendungsbedingungen, welche im internen Verkehre gelten. Drucksachen und Warenproben, welche nicht wenigstens theilweise frankiert sind, sind von der Postbeförderung ausgeschlossen. An Bord aufgegebene Correspondenzen nach Bosnien, Herzegowina, Novi Bazar und nach dem Auslande unterliegen den gleichen Taxsätzen und Versendungsbedingungen, wie wenn sie im Inlande zur Aufgabe gelangen würden. Zur Frankierung an Bord sind, je nachdem der Bestimmungsort in Österreich oder in Ungarn liegt, österreichische, bezw. ungarische Postwertzeichen zu verwenden; Correspondenzen nach dem Occupationsgebiete und dem Auslande können sowohl mit österreichischen als mit ungarischen Wertzeichen frankiert werden (s. Postbestimmungen, S. 17 bis 22).

Cigarren- und Tabakbezug für ins Ausland bestimmte Schiffe.

(Adm. B. 1874 Nr. 17, — 1875 Nr. 3, H. A. T. B. v. 24. März 1875, und Erlass Abth. 3 M. S. Nr. 5065 v. 30. Juli 1888.)

Auf Ansuchen bei der k. k. Finanzdirection zu Triest, resp. bei von Fiume unmittelbar ins Ausland abgehenden Schiffen bei der dortigen k. ung. Tabakfabriks-Direction, welches den Bemannungsstand, die voraussichtliche Reisedauer und die gewünschten Tabaksquantitäten zu enthalten hat und mindestens 14 Tage vor d. Abreise vorgelegt werden muss, können zu nachstehenden ermässigten Preisen bezogen werden:

Cigarren per 100 Stück: Regalitas A. A. fl. 6,50, Trabuccos A. fl. 5,50, Britannica B. B. fl. 4,50, Milares B. fl. 4, Panatelas C. fl. 4, Cuba D. fl. 3,50, Cuba-Portorico E. fl. 3, Portorico F. fl. 2, feine Virginier G. fl. 2,50, Vevey G. G. fl. 2.60, kurze Virginier G. K. fl. 1,60, gemischte Ausländer fl. 1,80, Regalia favorita fl. 8, Operas a fl. 6,50, Trabuccos fl. 6,50, Elegantes fl. 6, Regalia fl. 6, Prensadores fl. 6, Medianos fl. 5,50, Regalia media fl. 5, Brevas fl. 5, Trabuquillos fl. 5, Manilla fl. 4, feinste Portorico fl. 4, Galanes fl. 4, Damas fl. 2,60, Havana-Virginier fl. 6, feinste Virginier fl. 3, feine Vevey fl. 3.

Cigarretten per 100 Stück: Austria fl. 2, Stambul fl. 1,40, Sultan fl. 1,30, Damen 90 kr., Samsun 90 kr., Herzegowina 90 kr., Sport 60 kr., Jenidge 60 kr., Drama 40 kr., Virginier 40 kr., Ungarische 40 kr., Salon* fl. 4,50, Havána* fl. 3, Imperiales* fl. 4,50, Bouquets* fl. 3, Vezir* fl. 2,50, Club* fl. 2, La fleur fl. 2, La favorite* fl. 1,90, Princesas* fl. 1,30, Richmond* fl. 1.

Rauchtabake (der Preis neben der Bezeichnung der Tabaksgattung in Klammern bedeutet «per Kilo», ohne Klammern «per je 100 Päckchen»): Sultan flor (fl. 21), Sultan (fl. 17,40), superfeiner türkischer fl. 42 (fl. 14,40), feiner Kir fl. 18 (fl. 6,80**), feiner Pursitschan fl. 12,50 (fl. 4,40***), feinster türkischer fl. 23 (fl. 10), feinster türkischer (Macedonier) fl. 15,50 (fl. 6), feiner asiatischer fl. 8,60 (fl. 3,40), feinster Herzegowina fl. 12,20 (fl. 4,60), feinster asiatischer fl. 11,50 (fl. 4,20), echter Gibelli fl. 10,50 (fl. 3,60), echter Latakia fl. 6,20 (fl. 2,20), Siebenbürger fl. 4,60 (fl. 1,50), Lettinger fl. 4,60 (fl. 1,50), Czetnar fl. 4,60 (fl. 1,50), feiner Herzegowina fl. 8,50 (fl. 3,40), mittelfeiner türkischer fl. 6,50 (fl. 2,60), Drama fl. 4,50 (fl. 1,80), Varinas (fl. 2,60), Krull fl. 5 (fl. 2), extrafeiner Dreikönig fl. 4 (fl. 1,60), feiner Ungar fl. 2,40 (fl. 1,20), mittelfeiner Ungar fl. 2,30 (90 kr.), Knaster fl. 4, feinster Ungar fl. 3, türkischer Grenztabak fl. 1,90.

Urlaube in der Marine.

(M. N. B. V. 1892, XXVIII; M. G. V., I. Anhang, Artikel III.)

Die Beurlaubung kann stattfinden nach Massgabe der Dienstverhältnisse:

I. Taxfrei:

a) auf kurze Zeit ohne besondere Begründung innerhalb der Zeit von 14 Tagen (jährlich zweimal, jedoch nicht unmittelbar aufeinander folgend und nicht im Anschlusse an einen anderen Urlaub). Auf weniger als 14 Tage kann eine Beurlaubung auch mehrmals in einem Jahre erfolgen, doch darf die Summe der Urlaubstage 28 nicht überschreiten; kurze Urlaube, welche von deutschen Ordensrittern in Ordensangelegenheiten genommen werden müssen, sind in diese 28 Tage jedoch nicht einzurechnen;

b) auf längere Zeit in Familienangelegenheiten, zum Antritte einer Dienstespraxis behufs des Übertrittes in Civilstaats- oder diesen gleichgehaltene Dienste und zur Ablegung des Noviziates für den deutschen Ritterorden — bis zur Dauer von 8 Wochen;

c) zur Prüfung für den höheren Militär-Justizdienst — bis zur Dauer von 2 Monaten, — wenn der Bewerber nicht schon im nämlichen oder vorangegangenen Jahre einen Monat oder darüber beurlaubt war;

d) zur Erholung nach einer ununterbrochenen, mindestens zweijähr. Seecampagne oder nach einer dreijährigen, durch keinen längeren Urlaub unterbrochenen Dienstleistung überhaupt — auf die Dauer von 3 Monaten;

e) zur Erholung für die als Professoren oder Classenofficiere bei der Marine-Akademie angestellten Officiere, sowie für die dort oder bei der Marine-Volks- und Unterrealschule in Verwendung stehenden Marinebeamten des Lehrfaches — auf die Dauer der Herbstferien (jährlich);

f) aus Gesundheitsrücksichten, d. i. zur Herstellung der Gesundheit — bis zu 3 Monaten. Eine Verlängerung bis zu 6 Monaten ist nur zulässig, wenn innerhalb derselben laut ärztlichem Befunde die vollständige Genesung zu erwarten ist. Die Zeit der Undienstbarkeit ist hiebei einzurechnen.

II. Die Urlaubstaxe ist somit zu entrichten:

a) bei einer Verlängerung, bezw. Neubewilligung, eines im Punkte I. *a* erwähnten Urlaubes aus was immer für einer Ursache;

b) bei den im Punkte I. *b* bezeichneten Urlauben:

α) für die 8 Wochen überschreitende Dauer;

β) wenn der Urlaubswerber im nämlichen oder im vorausgegangenen Jahre aus einem der unter diesem Punkte genannten Anlässe, ferner zur Erholung (mit Ausnahme der Ferialzeit) aus Gesundheitsrücksichten, mit Wartegebür oder gegen Carenz der Gebüren beurlaubt war — für die ganze Zeit des Urlaubes;

γ) bei einer Verlängerung eines solchen Urlaubes aus was immer für einer Ursache;

c) bei jeder Verlängerung des zur Erholung bewilligten Urlaubes.

Für jede über die taxfreie Urlaubszeit auf Urlaub zugebrachte volle Woche wird die Urlaubstaxe mit dem 4. Theile der Monatsgage bemessen, wobei jeder volle Monat der taxpflichtigen Urlaubszeit gleich 4 Wochen anzunehmen ist, derart, dass die Urlaubstaxe für einen auf Urlaub zugebrachten vollen Monat den Betrag der einmonatlichen Gage nicht überschreitet.

Für bloss bewilligte, jedoch nicht angetretene Urlaube hat die Entrichtung der Urlaubstaxe nicht platzzugreifen. — Bei einer ungerecht-

* In Carton; in Büchsen um je 25 kr. mehr.
** In Carton; in Paket um 60 kr. weniger.
*** In Carton; in Paket um 40 kr. weniger.

fertigten Überschreitung des Urlaubes sind die sämmtlichen Gebüren des den Urlaub Überschreitenden einzustellen, als ob derselbe gänzlich in Abgang gekommen wäre. (M. G. V. § 21, Punkt 191.)

Zulässig sind auch Beurlaubungen mit Versetzung in den überzähligen Stand, und zwar:

1.) mit Wartegebür, das ist jener Betrag, welcher dem Betreffenden als Pension gebüren würde:

a) auf Grund eines superarbitrarischen Antrages bis zur Dauer eines Jahres;

b) bei nachgewiesener Reiseunfähigkeit der nach andauernder Undienstbarkeit im Auslande Erkrankten bis zur Dauer eines Jahres;

c) nach zurückgelegtem 60. Lebensjahre oder vollstreckten 40 Dienstjahren auf unbestimmte Dauer;

d) bei Geisteskrankheit, sobald bei einer in den 6. Monat reichenden Undienstbarkeit die Unheilbarkeit noch nicht constatiert ist, auf unbestimmte Dauer;

e) aus Dienstesrücksichten, wenn Personen, die den Anforderungen des Dienstes nicht mehr entsprechen, vor der Pensionierung für eine andere Dienstesverwendung in Aussicht genommen sind, auf unbestimmte Dauer;

f) bei Standesherabsetzungen über eigenes Ansuchen auf die Dauer der Zulässigkeit.

2.) Gegen Carenz aller Gebüren bis zur Dauer eines Jahres, wenn der Urlaubswerber aus Gesundheitsrücksichten oder anderen legal bestätigten triftigen Gründen einen solchen Urlaub benöthigt. Eine Urlaubsverlängerung ist nur ausnahmsweise und im Falle dringender Nothwendigkeit zulässig.

Die nach Beendigung solcher Urlaube Wiederangestellten erhalten die Activitätsgebüren wie Neuangestellte. Im Mobilisierungsfalle vom Urlaube Eingerückten gebürt die Gage bereits für den Monat des Dienstantrittes.

Den mit Wartegebür Beurlaubten gebüren bei ihrer Wiedereinbringung auf den wirklichen Stand die Reiseauslagen vom Urlaubsorte in die Anstellungsstation nach dem Ausmasse für Übersetzungsreisen, bei zeitlicher Verwendung auf systemisierten Dienstposten die Reisevergütung nach dem Ausmasse der Geschäftsreisen.

Längere Urlaube für Eingeschiffte sind für gewöhnlich nicht zulässig. Werden jedoch eingeschiffte Personen infolge Krankheit oder besonderer Nothwendigkeit über 14 Tage beurlaubt, so treten dieselben sowohl im In- als auch im Auslande unter Einstellung ihrer Einschiffungsgebüren für die Urlaubsdauer in den Bezug der Landgebüren, mit Ausschluss der Diäten und der Reisezulage; das Quartiergeld gebürt nach dem Ausmasse für den Centralhafen.

Die im Auslande krankheitshalber vom Bord beurlaubten Personen haben in Ermangelung ärarischer Gelegenheit Anspruch auf Vergütung der Reiseauslagen bis zu jenem inländischen Hafen, von welchem die weitere Urlaubsreise am Lande fortgesetzt werden kann.

Bei einem kurzen, 14 Tage nicht überschreitenden Urlaube bleibt der Betreffende im Bezuge der Einschiffungsgebüren, wenn kein Ersatzmann eingeschifft wird. Bei Einschiffung eines solchen erhält dieser ausser dem Quartiergeld noch die Einschiffungsgebüren, und der Beurlaubte hat nur die Gage, die ihm während der Einschiff. zukommende Quartiersgebür und das ihm eventuell am Lande gebürende Bedienungspauschale zu beziehen. Die Ein- und Ausschiffungsauslagen hat der Urlaubswerber für sich und seinen Ersatzmann zu bestreiten.

Den von Dalmatien aus kurz Beurlaubten sind die Dampfer-Reisetage in die Urlaubszeit nicht einzurechnen.

Gesuche um Urlaube für das Inland unterliegen der Stempelgebür von 50 kr., jene für das Ausland sind mit Rücksicht auf die Stempelpflicht der Reisepässe stempelfrei. Urlaubsverlängerungen bedürfen eines neuen Passes. Bezüglich der Passvisagebür der Urlaube ins Ausland s. M. N. V. B. 1892, XXVIII.

Bezügl. der Mannschaftsurlaube s. M. G. V. § 53 u. M. N. V. B. 1892, XXVIII.

Gagevorschüsse. (M. G. V. § 17-II. und IV, Art. II.)

Vorschüsse bis zur Höhe einer dreimonatl. Gage können vom Hafen-Admiralate, Seebezirks-Cmdo. od. Escadre-Cmdo. sämmtl. im Gagebezug stehenden, definitiv angestellten Marine-Personen bewilligt werden:

1.) Bei der 1. Einschiffung, dann bei Wiedereinschiffungen einer der vorbezeichneten Personen auf ein in Dienst gestelltes Kriegsschiff oder in See gehendes Schulschiff, wenn seit der letzten Ausschiffung von einem solchen Schiffe mindestens 18 Monate verflossen sind.

2.) Wenn die Gesuche durch erwiesene grosse Krankheitsauslagen oder besondere Unglücksfälle begründet sind.

3.) Gagevorschüsse sind am Lande in höchstens 20, an Bord in höchstens 12 gleichen, einander folgenden Monatsraten zurückzuzahlen.

4.) Gagevorschüsse dürfen nur dann bewilligt werden, wenn der Vorschusswerber einen etwa früher erhaltenen Gagevorschuss bereits völlig getilgt hat und seit Erlag der letzten Rate mindestens 1 Jahr verstrichen ist, ferner wenn die Gage des Vorschusswerbers mit anderen Ärarial- od. Privatschulden nur so weit belastet ist, dass mit Hinzuzählung der Gagevorschuss-Rate der zulässige Abzug nicht überschritten würde.

Den Personen des Stabes eines für längere Reisen ausserhalb des Mittelmeeres bestimmten Kriegsschiffes kann schon im Inlande Gage und Adjutum in Gold auf 3 Monate im vorhinein gegen Rückzahlung in 12 gleichen, einander folgenden Raten bewilligt werden.

Ferner darf gegen Rückzahlung binnen der voraussichtlichen Dauer der Mission oder längstens in 12 Monatsraten das Schiffskostgeld für 3 Monate im vorhinein in Gold schon im Inlande gezahlt werden.

Aufnahme zur Pflege in ein Marine- oder Militärspital.
(M. G. V. §§ 13, 44, 54 und 148-I., 13 u. 31-II., 13, 50 und 60-III.; M. N. V. B. 1891, XV.)

Für jeden Spitalsverpflegstag entrichten im Gage-, Pensions-, Adjutums- oder Dienstespauschalbezug Stehende bei einer Jahresgebür bis 500 fl.: 30 kr., von über 500 bis 720 fl.: 50 kr., von über 720 bis 1200 fl.: 80 kr., von über 1200 fl.: 1 fl. 20 kr.; Marinepersonen von mehr als 3000 fl. Gage in einem Militärspitale 2 fl.

Jene erkrankten Personen, welchen ein Bedienungspauschale gebürt, haben das Recht, den Diener zu ihrer Bedienung in das Spital mitzunehmen. Letzterer ist daselbst unterzubringen und hat als Kost-

gebür die Naturalkost in dem für die Marine-Sanitätsmannschaft bestimmten Ausmasse vom Spitale zu empfangen.

Die Ehegattin und die noch in väterlicher Obsorge stehenden ehelichen Kinder der Gagisten haben im Falle ihrer Erkrankung Anspruch auf Pflege in einem Marine- oder Militärspitale, u. zw. gegen Vergütung desselben Betrages wie das Familienhaupt.

Die erkrankte männliche Civildienerschaft der im Gagebezuge Stehenden ist gegen Erlag täglicher 30 kr., die aus dem Bedienungspauschale zu erhaltenden Officiersdiener jedoch sind unentgeltlich in die Marine- oder Militärspitäler aufzunehmen.

Die weibliche Dienerschaft ist im Erkrankungsfalle in das nächste Civilspital zu übergeben, und trägt das Marine-Ärar für die Zeit, während welcher laut Dienstbotenordnung die Dienstgeber die Spitalskosten zu zahlen haben, die Heil- und Verpflegskosten gegen Erlag täglicher 30 kr. seitens des Dienstgebers. Die Abgabe in das nächste Marine- oder Militärspital gegen den gleichen Erlag ist nur im Falle der Unmöglichkeit der Unterbringung in einem Civilspitale gestattet.

Unterofficiere, Matrosen, im Löhnungsbezug stehende Einj.-Freiwillige und die Jungen werden bei Erkrankung während ihrer Präsenzdienstleistung in einem Marine- oder Militärspitale aufgenommen, und haben für Heil- und Verpflegskosten bei Einstellung der Menage- und Brotgebür, bezw. des Verpflegsbeitrages, die Unterofficiere und Matrosen 1. Cl. sowie die gleichen Chargen der anderen Specialitäten täglich 30 kr., alle übrigen die ganze Löhnung rückzulassen. Den Unterofficieren und Matrosen 1. Cl. ist der Löhnungsrest nach der Reconvalescenz auf Grund des Spitalscertificates zu erfolgen.

Die mit Invalidenpension betheilte Mannschaft hat für jeden Spitalsverpflegstag bei einer Jahrespension bis 60 fl.: 5 kr, über 60 bis 120 fl.: 10 kr., über 120 bis 180 fl.: 15 kr., über 180 fl.: 20 kr. zu entrichten. — Bei Behandlung in einem Civilspitale kann die für die betreffende Epoche entfallende Pensionsquote, nicht aber die Zulagen von der Spitalsverwaltung behoben werden. — Patental- und Vorbehaltsinvaliden haben, wenn erkrankt, den Anspruch auf Aufnahme in ein Militär- oder Marinespital gegen Rücklass des Patentalgehaltes.

Familienglieder der nach erster Art verheirateten präsenten Mannschaft sind im Erkrankungsfalle auf ärarische Kosten an das nächste Civilspital zu übergeben oder, wenn dies unthunlich, einem Militär- oder Marinespital. — Erkrankte Familienglieder der nach erster Art verheirateten Invalidenpensionisten haben Anspruch auf unentgeltliche Aufnahme in ein Militär- oder Marinespital.

Im Auslande werd. erkrankte Mar.-Angehör. auf ärarische Kosten in das nächste Militär- oder Civilspital, nöthigenfalls auch an Private in Pflege und zur ärztl. Behandlung, wo thunlich unter Intervenierung des Consulates, übergeben, u. erhalt. die im Gagebezug Stehend. bloss die Gage sammt Subsistenzbeitrag u. eine Bedienungsgeb. von 1 fl. tägl. Die Mannschaft hat den gewöhnl. Spitalsrücklass zu leisten. Den im Gagebezuge stehenden Pers. bleibt es jedoch unbenommen, für ihre Heilung nach eigenem Ermessen Sorge zu tragen. In solchem Falle beziehen sie nebst der Gage, dem Subsistenzbeitrag u. der Bedienungsgeb. v. 1 fl. tägl. die für das Ausland bemessenen Diäten u. eine Quartiersentschädig. von 2 fl. für jedes bei der vorübergehend. Einquartierung gebürende Zimmer.

Tabelle über die Beköstigung der Bekleidungssorten für die Mannschaft der k. u. k. Kriegs-Marine.

(M. N. V. B. XXXII ex 1896.)

	Artikel	Mengeneinheit	Preis fl.	Preis kr.
Schafwollsorten	Marinekappen für höhere Unterofficiere	Stück	1	20
	Mäntel » » »	»	18	50
	Flottenröcke » » »	»	12	—
	Jacken » » »	»	9	—
	Westen » » »	»	2	70
	Tuchhosen » » »	»	5	—
	Marinekappen für sonstige Mannschaft	»	1	12
	Paletots » » »	»	9	70
	Wollhemden für sonstige Mannschaft	»	4	20
	Tuchhosen » » »	»	3	60
	Marine-Kappen für Officiersdiener	»	1	20
	Paletots » »	»	9	70
	Jacken » »	»	9	—
	Westen » »	»	2	70
	Waffenröcke für Musikmannschaft	»	10	—
	Blousen » »	»	4	20
Leinen- und Baumwollsorten	Jacken, weiss, für höhere Unterofficiere	»	2	40
	Sommerhosen » » »	»	1	80
	» » sonstige Mannschaft	»	1	75
	Handtücher	»	—	34
	Brotsäcke	»	1	20
	Kleidersäcke	»	1	50
	Baumwollhemden für Matrosenmannschaft	»	1	24
	» » höhere Unterofficiere	»	1	20
	» » Musikmannschaft	»	1	10
	Gattien	»	—	75
	Arbeitsjacken für Mannschaft	»	1	15
	» » Officiersdiener	»	1	80
	Arbeitshosen für Mannschaft	»	1	25
	» » Officiersdiener	»	1	55
	Arbeiterjacken, blau-weiss gestreift	»	1	45
	Arbeiterhosen, » »	»	1	50
	Kappenüberzüge für höhere Unterofficiere	»	—	9
	» » Mannschaft	»	—	14
	Nackenschutztücher	»	—	13
	Sacktücher	»	—	24
	Hemdgarnituren	Garnitur	—	40
Gestrickte Sorten	Winterleibel	Stück	2	50
	Sommerleibel	»	—	70
	Halsschärpen	»	—	48
	Fussocken	Paar	—	28

	Artikel	Mengeneinheit	Preis fl.	Preis kr.
Ledersorten	Lederschuhe	Paar	3	90
	Bordschuhe	»	2	60
	Paletotriemen	Stück	1	70
	Hosenriemen	»	—	20
	Handschuhe	Paar	—	55
Verschiedene Metallsorten	Kappen-Embleme für Unterofficiere	Stück	—	18
	» -Rosetten für Mannschaft	»	—	11
	» -Kronen	»	—	19
Verschiedene Sorten	Porteépée für Unterofficiere	»	—	18
	Specialitäten-Abzeichen, goldgestickte	»	2	50
	» gewebte	»	—	7
	» bedruckte	»	—	5
	Achselstücke für höhere Unterofficiere und Musikmannschaft	Paar	2	40
Stoffe	Feintuch für Mäntel und Hosen der höheren Unterofficiere, 136 *cm*	Meter	4	60
	Kappentuch, 136 *cm*	»	4	45
	Tuch für Paletots, 150 *cm*	»	3	70
	Tuch für Hosen, 136 *cm*	»	2	80

Vorsorgen für die Familien der Marine-Gagisten bei der Einschiffung des Familienhauptes, bei dessen Abcommandierung im Frieden, endlich bei dessen Ableben.

(M. G. V. §§ 18, 140, 142 und 143-I.)

Den Familien der auf dem Friedensfusse Eingeschifften gebürt die im folgenden Schema bemessene Quartiersgebür:

und zwar		Letzter Anstellungsort des Familienhauptes: Wien und Budapest	Letzter Anstellungsort des Familienhauptes: übrigen Stationen
		jährlich Gulden	
Familien von Personen der	III. R. C.	2068	1356
	IV. »	1548	1136
	V. »	1444	920
	VI. »	1164	816
	VII. u. VIII. R. C.	836	604
	IX. R. C.	492	384
	X. u. XI. R. C.	268	236
Familien von im Gagebezug stehenden, jedoch in keine R. C. eingereihten Pers.		täglich 35 kr.	

Gleich den Familien der Eingeschifften sind zu behandeln die Familien der Frequentanten von Fortbildungscursen, wenn sie im innegehabten Garnisonsorte zurückbleiben, ferner jene der zur Mappierung, Landes-, Küsten-, Flussbeschreibung oder in das Ausland auf die Dauer von mehr als 3 Monaten sowie zu Flussbereisungen Commandierten.

Bei Einschiffungen dürfen die Verheirateten, welche ausserhalb der betreffenden Einschiffungsstation angestellt waren, ihre Familien entweder bis in den Centralhafen Pola, oder wenn die Einschiffung in Triest, Sebenico oder Budapest erfolgt, bis dahin auf Kosten des Ärars mitnehmen. — Wird das Familienhaupt in einem anderen Orte ausgeschifft, als sich die Familie infolge der oben gestatteten Übersiedlung befindet, so trägt das Ärar die gleichen Reiseauslagen des letzteren in den neuen Anstellungsort des Gatten, bezw. Vaters.

Bei diesen Reisen der Familien gebüren dieselben Fahrmittel, welche für das Familienhaupt bei Übersetzungsreisen systemisiert sind. Von dem Normal-Bagagegewichte muss jedoch jenes Gewicht in Abzug gebracht werden, welches dem Familienhaupte zufolge seiner Reiserechnung vergütet wurde. — Bei Reisen mit Vorspann gebürt jedweder Familie nur ein zweispänniger Vorspannswagen.

Den hinterlassenen Familien von im activen Dienste (auf Wartegebür gesetzt, beurlaubt gegen Carenz aller Gebüren) verstorbenen Personen der Kriegsmarine gebürt sofort nach dem Ableben:

von in eine R. C. eingereiht Gewesenen: das Sterbequartale im Betrage der dreifachen Monatsgage und etwaigen Alterszulage des Verstorbenen;

von minderen Gagisten: die Abfertigung per 50 fl.

Ist die Gattin verstorben oder geschieden, so erwächst diese Gebür den in elterlicher Obsorge stehenden ehelichen Kindern.

Von dem Sterbequartale und der Abfertigung darf kein Abzug gemacht und ebensowenig darf darauf das auf die Gage des Verstorbenen etwa bestandene Verbot erstreckt werden.

Gleichzeitig mit dem Sterbequartale, resp. der Abfertigung, gebürt der Familie das Quartieräquivalent sammt Möbelzins für den nächstfolgenden Wohnungs-Aufkündigungstermin.

Der Versorgungsbezug der gebürsberechtigten Familien, welche das Sterbequartal erhielten, beginnt nach 3 Monaten, während der etwaige Versorgungsanspruch für bloss mit der Abfertigung betheilte Familien mit dem nächsten Ersten beginnt.

Gebüren der Familien der nach erster Classe verheirateten Unterofficiere. (M. G. V. §§ 146, 147 und 150-I.)

Die mit dem Familienhaupte vereinten Familien der nach erster Classe verheirateten Unterofficiere sind auf die Quartiersgebür ihres Gatten (Vaters) angewiesen. Im Falle von Abcommandierungen (wenn die Familie dem Gatten [Vater] nicht folgen darf), ferner bei Einschiffungen des Familienhauptes bleibt dessen Familie im Fortgenusse dieser Gebür. Wenn kein Naturalquartier disponibel ist, erhalten sie das festgesetzte Quartieräquivalent sammt Möbelzins nach dem Ausmasse für den Centralhafen.

1.) Bei Abcommandierungen des Familienhauptes (wenn die Familie nicht folgen darf), 2.) wenn das Familienhaupt sich in Spitalsbehandlung oder in einer Militär-Badeheilanstalt befindet, 3.) wenn das Familienhaupt auf einem in Dienst gestellten Schiffe eingeschifft ist, gebürt der Familie eine Menagegeldportion nach dem Ausmasse für die Mannschaft des Heeres, ferner das Brot, u. zw. der Gattin mit einer, den Kindern mit einer halben Portion täglich per Kopf, oder das Relutum hiefür. — In der betreffenden Gebür verbleiben derlei Familien so lange, als sie von ihren Ehegatten (Vätern) getrennt leben müssen.

Auf die gleichen Gebüren haben auch Anspruch die Familien der Ausmarschierten oder auf den im Bezuge der Kriegsgebüren stehenden Schiffen eingeschifften Unterofficiere.

Bei dem im activen Dienststande der Kriegsmarine oder während der Kriegsgefangenschaft erfolgten Ableben des Familienhauptes gebürt der zurückgebliebenen Familie eine Abfertigung von 30 fl.

Familien, welche beim Ableben des Familienhauptes in der Quartiersgebür standen, gebürt die Benützung des Naturalquartiers oder das Quartieräquivalent sammt Möbelzins bis zum Ablaufe des nächstfolgenden ortsüblichen Wohnungs-Aufkündigungstermines.

Delegationen. (M. G. V. IV, Art. VII.)

Die eingeschifften Personen der Kriegsmarine sind berechtigt, einen Theil ihrer Gage, der Dienstesprämie sowie der Schiffslöhnung (von letzterer höchstens die Hälfte) zugunsten ihrer Gattin, ehelichen oder Wahlkinder, Eltern, Grosseltern oder Geschwister bei einem Marine-Zahlamte fortlaufend zu delegieren. Diese Delegationen werden allmonatlich auf Grund des Anweisungsbogens gegen Quittung an die Bezugsberechtigten in jener Währung ausbezahlt, in welcher deren Erlag erfolgt. — Ausser den fortlaufenden Delegationen sind bei gleichzeitiger Berichterstattung an die Marinesection fallweise Delegationen von den Ersparnissen, sowie überhaupt von dem Eigenthume der Eingeschifften, in einem beliebigen Betrage, mit der Beschränkung zulässig, dass von derselben Person höchstens allmonatlich einmal und immer nur zugunsten einer Person, niemals aber für mehrere zugleich, delegiert werden darf. — Die Marine-Centralstelle verfügt bei Genehmigung der Delegation deren Auszahlung, im Gegenfalle die Rückzahlung an den Erleger. Ohne höhere Genehmigung und bei directer Avisierung des Schiffscommandos an die betreffende anweisende Marinebehörde sind fallweise Delegationen zugunsten der vorgenannten Verwandten den Personen des Mannschaftsstandes, welche ein 100 fl. übersteigendes Depositum besitzen, insoweit gestattet, dass denselben nach Abschlag der fallweisen Delegation noch ein Depositum von mindestens 50 fl. (Detailführern 80 fl.) verbleibt. Delegationen zugunsten Eingeschiffter bedürfen der Bewilligung der Marinesection; der Betrag ist in österr. Währung, in Zwanzig-Francsstücken, in Livres Sterling oder in deutschen Reichsmark zu erlegen.

Die Quittungen über an Bord gebildete Delegationen für Verwandte der oben genannten Grade sind stempelfrei — alle übrigen aber stempelpflichtig.

Depositen u. Montursschulden. (M. N. V. B. 1877, XXII; 1892, XXXV.)

Zur Bildung des Löhnungsdepositums sind verpflichtet:

a) auf den in Dienst gestellten Schiffen der Flotte (mit Ausnahme der Flusschiffe), dann auf den in Dienst gestellten, seegehenden Schulschiffen mit eigener Verwaltung: alle Unterofficiere und Matrosen, die Arsenalsarbeiter, dann das aus dem Civile aufgenommene Proviant- und Küchenpersonale;

b) auf allen übrigen Schiffen: alle Unterofficiere, Matrosen und Detailführer.

Auf den sub *a)* bezeichneten Schiffen ist die Hälfte der Schiffslöhnung (Taglohnes) als Depositum rückzubehalten.

Auf den sub *b)* bezeichneten Schiffen haben: 1.) die Unterofficiere und Matrosen monatlich nur das Bekleidungspauschale zurückzulassen; 2.) die als Detailführer eingeschifften Unterofficiere nebst diesem Rücklass noch den 4. Theil ihrer Löhnung insolange zu erlegen, bis das Guthaben den Betrag von 80 fl. erreicht hat; 3.) diejenigen Detailführer, welchen kein Bekleidungspauschale gebürt, insolange den 4. Theil ihrer Löhnung (Taglohnes) zurückzulassen, bis ihr Depositum den Betrag von 80 fl. erreicht hat.

Bei Schuldigkeiten gegen das Ärar, welche vom Guthaben nicht gedeckt werden können, kann der Rücklass nach Bedarf erhöht werden, doch muss dem Manne der 4. Theil seiner Löhnung, und wenn dieser weniger als 2 fl. beträgt, mindestens dieser Betrag gezahlt werden.

Leute, welche mit ihrer Montur leichtsinnig oder unwirtschaftlich gebaren, sind auf Gebürsabzug zu setzen, u. zw. wenn nöthig so weit, dass ihnen am Lande, bei Einrechnung des Menagegeldes und allenfallsiger Zulagen, 20 kr. — an Bord von der Schiffslöhnung und etwaiger Zulage 6 kr. täglich zur freien Verfügung bleiben. — Von der Dienstesprämie jedoch ist ein Abzug nicht gestattet.

An Bord sind die militärischen Mitglieder der Schiffsverwaltung für die durch übermässige Montursverfolgung entstandenen und später uneinbringlich gewordenen Montursschulden und der Schiffsrechnungsführer für die genaue Vormerkung der Montursschulden und die Durchführung der Löhnungsabzüge, — am Lande ist der Compagnie-Commandant in beiderseitiger Richtung haftpflichtig.

Während der Einschiffung hat die Begleichung der Montursschulden von den Löhnungsdepositen Ende December jedes Jahres stattzufinden. — Sonstige dem Manne zur Last fallende Ärarialersätze sind jedoch fallweise von dessen Depositum hereinzubringen.

Die Dienstestaxe. (Beförderungstaxe.) (M. G. V. I, Art. I.)

Bei der Ernennung in eine in der Gagegebür stehende wirkliche Charge, bei jeder Beförderung in eine höher besoldete Charge, bei jeder Vorrückung in eine höhere Gehaltsclasse sowie für die Erlangung der Alterszulage ist dem Ärar die Dienstestaxe zu entrichten.

Gagen bis einschliesslich 600 fl. sind taxfrei.

Die Dienstestaxe ist mit einem Drittheile der jeweiligen Gagevermehrung oder der Alterszulage, — bei ersten Anstellungen jedoch nur mit einem Drittheile von jenem Betrage einzuheben, welcher 600 fl. übersteigt. — Die Taxe haftet auf dem taxpflichtigen Bezuge.

Die Charakterstaxe. (M. G. V. I, Art. II.)

Für die über eigenes Ansuchen erfolgte Verleihung eines höheren Charakters oder eines Titels *ad honores*, welcher mit einem taxpflichtigen Bezuge nicht verbunden ist, ist die Charakterstaxe zu entrichten.

Die Charakterstaxe beträgt für den erlangten Charakter oder Titel eines

Admiralen			300 fl.
Vice-Admiralen			240 »
Contre-Admiralen	und die gleichen		192 »
Linienschiffscapitäns	Rangsclassen		120 »
Fregattencapitäns	der im Gagebezug		84 »
Corvettencapitäns	stehenden		60 »
Linienschiffslieutenants	Personen der		36 »
Linienschiffsfähnrichs	Kriegsmarine		24 »

Die Urlaubstaxe (s. M. G. V. I, Art. III).

Standeserhebungs-Diplomtaxe (s. M. N. S. 199).

Stolagebür für Militär- und Marine-Angehörige.

Für Taufen: Generale (Admirale) und Stabsofficiere nach Discretion; Hauptleute (Linienschiffslieutenants) und Oberofficiere 1 fl.

Für Trauungen: Generale (Admirale) und Stabsofficiere nach Discretion; Hauptleute (Linienschiffslieutenants) 2, Oberofficiere 1 Ducaten.

Für Begräbnisse: Generale (Admirale), Stabsofficiere und deren Kinder nach Discretion; Hauptleute (Linienschiffslieutenants) 12, deren Kinder 6, Oberofficiere 8 fl.

Äquiparierende Chargen analog.

Personen des Mannschaftsstandes sind von jeder Stolagebür befreit.

Aufnahme in die k. u. k. Kriegs-Marine.

A. Für das See-Officierscorps.

1.) Als Zögling der Marine-Akademie. (M. N. V. B. 1890, XXV, und Statut für die Marine-Akademie.) Aufnahmsgesuche müssen bis 31. Juli beim k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) in Wien einlangen und die angeschlossenen Documente beweisen, dass der Bewerber die Staatsbürgerschaft der Monarchie oder, wenn Ausländer, die Allerhöchste Bewilligung zum Eintritte besitzt, — das erforderliche Lebensalter (für den 1. Jahrgang zurückgelegtes 14. oder Vollendung desselben im 1. Quartale des betreffenden Schuljahres, nicht überschrittenes 16., für den 2. Jahrgang nicht überschrittenes 17., für den 3. nicht überschrittenes 19. Jahr) erreicht hat (Tauf- oder Geburtsschein), — sich bisher eines befriedigenden sittlichen Betragens befleissigte, — geimpft ist (Impfungszeugnis), — körperlich tauglich sei sowohl für die Militärerziehung als auch für künftige Seekriegsdienste (Zeugnis eines graduierten activen Marine- oder Militärarztes nach der Vorschrift zur

ärztlichen Untersuchung der Seeaspiranten und Bewerber um Aufnahme in Marine-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten*), — die erforderliche Vorbildung (für den 1. Jahrgang 4 Classen, für den 2. 6 Classen, für den 3. Absolvierung einer Realschule, eines Gymnasiums oder einer gleichgehaltenen Lehranstalt) besitzt (Studien-Zeugnisse).

Die definitive Aufnahme hängt von dem Erfolge der vor Beginn des Schuljahres an der Marine-Akademie zu Fiume abzulegenden Aufnahmsprüfung ab.

Auf ganz freie und halb freie Ärarialplätze haben Anspruch: *a)* Söhne von Officieren der Kriegs-Marine, des Heeres und der beiden Landwehren; *b)* Söhne von Beamten der Kriegs-Marine, des Heeres und der beiden Landwehren; *c)* Söhne von Hof- und Civil-Staatsbeamten; *d)* Bewerber, welche in den Küstenländern heimatszuständig sind.

Gegenwärtig sind 65 ganz freie, 26 halb freie Ärarialplätze und 39 Plätze für Stiftlinge und Zahlzöglinge systemisiert. Die Verleihung der ganz freien und halb freien Ärarialplätze erfolgt über allerunterthänigsten Vortrag der Marine-Section von Sr. Majestät dem Kaiser.

Zahlzöglinge entrichten 800, Zöglinge mit halben Freiplätzen 400 fl. jährlich in zwei, am 16. September und 16. März fälligen Anticipativraten. — Dagegen bestreitet die Marine Verpflegung, Bekleidung und Unterricht und dazu erforderliche Gegenstände. Bei seinerzeitiger unmittelbarer Einreihung in die k. u. k. Kriegs-Marine (k. u. k. Heer) ist für jedes auf einem ganz freien Platze zugebrachte Jahr ein ganzes, — für jedes auf einem halben Freiplatze zugebrachte Jahr ein halbes Jahr über die vierjährige Liniendienstzeit präsent zu dienen. Zahlzöglinge sind zur Ableistung eines 5. Präsenzdienstjahres nur dann verpflichtet, wenn ihre Heranbildung 4 Jahre und darüber gedauert hat.

2.) Als Seeaspirant. Erfordernis: *a)* Die österr.-ungar. Staatsbürgerschaft, bei Ausländern die Allerhöchste Bewilligung Seiner Majestät; *b)* die physische Tauglichkeit; *c)* das erreichte 17. und nicht überschrittene 20. Lebensjahr; *d)* ein unbeanständetes sittliches Vorleben; *e)* die Zustimmung des Vaters oder Vormundes; *f)* die Kenntnis der Dienstsprache in Wort und Schrift; *g)* die durch Maturitätszeugnis nachgewiesenen Studien einer Oberrealschule oder eines Obergymnasiums, oder die denselben gleichgehaltenen Studien an der nautischen Abtheilung einer Handels- und nautischen Akademie; *h)* das Bestehen der Aufnahmsprüfung, welche Anfangs September an der Marine-Akademie zu Fiume aus der Arithmetik, Algebra, Geometrie, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Physik und Chemie, darstellenden Geometrie und geometrischem Zeichnen, der deutschen und einer fremden Sprache abgehalten wird.

Bei einer grösseren Anzahl von Bewerbern werden jene in erster Linie berücksichtigt, die die Oberreal-Maturitätsprüfung mit Vorzug bestanden, sodann bei gleicher Studienqualification jene, welche schon zur See gedient haben und unter diesen die aus den Küstenländern Gebürtigen, endlich Söhne von Angehörigen der k. u. k. Kriegs-Marine, des k. u. k. Heeres und der beiden Landwehren, sowie Söhne von Staatsbeamten.

---

* M. N. V. B. XV ex 1891.

Ehemalige Zöglinge der Marine-Akademie, welche aus dieser Anstalt aus was immer für einem Grunde durch eigenes Verschulden entfernt wurden, oder welche den 4. Jahrgang wegen notorischem Unfleiss oder Unlust mit ungenügendem Gesammterfolge absolviert haben, sind von der Aufnahme als Seeaspiranten grundsätzlich ausgeschlossen.

Die eigenhändig geschriebenen Aufnahmsgesuche sind nach den Bestimmungen der alljährlich erfolgenden Concurs-Ausschreibungen an das k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) einzubringen und mit nachangeführten Documenten zu belegen: *a)* dem Heimatsscheine (kann binnen Jahresfrist nachgetragen werden); *b)* dem von einem graduierten activen Marine- oder Militärarzte ausgestellten Zeugnisse über die körperliche Tauglichkeit zum Kriegsdienste, mit specieller Angabe des Sehvermögens; *c)* dem Impfungszeugnisse; *d)* dem Tauf- oder Geburtsscheine; *e)* dem von der politischen Bezirksbehörde ausgestellten Eintrittsschein oder dem Nachweis über die bereits freiwillig erfolgte Assentierung; *f)* der legalisierten Zustimmung des Vaters oder Vormundes zum Eintritt in die Kriegs-Marine; *g)* einem von der politischen oder polizeilichen Behörde ausgestellten Zeugnisse über das unbescholtene Vorleben des Bewerbers; *h)* den Studienzeugnissen sowie dem Nachweis über die Kenntnis fremder Sprachen. Ausländer haben die schriftliche, ohne jeden Vorbehalt gegebene Bewilligung der heimatlichen Regierung und den vom Vater oder Vormunde mitgefertigten, legalisierten Revers, mit welchem sich der Bewerber zu einem vierjährigen Präsenzdienste verpflichtet, beizuschliessen.

Die zur Prüfung Einberufenen haben die Reiseauslagen zum Prüfungsorte und eventuell zurück aus Eigenem zu bestreiten, doch werden jenen, welche nach bestandener Aufnahmsprüfung zu Seeaspiranten ernannt werden, die Reiseauslagen vom Aufenthaltsorte, bezw. von der Reichsgrenze nach dem Centralhafen Pola vergütet.

B. Für das marine-ärztliche Officierscorps.

Als prov. Corvettenarzt. (M. N. V. B. 1890, XXV.) Erfordernis: *a)* Staatsbürgerschaft der österr.-ungar. Monarchie; *b)* Kriegsdiensttauglichkeit; *c)* nicht überschrittenes 32. Lebensjahr; *d)* tadelloses Vorleben und lediger Stand; *e)* Erfüllung der Präsenzdienstpflicht; *f)* im Falle der Minderjährigkeit die Zustimmung des Vaters oder Vormundes; *g)* Kenntnis der Dienstsprache in Wort und Schrift; *h)* der an einer inländischen Universität erworbene Doctorgrad; *i)* eine speciell militärärztliche Ausbildung.

Die Gesuche sind an das k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) zu richten. Gesuchsbeilagen: *a)* Heimatsschein; *b)* Tauglichkeitszeugnis, von einem activen Stabsarzt ausgestellt; *c)* Tauf- oder Geburtsschein; *d)* Zeugnis der politischen Behörde über tadelloses Vorleben und ledigen Stand; *e)* die auf die Wehrpflicht bezughabenden Documente; *f)* bei Minderjährigen legalisierte Zustimmung des Vaters oder Vormundes; *g)* der vor Erlangung der Officierscharge auszustellende Revers; *h)* legalisierte Abschrift des Doctordiploms; *i)* eventuell Nachweisung über geleistete Spitalsdienste

C. Für das Matrosencorps.

1.) Als Matrose. Die Assentierung hiezu erfolgt im Sinne der Wehrvorschriften, und zwar als Matrose 4. Cl. — Nur die mit gutem Erfolge absolvierten Schüler des Jungenschiffes werden als Matrosen 2. Cl. assentiert.

2.) Als Schiffsjunge. Zur Aufnahme als Schiffsjunge haben in nachstehender Reihenfolge Anspruch: *a)* die Söhne von Unterofficieren und Mannschaft, von Dienern, Meistern und Arbeitern der k. u. k. Kriegs-Marine; *b)* Söhne von Unterofficieren und Mannschaft des k. u. k. Heeres, der beiden Landwehren; *c)* Söhne anderer Staatsdiener; *d)* Söhne von Staatsangehörigen der österr.-ungar. Monarchie überhaupt, unter welchen wieder verwaiste Söhne von Küstenbewohnern den Vorzug haben.

Nachdem den Schiffsjungen lediglich die Erreichung der höheren Unterofficiersgrade, nicht aber jene der Seecadetten- und Seeofficiers-Charge in Aussicht gestellt werden kann, sind principiell solche Elemente von der Aufnahme auszuschliessen, deren Familienverhältnisse oder bessere Vorbildung in späteren Jahren Unzufriedenheit mit der erlangten Stellung befürchten lassen.

Bedingung der Aufnahme ist: *a)* die österreichische oder ungarische Staatsbürgerschaft; *b)* die körperliche Eignung für die Militärerziehung und voraussichtliche Tauglichkeit für den Seekriegsdienst; *c)* das erreichte 15. und nicht überschrittene 17. Lebensjahr; *d)* unbeanständetes sittliches Vorleben.

Bewerber haben bis längstens Ende Juli ein schriftliches, stempelfreies Gesuch durch das Ergänzungsbezirks-Commando an das k. u. k. Militär-Hafen-Commando zu Pola zu richten, in demselben anzugeben: die Familienverhältnisse des Aspiranten, insbesondere ob nach dem § 34 des Wehrgesetzes ein Anspruch auf Enthebung vom regelmässigen Präsenzdienste erhoben werden könnte, — und folgende Documente beizuschliessen: Heimatsschein, Tauf- oder Geburtsschein, ein im Sinne des M. N. V. B. XII de 1879 ausgestelltes militär-ärztliches Zeugnis, eventuelle Schulzeugnisse oder Lehrnachweise, Moralitätszeugnis und einen legalisierten Revers nach nachstehendem Muster, aus welchem die Verpflichtungen zu entnehmen sind, welche der Bewerber auf sich nimmt.

Bewerber, denen die Aufnahme zugestanden wird, erhalten die Verständigung durch ihr Ergänzungsbezirks-Commando, welches sie nach erneuter militär-ärztlicher Untersuchung mittelst Militärtransportes nach Pola, die aus Dalmatien und aus dem Ergänzungsbezirke Nr. 79 stammenden, directe auf das Jungenschulschiff nach Sebenico instradiert. Hieselbst erfolgt die Überprüfung bezüglich ihrer körperlichen Eignung. Nicht entsprechende Bewerber werden auf Kosten des Marine-Ärars ihren Angehörigen zurückgestellt.

Revers. Formulare A.

(Für Aspiranten, welche am Tage der Ausstellung des Reverses das 14. [in den Ländern der ungar. Krone, ausschliesslich Kroatien u. Slavonien, das 16.] Lebensjahr zurückgelegt haben.)

50 kr. Stempel

Mit Zustimmung meines mitgefertigten Vaters (Vormundes) verpflichte ich mich für den Fall meiner Aufnahme als Schiffsjunge und meiner seinerzeitigen unmittelbaren Einreihung in die Kriegs-Marine zu der im § 2 : 6 des II. Th. der Wehrvorschriften vom Jahre 1889 festgesetzten Präsenzdienstpflicht-Verlängerung.

N., am . . . . . 18 . .

Unterschrift des Vaters (Vormundes) und zweier Zeugen.

Unterschrift des Bewerbers.

Bestätigung durch die politische Bezirksbehörde.

Revers. Formulare B.

(Für Aspiranten aus den Ländern der ungar. Krone, ausschliesslich Kroatien u. Slavonien, welche am Tage der Ausstellung d. Reverses das 16. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben.)

50 kr. Stempel

Mit telst welchem ich Endesgefertigter(te) für den Fall der Aufnahme meines Sohnes (Mündels) N. N. als Schiffsjunge und dessen seinerzeitiger unmittelbarer Einreihung in die k. u. k. Kriegs-Marine mich verpflichte, dafür zu sorgen, dass derselbe der im § 2 : 6 des II. Theiles der Wehrvorschriften vom Jahre 1889 festgesetzten Präsenzdienstpflicht-Verlängerung nachkomme.

N., am . . . . . 18 . .

Unterschrift zweier Zeugen.

Unterschrift des Vaters (Vormundes).

Bestätigung durch die politische Bezirksbehörde (Bezirksbeamten), eventuell Genehmigung der Vormundschaftsbehörde.

3.) Als Maschinenjunge. (M. N. V. B. 1890, XXV.) Zur Aufnahme als Maschinenjunge haben in nachstehender Reihenfolge Anspruch: *a)* die Söhne von Unterofficieren und Mannschaft des Matrosencorps, von Dienern, sonstigen im Gagebezug stehenden, in keine R. C. eingereihten Personen und Arbeitern der k. u. k. Kriegs-Marine; *b)* Söhne von Unterofficieren und Mannschaft des k. u. k. Heeres; *c)* Söhne anderer Staatsdiener; *d)* Söhne von Staatsangehörigen der österr.-ungar. Monarchie überhaupt, besonders Verwaiste.

Die Bewerber müssen österreichische oder ungarische Staatsangehörige, sittlich unbeanständet, körperlich für die militärische Erziehung geeignet und voraussichtlich seekriegsdiensttauglich sein; sie müssen das 14. Lebensjahr erreicht, das 16. jedoch nicht überschritten haben, die Dienstsprache genügend kennen und die Kenntnisse des absolvierten Volksschülers besitzen. Bereits erlangte Fertigkeit in einer

in das Maschinenfach einschlägigen Profession gewährt bei gleichen Ansprüchen erhöhte Aussicht auf Aufnahme.

Deren stempelfreie Gesuche sind bis Ende Juli durch das zunächst gelegene Ergänzungsbezirks-Commando an das k. u. k. Militär-Hafen-Commando zu Pola zu richten und mit dem Tauf- oder Geburts-, dem Heimatsschein, einem im Sinne des M. N. V. B. XII de 1879 ausgefertigten militär-ärztlichen Zeugnisse über die Tauglichkeit, den Volksschulzeugnissen, eventuell dem Nachweis über das ausgeübte Gewerbe, dem Moralitätszeugnisse (ausgestellt von der zuständigen politischen Behörde) und einem Revers gleich jenem für Schiffsjungen (s. die vorhergehende Seite) zu belegen. Im Gesuche sind die Familienverhältnisse und besonders anzugeben, ob nach dem § 34 des Wehrgesetzes ein Anspruch auf Enthebung vom regelmässigen Präsenzdienste erhoben werden könnte.

Diejenigen Bewerber, denen die Aufnahme zugestanden wird, erhalten die Verständigung durch ihr Ergänzungsbezirks-Commando, welches sie nach erneuerter militär-ärztlicher Untersuchung mittelst Militärtransportes nach Pola instradiert. Hieselbst erfolgt die Überprüfung bezüglich ihrer physischen Tauglichkeit und ihrer Schulkenntnisse, und werden nicht entsprechende Bewerber mittelst Militärtransportes in ihre Heimat rückgesendet. Die Auslagen des Transportes werden vom Marine-Ärar getragen.

4.) Als Musikjunge, s. M. N. V. B. 1890, XXV.

5.) Als Einjährig-Freiwilliger (Berufsseemann). Erfordernis: *a)* das Brevet als Lieutenant oder Capitän der Handels-Marine, oder *b)* das Schlussprüfungszeugnis einer inländischen nautischen Schule oder das Zeugnis über die Absolvierung einer ausländischen nautischen Schule, dann die Bestätigung, dass der Aspirant mindestens ein Jahr auf Schiffen weiter Fahrt oder der grossen Küstenschiffahrt in Ausübung seines Berufes eingeschifft war.

6.) Als Einjährig-Freiwilliger für den Schiffsmaschinen-Betrieb. Erfordernis: *a)* die Bestätigung, dass der Aspirant als ordentlicher Hörer für das Maschinenwesen an einer technischen Hochschule eingeschrieben ist, oder *b)* das nach Absolvierung der mechanisch-technischen Abtheilung einer höheren Gewerbeschule erlangte Reifezeugnis, oder *c)* das nach Absolvierung des an der k. k. Handels- und nautischen Akademie in Triest bestehenden Schiffbaucurses erlangte Zeugnis zur Befähigung zum Schiffbau.

D. Für die marine-technischen Beamten.

(M. N. V. B. 1890, XXV.)

*1.) Als provisorischer Schiffbau-, Maschinenbau- und Betriebs-, Marine-Artillerie- und Elektro-Ingenieur 3. Cl. (Eleve)**. Erfordernis: *a)* Staatsbürgerschaft in einem der beiden Staatsgebiete; *b)* Kriegsdiensttauglich-

* An ordentliche Hörer der technischen Hochschulen, welche sich dem Dienste der k. u. k. Kriegs-Marine als Schiffbau-, Maschinenbau- und Betriebs-, Artillerie-, Elektro- sowie Land- und Wasserbau-Ingenieure zu widmen beabsichtigen, können bis zur Beendigung ihrer Studien Stipendien im Betrage von jährl. 500 fl. und die Prüfungstaxengelder verliehen werden. Die näheren Bedingungen werden bei der 1. Abtheilung des k. u. k. R. K. M. (M. S.) ertheilt.

keit; *c)* das nicht überschrittene 26. Lebensjahr; *d)* lediger Stand und unbeanständetes sittliches Vorleben; *e)* im Falle der Minderjährigkeit die Zustimmung des Vaters oder Vormundes; *f)* Kenntnis der Dienstsprache in Wort und Schrift; *g)* die 1. und 2. Staatsprüfung über die absolvierten Studien als ordentlicher Hörer an der Maschinenabtheilung einer inländischen technischen Hochschule. Bewerber, welche die 2. Staatsprüfung nicht abgelegt haben, können nur als prov. Eleven aufgenommen werden; dieselben sind verpflichtet, die 2. Staatsprüfung binnen Jahresfrist nachzutragen, worauf sie zu prov. Ingenieuren 3. Cl. ernannt werden.

Die eigenhändig geschriebenen Gesuche sind an das Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) zu richten. Beizuschliessen sind: *a)* Heimatsschein; *b)* militär-ärztliches Tauglichkeitszeugnis zum Kriegsdienst; *c)* Tauf- oder Geburtsschein; *d)* Zeugnis der politischen Behörde über den ledigen Stand und das unbescholtene Vorleben; *e)* die auf die Wehrpflicht bezughabenden Documente; *f)* im Falle der Minderjährigkeit die Zustimmung des Vaters oder Vormundes; *g)* die amtlichen Ausweise über die absolvierten Studien.

Die Beibringung des Ingenieurdiploms, die nachgewiesene Kenntnis der englischen, französischen oder italienischen Sprache und eine in einschlägiger Richtung bereits erworbene Praxis gewähren unter sonst gleichen Umständen erhöhte Aussicht auf Berücksichtigung. Nach 2 Jahren werden die provisorischen Ingenieure 3. Cl. zur Ingenieursprüfung zugelassen u. bei befriedigendem Erfolge zu effectiven Ingenieuren 3. Cl. ernannt.

Ledige Subalternofficiere der Artillerie-Waffe des k. u. k. Heeres, die das 30. Lebensjahr nicht überschritten und den höheren Artilleriecurs mit gutem Erfolge gehört haben, können um die Stelle eines Artillerie-Ingenieurs 3. Cl. concurrieren. Ebenso können Schiffsfähnriche und Seecadetten 1. Cl., die ihre besondere Eignung für das Artillerie- oder elektrische Fach dargethan haben, um die Stelle eines Artillerie- oder Elektro-Ingenieurs concurrieren.

2.) Als provisorische Land- und Wasserbau-Ingenieure. Erfordernis: Dasselbe wie für die vorstehenden Ingenieure (Eleven), nur sind die beiden Staatsprüfungen über die absolvierten Studien als Hörer an der Ingenieurabtheilung einer inländischen technischen Hochschule, überdies eine zweijährige erspriessliche Verwendung im Baufache erforderlich; das Alter von 30 Jahren darf nicht überschritten sein. Gesuch und Beilagen wie bei den Ingenieuren (Eleven), nur ist noch der Nachweis über die Verwendung im Baufache beizubringen. Nach einjähriger entsprechender Probedienstleistung erfolgt die Ernennung zum effectiven Ingenieur 3. Cl.

Subalternofficiere der k. u. k. Genie-Waffe ledigen Standes unter 30 Jahren, die den höheren Geniecurs mit gutem Erfolge gehört haben, können um die Stelle eines Land- und Wasserbau-Ingenieurs concurrieren.

3.) Als provisorischer Assistent für Chemie. Erfordernis gleich jenem für die Land- und Wasserbau-Ingenieure, nur sind die beiden Staatsprüfungen über die absolvierten Studien an der chemisch-technischen Abtheilung an der technischen Hochschule und eine einjährige praktische Verwendung in einem chemischen Etablissement nachzuweisen.

Gesuch und Beilagen wie für die Land- und Wasserbau-Ingenieure.

In der k. u. k. Kriegs-Marine dienende prov. oder effect. Schiffbau-, Maschinenbau- und Betriebs- oder Marine-Artillerie-Ingenieure oder Eleven können nach einjähriger erfolgreicher Probepraxis zu Assistenten ernannt werden.

4.) Als provisorischer Maschinenleiter 3. Cl. Erfordernis: Punkt *a)* bis *f)* gleich jenen für die Ingenieure (Eleven), nur ist das Maximalalter 30 Jahre. Ferner sind erforderlich: *g)* die mit gutem Erfolge absolvierten Studien an der mechanisch-technischen Abtheilung einer höheren Staatsgewerbeschule; *h)* die befriedigend abgelegte Prüfung zum Seedampfer-Maschinisten; *i)* eine mindestens zweijährige praktische Verwendung in den beim Maschinenbau vorkommenden Handwerken; *k)* eine mindestens einjährige erfolgreiche Verwendung im Maschinenbetriebsdienste zur See; *l)* die mit gutem Erfolge abgelegte Aufnahmsprüfung.

Aufnahmsgesuch und allgemeine Gesuchsbeilagen wie bei den Ingenieuren (Eleven), jedoch unter Zulegung einer eigenhändig ausgeführten Constructionszeichnung Punkt *a)* bis *f)*, dazu die Nachweise über die Punkte *g)*, *h)*, *i)* und *k)*. Die Ernennung zum effectiven Maschinenleiter erfolgt nach einjähriger zufriedenstellender Probedienstleistung und bestandener Prüfung.

5.) Als provisorischer Werkführer. Erfordernis: Punkt *a)* bis *f)* gleich jenen für die Ingenieure (Eleven), nur ist das Maximalalter 30 Jahre. Ferner ist erforderlich: *g)* die mit gutem Erfolge absolvierte betreffende Fachabtheilung einer höheren Gewerbeschule; *h)* eine mehrjährige erfolgreiche praktische Verwendung als Werkführer in dem betreffenden Fache in einem grösseren Etablissement.

Aufnahmsgesuch und allgemeine Gesuchsbeilagen wie bei den Ingenieuren (Eleven), dazu der Punkt *h)*: Nachweise und Zeugnisse über die Verwendung als Werkführer.

E. Für die Marine-Commissariats-Beamten.

(M. N. V. B. 1890, XXV.)

Als provisorischer Marine-Commissariats-Eleve. Erfordernis: *a)* die Staatsbürgerschaft in einem der beiden Staatsgebiete der Monarchie; *b)* die Kriegsdiensttauglichkeit; *c)* das nicht überschrittene 24. Lebensjahr; *d)* der ledige Stand und ein unbeanständetes sittliches Vorleben; *e)* die Einwilligung des Vaters oder Vormundes zum Eintritte; *f)* die Kenntnis der Dienstsprache in Wort und Schrift; *g)* die mit mindestens gutem Gesammterfolge nachgewiesenen Studien eines Obergymnasiums, einer Oberrealschule (Maturitätszeugnis) oder einer Handelsakademie (Zeugnis); *h)* die mit gutem Erfolge abgelegte Prüfung aus der Staatsverrechnungskunde; *i)* das Bestehen der Aufnahmsprüfung.

Aufnahmsgesuch und allgemeine Gesuchsbeilagen wie bei den Ingenieuren (Eleven) *a)* bis *f)*, dazu *g)*: das Maturitätszeugnis (Handelsakademie-Zeugnis) und *h)* Zeugnis über die Prüfung aus der Staatsverrechnungskunde. (Letzt. Prüf. kann auch nachträgl. abgelegt werden.)

Höhere Studien und speciell die mit Erfolg abgelegten Prüfungen aus den Rechts- und Staatswissenschaften, ferner die Kenntnis fremder Sprachen gewähren unter sonst gleichen Umständen eine erhöhte Aussicht auf Berücksichtigung.

Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche an das k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) zu richten. Minderjährige haben die Zustimmung des Vaters oder Vormundes beizubringen. Die Reiseauslagen zum Prüfungsort werden nachträglich dann gewährt, wenn die Candidaten zur Aufnahme geeignet befunden wurden, die Prüfung abgelegt haben und zu prov. Marine-Commissariats-Eleven ernannt worden sind.

Auf Bitte der Betreffenden werden ferner superarbitrierte, für die Militärerziehung bleibend untauglich, doch für den Dienst in der Militärverwaltung physisch geeignet classificierte Zöglinge der Militär-Akademien, der Marine-Akademie (letztere, wenn sie den 3. Jahrgang gut absolviert haben) und der Militär-Oberrealschule (diese letzteren müssen jedoch die Militär-Oberrealschule mit gutem Gesammterfolge absolviert haben) für die Erlangung einer prov. Elevenstelle vorgemerkt.

Linienschiffslieutenante 2. Cl. und Linienschiffsfähnriche, ferner Seecadetten, welche besondere Befähigung für das administrative Fach besitzen, kriegsdiensttauglich sind und die für die Beförderung im Seecorps erforderliche Qualification haben, können um Übersetzung zum Marine-Commissariate concurrieren und werden nach einjähriger (Seecadetten 2. Cl. nach zweijähriger) Probedienstleistung und abgelegter Adjuncten- und Staatsverrechnungsprüfung zu Marine-Commissariats-Beamten befördert, u. zw. Linienschiffslieutenants zu Marine-Commissariats-Adjuncten 2. Cl., Linienschiffsfähnriche und Seecadetten 1. Cl. zu Marine-Commissariats-Adjuncten 3. Cl., Seecadetten 2. Cl zu effectiven Marine-Commissariats-Eleven.

F. Für das Civil-Arsenalsarbeiter-Personale.

1.) Als Lehrling, } s. Statut und Dienstvorschriften
2.) Als Arbeiter, } für das k. u. k. See-Arsenal.
3.) Als Arsenalsmeister, s. M. N. V. B. 1890, XXV.

V. Theil.

Artillerie der verschiedenen Flotten.

Abkürzungsverzeichnis.

Anf. Durchschl.verm. = Anfängliches Durchschlagsvermögen.
A = Armstrong.
AF = *acciaio, ferro fucinato* (Eisen-Stahlrohr).
AG = *acciaio, ghisa* (Gusseisen-Stahlrohr).
B = Bronzerohr.
cwt = Centner (engl.).
Drehsch = Drehscheibe.
E = Schmiedeisen.
G = Gusseisen.
Gesch = Geschütz.
Gl = Gelenklaffete.
Gr = Granate.
HL = Hinterlader.
K = kurzes Rohr.
Kal = Kaliber.
L = langes Rohr.
Laff = Laffete.
l = leichtes Rohr.
m = mittleres Rohr.
M = Mantelrohr.
MC = *Modello corto* (kurzes Rohr).
ML = *Modello lungo* (langes Rohr).
MR = Mantelringrohr.
nM = *nuovo Modello* (neues Modell).
pr = Pfünder.
R = Ringrohr.
Ra = Rahmen.
s = schweres Rohr.
St = Stahl.
StB = Stahl-Bronzerohr.
St = ohne weitere Bezeichnung: massives Stahlrohr.
VL = Vorderlader.
Z = Zünder.
Die römischen Ziffern bezeichnen die Nummer der Marke.
Punkt bedeutet, dass die betr. Date nicht bekannt ist.

NB. Wo die Anfangsenergie ohne weitere Angaben angeführt ist, bezieht sich dieselbe auf das Panzergeschoss.

Bei den Vorderladern Englands ist das Gewicht der Granaten incl. Gas-chek aufgenommen.

Bei allen Hinterladern ist, wenn nicht besonders bemerkt, im angegebenen Gewichte des Rohres auch das des Verschlusses inbegriffen.

Alle jene Waffen, die in Laffeten oder Ständer für den Gebrauch eingelegt werden müssen und die Abgabe eines Schnellfeuers gestatten, heissen *Maschinengeschütze.* Jenes *Maschinengeschütz,* welches entweder mehrere Läufe oder einen solchen von nicht über 1″ engl. Kaliber besitzt, wird *Mitrailleuse,* hingegen jenes, das nur einen Lauf und einen Kaliber über 1″ engl. hat, *Schnellfeuerkanone* benannt. *Revolverkanonen* sind *Mitrailleusen* mit rotierendem Laufbündel.

Einleitung.

Das Bestreben der modernen Marine-Artillerie ist allerorts auf die Steigerung der Wirkung der einzelnen Kaliber, also auf Erhöhung der Geschossgeschwindigkeit, des Geschossgewichtes und der Feuerschnelligkeit gerichtet; die Steigerung des Kalibers wird, weil stets mit unverhältnismässig grossen Gewichtszunahmen verbunden, wo thunlich vermieden. Langsam brennende, wirksame, wenig Rückstand und wenig Rauch verursachende Pulversorten, 35, 40 und 50 Kaliber lange Geschützrohre, 4 Kaliber und darüber lange Geschosse, welche einerseits ein grosses Durchschlagsvermögen, anderseits einen grossen Hohlraum für die Aufnahme einer beträchtlichen Menge brisanten Sprengstoffes haben, Einheitspatronen (Geschoss mit Pulverladung in der die Zündung enthaltenden Messinghülse vereint), Laffeten mit kurzem Rücklaufe, kräftiger Bremse und von solcher Einrichtung, dass mit wenig Bedienungsmannschaften schnell bedient werden kann, verdanken diesem Bestreben ihre Einführung.

Schnellfeuergeschütze mit Einheitspatronen sind bis zum 12*cm* Kaliber in den meisten Marinen bereits eingeführt. Bei den schwereren Schnelladekanonen werden theils Einheitspatronen verwendet, theils Geschoss und Pulverladung getrennt geladen.

Anderseits wachsen, entsprechend der gesteigerten Wirkung der Geschosse, auch die Defensivmittel an. So wurde der Schmiedeisenpanzer durch den Compound-, dieser durch den Homogenstahlpanzer ersetzt. In neuester Zeit tritt an Stelle des letzteren der harveysierte Stahlpanzer, der ungehärtete und gehärtete Nickelstahlpanzer, dessen Widerstandsfähigkeit gegenüber der früheren Panzerung wesentlich gestiegen ist, so dass Stahlgranaten der bisherigen vorzüglichen Qualität beim Auftreffen auf diesen Panzer zerschellen. Um das Brechen der Geschosse zu vermeiden, wurde versucht, an den Geschosspitzen Kappen aus Schmiedeisen oder weichem Stahl zu befestigen. Mit derartigen Kappengeschossen sind in letzterer Zeit mehrfach Erfolge erzielt worden. Durch die früher angeführten Eigenschaften des Panzers ist man imstande, die Panzerung, bei gleicher Widerstandsfähigkeit in der Plattenstärke, kleiner, also im ganzen leichter zu halten.

Deutschland. Alle Schiffs- und Küstengeschütze sind bereifte Hinterladkanonen Krupp'scher Provenienz (Ausnahme bildet die 8*cm* Bootskanone). Die Geschütze neueren Modells sind Mantelringrohre. Verschluss: Krupp'scher Rundkeilverschluss mit stählernem Liderungsring. Centralzündung. Drall bei neueren Rohren progressiv, bei älteren constant. Kartätschen bis zum 24*cm* Kaliber. An Schnelladekanonen sind eingeführt: 15- und 10,5*cm* L/35, 8,8*cm* L/30 und 5*cm* L/40, sämmtlich System Krupp. Für Armierung der Marsen sind 8*mm* Maxim-Mitrailleusen auf Bocklaffeten eingeführt.

England. Die Schiffsgeschütze werden entweder im Arsenale zu Woolwich oder bei *Armstrong, Mitchel and Co.*, Elswick, erzeugt.

Vorderladgeschütze: Stählernes Kernrohr, schmiedeiserner Mantel nebst Ringen. Geschosse: Gas-chek. Hinterladrohre älteren Modells (Provenienz Armstrong): ähnlich den Vorderladern, Verschluss Armstrong.

Hinterladrohre neueren Modells: Die neuen Geschützrohre (Hinterladsystem), welche in der *k. Geschützfabrik zu Woolwich* gebaut werden, sind ganz aus Stahl hergestellt. Das massive Kernrohr bildet den Haupttheil des Rohrkörpers; dasselbe reicht nur so weit nach rückwärts, dass es die Liderung aufnehmen kann. Auf das Kernrohr ist ein aus zwei gleich langen Theilen (ca. $^1/_3$ der Rohrlänge) bestehender Mantel aufgezogen, dessen vorderer Theil sich nach vorn konisch verjüngt und dessen hinterer, den Verschluss enthaltender Theil bis zur Bodenfläche reicht. Das Kernrohr ist beim 6- und 8″ durch eine, beim 9- bis 13,5″ durch zwei, beim 16,25″ durch drei Ringlagen verstärkt. Als Verschluss kommt der Schraubenverschluss der französischen Landartillerie mit der *De-Bange*-Liderung für alle neuen Rohre zur Anwendung. Die Entzündung der Ladung geschieht mittelst Percussionsbrandeln; ein Schloss, gleich jenem der französischen Marinegeschütze, ist zu diesem Behufe an der Verschlusschraube angebracht.

Geschützrohre mit Stahldrahtaufwickelung werden zu Elswick und Woolwich erzeugt. Das «A»-Rohr ist zweitheilig. Das innere A-Rohr enthält die Bohrung des Geschützrohres und kann ausgebohrt und durch ein neues ersetzt werden, wenn es durch Erosion abgenützt ist. Seine äussere Mantelfläche passt genau in die Bohrung des äusseren A-Rohres, in welchem es jedoch nicht durch Pression festgehalten wird. Der Draht, wegen seines rechteckigen Querschnittes auch Band genannt, wird mit einer Spannung von 80 bis 88 *kg* pro *mm*² in mehreren Lagen stufenförmig aufgewunden. Die Zugfestigkeit des Drahtes beträgt circa 170 *kg* pro *mm*² an der Bruch- und 120 bis 125 *kg* pro *mm*² an der Elasticitätsgrenze. Die äussere Oberfläche der Drahtwindungen wird glatt gedreht und über selbe der Mantel, der den Verschluss- und Ladungsraum deckt, und das «B»-Rohr, welches vom Mantel bis zur Mündung reicht, warm aufgezogen. Diese beiden Haupttheile der Aussenbereifung werden durch das Sattelband und den Schlussring festgehalten.

An Schnellfeuerkanonen sind eingeführt: 57-, 47- und 37*mm* System Hotchkiss; 57- und 47*mm* System Nordenfelt.

An Mitrailleusen bestehen: 25*mm*, 2- und 4läufig, und 11*mm*, 5läufig, System Nordenfelt; 11*mm*, 1-, 2- und 5läufig, System Gardner; 16,5*mm*, 10läufig, 11*mm*, 10- und 8läufig, System Gatling; 11*mm*, 1läufig, System Maxim.

Frankreich. Für die französische Marine-Artillerie werden die Rohre — Hinterlader — in der Geschützfabrik zu Ruelle erzeugt. Kanonen Modell 1870: Kernrohr aus Gusseisen mit eingesetztem kurzen stählernen Futter, Ringlagen Stahl. Kanonen Modell 1875: Kernrohr, Futterrohr und Ringe Stahl. Kanonen Modell 1870 (M) und 1875 (M): erweiterten Ladungsraum. Kanonen Modell 1881: aus Stahl, mit Stahlringen verstärkt, ohne Kernrohr. Schraubenverschluss mit Kupfer-Liderung.

Von Schnellfeuerkanonen bestehen: 65*mm* sowie 47*mm* schwere und 37*mm* leichte Kanonen (Hotchkiss). Ferner sind noch 47- und 37*mm* Revolverkanonen (Hotchkiss) eingeführt. Die 65*mm* Schnellfeuerkanone, System Hotchkiss, wird in Staats-Etablissements hergestellt.

Italien. Die schweren Hinterlad-Geschützrohre werden in der Geschützgiesserei zu Pozzuoli erzeugt. Die 254*mm* Geschütze Modell 1893 von 40 Kaliber Länge der Schiffe Dandolo, Saint Bon, Emanuele Filiberto, Garibaldi und Varese führen die Bezeichnung: «254*mm* A».

Die Firma Armstrong erzeugte für Italien die 30 Kaliber langen 25*cm* Geschützrohre, welche die Bezeichnung «254*mm* B» führen und auf den Schiffen Giovanni Bausan, Etna, Stromboli, Fieramosca und Vesuvio installiert sind. Dieselben ertheilen, bei Anwendung des braunen prismatischen Pulvers der «Vereinigten rheinisch-westfälischen Pulverfabriken», dem 181 *kg* schweren Geschosse eine Anfangsgeschwindigkeit von 650—700 *m*. Daten: Kaliber 254 *m*, Zahl der Züge 42, Drallänge in Kaliber 40, Rohrgewicht 25 *t*, Hintergewicht 52,07 *kg*.

An Schnelladegeschützen bestehen 15- und 12*cm* je zwei Typen (System Armstrong), überdies 57-, 47- und 37*mm* System Hotchkiss und Nordenfelt.

Russland. Geschützrohre werden in Obuchoff erzeugt nach Krupp'schem Muster. Die Beringung reicht meistentheils bis zur Mündung. Verschluss: Rundkeil, für einige Geschütze auch Schraubenverschluss, welch letzterer in der neuesten Zeit immer mehr und mehr Anwendung findet. Drall parabolisch progressiv, Pulver von Ochta. An Schnellfeuerkanonen sind eingeführt: 15-, 12- und 7,5*cm*, 57*mm* Canet- und 57*mm* Nordenfelt-Kanonen.

Spanien. Rohre theils von Krupp, theils aus England und Frankreich. Die einheimischen Kanonen, System Hontoria, Modell 1879 umfassen 7-, 9-, 12-, 16-, 18- u. 20*cm* (gusseis. Kernrohr mit eingeschraubtem Futterrohr aus geschmiedetem Gusstahl, Verstärkung durch Ringe); Modell 1883: 12-, 14-, 16-, 18-, 20-, 24-, 28- und 32*cm* (ähnlich wie Modell 1879, nur aus Stahl). Schraubenverschluss mit Metall-Liderung für Modell 1883. Drall parabolisch progressiv. Für Neubauten sollen statt den Krupp'schen Geschützen einheimische Ordoñez-Kanonen verwendet werden. Als Beigeschütze sind 15-, 14-, 12- und 10*cm* Schnelladekanonen, System Schneider, 10-, 12- und 14*cm* Schnelladekanonen spanischen Typs und 42*mm* Schnellfeuerkanonen, System Sarmiento, eingeführt.

Brasilien. Die 9zölligen Hinterladungsrohre für das Thurmschiff Riachuelo wurden bei Whitworth nach dessen bekanntem Systeme gebaut und nach ihrer Erprobung seitens der Firma *Armstrong, Mitchel and Co.* für Pressionsführung eingerichtet. Daten: Kaliber 23,37 *cm*, Rohrlänge 7163 *mm* = 30,65 Kaliber, Bohrungslänge 6657 *mm*, Geschossgewicht 176,9 *kg*, Gewicht der Pulverladung 79,37 *kg*, Anfangsgeschwindigkeit 613 *m*; Geschoss durchschlägt 47*cm* Eisen.

Vereinigte Staaten von Nordamerika. Die neuen Geschützrohre sind Hinterlader und bestehen aus einem stählernen Kernrohre, dem Mantel und den Fretten. Der Mantel nimmt den französischen Schraubenverschluss mit der *De-Bange*-Liderung auf. An Schnellfeuerwaffen sind 10*cm* Kanonen, 57-, 47- und 37*mm* Hotchkiss, 6- und 3pfündige Kanonen, ferner 53-, 47- und 37*mm* Revolverkanonen (Hotchkiss) eingeführt.

Anmerkungen zur Artillerieliste von Österreich-Ungarn

(Seite 156 u. 157).

Elzevirzahlen bezeichnen in Rubrik 6: *Parallelzüge*, in Rubrik 11—13: *Drehgeschütze*, in Rubrik 14—17: *Kupferbandführung* und in Rubrik 23—25: 7canaliges prismatisches Pulver (pr. P. C/69). — * bezeichnet in Rubrik 11—13: *Halbschlittenlaffete*, in Rubrik 14—17: *Blei-Kupferführung*. — ** bezeichnen in Rubrik 15, 17: *Kupferringführung* und in Rubrik 23, 24: 1canaliges prismatisches Pulver (pr. P. C/82). — Ferner ist br = braunes prismatisches Pulver (br. pr. P. C/85), A = Ammon-Kuchen-Pulver, pA = prismatisches Ammonpulver (pr. A. P. C/86), *g* = grobkörniges (7*mm*) Geschützpulver, *o* = ordinäres Geschützpulver (*o.* G. P.), w = 21*mm* (21*mm* P.) und W = 38*mm* (38*mm* P.) Würfelpulver. — Mit gewöhnlichen Ziffern sind bezeichnet: Keilzüge, Rahmenlaffeten für eine Pforte und Geschosse mit Bleiführung. — [1] Aus Stahl. — [2] Abstand der horizontal gedachten Rohraxe von der Plattform. — Alle 30,5*cm* und 12*cm* sowie die neuen 15*cm* Geschosse erhalten kupfernes Führungsband und Eisencentrierung. — Beim 9*cm* kennzeichnen die oberen Zahlen die Laffete Modell 1879, die unteren die Laffete Modell 1880. — Bei den 9*cm* Zündergranaten gibt die untere Zahl das Gewicht der Brandgeschosse. — Bei den 9*cm* und 7*cm* Pulverladungen sind die unteren Zahlen Wurfladungen.

Die in der k. u. k. Kriegs-Marine eingeführten Skoda-Schnellfeuerkanonen sind in der Tabelle auf Seite 178 angeführt.

Anmerkungen zu den Schnellfeuer- und Schnelladekanonen

(Seite 178 bis 186).

Elzevirziffern bedeuten, dass die betreffenden Geschütze Stahlvollgeschosse und Panzergranaten feuern. Die Nordenfelt 42—63*mm* schiessen auch Shrapnels, die 42*mm* auch Büchsenkartätschen von gleichem Gewichte wie die Zündergranaten. Im Gewichte der Laffete ist die Höhen- und Seitenrichtvorrichtung, bezw. die Büchse der Pivotgabel, nicht inbegriffen. Bei den Geschossen sind die Gewichte der geladenen Projectile eingetragen. — [1] Approximatives Durchschlagsvermögen gegen Stahlplatten auf 274 *m* (300 Yards). — [2] Schiessen die Munition der Mitrailleusen. — [3] Die Zahlen im Zähler bedeuten Gewichte der fixen Ständer, jene im Nenner die der Rücklauflaffeten. — [4] Im gezielten Feuer. — [5] Bezieht sich auf Eisen. — [6] Rücklauflaffete. — [7] Für Grabenvertheidigung. — [8] Fixer Ständer. — [9] Rauchloses Pulver W. P. C/89. — [10] Im Project. — [11] Schraubenverschluss. — [12] Das Durchschlagsvermögen bezieht sich auf Stahlgranaten gegen Stahlplatten. — [13] Horizontaler Keilverschluss. — [14] Laffete ohne Rücklauf. — [15] Die Zahlen im Zähler beziehen sich auf das schwerere, jene im Nenner auf das leichtere Geschoss. — * 6pfünder. — ** 3pfünder.

Tabelle für die Bestimmung des beiläufigen Durchschlagsvermögens der Stahlgeschosse gegen Schmiedeisen-Panzer.

Für $z \leqq 10$ Meter-Tonnen nach der Noble'schen[1], für $z \geqq 10$ Meter-Tonnen nach der Formel der Spezia-(Muggiano-)Commission.[2]

z Energie pro *cm* Umfang in Mtr.-Tonn.	Durchschlagsvermögen s in Millimeter, Walzeisenplatten* bester Qualität und normales Auftreffen vorausgesetzt									
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	—	65	92	113	131	146	160	172	184	195
1	206	217	227	237	247	257	266	275	284	292
2	300	308	316	324	331	338	345	352	359	366
3	372	379	385	391	398	404	410	416	422	428
4	434	440	446	452	458	464	469	474	479	484
5	489	494	499	504	509	514	519	524	529	534
6	539	544	549	554	558	563	568	572	577	581
7	585	590	594	598	603	607	611	615	619	624
8	628	632	636	641	645	649	653	657	661	665
9	669	673	677	681	685	689	693	697	701	705

In den folgenden Artillerie-Tabellen ist das Durchschlagsvermögen nach der für gute Stahlgeschosse anwendbaren Krupp'schen Formel

$$s = \sqrt[4]{2r\,(10e)^3}$$

eingestellt. In dieser Formel bezeichnet s das Durchschlagsvermögen in Centimeter, $2r$ den Kaliber in Centimeter, e die Energie des Geschosses pro Quadratcentimeter Querschnitt in Meter-Tonnen.

Eine Tabelle zum Umrechnen von Fusstons-Arbeit pro engl. Zoll in Meterkilogramm pro Centimeter Geschossumfang und umgekehrt befindet sich auf Seite 54.

---

[1] $S = \sqrt{\frac{z}{23{,}638}}$ [2] $S = \sqrt[1{,}868]{\frac{z}{34{,}98}}$

In diesen Formeln ist z in Meterkilogramm ausgedrückt, s wird in Centimeter erhalten. Für $z > 10$ Meter-Tonnen gibt die zweite Formel grössere s-Werte. Man erhält z. B. für $z = 20$ und 30 Meter-Tonnen nach der ersten Formel bloss $s = 291$ und 356 Millimeter.

* Guten Schmiedeisen-Walzplatten gleichwertige *Compound-* oder *Stahlplatten* können um 20 bis 25 % dünner in Rechnung gebracht werden. *Stahlplatten* werden schwer durchschossen, aber relativ leicht zertrümmert.

Daten und Bemerk.

Bezeichnung der Rohre	*cm* Krupp-Hinterlader							Armstrong-VL				Finspong	
	35,5	30,5	26 L	26 K	21	15 L	15 K	15m	12 L	12 K	8,7	10″	10″	9″	8″4	6″
Kaliber . . . . . *mm*	355	305	260	260	209,3	149,1	149,1	149,1	120	120	87	254	254	228,6	203,2	153,5
Rohrlänge . . . . »	8880	6700	9100	5720	7330	5220	3850	3270	3600	2925	2100	5169	4407	4257	3962	3298	2903
Seelenlänge in Kal	21,8	18,91	32	19	32,1	32,2	25,8	23	27,3	21,69	21,5	17,55	14,55	14	13,89	13,03	16,69
Rohrlänge » »	25	22	35	22	35	35	36	19,1	30	24,4	24,1	20,3	17,3	16,7	17,3	16,2	18,9
Zahl der Züge . . .	80	68	60	60	48	36	36	32	32	32	24	7	7	7	6	6	6
Drallänge in Kal . .	45	45	70-25	45	70-25	70-25	∞-45	∞-45	70-25	∞-40	45	100-40	100-40	100-40	∞-45	50	40
Gewicht: Rohr incl. Verschl. *t*	52,1	36	27,7	21,9	13,5	4,8	4,8	1,35	1,35	0,65	0,2	12	12	12	8,4	3,4	2,25
Gewicht: Verschluss . *kg*	2130	1320	910	880	410	177	150	147	104	80	46,5	—	—	—	—	—	—
Gewicht: Hinter- . . . »	49	93	65	0	0	25	25	50	20	0	58	237	145	302	0 u. 93	296	262
Gewicht: Oberlaffete . *t*	9,9	6,4	5,4	3,2								3,58	3,20	3,39	2,43	1,53	
Gewicht: Rahmen . . . »	22,3	22,9	12,2	7,5	9,32	3,56	2,56	2,22	2,52	1,69	2,41	5,72	4,83	5,04	3,91	1,73	0,86
Gewicht: Stahlgranate *kg*	525	329	205	205	108	51	51	—	39	20	—	181,5	181,5	181,5	—	—	—
Gewicht: Hartgranate[3] »	—	329	—	205	—	—	—	39	39	20	—	181,5	181,5	181,5	113,5	75	—
Gewicht: Zündergranate »	525[2]	329[2]	205[2]	205[2]	108[2]	51[2]	31,5	31,5	26	16,4	6,9	181,5	181,5	181,5	113,5	59,2	25
Gewicht: Shrapnel. . . »	525[2]	329[2]	205[2]	205[2]	108[2]	51[2]	39[2]	39[2]	26[2]	20[2]	—	—	—	—	—	—	7
Gewicht: Büchs. kartätsch. »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	87	87	70	58	26,5
Sprengladung: Zündergr. »	26	18	11,5	11,5	5,8	2,8	1,8	1,35	0,75	0,65	0,2	12	12	12	8,4	3,4	2,25
Pulverladg.: St.-od. Hartgr. »	150	81,75	87	46	48	19	19	8,75	7,9	4	—	32,5	32,5	32,5	20	13,5	—
Pulverladg.: Zündergr. »	150	81,75	87	51	48	19	19	8,75	7,9	4	1,5	32,5	32,5	32,5	20	9	2,75
Anf.-geschw.: Stahlgr. . *m*	536,9	510,6	615	500	616	576	576	—	470	—	431,5	444	417	417	417	—	—
Anf.-geschw.: Hartgr. . »	—	510,6	—	500	—	—	477	477	477	—	431,5	444	417	417	417	420	—
Anf.-geschw.: Zündergr. »	536,9	510,6	615	500	616	576	514	515	524	472	444	444	417	417	417	375	331
Anf.-energie: totale . . *mt*	7710	4350	3950	2605	2080	867	450	450	—	190	—	1830	1660	1660	1008	663	—
Anf.-energie: pr. *cm* Umf. »	69,1	45,4	48,4	31,9	31,7	18,5	9,6	9,6	—	5	—	23,2	21	21	14,2	10,7	—
Anf.-energie: » *cm*² Quersch.»	7,79	5,91	7,44	4,91	6,01	4,91	2,55	2,55	—	1,68	—	3,61	3,28	3,28	2,45	2,05	—
Anf. Durchschl. verm. *cm*	64	50	57	43	46	37	37	22	—	15	—	34	31	31	25	21	—

1 Sind Albini-Laff. — 2 Aus Stahl. — 3 Hartgr. soll. allmähl. durch StGr ersetzt werd. — 4 Es best. noch ein 2. Mod. d. 8″ Armstr.-VL, das nur bezügl. Rohrgew. u. Gew. d. Laff wenig mit dies. 8″ A differiert. — Überd. best. noch 5″ bronz. u. 3″ gusseis. Vorderladkan. — Krupp hat 12cm u. 8,7cm Sf gelief. — Neuerdings wurd. auch Bofors-Schnelladekan. eingef.

Deutschland.

Bezeichnung der Rohre		cm Krupp'sche Gusstahl-Hinterlader												
		30,5 MR	28 LR	28 LR	26 LR	26 MR	26 KR	24 LR	24 LR	24 LR	24 KR	21 LR	17 LR	15 LR	15 KMR
Kaliber	mm	305	280	280	262,5	262,5	262,5	240	240	240	238	209,3	172,6	149,1	149,1
Länge: Rohr	»	6700	11200	9800	5720	5720	5200	9600	8400	7200	4708	6280	4250	4470	3270
Länge: d. gezog. Bohrung	»	4619	10360	8960	3804	3811	3284	8880	7680	5120[6]	2951	4483[6]	2975	3263[6]	2370
Länge: d. Ladgsraumes[5]	»	1151			1136[9]	1129	1136[9]			1360	1038	1187	800[9]	789	482
Länge: in Kaliber		22	40	35	22	22	20	40	35	30	20	30	25	30	22
Zahl der Züge		7[2]	.	.	36	48	36	.	.	56	48	48	30	36	36
Tiefe » »	mm	2	.	.	1,95	2	1,95	.	.	1,5	1,55	1,5	1,6	1,5	1,55
Drallänge in Kaliber		45	.	.	50	50	50	.	.	25[10]	45	25[10]	45	25[10]	45
Gewicht: Rohr u. Verschl.	t	36	44,1	43,9	22	19	18	25,8	22	19	14,8	12,5	5,6	4,1	3,5
Gewicht: Verschluss	kg	1340	.	.	930	895	895	.	.	—	625	412	225	177	147
Gewicht: Hinter-	»	—	.	.	—	—	—	.	.	60	—	—	—	—	50
Feuerhöhe	cm	257	.	.	222[3]	222	126	.	.	108	108	142	102	96/109	86
Gewicht: Oberlaffete	t	6,15	205[11]	203,7[11]	3,626[3]/3,612	3,626/3,612	3,38	.	.	2,39	2,39	2,68	1,26	0,89/.	0,865/0,620
Gewicht: Rahmen	»	15,55			18,860[3]/10,278	18,860/10,278	8,36	.	.	5,23	5,23	5,32	2,25	1,27/.	1,2
Gewicht: Hartgranate	kg	329[1]	255[2]	255[2]	187[1]	187[1]	187[1]	215[2]	215[2]	215[2]	139[1]	140[2]	53,5	51[2]	34,5
Gewicht: Zündergranate	»	329	215	215	162	162	162	215	215	215	118,6	140	51,2	51	29,5
Sprengladung: Hartgranate	»	3,5	.	.	2,4	2,4	2,4	3,2	3,2	3	1,45	2,5	0,6	0,7	0,38
Sprengladung: Zündergr.	»	9	11,5	11,5	6,5	6,5	10	7,5	7,5	7	7	5,5	2,3	1,95	1,9
Pulverladung: Hartgranate	»	92	160	135	48	48	57	.	.	69	30,5	47	14	15	6,5
Pulverladung: Zündergr.	»	92	160	135	48	48	57	.	.	69	23	47	14	15	6,5
Anfangsgeschw.: Hartgranate	m	522	720	650	484	484	481	630	580	505	455	505	490	495	446
Anfangsgeschw.: Zündergr.	»	522	.	.	500	500	504	630	580	505	424	505	504	495	474
Anf.-energie: totale	mt	4684	6738	5491	2232	2353	2324	4349	3686	2794	1546	1819	690	671	350
Anf.-energie: pro cm Umfang	»	48,88	76,6	62,42	27,08	28,53	28,18	57,7	48,9	37,1	20,67	27,7	12,72	14,33	7,47
Anf.-energie: » cm² Querschn.	»	6,41	10,94	8,92	4,2	4,43	4,38	9,62	8,15	6,18	3,42	5,29	2,95	3,84	2
Anf. Durchschl. verm.	cm	53	84	72	37	39	38	74	65	49	31	42	26	30	19

Bezeichnung der Rohre		cm Krupp'sche Gusstahl-HL						B-HL	Anmerkung
		15 KR	15 KM	12,5 R	10,5 LR	8,7 R	6[7]	8	
Kaliber	mm	149,1	149,1	125	105	87	60	81,1	Parallelzüge sind in Rubrik «Zahl der Züge» durch Elzevirziffern bezeichnet; alle andern sind Keilzüge. Gewichte der Granaten mit Kupferführung in Elzevirziffern bezeichnet; sonst Bleiführung. In den Rubriken «Feuerhöhe, Gewicht der Oberlaffete und des Rahmens» bezieht sich der Nenner beim 26-, 15- und 12,5cm auf die Pivotlaffete. Das 8cm Bronzerohr hat den Doppelkeil, alle andern Krupps Rundkeil. — [1] Haben auch Stahlgranaten vom Gewichte der Hartgranaten. [2] Ist eine Stahlgranate. [3] Überdies bestehen noch 2 Thurmlaffeten von 15,7 *t* und 11,2 *t* Totalgewicht und 147, 172, 198 *cm*, bezw. 192 *cm* Feuerhöhe. [4] Gelenklaffete. [5] Incl. Übergangskonus. [6] Geschosslager konisch. [7] Boots- und Landungsgeschütz. [8] Bootslaffete. [9] Excentrisch. [10] Enddrall. [11] Drehscheibenlaffete sammt Drehscheibe u. Kuppel. — Verwendete Pulversorten: Geschützpulver, grobkörniges Pulver, prismatisches Pulver C/68, C/75, C/82.
Länge: Rohr	»	3270	3257	2925	3680	2100	1250	1570	
Länge: d. gezog. Bohrung	»	2213	2213	2177	2885[6]	1592	1125	1166	
Länge: d. Ladgsraumes[5]	»	638	638	425	495	273		247	
Länge: in Kaliber		22	22	23	35	24	21	20	
Zahl der Züge		36	36	32	32	24	24	12	
Tiefe » »	mm	1,55	1,55	1,5	1,25	1,25	.	1,3	
Drallänge in Kaliber		45	50	40[10]	25[10]	40[10]	.	46	
Gewicht: Rohr u. Verschl.	t	3,5	3,2	1,4	1,17	0,45	0,105	0,23	
Gewicht: Verschluss	kg	147	147	74	68	39	.	25	
Gewicht: Hinter-	»	200	200	100	15	54	.	67	
Feuerhöhe	cm	86	90	81/120	96	90[4]	.	54[8]	
Gewicht: Oberlaffete	t	0,885	0,865	0,571/0,649	0,53	0,292	.	0,112	
Gewicht: Rahmen	»	1,12	1,2	0,395/1,176	0,69	.	.	0,113	
Gewicht: Hartgranate	kg	34,5	34,5	.	.	.	.	.	
Gewicht: Zündergranate	»	29,5	29,5	18,2	18	6,8	3	3,78	
Sprengladung: Hartgranate	»	0,38	0,38	.	.	.	.	.	
Sprengladung: Zündergr.	»	1,9	1,9	1,1	0,4	0,2	.	0,28	
Pulverladung: Hartgranate	»	7,75	7,75	.	.	.	.	.	
Pulverladung: Zündergr.	»	7,75	7,75	4	4	1,5	0,4	0,4	
Anfangsgeschw.: Hartgranate	m	446	446	.	.	.	.	.	
Anfangsgeschw.: Zündergr.	»	474	474	471	465	471	356	321	
Anf.-energie: totale	mt	350	350	.	.	.	.	.	
Anf.-energie: pro cm Umfang	»	7,47	7,47	.	.	.	.	.	
Anf.-energie: » cm² Querschn.	»	2	2	.	.	.	.	.	
Anf. Durchschl. verm.	cm	19	19	.	.	.	.	.	

Die Ladungen des 17cm, dann jene des 22 Kal langen 15cm, des 12,5- und 10,5cm bestehen aus Pulver C/68, jene des 8,7-, 8- und 6cm aus grobkörnigem Geschützpulver, alle andern Ladungen aus eincanaligem Pulver C/75 oder C/82.

England.

Offic. Bezeichn. der Rohre	Hinterlader neuen Systems (Construction Woolwich)								
	16,25″	13,5″⁶		12″⁶		12″*	10″⁶	9,2″⁵		9,2″⁴		9,2″*
	110½ t	69 t	67 t	46 t	45 t	46 t	29 t	24 t	22 t	21 t	22 t	23 t
Gewicht des Rohres . t	112,3	70,1	68,1	46,7	45,7	46,7	29,5	24,4	22,4	21,3	22,4	23,4
Hintergew. d. » . kg	—	—		—		—	—	—		—		—
Grösste Länge d. » . m	13,31	11		8,343		11,32	8,697	7,874		6,497		.
Kaliber . . . . . mm	412,7	342,9		304,8		300	253,9	233,7		233,7		233,7
Länge der Kammer . . m	2,146	1,689		1,219		1,778	1,371	1,092		1,118		.
Durchmess. d. » . . »	0,5366	0,4572		0,4064		0,4064	0,3556	0,3048		0,2794		.
Seelenlänge . . . . . »	12,382	10,287		7,696		10,8	8,125	7,361		5,973		.
» in Kaliber . .	30	30		25,25		35,43	32	31,5		25,56		.
Länge d. gezog. Theiles m	.	8,46		.		.	.	.		.		.
Zahl der Züge	78	54		48		48	40	37		37		.
Drallänge in Kaliber . . .	130-30	120-30	60-30	120-35		∞-30	60-30	120-30		118,5-35		.
Pulver- Hartgranat. . kg	435⁸	286⁸		133,8¹		.	114,3¹	75,3¹		63,5¹		.
ladung Zündergran. »	.	.		102¹		.	.	68¹		.		.
Gewicht Hartgranate . . . »	816,5	567		324		385,5	227	172,4		172,4		172,4
Gewicht Zündergranate . . »	816,5	567		324		.	227	172,4		172,4		.
Gewicht Shrapnel . . . . . »	816,5	567		324		.	227	172 4		172,4		.
Gewicht Kartätsche . . . . »	.	.		324		.	.	172,4		172,4		.
Feuerhöhe . . . . . m	.	.		0,88		.	.	1,192		1,192		.
Gewicht Oberlaffete . kg	.	.		.		.	.	6096		6096		.
Gewicht Rahmen . . »	.	.		.		.	.	6096		6096		.
Anf. geschwindigkeit . m	636	610		580		731	622	620		551		715
Anf.-energie totale . . . . . mt	16846	10721		5596		10512	4469	3970		2738		4497
Anf.-energie pro cm Umfang . »	130	96,6		59,4		111,5	56	56,61		36,39		61,25
Anf.-energie » cm^2 Querschn. »	12,6	10,62		7,75		14,87	8,8	9,97		6,09		10,48
Anf. Durchschl. verm. cm	95	84		67		98	65	62		49		72
Baumaterial	StR	StR		StE		St	StE	StE		StE		St

Offic. Bezeichn. der Rohre	Hinterlader neuen Systems (Construction Woolwich)													
	8″⁴		8″		6″	6″⁴		6″⁴		5″⁴		4″⁷		
	15 t	14 t	14 t	13 t	80 cwt	89 cwt	5 t	5 t	5 t	38 cwt	40 cwt	23 cwt	26 cwt	
Gewicht des Rohres . t	15,2	14,2	14,2	13,2	4,1	4,5	5,1	5,1		1,9	2	1,2	1,3	
Hintergew. d. » . kg	—		—		—	—		—		—		—		
Grösste Länge d. » . m	6,464		5,748	5,651	4,206	4,336		4,521		3,534		3,048		
Kaliber . . . . . mm	203,2		203,2		152,4	152,4		152,4		127		101,6		
Länge der Kammer . . m	0,965		0,876		0,696	0,679		0,679		0,484		0,47		
Durchmess. d. » . . »	0,2667		0,2667		0,1905	0,2032		0,2032		0,146		0,1346		
Seelenlänge . . . . . »	6,014		5,202		3,962	3,889		3,962		3,184	3,175	2,743		
» in Kaliber . .	29,6		25,6		26	25,53		26		25,07	25	27		
Länge d. gezog. Theiles m	5,146		.		.	.		.		.		.		
Zahl der Züge	32		32		24	24		24		20		16		
Drallänge in Kaliber . . .	110-35	60-33	120-35		∞-40	120-35		120-35	60-30	117-30	120-25	120-30		
Pulver- Hartgranat. . kg	53,5¹		47,3¹		15,4	21,8		20,4²	6,7⁹	7	2⁹	5,4		
ladung Zündergran. »	.		.		.	16,3		.		7		5,4		
Gewicht Hartgranate . . . »	95,3		95,3		35,6	45,4		45,4		22,7		11,3		
Gewicht Zündergranate . . »	95,3		.		35,6	45,4		45,4		22,7		11,3		
Gewicht Shrapnel . . . . . »	95,3		.		35,6	45,4		45,4		22,7		11,3		
Gewicht Kartätsche . . . . »	95,3		.		.	45,4		45,4		22,7		11,3		
Feuerhöhe . . . . . m	1,104		.		.	1,015		1,015		0,94		0,754		
Gewicht Oberlaffete . kg	2310		.		.	1180		1180		580		300		
Gewicht Rahmen . . »	3760		.		.	1910		1910		1400		580		
Anf. geschwindigkeit . m	650		595		573	598		570		548		579		
Anf.-energie totale . . . . . mt	2278		1714		607	825		751		340		194		
Anf.-energie pro cm Umfang . »	35,69		26,85		12,68	17,24		15,68		8,6		6,06		
Anf.-energie » cm^2 Querschn. »	7,02		5,29		3,33	4,53		4,12		2,73		2,48		
Anf. Durchschl. verm. cm	57		42		28	35		33		23		20		
Baumaterial	StR		StR		StR	StR		StR		StR		StR		

England (Fortsetzung).

Offic. Bezeichn. der Rohre		Hinterlader alten Systems					Schnelladekanonen (Construction Woolwich)						
		7″	40pr	20pr[4]	12pr	9pr	6″[4]	6″*	4,7″[4]	4,7″*	4″*	12pr	
		82 cwt	35 cwt	15 cwt	8 cwt	6 cwt	7 t	7 t	41 cwt	42 cwt	26 cwt	12 cwt	8 cwt
Gewicht des Rohres	t	4,2	1,78	0,7	0,41	0,3	7,1		2,1		1,3	0,61	0,41
Hintergew. d. »	kg	—	—	—	—	—	—		—		—	—	—
Grösste Länge d. »	m	3,048	3,072	1,680	1,828	1,570	6,33		4,953		4,197	3,14	2,22
Kaliber	mm	178	120,6	95,1	76,2	76,2	152,4		120		101,6	76,2	
Länge der Kammer	m	0,406	0,343	0,279	0,216	0,178	.		.		.	.	.
Durchmess. d. »	»	0,183	0,126	0,100	0,081	0,081	.		.		.	.	.
Seelenlänge	»	2,527	2,699	1,374	1,536	1,332	.		.		.	.	.
» in Kaliber		14,2	22,4	14,4	20,5	17,5	40		40		40	40	28
Länge d. gezog. Theiles	m	.	.	.	.	.	.		.		.	.	.
Zahl der Züge		.	.	.	.	.	.		.		.	.	.
Drallänge in Kaliber		37	36,5	38	38	38	60-30		100-34,4		?-30	120-28	60-28
Pulverladung: Hartgranat.	kg	—	.	.	.	.	13,5	6,01[9]	5,44	2,47[9]	1,7[9]	0,71[9]	.
Pulverladung: Zündergran.	»	5	2,3	1,1	0,7	0,5							0,38[9]
Gewicht: Hartgranate	»	—	.	.	.	.	45,4		20,4		11,3	5,7	.
Gewicht: Zündergranate	»	41,6	18,5	9,7	5,2	3,9	45,4		20,4		11,3	5,7	
Gewicht: Shrapnel	»	44,3	17,8	—	4,5	3,6	.		.		.	.	
Gewicht: Kartätsche	»	30,9	14,5	9,1	5	4,1	.		.		.	.	
Feuerhöhe	m	.	.	.	.	.	.		.		.	.	.
Gewicht: Oberlaffete	kg	.	.	.	.	.	.		.		.	.	.
Gewicht: Rahmen	»	.	.	.	.	.	.		.		.	.	.
Anf.geschwindigkeit	m	335	359	335	365	321	574	670	544	667	749	670	490
Anf.-energie: totale	mt	—	.	.	.	.	761	1040	308	463	324	131	.
Anf.-energie: pro cm Umfang	»	—	.	.	.	.	15,89	21-71	8,17	12,28	10,17	5,47	.
Anf.-energie: » cm^2 Querschn.	»	—	.	.	.	.	4,17	5,70	2,12	4,10	4,00	2,87	.
Anf. Durchschl. verm.	cm	—	.	.	.	.	33	41	22	30	28	21	.
Baumaterial		StE	StE	StE	StE	StE	StR	St	StR	St	St	StR	StR

Offic. Bezeichn. der Rohre		Woolwich-Vorderlader											
		16″	12,5″	12″	12″	11″	10″	9″[4]	8″	7″	7″	64pr[4]	9pr[4]
		80 t	38 t	35 t	25 t	25 t	18 t	12 t	9 t	6,5 t	90 cwt	64 cwt	6 cwt
Gewicht des Rohres	t	81,3	38,6	35,6	25,4	25,4	18,3	12,2	9,15	6,6	4,57	3,25	0,305
Hintergew. d. »	kg	—	—	76	305	102	76	152	203	.	254	177	1,36
Grösste Länge d. »	m	8,153	5,727	4,870	4,356	4,318	4,357	3,734	3,467	3,374	3,162	2,997	.
Kaliber	mm	406,4	317,5	304,8	304,8	279,4	254	228,6	203,2	177,8	177,8	160	76,19
Länge der Kammer	m	1,512	1,043	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchmess. d. »	»	0,456	0,355	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seelenlänge	»	7,315	5,028	4,126	3,683	3,683	3,695	3,175	2,997	2,793	2,793	2,485	1,676
» in Kaliber		18	15,8	13,5	12	13,2	14,5	13,9	14,8	15,9	15,9	15,5	21
Länge d. gezog. Theiles	m	5,725	4,330	3,429	3,225	3,022	2,997	2,642	2,527	2,425	2,425	2,286	1,24
Zahl der Züge		33	9	9	9	9	7	6	4	3	3	3	3
Drallänge in Kaliber		∞-50	438-35	∞-35	100-50	∞-35	100-40	∞-45	∞-40	35	35	40	30
Pulverladung: Hartgranat.	kg	204,1[1]	95,2[2]	49,9	38,5	38,5	31,7	22,7	15,9	13,6	10	—	—
Pulverladung: Zündergran.	»	153[1]	59,0[2]	38,5	25	27,2	20	13,6	9,1	10	6,4[3]	4,5	0,79
Gewicht: Hartgranate	»	763,9	367,1	330,5	276	246,4	184,1	115,3	79,2	52	50,8	—	—
Gewicht: Zündergranate	»	763,9	375	286	232	246,4	186	115,3	79,2	52	50,8	29	4,08
Gewicht: Shrapnel	»	763,9	373	273	225	242	184,1	115,3	79,2	52	50,8	30	4,5
Gewicht: Kartätsche	»	763,9	365	112	112	91	65	49	31	31	31	22,6	4,2
Feuerhöhe	m	.	.	1,34	1,3	1,24	1,23	1,12	1,12	1,04	1,04	1	0,46
Gewicht: Oberlaffete	kg	15140	6200	5740	3440	3440	6100	2150	2170	1590	1575	740	126
Gewicht: Rahmen	»		8560	9400	7240	7075	5390	3800	3090	2270	2084	1220	220
Anf.geschwindigkeit	m	484	479	423	396	414	420	439	422	465	373	422	405
Anf.-energie: totale	mt	9146	4314	2938	2182	2173	1650	1128	719	572	433	—	—
Anf.-energie: pro cm Umfang	»	71,73	32,93	30,66	22,68	24,69	20,58	15,66	11,28	10,12	7,66	—	—
Anf.-energie: » cm^2 Querschn.	»	7,06	5,47	4,02	2,99	3,55	3,26	2,74	2,22	2,30	1,74	—	—
Anf. Durchschl. verm.	cm	62	48	40	32	33	31	26	22	22	17	—	—
Baumaterial		StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE	StE

1 Braunes prism. Pulver. — 2 Schwarzes prism. Pulver. Alle nicht bezeichneten Ladungen bestehen aus Kornpulver, u. zw. entweder fein- oder grobkörniges Pulver der Fabrik zu Waltham-Abbey. — 3 Schiessen auch Ringgranaten. — 4 2 Typen. — 5 5 Typen. — 6 4 Typen. — 7 6 Typen. — 8 Langsam brennendes braunes Pulver (Slow burning Cocoa). — 9 Cordite. — * Nach dem Drahtsystem erzeugte Kanone.

Frankreich.

cm Hinterladgeschütze	Modell 1893					Modell 1887				Modell 1870-81		Modell 1884			
	34	30,5	27	24	19	34	30,5	27	19	27	32	34	27	24	16
Kaliber . . . . . *mm*	340	305	274,4	240	194	340	305	274,4	194	274,4	320	340	274,4	240	164,7
Grösste Länge . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7306	8512	.	8677	7385	5194
Seelenlänge . . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6832	7970	.	.	.	.
» in Kaliber .	35	40	45	40	40	42	45	45	45	25	25	30	30	30	30
Zahl der Züge	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tiefe » » . . . *mm*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1,5	1,5	.	.	.	.
Enddrall	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7°	7°	.	.	.	.
Gewicht des Rohres *t*	53,7	46,4	35,5	22,8	10,8	61	50	37,7	10,8	25	43	51,6	28,1	18,2	5
Hintergewicht . . . . *kg*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pulverladung: Pzr.geschoss »	110	90	52	50	20	110	90	52	20	70	113	176	91	.	19,3
Pulverladung: Zündergran. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	70	113	.	91	.	19,3
Gewicht: Pzr.geschoss . »	420	292	216	144	75	420	292	216	75	216	345	420	216	144	45
Gewicht: Zündergran. . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	180	286	350	180	120	45
Gewicht: Kartätsche . . »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Feuerhöhe . . . . . *cm*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Approx. Gewicht der Laffetierung . . . *t*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anf.geschwindigkeit *m*	800	800	800	800	800	800	800	800	800	575	550	600	600	600	600
Anf.-energie: totale . . . . . *mt*	13700	9525	7046	4697	2191	13700	9525	7046	2191	3632	5320	7706	3963	2642	826
Anf.-energie: pro *cm* Umfang »	128,3	99,41	80,68	62,3	35,96	128,3	99,41	80,68	35,96	42,23	52,9	72,1	46	35	16
Anf.-energie: » *cm*² Querschn. »	15,09	13,04	11,61	10,38	7,41	15,09	13,04	11,61	7,41	6,15	6,62	8,49	6,70	5,84	3,88
Anf. Durchschlagsverm. *cm*	109	91	81	72	53	109	91	81	53	50	55	68	54	47	31
Tragweite d. Zündergranat. unt. einem Winkel von 35° . *m*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baumaterial u. System	Stahl-Ringrohr					Stahl-Mantelringrohr				Gefütt. St m. St-Ring.		Stahl-Ringrohr			

cm Hinterladgeschütze	Mod. 1884	Modell 1881										Mod. 1875-79	Modell 1870 M	
	14	34 L	34 K	27	24	16 s	16 l	14	10	9	6,5	37	27	14
Kaliber . . . . . *mm*	138,6	340	340	274,4	240	164,7	164,7	138,6	100	90	65	370	274,4	138,6
Grösste Länge . . . »	.	10268	7718	8266	7225	4614	4614	4372	2619	2168	1091	11185	5380	3135
Seelenlänge . . . . . »	.	9668	7118	7795	6840	4595	4595	4130	2606	1979	1046	10515	4934	2921
» in Kaliber .	30	28,5	21	28,5	28,5	28	28	28	26	22	16	28,5	18	21
Zahl der Züge	.	.	.	.	.	50	50	42	30	28	20	.	54	28
Tiefe » » . . . *mm*	.	1,7	1,7	1,5	1,4	1	1	0,9	0,7	0,6	0,5	2	1,5	1,2
Enddrall	.	7°	7°	7°	7°	7°	7°	7°	7°	7°	8°	7°	4°	4°
Gewicht des Rohres *t*	3,25	53	48	27,8	18	5	4	3,25	1,2	0,55	0,095	76*	23,2	2,65
Hintergewicht . . . . *kg*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	.	.	460	145
Pulverladung: Pzr.geschoss »	.	176	167	91	68	19,3	14,8	—	—	—	—	210	62	—
Pulverladung: Zündergran. »	12,3	176	167	91	68	19,3	14,8	12,3	4,5	1,64	0,36	210	57,6	5,1
Gewicht: Pzr.geschoss . »	.	420	420	216	144	45	45	—	—	—	—	560	216	—
Gewicht: Zündergran. . »	30	350	350	180	120	45	45	30	14	8	2,7	460	180	28
Gewicht: Kartätsche . . »	.	.	.	.	.	59,3	59,3	28	17,8	8,66	3,49	—	146	19,4
Feuerhöhe . . . . . *cm*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	110-220	90-120
Approx. Gewicht der Laffetierung . . . *t*	.	.	.	20,1	.	.	.	.	.	.	.	74	11-21	2-4
Anf.geschwindigkeit *m*	590	600	550	600	600	600	555	590	510	455	346	600	490	466
Anf.-energie: totale . . . . . *mt*	.	7706	6199	3963	2641	825	707	—	—	—	—	10974	2643	—
Anf.-energie: pro *cm* Umfang »	.	72,1	58,04	46	35	16,43	14,05	—	—	—	—	94,42	30,66	—
Anf.-energie: » *cm*² Querschn. »	.	8,49	6,82	7,69	5,84	3,85	3,31	—	—	—	—	10,21	5,13	—
Anf. Durchschlagsverm. *cm*	.	68	58	59	47	31	28	—	—	—	—	79	44	—
Tragweite d. Zündergranat. unt. einem Winkel von 35° . *m*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11500	.
Baumaterial u. System	Stahl-Ringrohr										St	StMR	St-Kernr., G-Mant., St-Ringe	

Frankreich (Fortsetzung).

cm Hinterladgeschütze	Modell 1875 M		Modell 1875				Modell 1870				
	27 Nr. 1	10	42	34	27 Nr. 1	10	27	24	19 L	16	14
Kaliber . . . . . mm	274,4	100	420	340	274,4	100	274,4	240	194	164,7	138,6
Grösste Länge . . . »	5872	2821	9900	6700	5872	2821	5380	4940	4150	3710	3135
Seelenlänge . . . . . »	5421	2649	9295	6133	5421	2649	4934	4549	3834	3487	2921
» in Kaliber .	19,7	26	22	18	19,7	26	18	19	19,7	19	21
Zahl der Züge	54	20	84	68	54	20	54	48	28	50	28
Tiefe » » . . . mm	1,5	0,8	2	1,5	1,5	0,8	1,5	1,5	1,5	1	1,2
Enddrall	4°	7°	7°	4°	4°	7°	4°	4°	4°	7°	4°
Gewicht des Rohres t	28	1,2	76	48,34	28	1,2	23,2	15,66	8	5	2,7
Hintergewicht . . . . kg	400	100	.	486	400	100	460	330	200	230	127
Pulverladung: Pzr.geschoss »	67	—	274	138	62	—	42	28,5	15,6	18	—
Pulverladung: Zündergran. »	.	4,6	.	105	55	3,2	42	28,5	15	18	4,1
Geschossgewicht: Pzr.geschoss . »	216	—	780	420	216	—	216	144	75	45	—
Geschossgewicht: Zündergran. . »	180	14	650	350	180	12	180	120	62,5	45	28
Geschossgewicht: Kartätsche . . »	146	8,5	.	—	146	8,5	146	96	48	31	18
Feuerhöhe . . . . . cm	110	95	.	160	110	95	110-220	70-124	93-175	100-133	90-120
Approx. Gewicht der Laffetierung . . . t	19,4	2-2,23	74	34,5	19,4	2-2,23	11-21	7-19	4-13	4-6	2-4
Anf.geschwindigkeit m	500	510	530	525	500	485	434	440	448	543	406
Anf.-energie: totale . . . . . mt	2753	—	11169	5396	2753	—	2074	1421	767	676	—
Anf.-energie: pro cm Umfang »	31,93	—	84,64	50,52	31,93	—	24,04	18,85	12,59	13,07	—
Anf.-energie: » cm^2 Querschn. »	4,67	—	8,06	5,94	4,67	—	3,52	3,14	2,59	3,16	—
Anf. Durchschlagsverm. cm	41	—	69	51	41	—	33	29	24	27	—
Tragweite d. Zündergranat. unt. einem Winkel von 35° . m	12400	—	—	13700	11700	7900	11100	10100	9000	10500	—
Baumaterial u. System	Stahl-Mantelringrohr						Stahl-Kernrohr, gusseiserner Mantel, Stahlreifen				

cm Hinterladgeschütze	Schnelladekanonen eigener Erzeugung						
	16[1]	16[2]	14[1]	14[2]	Mod. 92 10	Mod. 91 10	Mod. 81[2] 10
Kaliber . . . . . mm	164,7		138,6		100		
Grösste Länge . . . »	.		.		.		
Seelenlänge . . . . . »	.		.		.		
» in Kaliber .	45	30	45	30	60	50	26
Zahl der Züge	.	.	.	.	.	.	.
Tiefe » » . . . mm	.	.	.	.	.	.	.
Enddrall	.	.	.	.	.	.	.
Gewicht des Rohres t	7	5	4,2	3,9	2,23	1,65	1,2
Hintergewicht . . . . kg	.	.	.	.	.	.	.
Pulverladung: Pzr.geschoss »	13,7	8,6	7,3	5,8	3,7	3,7	2,3
Pulverladung: Zündergran. »	.	.	.	.	.	.	.
Geschossgewicht: Pzr.geschoss . »	45		30		14		
Geschossgewicht: Zündergran. . »	.		.		.		
Geschossgewicht: Kartätsche . . »	.		.		.		
Feuerhöhe . . . . . cm	.	.	.	.	.	.	.
Approx. Gewicht der Laffetierung . . . t	.	.	.	.	.	.	.
Anf.geschwindigkeit m	800	640	800	640	800		620
Anf.-energie: totale . . . . . mt	1468	939	978	626	457		274
Anf.-energie: pro cm Umfang »	28,37	18,15	22,46	14,38	14,53		8,73
Anf.-energie: » cm^2 Querschn. »	6,89	4,41	6,48	4,14	5,82		3,49
Anf. Durchschlagsverm. cm	48	34	44	31	37		25
Tragweite d. Zündergranat. unt. einem Winkel von 35° . m	.	.	.	.	.	.	.
Baumaterial u. System	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkung

Die Pzr.geschosse sämmtlicher Geschütze sind entweder Stahlgranaten oder Hartgussvollgeschosse. — * In St. Chamond erzeugt; die in Creuzot fabricierten Rohre haben ein Gewicht von 72,58 t. — [1] Es existieren je drei Modelle von den Jahren 1887, 1891 und 1893, die sich im Rohrgewichte unwesentlich unterscheiden. — [2] Aus Geschützen Modell 1881 und 1884 umgestaltet.

Italien.

Bezeichnung der Rohre		mm Armstrong-Hinterlader						mm A-HL		mm HL
		neu 431	alt[3] 431	343	152[2]	149[4, 6]	120 Nr. 2[4]	120[5, 6]		120[1]
Kaliber	mm	431	431,8	343	152,4	149	120	120	120	120
Länge: Rohr	»	12420	11886	10998	4206	4226	2595	4939	3970	2815
Länge: der gezogenen Bohrung	»	8813	8018	.	3193	.	1925	.	.	2229
Länge: des Ladungsraumes	»	2140	2488	.	711	.	256	.	.	560
Länge: in Kaliber		29	27,5	.	27,5	.	21,6	41	36	25,5
Zahl der Züge		82	82	56	28	28	37	22	22	36
Drallänge in Kaliber		50	50	.	40	40	40	34,4	.	42
Rohrgewicht	t	105,9	102	69	4,1	4,2	1,22	2,08	1,72	1,4
Gewicht der Laffetierung	»	.	42	.	.	5	2	1,21	1,21	2,02
Pulverladung: Panzergeschoss	kg	408	328	286	18	15	2,5	5,4	.	4,5
Pulverladung: Zündergranate	»	272	216	—	12	12	2,5	5,4	.	4,5
Gewicht: Panzergeschoss	»	908	908	567	36,3	44	23,6	20,41	16,33	23,7
Gewicht: Zündergranate	»	908	908	567	36,3	30,4	14,4	.	16,4	16,7
Gewicht: Shrapnel	»	915	915	567	36,3	36,3	16,9	.	13,5	16,95
Gewicht: Kartätsche	»	.	.	—	31,7	36	14,7	.	.	16,3
Sprengladung: Panzergeschoss	»	14,5	14	7,9	0,7	2	1,05	.	0,83	1,05
Sprengladung: Zündergranate	»	27,2	27,2	39,5	2,3	1,54	1	.	1,37	1
Sprengladung: Shrapnel	»	2,3	2,3	1,9	.	0,35	0,16	.	0,16	0,16
Anfangsgeschwindigkeit	m	606	588	614	593	.	410	539	.	485
Anf.-energie: totale	mt	17000	16030	10897	651	.	211	302	.	284
Anf.-energie: pro cm Umfang	»	125,5	118,2	101,12	13,6	.	5,59	8,01	.	7,54
Anf.-energie: » cm^2 Querschnitt	»	11,6	10,96	11,79	3,57	.	1,86	2,67	.	2,51
Anfängl. Durchschlagsvermögen	cm	91	87	87	29	.	17	22	.	21
Baumaterial		Stahl	AF	.	StR	.	Stahl	.	.	Stahl

Bezeichnung der Rohre		mm Armstrong-Vorderlader							mm HL Bootsgeschütze	
		450	279	254 Nr. 1 ML	254 Nr. 1 MC	254 Nr. 2	228	203	75 Nr. 1	75 Nr. 2
Kaliber	mm	450	279,4	254	254	254	228,6	203,2	75	75
Länge: Rohr	»	9953	4394	4396	4260	3962	3962	3298	1780	1000
Länge: der gezogenen Bohrung	»	7742	3061	3036	2894	2824	2685	2250	1330	696
Länge: des Ladungsraumes	»	1436	622	660	660	356	495	398	260	200
Länge: in Kaliber		22	15,7	17	16,7	15,6	17	16	23,7	13
Zahl der Züge		28	9	7	7	8	6	6	12	12
Drallänge in Kaliber		150-50	∞-35	100-40	100-40	55	∞-45	45	48	48
Rohrgewicht	t	103,9	25,5	18,2	18,4	12,3	12,8	7,1	0,297	0,097
Gewicht der Laffetierung	»	34	8,09	7,16	7,08	5,74	5,74	3,4	0,25	0,13
Pulverladung: Panzergeschoss	kg	240	43,2	35,2		29	27,1	17,1	—	—
Pulverladung: Zündergranate	»	210	30,2	24,1		19	17,1	12,1	0,85	0,3
Gewicht: Panzergeschoss	»	908	245	205		150,5	143	87	—	—
Gewicht: Zündergranate	»	908	239	181		129	113	82	4,28	4,28
Gewicht: Shrapnel	»	989	242	181		129	113	82	4,28	4,28
Gewicht: Kartätsche	»	—	90,76	85,3		61,5	45,2	36	4,1	4,1
Sprengladung: Panzergeschoss	»	8	6,8	5,56		3,8	2,96	1,73	—	—
Sprengladung: Zündergranate	»	16	11,8	10,8		8,25	8,55	4,4	0,14	0,14
Sprengladung: Shrapnel	»	17,7	1,1	1		0,89	0,82	0,53	0,012	0,012
Anfangsgeschwindigkeit	m	518	405	423		420	423	400	407	.
Anf.-energie: totale	mt	12424	2124	1869		1353	1308	710	—	—
Anf.-energie: pro cm Umfang	»	87,87	24,2	23,43		16,96	18,21	11,13	—	—
Anf.-energie: » cm^2 Querschnitt	»	7,81	3,47	3,69		2,67	3,17	2,23	—	—
Anfängl. Durchschlagsvermögen	cm	68	33	34		26	29	22	—	—
Baumaterial		Stahl-Kernrohr, Schmiedeisen-Reifen							Bronzerohr	

[1] 120mm Geschütz der Armee. — [2] Es bestehen 152mm Kanonen (A u. B [Piemonte, Fieramosca, Re Umberto, Ancona, Doria]). Über Armstrong 254- und 152mm Hinterlader, mit welchen die neuen Schiffe armiert sind, s. S. 174. — [3] Es bestehen vier Typen dieser Rohre, u. zw. A (Typ Lauria), B (Lepanto), C (Italia) und P. — [4] Es bestehen zwei Mod. verschiedener Länge (B u. C). — [5] Für Duilio, Dandolo, Formidabile; dann noch Kanonen L/40 für Piemonte. — [6] Mit Metallpatrone.

Niederlande.

Bezeichnung der Rohre	cm Krupp-Hinterlader							cm Armstrong-VL		
	28	21	17	15 Nr. 1	15 Nr. 2	12 Nr. 1	12	28	23	18
Kaliber . . . . . mm	280	209,3	172,6	149,1	149,1	120	120	279,4	228,6	177,8
Länge: Rohr . . . . . »	6100	7330	4250	3850	5220	2100	4200	4394	3962	3352
Länge: der gezog. Bohrung »	4337	5643	2863	2840	3845	1560	3265	3023	2642	2426
Länge: des Ladungsraumes »	925	1077	917	590	959	330	610	660	555	393
Länge: in Kaliber	18,7	35	21,9	23	35	15,7	35	12,1	14	15,9
Zahl der Züge	64	$\frac{48^2}{64}$	42	36	44	12	32	9	6	3
Breite » » . . . . . mm	9,25	9,4	9,4	9,5	.	20,9	.	38,1	38,1	38,1
Tiefe » » . . . . . »	1,75	1,5	3	3	.	1,25	.	5,08	4,57	4,57
Drallänge in Kaliber	45	25[1]	45	40	25[1]	40	25[1]	∞-45	∞-45	35
Gewicht des Rohres . . . . . t	27,65	$\frac{13,0^2}{14,2}$	5,6	4	4,8	0,8	2,3	24,85	12,7	7,29
Hintergewicht . . . . . kg	65	$\frac{.^2}{-40}$	15	75	−2	58	.	134	50	28
Gewicht der Laffetierung . . . t	$\frac{15}{10,5}$	$\frac{.^2}{15,7}$	3,15	2,53	5,8	0,695	2,7	.	6,13	3,32
Pulverladung: Panzergeschoss . . kg	55	45	12,5	9,5	22,5	—	9	39	23	13,6
Pulverladung: Zündergranate . . . »	55	45	12,5	9,5	22,5	1,1	9	39	23	6,3
Gewicht: Panzergeschoss . . »	254	140	60	39	51	18,6	26	242	113	52
Gewicht: Zündergranate . . . »	216	140	51	31,5	51	13,4	26	243	119	53
Gewicht: Kartätsche . . . . . »	124	.	29	19	.	12	26	84	68	31
Sprengladung: Panzergeschoss . . »	3	2,1	1	0,5	.	0,2	.	2	1	1
Sprengladung: Zündergranate . . . »	12	5,6	3	3	.	0,9	.	13	8	4
Anfangsgeschwindigkeit . . . . m	475	530	475	475	610	296	535	406	450	475
Anf.-energie: totale . . . . . mt	2921	2004	690	449	967	—	380	1982	1166	598
Anf.-energie: pro cm Umfang . . »	33,21	30,5	12,73	9,58	20,64	—	10,1	23,17	16,24	10,71
Anf.-energie: » cm² Querschnitt »	4,74	5,9	2,95	2,57	5,58	—	3,36	3,24	2,83	2,4
Anf. Durchschlagsvermögen . cm	41	45	26	22	40	—	20	31	27	22
Baumaterial, bezw. System . . .	MR		Ringrohr		MR	R	MR	St-Kernrohr, E-Reif		

Bezeichnung der Rohre	cm Niederl.-HL			Anmerkung
	12[3] Nr. 2	12 l	7,5	
Kaliber . . . . . mm	120	120	75	Die 28-, 17-, 15- und 7,5cm Hinterlader schiessen Kupferführungsgeschosse, haben Parallelzüge und gezogenen Geschossraum; die 12cm schiessen Geschosse mit Bleimantel, haben Keilzüge und glatten Geschossraum; die Armstrong-Rohre haben Woolwichzüge, die neuen Geschosse derselben Gas-checks. Von dem 23cm bestehen vier, von dem 18cm zwei voneinander nur unwesentlich abweichende Modelle. Die 23cm Vorderlader schiessen auch 113 kg Stahlgranaten und 113 kg Vollgeschosse, die 18cm Vorderlader Stahlgranaten von 51 kg und 53 kg Segmentgranaten, die 7,5cm Hinterlader Ringgranaten von 4,3 kg.
Länge: Rohr . . . . . »	2100	4200	1400	
Länge: der gezog. Bohrung »	1560	.	1098	
Länge: des Ladungsraumes »	330	.	170	
Länge: in Kaliber	15,7	35	17,5	
Zahl der Züge	12	32	20	
Breite » » . . . . . mm	20,9	8,3	8	
Tiefe » » . . . . . »	3	1,5	1,25	
Drallänge in Kaliber	40	∞-45	∞-30	
Gewicht des Rohres . . . . . t	0,942	2,35	0,212	
Hintergewicht . . . . . kg	98	.	32	
Gewicht der Laffetierung . . . t	0,695	.	0,126	
Pulverladung: Panzergeschoss . . kg	—	9	—	
Pulverladung: Zündergranate . . . »	1,1	9	0,37	
Gewicht: Panzergeschoss . . »	—	26	—	
Gewicht: Zündergranate . . . »	13,4	26	4,3	
Gewicht: Kartätsche . . . . . »	12	.	4,2	
Sprengladung: Panzergeschoss . . »	—	.	—	
Sprengladung: Zündergranate . . . »	0,8	.	0,2	
Anfangsgeschwindigkeit . . . . m	290	550	292	
Anf.-energie: totale . . . . . mt	—	401	—	
Anf.-energie: pro cm Umfang . . »	—	10,63	—	
Anf.-energie: » cm² Querschnitt »	—	3,54	—	
Anf. Durchschlagsvermögen . cm	—	27	—	
Baumaterial, bezw. System . . .		Bronzerohr		

An älteren Geschützen sind noch vorhanden: Drei Gattungen gezogene 16cm Vorderlader (meist aus Bronze), gezogene bronzene 7cm und 5cm. — [1] Enddrall. — [2] Die Zahlen im Zähler beziehen sich auf das Rohr Nr. 1, die im Nenner auf das Rohr Nr. 2. — [3] Ferner noch 12cm Rohre Nr. 3 ohne Hintergewicht, sonst gleich jenen Nr. 2.

Österreich-Ungarn. (Anmerkungen hiezu auf Seite 139.)

	Bezeichnung der Rohre	cm gusstähl. Krupp-HL					cm Stahl-Bronzerohr					G-HL
		30,5 L/35 C/80	26 L/22	24 L/35 C/86	24 L/22	21 L/20	15 L/25	12 L/37	12 L/35	9 L/24	7 L/15	15 L/21
1	Kaliber . . . . . mm	305	260	240	235,4	209,2	149,1	120	120	87	66	149,1
2	Länge: Rohr . . . . . »	10700	5720	8400	5230	4185	3715	4383	4258	2060	1000	3086
3	Länge: der gezog. Bohrung . »	7995	3770	5923	3452	2667	2830	3129	3144	1460	605	2282
4	Länge: des Ladungsraumes . »	1775	1170	1760	1059	940	600	929	804	420	280	456
5	Länge: in Kaliber	35	22	35	22	20	24,9	37	35	23,7	15	20,7
6	Zahl der Züge	68	32	56	32	30	36	32	32	24	18	30
7	Drallänge in Kaliber	45-25	70	45-25	70	59	∞-45	45-25	45-25	45	30	63,2
8	Gewicht: Rohr . . . . . t	48,55	22	26,9	14,86	8,82	3,4	3,3	2,9	0,487	0,09	2,86
9	Gewicht: Verschluss . . . kg	.	885	—	640	490	95	.	96	25	8,5	80
10	Gewicht: Hinter- . . . . . »	70	—	—	—	—	—	20	40	47	23	136
11	Feuerhöhe . . . . . cm	73[2]	119	130[2]	119	120	108 / 97*	96	96	101 / 102	57 / 66	83 / 100
12	Gewicht: Oberlaffete . . . . . kg	6000	2790	2400	2230	1395	850 / 850 / 1050*	759	759	380 / 500	134 / 146	460 / 475
13	Gewicht: Rahmen . . . . . »	10400	5730 / 6350	4500	4480 / 4980	2365	1530 / 1700 / 790*	1592	1592	—	Gl / Laff	Ra / 550
14	Gewicht: Stahlgranate . . . . »	455	179,5	215	132,5	93,7	38,5	26	26	—	—	—
15	Gewicht: Zündergranate . . . . »	455	160,7	215	119,5	78	30,5 / 29,7*	26	26	6,36** / 6,45	2,91**	27,7
16	Gewicht: Hartgranate . . . . »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Gewicht: Shrapnel . . . . . »	—	—	—	—	—	30,5 / 29,7*	26[1]	26[1]	7,15**	3,12**	30,8
18	Gewicht: Kartätsche . . . . . »	—	—	—	—	—	—	20	—	7,5	3,15	17,4
19	Sprengladung: Stahlgranate . . . »	4,8	4	2,3	3	2	0,95	0,25	0,25	—	—	—
20	Sprengladung: Hartgranate . . . . »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Sprengladung: Zündergranate. . . »	16,2	9,2	8,1	6,8	6,8	2,3	1	1	0,21	0,08	0,85
22	Sprengladung: Shrapnel . . . . . »	—	—	—	—	—	0,49	0,26	6,26	0,09	0,04	0,41
23	Pulverladung: Stahl-, bezw. Hartgr. »	140 br	40,5 br	48 A	34,5 br	23 W	9,5 w	9 br	7,7 A	9,5 w	11,5 br / 9 br	—	.	—
24	Pulverladung: Zündergranate . . . »	140 br	27	48 A	20	14	6,5 / 9,8 w	9,5 w	9 br	7,7 A	9,5 w	11,5 br / 9 br	1,5g / 0,44	0,35o / 0,16	2,15o
25	Pulverladung: Übungen . . . . . »	70 br	27	24 A	20	14	6,5 / 9,8 w	9,5 w	5	6,25 A	9,5 w	11,5 br / 5,5 br	1,5g	0,35o / 0,16	2,15o
26	Pulverladung: Salut . . . . . »	9	9o	7o	7o	4o	2,15o	1,1o	1,1o	2,15o	1,1o	1,1o	0,4o	0,16o	2,15o
27	Anfangsgeschwindigkeit . m	535	480	640	484	463	598	535	600	476	535	535	448	298	310
28	Anf.-energie: totale . . . . . mt	6560	2108	4511	1266	1024	908	716	421	445	380	482	445	380	380	—	—	—
29	Anf.-energie: pro cm Umfang . . »	68,4	25,8	59,8	17,12	15,58	19,36	15,28	8,96	9,49	10,1	12,8	9,49	10,1	10,1	—	—	—
30	Anf.-energie: » cm^2 Querschnitt »	8,9	3,97	9,97	2,8	2,98	5,21	4,09	2,41	2,54	3,36	4,25	2,54	3,36	3,36	—	—	—
31	Anf. Durchschlagsverm. . cm	69	36	70	33	27	38	32	21	22	26	31	22	26	26	—	—	—

Norwegen.

Bezeichnung der Rohre		cm gusstählerne Krupp-HL					cm Armstrong-VL				cm Palliser-Vorderlader	
		26 Nr. 2	26 Nr. 1	15	12 Nr. 2	12 Nr. 1	27 Nr. 3	27 Nr. 2	27 Nr. 1	20	17	16
Kaliber	mm	260	260	149,1	120	120	267	267	267	201,7	67	155,3
Länge: Rohr	»	7800	5720	3850	4200	2925	5142	4466	4101	3297	3529	3138
Länge: der gezogenen Bohrung	»	5560	4075	2855	3265	2182	3524	3073	2809	2177	2346	2328
Länge: des Ladungsraumes	»	1406	865	575	935	420	934	610	522	470	490	274
Länge in Kaliber		30	22	25	35	25	19	16,7	15,4	16,34	21,14	20,2
Zahl der Züge		60	60	36	32	32	8	8	8	6	3	3
Drallänge in Kaliber		∞-25	45	45	∞-25	40	55	55	55	50	∞-34	∞-34
Rohrgewicht	kg	25200	22000	4000	2350	1400	22000	20000	18500	7500	5000	3500
Hintergewicht	»	107,5	370	75	—	—	91	254	822	380	229	—
Gewicht: Laffete	»	14400	9300	3050	2065	655	3500	3500	—	3450	2110	575
Gewicht: Rahmen	»						3700	3700				—
Gewicht: Stahlpanzergranate	»	275	—	39	26	20	—	—	—	—	49,8	—
Gewicht: Stahlshrapnel	»	275	—	39	26	20	—	—	—	—	37,4	—
Gewicht: Hartgranate	»	—	210	39	—	20	203,5	178,5	174,6	71,4	—	—
Gewicht: Zündergranate	»	275	171	31,5	26	16,4	143,5	143,5	143,5	69,8	37,4	26,4
Pulverladung: Stahlpanzergranate	»	87	—	10	9	4,5	—	—	—	—	10	—
Pulverladung: Stahlshrapnel	»	87	—	10	9	4,5	—	—	—	—	7,5	—
Pulverladung: Hartgranate	»	—	45	10	9	4,5	50	37,5	30	13,5	—	—
Pulverladung: Zündergranate	»	87	37	9,5	9	4,5	35	35	22	13,5	7,5	3,5
Anfangsgeschwindigkeit	m	525	480	495	550	455	472	440	395	380	405	340
Anfängl. Durchschlagsvermögen	cm	56	42	25	27	17	37	29	23	15	17	—

Ausser den Hartgussgranaten sind für die 27*cm* und 20*cm* Gesch. auch Hartguss-Vollgeschosse, für alle Vorderlader auch Kartätschen normiert. Der 17*cm* Vorderlader schiesst Stahl-Vollgeschosse. Ausserdem sind glatte Rohre älterer Construction vorhanden.

Schweden.

Bezeichnung der Rohre	Modell 1869			Modell 76		Modell 81		Modell 83		M. 85	M. 86	M. 89	VL
	27*cm*	24*cm*	17*cm*	27*cm*	24*cm*	27*cm*	12*cm*	15*cm*	8*cm*	25*cm*	65*mm*	15*cm*	12*cm*
Kaliber	mm	274,4	240	167,2	274,4	240	274,4	121,7	152,4	84	254	65	152,4	121,7
Länge: Rohr	»	5323	4560	3435	5380	4940	7040	3135	4226	2246	8636	1154	5176	2703
Länge: d. gez. Bohrung	»	4084	3481	2739	4044	3822	4866	2399	3152	1810	6627	888	3941,6	2116
Länge: d. Ladungsraum.	»	760	655	420	820	713	1681	523	790	246	1475	106	893,3	346
Seelenlänge in Kaliber		17,8	17,5	19	17,9	19,1	24	24,2	26	24,6	32	15,8	32	22
Zahl der Züge		5	5	5	42	36	45	30	28	24	42	26	28	8
Drallänge in Kaliber		∞-30			360-45		100-40	360-30	∞-30	80-33	100-40	73-22	∞-30	40
Enddrall		6°	6°	6°	4°	4°	—	6°	6°	5°26′	4°30′	8°	5°58′	4°30′
Rohrgewicht	kg	24024	14670	5310	24040	16688	27532	1890	4230	430	30250	95	5290	1915
Hintergewicht	»	65	302	273	481	282	.	68	10	45	—	.	—	42
Gewicht: Laffete	»	10050	2790	960	.	.	.	770	1230	.	3500	.	.	440
Gewicht: Rahmen	»		.	1140	.	.	.	890	1490	.	11700	.	.	960
Gewicht: Hartgranate	»	216[1]	144[1]	48,6[1]	216[1]	144[1]	216[1]	—	45,4	—	204	—	45,4	—
Gewicht: Zündergranate	»	180	102	44,3	180	124	180	22	45,4	6,7	182	2,8	45,4	15,7
Gewicht: Shrapnel	»	—	—	—	—	—	—	22	45,4	6,7	182	2,8	45,4	—
Pulverladung	»	38	27	10	41	25,5	93,6 / 66[2]	7,25	16	1,5	110	0,4	24,5	3
Anf.geschwindigkeit	m	403	400	416	420	416	545	500	507	470	640	350	630	.
Anf.-energie: totale	mt	1761	1156	429	1887	1252	3270	280	592	75,5	4258	16,9	918	.
Anf.-energie: pro cm Umfang	»	20,6	15,2	8,3	22,1	16,8	38,3	.	12,37	.	53,68	.	19,3	.
Anf.-energie: » cm^2 Querschn.	»	3,04	2,62	2,03	3,22	2,83	5,64	.	3,26	.	8,5	.	5,1	.
Anf.Durchschl.verm.	cm	30	26	18	33	27	42	—	23	—	51	—	29,3	—

Die Kanonen werden in Finspong erzeugt, mit Ausnahme der 27*cm* Modell 1881, 15*cm* Modell 1883 und 25*cm* Modell 1884, welche von Armstrong hergestellt sind. Die Geschosse haben Kupferbandführung, bloss jene des Modells 1869 Warzenführung. Jene Geschütze, welche nicht Shrapnels schiessen, sind mit Kartätschen aus Eisenblech, gefüllt mit Zinkkugeln, dotiert. Schnellade- und Schnellfeuerkanonen vom 3,7- bis 15*cm* Kaliber werden bei Bofors aus Martinstahl erzeugt.

[1] Vollgranaten. — [2] Für die Zündergranate.

Russland.

Bezeichnung der Rohre	Obuchoff'sche stählerne Hinterlader-Ringrohre									
	12″ L	12″	12″ M. 77	11″ M. 67	11″ M. 77	9″	9″[1] M. 67	9″[2]	8″	8″
Kaliber . . . . . *mm*	305	305	305	280	280	228,6	228,6	228,6	203,2	203,2
Länge: Rohr . . . . . »	10667	9144	6096	5580	6103	8000	4572	3962	7020	6096
Länge: der gezog. Bohrung »	.	.	4191	3860	4013	.	3149	.	.	.
Länge: des Ladungsraumes »	.	.	978	890	1280	.	724	.	.	.
Länge: in Kaliber	35	29,97	20	19,97	21,85	35	20	17,33	35	30
Zahl der Züge	.	.	36	36	64	.	32	32	.	.
Tiefe » » . . . . . *mm*	.	1,77	3,43	3,43	3,43	.	2,79	2,79	.	.
Drallänge in Kaliber	.	.	73,5	70	—	.	60	60	.	.
Rohrgewicht . . . . . *t*	55,7	51,3	40,4	28,7	28,7	19,4	15,2	12,7	13,6	12,7
Gewicht der Laffete . . . . . »	.	101*	.	4,67 / 11,55		.	3,64 / 52,42		.	.
Gewicht: Stahlgranate . . . . *kg*	.	—	302	234	—	.	113	125	.	.
Gewicht: Hartgranate . . . . »	.	332	302	234	255	.	125	120	.	87
Gewicht: Zündergranate . . . »	284	.	290	225	236	155	121	121	87	78
Gewicht: Kartätsche . . . . . »	.	.	133	98	—	.	80	80	.	.
Pulverladung: Stahlgranate . . . »	.	—	65,5	52,3	—	.	29,1	21,3	.	.
Pulverladung: Hartgranate . . . »	.	112	65,6 / 53,2	41,1	607	.	21,3	21,3	.	32,6
Pulverladung: Zündergranate . . »	.	.	53,2	37	607	81,6	19,1	19,1	40,8	32,6
Anfangsgeschwindigkeit . . . *m*	.	592	448	453	462	724	446	384	586	547
Anfangsenergie: totale . . . . . *mt*	.	5930	3083	2448	2787	.	1146	940	.	1327
Anfangsenergie: pro *cm* Umfang . . »	.	61,95	30,27	27,89	31,75	.	15,95	13,08	.	20,79
Anfangsenergie: » *cm*² Querschnitt . »	.	8,11	4,22	3,79	4,53	.	2,78	2,28	.	4,09
Anf. Durchschlagsvermögen *cm*	.	63	39	36	40	.	26	23	.	34

* Gewicht sammt Drehscheibe.

Bezeichnung der Rohre	Obuchoff'sche stählerne HL-Ringrohre						Stahl-Hinterlader		
	8″ M. 67	6″ L	6″	6,03″	6″	9pr L	9pr	4pr L	4pr
Kaliber . . . . . *mm*	203,2	152,4	152,4	153,2	152,4	106,7	106,7	87	87
Länge: Rohr . . . . . »	4445	5340	4267	3703	3556	2100	2133	2098	1770
Länge: der gezog. Bohrung »	3251	.	3015	2692	2489	1563	1651	1590	1346
Länge: des Ladungsraumes »	584	.	775	570	565	266	203	273	.
Länge: in Kaliber	21,87	35	28	24,17	23,33	19,68	19,98	24	20,34
Zahl der Züge	30	.	.	24	24	24	16	24	12
Tiefe » » . . . . . *mm*	2,28	.	1,52	2,16	1,77	1,39	1,39	1,27	1,27
Drallänge in Kaliber	70	.	54-24	60	68	40	50	40	41
Rohrgewicht . . . . . *t*	9,8	6,3	4,1	4,4	4,1	0,6	0,88	0,5	0,4
Gewicht der Laffete . . . . . *kg*	3767	.	1760	1638		598	315	.	8963 / 3364 / 2745
Gewicht: Stahlgranate . . . . »	78	.	—	44	39	—	—	—	—
Gewicht: Hartgranate . . . . »	77	.	54	39	39	—	—	—	—
Gewicht: Zündergranate . . . »	78	33	.	37	37	12,5	11	6,9	5,7
Gewicht: Kartätsche . . . . . »	61	.	.	26	26	12,5	10,1	6,9	5
Pulverladung: Stahlgranate . . . »	14,3	.	—	6,5	8,2	—	—	—	—
Pulverladung: Hartgranate . . . »	13,3	18,1	17	6,5	8,2	—	—	—	—
Pulverladung: Zündergranate . . »	12,9	18,1	.	4,9	6,5	2,047	1,2	1,46	0,6
Anfangsgeschwindigkeit . . . *m*	412	633	529	368	446	374	—	440	—
Anfangsenergie: totale . . . . . *mt*	675	.	771	304	395	—	—	—	—
Anfangsenergie: pro *cm* Umfang . . »	10,57	.	16,09	6,31	8,26	—	—	—	—
Anfangsenergie: » *cm*² Querschnitt . »	2,08	.	4,22	1,65	2,18	—	—	—	—
Anf. Durchschlagsvermögen . *cm*	21	.	33	16	20	—	—	—	—

[1] Neue, [2] aptierte. [3] Elevations-, [4] Landungslaff., [5] Eisenlaff. auf Holzrahm. [6] 6—10*mm* Pulv. [7] 7canal. prism. Pulver. Elzevirziffern bedeut. bei «Gewicht d. Laffete»: *Thurmlaffete*, bei d. Geschossgewichten: *Kupferführung*. — Ferner vorhanden: 15- u. 10,7*cm* Krupp-, 8-, 4- u. 3pr B u. altartige glatte Rohre.

Spanien.

	Bezeichnung der Rohre	cm Hontoria Modell 1883								cm Hontoria Modell 1879								
		Hinterlader																
		32	28	24	20	18	16	14	12	20	18 Nr. 1	18 Nr. 2	16 Nr. 1	16 Nr. 2	16 Nr. 3	12	9	7
1	Kaliber . . . . . mm	320	280	240	200	180	160	140	120	200	180	180	160	160	160	120	90	70
2	Länge: Rohr . . . . . »	11780	10310	8835	7360	6630	5890	5154	4420	5275	4747	3200	4220	2895	2940	3165	2375	1130
3	Länge: der gez. Bohr. »	8970	7850	.	.	.	4335	3785	3210	.	3587	2280	3190	2095	.	2395	1800	895
4	Länge: d. gl. Ladgsr. »	2204	1958	.	.	.	1264	1369	1000	.	.	.	810	440	.	605	450	155
5	Länge: in Kaliber	50	50	30	35	30	35	36	35	.	.	.	25	17	.	25	26	16
6	Zahl der Züge	80	70	60	50	45	40	35	30	.	42	42	38	38	.	30	22	18
7	Tiefe » » . . . mm	1,5	1,5	1,25	1,25	1	1	1	1	.	1,5	1,5	1,5	1,5	.	1,25	1,25	1,24
8	Drallänge in Kaliber .	∞-30								.	.	.	100-40	56	.	100-40		
9	Rohrgewicht . . . t	48,1	33	21	12	8,85	6,2	4,2	2,6	11	8	6,15	5,7	3,88	2,75	1,42	0,6	0,1
10	Hintergewicht . . . kg	—	—	—	—	.	—	—	—	.	—	—	—	198	—	29	15	15
11	Gewicht: Pzr.geschoss »	472	315	199	115	85	59	39	24,1	83	61,5	61,5	42,5	42,5	—	—	—	—
12	Gewicht: Zündergran. »	399	266	168	97	—	53	35	21,2	74	51,6	51,6	37,9	37,9	29	15,6[1]	6,54[1]	3,3[1]
13	Gewicht: Ringgranate »	402	268	167	96	—	51	34	21,4	—	.	.	38	37,9	29	18,6	7,7	3,7
14	Pulv.-ladg. Prz.geschoss »	220	160	100	51	43	30	20	13	28	.	.	12	.	7	—	—	—
15	Pulv.-ladg. Zünd.-, Ringgr. »	210	145	100	.	.	28	—	13	28	.	.	11	.	7	6	2,85	0,45
16	Anf.geschwdgkeit m	620	620	620	620	620	626	610	606	.	.	.	497	455	.	533	531	316
17	Anf.-energie totale . . . . . mt	9403	6268	3918	2292	1665	1167	783	461	.	.	.	544	.	.	—	—	—
18	Anf.-energie pro cm Umf. . »	93,5	71,2	51,96	36,48	29,44	23,22	17,8	12,22	.	.	.	10,8	.	.	—	—	—
19	Anf.-energie » cm² Qu.schn. »	11,55	10,18	8,65	7,29	6,54	5,81	5,09	4,08	.	.	.	2,67	.	.	—	—	—
20	Anf.Dch.schl.verm. cm	75	66	58	39	47	31	27	24	.	.	.	27	.	.	—	—	—
21	Baumaterial	Stahl-Mantelringrohr								Stahl-Kernrohr, Gusseisen-Mantel						Stahl bereift		St

	cm Armstrong Modell 1883					Armstrong-				cm Krupp-					cm convertierte			cm Garcia de Loma
	Hinterlader					Vorderlader			HL	Hinterlader					Schnellade-kanonen			Sf
	15	12	8,7	7,5 L	7,5 K	10″	9″	8″	6″ Mod. 81	15	12	8,7	7,5 L	7,5 K	14 M. 83	12 M. 83	7 M. 79	10
1	152,4	120	87	75	75	254	228,6	203,2	152,4	149,1	120	87	75	75	140	.	70	100
2	5176	4198	2400	2286	1828	3962	3962	3352	4432	5220	3600	2100	2000	975	5303	.	1130	5432
3	4020	3470	1900	1780	1390	2613	2578	2527	3220	.	.	.	1462	.	.	.	.	.
4	.	.	.	.	.	.	.	.	754	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	34	33	28	31	25	17	17	16,5	26	35	30	24	25,8	13	.	.	.	.
6	28	22	20	18	18	7	6	4	28	36	32	24	24	24	.	.	.	.
7	.	.	.	.	.	.	4,67	.	.	1,5	1,5	1,25	1,25	1,25	.	.	.	.
8	∞-30	100-40	60-30	100-35		.	45	40	100-40	25	25	40	36	25	.	.	.	.
9	5,7	2,6	0,46	0,36	0,3	11,8	12,2	9,1	4	4,8	2,1	0,45	0,3	0,1	4,3	.	1	1,7
10	15	11	7	4,5	4,5	—	—	—	—	—	20	54	27	28	.	.	.	.
11	44	17,8	—	—	—	136	113	81	35,5	38,5	19,8	—	—	—	70	51	—	14,7
12	42[1]	16,5[1]	6,4[1]	5,2[1]	5,2[1]	.	.	.	33,4[1]	29,7	15,7	6,6	4,3	4,3	66	49	3,3	12,8
13	—	17,5	7	5,3	5,3	.	.	.	37,9	—[1]	15,7[1]	6,6[1]	4,1[1]	4,1[1]	66	49	3,7	13
14	22	7,3	—	—	—	20	19	13,6	15,4	17	8,75	—	—	—	—[2]	—[2]	—	7,8
15	13,6	5,4	1,8	1,8	1,6	15,8	13,6	9,0	11,3	11,5	6,5	1,5	1	0,5	—[2]	—[2]	55	7,8
16	631	610	495	518	468	.	408	408	588	610	575	465	473	293	.	.	346	.
17	947	343	.	.	.	.	.	.	758	869	333	—	—	—	.	.	.	.
18	5,19	3,03	.	.	.	.	.	.	15,8	18,5	8,8	—	—	—	.	.	.	.
19	5,22	3,03	.	.	.	.	.	.	4,18	4,98	2,96	—	—	—	.	.	.	.
20	26	23	.	.	.	.	23	21	24	25	19	—	—	—	.	.	.	.
21	Stahl-Ringrohr					St-Kernrohr, E-Reifen			Stahl	Stahl					Stahl-Ringrohr			Stahl

Alle Hinterladgeschütze sind für Kupferführung eingerichtet. Ausserdem besitzt die span. Marine 18- u. 16cm nach Pallisers Methode aptierte Gusseisen-, 16- u. 13cm Parrot-, gezogene 12- u. 8cm bronz. Vorderlad- u. mehrere glatte Gesch. vom 28- bis zum 12cm Kal. Die glatten Vorderlader wurden gänzlich ausser Gebrauch gesetzt. — [1] Überd. noch Büchsenkartätschen. — [2] Im Gewicht d. Geschosses inbegriffen.

Verein. Staaten von Nordamerika.

Bezeichnung der Rohre		Ericsons submar. Kanone	Dynamitkanone	Hinterlader neuen Systems							
		16″	12″	13″ M. I	12″ M. I	10″ M. II L/35	10″ M. II L/30	10″ M. I L/35	10″ M. I L/30	8″ M. III L/40	8″ M. III L/35
Kaliber	*mm*	406	381	330	305	254	254	254	254	203	203
Grösste Länge des Rohres	*m*	.	16,5	12,192	11,215	9,510	8,351	9,296	8,351	8,747	7,740
» » » » in Kaliber		25	43,3	36,9	36,7	35	30	35	30	40	35
Seelenlänge	*m*	.	.	11,540	10,646	9,011	7,802	8,729	7,777	8,395	7,381
Länge des gezogenen Theiles	»	.	.	9,408	8,713	7,488	6,278	7,204	6,278	7,179	6,165
Drallänge in Kaliber		.	.		∞-25		∞-26,8	∞-25	180-35	∞-25	
Durchmesser der Kammer	*mm*	.	.	390	364	313	313	313	313	240	240
Länge der Kammer	»	.	.	2053	1822	1449	1449	1449	1449	1143	1143
Zahl der Züge		.	.	52	48	40	40	40	40	32	32
Tiefe » »	*mm*	.	.	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Breite » »	»	.	.	12,2 / 10,4	12,2 / 10,4	12,2 / 10,4	12,2 / 10,4	12,2 / 10,4	12,2 / 10,9	12,2 / 10,4	12,2 / 10,4
Gewicht: Rohr	*t*	.	.	61,5	45,9	28,1	25,6	27,5 / 28,6	26,1	15,4	13,3
Gewicht: Geschoss	*kg*	691 [1]	680 [2]	499	385	226	226	226	226	113	113
Gewicht: Pulverladung	»	18	.	249	192		101-108			47-52	
Anfangsgeschwindigkeit	*m*	166	.	640	640	640	609	633	609	655	633
Anfangsenergie: totale	*mt*	.	.	10414	8048	4734	4293	4644	4293	2481	2322
Anfangsenergie: pro *cm* Umfang	»	.	.	100,22	83,99	59,32	53,8	58,16	53,8	38,9	36,4
Anfangsenergie: » *cm²* Querschnitt	»	.	.	12,17	11,01	9,34	8,47	9,16	8,47	7,66	7,17
Anfängl. Durchschlagsvermögen	*cm*	.	.	88	80	67	62	66	62	55	52

Bezeichnung der Rohre		Hinterlader neuen Systems										
		8″ M. II	8″ [3] M. I	6″ M. III L/40	6″ M. III L/35	6″ M. III L/30	6″ M. II	6″ M. I	5″ [3]	5″ M. I	4″ Schnellfeuer	4″ M. I
Kaliber	*mm*	203	203	152	152	152	152	152	127	127	101	101
Grösste Länge des Rohres	*m*	6,552	6,552	6,491	5,730	4,967	4,906	4,815	5,302	4,114	4,175	4,175
» » » » in Kaliber		32,2	32,2	40	35	30	32,2	31,9	41,7	32,4	41,3	41,3
Seelenlänge	*m*	6,091	6,091	6,189	5,428	4,667	4,572	4,471	4,862	3,814	3,997	3,995
Länge des gezogenen Theiles	»	4,955	4,955	5,262	5,499	4,738	3,677	3,468	4,174	3,065	3,252	3,307
Drallänge in Kaliber		180-30			∞-25		180-30		∞-25	180-30	∞-25	
Durchmesser der Kammer	*mm*	265	265	177	177	177	189	177	139 / 128	164	112 / 103	108
Länge der Kammer	»	1067	1067	862	862	862	828	934	812	686	644	627
Zahl der Züge		32	32	24	24	24	24	24	30	20	30	30
Tiefe » »	*mm*	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	0,6	1,3	0,6	0,6
Breite » »	»	12,2 / 10,9	12,2 / 10,9	12,2 / 10,4	12,2 / 10,4	12,2 / 10,4	12,2 / 10,9	12,2 / 10,9	8,8	12,2 / 10,9	6,9	6,9
Gewicht: Rohr	*t*	13,2	12,5 / 13,1	6,1	5,2	4,9	4,9	4,8	3,2	2 8	1,5	1,5
Gewicht: Geschoss	*kg*	113	113	45	45	45	45	45	22	27	15	15
Gewicht: Pulverladung	»	47-52			20-21		20-22	23	12-13	11-13	5-6	
Anfangsgeschwindigkeit	*m*	609	609	655	634	609	609	609	685	609	609	609
Anfangsenergie: totale	*mt*	2147	2147	992	925	859	859	859	543	514	30	30
Anfangsenergie: pro *cm* Umfang	»	33,66	33,66	20,77	19,37	17,98	17,98	17,98	13,6	12,88	0,95	0,95
Anfangsenergie: » *cm²* Querschnitt	»	6,63	6,63	5,47	5,10	4,73	4,73	4,73	4,29	4,05	0,38	0,38
Anfängl. Durchschlagsvermögen	*cm*	49	49	39	37	35	35	35	31	30	6	6

Überdies bestehen auch noch aptierte 6,4″ (80pr), 5,3″ (60pr), 4,2″ (30pr), 4″ (20pr), 3,7″ (20pr) und 3″ kurze u. lange Kanonen, deren $\frac{\text{Geschossgewichte}}{\text{Geschwindigkeiten}}$ betragen: $\frac{36,6}{381}$, $\frac{22,7}{.}$, $\frac{13,6}{.}$, $\frac{8,2}{341}$, $\frac{9,1}{326}$, $\frac{3,2}{380}$, $\frac{3,2}{359}$ *kg* / *m*.

Dieselben sind zumeist aus Gusseisen oder Bronze hergestellt. Gezog. Vorderladrohre vom 20*cm* bis zum 9*cm* Kal sowie glatte (Rodman) Rohre vom 38*cm* bis zum 12*cm* Kal ergänzen die Bestückung der Schiffe.

[1] Sprengladg. 136 kg. — [2] Sprengladg. 272 kg. — [3] Einige Rohre sind b. z. Münd., einige nur b. zu d. Schildzapf. beringt.

Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1880.

Benennung				12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
Kaliber			mm	120	149,1	172,6	209,3	240	260	280	305	355	400
Rohr	25 Kaliber lang	Rohrlänge	mm	3000	3750	4250	5250	6000	6500	7000	7650	8880	10000
		Seelenlänge	»	2675	3330	3780 / 3765	4640	5280	5720	6160	6720	7740	8700
		Gewicht	kg	1720 / 1950	3600 / 3950	5600 / 6100	10000 / 11100	15500 / 17000	20400 / 22700	25000 / 30150	32000 / 40000	51300 / 68700	72000 / 104300
	30 Kaliber lang	Rohrlänge	mm	3600	4470	5180	6280	7200	7800	8400	9150	10650	12000
		Seelenlänge	»	3275	4050	4695	5670	6480	7020	7560	8220	9510	10700
		Gewicht	kg	2120	4150	6850	12400	19000	25200	33550	44650	75100	113850
	35 Kaliber lang	Rohrlänge	mm	4200	5220	6040	7330	8400	9100	9800	10700	12400	14000
		Seelenlänge	»	3875	4800	5555	6720	7680	8320	8960	9770	11260	12700
		Gewicht	kg	2290	4770	7520	13500	20850	27700	36200	48550	81350	121000
Gewicht der Laffeten für	leichte 25 Kaliber lange Rohre	Vorder- od. Mittelpiv.-Laff	kg	2600	4400	6500	11800	18000	21000	24000	30000	48000	67000
		Kanonenbootslaffete	»	—	—	—	7000	10000	11500	13500	17000	—	—
		Thurm- o. Drehscheib.-Laff	»	—	—	—	8500	12500	14000	17000	20500	28000	38400
		Drehscheib.-Laff mit Drehsch	»	—	—	—	19500	28500	33000	38000	45500	72000	100000
		Hydraulische Laffete	»	—	—	—	—	38000	44000	52000	66000	98000	134000
	schwere 25 Kaliber lange Rohre	Vorder- od. Mittelpiv.-Laff	kg	2800	4650	6800	12600	18800	22700	26100	33600	54000	75000
		Kanonenbootslaffete	»	—	—	—	7500	10500	12400	14100	19000	—	—
		Thurm- o. Drehscheib.-Laff	»	—	—	—	9400	13100	15500	18000	22800	32000	43000
		Drehscheib.-Laff mit Drehsch	»	—	—	—	20500	29000	36000	41000	51000	82000	112000
		Hydraulische Laffete	»	—	—	—	—	41000	48000	56000	69000	102000	137000
	30 Kaliber lange Rohre	Vorder- od. Mittelpiv.-Laff	kg	3000	5000	7300	13800	20000	26000	31000	39000	61000	81000
		Kanonenbootslaffete	»	—	—	—	8200	11100	14200	17400	22000	—	—
		Thurm- o. Drehscheib.-Laff	»	—	—	—	10200	13900	17700	21200	26000	34000	46000
		Drehscheib.-Laff mit Drehsch	»	—	—	—	22000	31000	38000	44000	54000	87000	120000
		Hydraulische Laffete	»	—	—	—	—	43000	52000	60000	73000	106000	142000
	35 Kaliber lange Rohre	Vorder- od. Mittelpiv.-Laff	kg	3000	5000	7300	13800	20000	26000	31000	39000	61000	81000
		Kanonenbootslaffete	»	—	—	—	8200	1100	14200	17400	22000	—	—
		Thurm- o. Drehscheib.-Laff	»	—	—	—	10200	13900	17700	21200	26000	34000	46000
		Drehscheib.-Laff mit Drehsch	»	—	—	—	22000	31000	38000	44000	54000	87000	120000
		Hydraulische Laffete	»	—	—	—	—	43000	52000	60000	73000	106000	142000
Kurze Geschosse, 2,8 Kal lang	Stahl- oder Hartgranate	Gewicht (adjustiert)	kg	20,00	39,00	60,00	108	160	205	255	329	525	740
		Sprengladung	»	0,40 / 0,20	0,78 / 0,39	1,20 / 0,60	2,16 / 1,08	3,20 / 1,60	4,10 / 2,05	5,10 / 2,55	6,58 / 3,29	10,50 / 5,25	14,80 / 7,40
	gusseiserne Zündergran.	Gewicht (adjustiert)	kg	16,40	31,50	51,00	91	136	174	215	282	444	630
		Sprengladung	»	0,70	1,75	2,80	4,80	7,50	9,50	11,50	15,50	24	35
	gusstähl. Shrapnel	Gewicht (adjustiert)	kg	29,00	39,00	60,00	108	160	205	255	329	525	740
		Sprengladung	»	0,20	0,39	0,60	1,08	1,60	2,05	2,55	3,29	5,25	7,40
Lange Geschosse		Gewicht (adjustiert)	kg	26,00	51,00	78,00	140	215	275	345	455	725	1050
Stahlgran., 3,5 Kal lang		Sprengladung: Stahlgranate	»	0,39	0,76	1,15	2,10	3,20	4,10	5,15	6,65	10,80	15,50
gusseis. ZGr, 4 » »		Sprengladung: gusseis. ZGr	»	1,00	2,00	3,10	5,60	8,60	11,00	13,50	18,00	29,00	42,00
gusst. ZGr, 4,5 » »		Sprengladung: gusstähl. ZGr	»	2,10	4,10	6,25	11,20	17,20	22,00	27,00	36,00	58,00	84,00
» Sh., 3,5 » »		Sprengladung: Shrapnel	»	0,25	0,51	0,78	1,40	2,15	2,75	3,45	4,55	7,25	10,50

Die *Rohre* sind Ring- (die schweren Kaliber Mantel-Ring-) Rohre aus Gusstahl und haben den Krupp'schen Rundkeilverschluss. Die *Bohrung* ist für Kupferbandführung und Centrierung durch das Geschossmaterial eingerichtet, hat Parallelzüge mit gemischtem Drall und gezogenen (cylindrischen oder konischen) Geschossraum. Die Enddrallänge beträgt bei den älteren Rohren 45, bei den neueren 25 Kaliber. Die *kurzen* Geschosse können aus den Rohren alten und neuen Systems, die *langen* Geschosse nur aus den Rohren neuen Systems geschossen werden. — Sämmtliche *Laffeten* gestatten mindestens 5° Depression und 10° Elevation.

Ballistische Daten über die Krupp'schen Schiffsgeschütze, Construction 1880.

Benennung				12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm	Anmerkung
Leichte 25 Kaliber lange Rohre	Geschützladung		kg	6,5	11,5	18	30	45	57	70	90	143	200	Die Hart- und Zündergranaten sowie die Shrapnels können mit den gleichen Ladungen wie die Stahlgranaten (StGr) geschossen werden, wobei ihnen nahezu die gleiche Anfangsenergie wie den Stahlgranaten ertheilt wird.
	2,8 Kal lange StGr	Anfangs- Geschwindigkeit	m	505	505	505	500	500	500	495	495	495	495	
		Energie, totale	mt	260	507	780	1376	2039	2610	3185	4109	6557	9242	
		» pro cm Umfang	»	6,9	10,8	14,4	20,9	27	32	36,2	42,9	58,8	73,5	
		Durchschlagsvermögen	cm	21	27	30	37	42	45	48	52	61	68	
	3,5 Kal lange StGr	Anfangs- Geschwindigkeit	m	450	450	450	445	445	445	440	430	430	420	
		Energie, totale	mt	268,3	526,4	805	1413	2170	2776	3404	4288	6833	9440	
		» pro cm Umfang	»	7,1	11,2	14,8	21,5	28,8	34	38,7	44,7	61,3	75,1	
		Durchschlagsvermögen	cm	22	27	31	38	44	48	50	54	63	69	
Schwere 25 Kaliber lange Rohre	Geschützladung		kg	8,5	15	24	43	65	83	100	138	220	320	
	2,8 Kal lange StGr	Anfangs- Geschwindigkeit	m	530	530	530	530	530	530	535	535	535	535	
		Energie, totale	mt	286	558	859	1546	2291	2935	3720	4800	7659	10795	
		» pro cm Umfang	»	7,6	11,9	15,8	23,5	30,4	35,9	42,3	50,1	68,7	85,9	
		Durchschlagsvermögen	cm	23	29	33	40	45	50	54	59	69	77	
	3,5 Kal lange StGr	Anfangs- Geschwindigkeit	m	475	475	475	475	475	475	475	475	475	475	
		Energie, totale	mt	299	587	897	1610	2472	3162	3967	5232	8337	12075	
		» pro cm Umfang	»	7,9	12,5	16,5	24,5	32,8	38,7	45,1	54,6	74,7	96,1	
		Durchschlagsvermögen	cm	23	30	34	41	48	52	57	63	73	83	
Geschützladung für 30 und 35 Kaliber lange Rohre			kg	9	17	26	45	68	87	108	141	225	325	
30 Kaliber lange Rohre	2,8 Kal lange StGr	Anfangs- Geschwindigkeit	m	590	590	590	590	590	590	590	590	590	590	
		Energie, totale	mt	355	692	1064	1916	2839	3637	4524	5837	9315	13129	
		» pro cm Umfang	»	9,4	14,8	19,6	29,1	37,7	44,5	51,4	60,9	83,5	104,5	
		Durchschlagsvermögen	cm	27	34	38	47	54	58	62	68	80	89	
	3,5 Kal lange StGr	Anfangs- Geschwindigkeit	m	525	525	525	525	525	525	525	525	525	525	
		Energie, totale	mt	365	716	1096	1967	3020	3863	4847	6392	10185	14751	
		» pro cm Umfang	»	9,7	15,3	20,2	29,9	40,1	47,3	55,1	66,7	91,3	117,4	
		Durchschlagsvermögen	cm	27	34	39	48	56	61	66	73	85	97	
35 Kaliber lange Rohre	2,8 Kal lange StGr	Anfangs- Geschwindigkeit	m	620	620	620	620	620	620	620	620	620	620	
		Energie, totale	mt	392	764	1176	2116	3135	4016	4996	6446	10286	14498	
		» pro cm Umfang	»	10,4	16,3	21,7	32,2	41,6	49,2	56,8	67,3	92,2	115,4	
		Durchschlagsvermögen	cm	29	36	41	51	57	63	67	73	86	96	
	3,5 Kal lange StGr	Anfangs- Geschwindigkeit	m	550	550	550	550	550	550	550	550	550	550	
		Energie, totale	mt	401	786	1203	2159	3315	4240	5307	7015	11178	16189	
		» pro cm Umfang	»	10,6	16,8	22,2	32,8	44,0	51,9	60,5	73,2	100,1	128,8	
		Durchschlagsvermögen	cm	29	37	42	52	60	65	70	78	91	104	

Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1887.

Benennung				12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
Kaliber			mm	120	149,1	172,6	209,3	240	260	280	305	355	400
35 Kaliber lange Rohre	Rohr	Rohrlänge	mm	4200	5220	6040	7330	8400	9100	9800	10700	12460	14000
		Seelenlänge	»	3875	4800	5555	6720	7680	8320	8960	9770	11260	12700
		Gewicht	kg	2350	4800	7650	14200	22000	29000	37000	48800	77700	112500
	Laffet.gewicht	Vorder- oder Mittelpivotlaffete	kg	3000	5000	7300	14500	21000	27500	32500	41000	64000	85000
		Kanonenbootslaffete	»	—	—	—	8600	11700	15000	18200	23000	—	—
		Thurm- oder Drehscheibenlaffete	»	—	—	—	10700	14600	18700	22200	27500	36000	48000
		Drehscheibenlaffete m. Drehscheibe	»	—	—	—	23000	32500	40000	46000	57000	91000	125000
		Hydraulische Laffete	»	—	—	—	—	48000	56000	65000	79000	112000	148000
40 Kaliber lange Rohre	Rohr	Rohrlänge	mm	4800	5960	6900	8370	9600	10400	11200	12200	14200	16000
		Seelenlänge	»	4475	5540	6415	7760	8800	9620	10360	11270	13060	14700
		Gewicht	kg	2600	5300	8450	15600	24300	32000	40900	54000	86000	124600
	Laffet.gewicht	Vorder- oder Mittelpivotlaffete	kg	3400	5700	8200	15500	22500	29500	35000	44000	68000	90000
		Kanonenbootslaffete	»	—	—	—	9200	12500	16000	19500	24500	—	—
		Thurm- oder Drehscheibenlaffete	»	—	—	—	11500	15600	20000	24500	29000	38000	51000
		Drehscheibenlaffete m. Drehscheibe	»	—	—	—	24700	35500	42500	49500	61000	96000	132000
		Hydraulische Laffete	»	—	—	—	—	51000	60000	70000	85000	118000	154000

Ballistische Daten über die Krupp'schen Schiffsgeschütze, Construction 1887.

Benennung				12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
Geschützladung			kg	10	19	29	52	85	108	135	175	280	400
35 Kal lange Rohre	2,8 Kaliber lange StGr	Anfangs- Geschwindigkeit	m	650	650	650	650	650	650	650	650	650	650
		Energie, totale	mt	431	840	1292	2326	3445	4414	5491	7085	11319	15972
		» pro cm Umfang	»	11,4	17,9	23,8	35,4	45,7	54	62,5	73,9	101,4	126,8
		Durchschlagsvermögen	cm	31	39	44	55	62	67	72	79	92	103
	3,5 Kaliber lange StGr	Anfangs- Geschwindigkeit	m	580	580	580	580	580	580	580	580	580	580
		Energie, totale	mt	446	874	1337	2400	3686	4715	5915	7801	12431	18003
		» pro cm Umfang	»	11,8	18,7	24,7	36,5	48,9	57,7	67,3	81,1	111,5	143,3
		Durchschlagsvermögen	cm	32	40	46	56	65	71	76	84	99	113
40 Kal lange Rohre	2,8 Kaliber lange StGr	Anfangs- Geschwindigkeit	m	685	685	685	685	685	685	685	685	685	685
		Energie, totale	mt	478	933	1435	2583	3827	4903	6098	7868	12556	17697
		» pro cm Umfang	»	12,7	19,9	26,5	39	50,8	60	69,3	82,1	112,6	140,8
		Durchschlagsvermögen	cm	33	42	48	59	67	73	78	85	100	111
	3,5 Kaliber lange StGr	Anfangs- Geschwindigkeit	m	610	610	610	610	610	610	610	610	610	610
		Energie, totale	mt	493	967	1479	2655	4078	5215	6543	8629	13750	19914
		» pro cm Umfang	»	13,1	20,2	27,3	40,5	54,2	64	74,4	90,1	123,3	158,5
		Durchschlagsvermögen	cm	34	43	49	60	70	76	82	91	107	122

Die Gewichte der 2,8, bezw. 3,5 Kaliber langen Geschosse sind bei den ballistischen Daten der Krupp'schen Geschütze, Construction 1880, angegeben.

Krupp'sche Schiffsgeschütze, Construction 1889.

Benennung			12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
Kaliber		mm	120	149,1	172,6	209,3	240	260	280	305	355	400
40 Kaliber lange Rohre	Rohr	Rohrlänge	mm	4800	5960	6900	8370	9600	10400	11200	12200	14200	16000
		Seelenlänge	»	4475	4540	5415	7760	8880	9620	10360	11270	13060	14700
		Gewicht	kg	2750	5650	9000	16500	25800	33900	43300	57000	90800	132000
	Laffet.gewicht	Vorder- oder Mittelpivotlaffete	kg	3600	6000	8600	16500	24000	31200	27000	46500	72000	95000
		Kanonenbootslaffete	»	—	—	—	9700	13200	17000	20600	26000	—	—
		Thurm- oder Drehscheibenlaffete	»	—	—	—	12200	16500	21000	26000	30600	40200	54000
		Drehscheibenlaffete m. Drehscheibe	»	—	—	—	26200	37500	45000	52200	64600	101500	138000
		Hydraulische Laffete	»	—	—	—	—	55000	64000	74000	89000	123000	160000
50 Kaliber lange Rohre	Rohr	Rohrlänge	mm	6000	7500	8650	10500	12000	13000	14000	15250	—	—
		Seelenlänge	»	5675	7080	8165	9890	11280	12220	13160	14320	—	—
		Gewicht	kg	3400	7000	11100	20500	32000	42100	53600	70500	—	—
	Laffet.gewicht	Vorder- oder Mittelpivotlaffete	kg	4450	7450	10400	20500	29500	38700	46000	58000	—	—
		Kanonenbootslaffete	»	—	—	—	12200	16400	21000	25500	33000	—	—
		Thurm- oder Drehscheibenlaffete	»	—	—	—	15100	20400	26500	32000	40000	—	—
		Drehscheibenlaffete m. Drehscheibe	»	—	—	—	32500	46500	56000	65000	80000	—	—
		Hydraulische Laffete	»	—	—	—	—	67000	76000	83000	105000	—	—

Ballistische Daten über die Krupp'schen Schiffsgeschütze, Construction 1889.

Benennung			12cm	15cm	17cm	21cm	24cm	26cm	28cm	30,5cm	35,5cm	40cm
Geschützladung		kg	11,5	22	34	62	95	125	160	205	325	470
40 Kal lange Rohre	2,8 Kaliber lange StGr Anfangs-	Geschwindigkeit	m	720	720	720	720	720	720	720	720	720	720
		Energie, totale	mt	528	1030	1585	2853	4228	5416	6738	8693	13872	19552
		» pro cm Umfang	»	14	22	29,2	43,4	56,1	66,3	76,6	90,7	124,4	155,6
		Durchschlagsvermögen	cm	36	45	52	63	72	78	84	92	108	120
	3,5 Kaliber lange StGr Anfangs-	Geschwindigkeit	m	630	630	630	630	630	630	630	630	630	630
		Energie, totale	mt	526	1032	1578	2832	4349	5563	6979	9204	14666	21241
		» pro cm Umfang	»	14	22	29,1	43,1	57,7	68,1	79,3	96,1	131,5	169,1
		Durchschlagsvermögen	cm	36	46	52	63	74	80	86	96	112	128
50 Kal lange Rohre	2,8 Kaliber lange StGr Anfangs-	Geschwindigkeit	m	765	765	765	765	765	765	765	765	—	—
		Energie, totale	mt	597	1163	1790	3221	4772	6115	7606	9813	—	—
		» pro cm Umfang	»	15,8	24,8	33	49	63,3	74,9	86,4	102,4	—	—
		Durchschlagsvermögen	cm	39	50	57	70	79	86	92	100	—	—
	3,5 Kaliber lange StGr Anfangs-	Geschwindigkeit	m	675	675	675	675	675	675	675	675	—	—
		Energie, totale	mt	604	1184	1811	3251	4993	6387	8012	10566	—	—
		» pro cm Umfang	»	16	25,3	33,4	49,4	66,2	78,2	91,1	110,3	—	—
		Durchschlagsvermögen	cm	40	50	57	70	82	89	96	106	—	—

Die Gewichte der 2,8, bezw. 3,5 Kaliber langen Geschosse sind bei den ballistischen Daten der Krupp'schen Geschütze, Construction 1880, angegeben.

Armstrong-Kanonen neuer Construction.

Kaliber		Länge des Rohres	Gewicht			Anfangsgeschwdgkt.	Anfangsenergie			Anf. Durchschl. verm. gegen Eisen
			Rohr	Pulverladung	Geschoss		totale	pro *cm* Geschossumfang	pro cm^2 Geschoss-Querschn.	
Zoll engl.	*cm*	Kal	*t*	*kg*		*m*	*mt*			*cm*
4,724	12	32	1,75	5,44	16,3	591	291	7,72	2,57	21
4,724	12	37	2,0	5,44[1]	18,1	676	423	11,22	3,74	28
4,724	12	42	2,1	5,44[1]	20,4	685	488	12,94	4,33	31
5	12,7	32	3,1	12,70	22,7	617	441	11,05	3,48	27
5	12,7	37	3,5	12,70	22,7	640	475	11,90	3,75	29
5	12,7	42	4,0	12,70	22,7	661	486	12,18	3,84	29
6	15,2	32	5,0	22,67	45,3	597	824	17,25	4,54	34
6	15,2	37	5,3	17,24[1]	45,3	684	1082	22,66	5,96	42
6	15,2	42	5,5	18,36[1]	45,3	748	1294	27,10	7,13	48
7	17,8	32	8,0	34,00	65,7	616	1273	22,75	5,12	39
7	17,8	37	9,0	36,29	65,7	652	1426	25,50	5,73	43
7	17,8	42	9,5	36,29	65,7	670	1506	26,93	6,05	45
8	20,3	32	13,5	49,90	90,7	646	1930	30,27	5,96	46
8	20,3	37	14,0	54,40	95,2	682	2257	35,39	6,98	51
8	20,3	42	15,0	54,40	95,2	697	2357	36,96	7,28	53
9,2	23,4	32	22,0	90,70	172,3	620	3376	45,93	7,85	58
9,2	23,4	37	24,5	99,80	176,9	670	4049	55,08	9,41	66
9,2	23,4	42	26,0	99,80	176,9	694	4345	59,11	10,10	70
10	25,4	32	27,0	104,30	204,1	619	3988	49,98	7,85	59
10	25,4	37	32,5	136,10	226,8	673	5236	65,62	10,33	73
10	25,4	42	35,0	136,10	226,8	686	5441	68,20	10,74	75
11	28	32	35,0	122,50	272,1	625	5419	61,60	8,80	66
11	28	37	37,0	158,70	272,1	685	6510	74,01	10,57	76
11	28	42	41,0	158,70	272,1	709	6974	79,30	11,33	80
12	30,5	32	46,0	181,40	362,9	646	7722	80,59	10,57	77
12	30,5	37	51,0	204,10	385,5	674	8928	93,17	12,22	86
12	30,5	42	57,0	204,10	385,5	692	9412	98,22	12,88	90
13,50	34,3	32	68,0	285,80	567,0	616	10970	101,80	11,78	86
13,50	34,3	37	74,0	317,50	567,0	676	13212	122,61	14,30	100
13,50	34,3	42	88,0	317,50	567,0	709	14086	130,72	15,24	105
16,25	41,3	32	110,5	435,40	816,5	641	17104	131,82	12,77	96
16,25	41,3	37	124,0	435,40	907,0	671	20821	160,47	15,54	112
16,25	41,3	42	135,0	435,40	907,0	698	22533	173,65	16,82	118
17	43,2	32	116,0	408,20	907,0	647	19361	142,66	13,21	100
17	43,2	37	130,0	453,50	907,0	687	21829	160,84	14,89	109
17	43,2	42	140,0	498,90	907,0	741	25394	187,11	17,33	122

[1] Rauchloses Pulver.

Canet-Kanonen.*

Kaliber	Länge des Rohres	Gewicht			Anfangsgeschwdgkt.	Anfangsenergie			Anf. Durchschl. verm. gegen Eisen
		Rohr	Pulverladung	Geschoss		totale	pro *cm* Geschossumfang	pro cm^2 Geschoss-Querschn.	
cm	Kal	*t*	*kg*		*m*	*mt*			*cm*
7,5	15	0,099	0,4	4,6	300	.	.	.	.
7,5	22	0,20	0,8	4,6	430	.	.	.	.
7,5	25	0,29	1,2	5,2	480	.	.	.	.
7,5	35	0,47	2,0	6,2	530	.	.	.	.
7,5	31	0,39	1,6	5,2	540	.	.	.	.
8,4	23	0,40	1,6	7,4	480	.	.	.	.
8,4	29	0,52	2,1	7,4	550	.	.	.	.
9	30	1,03	3,9	9	610	171	6,08	2,68	13
9	36	1,18	4,8	9	680	212	7,55	3,33	15
9	43	1,52	5,6	9	740	251	8,94	3,95	17
9	50	1,80	6,4	9	800	294	10,48	4,61	19
10	30	1,42	5,4	12,5	610	237	7,78	3,02	16
10	36	1,62	6,6	12,5	680	295	9,67	3,75	18
10	43	2,08	7,8	12,5	740	349	11,45	4,44	21
10	50	2,46	9	12,5	800	408	13,38	5,19	23
12	30	2,45	9	21	610	398	10,69	3,52	20
12	36	2,80	11	21	680	495	13,29	4,38	23
12	43	3,60	13	21	740	586	15,74	5,18	26
12	50	4,25	15	21	800	685	18,39	6,06	29
14	30	3,89	15	34	610	654	14,82	4,19	25
14	36	4,45	18	34	680	801	18,41	5,20	29
14	43	5,70	21	34	740	949	21,81	6,16	33
14	50	6,75	24	34	800	1109	25,49	7,21	37
15	30	4,75	18	42	610	797	17,13	4,51	27
15	36	5,70	22	42	680	990	21,29	5,60	33
15	43	7,60	26	42	740	1172	25,21	6,63	36
15	50	8,55	30	42	800	1370	29,46	7,75	39
16	30	5,75	22	50	610	948	19,05	4,72	30
16	36	6,85	27	50	680	1179	23,74	5,86	35
16	43	9,20	31	50	740	1396	28,04	6,94	39
16	50	10,38	36	50	800	1631	32,77	8,11	44

* Kanonen dieses Systems sind eingeführt in Russland, Dänemark, Griechenland, Vereinigte Staaten, Portugal, Japan, Chile, Brasilien, Mexico, Haïti.

Canet-Kanonen (Fortsetzung).

Kaliber	Länge des Rohres	Gewicht			Anfangsgeschwdgkt.	Anfangsenergie			Anf. Durchschl.verm. gegen Eisen
		Rohr	Pulverladung	Geschoss		totale	pro *cm* Geschossumfang	pro cm^2 Geschossquerschn.	
cm	Kal	*t*	*kg*		*m*	*mt*			*cm*
19	30	9,63	36	84	610	1593	26,97	5,62	38
19	36	11,48	45	84	680	1980	33,52	6,98	44
19	43	15,45	52	84	740	2339	39,52	8,27	50
19	50	17,37	60	84	800	2741	46,40	9,67	56
22	30	17,0	56	130	610	2466	35,99	6,49	47
22	36	14,8	69	130	680	3064	44,73	8,06	55
22	43	27,0	80	130	740	3629	52,96	9,55	62
22	50	25,0	92	130	800	4340	61,91	11,41	69
24	30	19,4	73	170	610	3225	43,12	7,13	53
24	36	23,0	90	170	680	4007	53,58	8,86	62
24	43	31,1	105	170	740	4746	63,46	10,49	69
24	50	35,0	121	170	800	5546	74,17	12,26	77
27	30	27,6	103	240	610	4553	54,06	7,95	63
27	36	32,7	127	240	680	5657	67,18	9,88	73
27	43	44,3	150	240	740	6700	79,56	11,70	82
27	50	49,9	170	240	800	7830	92,98	13,68	92
30	30	32,8	150	350	610	6639	69,96	9,09	75
30	36	47,1	186	350	680	8250	87,00	11,29	88
30	43	63,9	220	350	740	9771	102,96	13,37	99
30	50	71,8	250	350	800	11419	120,34	15,63	110
32	30	46,0	172	400	610	7588	76,17	9,43	80
32	36	54,4	212	400	680	9451	94,74	11,72	93
32	43	73,8	250	400	740	11166	112,10	13,98	105
32	50	83,0	284	400	800	13050	131,02	16,23	116
34	30	55,2	200	480	610	9105	85,22	10,02	86
34	36	65,8	260	480	680	11314	105,90	12,46	101
34	43	88,5	300	480	740	13399	125,70	14,76	114
34	50	99,6	340	480	800	15661	146,58	17,25	128
37	30	71,1	270	620	610	11761	101,15	10,94	98
37	36	84,8	330	620	680	11615	125,70	13,59	114
37	43	114,0	390	620	740	17307	148,86	16,10	129
37	50	128,3	440	620	800	20227	173,98	18,81	144

Mitrailleusen.

Bezeichnung:		Nordenfelt										Hotchkiss			Gatling		Gardner			Skoda	Montigny		Farrington		
mm		25 l	25 l	25 l	11 s	11 s	11 s	11 l	11 l	11 l	11 l	53	47	37	16	11	11	11	11	Bezeichnung	11	10	11	11	11
engl. Zoll		1"			Gewehrkaliber (0,45")							2,09"	1,85"	1,45"	0,65"	0,45"	0,45"				0,45"	0,4"	0,45"		
Lauf	Zahl	5	4	2	12	10	7	5	3	2	1	5	5	5	10	10	8	1	2	5	8	4	8	4	8
	Kaliber *mm*	25,4	25,4	25,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	53	47	37	16,5	11,4	11,4	11,4	11,4	Kaliber *mm*	8	11	10,35	11	10,35
	Länge . »	901-1082			940	813	660	660	660	660	660	1431	1175	740	811	838	.	762	762	Länge . »	570	896	842	896	.
Gewicht	Mitraill. *kg*	216	193	85	113	105	85	54	25	20	7	1000	575	210	204	201	160,5	—	—	Rohrbündel *kg*	13	190	182	190	98,3
	Rohrbündel »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	181[2]	181[2]	16,4	1189	1143	Pivotgabel . »	6	238	580	238	16,4
	Laffete . »	165	162[2]	57[2]	107[2]	107[2]	39	39[3]	25[3]	20	3	760[2]	135[1] / 295[2]	551	93,5	31,1	24	381	3312	St-Mantelgeschoss *g*	15,8	20,3	24	20	24
	St-Geschoss *g*	207	207	207	—	—	—	—	—	—	—	1630	1115	505	17,5	5,5	5	623	625	Pulverladung . »	2,75	4	5	4	5
	Zündergr. »	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—	1630	1075	455	92,2	56,7	40	623	625	Patrone . . . »	29,4	35	40	35	40
	Bleigeschoss »	—	—	.	31,1	31,1	31,1	31,1	31,1	31,1	31,1	—	—	—	—	—	—	—	—	Anfangsgeschw. *m*	550	384	384	384	384
	Pulverlad. »	40	40	40	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	.	.	410	200	80	416	131	131	131	131	granate. — 6 Schiessen					
	Patrone . . »	.	318	.	50	50	50	50	50	.	.	2345[5]	1545[5]	675[5]	436	85	1088	—	635	Feuerschnelligk. pr. Min.	300-500	250	350	250	350
Anfangsgeschw. *m*		450	450	450	450	.	436	.	.	.	.	450	425	406	498	498	498	200	470						
Feuerschn. pr. Min.		200-250	360	180	1200	1050	800	700	420	280	180	40	40	60	200	150	150	150	200						

Appr. Durchschlagsvermögen auf 200 *m* Distanz gegen Stahlbleche:

53 *mm* Hotchkiss = 69 *mm*
47 » = 54 »
37 » = 24 »
37 » Nordenfelt = 43 »
25 » = 22 »

[1] Gabel und Büchse. — [2] Schiffs-, bezw. Bootslafete. — [3] Laffete für Marsen. — [4] Dreifuss. — [5] Bezieht sich auf die Stahlgranate. — 6 Schiessen auch Kartätschen.

Schnellfeuerkanonen. (Anmerkungen hiezu s. S. 139.)

Bezeichnung		Skoda				
Kaliberlänge		L/23	L/44	L/42	L/40	
cm		3,7	4,7	7	12	15
Kaliber	mm	37	47	66	120	149
Rohrlänge	»	958	2048	2750	4800	6000
Gewicht: Rohr sammt Verschluss	kg	33	240	630	2050	4450
Gewicht: Laffete	»	45	350	1000	2530	3500
Gewicht: Schutzschild	»	.	.	.	1300	1950
Gewicht: Stahlgranate	»	.	1,5	4,0	23,75	45,5
Gewicht: Zündergranate	»	0,455	1,5	4,0	23,75	45,5
Gewicht: Pulverladung	»	0,08*	0,5†	1,1†	4,4§	8,5§
Anfangsgeschwindigkeit	m	410	710	700	700	700
Anfängl. Durchschlagsvermögen	cm	.	9,4	14,0	28,6	33,4
Feuerschnelligkeit pro Minute		20	20	20	10	10

* Mitrailleusenpulver. — † Gepresstes Ammonpulver in Hohlcylindern. — § Röhrchenpulver (Pressburger und Blumauer Provenienz).

Bezeichnung		Krupp[13]											
Kaliberlänge		L/30											
cm		9	8,7	8,4	8	7,5	7	6	5,7	5,3	5	4,7	4
Kaliber	mm	90	87	84	80	75	70	60	57	53	50	47	40
Rohrlänge	»	2700	2610	2520	2400	2250	2100	1800	1710	1590	1500	1410	1200
Gewicht: Rohr	kg	700	630	575	500	410	335	215	185	150	125	105	65
Gewicht: Laffete[6]	»	990	960	900	855	800	740	645	580	490	425[14]	400[14]	350[14]
Gewicht: Stahlgranate	»	10	9	8,1	7	5,85	4,75	3	2,75	2,2	1,75	1,5	0,8
Gewicht: Pulverladung[9]	»	1,3	1,18	1,05	0,9	0,75	0,6	0,38	0,33	0,26	0,225	0,185	0,1
Anfangsgeschwindigkeit	m	550											
Anf. Durchschlagsvermögen[12]	cm	13,4	12,9	12,4	11,8	11,1	10,3	8,8	8,7	8	7,3	7	5,3
Feuerschnelligkeit pro Minute		.	.	.	.	20	20	20	20	20	20	20	20

Bezeichnung		Krupp[13]											
Kaliberlänge		L/40											
cm		9	8,7	8,4	8	7,5	7	6	5,7	5,3	5	4,7	4
Kaliber	mm	90	87	84	80	75	70	60	57	53	50	47	40
Rohrlänge	»	3600	3480	3360	3200	3000	2800	2400	2280	2120	2000	1880	1600
Gewicht: Rohr	kg	1122	1013	912	780	649	528	332	285	229	192	160	98
Gewicht: Laffete[6]	»	1215	1160	1100	1030	970	900	780	700	590	510	475	400
Gewicht: Stahlgranate	»	10	9,02	8,12	7,01	5,78	4,70	2,96	2,54	2,04	1,71	1,42	0,88
Gewicht: Pulverladung[9]	»	1,805	1,63	1,465	1,265	1,045	0,849	0,535	0,458	0,369	0,309	0,257	0,158
Anfangsgeschwindigkeit	m	725											
Anf. Durchschlagsvermögen[12]	cm	20	19,4	18,5	17,9	16,4	15,2	12,9	12,2	11,4	10,6	9,9	8,4
Feuerschnelligkeit pro Minute		.	.	.	.	20	20	20	20	20	20	20	20

Bezeichnung		Krupp[13]											
Kaliberlänge		L/50											
cm		9	8,7	8,4	8	7,5	7	6	5,7	5,3	5	4,7	4
Kaliber	mm	90	87	84	80	75	70	60	57	53	50	47	40
Rohrlänge	»	4500	4350	4200	4000	3750	3500	3000	2850	2650	2500	2350	2000
Gewicht: Rohr	kg	1236	1116	1005	868	715	581	366	314	252	212	176	108
Gewicht: Laffete[6]	»	1500	1440	1375	1300	1200	1070	910	820	700	600[14]	550[14]	450[14]
Gewicht: Stahlgranate	»	10	9,02	8,12	7,01	5,78	4,70	2,96	2,54	2,04	1,71	1,42	0,88
Gewicht: Pulverladung[9]	»	1,805	1,63	1,465	1,265	1,045	0,849	0,535	0,458	0,369	0,309	0,257	0,158
Anfangsgeschwindigkeit	m	760											
Anf. Durchschlagsvermögen[12]	cm	21,4	20,6	19,8	18,8	17,5	16,3	13,8	13,0	12,1	11,3	10,6	9,0
Feuerschnelligkeit pro Minute		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Schnellfeuerkanonen (Fortsetzung).

Bezeichnung		Gruson										
	Kaliberlänge	23	30	30	40	24	30	40	20	25	30	40
	mm	37	37	47	47	53	53	53	57	57	57	57
Kaliber mm		37	37	47	47	53	53	53	57	57	57	57
Rohrlänge »		871,5	1129	1410	1880	1302	1615	2067	1140	1460	1710	2280
Gewicht	Rohr kg	37	46	123	160	144	170	290	100	810	222	288
	Laffete »	1363 *a*	141 *c* / 128 *b*	490 *f*	1183 *e*	2256 *a* / 720 *d* / 12500 *g* / 250 *h*	500 *f* / 720 *d*	1096 *e*	155 *c*	2120 *a* / 750 *d* / 14700 *g*	525 *f*	1360 *e*
	Stahlgranate »	—	—	—	1,6	—	—	2	—	—	—	2,72
	Zündergranate »	0,45	0,45 / 0,70	1,5	—	1,75	1,75	—	2,72	2,72	2,72	2,72
	Shrapnel »	—	—	—	—	1,75	1,75	—	2,72	2,72	2,72	2,72
Korngrösse des Pulvers mm		1	1	1½	2	1½	1½	2	1½	2	2	3
Gewicht der Pulverladung † kg		0,032	0,032 / 0,040	0,13	0,18	0,13	0,13	0,265	0,17	0,23	0,245	0,385
Anfangsgeschwindigkeit m		484	520 / 440	515	590	490	505	630	400	480	515	640
Anfängl. Durchschlagsverm. cm		.	.	.	12	.	.	13	.	.	.	15
Feuerschnelligkeit pro Minute		30-35	30-35	40-45 / 30-35	30-35	30-35 / 40-45	30-35 / 40-45	25-30	25-30	25-30 / 40-45 / 25-30	25-30 / 40-45	25-30

Bezeichnung		Gruson						Maxim §						Sarmiento §§
	Kaliberlänge	70	25	30	30	35	12 ††	48	48	44	46	40	48	.
	mm	57	75	75	80	82	120	47	57	65	75	100	120	42
Kaliber mm		57	75	75	80	82	120	46,99	56,99	65	75	100	120	42
Rohrlänge »		4000	1900	2250	2400	2870	1407	2300	3050	3530	3500	4390	5870	—
Gewicht	Rohr kg	685	345	360	435	605	429	.	338	811	915	1524	2542	124
	Laffete »	1879 *e*	850 *d*	520 *f*	565 *f*	1663 *e*	720 *f*	. [6]	724 [6]	680	1060	.	2035	141 *d*
	Stahlgranate »	2,72	—	—	—	7	—	1,49	2,72	4	6,4	13	20,4	1,13
	Zündergranate »	2,72	6	7	7	—	16,4	1,49	2,72	4	6,4	13	20,4	1,13
	Shrapnel »	2,72	—	7	7	—	16,4	1,49	2,72	.	6,4	13	20,4	—
Korngrösse des Pulvers mm		7	3	3½	5	5	1½	—	—	.	.	.	.	—
Gewicht d. Pulverladung † kg		1,325	0,61	0,675	0,95	1,2	0,36 Maxim.	0,751	1,42	1,64	3,23	6,43	11,35	0,524
Anfangsgeschwindigkeit m		940	500	500	597	660	296	641	655	618	641	641	671	570
Anf. Durchschlagsverm. cm		25	.	.	.	21	.	10 [12]	14,8 [12]	14,8 [12]	17,8 [12]	20,7	26,4 [12]	.
Feuerschnelligkeit pro Minute		25-30	20-25	6-8	6-8	20-25	6-8	42	30	25	18	.	12	.

a = fahrbare Panzerlaffete,
b = Bootslaffete,
c = Gebirgslaffete,
d = Bockpivotlaffete (Bock aus Stahlguss),
e = Schiffslaffete einschliesslich Schild,
f = Feldlaffete,
g = versenkbare Panzerlaffete mit Vorpanzer,
h = Schartenblendlaffete.

† Die Gruson-Schnellfeuerkanonen haben rauchloses Pulver C/89.
†† Schnellfeuerhaubitze.
§ Alle Kanonen, mit Ausnahme der 12*cm* Kanone, mit halbautomatischem Verschluss.
§§ In der spanischen Marine eingeführt.

Schnellfeuerkanonen (Fortsetzung).

Bezeichnung:	Hotchkiss														
	kurze[2]						lange								
mm	80	57	53	42	47	37	155[10]	120 s	120 l	100	75	65	57	47	37
engl. Zoll, resp. pr	3,15″	2,24″	2,09″	1,65″	1,85″	1,46″	.	.	.	33pr	14pr	9pr	6pr	3pr	1pr
Kaliber . . . . . *mm*	80	57	53	42	47	37	155	120	120	100	75	65	57	47	37
Lauflänge . . . . »	2120	1505	1599	1200	1558	842	5930	5345	4633	4410	3855	3025	2480	2048	1695
Gewicht: Rohr . . . . *kg*	455	235	170	60	120	33	5500	3320	2150	1650	830	600	365	230	120
Gewicht: Laffete[3] . . . »	— / 750	385 / 440	360 / 400	70	256	45	— / 4800	— / 3300	— / 2200	— / 1530	— / 1000	— / 750	378 / 263	386 / 253	280
Gewicht: Stahlgranate *g*	—	2725	1630	880	1122	505	45000	25000	25000	15000	6400	4000	2725	1500	850
Gewicht: Zündergran. »	5480	2725	1630	880	1075	455	45000	25000	25000	15000	6400	4000	2725	1500	850
Gewicht: Pulverladung »	1200	680	410	175	200	80	22000	13500	7810	6000	3300	1650	920	780	320
Anf.geschwdgkt. *m*	445	425	450	445	425	400	610	650	545	600	620	620	600	610	600
Durchschl.verm. *cm*	11[1]	.	6[5]	4[5]	4[5]	3[5]	27	21	15	20[5]	.	14[5]	12[5]	10[5]	6[5]
Feuerschnell. pr. Minut.	12[4]	15[4]	15[4]	20[4]	20[4]	20[4]	8-10	10-12	10-12	8-10[4]	12[4]	12-15[4]	15[4]	15[4]	20[4]

Bezeichnung:	Nordenfelt														
mm	76	63	62	57 s*	57m*	57 l*	57* [7]	51	49	47s**	47 l**	42 s	42 l	38	32	25
engl. Zoll, resp. pr	14pr	2,57″	2,45″	2,24″	2,24″	2,24″	2,24″	2″	1,9″	1,85″	1,85″	1,65″	1,65″	1,5″	1,27″	1″
Kaliber . . . . . *mm*	76,19	63,5	62,2	57	57	57	57	50,8	48,3	47	47	41,9	41,9	38,1	32,2	25,4
Lauflänge . . . »	3213	2103	2103	2413	2413	1651	1346	1676	2032	2285	1702	1905	1453	1549	1143	1537
Gewicht: Rohr . . . . *kg*	915	356	356	337	289	228	223	325	228	216	152	157	76	150	45	102
Gewicht: Laffete[3] . . . »	510[6]	.	.	400[6]	340 / 418	279[6]	609[8]	.	279[6]	265[6]	558	168[8]	171	156[8]	63[8]	.
Gewicht: Stahlgranate *g*	6350	3624	3175	2722	2722	2722	—	2268	1814	1500	—	1134	—	794	404	276
Gewicht: Zündergran. »	6350	3624	3175	2722	2722	2722	2722	2268	1814	1500	1361	1134	1134	794	404	—
Gewicht: Pulverladung »	2950	1484	1360	1333	500	567	567	798	907	790	283	522	270	283	85	156
Anf.geschwdgkt. *m*	670	564	518	614	570	469	441	548	660	641	470	614	457	565	452	613
Durchschl.verm.[1] *cm*	16	15	12	12	10	8	.	12	10	10	.	8	.	6	4	.
Feuerschnell. pr. Minut.	.	10-15	.	30	30	30	30	12-20	30	30	32	32	34	34	34	20-35

Bezeichnung:	Schneider-Canet (Modell 1896)															
Kaliberlänge	L/45	L/50			L/60					L/70		L/80				
mm	100	100	90	75	100	90	75	65	57	65	57	100	90	75	65	57
Kaliber . . . . . *mm*	100	100	90	75	100	90	75	65	57	65	57	100	90	75	65	57
Rohrlänge . . . . . »	4500	5000	4500	3750	6000	5400	4500	3900	3400	4500	3800	8000	7200	6000	5200	4600
Gewicht: Rohr . . . . . *kg*	1770	1890	1380	790	2120	1570	890	640	590	790	690	3540	2560	1530	940	790
Gewicht: Granate . . . »	28,7	28,7	22	13,2	28,7	22	13,2	8,82	6	8,82	6	28,7	22	13,2	8,82	6
Anf.geschwindigkeit . *m*	800	830	820	810	890	880	870	810	800	870	860	980	970	960	960	950
Geschwindgkt. auf 2000 m Entfernung . . . . . »	500	520	500	458	560	535	508	425	315	455	330	610	590	545	505	355
Anf. Durchschl.verm. *cm*	35	37,5	30,5	28	42	34	31	25,5	22	28	25	48	39	36	33	29
Durchschlagsvermög auf 2000 m Entfernung . »	17	18	14,5	11,2	20	17,4	12,8	8,8	5	10	5,5	23,5	20,5	15	11,2	6
Feuerschnell. pr. Minute	14	.	.	.	13	15	15	18	.	.	.	12	14	.	16	18

Bezeichnung:	Bofors															
Kaliberlänge	L/35						L/40						L/45			
cm	7,5	7	6,5	5,7	4,7	3,7	7,5	7	6,5	5,7	4,7	3,7	7,5	7	6,5	5,7
Kaliber . . . . . *mm*	75	70	65	57	47	37	75	70	65	57	47	37	75	70	65	57
Rohrlänge . . . . . »	2625	2450	2275	1995	1645	1295	3000	2800	2600	2280	1880	1480	3375	3150	2925	2565
Ge- Rohr . . . . . *kg*	535	435	345	235	132	65	610	500	395	268	151	74	685	560	445	302
Ge- Laffete . . . . »	720	620	550	400	260	200	720	620	550	400	260	200	720	620	550	400
wicht Geschoss . . »	6	5	4	2,72	1,5	0,75	6	5	4	2,72	1,5	0,75	6	5	4	2,72
wicht Pulverladung »	0,925	0,754	0,602	0,407	0,228	0,111	0,975	0,794	0,635	0,428	0,239	0,116	1,030	0,831	0,663	0,448
Anf.geschwindigkeit . *m*	665	657	657	655	660	652	703	695	695	692	696	688	732	722	722	720
Anf. Durchschl.verm. *cm*	21	19,9	18,5	16,2	13,3	10,5	23	21,4	19,8	17,4	14,3	11,3	24	22,5	20,9	18,4
Feuerschnell. pr. Minute	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Schnellfeuerkanonen (Fortsetzung).

Bezeichnung:	Bofors															
Kaliberlänge	L/45		L/50						L/55						L/60	
cm	4,7	3,7	7,5	7	6,5	5,7	4,7	3,7	7,5	7	6,5	5,7	4,7	3,7	7,5	7
Kaliber mm	47	37	75	70	65	57	47	37	75	70	65	57	47	37	75	70
Rohrlänge »	2115	1665	3750	3500	3250	2850	2350	1850	4125	3850	3575	3135	2585	2035	4500	4200
Gewicht Rohr kg	170	83	760	620	495	335	190	92	836	685	545	370	207	102	915	750
Gewicht Laffete »	260	200	720	620	550	400	260	200	720	620	550	400	260	200	720	625
Gewicht Geschoss »	1,5	0,75	6	5	4	2,72	1,5	0,75	6	5	4	2,72	1,5	0,75	6	5
Gewicht Pulverladung »	0,252	0,123	1,140	0,930	0,742	0,500	0,281	0,137	1,250	1,020	0,818	0,552	0,310	0,151	1,370	1,113
Anf.geschwindigkeit m	726	717	763	754	754	751	757	748	794	784	784	781	788	778	820	811
Anf. Durchschl.verm. cm	15,1	11,9	26	23,8	22,2	19,4	16,0	12,6	27	25,1	23,3	20,4	17,3	13,3	28	26,3
Feuerschnell. pr. Minute	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Bezeichnung:	Bofors				Baranovsky
Kaliberlänge	L/60				
cm	6,5	5,7	4,7	3,7	
Kaliber mm	65	57	47	37	63,5
Rohrlänge »	3900	3420	2820	2220	1210
Gewicht Rohr kg	595	402	226	112	96,6
Gewicht Laffete »	550	400	260	200	180,2
Gewicht Stahlgranate »	—	—	—	—	2,57
Gewicht Zündergranate »	—	—	—	—	2,54
Gewicht Geschoss »	4	2,72	1,5	0,75	—
Gewicht Pulverladung »	0,893	0,602	0,337	0,164	0,41
Anf.geschwindigkeit m	811	808	814	804	372
Anf. Durchschl.verm. cm	24,4	21,4	18,4	13,9	.
Feuerschnell. pr. Minute	.	.	.	.	3

Bezeichnung:	Elswick [11]				
Kal engl. Zoll	1,46″	1,85″	2,24″		2,75″
	mit Hotchkiss-Verschl.				
Kaliber mm	37		47	57	70
Rohrlänge »	640	1020	2050	2485	3055	2200
Gewicht Rohr t	0,033	0,036	0,23	0,363	0,508	0,356
Gewicht Laffete »	.	.	.	.	.	.
Gewicht Stahlgranate kg	0,5	0,5	1,5	2,7	2,7	4,5
Gewicht Zündergranate »	.	.	.	.	.	.
Gewicht Pulverladung »	0,08	.	0,21	0,25	.	0,43
Anfangsgeschwdgkt. m	402	472	655	591	790	579
Anf. Durchschl.verm.[5] cm	4,1	8	13,2	13,5	22	15
Feuerschnell. pr. Minut.	.	.	.	30	25	25

Bezeichnung:	Elswick [11]															
Kal engl. Zoll	3″	3,5″	3,75″	4″		4″		4,7″			6″			8″		
Kaliber mm	76,2	88,9	95	100		100		120			152			203		
Rohrlänge »	3140	3670	3935	4115		5115		4930	4945	6145	6315	6315	7835	8450		
Gewicht Rohr t	0,6	1,22	1,68	1,63		1,78		2,13	2,49	2,79	5,89	6,71	8,13	15,75		
Gewicht Laffete »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewicht Stahlgranate kg	5,7	9,1	11,3	11,3	13,6	11,3	13,6	20,4	20,4	20,4	45,4	45,4	45,4	95,3	113,4	95,3	113,4
Gewicht Zündergran. »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewicht Pulverladg. »	0,76	1,7	2,04	2,27	2,27	2,27	2,27	2,58	3,99	3,99	6,8	8,8	8,8	14,51	14,51	19,96	19,96
Anf.geschwdgkt. m	671	738	732	774	707	808	738	680	762	802	677	762	796	683	626	783	718
Anf. D.schl.verm.[5] cm	21	28	29	30	30	32	32	31	37	40	42	49	53	51	51	63	63
Feuerschnell. pr. Minut.	25	20	15	15	15	15	15	12	12	12	7	7	7	4	4	4	4

Schnelladekanonen.[13] (Anmerkungen hiezu s. S. 139.)

Bezeichnung:	Krupp																	
Kaliberlänge	L/35						L/40						L/50					
cm	16	15	14	13	12	10,5	16	15	14	13	12	10,5	16	15	14	13	12	10,5
Kaliber mm	160	149,1	140	130	120	105	160	149,1	140	130	120	105	160	149,1	140	130	120	105
Rohrlänge »	5600	5220	4900	4550	4200	3680	6400	5960	5600	5200	4800	4200	8000	7500	7000	6500	6000	5250
Gewicht Rohr kg	4750	3825	3150	2475	1900	1200	5970	4780	3940	3165	2385	1670	6800	5435	4485	3600	2720	1900
Gewicht Laffete[6] »	4850	4400	4000	3500	2850	1850	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewicht Stahlgranate[15] »	56/43	45,5/34,5	37,5/28,5	30/23	23,75/18	16/12	50	40	33	26,5	20	14	50	40	33	26,5	20	14
Gewicht Pulverladung[9] »	8,5	7	5,7	4,55	3,5	2,4	10,5	8,4	7,0	5,6	4,4	3,1	10,5	8,4	7,0	5,6	4,4	3,1
Anfangsgeschwindigkeit[15] m	620/710						750						800					
Anfängl. Durchschlagsverm.[12] cm	29,6	27,3	25,5	23,6	21,4	18,8	35,7	32,9	30,6	28,3	25,3	22,6	39,1	36,0	33,5	31,1	27,7	24,8

Schnelladekanonen (Fortsetzung).

Bezeichnung:	Schneider-Canet (Modell 1896)																			
Kaliberlänge . .	L/40		L/45						L/50						L/60				L/80
mm	240	210	240	210	160	150	140	120	240	210	160	150	140	120	160	150	140	120	120
Kaliber . . . *mm*	240	210	240	210	160	150	140	120	240	210	160	150	140	120	160	150	140	120	120
Rohrlänge . . »	9600	8400	10800	9450	7200	6750	6300	5400	12000	10500	8000	7500	7000	6000	9600	9000	8400	7200	9600
Gew. Rohr . . *kg*	20700	13900	27500	15100	7280	5710	4820	2850	26100	17500	7730	6100	5170	3150	8560	7090	5760	3640	6150
Gew. Granate . »	153,5	109,8	153,5	109,8	46	40	32	21	153,5	109,8	46	40	32	21	46	40	32	21	21
Anf.geschwin. *m*	760	760	800	800	800	800	800	800	840	840	840	840	840	840	9000	900	900	900	1000
Geschwindkt. auf 2000 m Entf. »	600	575	635	610	565	565	555	525	665	645	595	595	585	555	645	640	625	590	655
Anfängl. Durchschlagsver. *cm*	69	65	75	69	51	50	45,5	40,5	80	77	55	53,5	49,5	43,5	61	59	55	48,5	57
Durchsch.verm. auf 2000 m Entf. *cm*	54	44	58	47	32	30,5	27	21,5	62,8	51	34,5	33,5	29,5	23,5	38,2	36,2	32,5	25,5	30,5
Feuerschn. pr. Min.	.	.	.	.	7	9	10	12	.	.	.	.	.	.	7	8	8	11	10

Bezeichnung:	Bofors																	
Kaliberlänge . . .	L/35			L/40			L/45			L/50			L/55			L/60		
cm	15	12	10	15	12	10	15	12	10	15	12	10	15	12	10	15	12	10
Kaliber . . . . . *mm*	150	120	100	150	120	100	150	120	100	150	120	100	150	120	100	150	120	100
Rohrlänge . . . . »	5250	4200	3500	6000	4800	4000	6750	5400	4500	7500	6000	5000	8250	6600	5500	9000	7200	6000
Gewicht Rohr . . . . *kg*	4300	2175	1260	4940	2500	1430	5560	2800	1620	6180	3100	1800	6800	3425	1980	7400	3740	2160
Gewicht Laffete . . . »	3200	1700	1300	3200	1700	1300	3200	1700	1300	3200	1700	1300	3200	1700	1300	3200	1700	1300
Gewicht Geschoss . . »	40	21	14	40	21	14	40	21	14	40	21	14	40	21	14	40	21	14
Gewicht Pulverladung »	7,80	3,80	2.20	7,75	4.00	2,30	8,19	4,20	2,42	9,10	4,67	2,70	10.07	5,15	2,98	11,00	5,63	3,24
Anf.geschwdgkt. *m*	728	720	671	767	761	708	801	792	737	834	826	769	869	859	800	900	888	827
Anf. D.schl.verm. . *cm*	42	34	28	45	37	31	48	39	32	51	41	34	54	43	36	57	45	38
Feuerschnell. pr. Minut.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Handfeuerwaffen.

	Dänemark	Deutschland	Frankreich	Grossbritannien	Italien
Benennung, Constructionsjahr	M/89	«88»	M/86	M/89 II	M/91
System	Krag-Jörgensen	Mannlicher	Lebel	Lee-Metford	Mannlicher
Kaliber, zwischen den Feldern . . . *mm*	8	7,9	8	7,7	6,5
Gewicht ohne Baj., bei leerem Magaz. *kg*	4,3	3,8	4,18	4,6	3,72
Gewicht mit Baj. u. gefülltem Magaz. »	4,71	4,35	4,78	4,479	—
Bewegung des Kolbenverschlusses . . .	Dreh-	Dreh-	Dreh-	Dreh-	Dreh-
Züge Zahl	6	4	4	7	4
Züge Drall Länge in Kaliber	37,5	30,4	30	33	36,1
Züge Drall in Graden	4,8	6	6	5,4	5
Zahl der Patronen im Magazin	5	5	(+ 1 auf Löffel) 8	10	5
Gewicht des leeren Patronenrahmens oder Ladestreifens . . . . . *g*	—	17,5	—	147	—
Patrone Gewicht . . . . . »	30	27,3	25	28,3	21,5
Patrone Länge . . . . . *mm*	76	82,5	75	80,5	83
Pulverladung (rauchlos) . . . . . *g*	2,2	2,75	2,8	2,2	2,1
Geschoss Gewicht . . . . . »	15,43	14,7	15	14	10,5
Geschoss Länge . . . . . *mm*	30	30	31	31,5	30,5
Geschoss Länge in Kaliber	3,75	4,05	3,88	4,10	4,69
Geschoss Querschn.-Belast. auf 1 cm^2 *g*	30,6	30	29,8	30,1	31,5
Patronenzahl in den Taschen des Mannes	—	150	120	115	200
Visier reicht auf . . . . . *m*	2100	2050	2000	1740	—
Grösste Schussweite . . . . . »	3500	3800	3200	—	über 4000
Grösster Gasdruck . . . . . *at*	2500	3200	—	2740	gegen 4000
Mündungsgeschwindigkeit . . . . . *m*	624	645	632	655	709
Lebende Kraft des Geschosses an der Mündung . . . . . *mkg*	306	312	306	306	269

Handfeuerwaffen (Fortsetzung).

	Niederlande	Österreich-Ungarn	Rumänien	Russland	Spanien
Benennung, Constructionsjahr	M/93	M/88	M/93	Dreilinien-gewehr M/91	M/93
System	Mannlicher	Mannlicher	Mannlicher	Nagant	Mauser
Kaliber, zwischen den Feldern . . . mm	6,5	8	6,5	7,62	7
Gewicht: ohne Baj., bei leerem Magaz. kg	4,1	4,4	3,845	mit Baj. 4,3	4,0
Gewicht: mit Baj. u. gefülltem Magaz. »	4,59	4,94	3,965	4,42	—
Bewegung des Kolbenverschlusses . . .	Dreh-	Geradezug	Dreh-	Dreh-	Dreh-
Züge: Zahl	4	4	4	4	—
Züge: Drall, Länge in Kaliber	—	31,3	30,78	30	31,4
Züge: Drall, in Graden	—	5,6	5,9	6	5,6
Zahl der Patronen im Magazin	5	5	5	5	5
Gewicht des leeren Patronenrahmens oder Ladestreifens g	10,1	22	10,2	8	10
Patrone: Gewicht »	22,45	28,5	21,9	23,46	24,2
Patrone: Länge mm	77,63	76	76,5	76	78
Pulverladung (rauchlos) g	2,35	2,75	2,1	2,133	2,48
Geschoss: Gewicht »	10,05	15,8	10,5	13,5	11,6
Geschoss: Länge mm	31,4	31,8	31,4	30,23	31
Geschoss: Länge in Kaliber	4,83	4	4,83	3,97	4,34
Geschoss: Querschn.-Belast. auf 1 cm^2 g	30,3	31,4	31,6	29,6	30,1
Patronenzahl in den Taschen des Mannes	160 (?)	100	—	—	—
Visier reicht auf m	—	1875	—	—	2000
Grösste Schussweite »	—	—	—	—	über 4000
Grösster Gasdruck at	—	—	—	—	gegen 3400
Mündungsgeschwindigkeit m	730	620	726	610	728
Lebende Kraft des Geschosses an der Mündung mkg	285,5	310	282,4	265	314

VI. Theil.

Flottenliste

(abgeschlossen 1. December 1897).

Bestehend aus: Einleitung, Schiffslisten und Skizzen von Panzerschiffen und Kreuzern.

Anmerkung. In der Colonne **Actionsradius** ist derselbe in Hunderten von Seemeilen angegeben.

Abkürzungsverzeichnis.

Die auf die Artillerie Bezug habenden Abkürzungen befinden sich (sofern sie nicht hier enthalten sind) im Kopfe der Rubrik «Artillerie» der Schiffslisten.

a oder a = achter.
Actr = Actionsradius.
Al = Aluminium.
Av. = Avisodampfer.
B = Breite.
Barb. = Barbette.
Baumat. = Baumaterial.
Batt. = Batterie.
Breits. = Breitseitpanzer.
Brust. = Brustwehr.
br. = breitseits.
C = Compositeschiff.
Cas. = Casematte.
Cit. = Citadelle.
Corv. = Corvette.
D oder *Depl.* = Deplacement.
Dpfr. = Dampfer.
e = Pferdekraft.
E = Eisenschiff.
Ⓔ = Eisenschiff mit leichter Holzbeplankung für Zinkhaut.
EH = Eisenschiff mit completer Aussenbeplankung.
ESt = Stahlschiff mit eiserner Aussenbeplankung.
EStH = Eisen und Stahl mit completer Aussenbeplankung.
FG = Fahrtgeschwindigkeit.
Flott. = Flottille.
Freg. = Fregatte.
Gesch. = Geschütz.
Gld. = Glattdeck.
Gürt. = Gürtel.
H = Holzschiff.
i neben der Pferdekraft bedeutet «indiciert».
I. B. = in Bau.
Kbt. = Kanonenboot.
Kr. oder Kreuz. = Kreuzer.
K.verth. = Küstenvertheidigungsschiff.
L = Länge.
Laff. = Laffete.
lr = Lancierrohr für Fischtorpedos.
ms. = mittschiffs.
m. Tfg. = mittlerer Tiefgang.
M = Mitrailleuse, Revolver- oder Maximkanone.
Ml = Seemeilen.
Mon. = Monitor.
Munit.-Scht. = Munitionsschacht.
MP = Mittelpivotlaffete.
N = Nickelstahl.
n = nominell (bei Pferdekraft).
olr = Oberwasserlancierrohr.
pr = Pfünder.
prj. = projectiert.
Pzr. = Panzer.
Querw. = gepanzerte Querwand oder Traverse.
Ram.-Sch. = Rammschiff.
Sch. = Schiff.
Schrb. = Schraube od. Schraubenschiff.
Sf = Schnellfeuerkanone.
St = Stahlschiff.
StH = Stahlschiff mit completer Aussenbeplankung.
Stpl. = Jahr des Stapellaufes.
t = Tonne.
t = engl. Tonne.
Tb = Torpedoboot.
Takl. = Takelage.
Tfg. = Tiefgang.
TG = Tonnengehalt.
Th = Thurm.
Torp. = Torpedo.
Trsp.-Sch. = Transportschiff.
ulr = Unterwasserlancierrohr.
v = vorne.
Wh = Whitehead.
z = Zwillingsschrauben.

Punkt bedeutet, dass die betr. Date nicht bekannt ist.

Einleitung.

Die Schiffslisten enthalten alle jene Daten über Construction und Armierung der Schiffe, die sich in Tabellenform bringen lassen; ausserdem für manche Schiffe verschiedene charakteristische Details.

Bezüglich der allgemeinen Anordnung der Tabellen Folgendes: Die Schiffe sind im allgemeinen nach ihrer Grösse (Deplacement) geordnet, wobei die modernen Typen den älteren Typen gleicher Classe vorangesetzt wurden. Die Namen der Schiffe, welche einer Gattung angehören, folgen in alphabetischer Reihenfolge. Torpedoboote, die Nummernbezeichnung führen, sind nach der Reihenfolge der Nummern eingestellt. Alle Schiffe, die innerhalb einer Gattung dem gleichen Typ angehören, führen vor dem Namen einen Buchstaben (d . . .), u. zw. das Typschiff in fetter Schriftgattung (**d . . .**). Das Zeichen ° bei dem Namen der Schiffe bedeutet, dass von dem bezüglichen Schiffe eine Skizze im zweiten Abschnitte enthalten ist. Wo in der Rubrik «Stapellauf» zwei Zahlen vorkommen, bedeutet die zweite das Jahr des Umbaues. Unter «Panzer» ist die grösste Dicke des Panzers angegeben, u. zw. beim Gürtelpanzer dessen Dimensionen an der Wasserlinie in der Mitte der Schiffslänge und beim Thurmpanzer jene an den Geschützpforten. Bei Compound- oder Stahlpanzerung sind die Stärken der Platten mit Elzevirziffern (z. B. 123), bei Harvey- oder Nickelstahlpanzerung fett (z. B. **300**) gedruckt. Die Dicke der doppelten Beplattung hinter dem Panzer ist in den Panzerdimensionen nicht inbegriffen. Die Pferdekraft ist bei den Schiffen mit Compound- und mit Mehrfach-Expansionsmaschinen mit Elzevirziffern (z. B. 4562), bei Schiffen, die, wenn auch nur theilweise, Wasserrohrkessel führen, fett (z. B. **6000**) gedruckt. In der Rubrik «Artillerie» bezeichnen die Elzevirziffern die Anzahl der Geschütze, die gewöhnlichen Ziffern das Kaliber in **Centimetern.** Am Schlusse der Rubrik «Artillerie» wird auch die Zahl der eventuell an Bord geführten Torpedoboote angeführt. Schiffe mit Zwillingsschrauben führen neben dem Namen den Buchstaben *z*, Schiffe mit drei Schrauben die Bezeichnung (3). Die Zahlen in der Rubrik «FG» geben die Anzahl der Knoten, welche bei der Probefahrt des betreffenden Schiffes (nach dessen Fertigstellung) erreicht wurden, u. zw. mit forciertem, bezw. induciertem Zug, wo die bezüglichen Einrichtungen bestehen. Fett gedruckte Zahl in der Rubrik «FG» bedeutet, dass das Schiff wenigstens 0,5 Meilen mehr läuft, als die Zahl angibt, die nächsthöhere ganze Meilenzahl aber nicht erreicht. Der Actionsradius ist in Hunderten von Seemeilen, bei ökonomischer Fahrtgeschwindigkeit, zumeist 10 Knoten, ausgedrückt.

Die Schiffsskizzen, welche den zweiten Abschnitt der Flottenliste bilden, bedürfen keiner Erklärung. Die Panzerstärken sind in Millimetern angegeben. *E* neben dem Schiffsnamen bedeutet Eisenpanzer, *C* bedeutet Compound- oder Stahlpanzer, *H* heisst Harvey- oder Nickelstahlpanzer. Bei einigen Skizzen ist der Stahlpanzer mit *S* bezeichnet.

Argentinien.

(Elzevirziffern in der Rubrik «Deplacement» bedeuten Tonnengehalt.)

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Panzer in mm	Cas.- Panzer in mm	Thurm- Panzer in mm	Querw.- Panzer in mm	Deck- Panzer in mm	Artillerie (A = Armstrong-, K = Krupp-Hinterlader; Sf = Schnellfeuerkanonen; l = leichte Geschütze; M = Maschinengeschütze)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
Casemattsch.	Almirante Brown z⁰	73	15,0	6,3	4200	5380	229	203	—	179	38	10 15, 4 12, 4 3,7 Sf; 10 M; 3 lr	14	43	St	80
Monitore	El Plata z	55	13,0	2,9	1460	750	152	—	229	—	25	. . . 2 28; 2 11,4 . . .	9	29	E	75
	Los Andes z . . .															
Küsten-verth.schiffe	Libertad z⁰ . . .	70	13,5	4,0	2500	3000	203	—	203	203	50	2 24 K; 4 12, 4 4,7 Sf; 4 M; 2 lr	14	45	St	91
	Independencia z .															
Panzer-kreuzer	Garibaldi z	100	18,0	7,2	6840	14000	**150**	**150**	**150**	**120**	**37**	2 25 A; 10 15, 6 10, 2 7,5, 10 5,7, 10 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	20	120	»	95
	San Martin z . .	100	18,0	7,2	6840	14000	**150**	**150**	**150**	**120**	**37**	4 20, 10 15, 6 10, 10 5,7, 10 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	20	120	»	96
Panzerdeck-kreuzer	Buenos-Aires z⁰ .	121	14,3	5,3	4500	17000		—			126	2 20, 4 15, 6 12 A Sf; 16 4,7, 8 3,7 Sf; 5 olr	24	.	StH	95
	9 de Julio z⁰ . .	107	13,4	6,0	3650	14500		—			114	4 15, 8 12, 12 4,7, 12 3,7 Sf; 5 lr	22	100	St	92
	25 de Mayo z . .	100	13,0	4,9	3200	13800		—			114	2 21 K; 8 12, 12 7,5, 11 3,7 Sf; 3 lr	22	100	»	90
	Patagonia z . . .	68	10,0	3,9	1530	2400		—			38	1 25, 3 15 A; 6 3,7 Sf; 10 M	14	.	StH	86
Torpedo-Kbte.	Patria z	76	9,4	3,0	1070	4500		—			—	2 12, 4 7,5, 2 3,7 Sf; 5 lr	19	40	St	93
	Espora z	64	7,6	3,0	550	3250		—			—	3 7,5, 2 4,7 Sf; 2 M; 5 lr	20	25	»	90
Kanonen-boote	La Argentina . .	59	8,2	4,0	820	850	Cadett.schulsch.				—	. 1 15 A; 6 7,5 K; 4 M .	12	.	»	83
	Parana	48	7,6	3,6	550	475		—			—	. . . 2 15, 2 11,4 A . . .	11	.	E	74
	Uruguay															
	Bermejo z	34	9,0	2,4	400	420		—			—	. . . . . 1 22,8 A	9	.	»	76
	Constitucion z . .															75

Kanonen-boote	Pilcomayo z . . .	34	9,0	2,4	400	420		—			—	. . . . . 1 22,8 A	9	.	E	75
	República z . . .															
Torpedo-boots-Zerstörer	Corrientes z . . .	58	5,9	1,5	250	**4000**	13mm Panzer über Maschine u. Kessel					1 7,5, 3 5,7 Sf; 2 M; 3 lr	27	25	St	96
	Missiones z . . .												27	25	»	96
	Entre Rios z . . .												26	25	»	96
Hochsee-Torp.boote	Comodore Py z . .	46	4,4	1,5	110	1150		—			—	. . . 3 4,7 Sf; 5 lr . . .	25	.	»	90
	Murature z . . .															91

10 Torpedoboote I. Cl. (Yarrow): Bathurst, Buchardo, Jorge, King, Pinedo, Thorne 40 *m L*, 4,1 *m B*, 75 *t D*, 1200—1350 *i e*, 2 4,7 Sf, 1 M, 1 lr *v*, 2 br., 23—24 Ml FG, St, Stpl. 90 u. 91; Alerta, Centella, Ferrer, Py 33,5 *m L*, 3,8 *m B*, 500—580 *i e*, 2 lr *v*, 19—20 Ml FG, St, Stpl. 80 u. 82.

10 Torpedoboote II. Cl.: Nr. 3—10 für Fischtorpedos (Yarrow): 1 lr, 17 Ml FG, Stpl. 90; Nr. 1 u. 2 für Spierentorpedos (Thornycroft): 17 Ml FG, Stpl. 81. — **4 Spierentorpedo-Vedetteboote.**

1 Torpedo-Divisionsboot (30 Ml FG) in England in Bau.

Trsp.-Sch.	Presidente Sarmiento . . .	82	13	5,6	2750	**2000**	Gegenw.Schulsch.					5 10, 2 7,6, 4 5,7, 4 4,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 3 lr	13	60	StH	I.B.
Schrauben-dampfer	Villarino z	58	9,0	.	1000	800							12	.	St	79
	1° de Mayo . . .	61	9,1	.	905	93 *n*		—				. . . . . —	.	.	»	93
	Ushuaya	43	7,0	.	402	39 *n*							.	.	»	86
Trsp.- u. Schleppsch.	Azopardo z . . .	41	7,0	2,4	300	600		—				. . . . 2 9; 4 M	11	.	»	84
Schrauben-avisos	Argentino	.	.	.	.	.		—				. . . . . ?	9	.	.	.
	Mendoza												10	.	.	.
	Resguardo z . . .	31	5,5	1,1	115	168		—				. . . . . 1 1	9	.	E	84
	Vigilante z . . .															

Der Dampfer Ohio der «Bremen-Baltimore-Line» wurde angekauft und als Transportschiff hergerichtet. *Raddampfer:* Torpedoschulschiff Maipu 1100 *t D*, 1900 *i e*, 11,4 A, 3 7,5 K, 2 M, 1 lr, 12 Ml FG, Stpl. 80. — *Fluss-Raddampfer:* Teuco, Alvear, Limay, Caguayu und General Paz 10 Ml FG. — *Transportdampfer:* Rio S. Cruz. — *Segelschiffe:* Eastern Star 1081 *t D*, Enterprise 594 *t D*, Harvest Home 544 *t D*.

Belgien.

Aviso: Ville d'Anvers 64 *m L*, 9 *m B*, 414 *TG*, 200 *i e*, Stpl. 85 (für Fischereischutz und als Jungenschulschiff).

Brasilien.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Panzer in mm	Casematt-, bezw. Cit.- Panzer in mm	Thurm- Panzer in mm	Deck- Panzer in mm	Artillerie (A = Armstrong; C = Canet; W = Whitworth; l = leichte Geschütze; M = Mitrailleusen; Sf = Schnellfeuerkanonen)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
I. Seegehendes Flottenmaterial.															
Schlachtschiffe (2-Th-Mon.)	Riachuelo *z* [a]	93	16,0	6,1	5700	7300	279	279	254	51	4 23 A; 6 12 A Sf; 15 M; 5 lr	16	60	StH	83 / 95
	Vinte e Quatro de Maio *z*	85	16,0	5,6	5000	6200	279	279	254	51	4 23 C; 4 12; 2 Sf; 10 M; 5 lr	15	53	»	85 / 97
Gepanzerte K.verth.	Marschall Deodoro *z* [a] / Marschall Floriano *z*	81	14,6	3,9	3162	**3400**	350	72	220	35	4 23; 4 12, 2 7,6, 4 5,7, 2 3,7 Sf; 2 15 Haub.; 2 lr	14	40	St	I.B.
Kreuzer I. Classe	Nictheroy	122	14,6	6,8	7080	4000		—		—	1 38 Dynamitkan. *v*; 1 12 Sf *a*; 2 10, 8 5,7, 10 4,7 Sf; 3 lr	19	.	.	93
	Almirante Tamandare *z*	90	14,0	6,0	4735	7500		—		38	10 15, 2 12 Sf; 8 M; 8 lr	17	.	StH	90
	Amazonas *z* / Z *z*	100	13,0	5,2	3450	7500		—		76	6 15, 4 12, 10 5,7, 4 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 3 lr	20	80	»	96 / I.B.
	Andrada	77	10,4	5,5	2600	3600		—		—	2 12 A *v*; 2 7,6 Sf *a*; 6 5,7, 6 3,7 Sf; 5 lr	17	.	.	90 / 93
	Paysandú *z*	61	13,0	5,5	1911	3000		—		—	. . 9 15 W; 6 M . .	13	.	H	77
	Quinze de Novembro	64	6,0	4,0	1300	3300		—		64	6 12, 4 3,7 Sf; 4 M; 4 lr	17	.	St	92
	II. Cl. Tonelero *z*	61	9,2	4,7	1414	2400		—		—	. . 7 12 A; 4 M . .	13	.	H	73
	II. Cl. Parnahyba	52	8,7	3,5	742	900	Torp.schulsch.			—	1 15, 6 10 W; 2 M	10	.	C	78
	II. Cl. Primeiro de Março	51	8,4	3,6	726	750		—		—	. . 7 12 W; 4 M . .	9	.	H	81
	III. Cl. Tiradentes *z*	50	9,0	3,5	800	1200		—		—	4 12 A; 3 5,7 Sf; 4 M; 2 lr	14	.	St	92
Kr. III. Cl.	Trinidade *z*	31	6,6	3,3	250	280	Maschin.schulsch.				. . . 2 l; 1 M . . .	10	.	E	84
Torpedokreuzer	Caramuru *z*	79	9,4	3,1	1030	6000	25mm Panzerdeck				2 10, 6 5,7, 4 3,7 Sf; 3 lr	22	30	St	96
	Tupy *z*											23	30	»	96
	Timbira *z*											23	30	»	96
Torp.-Kbt.	Gustavo Sampayo *z*	60	6,4	2,4	500	2500		—			. 2 9, 4 5,7 Sf; 3 lr .	18	.	StH	93
Schulschiffe: Kreuzer	Benjamin Constant *z*	74	14,0	6,0	2750	2800	80mm Cdo.th.-Pzr., 50mm Panzerdeck				12 14, 2 5,7 Sf; 10 M; 4 lr	15	40	»	92
Briggs und Tender	Aprendiz Marinheiro	22	6,2	2,5	150	—	Matrosen- und Jungenschulsch.				. . . . . 2 10	—	.	H	85
	Caravellas														87
	Guararapes														87
	Paquequer														87
Rad-Trsp.-dampfer	Purùs	82	11,0	2,9	1275	1200		—				12	.	EH	74
	Madeira	82	10,9	1,9	1400	1200		—			. . . . . 2 l	12	.	»	73

3 geschützte Kreuzer von 4000 *t D*, StH, 20 Ml FC, 10000 Ml Actr angeblich in Italien bestellt. — 8 Torpedo-Kanonenboote (Typ Gustavo Sampayo) von 23,5 Ml FG projectiert.

14 Torpedoboote I. Cl.: Panné, Pernambuco, Pedro Ivo, Pedro Affonso, Silvado (Schichau) 46 *m L*, 5,1 *m B*, 2,1 *m* Tfg., 130 *t D*, 2200 *i e*, 26—27 Ml FG, 2 3,7 Sf, 1893 angekauft; Araguary *z*, Iguatemy *z*, Bento Gonzales *z* (Thornycroft) 46 *m L*, 4,4 *m B*, 1,6 *m* Tfg. a, 106 *t D*, 875 *i e*, 2 4,7 Sf, 4 lr, 25 Ml FG, Stpl. 91 u. 92; Pirantiny (ex Ericson's Destroyer) 40 *m L*, 4 *m B*, 3,3 *m* Tfg., 1 Unterwasser-Dynamitkanone, 2 3,7 Sf, 1 lr; Nr. 1—5 (Yarrow) 33,5 *m L*, 3,8 *m B*, 52 *t D*, 600 *i e*, 2 lr, 1 M, 20 Ml FG.

8 Torpedoboote II. Cl., darunter Poty u. Inhanduhy mit je 2 3,7 Sf, 1 lr, H, und ein Boot von 19 *m L*, 2,4 *m B*, 18 Ml FG, Stpl 84.

4 Spieren-Torpedoboote III. Cl.: Alpha, Beta, Gamma 13,7 *m L*, 1,8 *m B*, 0,32 *m* Tfg., 3,5 *t D*, 2 M, 12 Ml FG, Stpl. 83, und Mexoto (Yarrow) 2 3,7 Sf, 1 lr. — *Dampfboote:* Nr. 1—7.

2 unterseeische Boote (Typ Goubet) abgeliefert, 3 weitere angeblich bestellt.

6 Torpedoboots-Zerstörer von je 57,9 *m L*, 5,9 *m B*, 4000 *i e*, 26 Ml FG (theilweise gepanzert), projectiert.

II. Küstenvertheidigungs-, Stations- und Flussfahrzeuge.

Fluss- u. Flott.fahrz.																
1-Th.sch.	Bahia *z*	56	10,4	2,5	929	1640	76	—	114	—	. . 2 18 W; 2 l . .	10	.	E	65
1-Th-Mon.	Maranhao *z*	42	10,6	1,7	475	880	100	—	120	.	2 12, 5 3,7 Sf; 5 M	11	.	St	I.B.
	Pará *z*														
	Piauhy *z*	36	8,5	1,5	342	180	101	—	114	—	. . . . 1 18 W	7	.	H	68 / 67
	Rio Grande *z*														

Gattung		Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Brasilien)	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf
Fluss- und Flottillenfahrzeuge	Schrauben-Kanonenboote	Marajó *z*	40	9,7	2,0	450	400	2 15 A; 2 Sf; 2 M	10	StH	85
		Iniciadora *z*	35	7,9	1,6	268	240	2 15 A; 4 Sf; 2 M	10	EStH	83
		Liberdade *z*	35	7,9	2,1	250	280	4 8 W; 4 3,7 Sf; 4 M	10	H	84
		Carioca *z*	35	7,9	1,2	210	200	2 15 A; 6 Sf; 1 l; 2 M	8	StH	84
		Cananéa *z*									86
		Camocim *z*	35	7,9	1,2	210	200	2 Sf; 4 M; 1 lr	8	»	86
		Cabedello *z*	35	7,8	1,4	200	200	2 12; 4 l	9	»	86
		Guarany *z*	35	7,9	1,6	160	280	2 12 W; 2 M	10	EStH	83
		Traripe *z*	40	6,8	1,5	160	200	1 15 W; 1 l	6	H	79
		X *z*	27	.	.	.	.	?	12	.	96
	Rad-Kanonenboote	Taquary	40	5,6	1,4	170	160	2 8; 1 l; 2 M	8	H	65
		Manaos	36	6,1	1,1	163	120	2 8 W; 2 M	8	»	82
		Braconnot	34	5,6	1,6	162	160	—	8	»	72
		Lamego	34	5,6	1,6	162	160	1 8	8	»	69
		Tramandahy	41	5,2	1,4	150	120	2 5 W; 2 M	6	E	.
		Vidal de Negreiros	36	6,2	1,2	137	120	1 12 W; 2 M	6	»	68
		Fernandes Vieira						1 10 W			
		Henrique Dias						1 12 W			

Schwimmende Batterien: Brazil 1518 *tD*, 1500 *ie*, 4 18, 4 14 W, 4 l, Stpl. 66; Lima-Barros 1444 *tD*, 600 *ie*, 4 18 W, Stpl. 66. — *Transportdampfer:* Carlos Gomes.
Schleppdampfer: Nr. 1—7, Lima Duarte, Saõ Leopoldo und Audaz. — *Matrosenschulschiffe:* Briggs Piraja und Recife und Corvette Amazonas. — *Seecadettenschulschiff:* Corvette Nictheroy 1819 *tD*, 800 *ie*, 14 W Gesch., 6 M, 8 Ml FG.
Flussavisos: Tocantins, Teffé, Jururema und Jutahy 30 *m L*, 5 *m B*, 1,6 *m* Tfg., 33 *tD*, 1 4,7 Sf *v*, 2 M *a*, 10 Ml FG, St, Stpl. 91 (für den Polizeidienst auf dem Amazonenstrome).
Auxiliardampfer: Itaipú.

Bulgarien.

Radjacht: Alexander I. 56 *m L*, 10 *m B*, 1,5 *m* Tfg., 800 *tD*, 700 *ie*, 11 Ml FG, St, Stpl. 83. — *Fürstl. Jacht:* Krum 650 *tD*. — *Dampfer:* Asjen 400 *tD* und Simeon Velikij 600 *tD*, je 70 *ne*. — *Dampfboote:* Boris, Ljuben Karaweloff, Raina, Rakovsky, Stefan Karadjo und Woiwod von je 2—5 *tD* und 10 *ne*; Hadži Demeter 15 *tD*, 15 *ie*. — *Transportfahrzeuge:* Jantra und Lom je 400 *tD*. — 2 *Torpedobarkassen*.
1 Torpedo-Aviso *z* von 700 *tD*, 69 *m L*, 8,2 *m B*, 2600 *ie*, 17 Ml FG in Bordeaux, 2 gepanzerte Kanonenboote in Livorno in Bau.

Cambodja.

1 *königl. Jacht* (ex Lutin) von 43 *m L*, 490 *tD*, 373 *ie*, 10 Ml FG, C, Stpl. 77.
2 *Kanonenboote* von je 80 *tD*.

Chile.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Panzer in *mm*: Gürtel-	Casematt-, resp. Cit.-	Thurm-	Querw.- od. Cmdo.-Th.	Deck-	Artillerie (A = Armstrong; C = Canet; l = leichte Geschütze; M = Mitrailleusen; Sf = Schnellfeuerkanonen)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
Th-Sch.	Capitan Prat *z* °	100	19	7,0	6901	12150	300	100	100	.	100	4 24 C; 8 12 C Sf; 10 5,7, 4 4,7, 10 3,7 Sf; 5 M; 4 lr	18	70	St	90
Cas.-schiff	Almirante Cochrane *z* °	64	14	6,0	3420	3000	229	203	—	152*v*, 114*a*	76	6 20 A; 4 10, 4 5,7, 4 4,7 Sf; 7 M; 3 lr	13	.	E	74, 96
Panzerkreuzer	General O'Higgins *z*	125	19	6,7	8500	**16000**	152	152	152	224	51	4 20; 10 15, 4 12, 8 7,6, 10 5,7 Sf; 4 M; 4 ulr	21	.	StH	97
	Esmeralda *z* °	133	16	6,5	7000	**16000**	122	152	.	152	51	2 20, 16 15, 8 7,6, 10 5,7 Sf; 4 M; 3 olr; 2 uir	22	23	»	96

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Panzer in mm: Gürtel-	Casematt-, resp. Cit.-	Thurm-	Querw.- od. Cmdo.-Th-	Deck-	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Chile)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
Kreuzer, Pzr.-deck-sch.	Blanco Encalada z⁰	114	14	5,8	4420	14500	—	152	—	.	101	2 20, 10 15, 12 4,7, 10 3,7 Sf; 2 M; 5 lr	22	100	StH	93
	El Congreso z . . .	101	12,3	4,9	3500	.	—	—	—	75	42-113	4 15, 8 12, 14 4,7, 12 3,7 Sf; 6 lr	22	.	»	I.B.
	Presidente Errázuriz z / Presidente Pinto z .	82	11	4,4	2080	5400	—	—	—	70	51	4 15, 2 12 C Sf; 4 5,7 Sf; 6 M; 3 lr	19	45	»	90
	Ministro-Zenteno z¹	101	13	5,1	3450	7500	—	—	—	101	88	8 15, 10 5,7, 4 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 3 lr	20	.	.	96
	1-Th-Sch. Huascar⁰	61	11	5,1	1760	900	114	—	138	—	36	2 20; 2 12 Sf; 4 l; 3 M	12	.	E	65
Torp.-kreuzer	Almirante Molinas z	90	9,9	3,9	1200	6000	—	—	—	.	—	4 12, 6 4,7, 4 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	22	.	.	I.B.
	Almirante Simpson z .	73	8,2	4,9	800	4500	—	—	—	.	25	2 12, 4 4,7 Sf; 2 M; 3 lr	21	40	St	96
	Almirante Lynch z . / Almirante Condell z	73	8,3	3,0	750	4500	—	—	—	.	—	3 7,5 C, 4 4,7 Sf; 2 M; 1 ulr v; 4 lr br.	20	25	»	90
Kbte.	Magellanes z	60	8,4	4,6	780	1040			—			. 1 16; 2 15; 2 l; 6 M .	11	.	C	74
	Pilcomayo	54	7,8	3,8	600	1080			—			. . 2 14, 2 12 A; 3 M . .	9	.	H	74
Schulsch.	Chacabuco z	73	12	6,1	2400	.	Wasserrohrkessel					4 12, 1 7,5, 1 5,7, 1 4,7 Sf; 3 M	12	.	St	I.B.

Kreuzer: Aquila und Spartan, im letzten Kriege in Europa angekauft, wurden verstärkt und erhielten über Maschine und Kessel Panzerdeck und je 12 Sf.

Schrauben-Kanonenboote 10—31 *t D:* Gaviota, Toro, Valparaiso, Lautaro. — *Transportschiffe:* Corvette Abtao 1060 *t D*, 1000 *i e*, 1 14, 4 5,7 u. 3 4,7 Sf. 4 M, 9 Ml FG, Stpl. 64; Tolten 427 *t D*, 270 *i e*, 4 12, 9 Ml FG, Stpl. 75. — *Schleppdampfer:* Cóndor, Huemul 148 *t D*, 11 Ml FG. — 5 kleinere Küstenvertheidigungs-Kreuzer angeblich bei Reid and Co. in Schottland in Bau.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Chile)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Torpedoboots-Zerstörer	Cap. Muniz Gamero z	65	6,5	1,6	300	6000	1 7,5, 5 5,7 Sf; 2 lr	30	.	St	96	Normand-Kessel.
	Cap. Orella z							30	.	»	96	
	Teniente Serrano z .							31	.	»	96	
	Guardia Marina Requelme z . . .							30	.	»	96	
Torpedoboote, I. Classe	Cirujano Videlo . . .	46	4,6	1,3	125	2000	. . . 3 Sf; 2 lr . . .	26	25	»	96	Yarrow-Kessel (Typ Viper).
	Injeniero Hyatt . . .							27	25	»	97	
	A, B, C, D							26	25	»	97	
	Sargente Aldea . . .	38	4,0	1,1	70	700	. . . 2 Sf; 4 lr . . .	20	.	»	86	
II. Classe	Fresia	26	3,8	2,1	25-35	400	. . . 1 M; 4 lr . . .	20	.	»	80 u. 81	
	Lauca											
	Quidora											
	Glaura											
	Guale	30	3,8	2,1	25-35	400		20	.	»	81	
	Janequeo											
	Rucumilla											
	Tegualda											
III.,	Colocolo	15	2,4	.	5	.	. . . 1 M; 2 lr . . .	17	.	»	80	
	Tucapel											

2 *Whiteboote* von 16 und 19 Ml FG, Stpl. 87, bezw. 92.

Segelschiffe: Chacabuco 1100 *t D*, Elvira Alvarez 700 *TG*, Miraflores 1870 *t D*, Thalaba 1280 *t D*.

Hulk: Kate Kellock. — *Schulschiffe:* Nr. 1 und 2.

Die subventionierte Gesellschaft «Companià Sud Americana de vapores» ist verpflichtet, im Kriegsfalle folgende Dampfer für Transportzwecke einzurichten und zur Verfügung zu stellen: Cachapoal, Laja, Maipo, Mapocho, Aconcagua und Imperial mit je 16 Ml FG; Amazonas 14 Ml FG; Itata, Valdivia, Copiapo, Lautaro, Limari, Huanay, Loa, Longavi, Palena und Rio Claro mit geringerer Fahrtgeschwindigkeit.

China.

Binnen fünf Jahren sollen 6 Schlachtschiffe, 12 gepanzerte Kreuzer, 26 Kreuzer II. und III. Classe und mehrere Torpedoboots-Zerstörer gebaut werden.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (A = Armstrong; K = Krupp; l = leichte Geschütze; M = Mitrailleusen; Sf = Schnellfeuerkanonen)	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Peiyang- oder nördliches Geschwader.											
Panzerdeck-kreuzer	A *z*	121	14	5,0	4300	17000	2 20, 10 12, 16 4,7, 6 3,7 Sf; 5 lr	24	..	I. B.	37mm Panzerdeck, über Masch. 76, üb. den Cyl. 126 mm; Armstr.-Werfte; 8000 Ml Actr.
	B *z*										
	Hai-Yong *z*	100	12,5	4,9	2950	8000	3 15, 8 12, 6 3,7 Sf; 6 M; 1 l; 1 ulr; 2 olr	19	St	97	70mm Panzerdeck; Vulcan-Werfte.
	Y *z*									I. B.	
	Z *z*									»	
Torp.kreuzer	Fei-Ying *z*	79	8,7	3,8	850	4500	2 10, 6 5,7, 2 3,7 Sf; 3 lr	21	»	95	Yarrow-Kessel.
	Feiting *z*	.	.	.	1000	2400	. . . . . ?	24	»	97	
Trsp.aviso	K'ang-Tsi	67	9,3	6,3	1200	750	. .4 12,6 K; 2 l; 4 M. .	10	C	77	
Transportschiff: Tai-Ngan 1260 *t D*, 600 *i e.* — *Segelschulschiff:* Min Tschieh 414 *t D.*											
Nanyang- oder südliches Geschwader.											
Fregatte	Haé-An	91	12,8	6,3	2630	1750	. . . 2 21, 20 12 K . . .	12	H	72	
Pzr.-Kbt.	Tien-Sing *z*	32	6,1	2,0	200	340	. . . . . 1 17 K	10	»	75	50mm Citadell-, 76mm Thurmpzr.
Kanonenboote (Typ Staunch)	Alpha *z*	35	8,0	2,3	340	235	. . 1 28 A; 2 l; 2 M . .	10	E	76	
	Beta *z*										
	Gamma *z*	37	9,0	2,4	420	270	. . 1 32 A; 2 l; 2 M . .	9	»	77	
	Delta *z*										
Schwimmende Batt. Nr. 1—6		41	11	3,6	.	—	. . . . . 3 12 A	—	H	83	25mm Gürtelpzr.
Transportdampfer: Tsché-Haé, Waé-Kiang und Li-Yun je 3000 *t e.*, 8 Gesch.											

Geschwader von Futschao.

Kreuzer	Yang-Pao	77	11	5,5	2500	2400	3 21, 7 12 K; 6 M; 2 l; 2 lr	15	St	83	In Futschao geb.
	Y-Sing									88	
	Kai-Tschi	79	12	4,6	2480	3000	1 25; 1 17; 6 15 K; 4 M	15	»	84	
	Nan-Schuin	79	11	5,5	2200	2400	. . 2 21 A; 8 12; 6 M . .	15	»	83	
	Nan-Thing									84	
	Fee-Tscheu	68	10	4,1	1300	1600	. . . . 2 15 A; 4 l	13	»	87	Einrichtung zum Kabellegen.
	Huan t' ai *z*	68	10	4,1	1477	2400	2 15, 5 12 K; 4 M; 2 lr	15	»	88	
	Fu-Tsing *z*	.	.	.	1040	2400	. . . . . ?	15	.	93	In Futschao geb.
Schulschiff	Kin-Tsching	.	.	.	1800	.	. . . . 2 15; 5 12 . . .	15	St	95	
Aviso-Kbte.	Mey-Yun	52	6,0	.	580	400	. . . . 1 16; 2 12	8	H	69	
	Tsing-Yuen	49	8,0	3,2	580	480	. . . 1 16; 4 11; 2 l . . .	10	»	72	
	Tschen-Hai										
Transport-avisos	Quan-Niang-Tsing	68	9,1	4,0	1450	600	. . . . . 6 12,7	9	»	69	
	Hae-King	61	10	3,8	1450	600	. . . . 1 16; 2 12	9	»	73	
	Yüan-K'aé	61	10	3,5	1260	600	1 20 A; 4 13,5 Vavass.	10	»	75	
	Teng-Yin-Tschén									76	
	Tai-Ngan	61	9,7	3,3	1255	750	. . . . 1 16; 4 10	11	E	76	
	Wei-Yuen	64	9,0	3,8	1210	750	1 20 A; 4 13,5 Vav.; 4 M	11	C	77	
	Tschao-Yu									78	
	Kong-Tsi	64	8,8	3,6	1209	750	. . . 1 19; 4 12,7 . . .	11	»	79	

Rad-Flottillenavisos: Haé-Tong-Yün und Tschang-Scheng 3 Gesch., E.
Zollkreuzer: Chuen-Tiao 700 *t D*; Li-Kin und Kai-Pan 500 *t D*, 2 10, 2 M, 12 Ml FG, Stpl. 88.
1 Transportdampfer von 750 *t D*, 12 Ml FG, St in Futschao in Bau. — 2 Torpedokreuzer von je 850 *t D*, 1 Torpedoboot und 1 Schleppdampfer projectiert.

Geschwader von Canton.

Torpedo-kreuzer	Kuang-Ting *z*	69	7,9	3,5	1030	2400	. 3 12 Sf; 8 M; 4 lr .	16	C	90	
Kreuzer III. Classe	Won-Kap	.	.	.	1500	1600	. . . 2 15 K; 4 M . . .	14	H	71	

Kanonenboote: Kuang-Jen, Kung-Keng, Kuang-Kuei und Kuang-Hsing je 43 *m L*, Kuang-Li, Kuang-Heng, Kuang-Huan und Kuang-Tschen je 33 *m L* mit 1 15, 3 l, 8 Ml FG, Stpl. 86; Lambda 500 *t D*, 1 28, 2 l, 4 M, Stpl. 79; Ngan-Lan und Tschen-To je 350 *t D*, 1 15, 6 l.

Fluss-Kanonenboote: Kuang-Wu und Kuang-Tschi je 45 *m L*.

Kanonenboote für den Zolldienst: Tschen-To 850 *t D*, 1 15, 6 l; Peng-Tschen-Chae 600 *t D*, 6 l; Kai-Pan 500 *t D*, Li-Kin 500 *t D*, Tschuen-Tiao 700 *t D*, je 2 10 A, 2 l; Tsing-Po und Tsching-Tsing je 180 *t D*, 6 l; Ken-Tschio 180 *t D*, 5 l; Sae-Tsing 160 *t D*, 4 l; Tschun-Tong 150 *t D*, 2 l; Kuang-An 120 *t D*, 4 l; Tsing-An 120 *t D*, 2 l; Pins-Tsching und Tsi-Chu je 2 l.

Torpedoboote und Torpedoboots-Zerstörer.

Anzahl	Gattung	Länge *m*	Breite *m*	Tfg. *m*	Deplacement *t*	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite China)	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
4	Torp.boots-Zerstörer (Elbing)	59	.	.	200	6000		32	St	I. B.	Für das Nanyang-Geschwader
2	Torpedoboote (Vulcan)	42	.	.	.	.	. . . . . ?	24	»	97	
2	» (Schichau)	39	.	.	.	.		24	»	97	
1	Torpedoboot (Schichau)	44,0	5,0	2,3	120	1600	. . . 2 Bug-lr; 4 M . . .	24	»	86	
1	» (Yarrow)	39,3	3,8	1,5	70	1000	3 lr (2 *v*, 1 *a*); 3 Sf; 4 M	23	»	87	
2	Torpedoboote (Vulcan)	39,0	4,8	.	.	1200	. 2 3,7 Sf; 1 ulr; 2 olr .	24	»	95	
5	» (Stettin)	33,0	3,9	1,5	70	600	. . . . 3 lr; 2 M	19	»	86 u. 87	
11	» (Schichau)	26,0	3,6	1,5	26	400	. . . . 1 Bug-lr	18	»	85 u. 86	
2	» (China)	15,9	2,0	1,0	.	.	. . . . . 1 lr	16	»	.	

Columbia.

Fluss-Kanonenboot (Raddampfer): General Nerino 43 *m L*, 10,6 *m B*, 1 *m* Tfg., 430 *i e*, 3 3,7 Sf, mit Stahldeck über Maschine und Kessel, 15 Ml FG, Stpl. 95.
Transportdampfer: Cordova 68 *m L*, 8,2 *m B*, 2 5,7 Sf, 2 M, Stpl. 91.
Dampfschoner: La Popa 36,5 *m L*, Stpl. 87; Bayaca. — *Zollkutter:* Narino und Hercules.
Pro 1897 wurden für Schiffsbauten 6000000 Francs bewilligt.

Costa Rica.

1 *Torpedoboot* von 19 *m L* und 15 Ml FG. — 1 Kanonenboot wurde angeblich bei Yarrow bestellt.

Dänemark.

Gattung	Thürme	Name	Länge *m*	Breite *m*	m. Tfg. *m*	Deplacement *t*	Indicierte Pferdekraft	Panzer in *mm*: Gürtel-	Batterie-, bezw. Cas.-	Thurm-	Querw.-	Deck-	Artillerie (A = Armstrong-Vorderlader; K = Krupp; l = leichte Gesch.; M = Hotchkiss-Revolverkan.; Sf = Schnellfeuerkanonen)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
Panzerschiffe	1	Helgoland *z* °	78	18	5,6	5370	4000	305	254	254	178	100	1 30,5, 4 26, 4 12 K; 10 M; 4 lr	13	11	E	78
	.	Herluf Trolle *z*	.	.	.	3470	4200	.	.	.	.	.	. 6 Gesch.; 16 Sf u. M .	.	.	St	1. B.
	2	Iver Hvitfeldt *z* °	74	15	5,5	3290	5100	—	292	216	280	54	2 26, 4 12 K; 12 M; 4 lr	15	.	»	86
	1	Odin *z* °	72	14	4,7	3230	2300	203	203	—	126	—	. . 4 25 A; 4 l; 8 M . .	12	6	E	72
	1	Tordenskjold *z* °	68	13	4,8	2530	2600	—	—	203	.	95	1 35,5, 4 12 K; 8 M; 4 lr	13	.	St	80
Panzerbatterien	1	Gorm *z* °	71	12	4,4	2400	1600	178	—	203	—	—	. . . 2 25 A; 10 M . . .	12	.	E	70
	4	Skjold *z*	68	11,3	4,1	2160	2200	225	—	1 Th 203; 3 Th 110	—	50	1 24, 3 12 K; 4 4,7 Sf; 2 M	13	.	St	96
	1	Lindormen *z* °	66	12	4,3	2105	1500	127	—	140	—	—	. . 2 23 A; 4 l; 5 M . .	12	.	E	68

Gattung	Name	Länge m	Breite m. Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie Anmerkungen s. 1. Seite Dänemark	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Kreuz.-Freg.	Fyen	69	14 5,7	2740	2600	18 15 K; 8 M; 2 lr	13	ESt H	82	38mm Panzerdeck.
Kreuz.-Corv.	Valkyrien z	79	13 5,5	3020	5400	2 21, 6 15 K; 4 Sf; 10 M; 5 lr	17	St	88	63 » »
Kreuzer III. Classe	Geiser z	78	8,4 3,3	1280	3000	2 12, 4 8,7 Sf; 8 M; 4 lr	17	»	92	
	Heimdal z	78	8,4 3,3	1310	3000		17	»	94	38 » »
	Hekla z	71	10 3,4	1300	3000	2 15 K; 4 5,7 Sf; 8 M; 4 lr	17	»	90	
Kanonenboote	Falster z	34	9 2,1	390	500	1 25 A; 2 8,7 K; 2—4 M	9	E	73	Maschinistenschulschiff.
	Möen z	34	9 2,1	410	500		9	»	75	
	Lille Belt z	26	8 1,9	250	200		7	»	75	
	Öresund z	26	8 2,0	240	200		8	»	74	
	Store Belt z	26	8 2,0	240	200		7	»	75	
	Grönsund z	36	6 2,0	250	400	2 9 K; 2 M	11	St	83	
	Guldborgsund z	36	6 2,0	270	400		11	»	84	
	Drogden z	16	5 1,1	50	40	1 23 A	6	»	72	
Schulschiffe: Schoner	St. Thomas	68	10 5,0	1700	1800	8 12 K; 6 M	13	ESt H	71	
	Ingolf	59	8 3,4	990	600	4 15; 4 l	10	E	76	
	Diana	47	8 3,3	670	500	6 8,7 K; 2 M	10	H	63	
	Absalon	46	8 3,3	530	500	2 12 K; 6 M	11	E	62	Für die Artillerie. 63mm Gürtelpanzer.
Corvette	Dagmar	53	10 4,9	1220	800	8 12 K; 4 M	9	H	61	Für d. Marine-Akad.
Torp.-schiff	Esbern Snare	46	8 3,1	570	500	2 9; 2 M; 2 lr	10	E	62	51mm Gürtelpanzer.
Vermessungsschiffe	Krieger	35	5 1,7	172	240	2 9	11	»	61	
	Marstrand	35	5 1,7	172	240		11	»	61	
	Willemoes	35	5 1,7	162	240	2 M	11	»	61	
	Hauch	27	5 1,6	112	210	2 Gesch.	10	»	62	
Minendpfr.	Hjaelperen	37	6,6		288	330 2 M			90	

Gattung		Name, resp. Bezeichnung	L m	B m	Tfg. m	tD	ie	Artillerie	FG Ml	Bau-mat.	Stpl.
Torpedoboote	I. Classe (13)	Hajen z				138	2200		24	St	96
		A z									I. B.
		B z									»
		Nordkaperen z	42	4,2	2,1	125	1300	2 M; 3 lr	20	»	93
		Makrelen z	42	4,2	2,1	125	1300		20	»	93
		Narhvalen	42	4,2	2,1	117	1200		21	»	88
		Havhesten	42	4,2	2,1	109	1200		21	»	88
		Stören	40	4,5	.	110	1200	2 M; 4 lr	22	»	87
		Sölöven	40	4,5	.	106	1200				
		Springeren	36	3,9	1,4	89	800	2 M; 1 lr	18	»	91
		Hvalrossen	.	.	.	74	660		18	»	84
		Delfinen	34	3,8	2,0	67	670	1 M; 2 lr	18	»	83
		Sværdfisken	33	3,8	1,8	59	600		19	»	81
	II. Classe (12)	Nr. 2	29	3,3	1,1	33	350	1 M; 1 lr	20	»	79
		» 3	29	3,3	1,1	38	450		18	»	80
		» 4 und 5	19	2,0	0,7	15	150		15	»	82
		» 6 » 7	20	2,0	0,6	15	150		15	»	84
		» 8 » 9	20	2,0	0,6	16	170	1 M; 2 lr	15	»	86
		» 10 » 11	21	2,0	0,7	17	180		15	»	88
		» 12 » 13	24	2,9	0,7	25	350		17	»	89

8 Patrouillenboote: *Nr. 2* und *3:* 14 *t D*, 70 *i e*, 1 M, 2 lr, 10 Ml FG, Stpl. 78; *Nr. 4—7:* 20 *t D*, 170—190 *i e*, 2 M, 2 Spierentorpedos; *Nr. 8* und *9:* 25—26 *m L*, 4 *m B*, 1,6 *m* Tfg. a, 47, bezw. 46 *t D*, 330 *i e*, 2 M, 1 lr, 13 Ml FG, Stpl. 94, bezw. 95.

4 *Dampfkrahne*, 2 *Dampfboote* und 7 *Minenboote*.

Raddampfer: Dannebrog 60 *m L*, 8 *m B*, 2,8 *m* Tfg., 890 *t D*, 1100 *i e*, 4 8,7 K, 14 Ml FG, E, Stpl. 79; königl. Jacht.

Schrauben-Dampfer: Slejpner z 110 *i e*, Stpl. 82 (Torpedo-Transportschiff).

Segelschulschiffe: Brigg Ornen 315 *t D*, 6 Gesch., 4 M; Schoner Margarethe Knuth und die Kutter Agnete 2 Gesch. und Svanen. — *Kasernschiff:* Sjolland. — *Reserve-Kasernschiffe:* Juel und Danmark. — 12 *Truppentransportboote*, 1 *Schleppdampfer* und 1 *Bugsierboot* von 55 *t D*, 100 *i e*. — *Ponton:* Rolf Krake.

Deutschland.

In der Rubrik «Marinestation» bedeutet «O» Ostsee und «N» Nordsee.

Gattung	Marinestation	Thürme	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Panzer in mm: Gürtel-, bez. Citadell-	Casematt-, bez. Brust.-	Thurm-	Querw.-	Deck-	Artillerie, System Krupp. R = Ring-, Ma = Mantel-, MR = Mantelring-, la = langes, k = kurzes Rohr; l = leichte Gesch.; M = Maxim-Masch.-Gewehre oder Revolverkanonen; Sf = Schnellfeuerkanonen	FG Mt	FG	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
I. Hochsee-Panzerschiffe.																			
Panzerschiffe I. Classe	N	2	Kaiser Friedrich III. (3) ⁰ . .	115	20	7,8	11180	13000	300	150	250	.	75	4 24, 8 15, 12 8,8 Sf; 24 M; 1 olr *a*; 1 ulr *v*; 4 br.	18	.	St	96
	N	2	Kaiser Wilhelm II. (3) . . .																97
	.	2	(Ersatz König Wilhelm) (3) . . .																I.B.
	N	3	Brandenburg *z* .	108	20	7,4	10100	9640	400	.	300	.	65	6 28 la R; 6 10,5, 8 8,8 Sf; 2 l; 8 M; 6 olr; 1 ulr	16	.	»	91
	N	3	Kurfürst Friedrich Wilhelm *z*⁰					9959							16	.	»	91
	N	3	Weissenburg *z** .					9000							16	.	»	91
	N	3	Wörth *z*					10224							**16**	.	»	92
Panzerschiffe III. Classe	O	1	b Baden *z*	98	18	6,4	7441	**6000**	400	400	400	400	75	6 26 la R; 8 8,8 Sf; 1 l; 16 M; 3 olr; 2 ulr	14	30	E	80
	O	1	b Bayern *z* . . .					**6000**										97
	O	1	b Sachsen *z*⁰† . .					4917							14	30	»	78
	O	1	b Württemberg *z*†					4917										97
															14	28	»	77
															14	28	»	78
	N	—	Oldenburg *z*⁰ . .	75	18	6,3	5249	3900	300	300	.	150	30	8 24 la R; 2 8,8, 6 5 Sf; 6 M; 4 lr	13	18	St	84
II. Küsten-Panzerschiffe.																			
Pzr.-Sch. IV. Classe	O	—	Odin *z**	72	15	5,3	3754	4600	**220**	—	200	200	50	3 24 la R; 10 8,8 Sf; 6 M; 2 olr; 1 ulr *v*	14	22	St	94
	O	—	Aegir *z*⁰*	72	15	5,3	3600	**5000**	**220**	—	200	200	50		16	.	»	95
	N	2	Beowulf *z*	73	15	5,3	3495	4800	240	—	200	—	30	3 24 la R; 8 8,8 Sf; 6 M; 3 olr; 1 ulr	16	.	»	90
	N	2	Frithjof *z*					4516	**240**	—	200	—	30		16	.	»	91
	O	2	Hagen *z*					4393	**240**	—	200	—	30	3 24 la R; 6 M; 3 olr; 1 ulr; Siegfried 6, die übrigen 8 8,8 Sf	14	.	St	93
	O	2	Heimdall *z*⁰ . . .					4413	240	—	200	—	30		14	.	»	92
	N	2	Hildebrand *z* . .					4800	240	—	200	—	30		14	.	»	92
	N	2	Siegfried *z*⁰*. . .												15	.	»	89
Panzer-Kanonenboote	O	1	d Basilisk *z* . . .	47	11	3,2	1109	759	203	—	203	—	50	1 30,5; 2 8,7; 2 M; 2 ulr *v*	10	4	E	78
	O	1	d Biene *z*															76
	N	1	d Camäleon *z* . .															78
	O	1	d Crocodil *z* . . .															79
	O	1	d Hummel *z* . . .															81
	O	1	d Mücke *z* †† . .															77
	O	1	d Natter *z*															80
	N	1	d Salamander *z* .															80
	O	1	d Skorpion *z* . . .															77
	N	1	d Viper *z*															76
	N	1	d Wespe *z*⁰ . . .															76
	N	—	e Bremse	62	8,5	3,7	866	1500	—	—	—	—	65	1 21; 1 8,8 Sf; 4 M; 1 ulr *v*	15	4	St	84
	N	—	e Brummer . . .												15	.	»	83
III. Kreuzer.																			
Kreuzer I. Classe	O	2	Fürst Bismarck ⁰ (3)	120	20	7,9	10650	**19000**	**200**	—	200	**100**	**50**	4 24, 12 15, 10 8,8 Sf; 18 M; 1 olr; 5 ulr (1 *v*, 4 br.)	19	.	StH	97
	N	—	König Wilhelm ⁰ .	108	18	8,6	9228	8000	350	203	50	150	—	22 24 k R; 1 15 la R; 18 8,8 Sf; 2 l; 8 M; 5 lr	14	17	E	68
	O	—	a Deutschland .	89	19	7,6	7319	5700	254	254	—	178	51	8 26 k R; 8 15 la R; 8 8,8 Sf; 20 M; 5 lr	14	34	»	74
	O	—	a Kaiser ⁰	89	19	7,6	7531	5700	254	254	—	178	51		14	34	»	74
	N	—	Kaiserin Augusta ⁰ (3)	118	16	6,9	6290	14092	—	—	—	—	76	12 15, 8 8,8 Sf; 2 l; 8 M; 5 lr	**21**	42	StH	92
Kreuzer II. Classe	N	—	Freya ⁰ (3)	105	17	6,3	6300	**10000**	—	**100**	**100**	—	**100**	2 21 la R; 8 15, 10 8,8, 10 3,7 Sf; 8 M; 3 ulr (1 *v*, 2 br.)	**18**	**66**	»	97
	O	—	Hertha (3)				5700										St	97
	.	—	Victoria Louise (3) .				5700										»	97
	.	—	M (3)				5900										StH	I.B.
	.	—	N (3)				5900										»	»

* Masutheizung. — † In Umbau. — †† Centralschiff für die Reserve-Division der Panzer-Kanonenboote.

Gattung	Marinestation	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Kreuzer III. Cl. II. Cl.	N	Irene z ⁰	94	14	6,4	4200	8000	4 15, 8 10,5, 6 5 Sf; 1 l; 8 M; 3 olr; 1 ulr; 1 Tb	18	.	StH	87	76mm Panzerdeck.
	N	Prinzess Wilhelm z											
	O	Gefion z ⁰	105	13	6,0	4100	9000	10 10,5, 6 5 Sf; 1 l; 8 M; 2 olr	20	100	»	93	30mm Panzerdeck; Korkdamm.
	N	g Alexandrine	72	13	5,1	2370	2400	10 15 la R; 4 10,5 la R; 1 l; 10 M; 1 lr	14	.	ESH	85	
	N	g Arcona											
IV. Classe	.	G z	100	11,8	4,8	2600	6000	8 10,5, 10 5 Sf; ? M; 2 lr	.	.	StH	LB.	50mm Panzerdeck. Stationskreuzer.
	O	Cormoran z	76	10	4,5	1640	2930	8 10,5 Sf; 7 M; 2 olr	16	44	»	92	
	O	Condor z	76	10	4,5	1640	2930		16	44	»	92	
	O	Seeadler z	76	10	4,5	1640	2930		16	44	»	92	
	O	Bussard z	76	10	4,5	1857	2900		16	60	»	90	
	O	Falke z	76	10	4,7	1731	2900		16	60	»	91	
	O	Geier z	76	10	4,7	1627	2956	8 10,5 Sf; 5 M; 2 olr	16	50	»	94	
	O	i Schwalbe z	62	9,4	4,0	1120	1500	8 10,5 la R; 7 M; 3 lr	14	30	»	87	Sollen Sf erhalten.
	O	i Sperber z	62	9,4	4,0	1120	1500	. . 8 10,5 la R; 6 M . .	14	.	»	88	

Der Bau von 2 Kreuzern II. Classe (O und P) und 3 Kreuzern IV. Classe (Typ G) projectiert.

IV. Kanonenboote.

Kbte.	.	(Ersatz Hyäne z)	62	9,1	3,3	895	1300	. . . 4 8,8 Sf; 8 M . . .	13	.	StH	LB.	
	.	(Ersatz Iltis z)											
	O	Habicht	53	8,9	3,4	837	600	. . 5 12,5 k R; 5 M . .	12	.	EH	79	
	N	j Hyäne	42	7,7	3,9	480	340	1 12,5 k R; 1 8,7; 4 M	9	.	E	78	
	N	j Wolf						. 3 8,8 Sf; 1 8; 4 M .	9	.	»	78	Vermess.fahrzeug.
Schrb.-dampfer	N	Loreley	63	8,3	4,2	537	900	. . . 2 5 Sf; 1 M . . .	12	.	St	84	Stationsschiff in Constantinopel.

V. Avisos.

Gattung	Marinestation	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Raddpfr.	O	Kaiseradler . . .	82	10	4,2	1700	3000	. . . . . 5 M	16	.	E	76	
	N	Hela z	100	11	4,7	2000	6000	4 8,8, 6 5 Sf; 2 M; 2 olr; 1 ulr	23	.	St	95	30mm Comdo.thurm-, 25mm Deckpanzer.
	O	Greif z	97	9,7	4,2	2000	5400	. . . . 8 8,8 Sf; 8 M	23	.	»	86	
Torpedo-jäger	O	k Blitz z	75	10	4,1	1382	2700	. . 6 8,8 Sf; 4 M; 1 ulr . .	16	.	»	82	
	N	k Pfeil z											
	N	l Jagd z	80	9,6	4,2	1250	4000	4 8,8 Sf; 2 M; 1 ulr; 2 olr	19	.	»	88	
	N	l Wacht z							20	.	»	87	
	N	l Comet z	71	9,5	3,4	946	5000	. . 4 8,8 Sf; 2 M; 2 olr . .	21	.	»	92	
	O	l Meteor z	71	9,6	3,4	946	4500		21	.	»	90	
	O	Zieten z	69	8,5	4,1	975	2350	. . . . 6 5 Sf; 6 M	16	.	E	76	Torpedo-Versuchssch.

Der Bau eines Avisos (Ersatz Falke) projectiert.

VI. Torpedo-Divisionsboote.

Anzahl	Gattung	Bezeichnung	L m	B m	Tfg. m	t D	i e	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	FG Ml	Baumat.	Stpl.	Anmerkung
1	Torpedo-Divisionsboote z (10)	D. 10 z	65	5,6	2,4	500	5500	. 5 Sf; 3 lr .	28	St	I. B.	Thornycroft.
1		D. 9	60	7,4	3,0	480	4043	. 3 5 Sf; 3 lr .	24	»	91	
2		D. 7, D. 8	60	7,4	3,0	350	4000		26	»	90, 91	
2		D. 5, D. 6	58	7,0	3,0	320	3600	. 6 M; 3 lr .	22	»	88, 89	
2		D. 3, D. 4	56	6,6	3,0	300	2500	. 6 M; 2 lr .	21	»	88	
2		D 1, D. 2	54	6,5	2,9	250	2000		20	»	87	

VII. Torpedoboote.

Anzahl	Gattung	Bezeichnung*	Länge m	Breite m	Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf
39	Torpedoboote I. Classe (108)	S. 1 — S. 3 / S. 5 — S. 40	39	4,8	2,0	85	1000		19-22	St	83-89
16		S. 42 — S. 57	.	.	.	145	1350	Von S. 33 aufwärts	19-26	»	83-97
8		S. 58 — S. 65	.	.	.	150	1800	1 5 Sf; 3 lr;		»	
8		S. 66 — S. 73	.	.	.	170	1800	die übrigen 2 M; 3 lr		»	
8		S. 74 — S. 81	.	.	.	.	.			»	
8		S. 82 — S. 89	.	.	.	.	.			»	I. B.
9		V. 1 — V. 9	38	.	.	75-90	550-1000	. . . 1 M; 2 lr . . .	19	»	84
1		G. 1	38	4,8	2,0	88	1000		19	»	85
1		K. 1	36	4,1	1,8	85	1000	. . . 2 M; 2 lr . . .	.	»	87
2		Th. 1, Th. 2	36	3,8	1,9	80	.		20	»	84
1		Y. 1	38	4,0	.	65	650	. . . 2 M; 2 lr v . . .	20	»	84
6	Torpedoboote II. Cl.	W. 1 — W. 6	32	4,9	.	50	500	. . . 1 M; 2 lr . . .	18	»	84
1	Whiteboot	—	15,8	2,6	.	.	.	. 1 M; Torpedospiere .	15	H	85
1	dto.	—	17,1	2,8	.	.	.		16	»	86

Der Gesammtstand der Boote soll auf 150 gebracht werden.
Minenleger: Nr. 1—5 à 60 *i e.* — Ferner 1 *Minendampfer,* 2 *Minenprähme,* 4 *Minenleger* und 4 *Minenjollen.*
Alle Schichauboote erhalten 1 Bug-lr und 2 drehbare Deck-lr.
2 Boote neuen Typs angeblich auf der Germania-Werfte in Bau. — 1 Divisionsboot und 8 Torpedoboote projectiert.

* S. = Schichau, V. = Vulcan, G. = Germania, K. = Kiel, Th. = Thornycroft, Y. = Yarrow, W. = Weser.

VIII. Schulschiffe.

Gattung	Marinestation	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Artill.schulschiff	N	Mars	80	15	6,0	3333	2000	26 Gesch. versch. Kal.; 6 M	11	.	E	79	
Tender desselben	N	Hay	31	6,4	2,4	203	160		9	.	H	81	
	O	Ulan	35	8,0	3,3	377	800	. . . . . —	12	.	E	76	
Torp.schulschiff	O	Blücher . . .	74	14	6,0	2856	2500	2 15; 6 M; 6 olr; 1 ulr	14	.	E	77	
Kreuzerfregatten	O	Stosch . . .	74	14	6,0	2856	2500	. 14 15; 2 8,8 Sf; 2 lr .	13	.	»	77	Cadettenschulsch.
	O	Stein										79	
	N	Charlotte* .	77	15	6,0	3222	3000	18 15 la R; 2 8,8 Sf; 2 l; 6 M; 2 olr	16	50	ESuH	85	
Schulschiff für Schnelladegesch.	N	Carola . . .	69	13	5,6	2169	2100	6 15 k R; 2 10,5, 8 8,8 Sf	14	20	EH	80	
Tender zur Ausbild. v. See-Offic.	O	Grille	52	7,4	3,0	350	700	. . . . . 6 M	13	.	H	57	
Maschinistenschulschiff	.	Leipzig . . .	86	14	6,3	3925	4800	. . . . . ?	16	.	EH	75	
Schiffsjungenschulschiffe	O	Gneisenau .	74	14	6,0	2856	2500	6 15 k R; 6 15 k MR;	14	.	»	79	
	O	Moltke . . .	74	14	6,0	2856	2500	2 15 k Ma; 6 M; 1 olr	13	.	»	77	
	O	Nixe	54	13	5,5	1760	700	. . . . . 8 15	.	.	»	85	
Kreuzer III. Classe	N	Marie	63	13	5,6	2100	2100	10 15 k R; 2 8,8 Sf; 1 l; 12 M	14	20	»	81	
	N	Olga										80	
	N	Sophie . . .										81	

Minenschulschiffe: Rhein 498 *t D,* 200 *i e*; Otter 129 *t D,* 140 *i e,* 8 Ml FG.

* Erhält neue Armierung. Soll 2 8,8 Sf mehr erhalten.

IX. Schiffe zu besonderen Zwecken.

Gattung	Marinestat.	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	FG Ml	Actionsrad.	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Kais. Jacht, resp. Auxiliarkreuzer	O	Hohenzollern *s*	116	14	5,9	4228	9635	3 10,5 la R; 12 5 Sf; 4 M	21	.	St	92	Führt im Frieden nur 8 5 Sf.
Panzerschiffe	N	Friedrich d. Grosse	93	16	7,5	6770	5400	4 26 la R; 2 17 la R;	14	25	E	74	
	N	Preussen[0]	93	16	7,5	6770	5400	10 8,8 Sf; 2 l; 8 M; 4 lr	14	25	»	73	
	N	Kronprinz	87	15	7,1	5568	4800	1 21 la R; 15 21 k R; 2 l;	14	.	»	67	127mmGürt., 114mm
	O	Friedrich Carl*	89	16	7,1	6007	3500	6 M; 4 lr	13	.	»	67	Cas.- u. Querw.pzr.
Pzr.fahrzeug	O	Arminius	61	11	3,8	1623	1200	4 21 k R	10	.	»	64	114mm Gürtelpzr.
Vermessungsfahrzeuge	O	Möwe	53	9,0	3,5	848	600	4 12; 4 8,7	12	.	EH	79	Friedrich d. Grosse
	N	Albatros	52	8,2	3,2	716	600	4 Gesch.	10	.	H	71	bis Arminius
Trsp.dampfer	O	Pelican	79	12	4,5	2360	3000	4 8,8 Sf	16	.	.	90	Hafenschiffe.

Wachboote für die Nordsee: Castor, Pollux, Sirius und Wega je 52 *t D*; für die Ostsee: Kühn, Scharf, Sicher und Vorwärts je 79 *t D*.

Peilboote: Kamerun und Nr. I—IV.

Stationsjachten: Farewell 67 *t D*, 200 *i e* für die Nordsee; 1 Stationsboot 24 *t D* für Kiel und 1 Dampfbarkasse für die Werft in Danzig. — *Segeljachten:* Comet (ex kais. Segelkutter Meteor) für die Ostsee; Liebe, Lust je 47 *t D* für Kiel; Wille 42 *t D* für Wilhelmshaven.

Lotsen (Schrauben) dampfer: Wilhelmshaven. — *Lotsenschoner:* Wangeroog. — *Tonnenleger:* Schoner Heppens und Dampf-Tonnenleger Mellun. — *Zwischenfahrer:* Schilling und Kutter Usedom.

Werftdampfer: Rad-Schleppdpfr.: Boreas 380 *t D*, 900 *i e*; Caurus 105 *t D*, 150 *i e*; Motlau 145 *t D*, 300 *i e*; Notus 303 *t D*, 500 *i e*; Rival und Zephir je 129 *t D*, 250 *i e*. Schrb.-Schleppdpfr.: Föhn 97 *t D*, 234 *i e*; Fleiss 97 *t D*, 175 *i e*; Bussard, Eisvogel und Weih je 34 *t D*, 60 *i e*. — *Schlepp- und Pumpendampfer:* Kraft 630 *t D*, 1190 *i e*; Norder 566 *t D*, 1000 *i e*. — *Transportdampfer:* Eider 402 *t D*, 255 *i e*. — 4 *Dampf-Wasserfahrzeuge*.

Depôt- und Fortificationsdampfer: Bombe (Artillerie-Depôt) und Langlütjen (für Fortification) in Geestemünde, bezw. Friedrichsort, Seestern (Torpedowerkstätte) in Friedrichsort.

Ferner mehrere *Schwimmsperrprähme* und *Feuerschiffe*.

* Torpedo-Depôtschiff.

X. Auxiliarkreuzer.

(In der Rubrik «*TG*» bedeuten Elzevirziffern «Tonnen-Deplacement».)

Schiffahrtsgesellschaft	Name	*L* m	*B* m	Tfg.	Brutto-*TG*	*i e*	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Deutschland	Mittlere Dauerfahrt Ml	Stpl.
Norddeutscher Lloyd	Friedrich Wilhelm d. Grosse *s*	190	20,1	.	20000	28000	?	21	97
	Kaiser Friedrich III. *s*	177	19,5	8,5	17000	25000	?	22	97
	Spree	141	15,8	6,7	6963	12770	8 15 la K; 4 12,5 la K; 2 8,8, 2 5,7 Sf; 14 M	20	90
	Havel	141	15,8	6,8	6963	12770		20	90
	Lahn	137	14,9	6,7	5097	9500		19	87
	Trave	133	14,6	.	4966	1300 *n*	?	17	86
	Saale	134	14,6	.	4965	1300 *n*		17	86
	Aller	133	14,6	.	4964	1300 *n*		17	85
Hamburg-amerikan. Gesellschaft	Fürst Bismarck *s*	153	15,5	7,1	8874	16400	8 15 la K; 4 12,5 la K; 2 8,8, 2 5,7 Sf; 14 M	20	91
	Normannia *s*	152	17,5	6,8	8520	16250		20	90
	Columbia *s*	141	17,1	6,0	7363	13680		20	89
	Augusta Victoria *s*	140	17,1	7,0	7661	12280		19	89

Ecuador.

Transportdampfer: Catopari 4 A, 2 Sf, 10 Ml FG, Stpl. 84; Nuove de Julio 2 Gesch. — *Torpedoboot* (Yarrow): Tungurahua 38 *m L*, 3,9 *m B*, 1,5 *m* Tfg., 2 l, 2 M, 16 Ml FG.

Egypten.

Fregatte: Méhemet-Ali 1760 *t D*, 20 12 K, 10 12,7 AV, E (Maschine ausgehoben). — *Corvette:* Saâka 970 *t D*, 300 *n e*, 10 12,7 AV, H, Stpl. 69 (Maschine ausgehoben). — *Jacht* des Vice-Königs: Sefa-el-bahr 700 *t D*, 1100 *i e*, 14 Ml FG, St. — *Schraubenjachten:* Abbas 53 *m L*, 6,7 *m B*, Stpl. 91; Aida 732 *TG*, 130 *n e*; Emirghian 11 *t D*, 9 Ml FG. — *Radjacht:* Mahrussah 109,7 *m L*, 12,8 *m B*, 4,72 *m* m. Tfg., 3140 *t D*, 6400 *i e*, 8 Gesch., 18 Ml FG, E. — *Transportdampfer:* Mashr 3920 *t D*, 600 *n e*, 6 Gesch.; Gharbié 3700 *t D*, 500 *n e*. — *Depeschenkreuzer:* Dongola 300 *t D*, 80 *n e*; Jeafférié 700 *t D*, 200 *n e*; Kartum 460 *t D*, 160 *n e*; Moorbeer 290 *t D*, 80 *n e*; Marda und Sarià. — 4 *Fluss-Kanonenboote* mit gepanzerter Brustwehr (11 *mm*), darunter: Sultan *s*, Scheikh *s* und Melik *s* von je 44 *m L*, 7,5 *m B*, 0,6 *m* Tfg., 140 *t D*, 600 *i e*, 2 7,5 Sf, 8 M, 11—12 Ml FG, Stpl. 97.

England.

A. Schiffe für den See- und Küstendienst.

Gattung	Thürme	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Panzer in *mm*: Gürtel-	Citadell- od. Redout-	Thurm-	Querw.-, rsp. Breits.-	Deck-	Artillerie, System Armstrong und Woolwich. A = Armstrong; V = Vorderlader; l = leichte Geschütze; M = Mitrailleusen; Sf = Schnellfeuerkanonen	FG M	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
I. Gepanzerte Schrauben-Schlachtschiffe.																	
a) Schlachtschiffe I. Cl.																	
Thurmschiffe	2	A z	122	23	8,4	14900	Wass.-rohr-Kessel	228	.	305	355	101	4 30; 12 15, 16 7,5, 12 4,7 Sf; 2 l; 8 M; 1 olr; 4 ulr; 3 Tb	18	.	St	I.B.
	2	B z															
	2	Irresistible z															
	2	a Cäsar z	119	23	8,6	14900	12000	228	.	305	355	101		17	68	»	96
	2	a Hannibal z					12000							17	68	»	95
	2	a Illustrious z					12000							17	68	»	96
	2	a Jupiter z					12475							18	68	»	95
	2	a Mars z					12434							17	68	»	96
	2	a Prince George z					12250							18	68	»	95
	2	a Victorious z					12201							18	68	»	95
	2	a Magnificent z					12157	228	.	355	355	101		17	68	»	94
	2	a Majestic z ⁰					12497										95
	2	b Empress of India z	116	23	8,8	14150	11625	456	431	456	127	76	4 34; 10 15, 16 5,7, 12 4,7 Sf; 2 l; 8 M; 5 olr; 2 ulr; 2 Tb	17	50	»	91
	2	b Ramillies z					11571							17	50	»	92
	2	b Repulse z					11315							17	50	»	92
	2	b Resolution z					11402							17	50	»	92
	2	b Revenge z					11536							17	50	»	92
	2	b Royal Oak z					11608							17	50	»	92
	2	b Royal Sovereign z ⁰	116	23	8,8	14260	13312							18	50	»	91
	2	Hood z ⁰	116	23	8,8	14150	11446	456	431	456	127	76	4 34; 10 15, 10 5,7, 12 4,7 Sf; 2 l; 8 M; 5 olr; 2 ulr	17	50	St	91
	2	c Albion z	119	23	8,3	12950	13500	152	.	304	.	63	4 30; 12 15, 12 7,5, 6 4,7 Sf; 2 l; 8 M; 4 ulr; 2 Tb	18	60	.	I.B. 97
	2	c Canopus z ⁰															I.B. »
	2	c Glory z															»
	2	c Goliath z															»
	2	c Ocean z															
	2	c Vengeance z															
	2	Renown z ⁰	116	22	8,5	12350	12901	203	253	253	253	76	4 25; 10 15, 8 7,5, 12 4,7 Sf; 2 l; 8 M; 1 olr; 4 ulr	18	65	StH	95
	2	d Nile z ⁰	105	22	8,8	11940	12000	507	457	457	406	76	4 34; 6 12, 8 5,7, 11 4,7 Sf; 3 l; 6 M; 2 olr; 2 ulr	16	50	St	88
	2	d Trafalgar z	105	22	8,4	11940	12000	507	457	457	406	76					87
	2	e Benbow z ⁰	101	21	8,5	10600	11500	—	457	355	406	76	2 41 A; 10 15, 12 5,7, 14 4,7 Sf; 4 l; 7 M; 5 lr; 2 Tb	16	50	»	85
	2	e Anson z	101	21	8,5	10600	11500	—	457	355	406	76	4 34; 6 15, 12 5,7, 10 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 4 lr; 2 Tb	16	50	»	86
	2	e Camperdown z															85
	2	e Collingwood z ⁰	99	21	8,0	9500	9570	—	457	355	406	76	4 30,5; 6 15, 12 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 4 lr; 2 Tb	16	60	»	82
	2	e Howe z	99	21	8,4	10300	11500	—	457	255	406	76	4 34; 6 15, 12 5,7, 10 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 5 lr; 2 Tb	16	50	»	85
	2	e Rodney z	99	21	8,3	10300	11500	—	457	280	406	76	4 34; 6 15, 12 5,7, 10 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 4 lr; 2 Tb	16	50	»	84
	2	f Barfleur z ⁰	110	21	7,8	10500	13163	305	.	238	100	65	4 25; 10 12, 8 5,7, 9 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 5 olr; 2 ulr v	17	65	StH	92
	2	f Centurion z	110	21	7,8	10500	13214	305	.	238	100	65		18	65	»	92
	1	Sans Pareil z ⁰	104	21	8,6	10470	14000	457	457	457	254	76	2 41 A; 1 25; 12 15, 12 5,7, 12 4,7 Sf; 2 l; 8 M; 4 olr; 4 ulr	17	50	St	87

Benbow: Küstenüberwachungsschiff in Greenock, Collingwood in Bantry und Rodney in Queensferry.
Nile: Hafenwachschiff in Devonport, Howe in Queenstown und Sans Pareil in Sheerness.

b) Schlachtschiffe II. Cl.

Gattung	Thürme	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-Panzer in *mm*	Cas.-, Cit.- od. Redout- Panzer in *mm*	Thurm-Panzer in *mm*	Querw.-, resp. Breits.- Panzer in *mm*	Deck-Panzer in *mm*	Artillerie, System Armstrong und Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG	Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
Thurmschiffe	2	Inflexible *z* °	97	23	7,8	11880	8010	—	305 / 305	229 / 178	305 / 305	76	4 40,6 V; 8 10; 4 5,7, 2 4,7 Sf; 2 l; 15 M; 2 olr; 2 ulr; 2 Tb	12		52	E	76 / 89
	2	Dreadnought *z* °	98	19	8,1	10820	8210	355	355	178 / 178	355	76	4 32 V; 6 5,7, 12 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 2 lr; 1 Tb	13		52	»	75
	2	a Colossus *z* °	99	21	8,0	9420	7500	—	457	355	406	76	4 30,5; 5 15; 4 5,7, 10 4,7 Sf; 4 l; 6 M; 2 olr	14		62	St	82
	2	a Edinburgh *z*	99	21	8,0	9420	**7500**	—	457	355	406	76	4 30,5; 5 15, 4 5,7, 10 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 2 olr; 1 Tb	14		62	»	82
	2	b Devastation *z* °	87	19	8,0	9330	7214	305	305	178 / 178	305	76	4 25; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 5 M; 2 ulr	14		60	EH	71 / 92
	2	b Thunderer *z*	87	19	8,1	9330	7066	305	305	355	—	76	4 25; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 4 M; 2 ulr	14		30	»	72 / 90
	2	Neptune °	91	19	7,6	9310	8000	305	254	330	228	76	4 32, 2 23 V; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 11 M; 2 lr	13		15	»	74
	2	c Agamemnon *z* °	85	20	7,3	8660	6360	—	253 / 203	406	229 / 178	76	4 32 V; 2 15; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 5 M; 2 lr	12		41	E	79
	2	c Ajax *z*	85	20	7,3	8660	6440	—	253 / 203	406	229 / 178	76		12		41	»	80 / 93
	2	Téméraire *z* °	87	19	8,2	8540	7520	279	203	254*v* / 203*a*	203	37	4 28, 4 25 V; 6 10; 4 5,7, 10 4,7 Sf; 4 l; 8 M; 2 lr	13		27	€	76 / 93
Cas.-schiffe		Alexandra *z* °	99	19	8,1	9490	8610	305	203	—	152	51	8 25 V; 4 23; 6 10; 4 5,7, 6 4,7 Sf; 3 l; 13 M; 4 lr	14		27	E	75 / 90
		Superb °	101	18	8,0	9170	8500	305	254	—	178	48	16 25 V; 6 10; 6 5,7, 10 4,7 Sf; 3 l; 6 M; 4 lr	14		18	»	75 / 90

Colossus: Küstenüberwachungsschiff in Holyhead, Alexandra in Portland und Superb in Chatham.
Inflexible: Hafenwachschiff in Portsmouth (erhält Neubestückung) und Thunderer in Pembroke.

c) Schlachtschiffe III. Cl.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-Panzer in *mm*	Cas.-, Cit.- od. Batterie- Panzer in *mm*	Thurm-Panzer in *mm*	Querw.-, resp. Breits.- Panzer in *mm*	Deck-Panzer in *mm*	Artillerie, System Armstrong und Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG	Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
Cas.-schiffe	Sultan	99	18	8,4	9290	8248	229	203	—	127	—	8 25, 4 23 V; 4 12, 8 5,7, 13 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 4 lr	15		22	E	68 / 96
	Hercules °	99	18	8,1	8680	7685	229	205	—	127	—	8 25, 2 23, 2 18 V; 2 15, 6 12, 9 5,7, 13 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 4 lr	15		17	»	68 / 92
2-Th-schiff	Monarch °	101	18	7,9	8320	8000	178	178	254	—	—	4 30, 2 23, 1 18 V; 4 7,5, 10 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 2 lr	15		15	»	68 / 96
Cas.-schiffe	Bellerophon °	91	17	8,1	7550	6520	153	127	—	114	25	10 20; 4 15; 4 5,7 Sf; 4 l; 12 M; 2 lr	12		16	»	65 / 93
	a Swiftsure °	85	17	8,0	6910	4910	203	152	—	102	—	10 23 V; 8 10, 4 4,7 Sf; 3 l; 12 M; 4 lr	12		16	EH	70
	a Triumph	85	17	8,0	6640	5110	203	152	—	102	—	10 23 V; 4 12,7, 8 5,7, 8 4,7 Sf; 3 l; 5 M; 4 lr	12		17	»	70 / 97
Einthurm-schiffe	b Conqueror *z* °	82	18	7,0	6200	6000	305	305	305	292	63	2 30,5; 4 15; 6 5,7 Sf; 2 l; 12 M; 6 lr; 1 Tb	15		52	St	81
	b Hero *z*	82	18	7,3	6200	6000	305	305	305	292	63	2 30,5; 4 15; 7 5,7, 5 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 6 lr	15		52	»	85
Cas.-schiffe	c Audacious *z*	85	16	7,1	6010	4830	203	152	—	102	—	10 23 V; 8 10, 4 5,7, 6 4,7 Sf; 3 l; 6 M; 4 lr	11		13	€	69
	c Invincible *z* °	85	16	6,9	6010	4830	203	152	—	102	—	10 23 V; 6 10; 4 l; 15 M; 4 lr	12		16	E	69
	c Iron Duke *z*	85	16	6,9	6010	3520	203	152	—	102	—	10 23 V; 4 12,7; 4 9; 4 l; 14 M; 4 lr	13		39	»	70

Monarch: Wachschiff in Capstadt; Conqueror: Tender des Cambridge, Hero des Excellent.

II. Kreuzer.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Panzer in *mm*	Cas.-, Cit.- od. Batterie- Panzer in *mm*	Thurm- Panzer in *mm*	Querw.-, resp. Breits.- Panzer in *mm*	Deck- Panzer in *mm*	Artillerie, System Armstrong und Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG M1	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
Kreuzer I. Classe	a Powerful *z* .	152	22	8,6	14200	* 25000	—	152	152	.	152	2 23; 12 15, 16 7,5, 12 4,7 Sf; 2 l; 9 M; 4 ulr	21	250	StH	95
	a Terrible *z* ⁰ .												22	250	»	95
	A	134	21	7,9	11850	.	152	.	304	.	63	2 23; 12 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 l; 9 M; 4 ulr	.	.	.	I.B.
	B															
	C															
	D															
	b Andromeda *z*	133	21	7,7	11000	* 16500	—	152	.	.	152	16 15, 14 7,5, 12 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 1 olr *a*; 2 ulr	20	.	StH	97
	b Diadem *z* ⁰ .															96
	b Europa *z* . .															97
	b Niobe *z* . . .															97
	b Amphitrite *z*	133	21	7,7	11000	* 18000	—	152	.	.	101	16 15, 12 7,5, 3 4,7 Sf; 2 l; 8 M; 1 olr *a*; 2 ulr	20	.	»	I.B.
	b Argonaute *z* .															
	b Ariadne *z* . .															
	b Spartiate *z* .															
	c Blake *z* ⁰ . .	114	20	8,3	9000	19600	—	152	203	.	152	2 23; 10 15, 16 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 2 olr; 2 ulr	19	150	St	89
	c Blenheim *z* .	114	20	8,3	9000	21400	—	152	203	.	152		21	150	»	90
	d Crescent *z* . .	110	19	7,8	7700	10400	—	152	—	—	127	1 23; 12 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	19	100	StH	92
	d Royal Arthur *z*	110	19	7,8	7700	10470	—	152	—	—	127		19	100	»	91
	d Edgar *z* ⁰ . .	110	18	7,5	7350	10405	—	152	—	—	127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	20	100	St	90
	d Endymion *z* .	110	18	7,5	7350	10662	—	152	—	—	127		20	100	»	91
	d Gibraltar *z* .	110	19	7,8	7700	10445	—	152	—	—	127		19	100	StH	92
	d Grafton *z* . .	110	18	7,5	7350	13483	—	152	—	—	127		20	100	St	92
	d Hawke *z* . .	110	18	7,5	7350	12520	—	152	—	—	127		20	100	»	90
	d St. George *z* .	110	19	7,8	7700	10536	—	152	—	—	127	2 23; 10 15, 12 5,7, 5 4,7 Sf; 2 l; 7 M; 2 olr; 2 ulr; 1 Tb	19	100	StH	92
	d Theseus *z* . .	110	18	7,5	7530	10688	—	152	—	—	127		20	100	St	90
	f Aurora *z* ⁰ . .	91	17	6,9	5600	8500	254	—	—	406	76	2 23; 10 15, 10 4,7 Sf; 3 l; 6 M; Galatea 3, die übrigen 2 lr	18	80	»	87
	f Australia *z* .	91	17	6,9	5600	8500	254	—	—	406	76		18	80	»	86
	f Galatea *z* . .	91	17	7,5	5600	8500	254	—	—	406	76		19	80	»	87
	f Immortalité *z*	91	17	6,9	5600	8500	254	—	—	406	76		19	80	»	88
	f Narcissus *z* .	91	17	6,9	5600	8500	254	—	—	406	76		18	80	»	86
	f Orlando *z* . .	91	17	6,9	5600	8500	254	—	—	406	76	2 23; 10 15; 10 4,7 Sf; 3 l; 7 M; 4 lr	17	80	»	86
	f Undaunted *z* .												18	80	»	86
	e Nelson *z* ⁰ . .	85	18	7,5	7630	6640	229	—	—	229	76	4 25, 8 23 V; 4 12, 6 5,7, 14 4,7 Sf; 3 l; 7 M; 4 lr; 2 Tb	13	52	E	76
																94
	e Northampton *z*	85	18	7,5	7630	6070	229	—	—	229	76	4 25, 8 23 V; 6 5,7, 8 4,7 Sf; 3 l; 10 M; 4 lr; 2 Tb	12	39	»	76
	Shannon ⁰ . .	79	16	7,5	5390	3370	229	—	—	203	38	2 25, 7 23 V; 6 10; 2 l; 11 M; 2 lr	12	22	»	75
	4-Th-schiffe: g Impérieuse *z* ⁰ .	96	19	8,8	8400	10000	254	—	203	229	76	4 23; 10 15, 4 5,7, 9 4,7 Sf; 2 l; 9 M; 6 lr; 1 Tb	17	50	StH	83
	4-Th-schiffe: g Warspite *z* .	96	19	8,8	8400	10000	254	—	203	229	76	4 23; 10 15, 4 5,7, 9 4,7 Sf; 2 l; 9 M; 6 lr; 2 Tb	17	50	»	86
	Panzerfregatten: h Agincourt ⁰ .	122	18	8,5	10600	5000	140	140	—	114	—	17 23 V; 10 4,7 Sf; 5 l; 7 M; 2 lr	12	13	E	65
	Panzerfregatten: h Minotaur . .	122	18	8,5	10690	5000	140	140	—	114	—	17 23 V; 4 12, 8 4,7 Sf; 4 l; 8 M; 2 lr	12	12	»	64
																89
	Panzerfregatten: h Northumberland ⁰	122	18	8,6	10780	6560	140	140	—	114	—	7 23, 20 20 V; 1 15; 1 12,6; 6 12, 10 4,7 Sf; 5 l; 6 M; 4 lr	12	13	»	66
																94
	Panzerfregatten: Achilles	116	18	8,3	9820	5000	114	114	—	—	—	14 23 V; 2 15; 8 4,7 Sf; 2 l; 16 M	12	25	»	63
	Panzerfregatten: i Black Prince	116	18	8,1	9210	5770	114	114	—	114	—	4 20, 22 18 V; 2 15; 4 4,7 Sf; 8 l; 7 M; 2 lr	12	11	»	61
	Panzerfregatten: i Warrior . . .	116	18	8,1	9210	5270	114	114	—	114	—	. 4 20, 28 18 V; 4 l; 8 M .	12	12	»	60

* Mit natürlichem Zug.

Australia: Küstenüberwachungsschiff in Southampton, Galatea in Hull; Northampton: seegehendes Jungenschulschiff; Agincourt: Beischiff des Pembroke als Depôtschiff für Schiffsjungen; Minotaur: derzeit Jungenschulschiff und Beischiff des Boscawen; Black Prince: Jungenschulschiff im Queenstown-District.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Pzr.deck *mm*	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Kreuzer II. Classe	b Hermes *z* . .	110	16,4	6,2	6000	**10000**	76	11 15, 9 7,5, 6 4,7 Sf; ? lr	20	.	StH	I.B.	
	b Highflyer *z* .												
	b Hyazinth *z* .												
	c Arrogant *z*⁰ .					**10290**	50		**19**	80	St	96	Besitzen Doppelruder u. sind für Naphthaheizung eingerichtet.
	c Furious *z* . .	98	17,5	7,1	5800	**10000**	50	4 15, 6 12, 8 7,5, 3 4,7 Sf; 1 l; 5 M; 2 ulr	**18**	80	»	96	
	c Gladiator *z* .					**10000**	50		**18**	80	»	96	
	c Vindictive *z* .					**10000**	50		**18**	80	»	97	
	d Diana *z* . . .					9875	63		20	.	StH	95	Typ d: 1 15 am Vorcastell auf Centralpivot, je 2 15 vorne und achter in Erkern.
	d Dido *z*					9863	63		20	.	»	96	
	d Doris *z*. . . .					9851	63	5 15, 6 12, 8 7,5, 1 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 1 olr *a*; 2 ulr br.	**19**	.	»	96	
	d Isis *z*	107	16,5	6,2	5600	9840	63		21	.	»	96	
	d Juno *z*					9771	63		20	.	»	95	
	d Venus *z* . . .					9774	63		20	.	»	95	
	d Eclipse *z*⁰ . .					9853	63		20	.	»	94	
	d Minerva *z* . .	107	16,3	6,2	5600	9891	63	5 15, 6 12, 8 7,5, 6 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 1 olr; 2 ulr	20	.	»	95	
	d Talbot *z* . . .					9776	63		20	.	»	95	
	e Astraea *z*⁰ . .					9112	51		**19**	55	»	93	Typ e: 2 Schlote. Commandoth. 76 *mm*, Torpedo-Commandothurm 12 *mm* Panzer. Die 12 Sf in Breitseite auf dem Oberdeck.
	e Bonaventure *z*.					9365	51		**19**	55	»	92	
	e Cambrian *z* .					9259	51		20	55	»	93	
	e Charybdis *z* .					9136	51	2 15, 8 12, 8 5,7, 1 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 4 lr	**19**	55	»	93	
	e Flora *z*	97	15,0	6,0	4360	9356	51		**19**	55	»	93	
	e Forte *z*					9385	51		**19**	55	»	93	
	e Fox *z*					9063	51		20	55	»	93	
	e Hermione *z* .					9195	51		**19**	55	»	93	
	e Aeolus *z* . . .					9000	51		**19**	60	»	91	
	e Brillant *z* . .	91	13,3	5,7	3600	9180	51	2 15, 6 12, 8 5,7, 1 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 4 lr	**19**	60	»	91	
	e Indefatigable *z*					9000	51		**19**	60	»	91	

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Pzr.deck *mm*	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Kreuzer II. Classe	e Intrepid *z* . .	91	13,3	5,7	3600	9489	51	2 15, 6 12, 8 5,7, 1 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 4 lr	**19**	60	StH	91	
	e Iphigenia *z* .					9337	51		**19**	60	»	91	
	e Pique *z* . . .					9258	51		**19**	60	»	91	
	e Rainbow *z* .					9741	51		**19**	60	»	91	
	e Retribution *z*					9367	51		**19**	60	»	91	
	e Sirius *z* . . .					9000	51		**19**	60	»	90	
	e Spartan *z* . .					9254	51		**19**	60	»	90	
	e Andromache *z*					9000	51		20	80	St	90	
	e Apollo *z*⁰ . .					9000	51	2 15, 6 12, 8 5,7, 1 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 4 lr	20	80	»	91	
	e Latona *z* . . .					9000	51		20	80	»	90	
	e Melampus *z* .					9000	51		20	80	»	90	
	e Naiad *z* . . .					9000	51		20	80	»	90	
	e Sappho *z* . .	91	13	5,3	3400	9618	51		20	80	»	91	
	e Scylla *z* . . .					9280	51		**20**	80	»	91	
	e Sybille *z* . . .					9523	51		20	80	»	91	
	e Terpsichore *z*					9000	51		20	80	»	90	
	e Thetis *z* . . .					9000	51		20	80	»	91	
	e Tribune *z* . .					9000	51		20	80	»	91	
	f Amphion *z*. .					5106	38		16	80	»	83	
	f Arethusa *z* . .	91	14	6,9	4300	5500	38	10 15, 8 4,7 Sf; 2 l; 11 M; 4 lr; 2 Tb	17	80	»	82	
	f Leander *z* . .					5500	38		**16**	80	»	82	
	f Phaeton *z* . .					4755	38		17	80	»	83	
	g Inconstant .	103	15	7,8	5780	7360	—	10 23, 6 18 V; 2 4,7 Sf; 8 l; 11 M; 2 lr	15	28	EH	68	
	g Raleigh . . .	91	15	7,5	5200	5640	—	8 18 V; 8 15; 8 12,6; 4 l; 12 M; 2 lr	14	21	»	73	
	Boadicea . . .	85	14	7,2	4140	5130	—	12 18 V; 2 15; 4 5,7, 2 4,7 Sf; 2 l; 10 M; 2 lr	14	20	»	75	
	h Forth *z* . . .	91	14	5,9	4050	5700	76	2 20; 10 15; 3 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 2 lr	17	50	St	86	Bekommen statt 15 Hinterlader Sf desselben Kalibers.
	h Mersey *z* . .	91	14	5,9	4050	6000	76	2 20; 10 15; 3 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 5 M; 2 olr; 2 ulr	17	50	»	85	

Melampus: Küstenüberwachungsschiff in Kingstown; Mersey: Hafenwachschiff in Harwich.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Pzr. deck *mm*	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG M1	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Kreuzer II. Classe	h Severn *z*	91	14	5,9	4050	6000	76	2 20; 10 15; 3 5,7, 2 4,7 Sf; 2 l; 10 M; 2 olr; 1 ulr	17	50	St	85	Bekommen statt 15 Hinterlader Sf desselben Kalibers.
	h Thames *z*	91	14	5,9	4050	5700	76	2 20; 10 15; 3 5,7, 8 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 2 lr	17	50	»	85	
	i Iris *z*	91	14	6,7	3730	7330	—	13 12,7; 4 4,7 Sf; 1 l; 8 M; 4 lr; 1 Tb	17	44	»	77	
	i Mercury *z*	91	14	6,7	3730	7290	—	13 12,7; 4 4,7 Sf; 1 l; 6 M; 4 lr	17	50	»	78	
	Active	82	13	6,5	3080	4130	—	2 16 V; 10 15; 2 l; 9 M; 2 lr	12	20	EH	69	
	Volage	82	13	6,7	3080	4530	—	2 16 V; 10 15; 2 l; 10 M; 2 lr	12	19	»	69	
Kreuzer III. Classe	a Pelorus *z* [o]	91	11,1	4,6	2135	**7000**	51	8 10, 8 4,7 Sf; 3 M; 2 lr	20	75	St	96	Express-Kessel.
	a Proserpine *z*											96	Thornycroft-Kess.
	a Pactolus *z*											97	Blechynden-Kess.
	a Pegasus *z*											I.B.	Reed-Kessel.
	a Perseus *z*											97	Thornycroft-Kess.
	a Pomone *z*											97	Blechynden-Kess.
	a Prometheus *z*											I.B.	Thornycroft-Kess.
	a Pyramus *z*											97	Reed-Kessel.
	a Pandora *z*											I.B.	
	a Pioneer *z*											»	
	a Psyche *z*											»	
	b Magicienne *z*	81	13	5,5	2950	9000	38	6 15, 9 5,7, 1 4,7 Sf; 1 l; 3 M; 4 lr	19	60	StH	88	Medea: Schulschiff der Marine-Reserve in Southampton, Medusa in North-Shields.
	b Marathon *z*												
	b Melpomene *z*												
	b Medea	81	12,5	5,3	2800	9000	51		19	80	St	88	
	b Medusa *z*												
	c Calliope	73	14	6,1	2770	4000	38	4 15; 12 12,7; 2 l; 10 M; 2 lr	14	28	EStH	84	Calliope: Beischiff des Northampton.
	c Calypso	73	14	6,1	2770	3720	38		14	28	»	83	
	d Pallas *z* [o]	81	12,5	5,0	2575	7500	51	8 12, 8 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 4 lr	19	48	St	90	
	d Pearl *z*												
	d Phoebe *z*												
	d Philomel *z*												
	e Carysfort	69	14	5,8	2380	2400	38	9 15; 2 l; 8 M; 2 lr	12	25	EStH	78	Constance führt derzeit noch 4 18 u. 8 16 V u. erhält statt dieser 9 15.
	e Champion					2340	38	4 15; 8 12,7; 4 4,7 Sf; 2 l; 6 M; 2 lr	12	25	»	78	
	e Cleopatra					2610	38		13	25	»	78	
	e Comus					1922	38	10 15 Sf; 2 l; 8 M; 2 lr	12	25	»	78	
	e Conquest					2670	38	9 15; 2 l; 8 M; 2 lr	13	25	»	78	
	e Constance					2590	38		13	25	»	80	
	e Cordelia					2420	38	10 15; 2 l; 10 M; 2 lr	12	25	»	81	
	e Curacoa	69	14	5,8	2380	2540	38	4 15; 8 12,7; 1 4,7 Sf; 2 l; 9 M; 2 lr	13	33	»	78	Tender des Northampton.
	g Barham *z*	85	10,7	4,6	1830	**4583**	51	6 12 u. 4 4,7 Sf; 2 M; 2 lr	18	26	St	89	Thornycroft-Kess.
	g Bellona *z*	85	10,7	4,6	1830	**3600**	51		17	26	»	90	
	h Archer *z*	69	11	4,5	1770	3500	—	6 15; 8 4,7 Sf; 1 l; 2 M; 3 lr	16	48	»	86	10*mm* Stahldeck über Maschine und Kessel. Racoon erhält 15 Sf.
	h Brisk *z*					3500	—		16	48	»	86	
	h Cossack *z*					3500	—		16	48	»	86	
	h Mohawk *z*					3500	—		16	48	»	86	
	h Porpoise *z*					3500	—		16	48	»	86	
	h Racoon *z*					4500	—		17	48	»	87	
	h Tartar *z*					3500	—		16	48	»	86	
	i Barracouta *z*	67	10,7	4,5	1580	3590	51	6 12, 4 4,7 Sf; 2 M; 2 lr	16	34	StH	89	
	i Barrosa *z*					3000	51		16	34	»	89	
	i Blanche *z*					**3000**	51		14	34	»	89	Thornycroft-Kess.
	i Blonde *z*					2800	51		16	34	»	89	
	k Fearless *z*	67	10	4,3	1580	3200	—	4 12,7; 8 4,7 Sf; 1 l; 2 M; 6 olr; 1 ulr	16	69	St	86	10*mm* Stahldeck üb. Maschine u. Kessel.
	k Scout *z*	67	10	4,3	1580	3200	—		16	69	»	85	
	l Pylades	61	11,6	4,8	1420	1640	31	14 12,7; 1 l; 8 M	12	64	C	84	
	l Rapid					1400	31	2 15; 10 12,7; 1 l; 4 M	12	60	»	83	
	l Royalist					1510	31						

III. Schrauben-Niederbordcorvetten.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG Ml	Actionsrad.	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Sloops	a Basilisk z	59,4	9,1	4,0	1170	2000	. . . . 8 12,7; 8 M	**14**	30	StH	89	Stahldeck über Maschine und Kessel.
	a Beagle z	59,4	9,1	4,0	1170	2000		**14**	30	»	89	
	a Buzzard z	59,4	9,1	4,0	1140	2000		**14**	30	C	87	
	a Daphne z	59,4	9,1	3,7	1140	2000		14	30	»	88	
	a Nymphe z	59,4	9,2	3,8	1140	2000		14	30	»	88	
	a Swallow z	59,4	8,5	3,5	1130	1570		**13**	30	»	86	
	b Pelican	51,8	10,9	4,6	1130	1060	2 15; 6 12,7; 1 l; 4 M	12	11	»	77	
	b Wild Swan	51,8	10,9	4,6	1130	1090	2 15; 6 12,7; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	11	11	»	76	
	c Algerine z	56,4	9,9	3,5	1050	1490	. 6 10, 4 4,7 Sf; 3 M .	13	.	St	95	
	c Phoenix z											
	e Alert z	54,8	9,9	3,8	980	1484	. 6 10, 4 4,7 Sf; 2 M .	13	.	StH	94	Stahldeck.
	e Torch z	54,8	9,9	3,8	980	1457						
	e Condor z	54,8	9,9	3,5	960	**1400**	. . . 6 10, 4 4,7 Sf . . .	13	.	»	I.B.	
	e Rosario z											
	d Acorn	51,0	9,8	4,3	970	1380	. . 8 12,7; 1 l; 8 M . .	12	—	C	84	
	d Icarus	50,9	9,8	4,3	970	1230	8 12,7; 4 4,7 Sf; 1 l; 4 M	12	—	»	86	
	d Melita	50,9	9,8	4,1	970	1200	. . 8 12,7; 1 l; 8 M . .	**12**	—	»	88	
	d Racer	50,9	9,8	4,3	970	920		**11**	—	»	84	Tender d. Britannia.
	Dolphin	47,8	9,8	4,3	925	720	2 15; 2 12,7; 2 l; 3 M	11	—	»	82	

IV. Schrauben-Kanonenfahrzeuge.

I. Classe	Curlew z	59,0	8,5	3,2	950	1500	. . 1 15; 3 12,7; 7 M . .	15	—	St	85	Tender d. Cambridge.
	Landrail z	59,0	8,5	3,2	950	1500	1 15; 3 12,7; 4 4,7 Sf; 3 M; 3 lr	15	—	»	86	» » Wildfire.
II. Classe	Linnet z	50,3	8,8	3,3	756	870	2 18 V; 4 5,7 Sf; 2 M	11	—	C	80	
	Swift z	50,3	8,8	3,3	756	1010		12	—	»	79	

V. Schrauben-Kanonenboote.

Kanonenboote I. Classe	Goldfinch	50,3	9,4	3,7	805	1200	6 10; 2 4,7 Sf; 1 l; 2 M	14	—	C	89	
	Lapwing							14	—	»	89	
	Magpie							14	—	»	89	
	Redbreast							14	—	»	89	
	Redpole							14	—	»	89	
	Ringdove							12	—	»	89	
	Sparrow							13	—	»	89	
	Thrush							13	—	»	89	
	Widgeon z							13	—	»	89	
	a Partridge	50,3	9,1	3,6	755	1200	. . . . 6 10; 4 M	13	—	»	88	
	a Peacock					1200		13	—	»	88	
	a Pheasant					1200		13	—	»	88	
	a Pigeon					1200		13	—	»	88	
	a Pigmy					1200		13	—	»	88	
	a Plover					1200		14	—	»	88	
	a Cockatrice	50,0	8,8	3,6	715	1000		12	—	»	86	Donaustation.
	a Lizard					1000		12	—	»	86	
	a Rattler					1200		13	—	»	86	
	Bramble z	55,0	10,0	2,4	700	**1300**	. . . 4 7,5 Sf; 6 M . . .	**13**	.	.	I.B.	
	Britomart z											
	Dwarf z											
	Thistle z											
Kbte. II. Classe	Albacore	38,1	7,2	2,7	560	660	. . 2 12,7; 2 10; 2 M . .	10	—	»	83	
	Raven	38,1	7,2	2,7	465	380	. . 2 16 V; 2 9; 2 M . .	10	—	»	82	
	Firebrand	38,1	7,2	2,7	455	360	. . 2 12,7; 2 10; 2 M . .	10	—	»	77	
Kanonenboote III. Cl. für die Küstenvertheidigung	a Dee z	33,5	10,4	1,7	363	330	. . . 3 16 V; 2 M . . .	9	—	E	76	Dee: Als Torpedoschulsch. eingerichtet.
	a Don z					350		9	—	»	76	
	a Esk z					340		9	—	»	76	
	a Medina z					310	. . 3 12 Sf; 2 l; 4 M . .	9	—	»	76	Für Bermuda.
	a Medway z					310		9	—	»	76	
	a Sabrina z					390	. . . 3 16 V; 2 M . . .	9	—	»	76	
	a Slaney z					370		9	—	»	77	

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolw. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG Ml	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Kanonenboote III. Classe für die Küstenvertheidigung	a Spey *z*	33,5	10,4	1,7	363	410	. . 3 16 V; 2 M . .	9	E	76	
	a Tay *z*					400		9	»	76	
	a Tees *z*					320		9	»	76	
	a Trent *z*					380	2 16 V; 1 12,7; 1 10; 5 Sf	9	»	77	Tender des Wildfire.
	a Tweed *z*					340	. . 3 16 V; 2 M . .	9	»	77	
	b Ant *z*	25,6	7,9	1,8	254	210	. . . . 1 25 V	10	»	73	» der Victory.
	b Arrow *z*					260		8	»	71	
	b Badger *z*					250		8	»	72	
	b Blazer *z*					270	. . . 2 15; 1 10 . . .	8	»	70	» des Excellent.
	b Bloodhound *z*					210		8	»	71	» » Vernon.
	b Bonetta *z*					250		8	»	71	» » Cambridge.
	b Bouncer *z*	25,6	8,0	1,9	265	230		8	St	81	» » Wildfire.
	b Bulldog *z*	25,6	7,9	1,8	254	270	. . . . . 1 15	8	E	72	» » Cambridge.
	b Bustard *z*					190		8	»	71	» » Wildfire.
	b Comet *z*					260		8	»	70	
	b Cuckoo *z*					180		8	»	73	» » Cambridge.
	b Fidget *z*					230		8	»	72	
	b Gadfly *z*	25,9	8,0	1,9	265	220	. . . . 1 25 V	8	»	79	
	b Griper *z*	25,9	8,0	1,9	265	190		8	»	79	
	b Hyæna *z*	25,6	7,9	1,8	254	210		8	»	73	
	b Insolent *z*	25,9	8,0	1,9	265	230		8	St	81	» der Victory.
	b Kite *z*	25,6	7,9	1,8	254	190	. . . 1 15; 1 10 . . .	8	E	70	» des Excellent.
	b Mastiff *z*					240	. . 1 15; 1 12,7 . .	8	»	71	» » »
	b Pickle *z*					270		8	»	72	
	b Pike *z*					240	. . . . 1 25 V	8	»	72	» » »
	b Pincher *z*	25,9	8,0	1,9	265	230		8	»	79	» » »
	b Plucky *z*	24,4	7,6	1,8	195	220	. . . . . 1 23	8	»	71	
	b Scourge *z*	25,6	7,9	1,8	254	250	. . . . 1 25 V	8	»	71	» » Defiance.
Kbte. III. Cl. für die Küstenvertheid.	Skylark	33,0	6,7	2,3	284	263	. . . . . 7 l	8	C	55	Tender des Excellent.
	b Snake *z*	25,6	7,9	1,8	254	220	. . . . 1 25 V	8	E	71	» » »
	b Snap *z*					250		8	»	72	» » Cambridge.
	b Staunch *z*	24,1	7,6	1,8	180	130	. . . . 1 23 V	7	»	67	
	b Tickler *z*	25,9	8,0	1,9	265	180	. . . . 1 25 V	8	»	79	
	b Weazel *z*	25,6	7,9	1,8	254	190		8	»	73	
Fluss-Kanonenboote	Woodcock *z*	44,0	.	0,6	.	.	. . . . . ?	13	»	I.B.	
	Woodlark *z*										
	Heron *z*	23,5	5,5	0,5	82	80	. . 4 5,7 Sf; 8 M . .	9	»	97	Für den Niger.
	Jackdaw *z*									97	
	Nightingale *z*									97	
	Robin *z*									I.B.	
	Sandpiper *z*									97	
	Snipe *z*									I.B.	

VI. Schiffe für besondere Zwecke.

Raddampfer	Alecto	49	7,8	2,6	620	350	. . . . . —	8	C	82	Stat.schiff f. Westafrika.
	Moorhen	49	7,8	2,5	600	390		9	»	80	
	Enchantress	67	8,6	3,3	1000	1290	. . . . . 2 l	14	»	62	
Schrb.-Dpfr.	Fire Queen	53	7,1	3,0	466	390	. . . . . —	11	E	81	Tender der Victory.
Raddampfer	Hearty	64	9,1	4,1	1300	2100	. . . . . 4 l	15	»	85	Für Fischereizwecke.
Schrb.-Dpfr.	Imogene	48	7,4	3,3	460	420	. . . . . —	12	»	82	
Schrb.schoner	Jackal	45	7,9	3,6	750	814	. . . . . 4 l	13	»	85	Für Fischereischutz.
	Magnet *z*	42	7,6	3,3	430	520		11	»	83	Tender der Victory.
Schrb.-Dpfr.	Seahorse *z*	49	7,9	3,9	670	1170	. . 1 l Haubitze . .	12	»	80	Für hydr. Aufnahmen.
Raddampfer	Sphinx	61	9,7	3,1	1130	1140	. . . 1 15; 6 10 . . .	12	»	82	Für Ostindien.
Schrb.schoner	Traveller *z*	49	7,5	3,4	700	1120	. . . . . 4 l	13	»	83	Tender des Vivid.
Schrb.-Dpfr.	Vesuvius *z*	27	6,7	2,6	245	390	. . . . . 4 lr	10	»	74	Torp.schiff, Tender d. Vernon.
	Vivid	61	7,3	3,7	550	600	. . . . . —	13	St	83	Flagg.schiff in Devonport.
	Wildfire	36	6,9	2,9	453	390		.	H	.	Flagg.schiff in Sheerness.
Schrauben-Vorrathssch.	Wye	68	8,3	3,9	1370	630	. . . . . 1 l	10	»	73	
Schrb.-Dpfr.	Columbine	.	.	.	260	200 *n*	. . . . . ?	.	.	.	Admiralsjacht der N. A. Station.

VII. Torpedofahrzeuge, Torpedoboots-Zerstörer und Torpedoboote.

a) Torpedofahrzeuge.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolw. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Torpedo-Depôtschiffe	Vulcan z. . . .	107	17,7	7,3	6620	12030	8 12, 12 4,7 Sf; 1 l; 16 M; 4 olr; 2 ulr	20	120	St	89	Führt 6 Torp.bte. 2. Cl.
	Hecla	119	11,8	7,4	6400	2260	4 16 V; 2 12,7; 14 M; 5 lr; 5 Tb	12	264	»	78	Torpedowerkstätte in Portsmouth.
Torpedo-Rammsch.	Polyphemus z.	73	12,0	6,1	2640	5520	6 5,7 Sf; 2 M; 5 ulr	18	34	»	81	
Torp.jäger (Kbte. I. Cl.)	Dryad z. . . .	76,2	9,3	3,4	1070	**3709**	2 12, 4 5,7 Sf; 5 lr	19	28	»	93	Die Torpedojäger haben Ramme gegen Torpedoboote u. 20*mm* Stahlbeplattung.
	Halcyon z. . .					3528		19	25	»	94	
	Harrier z. . .					3608		19	25	»	94	
	Hazard z. . .					3714		19	25	»	94	
	Hussar z. . .					3553		19	25	»	94	
Torpedojäger (Torpedo-Kanonenboote)	Alarm z. . . .	70,1	8,2	3,4	810	3886	2 12, 4 4,7 Sf; 3 lr	19	25	»	92	
	Antelope z. . .					3621		19	25	»	93	
	Circe z.					3508		19	25	»	92	Tender d. Mersey.
	Hebe z.					3566		19	25	»	92	
	Jaseur z. . . .					3711		20	25	»	92	» » Vernon.
	Jason z. . . .					3552		20	25	»	92	
	Leda z.					3597		18	25	»	92	» » Australia.
	Niger z. . . .					3786		19	25	»	92	» » Edinburgh.
	Onyx z. . . .					3548		19	25	»	92	» » Mersey.
	Renard z. . .					3962		19	25	»	92	» » Colossus.
	Speedy z. . .					**4703**		20	25	»	93	Thornycroft-Kessel.
	Gleaner z. . .	70,1	8,2	3,3	735	3632	2 12, 4 4,7 Sf; 5 lr	20	25	»	91	
	Gossamer z. .					2700		20	25	»	91	Tender d. Melampus.
	Salamander z	70,1	8,2	3,3	735	**2700**	2 12, 4 4,7 Sf; 5 lr	19	25	St	88	Thornycroft-Kessel.
	Seagull z. . .					**3500**		19	25	»	88	Niclausse-Kessel.
	Sharpshooter z					**3238**		19	25	»	88	Belleville-Kessel.
	Sheldrake z. .					**2700**		19	25	»	89	Tender der Galatea; Babcok- u. Wilcox-Kess.
	Skipjack z. . .					**3500**		19	25	»	89	Reed's-Kessel.
	Spanker z. . .					**3920**		20	25	»	89	Tender d. Alexandra; Du Temple-Kessel.
	Speedwell z. .					3500		20	25	»	89	
	Rattlesnake z.	61,0	7,0	3,3	550	2718	1 10; 6 4,7 Sf; 4 lr	19	31	»	86	
	Grasshopper z.	61,0	7,0	3,3	525	2700		19	24	»	87	
	Sandfly z. . .					3000		19	24	»	87	
	Spider z. . . .					3000	1 10, 6 4,7 Sf; 4 lr	19	24	»	87	Tender des Vivid.

b) Torpedoboote-Zerstörer (95).

In der Rubrik «Erbauer» bedeutet: A. = Armstrong and Co. in Newcastle on Tyne; B. = Naval Construction and Armaments Co. in Barrow; D. = Doxford and Sons in Sunderland; E. = Earle's Co. in Hull; F. = Fairfield Co. in Glasgow; H. = Hawthorn, Leslie and Co. in Newcastle on Tyne; H. D. W. = Hanna, Donald and Wilson in Paisley; L. = Lairds Brothers in Birkenhead; P. = Palmers Co. in Jarrow on Tyne; Th. = Thornycroft and Co. in Chiswick; Ts. = Thomson in Glasgow; Ths. I. = Thames Ironworks in Blackwall; W. = White in Cowes; Y. = Yarrow and Co. in Poplar.

In der Rubrik «Kesseltyp» bedeutet: Bl. = Blechynden-, L. = Locomotiv-, N. = Normand-, R. = Reed-, Th. = Thornycroft-, W. = White- und Y. = Yarrow-Kessel.

Erbauer	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Kesseltyp	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG Ml	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Th.	Albatross z.	69,0	6,4	2,5	360	**7500**	Th.	1 7,5, 5 5,7 Sf; 3 lr	32	N	I. B.	
L.	Express z. .	.	.	.	.	**9250**	N.	5 5,7 u. 4,7 Sf; 2 lr	33	»	»	
P.	Spiteful . .	64,0	6,6	2,5	300	**5000-6000**	.	1 7,5, 5 5,7 Sf; 3 lr	.	.	»	
D.	Lee z. . . .											
L.	Orwell z. .											

Erbauer	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	*Displ.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Kesseltyp	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG M	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Th.	Stag z	64,0	6,6	2,5	300	5000-6000	.	1 7,5, 5 5,7 Sf; 3 lr	.	.	I. B.	Die 16 bei Lairds erbauten Boote besitzen 3500 Meilen Actionsradius.
F.	Leven z											
Th.	Angler z	64,0	5,8	2,1	272	5480	Th.		30	N	96	
Ts.	Arab z	.	.	.	.	.	N.		30	»	I. B.	
Th.	Ariel z	64,0	5,9	2,1	272	5400	Th.		30	»	97	
B.	Avon z	64,0	6,0	1,5	.	.	Th.		30	»	96	
P.	Bat z	65,5	6,3	1,9	300	5900	R.		30	»	96	
B.	Bittern z	64,0	6,1	1,5	300	.	Th.		30	»	96	
Ts.	Brazen z	64,0	6,1	1,9	300	5800	N.		30	»	96	
E.	Bullfinch z	.	.	.	.	5800	Y.		30	»	I. B.	
P.	Chamois z	65,5	6,3	1,9	300	5900	R.		30	»	96	
H.	Cheerful z	64,0	6,4	.	308	5800	Y.		30	»	97	
Th.	Coquette z	64,0	5,9	2,1	272	5400	Th.		30	»	I. B.	
P.	Crane z	65,5	6,3	1,8	300	.	R.		30	»	96	
Th.	Cygnet z	64,0	5,9	2,1	272	5400	Th.		30	»	I. B.	
Th.	Cynthia z	64,0	5,9	2,1	272	5400	Th.		30	»	»	
Th.	Desperate z	64,0	5,9	1,8	272	5600	Th.		30	»	96	
E.	Dove z	.	.	.	.	5800	Y.		30	»	I. B.	
L.	Earnest z	64,9	6,5	1,6	300	6000	N.		30	»	96	
Ts.	Electra z	64,0	6,1	1,5	300	5800	N.		30	»	96	
F.	Fairy z	.	.	.	.	6000	Th.		30	»	97	
Th.	Fame z	64,0	5,9	1,8	272	5400	Th.		30	»	96	
P.	Fawn z	65,5	6,3	1,6	300	5900	R.		30	»	97	
P.	Flirt z					5900						
P.	Flying Fish z					.						
Th.	Foam z	64,0	5,9	1,8	272	5400	Th.		30	»	96	
F.	Gipsy z	.	.	.	.	6000	Th.		30	»	97	
L.	Griffon z	64,9	6,5	1,6	300	6000	N.	1 7,5, 5 5,7 Sf; 3 lr	30	N	96	
Ts.	Kestrel z	64,0	6,1	1,5	300	5800	N.		30	»	I. B.	
B.	Leopard z	.	.	.	.	6000	Th.		30	»	97	
L.	Locust z	64,9	6,5	1,6	300	6000	N.		30	»	96	
Th.	Mallard z	64,0	5,9	1,8	272	5400	Th.		30	»	96	
H.	Mermaid z	64,0	6,4	.	308	5800	Y.		30	»	I. B.	
F.	Osprey z	.	.	.	.	6744	Th.		30	»	97	
B.	Otter z	.	.	.	.	6000	Th.		30	»	I. B.	
L.	Panther z	64,9	6,5	1,6	300	6000	N.		30	»	96	
L.	Quail z	64,9	6,5	1,6	300	6200	N.		31	»	95	
Ts.	Recruit z	64,0	6,1	1,5	300	5800	N.		30	»	96	
L.	Seal z	64,9	6,5	1,6	300	6000	N.		30	»	97	
L.	Sparrowhawk z	64,9	6,5	1,6	300	6200	N.		30	»	95	
P.	Star z	65,5	6,3	2,0	300	5900	R.		31	»	96	
D.	Sylvia z	.	.	.	300	6000	Y.		30	»	97	
L.	Thrasher z	64,9	6,5	1,6	300	6200	N.		30	»	95	
D.	Violet z	.	.	.	.	6000	Y.		30	»	I. B.	
L.	Virago z	64,9	6,5	1,6	300	6200	N.		30	»	95	
Ts.	Vulture z	64,0	6,1	1,5	300	5800	N.		30	»	96	
P.	Whiting z	65,5	6,3	1,9	300	5900	R.		30	»	96	
L.	Wolf z	64,9	6,5	1,6	300	6000	N.		30	»	97	
Th.	Ardent z	61,3	5,8	2,1	265	4350	Th.	1 7,5, 5 5,7 Sf; 2 lr	27	St	94	Tender d. Ramillies.
L.	Banshee z	64,0	5,9	.	290	4400	N.		27	»	94	» » Nile.
Th.	Boxer z	61,3	5,8	2,4	265	4800	Th.		29	»	94	» » Revenge.
Th.	Bruizer z	61,3	5,8	2,4	265	4500	Th.		27	»	95	» » Hood.
Y.	Charger z	57,9	5,6	1,6	250	3200	L.		26	»	94	
W.	Conflict z	62,2	6,1	.	230	4500	W.		27	»	94	
L.	Contest z	64,0	5,9	.	290	4400	N.		27	»	94	» » Wildfire.
Y.	Dasher z	57,9	5,6	1,6	250	3200	L.		26	»	95	
L.	Dragon z	64,0	5,9	.	290	4400	N.		27	»	94	» » Barfleur.
H. D. W.	Fervent z	60,9	5,8	.	280	3850	L.		27	»	95	
F.	Handy z	59,1	5,9	1,7	260	4000	Th.		27	»	95	
D.	Hardy z	59,7	5,8	1,5	245	4000	Y.		27	»	95	» » Victory.

Erbauer	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Kesseltyp	Artillerie, System Armstr. u. Woolw. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
F.	Hart z	59,1	5,8	2,3	260	**4143**	Th.		27	St	95	
Y.	Hasty z	57,9	5,6	1,6	250	3200	L.		26	»	94	Tender der Victory.
D.	Haughty z . . .	59,7	5,8	1,5	245	**4000**	Y.		26	»	95	» des Wildfire.
F.	Hunter z. . . .	59,1	5,8	2,2	260	**4245**	Th.		27	»	96	» der Victory.
P.	Janus z	60,9	6,0	2,0	280	**3900**	R.		**27**	»	95	» des Wildfire.
P.	Lightning z . .	60,9	6,0	2,0	280	**3900**	R.		**27**	»	95	» der Victory.
H.	Opossum z . .	60,9	5,8	1,7	260	**3895**	Y.		27	»	95	» des Vivid.
P.	Porcupine z . .	60,9	6,0	2,0	280	**3859**	R.		**27**	»	95	
H.	Ranger z . . .	60,9	5,8	1,6	260	**4000**	Y.		27	»	95	» der Victory.
Ts.	Rocket z	60,9	5,9	1,6	280	**4100**	N.		27	»	94	
E.	Salmon z . . .	60,9	5,9	1,6	250	**3589**	Y.		**27**	»	95	» des Wildfire.
Ts.	Shark z	60,9	5,9	1,6	280	**4250**	N.		**27**	»	94	
B.	Skate z	59,4	6,2	.	265	**4000**	Bl.	1 7,5, 5 5,7 Sf; 2 lr	27	»	95	» » Vivid.
E.	Snapper z . . .	60,9	5,9	1,7	250	**4000**	Y.		27	»	95	» » Wildfire.
A.	Spitfire z. . . .	60,9	5,8	1,6	265	**4527**	Y.		27	»	95	
B.	Starfish z . . .	57,9	5,8	1,7	265	**4510**	Bl.		**27**	»	94	
B.	Sturgeon z . . .	57,9	5,8	.	265	**4000**	Bl.		27	»	94	» » »
H.	Sunfish z . . .	60,9	5,8	1,6	260	**4174**	Y.		28	»	95	» » Vivid.
Ts.	Surly z.	60,9	5,9	1,6	280	**4400**	N.		28	»	94	Petroleumheizung.
A.	Swordfish z . .	60,9	5,8	1,6	265	**4435**	Y.		**26**	»	95	
W.	Teazer z	60,9	5,9	1,6	250	**4500**	W.		27	»	95	
W.	Wizard z . . .	60,9	5,9	1,6	250	**4500**	W.		27	»	95	
Ths. I.	Zebra z	60,9	6,1	1,8	303	**4500**	W.		27	»	95	
H. D.W.	Zephyr z. . . .	60,9	5,8	.	280	3850	L.		27	»	95	
Th.	Daring z	56,3	5,8	1,9	260	**4842**	Th.	1 7,5, 3 5,7 Sf; 1 Bug-lr; 2 lr br.	28	»	93	Tender der Victory.
Th.	Decoy z	56,3	5,8	2,1	260	**3900**	Th.		**27**	»	94	2 Schlote. Tender des Vivid.
L.	Ferret z	59,4	5,8	1,5	280	**4810**	N.		**27**	»	93	4 » » » »
Y.	Havock z . . .	54,8	5,6	1,6	240	3400	L.	1 7,5, 3 5,7 Sf; 1 Bug-lr; 2 lr br.	**26**	St	93	2 Schlote.
Y.	Hornet z	54,8	5,6	1,6	240	**3800**	Y.		**27**	»	93	4 »
L.	Lynx z.	64,0	5,8	1,5	280	**4400**	N.		**27**	»	94	4 Schlote. Tender des Vivid.

Bei sämmtlichen Torpedoboots-Zerstörern sollen die 7,5 Sf durch 5,7 Sf ersetzt werden.

c) Torpedoboote I. Cl. (90).

Anzahl	Nummer	Länge m	Breite m	Tfg. m	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
12	3, 4, 6-12, 15, 19, 20	26,5	3,30	1,22	28	450-460	1 Bug-lr; 1—2 Seitenspieren	17-20	St	79 u. 80	Erb.: Thornycroft Nr. 3, 4, 6-12, 15, 20-22, 25-29, 41-60, 91-93; Yarrow Nr. 14, 17, 18, 23, 24, 30-33, 39, 40, 61, 63-74, 76-80, 82-90; White Nr. 19, 34-38, 81, 94-96; Lairds Nr. 97; Maudslay Nr. 13. Nr. 41, 42 und 80 haben Wasserrohrkessel.
3	14, 17, 18	26,5	3,30	1,37	33	450-550	. . 2 Seitenspieren . .	**21**	»	78	
4	21—24	34,4	3,80	1,72	65	600-730	. . 2 4,7 Sf; 3 olr . .	**19**	»	85 u. 86	
5	25—29	38,7	3,86	1,87	60	600	. . . . . 4 olr	21	»	86	
4	30—33	38,1	3,86	1,72	60-66	670	. . 2 4,7 Sf; 5 olr . .	**19**	»	86	
5	34—38	38,1	4,42	1,21		950		**18**	»	86	
2	39, 40	30,5	3,66	1,52	40	500	1 olr; 2 Seitenspieren	19	»	85	
20	41—60	38,7	3,86	1,87	60	700	. . 2 4,7 Sf; 4 olr . .	**21**	»	86	
16	61, 63—74, 76—78	38,1	3,96	1,67	75	670	. . 2 4,7 Sf; 5 olr . .	**19**	»	86	
1	79	38,1	3,96	1,67	75	1000	. . 2 4,7 Sf; ? olr . .	22	»	86	
1	80	41,1	4,27	1,82	105	1540	. . 4 4,7 Sf; 5 olr . .	23	»	87	
1	81	45,7	5,33	.	125	1387	. . 6 4,7 Sf; 3 olr . .	20	»	85	
6	82—87	40,0	4,12	1,67	85	1150	3 4,7 Sf; 3 lr (1 *v*, 2 *a*)	22-23	»	89	
2	88, 89	43,3	4,38	1,21	112	1600		21	»	94	
1	90	42,7	4,33	1,13	100	1430		22	»	95	
6	91, 92, 94—97	42,7	4,72	1,83	130	2000-2700	. . 3 4,7 Sf; 3 lr . .	23-24	»	93 u. 94	
1	93 z	42,7	4,72	1,83	130			**23**	»	93	

d) Torpedoboote II. Cl. (64).

Anzahl	Nummer	Länge m	Breite m	Tfg. m	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
11	38—48	18,3	2,74	1,1	16,5	230	. . . 1 M; 1 lr . . .	**16**	St	89 u. 90	Erbauer: Thornycroft Nr. 51-73, 76-95, 98-101; Yarrow Nr. 38-50, 74, 75, 96, 97.
2	49, 50	18,3	2,59	0,9	15,0	200	. . . 1 M; 1 olr . . .	17	»	87	
23	51—73	18,3	2,28	0,9	10,6	90-110	1 M; 2 Seitenspieren	15-17	»	78-81	
4	74, 75, 96, 97	18,9	2,36	0,9	12,7	170 (?)	. . . 1 M; 2 olr . . .	16	»	83	
20	76—95	19,2	2,36	0,9	12,7	100-110	1 M; 2 Seitenspieren	**16**	»	82 u. 83	
3	99—101	19,2	2,36	0,9	12,7	100-110	. . . 1 M; 2 olr . . .	16	»	86	
1	98	20,8	2,36	0,7	.	120	. . . . . ?	12	.	83	Hydraulisches Motorboot.

9 hölzerne Whiteboote: 17 *m L*, 2 M, Spierentorpedos, 14,5 Ml FG.
11 Minenleger: 80 t*D*, 110 *i e*. — **11 Minenlichter:** 60 t*D*.

VIII. Segelschiffe.

Corvetten: Cruiser 4 Gesch., 1130 t*D* (Matrosenschulschiff); Wanderer 925 t*D* (Jungenschulschiff), Tender des Boscawen. — *Briggs* (Tender der stationären Schulschiffe): Liberty 8 Gesch., 447 t*D*; Martin 8 Gesch., 508 t*D*; Nautilus 8 Gesch., 501 t*D*; Pilot 6 Gesch., 501 t*D*; Seaflower 8 Gesch., 454 t*D*; Sealark 8 Gesch., 311 t*D*. — *Kutter:* Azov 94 t*D*.

IX. Truppentransportschiffe.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Schrauben-schiffe	Tyne	97,5	10,4	5,6	3560	1190	. 2 16 Haubitzen .	11	E	70	.
	Humber	70,1	8,8	4,3	1640	800	. . . . 1 l	10	»	78	Materialtransportsch.

Für den Truppentransport nach Indien wurden die Dampfer Britannia (2949 *TG*) und Victoria (6527 *TG*) der «Peninsular and Oriental St. N. Co.» und Dilwara (5441 *TG*) und Dunera (5413 *TG*) der «British India St. N. Co.» gemietet.

X. Vermessungsschiffe.

Sloop	Penguin	52	11,0	4,6	1130	1110	. . . . 2 12,7	11	C	76	
Schrauben-dampfer	Egeria	49	9,5	4,4	940	1010	. . . . 4 9	11	»	73	
	Rambler	48	9,0	4,1	835	650	. . . . 2 9	11	»	80	
	Dart	40	7,6	3,6	470	200	. . . . 2 l V	9	»	67	
Raddampfer	Research	47	7,3	2,6	520	450	. . . . 1 l V	11	St	88	
Schrauben-dampfer	Stork	38	7,2	2,7	465	350	. . . . 1 M	9	C	82	
	Waterwitch	48	9,1	.	620	450	. . . . . —	.	»	78	
Raddampfer	Triton	44	7,0	2,2	410	370	. . . . 1 l V	10	»	82	

XI. Depeschenschiffe und Jachten.

Schrb.-Dpfr.	Prince Albert z . . .	117	15,2	6,5	4600	**5500**	. . . . . ?	20	StH	1.R.	Kgl. Jacht.
Depeschen-schiffe	Alacrity z	76	10,0	4,3	1700	3180	. 10 5,7 Sf; 2 M .	17	St	85	10 *mm* Stahldeck.
	Surprise z	76	10,0	4,3	1650	3030	4 12,7; 4 5,7 Sf; 2 M	17	»	85	
Raddampfer	Victoria and Albert .	103	12,2	4,8	2470	2980	. . . . . 2 l	16	H	55	Kgl. Jachten.
	Osborne	76	10,7	4,4	1850	3360		15	»	71	
	Alberta	49	7,5	2,1	370	1208	. . . . . —	15	»	63	Tender der Jacht Victoria and Albert.
	Elfin	31	4,4	1,5	93	181		11	»	49	

XII. Panzerschiffe für die Küstenvertheidigung.

Gattung	Name	Länge	Breite	Tfg. a	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-	Citadell-, bez. Brust.-	Thurm-	Querw.-	Deck-	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
		m					Panzer in *mm*						Ml			
1-Th-Sch.	Rupert *z* °	76	16	7,2	5440	6000	279	305	305	—	76	2 23; 2 15; 4 5,7, 6 4,7 Sf; 2 l; 2 M; 4 lr	14	14	E	72 92
	Hotspur *z* °	72	15	6,3	4010	3060	279	203	254	203	69	2 30,4 V; 2 15, 6 7,5, 4 5,7 Sf; 2 l; 8 M; 2 lr; 1 Tb	13	10	»	70
Casematt-schiffe	Belleisle *z* °	75	16	5,9	4870	3200	305	253	—	241	76	4 30,4 V; 6 5,7 Sf; 2 l; 9 M; 2 lr	13	19	»	76
	Orion *z*	75	16	6,0	4870	4040	305	253	—	241	76	4 30,4 V; 6 5,7 Sf; 2 l; 8 M; 4 lr	12	19	»	78
1-Th-Sch.	Glatton *z* °	75	16	5,8	4910	2870	305	305	355	305	76	2 30,4 V; 3 5,7 Sf; 1 l; 4 M; 2 ulr	12	20	»	71
2-Th-Sch.	a Cyclops *z* °	69	14	5,0	3560	1660	203	229	254	203	38	4 25 V; 4 4,7 Sf; 1 l; 5 M	10	13	»	71
	a Gorgon *z*	69	14	5,0	3560	1670	203	229	254	203	38	4 25 V; 4 4,7 Sf; 2 l; 5 M	10	13	»	71
	a Hecate *z*	69	14	5,1	3560	1750	203	229	254	203	38	4 25 V; 4 4,7 Sf; 1 l; 4 M	10	13	»	71
	a Hydra *z*	69	14	5,0	3560	1470	203	229	254	203	38	4 25 V; 4 4,7 Sf; 2 l; 5 M	10	13	»	71
	Scorpion	68	13	5,1	2750	1450	114	—	127	—	—	. . . 4 23 V; 1 l; 6 M . . .	10	12	»	63
	Wivern											. . . 4 23 V; 1 l; 8 M . . .				

Rupert: Hafenwachschiff in Gibraltar, Hotspur in Bermuda; Hecate: Beischiff des Cambridge.

B. Schiffe für den Hafen-, Werft- und Stationsdienst, Küstenwachkreuzer, stationäre Schulschiffe und Hulks.

a) Hafen- und Werftdampfer.

Schlepper: Raddampfer Ætna, Bustler, Camel, Carron, Diligent, Dromedary, Grinder, Hellespont, Malta, Manly, Meteor, Perseverance, Prompt, Sampson, Scotia, Sheerness und Trusty; Schraubendampfer Atlas, Asp, Clover, Escort, Fanny, Owl, Pert und Shamrock; Zwillingsschraubendampfer Alligator, African, Confiance, Crocodile, Growler, Stormcock und Trinculo. — *Wassercisternen:* Bann, Chester, Chub, Echo, Elizabeth, Minx, Monkey, Pelter, Ready, Supply und Tortoise. — *Material-Transportdampfer:* Discovery. — *Artillerie-Materialtransportdampfer:* Adelaide, Buffalo, Elephant, Flamer, Merlin und Plumper. — *Wasser- und Lebensmittel-Depôt:* Despatch. — *Dampflichter:* Bee. — *Schraubenschlepper:* Elf und Sprite.

b) Küstenwachkreuzer.

Dampfer von 300—520 *TG:* Amelia 150 *ie*, Argus 150 *ie*, Cockhafer 360 *ie*, Hawk 400 *ie*, Redwing 360 *ie*, Seamew 150 *ie* und Starling 360 *ie*. — *Segelschiffe I. Cl.* 120—165 *TG:* Active, Beaver, Hind, Rose und Victoria; *II. Cl.* 70 *TG:* Adder, Delight, Frances und Margaret; *III. Cl.* 30—60 *TG:* Beatrice, Flora, Fly, Mary, Neptune, Spy und Squirrel.

c) Stationäre Schulschiffe, Stationsschiffe und Hulks.

Marine-Akademie: Britannia 6201 t *D* (mit Beischiff Racer). — *Artillerie-Übungsschiffe:* Cambridge 4971 t *D* (mit den Beischiffen Bonetta, Bulldog, Conqueror, Cuckoo, Curlew, Hecate und Snap) und Excellent 508 t *D*, 310 *ie* (mit den Beischiffen Blazer, Comet, Kite, Pincher, Mastiff, Skylark, Hero, Pike und Snake). — *Torpedo:* Defiance 5270 t *D* (mit Beischiff Scourge) und Vernon 5481 t *D* (mit den Beischiffen Bloodhound, Jaseur und Vesuvius). — *Schiffsjungen:* Boscawen 4579 t *D* (mit den Beischiffen Seaflower und Wanderer), Caledonia 3880 t *D* (mit Beischiff Sealark), Ganges 3594 t *D*, Impregnable 6557 t *D* (mit den Beischiffen Circe, Kingfisher, Nautilus und Pilot), Lion 3842 t *D* (mit ex Implacable 3223 t *D* und mit Beischiff Liberty) und St. Vincent 4672 t *D*. — *Marine-Reserve:* Briton 1408 t *D*, Clyde 1447 t *D*, Daedalus 1447 t *D*, Durham 1815 t *D*, Eagle 2340 t *D*, Medusa 2800 t *D*, Medea 2800 t *D*, Nimble 570 t *D*, President 1969 t *D* und Unicorn 1447 t *D*. — *Hulks:* Asia 3594 t *D* (Wachschiff der Reserve in Portsmouth); Algiers 5260 t *D*, 3583 *ie* (Wachschiff der Reserve in Chatham); Belvidera 1408 t *D* (Kasernschiff in Portsmouth); Carnatic 2917 t *D* (Artilleriemagazin in Portsmouth); Challenger 2306 t *D* (Kasernhulk in Chatham; Duke of Wellington (General-Depôtschiff in Portsmouth); Eclipse 1760 t *D* (Minen-Depôtschiff in Plymouth); Emerald 2120 t *D*

(Pulverhulk in Chatham); Falcon 780 t *D* (für Torpedolancierzwecke in Devonport); Forte 2842 t *D* (Depôtschiff in Chatham); Hamadryad 1447 t *D* (Marinespital in Cardiff); Helena 529 t *D* (Hafenpolizeischiff in Chatham); Hibernia 4149 t *D* (Flaggenschiff in Malta mit dem Beischiffe Segelkutter Azov); Indus 3653 t *D* (Vorrathsschiff für Torpedoboote in Devonport); Kingfisher 489 t *D* (Segelbrigg, Tender des Impregnable); Leda 1502 t *D* (Hafenpolizeischiff in Devonport); Liffey 3915 t *D* (Depôt- und Vorrathsschiff in Coquimbo); Malabar 6211 t *D* (Kasernschiff in Bermuda); Marlborough (General-Depôtschiff in Portsmouth); Melampus 1447 t *D* (Artilleriemagazin in Portsmouth); Midge 603 t *D* (Spitalschiff in Hongkong); Nettle 2279 t *D* (Scheibenschusschiff in Portsmouth); Newcastle 4020 t *D* (Pulverhulk in Plymouth); Pembroke 5724 t *D* (General-Depôtschiff in Chatham); Penelope (Depôtschiff in Capstadt, Beischiff des Monarch); Perseus 1365 t *D* (für Torpedo-Instructionszwecke in Devonport); Royal Adelaide 4122 t *D* (Kasernhulk in Chatham); Royal George (Kasernhulk in Portsmouth); Terror 1844 t *D* (gepanzerte schwimmende Batterie, Kasernschiff in Bermuda); Thunderbolt 1844 t *D* (schwimmende Batterie in Chatham); Urgent 2801 t *D* (Depôtschiff in Jamaika); Victor Emanuel (Kasernschiff in Hongkong); Victory 2164 t *D* (Flaggenschiff in Portsmouth, mit den Beischiffen Ant, Daring, Duke of Wellington, Hardy, Hasty, Hunter, Lightning, Magnet, Fire Queen und Ranger). — Endlich 91 *Hulks* aller Grössen und Gattungen zu verschiedenen Zwecken.

C. Auxiliarkreuzer.

Die Dampfer Aurania ((7269 t *D*, 9500 *ie*, 17 Ml FG), Campania und Lucania (12950 t *D*, 30000 *ie*, über 20 Ml FG), Etruria (8120 *TG*, 14500 *ie*, 19 Ml FG), Umbria (8128 *TG*, 14500 *ie*, 19 Ml FG), Servia (7392 *TG*, 10000 *ie*, 16,5 Ml FG), Gallia (4809 *TG*, 5300 *ie*, 14,5 Ml FG) der Cunard-Linie; Majestic (9965 *TG*, 16000 *ie*, 20 Ml FG), Teutonic (9984 *TG*, 16000 *ie*, 20 Ml FG), Britannic (5004 *TG*, 5200 *ie*, 16 Ml FG), Germanic (5008 *TG*, 5200 *ie*, 16 Ml FG), Adriatic (3888 *TG*, 3600 *ie*, 15 Ml FG) der White-Star-Linie; Arcadia (6188 *TG*, 7000 *ie*, 17,5 Ml FG), Australia (6901 t *D*, 10000 *ie*, 18 Ml FG), Ballarat (4748 *TG*, 4500 *ie*, 15 Ml FG), Britannia (6061 *TG*, 7000 *ie*, 17,5 Ml FG), Carthage (4879 *TG*, 5000 *ie*, 15 Ml FG), Himalaya (6898 *TG*, 10000 *ie*, 18 Ml FG), Massilia (4902 *TG*, 5000 *ie*, 16 Ml FG), Oceana (6188 *TG*, 6000 *ie*, 17,5 Ml FG), Paramatta (4756 *TG*, 4500 *ie*, 15 Ml FG), Peninsular (5287 *TG*, 5000 *ie*, 17 Ml FG), Oriental (5284 *TG*, 5000 *ie*, 7000 *ie*, 17,5 Ml FG), Rome (5545 *TG*, 5500 *ie*, 15 Ml FG), Valetta (4904 *TG*, 5000 *ie*, 16 Ml FG), Victoria (6091 *TG*, 7000 *ie*, 17,5 Ml FG) der P.- and O.-Linie und die Oceandampfer der Canadian Pacific Railway Company: Empress of China, Empress of India, Empress of Japan (5905 t *D*, 10000 *ie*, 19 Ml FG) stehen contractlich der Admiralität im Mobilisierungsfalle zur Verfügung. Für 26 Auxiliarkreuzer ist die Bestückung bereit. Devonport, Woolwich, Hongkong und Sydney sind Ausrüstungs- und Munitions-Depôts für Auxiliarkreuzer. 13 Kreuzer erhalten je 8 12 Sf und 8 M, 13 je 8 12,7 Hinterlader und 8 M, Teutonic und Majestic je 12 12 Sf.

D. Schiffe der Colonial-Regierungen.

Indien.

Gattung	Name	Länge *m*	Breite *m*	Tfg. a *m*	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Panzer in *mm*: Gürtel-	Citadell- od. Brust.-	Thurm-	Querw.-; rsp. Breits.-	Deck-	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf
Zweithurm-K.verth.	Magdala *z*	69	14	4,6	3340	.	—	229	254	203	19	. . . 4 20; 2 l; 7 M. . .	5	E	70
	Abyssinia *z*	69	13	4,4	2900	.	—	203	254	178	38				
Torp.-Kbte. I. Classe	Assaye *z*	70	8,2	2,5	735	4500	2500 Ml Actr					. 2 12, 4 4,7 Sf; 3 lr .	21	St	90
	Plassy *z*														
Radaviso	Lawrence	64	4,0	3,0	1154	1200	—					. 4 10; 4 5,7 Sf; 4 M .	13	»	86
Aviso	Minto	62	9,5	.	930	.	Zweimastschoner						15	»	93
Truppentransportschiffe	Clive	91	14	5,4	3570	2300	—						14	ESt	82
	Canning	87	11	4,1	3300	1080	—						12	St	82
	Dalhousie	73	11	3,6	1960	1500	—					. . . . . —	13	»	86
	Amberwitch	53	8,2	3,7	1010	250	—						7	E	62
	Elphinston	62	8,5	4,4	950	.	—						14	St	87

Vermessungsschiff: Investigator 856 t *D*. — *Jacht:* May Frere 450 t *D*, 500 *ie*. — *Wachschiff:* Quangtung 6 7,6. — *Flussdampfer:* Irrawaddy 2 9, 2 7,6 V; Sladen und Sir William Peel 2 l Haubitzen, 4 M. — *Bugsierdampfer:* Madras und Undaunted. — *Telegraphenschiff:* Patrick Steward. — *Segeltransportschiff:* Czarewitch 1990 t *D*. — *Heckraddampfer:* Bhamo und Pagan 255 t *D*, 512 *ie*, 2 M.

Torpedoboote: Pathan, Karen und Balloochi von je 40 *m L*, 96 t *D*, 1270 *ie*, 2 4,7 Sf, 5 lr, 23 Ml FG, Stpl. 88; Whiteboote Nr. 4, 5 und 6 von je 40 *m L*, 95 t *D*, 1030 *ie*, 20 Ml FG, Stpl. 89, und Hannaboot Gurkha von 40 *m L*, 4,2 *m B*, 92 t *D*, 1060 *ie*, 2 4,7 Sf, 1 olr, 4 ulr, 21 Ml FG, Stpl. 88.

1 *Heckraddampfer:* 27,4 *m L*, 5,5 *m B*, 0,32 *m* Tfg., 11—12 Ml FG (für den Chindwinfluss [Birma]).

Afrika.

Kasernschiff: Flora 1818 t*D* (für Capland).
Auxiliar-Küstenvertheidigungsschiff: Churchill 35 *m L*, 6,7 *m B*, 2,7 *m* Tfg. a, 600 *i e*, 10 Ml FG, E, Stpl. 83 (für Natal).
Schlepp- und Depeschenschiff: X 1200 *i e*, 13 Ml FG, Stpl. 91. — *Schraubendampfer:* Adventure und Pioneer 35 t*D*, 180 *i e* (für den Nyassa-See). — *Raddampfer:* Dove 0,3 *m* Tfg., 20 t*D*, 50 *i e*, 2 M, 8—9 Ml FG (für den Ober-Shiré).
Heckraddampfer: Herald und Mosquito 23 *m L*, 5,5 *m B*, 0,5 *m* Tfg. a, 90 t*D*, 100 *i e*, 4 4,7 Sf, 8 M, 10 Ml FG, St, Stpl. 90 (für den Zambesi). — Metemmeh, Abuklea, El Teb, Tamai und mehrere andere Boote (für den Nil).

Canada.

Schraubenschoner: Aberdeen, Constance 3 M, Lansdawn, Newfield, Petrel (für den Erie-See), Quadra, Sir James Douglas und Stanley.
Für den Fischereischutz: *Schraubenschoner:* Acadia, Curlew 3 M, Dolphin und La Canadienne; *Segelschoner:* Kingfisher und Vigilant.
Schraubendampfer: Bayfield (für den Erie-See). — *Raddampfer:* Druid.

Australien.

Gattung	Name	Länge	Breite	Tfg. a	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	Ml FG	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
		m										
Brust.-Mon.	Cerberus*	69	14,0	4,6	2350	1370	. . . 4 25 V; 5 M . . .	10	.	E	68	
Kreuzer III. Classe	Katoomba z . . . Mildura z . . . . Ringarooma z . . Tauranga z . . . Wallaroo z . . .	81	12,5	4,7 (mittl.)	2575	7500	8 12, 8 4,7 Sf; 1 l; 4 M; 4 lr	19	48	StH	89 89 89 90 90	63*mm* Pzr.deck, 252*mm* Comdo.-thurmpanzer.

* 229*mm* Brustwehr-, 254*mm* Thurm-, 203*mm* Breitseit- und 38*mm* Deckpanzer.

Gattung	Name	Länge	Breite	Tfg. a	*Depl.* in engl. Tonnen	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstr. u. Woolwich. Abkürzungen s. 1. Seite England	Ml FG	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
		m										
Kreuzer III. Classe	Protector z . . .	55	9,1	4,0	920	1641	. . 1 20; 5 15; 4 M . .	14	.	St	84	25*mm* Panzerdeck. Für Südaustralien.
Kbte. I. Cl. (Torpedojäger)	Boomerang z . . Karrakatta z . .	70	8,2	2,5	735	3500	2 12, 4 4,7 Sf; 1 M; 3 lr	18	25	StH	90	
Kanonenboote	Albert z . . . . . Gayundah z . . . Paluma	35 35	7,6 7,6	3,0 3,0	350 360	400 400	1 20; 1 15; 2 l; 2 M . . 1 20; 1 15; 3 M . .	10 10	. .	St »	83 84	Für Victoria. Für Queensland.
Raddampfer	Gannet	40	6,0	.	346	500	. . . . 1 15; 2 M	12	.	E	88	
Torpedoboote	Countess of Hopetoun	41	4,3	1,7	82	1150	. . . 3 4,7 Sf; 3 lr . . .	23	.	St	91	Für Victoria.
	Childers	34	3,8	1,8	65	730	. . . 2 3,7 Sf; 1 lr . . .	20	.	»	83	
	Acheron . . . . . Avernus	24	3,1	1,0	16	300	. . . . 1 Sf; 2 lr	16	.	EH	79	Für Neu-Südwales.
	Nepean . . . . . Longsdale	19	2,3	0,9	12	150	. . . . . 1 lr	17	.	St	84	Für Victoria.
	5 Thornycroftboote	19	2,3	0,9	12	170	1 M u. Torpedospieren	17	.	»	84	4 für Neuseeland, 1 für Tasmania.
	Mosquito . . . . Wasp	19	2,3	0,9	12	.	. . . . . 1 lr	17	.	»	84	Für Queensland.

Kanonenboote: Otter z 220 t*D*, 460 *i e*, 1 16 V; Bonito z und Stingaree z 450 t*D*, 400 *i e* (für Queensland). — *Kanonenschaluppen:* Lady Loch, Fawkner und Batman 387 t*D*, 1 15, 2 M, 8,5—10 Ml FG (für Victoria). — *Kasernschiff:* Nelson 4096 t*D*, 2 18, 18 16, 12 10 V (für Victoria). — *Corvette:* Mavis 2 l (für Queensland). — *Schlepper:* Lucy und Sea Horse (für Queensland). — *Raddampfer:* Lucinda (für Queensland). — *Lotsenschiff:* Musgrave (für Queensland). — *Kabellegeschiff:* Tutenakai 14 Ml FG, Stpl. 96 (für Neuseeland).

Frankreich.

In der Rubrik «See-Präfectur» bedeutet «B» Brest, «C» Cherbourg, «L» Lorient, «R» Rochefort u. «T» Toulon.

Gattung	See-Präfectur	Thürme	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Panzer in mm: Gürtel-	Casematt-, bez. Batterie-	Thurm-	Querw.- oder Munit.-Scht.-	Deck-	Artillerie, franz. Hinterlader-System. M = Mitrailleusen; Sf = Schnellfeuerkanonen	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
A. Panzerschiffe.																		
Schlachtschiffe	.	.	Jéna (3)	122	21	8,4	12052	**15500**	.	.	.	.	.	4 30; 8 16, 8 10, 16 4,7, 5 3,7 Sf; 13 M; 2 olr; 2 ulr	18	70	St	I.B.
	.	.	A_9	.	.	.	12000	.	.	.	.	.	.	. . . . . ?	.	.	»	prj.
	L	4	a Amiral Bouvet (3)	122	21	8,4	12203	**14000**	400	—	370	.	90	2 30; 2 27; 8 14, 8 10, 12 4,7, 5 3,7 Sf; 13 M; 2 olr; 2 ulr	17	40	»	96
	T	2	a Carnot z°	116	22	8,3	12008	**16500**	450	—	370	.	70	2 30; 2 27; 8 14, 4 6,5, 12—16 4,7, 2—10 3,7 Sf oder M; 2 olr; 2 ulr	17	40	»	94
	B	4	a Charles Martel z	120	22	8,4	11881	**13500**	450	—	370	.	70		17	40	»	93
	T	4	a Jauréguiberry z°	111	22	8,5	11824	**14200**	450	100	370	.	70		17	40	»	93
	B	4	a Masséna (3)	117	20	8,2	11924	**13500**	450	—	400	—	90	2 30; 2 27; 8 14, 8 10, 12 4,7 Sf; 4 olr; 2 ulr	17	40	»	95
	B	3	b Amiral Baudin z*	100	21	7,9	11911	8300	550	—	420	350	100	3 37; 6 16, 8 14, 12 4,7 Sf; 21 Sf u. M; 6 lr	15	30	ESt	83
	L	3	b Formidable z°†	100	20	7,9	12165	9600	550	—	450	350	80	2 37; 4 16, 8 14, 12 4,7 Sf; 18 Sf u. M; 6 lr	16	.	»	85 / 97
	B	2	c Charlemagne (3) °†	118	20	8,4	11275	**14500**	400	75	400	.	90	4 30; 10 14, 8 10, 16 4,7, 5 3,7 Sf; 13 M; 2 olr; 2 ulr	18	73	St	95
	B	2	c Gaulois (3) †	118	20	8,4	11275	**14500**	400	75	400	.	90		18	73	»	96
	L	2	c Saint Louis (3)	118	20	8,4	11275	**14500**	400	75	400	.	90		18	73	»	96

* Wird ähnlich wie Formidable umgebaut. — † Für gemischte Heizung eingerichtet.

Schlachtschiffe	L	2	Brennus z°	110	20	8,0	11395	**14060**	450	100	450	100	100	3 31; 10 16, 4 6,5, 14 4,7, 8 3,7 Sf; 5 M; 4 lr	17	.	St	91
	L	4	Hoche z°*	102	20	8,3	10997	11000	450	—	350	.	80	2 34; 2 27; 12 14, 4 6,5, 9 4,7 Sf; 11 Sf u. M; 5 olr	16	40	ESt	86
	T	4	d Magenta z	102	20	8,4	10851	11000	450	—	350	.	80	4 34; 16 14, 6 6,5, 18 4,7, 6 3,7 Sf; 4 M; 3 lr	17	40	»	90
	T	4	d Marceau z°	102	20	8,4	10850	11000	450	—	350	.	80	4 34; 17 14, 6 6,5, 12 4,7, 7 3.7 Sf; 6 lr	16	40	»	87
	B	4	d Neptune z	101	20	8,3	10983	11000	450	—	350	—	80	4 34; 16 14, 7 6,5, 11 4,7, 8 3,7 Sf; 5 lr	16	40	»	87
	C	.	Henri IV. (3)	108	22	7,0	8948	**11500**	.	.	.	.	.	2 27; 7 14, 12 4,7 Sf; 2 ulr	17	76	St	I.B.
	T	4	Amiral Duperré z°	95	20	8,4	11209	7000	550	—	300	.	60	4 34; 1 16; 14 14; 6 4,7 Sf; 36 Sf u. M; 4 lr	14	.	ESt	79
	T	2	e Courbet z°**	96	21	8,2	10808	8000	380	240	—	300	60	4 32; 4 27; 10 14; 40 Sf u. M; 5 lr	15	31	»	81
	B	2	e Dévastation z	96	20	8,1	10704	8300	380	240	—	300	60	4 32; 4 27; 6 14; 4 6,5 Sf; 27 Sf u. M; 4 lr	15	28	»	79
	T	2	Redoutable°	97	20	7,8	9437	6500	350	240	—	—	60	8 27; 6 14, 4 6,5 Sf; 27 Sf u. M; 4 lr	15	60	»	76 / 94
	T	2	Friedland°	95	18	8,9	8994	4500	200	160	—	160	—	8 27; 8 14; 29 Sf u. M; 4 lr	14	30	E	73 / 95
	T	4	Richelieu z°	99	18	9,1	9128	4000	220	160	110	—	11	6 27; 5 24; 8 14; 25 Sf u. M; 4 lr	13	32	H	73
	T	—	f Colbert°	98	18	9,0	8924	5000	220	160	—	160	11	8 27; 2 24; 6 14; 26 Sf u. M; 4 lr	14	31	»	75
	T	—	f Trident	98	18	8,9	8857	5000	220	160	—	160	11	8 27; 2 24; 6 14; 25 Sf u. M; 6 lr	14	26	»	76
Pzr.-Kr.	T	.	Jeanne d'Arc (3)	145	19	8,1	11270	**28500**	150	.	.	.	55	2 19; 14 14, 16 4,7 Sf; 6 M; 2 ulr	23	135	StH	I.B.
	.	2	Dupetit-Thouars (3) †	138	19	7,5	9516	**19600**	.	.	.	.	.	2 19; 8 16, 4 10, 16 4,7, 6 3,7 Sf; 2 ulr	21	103	St	»
	.	2	Amiral De Gueydon (3) †															
	.	2	Montcalm (3) †															

* Erhält Belleville-Kessel. — ** Bekommt neue Artillerie. — † Werden für Naphthaheizung eingerichtet.

Gattung	See-Präfectur	Thürme	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Panzer in mm: Gürtel-	Casematt-, bez. Batterie-	Thurm-	Quersch.- oder Munit.-Scht.-	Deck-	Artillerie, franz. Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	FG M	Actionsradius M	Baumaterial	Stapellauf
Panzerkreuzer	.	.	Chandernagor (3)	138	19	7,5	9517	**19600**	.	.	.	.	.	2 19; 8 16, 4 10, 16 4,7, 6 3,7 Sf; 2 ulr	21	103	St	prj.
	.	.	C_T (3)															
	.	.	C_S (3)															
	.	.	D'Entrecasteaux *z*	120	18	7,5	8114	**13500**	.	.	**250**	.	**100**	2 24; 12 14, 12 4,7 Sf; 4 olr; 2 ulr	19	55	StH	I.B.
	.	.	Desaix (3)	130	18	7,4	7700	**17100**	.	.	.	.	.	10 16, 10 4,7, 6 3,7 Sf; 2 olr	21	88	»	»
	.	.	Kléber (3)															
	B	2	Dupuy de Lôme (3)° (erh. Wasserrohrkess.)	114	16	7,5	6406	13000	110 mm über das ganze todte Werk				55	2 19; 6 16, 12 6,5 u. 4,7 Sf; 8 M; 2 lr	**20**	40	St	90
	C	2	Amiral Pothuau *z*	113	15	6,4	5360	**10398**	60	—	180	.	85	2 19; 10 14, 10 4,7, 8 3,7 Sf; 4 olr	19	45	»	95
	R	2	b Bruix *z*	108	14	6,0	4754	**8700**	92	—	92	—	65	2 19; 6 14, 4 6,5, 4 4,7 Sf; 4—8 M; 2 olr; 2 ulr	19	40	»	94
	R	2	**b** Amiral Charner *z*°	108	14	6,0	4792	**8000**							19	40	»	93
	R	2	b Chanzy *z*	108	14	6,0	4933	**8000**							19	40	»	94
	C	2	b Latouche-Tréville *z*	108	14	6,0	4756	**8000**							18	40	»	92
	T	4	a Bayard *z*	81	17	7,8	6011	4400	250	—	200	—	50	4 24; 2 19; 6 14; 2 6,5 Sf; 18 Sf u. M; 2 lr	**14**	.	H	80
	T	4	a Duguesclin *z*°	81	17	8,0	6210	4400	250	—	200	—	50	4 24; 6 14; 1 1; 16 Sf u. M; 2 lr	14	22	E	83
	C	4	a Turenne *z*	81	17	8,0	6349	4400	250	—	200	—	50	4 24; 2 19; 6 14; 16 Sf u. M; 2 lr	14	24	EH	79
	T	4	a Vauban *z*	81	17	8,2	6208	4400	250	—	200	—	50	4 24; 1 19; 6 14; 19 Sf u. M; 2 lr	14	23	E	83
	B	2	c Victorieuse *z*	78	14	7,3	4674	2400	150	120	120	—	—	6 24; 6 14; 1 9; 9 M; 2 lr	**12**	.	H	75
Gepanzerte Küstenvertheidiger	T	2	a Bouvines *z*	89	18	7,0	6610	**8500**	450	.	450	—	100	2 30; 8 10, 4 4,7, 10—12 3,7 Sf; 2 olr	17	10	St	92
	L	2	a Amiral Tréhouart *z*°	89	18	7,0	6629	**8500**	450	.	450	—	100		17	10	»	93
	B	2	a Jemmapes *z*	89	17	7,0	6592	**8500**	456	76	456	—	101	2 34; 4 10, 4 4,7 Sf; 10 M; 2 olr	17	10	»	92
	B	2	a Valmy *z*												17	10	»	92

Gattung	See-Präfectur	Thürme	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Panzer in mm: Gürtel-	Thurm-	Deck-	Artillerie, franz. Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	FG M	Actionsradius M	Baumaterial	Stapellauf
Gepanzerte Küstenvertheidiger	T	2	b Caïman *z*°	85	18	7,5	7639	6500	500	450	80	2 27; 4 10 Sf; 22 Sf u. M; 4 lr	15	.	ESt	85
	T	2	b Indomptable *z**	85	18	8,0	7634	6500	500	450	80		14	.	»	83
	B	2	b Requin *z*	85	18	7,5	7822	**6500**	500	450	80	2 27; 4 10, 2 4,7 Sf; 12 M; 4 lr	15	26	»	85 / 96
	T	2	b Terrible *z**	85	18	7,9	7575	6500	500	450	80	2 34; 4 10, 2 4,7 Sf; 21 Sf u. M; 4 lr	14	21	»	81
	C	2	Furieux *z*°	75	18	7,1	6019	4600	500	450	90	2 24; 2 6,5 Sf; 14 M; 2 lr	13	15	»	83 / 96
	B	1	c Fulminant	75	17	6,8	5965	4000	330	300	50	2 27; 4 4,7 Sf; 2—6 M; 2 lr	13	13	»	77
	B	1	c Tempête	75	17	5,3	4870	2000	330	300	50		11	.	»	76
	C	1	c Tonnerre°	75	17	6,9	5858	3600	330	300	50		14	15	»	75
	C	1	c Vengeur	75	17	5,3	4709	2000	330	300	50	2 34; 4 4,7 Sf; 4 M; 2 lr	10	.	»	78
	C	2	Tonnant	75	17	5,6	5090	2000	450	340	80	. . . . 2 34; 8 M	11	.	»	80
	B	2	Onondaga *z*	69	15	3,9	2593	600	140	300 in 10 Lag.	25	. . . . 4 24; 4 M	7	.	E	63
Panzer-Kanonenboote I. Cl.	T	—	a Achéron *z*°	55	12	3,6	1721	1600	240	200	63	1 27; 3 10 Sf; 2 Sf; 4 M	13	.	St	85
	C	—	a Cocyte *z*	55	12	3,6	1714	1600	240	200	63	1 27; 2 10 Sf; 2 Sf; 5 M	13	.	»	87
	C	—	a Phlégéton *z*	57	12	3,6	1796	1600	240	200	63	1 27; 1 14, 4 4,7 u. 3,7 Sf	13	.	»	91
	C	—	a Styx *z*													
II. Cl.	C	—	Flamme *z*	50	10	3,2	1128	1500	240	200	50	. . . 1 24; 1 9; 4 M . . .	12	.	»	85
	T	—	Fusée *z*°	50	10	3,2	1142	1500	240	200	50	. 1 24; 1 9; 4 M; 1 lr .	13	.	»	84
	C	—	Grenade *z*	50	10	3,2	1089	1500	240	200	50		13	.	»	88
	T	—	Mitraille *z*	50	10	3,2	1130	1500	240	200	50	. . . 1 24; 1 9; 4 M . . .	13	.	»	86

* In Umbau. — Onondaga: Centralschiff für die mobile Vertheidigung in St. Maló, Flamme in Dünkirchen; Tempête: schwimmende Batterie in Bizerta.

B. Torpedofahrzeuge und -Boote.

Gattung	See-Präfectur	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie. franz. Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	FG Mt	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Torp.-Depôtsch.	T	Foudre z	116	16	7,2	6090	**11500**	8 10, 4 6,5, 4 4,7 Sf; 4 lr; 8 Tb	18	60	St	95	88*mm* Panzerdeck.
Escadre-Torpedoboots-Zerstörer	T	Milan z	92	10	4,8	1733	4000	2 10 Sf; 12 M; 2 lr.	18	50	»	84	
	C	a Fleurus z	70	8,9	4,7	1310	4000	5 10, 6 4,7 Sf; 4 M; 4 lr	17	13	»	93	40*mm* Panzerdeck, 3 Gefechtsmasten.
	R	a Wattignies z	71	8,9	4,7	1292	4000		19	.	»	91	
	T	b Condor z	68	6,9	4,7	1243	3080		18	28	»	85	Fleurus erhält
	C	b Epervier z	68	8,9	4,7	1288	3000	5 10, 1 6,5 Sf; 7—9 Sf u. M; 5 olr	17	28	»	86	Niclausse-Kessel.
	T	b Faucon z	68	8,9	4,7	1240	3000		17	28	»	87	Faucon f. gemischte
	T	b Vautour z	68	8,9	4,7	1235	3000		17	.	»	89	Heizung eingerichtet.
	C	c Cassini z	80	8,2	3,5	958	5000	1 10, 3 6,5, 7 4,7 u. 3,7 Sf; 6 lr	21	.	»	94	Typ Sharpshooter.
	R	c Casabianca z	80	8,2	3,5	960	5000		22	.	»	95	
	R	c D'Iberville z	80	8,1	3,4	967	5000	1 10, 3 6,5, 6 8,7 S°; 6 lr	21	45	»	93	
	C	Dunois z	78	8,5	3,9	896	**6800**	6 6,5, 6 4,7 Sf	23	50	»	97 I.B.	
	C	La Hire z											
	.	Fauconneau z	56	5,9	3,0	303	**4800**		26	23	»	»	Bei Normand i. B.
	.	Espingole z											
	.	Epée z	56	5,9	3,0	303	5700	1 6,5, 6 4,7 Sf; 2 lr	26	23	»	»	Normand-Kessel.
	.	Pique z											
	.	Framée z											
	.	Yatagan z											
	C	Durandal z	55	5,9	3,0	301	**4800**		26	23	»	»	Bei Normand i. B.
	C	Hallebarde z											
Torp.-avisos	L	a Léger z	60	6,7	3,2	517	2360	3 6,5, 4 3,7 Sf; 3 lr.	18	.	»	91	
	L	a Lévrier z	60	6,7	3,2	505	2240						

Gattung	See-Präfectur	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie. franz. Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	FG Mt	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Escadre-Torpedo-boote (1) Torpedo-Avisos	T	b Bombe z	59	6,7	3,2	420	1800	4 4,7 Sf; 3—4 M; 2 olr	18	.	St	85	Als Mörserkbt. i. Erprob.
	T	b Couleuvrine z				375	1800		18	.	»	85	
	T	b Dague z				408	**1800**		18	.	»	85	
	T	b Dragonne z				410	1800		18	.	»	85	
	C	b Flèche z				425	1800		18	.	»	85	
	C	b Lance z				402	**1800**		18	.	»	86	Normand-Kessel.
	C	b Sainte-Barbe z				437	1800		18	.	»	85	
	C	b Salve z				413	1800		18	.	»	86	
	C	Cyclone z	45	4,6	2,5	152	**4200**	2 3,7 Sf; 2 lr	30	20	»	I.B.	Normand-Kessel.
	.	N_{12}	.	.	.	150	.	?	.	.	»	prj.	
	.	N_{13}											
	.	N_{14}											
	.	N_{15}											
	.	N_{16}											
Hochsee-Torpedoboote (34) (über 100 t D)	T	a Chevalier z	44	4,8	2,08	134	**2400**	2 3,7 Sf; 2 lr	27	.	»	93	
	T	a Corsaire z	51	4,6	1,66	171	2500		25	.	»	92	
	T	a Lansquenet z	52	5,0	2,1	150	**2600**		25	.	»	93	Oriolle-Kessel.
	T	a Mousquetaire z	47	4,7	1,9	150	**2100**		25	.	»	93	
	B	b Alarme z	46	5,0	2,6	169	1400	2 4,7 Sf; 4 olr	20	.	»	89	2 lr vorne, seitwärts der Cmdo.thürme; je 1 lr achter pro Bordseite.
	T	b Aventurier z	46	5,0	2,6	174	1400		20	.	»	89	
	B	b Défi z	46	5,0	2,6	173	1400		20	.	»	89	
	T	b Ouragan z	46	5,0	2,6	174	1400		20	.	»	87	
	T	b Téméraire z	46	5,0	2,6	174	1400		20	.	»	89	
	T	c Forban z	44	4,6	3,0	135	**3260**	2 3,7 Sf; 2 lr	30	10	»	95	Normand-Kessel.
	B	Archer z	42	4,0	2,0	131	1300	2 4,7 Sf; 2 olr	20	.	»	93	
	T	d Argonaute z	42	4,5	2,8	132	**2000**		25	.	»	93	
	B	d Ariel z	42	4,4	2,8	120	2000		25	.	»	95	
	B	d Averne z	42	4,5	2,8	133	**2000**		25	.	»	94	
	B	d Dauphin z	42	4,5	2,8	137	2000		25	.	»	94	
	T	d Flibustier z	42	4,5	2,8	132	2000		25	.	»	95	
	T	d Tourmente z	42	4,5	2,8	132	**2000**		24	.	»	93	
	T	e Coureur z	45	4,0	1,5	129	1500		23	.	»	88	1 lr vorne fix, 1 lr achter auf Mittelpivotlaffete.
	B	e Grondeur z	45	4,0	1,5	130	1750		24	.	»	92	
	B	e Véloce z	45	4,0	1,5	130	1750		25	.	»	92	

Gattung	See-Präfect.	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, franz. Hinterlader-Syst. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	FG M1	Actionsrad.	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Hochsee-Torpedoboote (34) (über 100 *t D*)	B	Mangini *z*	45	4,5	2,1	129	**2100**	. . 2 4.7 Sf; 2 olr . .	**27**	18	St	96	
	B	**f** Aquilon *z*	42	4,4	2,4	127	2000		26	18	»	95	
	.	f Cerbère *z*	42	4,4	2,4	120	2000		25	18	»	I.B.	
	T	g Dragon *z*	42	4,6	2,3	129	**1750**		**25**	.	»	92	
	B	g Grenadier *z*	42	4,6	2,3	129	**1750**	. . . 2 4,7 Sf; 2 lr . . .	**25**	.	»	92	
	B	g Lancier *z*	42	4,6	2,3	128	1750		**25**	.	»	92	
	B	g Turco *z*	42	4,6	2,3	124	1400		**20**	.	»	92	
	B	g Zouave *z*	42	4,6	2,3	124	**1400**		**21**	.	»	92	
	T	**h** Agile *z*	42	4,0	2,5	121	1000	. . . 3 4,7 Sf; 2 lr . . .	20	.	»	89	
	T	h Éclair *z*	44	4,0	2,5	128	1100	. . . 2 4,7 Sf; 2 lr . . .	**21**	31	»	91	
	T	h Kabyle *z*											
	T	h Orage *z*	44	4,0	2,5	128	1100	. . . 3 4,7 Sf; 2 lr . . .	**21**	31	»	91	
	T	h Sarrazin *z*	44	4,0	2,5	131	**1100**	. . . 2 4,7 Sf; 2 lr . . .	**20**	31	»	92	
	B	h Tourbillon *z*											

Gattung	See-Präfect.	Anzahl	Name, resp. Bezeichnung	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, franz. Hinterl.-Syst. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	FG M1	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Torpedoboote I. Classe (109) (60-100 *t D*)	.	39	Nr. 126 *z* - 129 *z*, 145 *z* - 149 *z*, 152 *z* - 181 *z*	36	4,0	2,6	79-94	1000	. . 2 3,7 Sf; 2 lr . .	21-24	St	89-93	1 lr auf MP ms., 1 lr MP *a.*
	T	1	» 151	41	3,0	2,0	80	580	2 3,7 Sf; 1 Torp.-Spiere	**19**	»	87	
	.	17	» 182 *z* - 198 *z*	36	4,0	2,6	79-82	1000-1350	. . 2 3,7 Sf; 2 lr . .	21-24	»	94-95	
	.	2	» 199 *z*, 200 *z* . . .	.	.	.	80	**1450**		23-26	»	I. B. 96-97	
	.	5	» 201 - 205	37	4,0	2,6	84	1500					
Torpedoboote I. Classe (109) (60-100 *t D*)	.	13	Nr. 206 - 211, 216 - 222	37	4,1	2,6	86	**1500**	. . 2 3,7 Sf; 2 lr . .	24	St	97	Die Torp.bte. III. Cl. führen Wh- od. Spierentorp., 4 dav. Wh- u. Spierentorpedos. Vedetteboote: Wh-Torpedos.
	.	8	» 212 - 215, 226 - 229	37	4,2	2,6	86-90	**1800**		24	»	u.i.B.	
	.	15	» 223 - 225, 230 - 235, » P_{55} - P_{60}	37	4,1	2,6	86-90	**1500**		23	»	I.B. prj.	
	T		Balny										
	C		Bouët-Willaumez . .										
	T		Capitaine Mehl . . .										
	T		Capitaine Cuny . . .										
	T		Challier	41	3,8	2,23	66	600	. 2 3,7 M; 2 lr *v* .	19	»	86	
	C		Dehorter										
	T		Déroulède										
	T		Doudart de Lagrée .										
	C		Édmond Fontaine . .										
Torpedoboote II. Cl. (79) (40-60 *t D*)	.	3	Nr. 26 - 28	33	3,4	1,9	44	400-500	. . 2 3,7 Sf; 2 lr . .	20	»	78	
	.	14	» 60 - 66, 68 - 74 . .	33	3,4	2,1	45-50					78-85	
	.	48	» 75, 77 - 82, 84 - 109, 111 - 125	35	3,3	2,1	54	520		19	»	85-90	
	.	14	» 130 - 132, 134 - 144	34	3,5	2,1	53	700	2 3,7 Sf; 2 lr; 1 Spiere	20	»	90-92	
III. Cl. (28) (unt. 40 *t D*)	.	20	» 22, 24, 25, 31 - 39, 41 - 44, 48 - 50, 52	27	3,2	1,9	27-34	320-400	—	19	»	77-82	
	.	5	» 30, 56 - 59	18	2,2	1,0	12	120		16	»	76-82	Vedetteboote.
	.	2	A, B	19	2,7	1,5	14	210	. . . . . 1 lr	**16**	»	94	Creusot für Yarrow Foudre.
	.	1	C	19	2,8	1,5	14	270		**20**	Al	94	

3 unterseeische Torpedoboote (mit elektrischen Motoren): Gymnote 17 *m L*, 1,8 *m B*, 30 *t D*, 50 *i e*, 9—10 Ml FG unter Wasser, Stpl. 88; Gustave Zédé 40 *m L*, 266 *t D*, 720 *i e*, 1 lr, 15 Ml FG (8 Ml FG unter Wasser), Stpl. 93; Morse 36 *m L*, 2,7 *m B*, 146 *t D*, 1 ulr, 13 Ml FG, i. B. — 1 unterseeisches Boot von 200 *t D*, 12 Ml FG ober Wasser, 8 Ml FG unter Wasser u. 100, bezw. 10 Ml Actr projectiert. — *Torpedo-Depôt- und Übungsschiff:* Algésiras 5047 *t D*, 2437 *i e*, 4 14, 4 Tb, H, 12 Ml FG.

(19 Torpedoboote I. Cl., 25 II. Cl. u. 8 III. Cl. sind der See-Präfectur Toulon; 5 I. Cl., 11 II. Cl. u. 2 III. Cl. Brest: 32 I. Cl., 17 II. Cl. u. 1 III. Cl. Cherbourg; 3 I. Cl., 8 II. Cl. u. 7 III. Cl. Lorient; 10 I. Cl., 6 II. Cl. u. 1 III. Cl. Rochefort; 4 I. Cl., 4 II. Cl. Corsica; 8 I. Cl., 8 II. Cl. Algier u. Tunis; 2 I. Cl., 2 II. Cl. Dünkirchen und 6 III. Cl. Cochinchina zugetheilt.)

C. Kreuzer.

Gattung	See-Präfectur	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Pzr.deck mm	Artillerie, franz. Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	Ml	FG	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Stationskreuzer I. Cl.	B	Guichen (3)* . .	133	17	7,5	8277	23670	75	2 16, 6 14, 10 4,7, 5 3,7 Sf	23	76	St	97	165mm Cmdo.th.-Panzer.
	T	Chateaurenauld (3)*	135	17	7,4	8017	23000	75		23	75	»	I.B.	
	.	a Jurien-de-la Gravière z	137	15	6,3	5685	17400	60	8 16, 10 4,7, 6 3,7 Sf; 2 ulr	19	60	StH	»	Normand-Kessel.
	.	D_3 z	.	.	.	5000	.	.		21	.	»	prj.	
Kreuzer I. Classe	B	Tage z*	119	16	7,5	7589	12500	50	8 16; 8 14; 2 6,5 Sf; 20 Sf u. M; 7 lr	19	80	St	86	
	B	Duquesne	101	15	8,4	5986	7200	—	7 16, 14 14 Sf; 19 Sf u. M; ? lr	16	50	EH	76 / 94	
	T	Cécille z°	115	15	6,8	5933	11000	100	8 16, 10 14, 6 4,7 Sf; 18 Sf u. M; 4 lr	19	60	ESt	88 / 95	
	B	Tourville	101	15	7,9	5576	7000	—	7 16, 14 14 Sf; 18 Sf u. M; ? lr	16	50	EH	76 / 93	
Kreuzer Stationskreuzer II. Classe	T	Sfax z**	88	15	7,6	4634	6400	40	6 16, 10 14 Sf; 16 Sf u. M; 5 lr	16	40	StH	84	
	B	Isly z	105	13	6,1	4477	8000	90	4 16, 6 14, 14 6,5 u. 4,7 Sf; 8 M; 5 lr	19	40	»	91	Belleville-Kessel.
	R	Jean Bart z° . .	105	13	6,1	4109	8000	100		19	40	»	89	
	C	a Catinat z	101	14	6,4	4065	9000	60	4 16, 10 10, 10 4,7, 4 3,7 Sf; 2 olr	19	60	»	96	
	R	a Amiral Protet z	101	14	6,4	4113	9000	60		19	60	»	I.B.	
	B	b Descartes z° . .	99	13	6,5	3990	8500	40	4 16, 10 10, 8 4,7, 4 3,7 Sf; 2 olr	19	55	»	94	
	T	b Pascal z	99	13	6,5	4015	8720	40		19	55	»	95	» »
	C	Alger z°	105	14	6,2	4382	8000	90	4 16, 6 14 Sf; 10 Sf; 10 M; 5 lr	19	40	St	89	
	C	b Cassard z . . .	99	14	6,2	3952	9547	60	6 16, 4 10, 10 4,7 Sf; 3—11 3,7 Sf u. M; 2 olr	19	60	»	96	D'Allest-Kessel.
	B	b D'Assas z . . .					9500	60		19	60	»	96	
	C	b Du Chayla z . .					10000	60		20	60	»	95	

* Für Petroleumheizung eingerichtet. — ** In Umbau, bekommt neue Kessel.

Kreuzer II. Classe	C	c Bugeaud z . . .	97	13	6,3	3740	9500	80	6 16, 4 10, 8 4,7, 7 3,7 Sf; 2 olr	19	55	St	93		
	B	c Friant z	94	13	6,4	3740	9500	80		18	.	»	93		
	C	c Chasseloup Laubat z°	94	13	6,4	3758	9500	80	6 16, 4 10, 8 4,7, 7 3,7 Sf; 6 olr	18	.	»	93		
	T	c Suchet z	95	12	6,0	3334	9500	60	6 16, 4 10, 1 6,5, 15 4,7 u. 3,7 Sf; 7 lr	20	40	»	93		
	B	Aréthuse	84	13	6,9	3665	4000	—	. 4 16; 16 14; 12 M .	15	50	H	82		
	C	Dubourdieu . . .	77	14	7,0	3577	3000	—	4 16; 12 14; 11 M; 2 lr	13	48	»	84		
	B	Naïade	75	14	7,2	3686	2800	—	2 16; 18 14; 9 M; 4 lr	13	46	EH	81		
	C	Duguay-Trouin .	90	13	6,7	3593	4800	—	5 16; 5 14; 4 4,7 Sf; 5 M; 2 lr	15	50	»	77		
	T	Davout z	88	12	5,7	3017	9000	75	6 16, 4 6,5, 4 4,7 Sf; 4 M; 6 lr	20	40	St	89		Niclausse-Kessel.
Stat.-Av. III. Cl.	R	D'Estrées z° . . .	95	12	5,4	2452	8500	.	2 14, 4 10, 8 4,7 Sf; 2 M	20	80	StH	97		
	R	Infernet z . . .											I.B.		
Kreuzer III. Classe	T	a Linois z	98	10	5,3	2343	6600	40	4 14, 2 10, 10 4,7 u. 3,7 Sf; 4 M; 4 lr	20	.	St	94		
	R	a Lavoisier z . .	100	11	5,4	2317	6400	40	4 14, 2 10, 8 4,7, 2 3,7 Sf; 4 M; 2 olr	20	30	»	I.B.		Belleville-Kessel.
	R	a Galilée z											96		
	B	c D'Estaing . . .	80	11	5,8	2435	2750	—	. . 15 14; 7—10 M . .	15	48	HE	79		
	T	c Lapérouse . . .	80	11	5,8	2372	2750	—		15	50	»	77		
	B	c Nielly	80	11	5,5	2400	2750	—		15	48	»	80		
	B	c Primauguet . .	80	11	5,7	2447	2750	—		14	48	»	82		
	B	d Coetlogon z . .	95	9,5	5,2	1932	5800	40	4 14 Sf; 8 Sf; 4—6 M; 4—5 lr	20	24	St	89		
	R	d Cosmao z . . .	95	9,5	5,2	1954	5800	40		19	24	»	91		
	R	d Forbin z	95	9,3	5,2	1820	5800	40		20	20	»	88		
	R	d Lalande z . . .	95	9,5	5,2	1926	5800	40		19	24	»	91		
	C	d Surcouf z . . .	95	9,3	5,2	2044	5800	40		19	35	»	89		
	R	d Troude z	95	9,5	5,1	2026	5800	40		20	24	»	88		
	C	Laclocheterie . .	80	11	5,9	2050	2000	—	. . 8 14; 1 6,5; 7 M . .	13	.	H	72		
	B	Fabert	80	11	5,8	2100	1800	—	. . . . 8 14; 6 M	14	.	»	74		
	B	Amiral Rigault de Genouilly	72	11	5,3	1756	2200	—	. . . . 8 14; 8 M	14	32	HE	76		
	B	Éclaireur	72	11	5,2	1769	2200	—	. . . . 8 14; 6 M	15	31	»	77		

D. Avisos.

Gattung	See-Präfectur	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, franz. Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	FG Mt	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Schraubenavisos I. Classe	R	Kersaint	69	11	4,6	1243	**2200**	1 14, 5 10 Sf; 7 M	15	40	StH	97	Lagrafel-D'Allest-Kess.
	B	Amiral Parseval	61	8,6	3,7	869	800	4 14; 6 Sf u. M	12	22	H	79	
	B	Voltigeur	61	8,7	3,9	943	1000	4 14; 4 M	12	34	HE	78	
	L	Fulton	61	8,7	4,2	913	1100	2 14; 2 10; 5 M	13	.	H	87	
	T	Inconstant	61	8,7	4,2	891	1100		12	.	»	86	
	T	Papin	61	8,7	4,2	891	1100		12	.	»	86	
Schraubenavisos II. Classe	.	Raymond	.	.	.	620	500	2 9; 4 3,7 Sf	10	.	.	I. B.	
	C	Ibis	42	6,2	2,3	279	340	2 6,5; 2 M	12	.	E	83	
	C	Mouette	42	6,2	2,3	260	400	4 4	11	.	»	79	
	T	Chimère	37	6,2	2,4	286	200	2 M	9	.	H	81	
	B	Élan	41	6,2	2,3	241	360		12	.	E	82	Lotsenschulschiff.
Radavisos II. Classe	C	Ardent	54	7,5	2,2	611	450	2 9; 4 M	9	.	H	83	
	C	Brandon	54	7,5	2,2	594	450		9	.	»	83	
	L	Goëland	54	7,7	2,8	636	500		10	.	E	83	
	R	Mésange	54	7,5	2,2	620	450	2 9; 6 M	10	.	»	83	
	C	Bengali	54	7,5	2,2	591	450	2 9; 4 M	9	.	H	87	
	L	Héron	54	8,0	2,7	613	500	2 9; 5 M	10	.	E	83	
	L	Alouette	50	7,5	2,2	507	450		9	.	H	82	
	R	Écureuil	46	7,4	1,3	330	280	2 6,5; 2 M	9	.	E	81	
	L	Alcyon	45	7,3	1,5	320	220	2 6,5; 4 M	7	.	C	84	
	L	Jouffroy	45	7,3	1,5	336	220	6 M	8	.	»	87	
	R	Salamandre	43	7,2	1,2	296	240		10	.	E	84	
III.,	C	Cigogne	34	5,5	1,3	176	180	2 6,5; 2 M	8	.	St	87	
	L	Lézard	34	5,5	1,3	170	180		8	.	»	87	
Transportavisos	B	Meurthe	64	10	4,9	1442	800	4 14; 2 9; 4 M	11	.	H	85	
	L	Scorff	64	10	4,9	1632	800	4 14; 4 M	11	.	»	82	
	R	Vaucluse	64	10	4,9	1613	900	4 14; 2 9; 4 M	10	30	C	I. B.	
	L	Rance	64	10	5,0	1709	800		11	.	EH	88	
	B	Bougainville	64	10	5,3	1519	650	4 14; 4 M	9	.	H	78	
	T	Durance	64	10	4,9	1554	800	4 14; 2 9; 4 M	12	.	»	87	
	C	Nièvre	64	10	5,3	1602	850	4 14; 4 M	11	.	»	78	
	C	Manche	64	10	5,0	1512	900		11	.	»	90	
	T	Romanche	64	10	5,0	1570	750	4 14; 2 9; 4 M	10	.	»	79	
	R	Aube	64	10	5,0	1600	900		11	.	»	85	
	R	Eure	64	10	5,0	1570	900		11	.	»	86	
	R	Pourvoyeur	56	9	3,8	1082	750	2 10; 4 M	11	.	»	78	

E. Kanonenboote.

Stat.-Kbte.	.	Décidée	56	8,0	3,7	645	900	2 10, 4 6,5, 4 M	13	27	StH	I. B.	Die meisten Kanonenboote haben rammförmigen Bug.
	C	Surprise	56	7,5	3,7	627	900		13	25	»	95	
Schrauben-Kanonenboote	T	Etoile z	45	7,5	2,6	502	405	2 14; 2 10; 2 M	10	16	C	85	
	C	Lynx	44	7,3	3,0	485	500	2 14; 2 10; 3 M	10	.	»	78	
	B	Scorpion	46	7,6	3,3	505	500		11	.	»	83	
	T	Comète	46	7,3	3,3	495	500	2 14; 2 10; 2 M	12	14	»	84	
	C	Gabès	45	7,3	3,2	493	500	2 14; 2 10; 3 M	11	14	»	84	
	C	Lion	46	7,3	3,3	503	500	2 14; 2 10; 6 M	11	.	»	84	
	R	Météore	46	7,6	3,3	504	500	2 14; 2 10; 3 M	11	.	»	85	
	R	Aspic	44	7,3	3,2	476	450	2 14; 2 10; 1—4 M	10	11	»	80	
	R	Vipère	44	7,3	3,3	486	450		10	.	»	81	
	C	Capricorne	45	7,3	3,3	483	500		10	14	H	82	
Schrauben-Kanonen-Schaluppen	T	Tromblon	23	7,0	2,3	205	200	1 24; 1 12	9	.	St	74	
	T	Arquebuse z	30	6,0	1,1	141	160	2 9; 3 M	9	.	»	84	
	T	Avalanche z										84	
	T	Baïonnette z	30	6,0	1,1	141	160	3—5 M	9	.	»	84	
	T	Bouclier z										84	
	T	Caronade z										84	
	T	Casse-Tête z										84	

Gattung	See-Präfectur	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, franz. Hinterlader-System. Abkürzungen s. 1. Seite Frankreich	FG Mt	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Schrauben-Kanonenschaluppen	T	Cimeterre *z*	30	6,0	1,1	141	160	. . . 3—5 M . . .	9	St	84	
	T	Estoc *z*									84	
	T	Mutine *z*									84	
	T	Rafale *z*									84	
	R	Javelot	25	5,0	1,9	102	50	. . . . 2 Sf	5	E	66	
Heckrad-Kanonenschaluppen	T	Berthe de Villers	37	7,0	0,9	192	250	. . . 2 9; 5 M . . .	9	St	84	
	T	Henry Rivière						. . . . 5 M				
	T	Jacquin						. . . 2 9; 5 M . . .				

Dampfschaluppen: Chélif und Seybouse (T) je 54 *t D*, 250 *i e*, 2 M; Nautile (R) 46 *t D*, 40 *i e*, 1 M; Étincelle (C) 31 *t D*, 5 M; Fourmi 22,5 *t D*, 80 *i e*, 2 M, Stpl. 97.

F. Transportschiffe.

Schrauben-Transportdampfer I. Classe	T	Gironde	105	15,2	6,6	5431	3000	4 14; 4 9; 14 Sf u. M	13	ESt	84	Escadre-Transportschiff.
	T	Bien-Hoa	105	15,4	6,5	5865	3000	2 14; 3 9; 5 M	13	»	80	
	T	Nive	105	15,3	6,4	5989	3000		13	»	83	
	T	Vinh-Long	105	15,4	6,6	6094	3000		13	»	81	
	T	Shamrock	105	15,4	6,7	5926	3000		13	»	78	
	T	Tonquin	105	15,4	6,7	5545	3000	. . 2 14; 5 M . .	13	»	78	
	T	Mytho	105	15,3	6,9	5938	2600	. 2 14; 3 9; 4 M .	13	»	79	
II. Cl.	B	Magellan	72	16,5	7,2	4277	1000	. . 2 14; 4 M . .	9	»	84	
	T	Japon	94	12,0	6,0	3394	1600	. . 2 14; 6 M . .	11	E	60	
Schrauben-Transportdampfer III. Classe	B	Drôme	69	9,7	.	2175	1300	. . . . 2 12	.	St	87	
	L	Caravane	65	9,4	5,4	1714	700	. . . . —	10	E	76	
	C	Vienne	62	9,4	4,7	1697	720	. . . . 2 M	10	»	78	Militärtransportschiffe.
	R	Isère	62	9,4	4,1	1250	600	. . . . —	9	»	66	
	T	Charente	65	9,4	5,0	1618	800	. . . . 2 M	9	»	.	Kabellegeschiff.

G. Segelschiffe.

Fregatte: Melpomène 2072 *t D*, 21 Gesch. (Marsgastenschulschiff). — *Corvetten:* Bayonnais 528 *t D*, Sylphe 490 *t D*. — *Goëletten:* Taravao 42 *t D*, Papéete 110 *t D*, Stpl. 92. — *Kutter:* Éperlan 70 *t D*.

Fischerei-Überwachungsfahrzeuge: Brochet 10 *t D*, Cormoran 26 *t D*, Furet 10 *t D*, Hareng 57 *t D*, Lamproie 9 *t D*, Morbihan, Mutin 51 *t D*, Noyallo 20 *t D*, Penerf 20 *t D*, Passe-Partout 11 *t D*, Pilotin 40 *t D*, Railleur 52 *t D*, Sardine 57 *t D* und Saumon 10 *t D*.

H. Schulschiffe, Servitutschiffe und Hulks.

In Cherbourg: *Fregatte* Isis (Centralschiff für die mobile Vertheidigung) mit den Beischiffen schwimmende Batterie Opiniâtre und Imprenable (letztere auch als Torpedolancierstation); *Escadre-Panzerschiff* Surveillante (Reserve-Centralschiff).

In Brest: Navarin (Centralschiff für die mobile Vertheidigung) mit den Beischiffen Transportdampfer Rhin (auch Torpedolancierstation) in Lezardrieux und Brigg Obligado (auch Torpedolancierstation in Aberwrach); *Fregatte* Semiramis (Reserve-Centralschiff in Landevennec); *Transportdampfer* Borda (Marine-Akademie) mit den Beischiffen Bougainville und Sylphe; *Kreuzer II. Cl.* Iphigenie 3431 *t D*, 2800 *i e* (Cadettenschulschiff); Bretagne (Jungenschulschiff) mit den Beischiffen Bayonnais und Nissus; *Transportaviso* Saône (Jungenschulschiff); *Aviso I. Cl.* Hussard (Maschinistenschulschiff) mit den Torpedobooten Nr. 9 und Compagnon (Heizerschulschiffe); *Casemattschiff* Victorieuse (Torpedomutterschiff).

In Dünkirchen: *Panzer-Kanonenboot* Flamme (Centralschiff für die mobile Vertheidigung (siehe unter A).

In Lorient: *Transportaviso* Yonne (Centralschiff für die mobile Vertheidigung); *Batterie* Nr. 8 (Torpedolancierstation); *Transportaviso* Indre (für die fixe Vertheidigung); *Kreuzer III. Cl.* Kerguelen (Heizerschulschiff).

In Rochefort: *Schwimmende Batterie* Embuscade (Centralschiff für die mobile Vertheidigung) mit Beischiff Aviso Bruat (auch Torpedolancierstation); *Corvette* Cornélie und *Torpedoboot* Économe (für die mobile

Vertheidigung) und *Transportaviso* Dives (für die fixe Vertheidigung) mit Beischiff Torpedoboot Vergeroux; *Torpedoboote* Nr. 54 und 55 (Heizerschulschiffe).

In Toulon: *Transportdampfer* Cérès (Centralschiff für die mobile Vertheidigung); *Panzerfregatte* Couronne 5994 *t D* (Artillerie- und Steuermannsschulschiff) mit Beischiff Transportdampfer Calédonien 4457 *t D*; *Torpedoschulschiff* Algésiras (siehe unter B); *schwimmende Batterie* Arrogante (für die Reserve); *schwimmende Batterie* Implacable und *Torpedoboot* Nr. 150 (Beischiffe für die Maschinistenschule).

In Corsica: *Transportdampfer* Entreprenant (Centralschiff für die mobile Vertheidigung in Bastia) mit Beischiff Kreuzer Hamelin (Stationsschiff für die Torpedoboote in Bonifacio); *Fischerei-Überwachungsfahrzeug* Bergeronnette (Lichter in Bastia für die Torpedoboote).

In Senegal: *Panzerschiff* Héroïne (Loco-Centralschiff).

In Tonkin: *Transportdampfer* Adour (Loco-Centralschiff).

In Port-Vendres: *Aviso* Faune (Stationsschiff für die Torpedoboote).

In Tunis: *Kreuzer* Talisman (Centralschiff für die mobile Vertheidigung) und *schwimmende Batterie* Tempête.

In Saigon: *Kanonenschaluppe* Sagaïe (Centralschiff für die mobile Vertheidigung) und *Panzerkreuzer* Triomphante (Centralschiff für die Schiffsdivision).

Ausserdem zahlreiche *Segelschiffe, Schleppdampfer* und *Hulks,* mehrere *Schraubencisternen, schwimmende Werkstätten* und *Minenleger.*

I. Auxiliarkreuzer.

Die meisten schnellaufenden Paketboote der «Compagnie Transatlantique» und der «Messageries Maritimes» sind als Auxiliarkreuzer classificiert; die schnellsten davon sind bei der «Compagnie Transatlantique»: La Touraine 8893 *TG* mit 19 Ml FG; Duc de Bragance 2096 *TG*, Eugène Pereire 2078 *TG*, General Chanzy 2299 *TG*, La Bourgogne 7305 *TG*, La Bretagne 7112 *TG*, La Champagne 7087 *TG*, La Gascogne 7395 *TG*, Maréchal Bugeaud 2164 *TG* und Ville d'Alger 2211 *TG* mit 17,5 Ml FG; La Navarre 6959 *TG* mit 17 Ml FG; La Normandie 6283 *TG* mit 16 Ml FG; Ville de Tunis 1966 *TG* mit 15,5 Ml FG; Moise 1873 *TG*, St. Augustin 1854 *TG*, Versaille 4336 *TG*, Ville de Madrid 1874 *TG*, Ville de Naples 1879 *TG* und Ville de Rome 1870 *TG* mit 15 Ml FG; — bei der «Messageries Maritimes»: Armand Behic 6467 *TG*, Australien 6428 *TG*, Polynésien 6506 *TG* und Ville de Ciotat 6461 *TG* mit 17,5 Ml FG; Ernest Simons 4562 *TG* mit 17 Ml FG; Brésil 5876 *TG*, Chili 6375 *TG*, Cordillère 6379 *TG* und La Plata 5807 *TG* mit 16,5 Ml FG. — Die grössten derselben sollen mit 7 14 (2 *v*, 1 *a*, 4 br.) Gesch. und mehreren Schnellfeuerkanonen bestückt werden.

Griechenland.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Panzer in mm	Casematt- Panzer in mm	Thurm-, Sp. Blockhaus- Panzer in mm	Deck- Panzer in mm	Artillerie (C = Canet; K = Krupp; la = langes Rohr; l = leichte Geschütze; M = Mitraill.; Sf = Schnellfeuerkanonen)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
I. Operative Flotte.															
Thurmschiffe	Psarà *z* °	105	16	6,4	4885	6700	350	—	350	50	3 27; 5 15, 1 10, 4 8,7, 8 6,5, 4 4,7, 12 3,7 Sf; 3 lr (1 *v*, 2 br.)	17	.	St	90 / 95
	Hydra *z* °*	105	16	6,4	4885	6700	350	—	350	50	3 27, 5 15 C; 7 5,7 Sf; 16 M; 3 lr (1 *v*, 2 br.)	17	.	»	89
	Spetsai *z**														
Kreuzer	Nauarchos Miaulis	82	11	4,5	1770	2200		—			4 17 la K; 4 l; 2 M; 2 Tb	15	.	EH	79
Transportschiffe	Mykale *z*	66	9,7	5,5	1000	1000		—			2 M	14	.	St	84
	Sfaktiria	70	9,1	.	1000	1000		—			2 10; 2 M	15	.	»	85
Torpedo-Depôtschiff	Kanaris	91	9,1	3,5	1100	500		—			2 10 K; 6 M; 5 lr	14	.	E	78
Torpedoboote	6 (Vulcan)	37	4,6	2,0	85	1000		—			4 M	19	.	St	85
	6 (Yarrow)	30	3,7	1,0	40	620		—			2 M	22	.	»	81
II. Küstenvertheidigungsschiffe.															
Pzr.-Kbt.	Basileos Georgios *z*	75	11	4,4	1774	2100		—			2 21 K; 4 l; 2 M	12	13	E	67
Kanonenboote	Amvrakia *z*	39	7,9	2,2	469	680		—			1 26 K; 2 M	12	.	EH	81 / 85
	Action *z*														

* Sollen nach Massgabe der Verhältnisse den gleichen Umbau und Artilleriewechsel wie Psarà erfahren.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Griechenland)	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Minenleger	Aegialia z . . . . / Monemvasia z . . / Naupactia z . . .	23	4,0	2,6	300	60	. . . . . —	9	E	81	

19 *Küsten-Torpedoboote:* Ägaleia, Aspis, Ambrakia, Chios, Delos, Jonia, Kalipheia, Kipros, Mikale, Mitilene, Nauplia, Naphtiria, Periphone, Pharenikia, Rodos, Samos, Sapho, Sphinks und Terpsichora von 21—52 *t D*, 15—17 *t e.* — 2 alte unterseeische Nordenfeltboote.

III. Schulschiffe.

Gedeckte Corvette	Hellas	61	12	5,5	1654	1500	6 15 K; 1 Sf; 2 M	12	H	61/90	Für Seecadetten.
Panzercorvette	Olga °	70	12	5,5	2030	1950	. 6 17; 4 l; 4 M .	11	»	69	150mm Gürtel-, 120mm Deckpzr.
Brigg	Ares	31	4,4	1,8	245	—	. . . . . —	.	»	67	Für Artillerie- und Steuerleute. Für Marsgasten.

IV. Servitutschiffe.

Kanonenboote	Acheloos . . . . / Alphios . . . . . / Eurotas . . . . . / Pineos	40	7,4	3,5	400	420	. . 2 9,6 K; 2 M . .	10	St	84	
								10	»	84	
								9	»	84	
								9	»	84	
	Aphroëssa . . . / Plixavra . . . . / Syros	32	6,7	3,3	220	160	. . . 1 8,7 K . . .	9	E	58	
								8	»	56	
								8	»	58	
	Paralos . . . . . / Salaminia . . .	40	7,3	3,6	354	200	. . 1 8,7 K; 1 M . .	10	»	58	
Kanonenboote	Kissa . . . . . / Kickli . . . . . / Aïdon	23	4,7	3,7	86	160	. . . . . —	9	St	84	
Königl. Jacht	Amphitrite . . .	91	7,9	.	1950	1400		11	E	64/85	

Dampfboote: Pyreus z 38 *t D*, Kerkyra, Patras, Kephalonia und Ermoupolis.

V. Schiffe für verschiedene Zwecke.

Arsenals-Tender: Karkarios. — *Ponton:* Missolunghi. — *Kasernschiff:* Bubulina.
Segel-Goëlette: Aura 74 *t D*, Stpl. 54.

Haïti.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (A = Armstrong; C = Canet; pr = Pfünder; h = Hinterlader; M = Maschinengeschütze; Sf = Schnellfeuerkanonen)	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf
Kreuzer	Crête à Pierrot z	.	.	.	950	.	. 1 16, 1 12, 4 10 Sf; 6 M .	16	St	95
Schraubendampfer	Dessalines	59,4	9,4	4,5	1200	190 *n*	. . 1 18; 4 34- u. 2 30pr . .	16	E	83
	22. December	63,4	9,1	4,9	900	360	. . . . . 4 12,7 A	9	»	60
	St. Michael	49,4	10,3	3,4	850	120 *n*	. . . . . 1 28; 8 30pr	12	»	75
	1804	44,2	8,8	3,1	600	100 *n*	. . . . . 1 25; 6 30pr	12	»	75
Kanonenboot Aviso	Toussaint-Louverture .	50,0	7,5	2,9	500	800	. . . 1 16, 2 12 h; 2 M . . .	14	St	86
	Capois-la-mort z	43,0	6,2	2,1	.	700	. . . . 1 10 C, 4 4,7 Sf	14	»	93

Italien.

In der Rubrik «Departement» bezeichnet «S» die Zugehörigkeit des Schiffes zum I. Departement (Spezia), «N» zum II. (Neapel oder Tarent) und «V» zum III. (Venedig). — (Elzevirziffern in der Rubrik «Tiefgang achter» bedeuten mittleren Tiefgang.)

A. Schlachtflotte.

Schiffe I. Ranges (über 9000 *t D*).

Gattung	Departement	Name	Länge *m*	Breite *m*	Tfg. a *m*	Deplacement *t*	Indicierte Pferdekraft	Panzer in *mm*: Gürtel- od. Seiten-	Casem.-, bez. Batterie-	Thurm-	Querw.-, Auflangeschacht-	Deck-	Artillerie, System Armstrong. V = Vorderl.; l = leichte Gesch.; M = Mitrailleus.; Sf = Schnellfeuerkanonen	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
Thurmschiffe	S	a Lepanto *z* ⁰ *	122	22	10,2	15900	15797	—	—	480	—	75	4 43; 8 15; 4 12, 12 5,7, 34 3,7 Sf; 2 l; 4 lr	18	60	St	82
	S	a Italia *z* ⁰ **	122	23	10,2	15654	11986	—	—	480	—	75	4 43; 8 15; 4 12, 12 5,7, 24 3,7 Sf; 2 l; 4 lr	17	89	StH	80
	S	b Re Umberto *z*	122	23	9,3	13893	19500	100	—	350	70	110	4 34; 8 15, 16 12, 10 5,7, 17 3,7 Sf; 2 l; 5 lr	18	.	St	88
	S	b Sardegna *z* ⁰	125	23	8,8	13860	22800	100	—	350	—	75		19	.	»	90
	S	b Sicilia *z*	122	23	8,8	13298	19500	100	—	350	—	75		19	.	»	91
	S	A *z*, B *z*, C *z*, D *z*	126	.	.	12400	14000	.	.	.	.	.	?	20	.	»	prj.
	S	c Dandolo *z* ⁰	104	20	9,1	12265	7794	550	**254**	.	400	50	4 25; 7 15, 5 12, 10 5,7, 14 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	15	37	ESt	78 / 94
	S	c Duilio *z*	104	20	8,3	11138	7710	550	430	450	400	50	4 45 V; 3 12, 8 5,7, 22 3,7 Sf; 2 l; 3 lr	15	37	»	76
	S	d Andrea Doria *z* ⁰	100	20	8,8	11204	10300	450	—	450	—	75	4 43; 2 15; 4 12, 10 5,7, 17 3,7 Sf; 2 l; 5 lr	17	45	St	85
	S	d Francesco Morosini *z*	100	20	8,7	11324	10000	450	—	450	360	75		17	45	»	85
	S	d Ruggiero di Lauria *z*	100	20	8,6	11174	10590	450	—	450	360	75		17	45	»	84
	S	e Ammiraglio di Saint Bon *z* ⁰	105	21	7,6	9800	13500	**250**	**150** [1]	**250**	.	80	4 25; 8 15, 8 12, 8 5,7, 12 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	18	75	»	97
	S	e Emanuele Filiberto *z*															

Duilio soll als schwere Armierung 30 Kal. lange 25 cm erhalten. — Die Schiffe des Typs a und b sowie Francesco Morosini sind für gemischte Heizung eingerichtet.

* Prov. Jungen- und Steuermannschulschiff. — ** Prov. Artillerieschulschiff. — [1] Batterie mit 50mm Stahldeck gedeckt.

Schiffe II. Ranges (6000—9000 *t D*).

Gattung	Departement	Name	Länge *m*	Breite *m*	Tfg. a *m*	Deplacement *t*	Indicierte Pferdekraft	Panzer in *mm*: Gürtel- oder Seiten-	Casematt-, bez. Batterie-	Thurm-	Querw.-, Auflangeschacht-	Deck-	Artillerie, System Armstrong. Abkürzungen s. 1. Seite Italien	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
Gepzte Kreuzer	N	Giuseppe Garibaldi *z* ⁰	100	18	7,3	6840	**13000**	**152**	**152**	**152**	—	35	2 25; 10 15, 6 12, 10 5,7, 10 3,7 Sf; 2 M; 5 lr	20	.	St	97
	N	a Varese *z*															
	N	a Carlo Alberto *z*	99	18	7,2	6500	13000	**150**	**150** [1]	—	—	37	12 15, 6 12, 10 5,7, 10 3,7 Sf; 2 l; 2 M; 4 lr	20	60	»	96 / 95
	N	a Vettor Pisani *z* ⁰															

Schiffe III. Ranges (4000—6000 *t D*).

Gattung	Departement	Name	Länge *m*	Breite *m*	Tfg. a *m*	Deplacement *t*	Indicierte Pferdekraft	Panzer in *mm*: Gürtel- oder Seiten-	Casematt-, bez. Batterie-	Thurm-	Querw.-, Auflangeschacht-	Deck-	Artillerie, System Armstrong. Abkürzungen s. 1. Seite Italien	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
Gepzter Kreuzer	V	Marco Polo *z* ⁰	100	15	5,9	4583	10000	100	.	—	80	25	6 15, 10 12, 6 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 4 olr; 1 ulr	19	.	St	92
Panzerfregatten	N	a Ancona	76	15	7,4	4693	2470	120	110	—	.	—	6 15; 6 12, 8 5,7, 12 3,7 Sf; 2 l; 3 lr	11	20	E	64
	S	a Castelfidardo ⁰	76	15	6,8	4259	2500	110	110	—	.	—		12	26	»	63
	S	b Maria Pia ⁰	75	15	6,9	4268	2843	110	110	—	.	—	8 15; 6, bezw. 5 12, 6 5,7, 8 3,7 Sf; 2 l; 3 lr	11	26	»	63
	S	b San Martino	75	15	7,1	4234	2690	110	110	—	.	—		11	.	»	63
2-Thurmschiff	N	Affondatore ⁰	90	12	6,4	3913	2700	120	120	120	—	50	2 25; 6 12, 4 5,7, 4 3,7 Sf; 2 l; 2 lr	13	16	ESt	65

Maria Pia: Beischiff des Artillerieschulschiffes. — Marco Polo und die Panzerfregatten Typ a und b sind für gemischte Heizung eingerichtet.

[1] Batterie mit 50*mm* Stahldeck gedeckt.

Schiffe IV. Ranges (3000—4000 *t D*).

Gattung	Departem.	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Pzr.deckmm	Artillerie, System Armstrong. Abkürzungen s. 1. Seite Italien	FG Ml	Actionsrad.	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Panzerdeckschiffe	V	f Giovanni Bausan z°	84	13	6,0	3330	5870	37	2 25; 6 15; 4 5,7, 8 3,7 Sf; 1 l; 3 lr	17	50	St	83	
	V	f Etna z	86	13	6,0	3530	6988	37	2 25; 6 15; 5 5,7, 8 3,7 Sf; 1 l; 4 lr	17	.	»	85	
	V	f Fieramosca z	88	13	5,7	3595	7468	37	2 25; 6 15; 5 5,7, 8 3,7 Sf; 1 l; 3 lr	17	.	»	88	
	V	f Stromboli z	86	13	6,5	3898	6131	37	2 25; 6 15; 5 5,7, 3 3,7 Sf; 1 l; 3 olr; 1 ulr	17	.	»	86	
	V	f Vesuvio z	86	13	5,8	3427	6480	37		17	.	»	86	

Schiffe V. Ranges (2000—3000 *t D*).

Panzerdeckschiffe	V	g Calabria z	76	13	5,2	2467	4000	50	4 15, 6 12, 8 5,7, 12 3,7 Sf; 2 M; 2 lr v	18	.	StH	94	Für gemischte Heizung eingerichtet.
	V	g Dogali z	76	11	4,9	2088	7295	62	6 15; 9 5,7, 2 3,7 Sf; 1 l; 4 lr	19	.	St	87	
	V	g Elba z	83	13	5,3	2732	6500	50	4 15, 6 12, 8 5,7 Sf; ? M; 2 lr	18	.	StH	93	
	V	g Etruria z°	80	12	5,1	2281	7585	50		19	.	St	91	
	V	g Liguria z	80	12	5,1	2281	7677	50	4 15, 6 12, 8 5,7 Sf; 8 M; 2 lr	19	.	»	93	
	V	g Lombardia z	80	12	5,1	2389	6842	50		17	.	»	90	
	V	g Piemonte z°	93	12	5,1	2639	12200	75	6 15, 6 12, 10 5,7, 6 3,7 Sf; 1 l; 3 lr	22	130	»	88	
	V	g Puglia z	83	12	5,2	2538	7000	50	4 15, 6 12, 8 5,7 Sf; 1 l; 12 M; 2 lr	20	.	»	I. B.	
	V	g Umbria z	80	12	5,1	2281	6500	50	4 15, 6 12 Sf; ? M; 2 lr	18	.	»	91	

Schiffe VI. Ranges (500—2000 *t D*).

Torp.-Kreuz.	N	Agordat z	88	9,3	4,2	1313	7000	20	4 12, 8 5,7, 2 3,7 Sf; 2 lr	23	.	St	I. B.	Blechynden-Kessel für gem. Heizung. Hohes Vorschiff.
	N	Coatit z												
	N	h Aretusa z	70	8,2	3,7	846	4422	40	. . 1 12, 6 5,7 Sf; 6 lr . .	20	.	»	91	
Torpedokreuzer	N	h Calatafimi z	70	8,2	3,7	846	4033	40	. . 1 12, 6 5,7 Sf; 6 lr . .	20	.	St	93	Goito: Beischiff des Torpedoschulschiffes.
	N	h Caprera z*	70	8,2	3,7	846	4000	40	. . 1 12, 6 5,7 Sf; 5 lr . .	21	.	»	94	
	N	h Confienza z*	70	8,0	3,2	768	1887	40	. . 1 12, 6 5,7 Sf; 4 lr . .	18	.	»	90	
	N	h Euridice z	70	8,2	3,9	919	4162	40		19	.	»	91	Monzambano: Schulschiff für Masch.-Eleven.
	N	h Iride z	70	8,2	4,0	946	4242	40	. . 1 12, 6 5,7 Sf; 6 lr . .	20	.	»	91	
	N	h Minerva z	70	8,2	3,7	846	3884	40		19	.	»	92	
	N	h Partenope z	70	8,2	3,7	834	4157	40	. . 1 12, 6 5,7 Sf; 5 lr . .	20	.	»	90	Die mit * bezeichneten Torpedokreuz. sind für gemischte Heizung eingerichtet.
	N	h Urania z	70	8,2	3,7	846	4397	40	. . 1 12, 6 5,7 Sf; 6 lr . .	20	.	»	91	
	N	h Goito (3 *	70	7,9	4,7	857	2620	40	. 6 5,7, 2 3,7 Sf; 5 lr .	20	.	»	87	
	N	h Montebello (3)*	70	7,9	4,6	814	3150	40		18	.	»	88	
	N	h Monzambano (3)*	70	7,9	4,8	870	2500	40	. . . 6 5,7 Sf; 4 lr . . .	18	.	»	88	
	N	h Tripoli (3)	70	7,8	5,0	848	2543	40		20	.	»	86	

Schiffe VII. Ranges (unter 500 *t D*).

Torp.-avisos	S	Folgore z	57	6,3	2,8	370	2130	—	2 5,7, 4 3,7 Sf; 3 lr	20	.	St	86	Für gemischte Heizung eingerichtet.
	S	Saetta z	57	6,3	2,9	401	2130	—	2 5,7, 4 3,7 Sf; 2 lr	18	.	»	87	
	.	X z	61	6,4	2,7	298	4800	—	. . . 5 5,7 Sf; 3 lr . . .	.	.	»	I. B.	bei Odero in Sestri Ponente.

B. Torpedoboote.

Gattung	Departem.	Name	Länge m	Breite m	Grösster Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong. Abkürzungen s. 1. Seite Italien	FG Ml	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
	S	X z	47,6	5,7	2,4	151	2700	2 3,7 Sf; 3 lr	.	St	I. B.	bei Odero in Sestri Ponente.
I. Classe (6) [Torpedo-Avisos] (über 120 *t D*)	S	Aquila z	46,8	5,2	2,6	139	2180	2 3,7 Sf; 1 lr v; 2 olr a	24	»	88	Schichauboote.
	S	Avvoltoio z							24	»	88	
	S	Falco z							24	»	89	
	S	Nibbio z							24	»	88	
	S	Sparviero z							24	»	88	
Unterseeisches Boot	S	Delfino	24,0	2,9	2,5	107	35	2 3,7 Sf; 2 lr	8	»	96	In Spezia gebaut.

Gattung	Anzahl	Bezeichnung	Länge m	Breite m	Grösster Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, Syst. Armstrong. Abkürzungen s. 1. Seite Italien	FG Ml	Anmerkung
II. Classe (94)	16	Nr. 60—75 S	39	4,8	2,0	79	1000	2 Sf; 3 lr	22	78 S, 86 S und 92 S f. d. Finanz-Patrouillendienst in den sicilianischen Gewäss.; 147 S für Ancona.
[Hochsee-Torp.bte.]	4	» 76 *z*—79 *z* Y A	41	4,3	1,5	110	1600	2 Sf; 3—4 lr	24	
(60—120 *t D*)	74	» 80—153 S	39	4,8	2,0	79	1000	2 Sf; 2 lr	22	
III. Classe (38)	2	» 22, 25 Y	30	3,8	1,8	40	620	1 M; 2 lr	22	
[Küst.-Torp.boote]	2	» 23, 24 T	29	3,3	1,5	35	470		21	
(30—60 *t D*)	30	» 26—55 T	31	3,6	1,7	39	430		21	
	4	» 56—59 T	31	3,6	1,8	44	430		21	
IV. Classe (8)	1	» 1 T	24	3,0	0,9	25	420	2 lr	19	
[Küst.-Torp.boote]	1	» 2 Y	26	3,3	1,0	26	420		19	
(unter 30 *t D*)	1	» 6 T	19	2,3	1,1	10	170		17	
	1	» 11 T	23	3,0	1,5	31	250	—	18	
	2	» 12, 14 T	20	2,4	1,3	16	250	2 lr	18	
	2	» 17, 18 T	19	2,3	1,2	10	170		17	

1 *elektrisches Boot* (System Reckenzaun) von 8,5 Ml FG (für Spezia).

Alle Torpedoboote I. Classe gehören zum Departement «S»; von jenen II. Classe 41 zu «S», 26 zu «N» und 27 zu «V»; von jenen III. Classe 19 zu «S», 14 zu «N» und 5 zu «V»; von jenen IV. Classe 3 zu «S», 2 zu «N» und 3 zu «V».

Der Bau mehrerer Torpedoboote projectiert.

C. Servitutschiffe.

Gattung	Departement	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong. Abkürzungen s. 1. Seite Italien	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Schiffe I. Cl. (über 4000 *t D*).												
Werkstätt.sch.	S	Trinacria	135	16	7,7	9207	6120	2 7,5, 4 5,7 Sf; 10 M	16	St	83	Torpedoschulschiff.
Vermess.schiff	S	Eridano	88	12	6,4	4233	1000	2 5,7, 2 3,7 Sf	12	E	.	
Schiffe II. Cl. (2500—4000 *t D*).												
Schrb.-Freg.	N	Vittorio Emanuele	66	15	6,4	3123	1473	10 16 V; 4 M	9	H	56	Für d. Marine-Akademie.
Gld.-Corv.	N	Flavio Gioja	78	13	6,7	3064	4156	4 12; 4 5,7, 6 3,7 Sf; 2 l; 1 lr	14	St	81	
Pzr.-Batt.	N	Terribile	63	14	6,3	2852	1100	6 12; 4 5,7, 10 3,7 Sf; 2 l; 2 lr	7	E	61	120mm Pzr. Centralsch. f. d. loc. Vertheid. in Tarent.
Glattdeck-corvetten	S	Savoia	84	13	6,2	2850	3340	2 7,5, 6 5,7, 6 3,7 Sf; 2 lr	14	St	83	Königliche Jacht.
	N	Amerigo Vespucci	78	13	6,6	2705	3340	4 12; 4 5,7, 6 3,7 Sf; 3 l; 2 lr	14	»	82	Für d. Marine-Akademie.
Gepanzertes Batteriesch.	S	Formidabile	63	14	5,8	2660	1080	6 15; 6 12; 8 5,7, 7 3,7 Sf; 4 l	7	E	61	120mm Pzr. Beisch. d. Artillerieschulsch.
Trsp.schiff	V	Volta	82	10	5,2	2520	2500	5 5,7 Sf	9	St	85	
Gld.-Corv.	V	Cristoforo Colombo	75	16	5,7	2316	3782	6 12, 4 5,7, 4 3,7 Sf; 2 l; 1 lr	13	StH	92	
Schiffe III. Cl. (1000—2500 *t D*).												
Kabel-legeschiff	S	Città di Milano	70	9,8	5,2	2123	900	2 5,7, 2 3,7 Sf	9	E	86	
Trsp.schiff	S	Conte Cavour	73	11	5,2	1800	620	2 7,5; 2 5,7 Sf; 2 M	7	»	60	

Gattung	Departement	Name	Länge	Breite	Tfg. a	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong. Abkürzungen s. 1. Seite Italien	FG	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
			m			t			M			
Gld.-Corv.	S	Caracciolo	64	11	5,5	1661	936	2 7,5	9	H	69	Caracciolo (Maschinen und Kessel ausgehoben): Steuerm.- u. Jungenschulschiff. Staffetta: Centralschiff für die loc. Vertheidigung in Venedig.
Schrauben-avisos	S	Rapido	78	9,3	4,3	1523	1450	5 5,7 Sf; 2 M; 1 lr	13	E	76	
	V	Staffetta	77	9,4	4,5	1388	1700	4 12, 4 7,5 Sf; 1 lr	15	»	76	
Schrauben-Kbte. I. Cl.	V	Governolo	56	10	4,7	1256	1100	4 12, 4 5,7 Sf; 2 M	15	St	94	
	V	Volturno	54	10	4,6	1174	1110	4 12; 4 5,7 Sf	12	»	87	
	V	Curtatone	54	10	4,6	1156	1043	4 12, 4 5,7 Sf	12	»	87	
Trsp.schiff	S	Europa	77	10	4,4	1100	410	2 5,7 Sf	9	E	75	
Schrauben-Kbt. I. Cl.	N	Scilla	58	8,7	4,3	1076	804	2 5,7 Sf; 2 M	10	H	74	
Vermess.schiff	S	Washington	62	8,7	4,2	1058	340	2 5,7, 2 3,7 Sf	11	E	61	
Radaviso	S	Messaggiero	72	9,2	3,3	1021	1797	4 5,7 Sf	14	St	85	Prov. Naphthatransp.sch. F. gemischte Heiz. einger.
Schiffe IV. Cl. (unter 1000 *t D*).												
Schrauben-avisos	V	Archimede	70	8,0	4,6	966	1410	4 12, 2 5,7 Sf	15	St	88	
	V	Galileo Galilei	70	8,0	4,6	966	1384				87	
Wassertender	N	Tevere	52	8,0	3,5	960	550	—	.	»	97	
Trsp.schiff	S	Garigliano	57	8,6	4,3	935	550	2 5,7 Sf	10	»	87	
Schrb.aviso	N	Vedetta	56	8,2	3,8	828	466	4 12; 1 l; 2 M	9	E	66	
Hochsee-Schleppsch.	V	Ercole	51	8,2	3,7	776	1700	2 5,7 Sf	.	St	90	
	S	Atlante	51	8,2	3,7	776	1830				92	
Schrauben-Kbte. I. Cl.	V	Andrea Provana	52	8,0	3,7	733	1087	4 12; 3 M	13	»	84	
	V	Sebastiano Veniero	52	8,0	3,7	713	1160					
Schrauben-avisos	N	M. A. Colonna	66	7,4	4,1	656	1704	5 5,7 Sf	15	»	79	In Umbau.
	N	Agostino Barbarigo	66	7,4	3,4	624	1827		14	»	79	
Schrauben-schoner	V	Palinuro	42	7,6	3,9	554	423	2 12	10	»	87	Beischiffe des Jungenschulschiffes.
	V	Miseno	42	7,6	3,9	554	407					
Schrauben-Kbte. II. Cl.	N	Castore *z*	35	11	2,5	530	364	1 40 Krupp	8	St	89	Für die locale Vertheidigung in Tarent.
	N	Polluce *z*										
Schrb.schon.	N	Chioggia	41	6,8	4,0	523	272	2 5,7 Sf	10	H	77	Beisch. d. Jung.schulsch.
Raddampfer	V	Sesia	50	6,8	2,4	462	340	2 7,5 Sf	8	E	.	
Wassertender	N	Verde	38	6,6	2,9	390	154	2 3,7 Sf	7	»	77	
	N	Pagano							9	»	77	
Schrauben-schoner	N	Murano	33	6,5	3,7	291	294	2 7,5 Sf	9	H	74	
	N	Mestre	33	6,5	3,5	272	212		8	»	74	

7 kleine Kanonenboote wurden in England bestellt. — 1 Naphthacisterne, ähnlich Tevere, projectiert.

D. Schiffe für Localdienste.

Im ganzen 81, u. zw. 37 für das Departement «S», 21 für «N» und 10 für «V».

Kbte. II. Cl.	N	Guardiano *z*	31	8,3	2,0	259	245	1 15; 1 M	8	E	74	
	S	Sentinella *z*										
Goëlette	S	Capraia	26	7,1	2,2	236	—	—	.	H	91	Jungenschulschiff.
Schraubenschoner	S	Gorgona *z*	32	6,4	2,4	195	188	2 3,7 Sf	8	»	67	
	N	Ischia *z*	32	6,4	2,4	195	151		7	»	67	
	N	Marittimo *z*	32	6,4	2,4	195	176		7	»	67	
	S	Tino *z*	32	6,4	2,4	195	161	2 5,7	7	»	67	
	S	Tremiti *z*	32	6,4	2,4	195	194	2 3,7 Sf	8	»	67	
Raddampfer	V	Baleno	46	5,6	1,7	198	340		10	E	60	
	N	Laguna	40	5,0	1,9	152	134		9	H	68	
	S	Rondine	29	5,0	2,1	117	81	—	8	»	71	
	S	Luni	30	5,0	1,2	93	60		7	»	58	
Lagunen-Kbte.	V	1—5	32	5,4	1,0	88	65	1 7,5	7	»	.	

Whitebarkassen: Nr. I, II, VI, VIII, XIII, XV und XVI je 14 *t D*; Nr. III, IX und X je 10 *t D*; Nr. IV 9,4 *t D*; Nr. XI und XII je 8 *t D*. — *Schleppdampfer:* Nr. 1—24: 23—120 *t D*, 30—185 *i e*. — *Tender:* Diligente und Vigilante je 30 *t D*. — *Wassertender:* Brenta, Dora, Liri, Polcevera, Po und Sile je 175 *t D*; Mincio, Ticino und Tronto je 120 *t D*; Arno 80 *t D*; Adige, Bisagno, Sebeto, Sarno und Tanaro je 78 *t D*; Giglio 40 *t D*. — *Bagger:* Viterbo 470 *t D*, Malaussena 444 *t D*, Nr. 2—5, 7, 10 und 11 je 444—580 *t D*. — *Pontons:* Valente und Daino. — 1 Lagunen-Kanonenboot in Venedig in Bau.

E. Auxiliarkreuzer.

Die schnellsten und modernsten Dampfer der italienischen Schiffahrtsgesellschaften «La Veloce» und «Navigazione generale italiana» sind:

Name	Länge m	Breite m	Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Armstrong. Abkürzungen s. 1. Seite Italien	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf	Eigenthümer	Anmerkung
Città di Genova	91	10	.	1936	349*n*	. . . . . ?	13	St	89	La Veloce.	Elzevirziffern in der Rubrik «Deplacem.» bedeuten «Tonnengehalt in Brutto-Registertonnen».
Duca di Galliera*	122	13	7,6	4300	4500	. 2 5,7, 4 3,7 Sf .	14	»	83		
Duchessa di Genova*	122	13	7,6	4304	4500		14	»	84		
Nord America*	135	14	7,9	7600	7694		16	E	82		
Rio Janeiro	91	10	.	1916	349*n*	. . . . . ?	13	St	89		
Sud America	95	11	.	3185	470*n*		13	E	73		
Vittoria*	122	13	7,6	4290	4500	. 2 5,7, 4 3,7 Sf .	14	St	83		
Candia*	74	8,5	5,8	.	1320		.	E	.		
Cristoforo Colombo *z*	82	11	.	1662	439*n*	. . . . . ?	17	St	95	Navigazione generale italiana.	
Galileo Galilei	82	11	.	1664	221*n*		17	»	96		
Marco Polo *z*	83	11	.	1664	439*n*		17	»	96		
Elettrico*	74	10	5,8	2500	2274	. 2 5,7, 4 3,7 Sf .	14	»	87		
Malta*	74	8,5	5,8	.	1320		13	E	.		
Orione	116	13	.	3971	850*n*	. . . . . ?	16	»	83		
Perseo	116	13	.	3967	1940*n*		15	»	83		
Regina Margherita*	114	13	7,0	6980	3687	. 2 5,7, 4 3,7 Sf .	17	»	84		
Sirio	116	13	.	3942	850*n*	. . . . . ?	16	»	83		

Savoia (3374 *TG*, 15,5 Ml FG) und Centro America (3474 *TG*, 13,5 Ml FG) der «La Veloce» in Bau. Navigazione generale soll 3, La Veloce 4 Dampfer von je 7000 *t D* u. 18 Ml FG für Auxiliardienst i. B. legen.

* Contractmässig zum Auxiliardienste verpflichtet.

Japan.

(Die als projectiert angeführten Schiffe sollen bis zum Jahre 1906 fertiggestellt werden.)

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Panzer in mm: Gürtel-	Batterie-, bez. Cas.-	Thurm-	Deck-	Artillerie (A = Armstrong; K = Krupp; C = Canet; V = Vorderlader; l = leichte Gesch.; M = Mitrailleus.; Sf = Schnellfeuerkanonen)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
Thurmschiffe	Schikischima *z* ⁰	122	23	8,3	14850	**14500**	**228**	**152**	**354**	**126**	4 30; 14 15, 20 7,5, 12 5,7 Sf; 1 olr; 4 ulr	18	.	St	I.B.
	Fuji *z* ⁰	114	22	8,0	12649	13690	**457**	**101**	**365**	**61**	4 30; 10 15, 24 4,7 Sf; 1 olr; 4 ulr	18	70	»	96
	Yaschima *z*	114	22	8,0	12517	14075	**457**	**101**	**365**	**64**		19	70	»	96
	B *z*														
	C *z*	.	.	.	15140	**12000**	**229**	.	**354**	**101**	4 30; 12 15, 16 7,5, 20 5,7 Sf; 5 ulr	17	50	.	I.B.
	D *z*														
Pzr.-Kbt.	Tschin-Yuen-Go *z*⁰*	91	18	6,1	7335	6000	355	203	305	75	4 30,5, 2 15 K; 8 l; 8 M; 3 lr	14	45	St	81
	Hei-Yuen *z**	61	12	4,5	2110	2300	203	.	203	50	. 1 26; 2 15; 8 7,6 Sf; 4 l .	11	.	St	83
Gepzrte Kreuzer	Hiyei †	71	12	5,3	2248	2450	114	—	—	—	3 17, 6 15 K; 2 l; 6 M; 2 lr	13	31	C	77
	Kon-go †														
	Tschiyoda *z* ⁰	94	13	4,3	2450	5678	92	—	.	35	10 12, 14 4,7 Sf; 3 M; 3 lr	19	80	St	90
	A *z*	136	18	7,6	9436	**17000**	**157**	.	.	.	4 18, 12 15, 12 7,5, ? 4,7 Sf; 2 ulr; 1 olr	20	.	»	I.B.
	B *z*														»
	C *z*														»
	D *z*	.	.	.	9200	.	.	.	.	.	. . 2 23; 10 15 Sf; ? Sf . .	21	70	.	»
	E *z*														prj.
	F *z*														»
Geschützte Kreuzer	Kasagi *z*⁰	121	15	5,3	4784	**15000**	—	—	—	**115**	2 20, 10 12, 12 7,5, 6 4,7 Sf; 5 lr	**22**	90	.	I.B.
	Tschitose *z*	121	15	5,3	4760	**15000**	—	—	—	**115**					
	A	.	.	.	4300	.	.	.	.	.	. . . . . ?	23	.	.	»
	B														
	Takasago *z*	108	14	.	4150	**15500**	—	—	—	**115**	2 20, 10 12, 12 7,5, 6 4,7 Sf; 5 lr	**22**	90	.	97

* Im letzten Kriege erbeutete, ehemals chinesische Kriegsschiffe. — † Als Schulschiffe in Verwendung.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Japan)	FG Ml	Actionsrad.	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Geschützte Kreuzer	Itsukuschima z⁰	92	15	6,1	4278	5400	1 32 C; 11 12 C Sf, 5 5,7, 11 4,7 Sf; 6 M; 4 lr	16	60	St	89	300mm Th-, 40mm Deckpanzer.
	Matsuschima z										91	
	Haschidate z										90	
	Yoschino z⁰	100	14	5,2	4150	15968	4 15, 8 12, 22 4,7 Sf; 5 lr.	22	90	»	92	101mm Th-, 114mm Deckpanzer.
	Naniwa z	91	14	5,7	3700	7600	2 26, 6 15 K Sf; 6 4,7 Sf; 10 M; 4 lr	18	100	»	85	76mm Pzr.deck.
	Takatschiho z											
	Barroso z*	100	13,3	5,2	3450	7500	6 15, 4 12, 10 5,7, 4 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 3 lr	20	80	StH	96	76 » »
	A z	.	.	.	3200	8000	. . 8 12 Sf; 14 M; 3 lr . .	20	.	St	I. B.	
	B z											
	C z											
	Akitsuschima z	92	13	5,3	3150	8516	4 15, 6 12, 8 4,7 Sf; 4 M; 4 lr	19	.	»	92	76 » »
	Idzumi z⁰	82	13	5,6	2967	5576	2 25 A; 6 15 Sf; 14 M u. Sf; 3 lr	18	70	»	83	25 » »
	Suma z	93	12	4,6	2700	8500	2 15, 6 12, 12 4,7 Sf; 4 M; 2 lr	20	70	»	95	51 » »
	Akashi z										96	
	Tsi-Yuen z**	71	10	4,9	2300	2800	3 21, 2 15, 8 5,7 Sf; 2 l; 10 M; 4 lr	15	.	»	83	250mm Th-, 76mm Deckpanzer.
Torp.-kreuzer	A z	.	.	.	1200	.	. . 2 12, 4 7,6 Sf; 2 lr . .	22	.	.	I. B.	in Yokosuka.
	B z											
	C z											
	Tatsuta z	73	8,4	2,9	875	5069	. . . 2 12, 4 4,7 Sf; 5 lr. . .	21	30	St	94	
Torp.-Depôtschiff X z		.	.	.	6450	12000	. 4 12 Sf; 29 Sf u. M; 4 lr.	20	.	.	prj.	
Torp.-bootszerstörer	A z	.	.	.	360	6000	. . . . . ?	31	.	.	I. B.	bei Yarrow; Typ Corrientes.
	B z											
	C z	.	.	.	250	.		30	.	.	»	bei Thornycroft.
	D z											

* Von Brasilien gekauft. — ** Im letzten Kriege erbeutetes, ehemals chinesisches Kriegsschiff.

Torpedoboote	Torpedoboots-Zerstörer E z	.	.	.	250	.	. . . . . ?	30	.	.	I. B.	England.
	F z										»	
	G z										»	
	H z										»	
	J z										prj.	
	K z										»	
	Kotaka z	50	5,9	1,5	190	1400	. . . . . 4 M; 6 lr	19	.	St	86	Poplar.
	I. Classe (49) 5 Boote	.	.	.	150	.	. . . . 3 4,7 Sf; 3 lr	24	.	»	I. B.	Normand.
	1 Boot	46	.	.	125	.	. . . . . 3 Sf	29	.	.	»	Schichau.
	10 Boote	.	.	.	120	.	. . . . 3 4,7 Sf; 3 lr	24	.	St	I. B. u. prj.	Japan.
	3 »	50	5,8	1,5	85	1200	. . . . 2 3,7 Sf; 3 lr	20	.	»	90	Schichau.
	8 »	39	.	.	82	.	. . . . . ?	25	.	.	I. B.	»
	2 z »	36	4,0	2,6	79	1300	. . . . 2 3,7 Sf; 2 lr	23	.	St	92-93	Normand.
	6 »	.	.	.	70	600	. . . . 2 3,7 M; 2 lr	18	.	»	86	
	14 »	44	3,5	1,9	54	.	. . . . . 1 M; 2 lr	18	.	»	93	Creusot.
	II. Cl. 31 »	.	.	.	84	1300	. . . . 2 3,7 Sf; 2 lr	22	.	»	prj.	
	III. Cl. (51) 35 »	.	.	.	54	.	. . . . 1 3,7 Sf; 1 lr	20	.	»	»	
	16 »	.	.	.	30	.	. . . . . 1 lr	18	.	.	91-92	
Kreuzer	Miyako z	96	11	4,0	1800	6130	. . 2 12, 10 5,7 Sf; 2 lr . .	20	50	St	I. B.	
	Takao z	70	10	4,0	1778	2332	4 15, 1 12, 2 3,7 Sf; 1 l; 8 M; 2 lr	15	30	StSt	88	
	Yayé-yama z	97	10	4,1	1609	5490	. . . 3 12, 8 5,7 Sf; 2 lr . . .	20	50	St	89	
	Tsukusi z	64	9,8	4,4	1350	2887	. 2 25; 4 12 Sf; 3 l; 4 M .	16	30	»	83	
	Kohei-Go*	80	9,3	4,1	1000	1200	. 3 12, 4 5,7 Sf; 3 M; 4 lr .	17	.	»	91	
Corvetten	Ten-riu	65	11	5,2	1550	1267	1 17, 1 15, 4 12 K; 1 l; 5 M	12	.	H	83	
	Katsuraki	61	11	4,6	1502	1622	. 2 17, 5 12 K; 9 M; 2 lr .	13	.	C	85	
	Musaschi											
	Yamato											
	Kai-mon	64	9,9	5,0	1367	1267	. 1 17, 6 12 K; 1 l; 6 M .	12	.	H	82	
	Amaki	62	9,3	4,0	926	720	. . . . 6 12 Sf; 7 M	10	.	»	77	
Radaviso	Jingei	75	9,7	4,7	1450	1400	. . . . . 2 Gesch.	14	.	»	77	

* Ex Kuang-Ping; im letzten Kriege erbeutetes, ehemals chinesisches Kriegsschiff.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Japan)	FG Ml	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Kanonenboote	Iwaki	50	7,9	3,9	657	963	1 15, 1 12 K; 2 l; 2 M	10	H	78	
	Oschima *z*	53	8,0	2,8	640	1217	. . . 4 12, 8 4,7 Sf . . .	15	St	91	
	Akagi *z*	47	8,2	3,0	622	963	. . . 4 12; 6 4,7 M . . .	10	»	88	
	Atago *z*						. . 1 21, 1 12 K; 4 M . .	10	»	87	
	Maya *z*						. . . 2 15 K; 4 M . . .	10	»	86	
	Tscho-kai *z*						. 1 21, 1 12 K; 2 M .	10	E	87	
	Soko *	48	8,6	3,1	610	400	. . . . . 5 M	8	H	66	
	Tschin-Tschai *z**	39	8,8	2,8	490	450	. 1 28 A V; 2 l; 4 M .	8	St	79	Modificierte Staunch-Classe.
	Tschin-Sei *z**									79	
	Tschin-Pien *z**									80	
	Tschin-Nan *z**									79	
	Tschin-To *z**									79	
	Tschin-Oku *z**									80	
	Hoscho	37	7,4	2,4	320	217	. . . . 3 12; 4 M	7	H	75	Tender d. Artill.schulsch.
Corvette	Tsukuba	59	11	5,5	1980	526	. . 8 16 K; 3 l; 2 M . .	8	»	.	Stations-Cad.schulsch.
Pzr.-Corv.	Rio-jo	65	12	5,8	2530	800	. . . . . ?	9	C	64	Artillerieschulschiff.

Segelschulschiffe für die Schiffsjungen: Kanjiu und Manjiu je 877 *t D*, 2 9,5, 2 7,6, 2 M, Stpl. 87; Tateyama 543 *t D*, 2 7,6, Stpl. 80.

Annexe des Torpedoschulschiffes: Dai-iti-Schintén 106 *t D*, 240 *i e*; Dai-ni-Schintén 175 *t D*, 240 *i e*.

* Im letzten Kriege erbeutete, ehemals chinesische Kriegsschiffe.

Die Dampfer der «Nippon Yusen Kabushiki Kwaisha-Gesellschaft» werden im Kriegsfalle zu Auxiliardiensten herangezogen. Die schnellsten dieser Dampfer sind: Kaijio Maru (3231 *TG*) 14,5 Ml FG; Ikai Maru (3076 *TG*), Kinshiu Maru (3967 *TG*), Kobe Maru (2901 *TG*), Matsuyama Maru (3160 *TG*), Saikio Maru (2913 *TG*) und Yamaguchi Maru (3287 *TG*) je 14 Ml FG; Nagato Maru (1854 *TG*), Nagoya Maru (2835 *TG*), Omi Maru (2473 *TG*), Riojun Maru (4670 *TG*), Satsuma Maru (1866 *TG*), Toyahashi Maru (2879 *TG*), Wakanoura Maru (2510 *TG*), Yamashiro Maru (2528 *TG*) und Yokohama Maru (2305 *TG*) je 13 Ml FG; Hakatu Maru (5811 *TG*), Kanagava Maru (5823 *TG*), Sakura Maru (2953 *TG*) und Tosa Maru (5789 *TG*) je 12,5 Ml FG; Kagoshima Maru (4140 *TG*) und Kokura Maru (2389 *TG*) je 12 Ml FG.

Korea.

Dampfer: Chi Riong und Bankchef Henriksen für den Küstenwachdienst.

Liberia.

Jachtkreuzer: Gorronommah 29 *m L*, 150 *t D*, 1 5,7, 1 3,7 Sf und 2 Salutkanonen, St, Stpl. 93 (Stationsschiff in Monrovia). — *Kanonenboot:* Rocktown *z* 31 *m L*, 6 *m B*, 2,1 *m* Tfg., 3 8, 1 5,7 Sf, 12 Ml FG, St, Stpl. 96.

Marokko.

Jachten (Zoll- und Polizeischiffe): Beschir-es-salamé 63 *m L*, 9,1 *m B*, 1100 *t D*, 2500 *i e*, 1 12, 4 10, 4 3,7 Sf, 1 lr, 15 Ml FG, 6000 Ml Actr, Stpl. 92, und Al Hassaneh 1164 *t D*, 1000 *i e*, Stpl. 82.

1 Kreuzer bei Forges et Chantiers de la Mediterranée in Bau.

Mexico.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (C = Canet; h = Hinterlader; M = Mitrailleus.; Sf = Schnellfeuerkanonen)	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Schraubenavisos	Democrata	42,7	7,6	3,4	450	600	. . . 2 16; 2 9,7 h . . .	10	E	75	
	Mexico										
Kanonenboote	Independencia	38,0	7,3	2,7	.	425	. . . 1 16; 4 9,7 h . . .	11	EH	74	
	Libertad										
Schulschiff (Kreuzer)	Zaragosa	65,0	10	4,3	1200	1300	2 12 C; 2 5,7 Sf; 2 M	15	St	91	

1 gepanzertes Fluss-Kanonenboot von 0,7 *m* Tfg. in New-Orleans in Bau.

5 Torpedoboote I. Classe. — 1 Panzerschiff, 1 Kreuzer, 4 Kanonenboote und 2 Transportdampfer projectiert.

Niederlande.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Panzer in mm	Gesch.- Thurm- Panzer in mm	Commando- Thurm- Panzer in mm	Deck- Panzer in mm	Artillerie (A = Armstrong-Vorderlader; K = Krupp; l = leichte Geschütze; M = Mitrailleusen; Sf = Schnellfeuerkanonen)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
I. Gepanzerte Schiffe.															
Panzerschiffe	a Nr. 4-6 (Verbessert. Kortenaer-Typ) °	83	15,2	5,4	3936	5300	150	250	240	50	2 24; 4 12, 6 7,5, 8 3,7 Sf; ? lr	16	.	St	prj.
	b Evertsen z°	86	14,3	5,2	3520	4735 / 4658 / 4736	150	240	240	50	3 21; 2 15; 6 7,5, 8 3,7 Sf; 3 lr (1 a, 2 br.)	16	32	»	94
	b Kortenaer z														
	b Piet Hein z														
	Prins Hendrik der Nederlanden z°	73	13,4	5,4	3375	2000	114	276	—	16	4 23 A; 4 12; 4 7,5; 4 3,7 Sf; 2 l; 6 M	11	28	E	66
	Schorpioen z°	62	11,6	5,0	2235	2225	152	280	114	25	1 28 K; 2 7,5; 5 3,7 Sf; 2 M	13	11	»	68
	Stier z	62	11,6	4,9	2112	2257	152	280	114	25		12	10	»	68
Panzerdeckschiffe	Koningin Wilhelmina der Nederlanden z°	100	14,9	6,1	4600	5900	—	280	280	75	1 28, 1 21, 2 17 K; 2 7,5; 4 7,5, 6 3,7 Sf; 2 l; 4 M; 4 lr	16	32	StH	92
	Friesland z	93	14,8	5,4	3900	9250	—	—	100	50	2 15, 6 12, 3 7,5, 8 3,7 Sf; 4 M; 4 lr (1 v, 1 a, 2 br.)	20	.	St	96
	Holland z°														96
	Zeeland z														97
	Utrecht z	93	14,8	5,4	3900	9250	—	—	100	50	2 15, 6 12, 4 7,5, 8 3,7 Sf; 4 M; 3 olr; 1 ulr	20	.	»	I. B.
	Gelderland z														»
	Noord-Brabant z														»
	Nr. VIII z—XII z														prj.
Monitore	Reinier Claeszen z°	70	13,5	4,5	2479	2345	120	280	280	75	1 17; 1 15; 1 7,5; 4 5, 3 3,7 Sf; 2 lr	12	12	»	91
	Draak z	65	15,1	3,6	2234	807	204	305	140	23	2 28 K; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 M	8	12	E	77
	Matador z	64	14,5	3,2	2000	691	140	305	140	25		7	12	»	78
	Bloedhond z	56	14,1	3,2	1683	680	140	280	140	25		7	12	»	69
	Luipaard z	59	13,4	3,0	1610	680	140	287	140	25	1 28 K; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 M	7	8	»	76
Monitore	Cerberus z°	56	13,4	2,9	1584	534	140	280	140	25	1 28 K; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 M	7	9	E	69
	Wesp z	60	13,4	2,9	1580	744	140	280	140	25		8	8	»	71
	Haai z	60	13,4	2,9	1590	672	140	280	140	25		8	8	»	71
	Hyena z°	59	13,4	2,9	1580	654	140	280	140	25		7	8	»	70
	Panter z	60	13,4	2,9	1580	560	140	280	140	25		7	8	»	70
	Krokodil z	57	13,4	3,0	1547	630	140	280	140	25		9	14	»	68
	Heiligerlee z	57	13,4	2,9	1543	630	140	280	140	25		9	14	»	68
	Typ A: Nr. 1 z—3 z°	57	13,2	3,1	1500	700	.	200	.	50	. . 2 21; 4 7,5, 4 3,7 Sf . .	9	.	St	prj.
	Typ B: Nr. 1 z—3 z°	57	13,2	2,9	1406	680	.	200	.	50	1 21; 1 12, 4 7,5, 4 3,7 Sf	9	.	»	»
Fluss-Kanonenboote	Isala z	49	7,6	1,4	383	306	127	127	27	40	. . . . . 2 12	7	6	E	76
	Merva z	49	7,6	1,4	383	395	127	127	27	40		8	6	»	79
	Mosa z	49	7,6	1,4	373	400	127	127	27	40		8	6	»	78
	Rhenus z	49	7,6	1,4	388	310	127	127	27	40		7	6	»	77
	Vahalis z	38	8,5	1,6	365	243	108	25	100	19	. . . . . 2 3,7 Sf	7	6	»	70
II. Ungepanzerte Schiffe.															
Fregatten	Johan Willem Friso	92	12,6	6,9	3732	3133		—			6 17 K; 8 12; 2 7,5; 8 3,7 Sf; 2 l; 6 M	14	44	EH	86
	Van Speyk	92	12,5	7,0	3728	2891		—				14	44	»	82
	Koningin Emma der Nederlanden	92	12,5	6,5	3528	2732		—				14	40	»	79
	De Ruyter	92	12,5	6,7	3517	3305		—				14	44	»	80
	Atjeh	92	12,5	6,5	3440	2700		—				13	40	»	76
Corvetten	Alkmaar	54	9,2	4,8	1068	686		—			1 15 K; 6 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 l; 2 M	10	32	C	74
	Sommelsdijk	54	9,5	4,2	1013	759		—			1 15 K; 3 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 l; 2 M	11	34	EH	82
Schrb.-schoner	Suriname	54	9,0	3,5	884	440		—			1 15 K; 2 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 l; 1 M	9	32	»	77
	Bonaire	54	9,0	3,8	853	412		—				9	18	»	77
Raddampfer Valk		68	9,2	4,2	1291	770		—			6 12	10	20	H	64
Kbte. (Typ Staunch)	Nr. 1 z—15 z	36	8,0	2,5	360	550	25mm	St-Deck			. . . 4 7,5, 4 3,7 Sf . . .	11	.	St	prj.
	Balder z	27,8	8,2	2,4	270-284	101-171		—			. 1 28 K; 2 3,7 Sf; 1 M .	10	12	E	78
	Braga z											7	12	»	78
	Bulgia z											7	12	»	79
	Dufa z											7	12	»	79
	Freyr z											7	12	»	77

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Niederlande)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Kanonenboote (Typ Staunch)	Hadda z	27,8	8,2	2,4	270-284	101-171	1 21; 2 3,7 Sf; 1 M	7	12	E	79	
	Hefring z							7	12	»	79	
	Heimdall z							8	12	»	78	
	Njord z							7	12	»	78	
	Thor z							6	12	»	77	
	Tyr z							7	12	»	78	
	Udur z							7	12	»	79	
	Ulfr z							8	12	»	79	
	Vali z							7	12	»	79	
	Vidar z							7	12	»	79	
	Wodan z							7	12	»	77	
	Bever z	25,8	7,6	2,2	221	130-168	1 21; 2 3,7 Sf; 1 M	8	10	»	76	Führen Torp.-spieren.
	Brak z							8	10	»	75	
	Dog z							7	10	»	74	
	Fret z							8	10	»	76	
	Hydra z							7	10	»	73	
Kanonenbt.	Nr. 3 z	31	5,2	1,3	141	.	2 12	8	6	St	64	
Fisch-Torp.boote (17)	Idjen	39	4,0	1,9	91	836	2 3,7 Sf; 1 olr *a*; 2 ulr *v*	20	14	»	89	Amsterdam.
	Krakatau	39	4,0	1,9	87	746		19	14	»	89	
	Foka	39	4,0	1,9	86	962		22	14	»	88	
	Goentoer					728		20	14	»	88	
	Empong					1089		22	14	»	88	Yarrow.
	Batok	38	4,0	2,0	85	725	2 3,7 Sf; 3 lr	20	14	»	87	Amsterdam.
	Cycloop	39	4,0	2,0	85	680		19	14	»	87	
	Ardjoeno	38	3,9	2,1	83	800		21	14	»	86	Yarrow.
	Dempo	38	4,0	2,0	83	760		20	14	»	87	Fijenoord.
	Habang	39	4,0	1,9	80	928	2 3,7 Sf; 1 olr *a*; 2 ulr *v*	21	14	»	88	Amsterdam.
Fisch-Torp.boote (17)	Lamongan	33	4,2	1,7	60	763	2 3,7 Sf; 2 lr	20	10	St	90	Amsterdam.
	Makjan					794		20	10	»	90	
	Nobo					787		20	10	»	91	
	Etna	31	3,7	1,7	46	550		21	6	»	82	Yarrow.
	Hekla											
	XV, XVI	25	3,0	1,6	31	250		17	4	»	81	Fijenoord.
Fisch- und Spieren-Torp.bte. (3)	III, XXI, XXII	26	3,2	1,5	35	450	1 3,7 Sf; 1 lr	17	5	»	90 u. 91	Amsterdam.
Spieren-Torpedoboote (17)	I	20	3,1	1,9	36	.	1 3,7 Sf	13	4	E	75	Yarrow.
	X, XI, XII, XIII, XIV, XVII, XVIII, XIX, XX	24	3,1	1,6	29-31	250-280		16-17	4	St	79 u. 80	Amsterdam, Vlissingen und Fijenoord.
	II, IV, V, VI, VII, VIII, IX	24	3,1	1,6	27	240		18-19	4	»	79	Yarrow und Thornycroft.

15 Torp.boote I. Cl. Typ A von je 130 *t D*, 2 3,7 Sf, 2 lr, 30 Ml FG u. 6 Torp.boote Typ B u. 10 Typ C prj.

III. Schiffe für besondere Zwecke.

a) *Für den Seepolizeidienst:* Schraubenschoner Zeehond 723 *t D*, 664 *i e*, 2 7,5, 11 Ml FG, St, Stpl. 92, und Dolfijn 285 *t D*, 388 *i e*, 2 3,7 Sf, 10 Ml FG, St, Stpl. 89; Segelschoner Argus 136 *t D*, 2 7,5, E, Stpl. 82.

b) *Für den hydrographischen Dienst:* Die Kanonenboote Geep, Das und Raaf von je 200 *t D*, 150—166 *i e*.

c) *Schul- und Exercierfahrzeuge:* Für Matrosen und Schiffsjungen: Admiraal van Wassenaer 8 12, Stpl. 56, mit Beischiff Pollux; Kanonenboot Nr. 16 2 12, Stpl. 56; Segelcorvette Nautilus 1054 *t D*, 6 12, 1 7,5, 1 3,7 Sf, 1 M, E, Stpl. 85, mit Beischiff Brigg Castor 419 *t D*, 2 12 K, 1 3,7 Sf, 1 M. Für Seecadetten: Segelcorvette Urania 2 12, 2 3,7 Sf, Stpl. 67; Schoner Aruba und Kanonenboot Ever 210 *t D*. Artillerieschulschiffe: Bellona 930 *t D*, 310 *i e*, 1 15, 1 12, 6 12 K, 2 7,5; 1 7,5, 2 5, 5 3,7 Sf, 3 M, St, Stpl. 92, und Sperwer 210 *t D*, 2 3,7 Sf, 2 M; schwimmende Exercierbatterie Heldin 1 15, 8 12, 2 7,5, Stpl. 42. Torpedo-Instructionsschiff Marnix 1490 *t D*, 1 3,7 Sf, Stpl. 67. Kanonenboote: Gier 214 *t D*, Havik und Lynx je 180 *t D*, für die Marine-Reserve; Vos 180 *t D*, für Maschinenjungen.

d) *Wachschiffe:* Adolf Hertog van Nassau 4 12, 2 7,5; Prins Maurits der Nederlanden 6 12, 1 7,5, und Van Galen 6 12.

e) *Kasernschiffe:* Neptunus 14 12, 8 7,5, 1 3,7 Sf, 1 M, f. d. Seewehr; Vulkaan 1 3,7 Sf, und Amstel f. Torpedopersonal; Buffel 6 12 K, 2 7,5, für Matrosen und Jungen; Het Loo für die Marine-Reserve; Guinea u. Nr. 7.

IV. Schiffe der indischen Kriegsmarine.

Gattung	Name	L (m)	B (m)	Tfg. a (m)	tD	ie	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Niederlande)	FG Ml	FG Actr	Baumat.	Stpl.	Anmerkung
Pzr.-Sch.	Koning der Nederlanden z	85	15,2	6,0	5400	4630	4 28 K; 4 12; 2 7,5; 4 3,7 Sf; 6 M	12	34	E	74	203mm Gürt.-, 293mm Th- u. 16mm Deckpzr.
Pzr.deck-corvette	Sumatra z	70	11,3	4,3	1720	2350	1 21; 1 15; 2 12; 1 7,5; 4 3,7 Sf; 2 M; 2 lr	15	30	St	90	38mm Panzerdeck.
Flottillenfahrzeuge	Java	63	9,5	4,3	1300	1017	1 15 K; 3 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf	12	28	EH	85	
	Bali	54	9,0	3,7	850	450		9	17	»	78	
	Madura	54	9,0	3,6	853	400		9	24	»	80	
	Macassar	54	9,0	3,7	880	316	1 16; 2 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf	8	14	»	77	
	Batavia	53	9,0	3,6	850	400	1 18; 2 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf	9	23	»	76	
	Nias z	54	9,4	3,6	812	1227	3 12; 1 7,5; 4 3,7 Sf; 1 l	13	26	St	95	
	Mataram z	51	9,4	3,6	810	1100	2 10,5, 4 3,7 Sf; 4 M	13	.	»	96	
	Edi z	51	9,4	3,3	810	1232	2 10,5, 4 3,7 Sf; 2 M	12	.	»	97	
	Serdang z											
	Borneo	54	9,4	4,0	800	1040	6 10,5; 1 7,5; 2 3,7 Sf; 2 M	13	30	StH	92	11mm Deckpanzer.
	Pontianak	50	9,2	3,6	730	360	1 16; 2 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf	9	16	C	73	
	Lombok	52	8,3	3,4	600	990	3 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf	12	18	StH	91	
	Sumbawa	53	8,1	3,4	600	930		12	19	St	91	
	Flores	53	7,8	3,4	550	652		11	25	StH	87	
	Ceram	53	7,8	3,1	550	800		12	32	»	87	
Raddampfer	Merapi	65	9,3	4,1	1352	950	2 gez. 16; 4 12; 2 7,5; 2 3,7 Sf	10	33	EH	74	
	Sindoro	62	10,2	2,5	652	420	4 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf	9	.	E	78	
	Soembing	62	10,2	2,5	652	390		9	15	»	77	
Spieren-Torp.bt.	Cerberus	38	4,0	2,1	83	912	2 3,7 Sf	21	7	St	88	
Wachschiffe	Gedeh	77	17,6	3,8	1420	—	6 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf	—	.	H	74	
	Bromo	65	9,4	4,0	1350	—	4 12; 1 7,5; 2 3,7 Sf	—	.	EH	74	
Vermess.-schiffe	Banda	49	8,4	3,6	700	200	2 7,5	6	8	C	72	
	Blommendal	35	8,6	3,5	300	—		—	.	»	82	
	Melvill van Carnbée											

Dampfjachten: Satelliet 212 *tD* und Koerier 186 *tD* mit je 2 7,5, E und 9 Ml FG.

Norwegen.

Gattung	Name	Länge (m)	Breite (m)	Tfg. a (m)	Deplacement (t)	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-Pzr. in mm	Thurm-Pzr. in mm	Deck-Pzr. in mm	Artillerie (A = Armstrong; V = Vorderlader; K = Krupp; Pl = Palliser-Geschütz; l = leichte Gesch.; M = Mitrailleusen; Sf = Schnellfeuerkanonen)	FG Ml	Baumat.	Stapellauf
I. Panzerschiffe.													
2-Thurmschiffe	Harald Haarfagre z°	84	15	5,2	3403	4800	203	203	.	2 21, 6 12, 6 7,5, 6 3,7 Sf; 2 ulr	16	St	97
	Tordenskjold z												
Monitore	Thor	62	15	3,8	2007	600	176	363	26	2 27 AV; 1 l; 3 M	8	E	72
	Skorpionen°	61	14	3,5	1848	350	124	307	26		6	»	66
	Mjölner	62	14	3,5	1517	450	124	307	26		8	»	68
	Thrudvang	62	14	3,3	1517	500	124	307	26		8	»	69

Die 4 Monitore erhalten je 2 12; 2 6,5, 2 3,7 Sf, 1 l.

II. Torpedofahrzeuge.

Gattung		Name	Länge (m)	Breite (m)	Tfg. a (m)	Deplacement (t)	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-Pzr. in mm	Thurm-Pzr. in mm	Deck-Pzr. in mm	Artillerie	FG Ml	Baumat.	Stapellauf
Torpedoboote		Valkyrïen z	58	7,4	4,1	380	3300	—			2 7, 2 3,7 Sf; 2 lr	23	St	96
	I. Cl. (3)	Delfin	.	.	.	90	1200	Schichau			2 3,7 Sf; 2 lr	24	.	96
		Hai												
		Hval												
	II. Classe (12)	Lyn	34	3,8	1,9	63	700	Norwegen				20	.	96
		Blink												
		Glint												
		Orm	33	3,4	1,6	45	500	—			1 3,7 M; 2 lr	19	St	91
		Oter	33	3,4	1,6	41	500	—				19	»	91
		Snar	32	3,5	1,8	44	500	—				19	»	87
		Raket	34	3,8	.	43	.	—			1 3,7 M; 2 ulr	19	»	94
		Varg												
		Pil	31	3,5	1,8	41	500	—			1 3,7 M; 2 lr	19	»	86
		Rask												85
		Od	29	3,3	1,8	36	450	—			1 3,7 M; 1 lr	18	»	82
		Springer	30	3,4	1,8	36	500	—			1 3,7 M; 2 lr	18	»	83

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Norwegen)	FG Ml	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Torp.bte. I. Cl. (2)	Ulven	17	3,0	.	16	36	. . . 2 Spierentorpedos . . .	9	.	78	Tiefgang = achter.
	Rap	18	2,3	1,0	6	70		12	.	73	

Vedetteboote: Nr. 1 und 2 je 20 *t D*, 2 M, 12 Ml FG, Stpl. 93.
Die Torp.bte. I. Cl. Storm, Brand u. Trods je 90 *t D*, die Boote II. Cl. Djerv, Dristing u. Kwik je 53 *t D* u. das Boot III. Cl. Myg in Bau.

III. Ungepanzerte Schiffe.

Corvette	Nordstjernen	66	12	5,4	1611	700	. . . . 10 12; 2 M; 3 l	9	H	62	Cadettenschulschiff.
Chef-Fahrzeug	Heimdal	55	8,2	3,9	635	700	. . . . . 4 6,5 Sf	12	St	92	
Kanonenboote I. Classe	Frithiof *z*	66	10	4,0	1371	3000	2 12 K, 4 7,6, 4 3,7 Sf; 2 l; 2 olr; 1 ulr	15	»	96	35*mm* Panzerdeck; Cellulosegürtel.
	Viking *z*	62	9,3	3,9	1123	2000	2 15 K; 4 6,5, 4 3,7 Sf; 2 l; 2 olr; 1 ulr	15	»	91	
	Ellida *z*	57	10	4,4	1006	900	5 15, 1 12 K; 1 l; 2 M; 1 ulr	12	H	80	
	Sleipner *z*	53	7,9	2,9	581	700	. 1 26, 1 15 K; 1 M; 1 ulr .	12	E	77	
Kanonenboote II. Classe	Aeger *z*	32	9,0	2,4	393	450	. . 1 21 K; 1 7, 2 5 K Sf . .	10	St	92	38mm Pzr.deck; Cellulosegürt.
	Gor *z*	32	8,6	2,1	278	450	1 26 K; 1 3,7 Sf; 2 M; 1 ulr	10	»	85	
	Tyr *z*	32	8,6	2,1	278	450	1 26 K; 1 5,7 Sf; 2 M; 1 lr	10	E	88	
	Brage *z*	29	7,9	2,0	257	230	. . 1 27 A; 1 3,7 Sf; 2 M . .	8	»	78	
	Nor *z*	29	7,9	2,0	257	230	. . . 1 27 A; 2 M; 1 lr . . .	8	»	78	
	Vidar *z*	29	7,9	2,0	257	330		9	»	81	
	Uller *z*						. . 1 27 A; 1 3,7 Sf; 2 M . .			76	
	Vale *z*					220		8	»	74	
	Rjukan	32	6,5	2,1	189	100	. . . . 2 6,5 Sf; 2 M	10	»	60	
	Sarpen									63	

Kanonenboote III. Cl.: Aasgaardstrand *z*, Arendal *z*, Brevig *z*, Christiansand *z*, Horten *z*, Karmö *z*, Kongsberg *z*, Langesund *z*, Laurvik *z*, Lillesand *z*, Nök *z* (40 *i e*), Porsgrund *z*, Skien *z*, Skudesnaes *z* und Tönsberg *z* je 21 *m L*, 4,5 *m B*, 1,4 *m* m. Tfg., 60 *t D*, 70 *i e*, 1 17 Pl, 6,5—8,5 Ml FG, H.

Segelcorvette: Alfen 350 *t D*, 4 10, 3 l, 2 M, Stpl. 57. — *Segelkutter:* Rosanaes. — *Segelbrigg:* Statsraad Erichsen 215 *t D*, 2 12 glatte Gesch., 3 l, Stpl. 58. — *Segeljacht:* Svalen.
Minenleger: Nr. 1—5. — *Schrauben-Transportschiff:* Falken. — *Segel-Transportfahrzeug:* Alken. — *Schulschiffe:* Desideria, Kong Sverre und Nornen. — *Torpedo-Depôtschiff:* Nidaros. — *Kohlenhulk:* St. Olaf.
2 Kreuzer bei Armstrong in Bau. — 7 Kanonenboote III. Classe wurden in Minenfahrzeuge umgebaut.

Österreich-Ungarn.

I. Schiffe der Flotte.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Panzer in *mm*: Gürtel-	Casematt-, bez. Thurm-	Querw.-	Deck-	Artillerie (K = Krupp; U = Uchatius; W = Wahrendorf; A = Armstrong-Vorderl.; l = leichte Gesch.; M = Mitrailleusen; Sf = Schnellfeuergeschütze)	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf
Schlachtschiffe.														
Thurmschiffe	Kronprinz Erzherzog Rudolf *z* [6]	90	19	7,4	6870	6500	305	279	254	69	3 30,5 K; 6 12 K Sf; 2 l; 11 Sf; lr	16	St	87
	Monarch *z* [6]	93	17	6,4	5550	6000	270	270	200	60	4 24 K; 6 15 K Sf; 2 l; 16 Sf; lr	17	»	95
	Wien *z*					6000								95
	Budapest *z*					**6000**								96
	Kronprinzessin Erzherzogin Stephanie *z* [6]	85	17	6,6	5060	6500	230	203	—	25	2 30,5 K; 6 15 K; 2 l; 11 Sf; lr	17	»	87
Gepanzerte Casemattschiffe	Tegetthoff *z* [6]	87	19	7,6	7390	6400	369	369	304	76	6 24 K; 5 15 K Sf; 2 l; 17 Sf; lr	16	ESt	78
														93
	Custoza [6]	92	18	7,5	7060	4400	229	177	152	37	. 8 26 K; 8 l; 11 Sf; lr .	14	E	72
	Erzherzog Albrecht [6]	88	17	6,7	5940	3600	203	177	152	37	. 8 24 K; 8 l; 11 Sf; lr .	13	»	72
	Don Juan d'Austria [6]	73	15	6,2	3550	2700	203	156	119	25	. 8 21 K; 6 l; 11 Sf; lr .	13	»	75
	Kaiser Max													75
	Prinz Eugen													77

Kreuzer.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Panzer in mm	Casematt-, bez. Thurm- Panzer in mm	Querw.- Panzer in mm	Deck- Panzer in mm	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Österreich-Ungarn)	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf
Rammkreuzer	D °	119	17,1	6,2	6100	8600	230	230	200	38	2 24 K; 8 15 K Sf; 2 l; 20 Sf; lr	20	St	I. B.
	Kaiserin und Königin Maria Theresia z °	107	16	6,5	5200	7000	100	100	100	57	2 24 K; 8 15 K Sf; 2 l; 20 Sf; lr	19	»	93
	Kaiserin Elisabeth z	98	15	5,7	4000	6400	—	90	—	57	2 24 K; 6 15 K; 2 l; 15, bezw. 17 Sf; lr	19	»	90
	Kaiser Franz Joseph I. z °	98	15	5,6	4000	6400	—	90	—	57		19	»	89
Kreuzer (Torpedoschiffe)	Zenta z °	92	12	4,3	2300	5000		—			. 8 12 Sf; 12 Sf; lr .	20	»	97
	B z	92	12	4,3	2400	5000		—				20	StH	I. B.
	a Tiger z	71	10	4,7	1675	4000		—		—	. 4 12 K; 10 Sf; lr .	18	St	87
	a Panther z	69	10	4,3	1530	3500		—		—	. 2 12 K Sf; 10 Sf; lr .	18	»	85
	a Leopard z													
	b Lussin z	61	8,0	3,7	1000	1000		—		38	2 15 K; 1 l; 7 Sf; lr	14	»	83
	b Sebenico z	57	8,0	3,7	890	1000		—		38	. . . 5 l; 7 Sf; lr . . .	14	»	82
	b Spalato z	55	8,0	3,7	840	1000		—				14	»	79
	b Zara z	55	8,0	3,7	840	1000	Torp.schulsch.			—		14	»	79
Torpedofahrzeuge	Magnet z	67	8,2	3,3	510	5000		—		—	. . . 6 4,7 Sf; lr . . .	26	»	96
	c Satellit z	67	8,1	2,8	540	4000		—		—	. . . . 9 Sf; lr	23	»	92
	c Trabant z	67	8,0	2,4	540	3500		—		—	. . . . 10 Sf; lr	20	»	90
	c Planet z	64	7,0	2,5	480	3500		—		—		20	»	89
	c Blitz	59	6,8	2,1	360	2600		—		—		21	»	88
	c Komet	59	6,8	2,1	360	2600		—		—	. . . . 9 Sf; lr	21	»	88
	c Meteor	57	6,8	2,5	350	2600		—		—		21	»	87

Torpedoboote.

Gattung	Anzahl	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Österreich-Ungarn)	FG Ml	Stapellauf	Anmerkung
Hochsee-Torp.bte.	2	Natter z	45,9	5,3	2,7	134	1600	. . . 2 4,7 Sf; lr . . .	26	96	
		Viper	44,8	4,5	.	107	1600		26	96	
I. Classe (24)	2	a Adler	39,6	4,0	1,3	95	825		19	86	Typ Yarrow.
		a Falke									
	16	b Bussard	39,0	4,5	1,0	78	900	. . . 2 Sf; lr . . .	19	86	Typ Schichau.
		b Condor								86	
		b Flamingo								90	
		b Gaukler								90	
		b Geier								86	
		b Habicht								86	
		b Harpie								90	
		b Ibis								87	
		b Kranich								87	
		b Marabu								89	
		b Reiher								87	
		b Secretär								90	
		b Sperber								86	
		b Uhu								86	
		b Weihe								89	
		b Würger								87	
	6	c Elster	39,0	4,5	1,0	78	1000		19	88	
		c Kibitz					1000			92	
		c Krähe					1000			89	
		c Kukuk					1000			89	
		c Rabe					**1000**			88	
		c Star					1000			89	

Gattung	Anzahl	Bezeichnung	Länge	Breite	Tfg. a	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Österreich-Ungarn)	FG	Stpl.	Anmerkung
			m			*t*			Ml		
II. Cl. (31)	2	IX, X	30,0	3,3	0,86	37	450	1 Sf; lr	17	81	
	22	XI—XXXII	32,6	3,5	0,93	47	600	1 Sf; lr	17	83-87	
	7	XXXIII—XXXIX	36,0	4,4	1,0	64	700	2 Sf; lr	18	87-91	
III. Cl. (8)	1	I	.	.	.	7,5	100	lr	.	78	
	7	II—VIII	26,6	2,9	0,8	27	300	lr	15	78-81	

Trainschiffe.

Gattung	Name	Länge	Breite	m. Tfg.	Deplacement	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-	Cas.-, bez. Th-	Querw.-	Deck-	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Österreich-Ungarn)	FG	Baumat.	Stapellauf
		m			*t*		Panzer in *mm*					Ml		
Torpedo-Depôtschiff	Pelican	85	12,6	4,7	2430	3200		—			2 15 K; 8 Sf	18	St	91
Werkstätten-schiff	Cyclop	70	9,0	5,0	2150	850		—				11	E	71
Material-Trsp.schiff	Pola	51	9,0	4,3	910	650		—			2 l	10	H	70

Flusschiffe.

Monitore	2 Th	Körös *z*	54	9,0	1,2	448	1250	50	75 / 50	—	19	2 12 K; 4 Sf / 2 12 K Sf; 4 Sf	10	St	92
	2 Th	Szamos *z* [9]													
	1 Th	Leitha *z*	50	8,0	1,1	310	700	44	50	—	25	1 12 K Sf; 3 M	8	ESt	71, 94
	1 Th	Maros *z*													

Patrouillenboot a: 30 *t D*, 200 *i e*, 1 Sf.

Schiffe für den Missions-, Stations- und Küstendienst.

Fregatte	Laudon	77	14	6,3	3430	2600	Fixe Schraube	15 15 K; 2 l; 7 Sf.	13	C	73		
Corvetten	Saida	71	13	5,8	2440	1800	—	11 15 U; 1 l	12	»	78		
	Donau	70	13	6,0	2340	1800	—	10 12 U; 1 l; 4 M.	12	»	93		
	Aurora	59	10	4,9	1340	800	—	2 15 W; 5 l; 2 M.	11	»	73		
	Frundsberg										73		
	Zrinyi										71		
Kanonenboote	Hum	53	9	3,8	900	800	—	4 15 W; 1 l.	13	H	61		
	Nautilus	46	8	3,4	570	400	—	2 15 W; 1 l.	8	C	73		
	Albatros	46	8	3,4	570	400	—		10	»	73		
	Kerka	45	8	3,4	540	250	—		9	»	60		
Raddampfer	Miramar	82	10	4,3	1830	2500	Kaiserliche Jacht	2 l	17	E	72		
	Andreas Hofer	54	8	3,6	850	350	—	1 l	11	H	73		
	Taurus	52	8	2,0	550	550	—	5 l	11	E	77		
	Fantasie	54	5	1,9	330	400	Admiralsjacht	—	13	»	58		

Schoner Sophie und Lily und *Kutter* Marcella als Escadre-Beiboote. — *Kutter* Blackcock für die Marine-Akademie.

II. Schiffe für specielle Zwecke und Servitutschiffe.

Casemattsch.	Kaiser	77	18,0	7,4	5800	3200	Für spec. Zwecke	10 23 A; 8 l; 11 Sf	13	H	71	
Fregatte	Radetzky	77	14,0	6,3	3430	2700		15 15 K; 2 l; 7 Sf.	14	C	72	
Raddampfer	Triton	33	6,4	2,1	180	360	Servitutschiff	2 l	10	H	75	
Schlepptender	Dromedar	32	5,4	1,9	175	350	Servitutschiffe	3 l	10	St	91	
	Hippos	30	4,7	2,0	97	250			12	»	88	
	Büffel											
Pumpenschiffe	Gigant	33	6,4	2,8	260	400			11	»	89	
	Pluto	.	.	.	99	200			11	»	I. B.	
Minenlegungsdampfer	Salamander	39	8,1	1,5	268	350	dto.	—	10	»	91	
Cisternenschiffe	Najade	48	7,8	2,7	554	500			9	»	91	
	Nymphe	27	6,7	1,9	230	95			9	»	94	

III. Schulschiffe sammt Beischiffen und das Hafenwach- und Kasernschiff.

Artillerieschule: Hauptschiff Radetzky (13 mittl. Gesch.) mit Bequartierungsschiff Erzherzog Ferdinand Max (5140 *t D*, 6 schwere Gesch.) und den seegehenden Beischiffen Spalato (3 mittl. Gesch., 2 l, 10 Sf) und Kanonenboot Sansego (350 *t D*, 260 *i e*, 2 mittl. Gesch., 2 l, 2 Sf).

Torpedoschule: Hauptschiff Alpha (1370 *t D*) mit dem seegehenden Beischiffe Torpedoschiff Zara.

Schiffsjungenschule: Hauptschiff Schwarzenberg (1700 *t D*, 6 mittl. Gesch.) mit den seegehenden Beischiffen Segelbriggs Artemisia (150 *t D*, 2 l) und Camäleon (200 *t D*, 2 l) und Segelschoner Bravo (200 *t D*, 2 l).

Matrosenschulschiff: Segelschoner Möve 370 *t D*, 2 l.

Hafenwach- und Kasernschiff: Panzerfregatte Habsburg 5140 *t D*, 3500 *i e*, 14 18 A, 5 l, 6 Sf.

IV. Hulks.

Bellona, Dalmat, Elisabeth, Fasana, Greif, Grille, Narenta und Novara.

Persien.

Schraubendampfer: Persepolis 63 *m L*, 10,5 *m B*, 5,9 *m* Tfg., 600 *t D*, 450 *i e*, 2 V und 4 7 K, 10 Ml FG, Stpl. 85.

Polizeiboot: Suza z 24 *m L*, 4,9 *m B*, 0,9 *m* Tfg., 36 *t D*, 1 7 K, 7 Ml FG, Stpl. 85.

Peru.

Kreuzer: Lima z 78 *m L*, 10 *m B*, 5 *m* Tfg., 1700 *t D*, 1800 *i e*, 2 15 Hinterlader, 16 Ml FG, E, Stpl. 81.

Schulschiffe: Fregatte Apurimac und Hulk Peru.

Schraubendampfer: Santa Rosa 53 *m L*, 8,5 *m B*, 3 *m* Tfg., 400 *t D*, 2 15 K, St, Stpl. 83.

Raddampfer: Rimac 2100 *t D*, 340 *n e*, 13 Ml FG, E, Stpl. 72; Lerzundi, Duque de Guisa, Iquique, Callao, Tumpez und Colon.

Transportdampfer: Havana 1400 *TG*, Stpl. 63.

Portugal.

Gattung	Name	Länge *m*	Breite *m*	Tfg. a *m*	Deplacement *t*	Indicierte Pferdekraft	Gürtel-Panzer in *mm*	Casematt-Panzer in *mm*	Commandothurm-Panzer in *mm*	Deck-Panzer in *mm*	Artillerie (A = Armstrong; H = Hotchkiss; K = Krupp; V = Vorderlader; M = Mitrailleus.; Sf = Schnellfeuerkanonen)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
K. verth.-Pzr.-Sch.	A, B	.	.	.	2500	3000	200	.	.	50	. . . . . ?	15	45	.	prj.
Pzr.-Corv.	Vasco da Gama z °	61,0	12,2	5,8	2422	3200	226	254	.	76	2 26, 1 15 K; 4 6,5 H; 2 M	10	.	E	76
Panzerdeckschiffe	Dom Carlos	108	14,0	5,3	4100	**12000**	—	76	100	110	4 15, 8 12, 12 4,7, 6 3,7 Sf; 4 M; 2 olr; 3 ulr	22	100	St	I. B.
	Dom Juan de Castro z	75	10,8	3,9	1800	**2650**	—	.	.	.	2 15, 4 12, 8 4,7 Sf; 4 M; 1 lr	17	45	.	»
	Infante D. Henrique z														
	Rainha Dona Amelia z°	75	11,1	3,8	1660	5000	—	.	.	.	4 15, 2 10, 4 4,7 Sf; 4 M; 2 lr br.	18	.	St	»
Kreuzer	Adamastor z	74	10,5	4,3	1730	4000		—			2 15 K; 4 10,5, 4 6,5 Sf; 4 M; 3 lr (1 v, 2 br.)	18	84	»	96
Corvetten	Bartholomeu Dias	63,1	11,4	6,4	2377	1100		—			. . 8 12,7 AV; 2 l; 2 M . .	10	.	H	58
	Estephania	61,7	12,6	5,8	2369	1100	Jungenschulschiff				. . . . . —	10	.	»	59
	Duque da Terceira	54,9	10,4	4,9	1429	660		—			4 12,7 A; 2 6,5 H Sf; 1 l; 1 M	9	.	»	64
	G, H, I, K	.	.	.	1300	.		—			. . . . . ?	.	.	.	prj.
	a Mindello	51,8	10,9	4,5	1124	900		—			. . . . . —	11	.	C	76
	a Rainha de Portugal	51,8	10,9	4,5	1124	900		—			2 17,7 AV; 6 12 A; 4 M	11	.	»	76
	Affonso de Albuquerque	62,0	10,0	4,3	1110	1360		—			. . . 2 15, 5 12,7 A . . .	13	.	EH	84
Kanonenboote	Dom Luiz z	46,0	8,3	3,8	802	512		—			. 4 10,5 K, 2 4,7 Sf; 2 M .	9	23	St	95
	Diu	45,0	8,4	4,3	729	700		—			1 15, 2 10,5 K; 1 Sf; 2 M	11	.	H	89
	Vouga	49,1	8,4	4,1	721	600		—			. 2 10 A; 2 4,7 Sf; 1 M .	10	.	»	82
	Sado	45,4	8,6	3,4	645	500		—			. . . . . —	11	.	C	75
	Tamega														

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Portugal)	FC Ml	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Kanonenboote	Zambeze	43,6	7,5	4,0	641	500	2 10 A; 2 4,7 Sf	10	H	86	
	Rio Lima	43,4	8,4	3,4	638	500	1 15, 2 10 A; 2 M	11	EH	75	
	b Douro	43,6	7,9	3,7	587	400	1 15, 2 12 A	10	H	73	
	b Quanza	43,6	7,9	3,7	587	500	1 16; 2 12 A; 1 M	10	»	77	
	b Tejo	43,6	7,9	3,7	587	400	2 12, 1 10 A	10	»	69	
	c Liberal	42,5	7,8	3,4	558	500	1 15, 2 10 A	10	»	84	
	c Zaire	42,5	7,8	3,4	558	500		10	EH	84	
	Bengo	38,3	7,5	2,8	462	400	1 15 A; 2 8,7 K	10	»	79	
	Mandovi										
	Rio Ave	36,6	6,7	3,5	378	180	1 10, 2 8,9 A	8	H	80	
Stations-Kbte.	Cagongo	36,6	5,9	2,3	276	375	—	11	St	86	
	Limpopo z	37,8	6,4	2,5	321	523		11	.	90	
	Massabi	36,6	5,9	2,3	276	375	2 7,5	11	St	86	
Schrauben-Trsp.schiffe	Africa	79,2	10,1	6,1	2393	1000	2 8 V	13	E	75	
	India	82,3	9,1	5,8	2578	900		12	»	71	
	Salvador Coreia	42,6	6,4	2,3	300	.	1 7,5 C; 2 3,7 Sf	12	St	94	
Schleppdampfer Lidador z		34,7	6,4	2,4	252	400	2 8 V	11	E	84	
Minendpfr.	Fulminante	22,9	4,5	2,0	79	150	—	10	»	80	
	Mineiro									93	
Torp.boote	Nr. 1	26,2	3,3	1,0	54	450	1 M	19	St	81	
	» 2—4 (Yarrow)	35,0	3,7	1,3	60	700		20	»	86	

Dampfer: Auxiliar 1 3,7 Sf, Neves Ferreira und Transportdampfer Pero de Alemquer 2 8 V. — *Raddampfer:* Loge und Noqui je 40 *t D*, 60 *i e*, Stpl. 87. — *Kanonenboote* für den Zolldienst: Kanonenboote Açor, Faro, Lagos und Tavira je 1 7,5, und Kanonenschaluppe Guadiana, Stpl. 91. — *Segelschiffe:* Fregatte Don Fernando 1849 *t D*, 1 17, 1 15, 2 12 A, 2 10,5 K, 3 Sf, 1 M (Artillerieschulschiff); Corvette Duque de Palmella 952 *t D*, 5 l (Matrosenschulschiff); Corvette Sagres 1381 *t D*, 5 l, 1 M (Marsgastenschulschiff).
Die Kanonenboote Al. Baptista de Andrade und Thomaz Andrea von je 200 *t D* und 10—12 Ml FG in Bau.

Kanonenschaluppen: Carabina und Sabre je 53 *t D*, 1,2 *m* Tfg. a, 50 *i e*, 2, bezw. 1 M, St, Stpl. 89 und 90; Honorio Barreto 30 *m L*, 6 *m B*, 0,85 *m* Tfg., 93 *t D*, 2 4,7 Sf, 1 M, 9 Ml FG, Stpl. 95; Diogo Cao und Pedro Annaya je 2 l, Stpl. 96. — *Heckrad-Kanonenschaluppen:* Chirim und Cuama je 34 *t D*, 0,6 *m* Tfg. a, 40 *i e*, 1 M; Lacerda und Serpa Pinto je 27 *m L*, 5,5 *m B*, 0,45 *m* Tfg., Stpl. 95; Capello und Ivens je 27 *m L*, 5,5 *m B*, 0,35 *m* Tfg., Stpl. 95; Bacamarte und Incomati. — *Rad-Kanonenschaluppen:* Flexa und Zagaia je 44 *t D*, 0,7 *m* Tfg. a, 45 *i e*, 2 M; Granada und Obuz je 24 *t D*, 0,4 *m* Tfg. a, 40 *i e*, 1 M; Vedeta 16 *t D*, 20 *i e*. — *Schaluppen:* Rio Minho und Guadiana. — *Barkasse:* Cabinda 2 12,7 AV.
5 Schichau-Torpedoboote (Stpl. 90—92) und **1 unterseeisches Torpedoboot** (Stpl. 92).
3 Torpedo-Avisos von je 600 *t D*, 12 Torpedoboote I. Cl. von je 120 *t D* und 23 Torpedoboote III. Cl. projectiert.

Rumänien.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (K = Krupp; M = Maschinengeschütze; Sf = Schnellfeuergeschütze)	FG Ml	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Pzr.deckschiff	Elisabetha z	73	10	4,5	1320	4700	4 17 K; 4 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	18	St	88	80*mm* Panzerdeck.
Radaviso	Romania	35	4,8	1,1	130	240	4 8 K	8	E	62 90	
Kanonenboote II. Cl. (Küstenwach-Fahrzeuge)	Grivitza	30	5,2	1,8	110	180	2 5,7 K; 1 Sf	9	»	80	
	Fulgerul	25	4,8	1,3	85	100	4 8 K	7	»	73	
	Bistritza	30	4,0	1,8	100	379	3 4,7 Sf	13	»	88	Bei natürlichem Zug 160 *i e* und 11 Ml FG.
	Oltul										
	Siretul										
Schrb.-dampfer	Mircea	36	7,6	3,7	350	160	2 8 K; 8 M	8	EH	82	Seegehend. Schulschiff.
	Alexandru cel bun z	23	4,6	1,8	104	150	1 M; 1 Spiere	9	E	82	
Raddpfr.	Prutul	30	.	0,6	30	50		10	.	.	Für den Prut.
Kanonenschalupp.	Opanez	17	3,5	1,6	45	100	2 M	8,5	E	82	
	Rahova										
	Smardan										
Schleppdpfr.	Constanza	37	6,5	2,4	.	600	—	10	»	.	Einrichtung f. 2 Gesch.

6 Torpedoboote I. Cl.: Montenaeo, Olteaneo und Imeo, Stpl. 95; Naluca, Smene und Sborul je 38 *m L*, 3,5 *m B*, 2,1 *m* Tfg. a, 56 *t D*, 570 *i e*, 1 M, 2 olr, 1 Torpedospiere, 21 Ml FG, Stpl. 88.
2 Yarrow-Torpedoboote II. Cl.: Soimul u. Vulturul je 18 *m L*, 2,4 *m B*, 1,7 *m* Tfg., 15 *t D*, 150 *i e*, 1 Torpedospiere, 15 Ml FG, Stpl. 82.
6 Torpedoschaluppen: Arges, Teleorman, Trotus und Vedea je 32 *t D*, 140 *i e*, Stpl. 94; Santinela und Poterasul je 10 *t D*, 64 *i e*, 1 M, 1 Torpedospiere, 10 Ml FG.
Matrosenschulschiff: Stefan cel mare. — *Dampfbarkassen:* Randunica 9 *t D*, 36 *i e*, 2 lr; Pandurul, Veghiatorul u. Granicerul (für d. Strompolizeidienst). — 2 *Minenlegepontons.* — 7 *Schleppschiffe* von 100—800 *t D.* — 12 *Pontons.*
3 grössere Torpedoboote angeblich in England in Bau, 6 Kanonenboote bestellt und 2 Panzerschiffe projectiert.

Russland.

A. Baltische Meer-Flotte.

Gattung	Thürme	Name	Länge (m)	Breite (m)	m. Tfg. (m)	Deplacement (t)	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- (Panzer in mm)	Batterie-, bez. Cas.- (Panzer in mm)	Citadell-, bez. Querw.- (Panzer in mm)	Thurm- (Panzer in mm)	Deck- (Panzer in mm)	Artillerie, Syst. Krupp. (Aus den Obuchov'schen Gusstahlwerken.) l = leichte Gesch.; M = Mitrailleus.; Sf = Schnellfeuerkanonen	FG (Ml)	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
I. Panzerschiffe.																	
1. Escadre-Panzerschiffe.																	
Thurmschiffe	.	Peresvjet (3)	130	22	7,9	12674	14500	288	.	.	.	.	4 25; 11 15, 16 7,6 Sf; 28 Sf	18	.	St	I.B.
	.	Oslablja (3)															
	2	a Sebastopol *z*	112	21	7,9	10960	10600	400	125	.	250	90	4 30,5; 12 15 Sf; 38 Sf; 6 lr	17	.	»	95
	2	a Petropavlosk *z*															94
	2	a Poltava *z*															94
	2	Navarin *z*	106	20	7,6	9476	9000	406	.	.	304	.	4 30,5; 8 15; 30 Sf; 6 lr	16	.	»	91
	2	b Sissoi Velikij *z*	105	21	7,3	9000	8500	400	125	—	356	75	4 30,5; 6 15 Sf; 32 Sf; 6 lr	16	.	»	94
	1	Imperator Alexander II. *z*	101	20	7,0	9500	8000	356	—	—	254	63	2 30,5; 4 23; 8 15; 22 Sf; 6 olr	15	.	»	87
	1	Imperator Nikolaj I. *z*	101	20	7,0	9500	8000	356	—	—	254	63	2 30,5; 4 23; 8 15; 22 Sf; 6 lr	15	.	St	89
	2	Pjotr Velikij *z*	100	19	7,9	9665	8258	203 / 152	—	203 / 152	203 / 152	76	4 30,5; 4 8,7; 13 Sf.	14	.	E	72
2. Küstenvertheidigungs-Panzerschiffe.																	
Thurmschiffe	2	Admiral Senjavin *z*	84	16	5,2	4126	5000	254	—	200	200	76	4 25; 4 12 Sf; 24 Sf; 4 lr	16	.	St	94
	2	» Uschakov *z*															93
	2	General Admiral Apraxin *z*	84	16	5,2	4126	5000	**254**	—	**200**	**200**	**76**	3 25; 4 12 Sf; 24 Sf; 4 lr	17	16	»	96
	.	X												.	.	»	I.B.
Panzer-Thurmbatterien fregatten	2	Admiral Čičagov	77	13	5,4	3493	2060	152	—	—	152	—	2 28; 4 8,7; 6 Sf.	**10**	.	E	68
	2	» Spiridov	77	13	5,7	3493	2007	152	—	—	152	—	2 28; 4 8,7; 6 Sf.	11	.	»	67
	3	» Lazarev	77	13	5,6	3462	2004	114	—	—	152	—	3 28; 4 8,7; 6 Sf.	11	.	»	68
	3	» Greigh	77	13	5,6	3462	2031	114	—	—	152	—	3 28; 2 8,7; 6 Sf.	11	.	»	65
	—	Kreml	68	16	6,0	4000	1121	.	.	—	—	—	8 20; 7 15; 6 8,7; 4 Sf	**9**	.	»	64
	—	Netronj-Menja	68	16	5,4	3340	1632	114	114	—	—	—	12 20; 3 15; 1 lr	9	.	»	63
	—	Pervenec	67	16	4,9	3277	1067	114	114	—	—	—	6 20; 7 15; 4 10,6; 4 8,7; 9 Sf	9	.	»	67
Monitore	2	Čarodiejka *z*	63	13	3,8	2100	786	114	—	—	152	25	4 23; 4 8,7; 5 Sf	9	.	»	64
	1	Uragan	61	14	3,5	1566	432	5 Lagen zu 25,4 *mm*	—	—	11 Lagen zu 25,4 *mm*	25	2 23; 2 Sf	7	.	»	64
	1	Tifon	61	14	3,5	1566	453		—	—		25	2 23	**6**	.	»	64
	1	Strjelec	61	14	3,5	1566	444		—	—		25		6	.	»	64
	1	Jedinorog	61	14	3,5	1566	460		—	—		25		7	.	»	64
	1	Koldun	61	14	3,5	1566	481		—	—		25		**6**	.	»	64
	1	Lava	61	14	3,5	1566	335		—	—		25		7	.	»	64
	1	Bronenosec	61	14	3,5	1566	481		—	—		25		7	.	»	64
	1	Latnik	61	14	3,5	1566	490		—	—		25	2 23; 4 Sf	**6**	.	»	64
	1	Perun	61	14	3,5	1566	338		—	—		25		7	.	»	64
	1	Vješčun	61	14	3,5	1566	529		—	—		25		8	.	»	64
	2	Smerč *z*	57	12	3,5	1500	700	114	—	—	152	25	2 23; 4 8,7; 4 Sf	8	.	»	64

Kreml, Pervenec und Čarodiejka dienen als Artillerieschulschiffe.

II. Kreuzer.

1. Kreuzer I. Cl.

Gattung	Thürme	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Panzer in mm: Gürtel-	Batterie-, bez. Cas.-	Querw.-	Thurm-	Deck-	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	FG M	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
Gepanzerte Kreuzer	.	a Y	.	.	.	14000	.	.	.	.	.	.	4 25; 8 15 Sf; ? Sf; 6 lr	18	.	StH	I.B.
	.	a Rossia (3)	142	21	8,4	12200	18450	252	.	225	.	70	4 20; 16 15, 12 7,6 Sf; 38 Sf; 4 lr	19	.	»	96
	4	a Rjurik z °	130	20	7,8	10933	13250	252	.	.	.	70	4 20; 16 15, 6 12,7 Sf; 22 Sf; 6 lr	18	200	St	92
	4	Admiral Nahimov z °	101	19	8,4	8500	8000	254	—	230	203	76	8 20; 10 15; 16 Sf; 4 lr	17	.	ESt	85
	2	Pamjat Azova z °	116	15	8,5	6600	8500	254	—	—	203	63	2 20; 13 15; 17 Sf; 7 olr	17	120	St	88
	4	Minin °	90	15	7,3	6000	5290	180	—	—	203	.	. . 4 20; 12 15; 18 Sf . .	14	.	»	78
	2	Dmitrij Donskoi z	90	16	7,8	5800	7000	152	—	—	305	51	6 15, 10 12 Sf; 20 Sf; 4 lr	17	48	»	83
	4	Vladimir Monomach z °	90	16	7,6	6000	7000	152	—	—	305	51	5 15, 6 12 Sf; 28 Sf; 2 lr	17	.	»	82
	—	General Admiral °	87	15	7,0	4700	4472	152	152	—	—	—	6 20; 1 15; 6 8,7; 12 Sf; 2 lr	13	.	E	73
	—	Gerzog Edinburskij	87	15	7,5	5000	5590	152	152	—	—	—	4 20; 5 15; 6 10,6; 12 Sf; 2 lr	15	.	»	75
Panzerdeckschiffe		Pallada (3) / Diana (3) / X (3)	124	17	6,4	6630	**11610**	—	—	—	—	63	10 15, 20 7,6 Sf; 10 Sf; 6 lr (1 v, 1 a, 4 br.)	20	.	St	I.B.
		Admiral Kornilov z	108	15	7,7	5800	6000	—	—	—	—	60	. . 14 15; 18 Sf; 6 lr . .	17	.	»	87
		Svjetlana z	101	13	5,7	3862	8500	—	—	—	—	50	. 6 15 Sf; 12 Sf; 4 lr .	20	.	StH	I.B.
Cas.-schiff		Knjaz Požarskij °	83	15	7,5	5138	2835	114	114	—	—	—	2 20; 1 15; 4 8,7; 12 Sf	12	.	E	67

2 Kreuzer in Frankreich bestellt.

2. Kreuzer II. Cl.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	FG M	Actionsrad.	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Klipper	Rynda	79	14	6,0	3500	3000	4 15; 2 8,7; 2 7,6 Sf; 11 Sf	14	24	ESt	85	38mm Stahldeck.
	Afrika	86	12	5,1	2590	1335	5 15; 4 10,6; 2 8,7; ? lr	12	.	E	77	
	Asia	82	11	5,0	2500	1100	2 15; 7 10,6; 5 Sf; ? lr	12	.	»	74	
	a Krejser	64	10	5,0	1653	1206	2 15; 4 10,6; 7 Sf; ? lr	11	.	»	75	
	a Džigit	63	10	4,4	1334	1383	2 15; 4 10,6; 9 Sf; ? lr	12	.	»	76	
	a Najezdnik	63	10	4,4	1334	1719	3 15; 4 10,6; 7 Sf; ? lr	13	.	C	78	
	a Razbojnik	63	10	4,4	1334	1786	2 15; 4 10,6; 11 Sf; ? lr	13	.	»	78	
	a Opričnik	63	10	4,7	1334	1675	3 15; 4 10,6; 7 Sf; ? lr	13	.	ESt	80	
	a Strjelok	63	10	4,4	1334	1528		12	.	C	79	
	a Plastun	63	10	4,6	1334	1543	3 15; 4 8,7; 7 Sf; ? lr	12	.	ESt	79	
	a Vjestnik	63	10	4,4	1334	1268	3 15; 4 10,6; 7 Sf; ? lr	12	.	»	80	

III. Torpedokreuzer.

Torp.-kreuzer	Abrek z	65	7,6	2,9	535	5000	. 1 7,6, 5 4,7 Sf; 2 lr .	20	.	.	96	Lieut. Iljin: 12mm
	Lieutenant Iljin z	69	7,3	3,2	700	3500	. . . . 17 Sf; 6 lr	18	.	St	86	Deckpzr. Torp.-Schul-
	Vojevoda z	58	7,4	3,0	450	3300	. . . . 9 Sf; 2 lr	21	25	»	92	schiff m. d. Beischiffen
	Posadnik z	58	7,4	3,0	450	3300		21	.	»	92	Europa und Min.

IV. Kanonenboote.

1. Seegehende Kanonenboote.

Panzer-Kbte.	a Gremjaščiji z	70	13	3,4	1492	2000	1 23 v; 1 15 a; 11 Sf; 2 lr	12	.	St	92	127mm Gürtel- und 38mm: Deckpanzer.
	a Grozjaščiji z	70	13	3,4	1492	2000	1 23 v; 1 15 a; 8 Sf; 2 lr	12	.	»	90	
	a Otvažnji z	70	13	3,4	1492	2000	1 23 v; 1 15 a; 11 Sf; 2 lr	13	.	»	92	
	Chrabry z	70	13	3,4	1492	**2000**	2 20; 1 15; 9 Sf; ? lr	15	.	»	95	Niclausse-Kessel.
Kbt.	Giljak	63	11	2,6	963	1000	1 12, 5 7,6, 4 4,7 Sf; 2 lr	12	.	»	96	

2. Küstenvertheidigungs-Kanonenboote.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	FG Ml	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Typ Staunch	Dožd *z*	33	10,8	2,6	402	445	. . . 1 28; 2 Sf . . .	9	C	79	
	Grad *z*	33	10,8	2,4	402	472		9	»	81	
	Snjeg *z*	33	10,8	2,4	402	429	. . . . . —	8	»	81	
	Vichr *z*	33	11,5	2,1	389	431	. . . 1 28; 2 Sf . . .	9	»	79	
	Burja *z*	36	8,8	2,3	386	240	. 1 28; 2 8,7; 2 Sf .	9	»	81	
	Burun *z*	36	8,8	2,4	383	283	. . . 1 28; 2 Sf . . .	7	»	79	
	Groza *z*	36	8,8	2,3	386	240		7	»	81	
	Tuča	36	8,8	2,4	383	252	. 3 10,6; 5 8,7 Sf .	8	»	79	Artillerieschulschiff.
Alter Typ	Mina	37	6,7	1,8	270	195	. . . . . 2 Sf	6	E	61	

V. Jachten.

Schraubenjachten	Standart	114	15,5	6,0	5557	**10600**	. . . . 8 4,7 Sf	20	St	95	Kaiserliche Jachten.
	Polarnaja Zvjezda	96	14,0	5,4	3640	6000	. . . . 6 10,6	**19**	»	90	
	Czarevna	57	8,5	3,8	806	800	. . . . 4 8,7	13	E	74	
	Strjela	56	6,7	1,8	287	1400	. . . . . —	18	St	91	Jacht d. General Admiral.
	Marevo	22	4,6	1,7	58	135		10	E	78	
Radjacht	Alexandrija	54	6,6	1,2	228	500	. . . . . 7 1	12	»	51	Kaiserliche Jachten.

Kaiserliche *Dampfkutter:* Petergov, Bunčug und Dagmar. — *Elektrischer Kutter:* Pernach 6 Ml FG, Stpl. 97. — *Kutter* des General Admiral: Golubka und Priboj.

VI. Transportschiffe.

Dampfer	Europa	94	11,3	5,2	3169	2000	. . . . . —	13	E	78	
	Krasnaja Gorka	54	8,0	3,0	2840	360		8	»	61	Vermessungsschiff.
	Samojed	52	10,0	3,6	1055	1050	. . . . . 8 Sf	12	St	95	Als Verm.sch. eingericht.
	Bakan	50	10,0	3,6	885	750	. . . . . —	12	»	I.B.	
	Artelščik	47	7,3	3,6	600	360		11	E	58	

VII. Torpedoboote I. Cl. (erhalten die Nummern 101—250).

Torpedobootszerstörer	Sokol	55	5,6	3,5	220	**3800**	1 7,5, 3 4,7 Sf; 2 lr	29	St	95	Yarrow-Kess., 4 Kamine.
	A									L.B.	
	B									»	
	C	55	5,6	3,5	240	**3800**		28	.	»	
	D										
	Vzryv	36	4,9	3,4	160	800	. . . 4 Sf; 1 lr . . .	15	St	77	Für Fisch- u. Ausleg.torp.
Torpedoboote I. Classe (43)	Nr. 101	38	3,8	1,4	68	450	. . . 2 M; 2 lr . . .	18	»	85	
	» 102	43	5,2	2,1	150	**1300**	. . 2 4,7 Sf; 3 lr . .	20	»	86	Petroleumheizung.
	» 103	42	4,5	2,0	120	2000	. . . 2 M; 2 lr . . .	26	»	92	
	» 104	36	3,9	2,4	80	1300	. . 2 3,7 Sf; 2 M . .	23	»	93	Alle Locomotiv-Kess. führende Boote werden für Mazutheizung eingerichtet.
	» 105	39	3,7	2,1	74	550	. . . 2 M; 2 lr . . .	18	»	86	
	» 106									87	
	» 107									87	
	» 108	38	4,5	1,9	76	900	. . . 4 M; 2 lr . . .	20	»	86	
	» 109										
	» 110									90	
	» 111									90	
	» 112	38	4,4	2,6	81	1100	. . . . . 2 M	19	»	91	
	» 113									91	
	» 114										
	» 115	39	4,7	1,8	85	1000		20	»	93	
	» 116							20	»	90	
	» 117	42	4,4	2,6	93	1100	. . . . . ?	19	»	91	
	» 118	47	3,8	2,4	101	1000					
	» 119	42	4,5	2,0	120	2000		22	»	94	
	» 120										
	» 121	39	4,7	2,1	88	1000	. . . 2 M; 2 lr . . .	20	»	94	
	» 122										
	» 123	46	3,8	2,6	100	1000	. . . . . ?	18	»	91	
	» 124	46	3,8	2,3	100	1000		19	»	91	
	» 125	39	4,7	2,1	80	**1300**	. . . . . ? M	20	»	93	Yarrow-Kessel.
	» 126							21	»	93	

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge m	Breite m	m. Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	FG Ml	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Torpedoboote I. Classe (43)	Nr. 127	42	4,4	2,0	120	1000	?	21	St	95	
	» 128										
	» 129										
	» 130										
	» 131	39	4,7	2,0	100	1000		21	»	95	
	» 132										
	» 133	42	4,4	2,0	120	2000		21	»	96	
	» 134										
	» 135										
	» 136										
	» 137	42	4,4	2,0	120	2000		21	»	97	
	» 138									97	
	» 139									I. B.	
	» 140									»	
	» 141									»	
	» 142									»	

1 *unterseeisches Boot* (System Pukalov) von 5,79 *m L*, mit elektrischem Betrieb.
2 Torpedoboots-Zerstörer von je 57,9 *m L* in Abo bestellt. — Mehrere Torpedoboote auf der Ižora-Werfte, bezw. Nevskaja-Werfte, in Bau.

VIII. Torpedoboote II. Cl.

Im ganzen 89, u. zw. Nr. 1—20, 22—40, 42-81.

IX. Schulschiffe.

Glattdeckcorvetten	a Voin	62	10	4,4	1282	400	6 8,7; 3 Sf	9	C	93
Segelcorvette	a Wjerny	62	10	4,4	1282	**400**	4 7,6 Sf; 5 Sf	9	St	95
	Morjak	55	10	4,3	1045	—	6 8,7; 3 Sf	—	»	92

X. Hafenschiffe.

Dampfer	Mogući	47	8,4	4,3	600	1000	—	12	St	92	Eisbrecher für Libau.
	Udalyi	33	7,6	3,9	.	650		.	»	95	

B. Schwarze Meer-Flotte.

Gattung	Thürme	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- Panzer in mm	Brust- oder Querw.- Panzer in mm	Thurm- Panzer in mm	Deck- Panzer in mm	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
I. Panzerschiffe.																
1. Escadre-Panzerschiffe.																
Thurmschiffe	2	Tri Svjatitelja *z*[1]	109	22,0	8,2	12480	10600	400	.	300	.	4 30,5; 8 15, 4 12,7 Sf; 20 Sf; 7 lr	17	40	St	93
		X *z*														I. B.
	3	Ekaterina II. *z*[1]	101	21,0	8,0	10181	9000	457	356	356	76	6 30,5; 7 15; 14 Sf; 7 lr	15	.	»	86
	3	Česma *z*	101	21,0	8,0	10181	9000	457	356	356	76		15	14	»	86
	3	Sinope *z*	101	21,0	8,2	10181	12600	457	356	356	76	6 30,5; 7 15; 20 Sf; 7 lr	17	14	»	87
	3	Georgij Pobjedonosec *z*	101	21,0	8,2	10280	10600	400	.	300	.		17	.	»	92
	2	Rostislav *z* *	105	20,6	7,0	8880	8500	400	127	300	76	4 25; 8 15, 28 4,7 u. 3,7 Sf; 6 lr	16	20	.	96
	2	Dvjanatzat Apostolov *z*[2]	100	18,3	7,8	8076	8800	356	254	305	64	4 30,5; 4 15; 28 Sf; 6 lr	17	.	St	90

2 Schlachtschiffe von 12480 t *D* zum Bau projectiert.

2. Küstenvertheidigungs-Panzerschiffe.

Popovkas	1	Vice-Adm. Popov (4)	36,6	36,6	4,0	3550	3066	405	—	229	—	2 30,5; 6 8,7; 2 Sf; ? lr	8	.	E	75
	1	Novgorod (6)	30,8	30,8	3,7	2491	2000	229	—	229	—	2 28; 2 8,7; 2 Sf; ? lr	7	.	»	73

* Für Petroleumheizung eingerichtet.

II. Kreuzer.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	FG Ml	Actionsrad.	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Kreuz. I. Cl.	Pamjat Merkurija .	90	12,5	5,9	3000	6120	6 15; 4 10,6; 8 Sf	17	.	St	79	

III. Torpedokreuzer.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	FG Ml	Actionsrad.	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Torpedokreuzer	Kapitan Sackens .	69	7,3	3,2	742	3500	. . . 10 Sf; 6 lr . . .	20	.	St	89	Mazutheizung.
	Kazarskijs	57	7,0	3,0	400	3500	. . . 9 Sf; 2 lr . . .	21	40	»	89	
	Gridens							21	.	»	93	

IV. Kanonenboote.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	FG Ml	Actionsrad.	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Kanonenboote	Donec	64	11	3,3—3,8	1224	2000	2 20; 1 15; 6 Sf; 2 lr	13	.	St	87	
	Zaporožec					2000		12	.	»	87	
	Černomorec					2000		14	.	»	87	
	Terec					1500	2 20; 1 15; 7 Sf; 2 lr	13	.	»	87	
	Kubanec					1500		14	.	»	87	
	Uralec					1500		14	.	»	87	

V. Transportschiffe.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	FG Ml	Actionsrad.	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Minen-Depôtsch.	Dunajs	71	10	4,5	1380	1400	. . . . 10 Sf	13	.	St	91	
Dampfer	Penderaklia	58	9,3	4,2	1050	591	. . . . 2 8,7	8	.	E	77	
	Gonec	53	7,9	3,8	745	1120		11	.	»	78	Torpedo-Depôtschiff.

VI. Torpedoboote I. Cl. (erhalten die Nummern von 251 an).

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	FG Ml	Actionsrad.	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Torp.bte. I. Cl. (22)	Nr. 251	29	3,4	1,8	43	500	. . . 2 M; 2 lr . . .	18	.	St	80	
	» 252	38	4,4	1,5	81	1000		20	.	»	91	
Torpedoboote I. Classe (22)	Nr. 253	38	4,4	1,5	81	1000	. . . 2 M; 2 lr . . .	20	.	St	92	
	» 254	37	4,0	1,9	80	520	. . . 4 M; 2 lr . . .	18	.	»	84	
	» 255	37	3,7	2,1	70	520	. . . 2 M; 2 lr . . .	18	.	»	84	
	» 256	47	3,8	2,4	101	1000	. . . . . ?	19	.	»	91	
	» 257	34	3,8	2,0	64	520	. . . 2 M; 2 lr . . .	18	.	»	83	
	» 258	38	3,0	2,0	63	575		19	.	»	83	
	» 259s	47	5,0	2,0	86	2000	. . 2 3,7 Sf; 3 lr . .	26	.	»	89	
	» 260	39	4,7	1,8	86	2000	. . . 4 M; 2 lr . . .	22	.	»	89	
	» 261	39	4,6	1,8	85	900		20	.	»	86	
	» 262	39	4,6	1,8	87	900		20	.	»	86	
	» 263	39	4,6	1,8	88	900		21	.	»	86	
	» 264	39	4,7	1,8	88	900		21	.	»	86	
	» 265	39	4,6	2,0	88	900		20	.	»	86	
	» 266	39	4,6	1,8	85	900		20	.	»	86	
	» 267	39	3,5	2,4	77	520	. . . 2 M; 2 lr . . .	18	.	»	86	
	» 268	39	4,8	2,0	86	1000					95	
	» 270										95	
	» 271	41	4,5	2,0	120	2000	. . . . . ?	21	.	»	95	
	» 272										96	
	» 273										96	

VII. Torpedoboote II. Cl.

Im ganzen 11, u. zw. Nr. 21, 41 und 82—90.

VIII. Schulschiffe.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie, System Krupp. Abkürzungen s. 1. Seite Russland	FG Ml	Actionsrad.	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Schulschiffe	Prut	110	13	7,9	5459	2722	. . . . . —	13	.	St	79	
	Dnjestr	103	12	6,3	5181	3000		13	.	E	68	
	Beresan	103	12	6,1	5096	2500	3 15; 1 12 Sf; 6 l	14	.	E	70	

IX. Hafenschiffe.

Dampfer: Wjecha 55 *m L*, 8,4 *m B*, 2,4 *m* Tfg., 500 t *D*, 600 *i e*, 10 Ml FG, St, Stpl. 93.

C. Flottille auf dem Kaspi-See.

IV. Kanonenboote.

Schrauben-Kanonenboote: Piščal 37 *m L*, 7,7 *m B*, 2,2 *m* Tfg., 345 t *D*, 171 *i e*, 3 Gesch., E, Stpl. 66; Sjekira 37 *m L*, 7,7 *m B*, 2 *m* Tfg., 328 t *D*, 121 *i e*, 3 Gesch., E, Stpl. 66.

D. Flottille in Sibirien.

II. Kreuzer.

Klipper: Zabijaka 67 *m L*, 9 *m B*, 4,5 *m* Tfg. a, 1200 t *D*, 1194 *i e*, 4 10,6, 13 Sf, 14,5 Ml FG, E, Stpl. 78.

III. Torpedokreuzer.

Gaidamak *z* und Vsadnik *z* 58 *m L*, 7 *m B*, 3,5 *m* Tfg., 400 t *D*, 3300 *i e*, 9 Sf, 2 lr, 21 Ml FG, St, Stpl. 93.

IV. Kanonenboote.

Seegehende Kanonenboote: Bobr *z* und Sivuč *z* 57 *m L*, 10,7 *m B*, 2,8 *m* Tfg. a, 950, resp. 943 t *D*, 1150, resp. 1125 *i e*, 1 23, 1 15, 6 10,6, 5 Sf, 12 Ml FG, Stpl. 85 und 84; Korejec 63 *m L*, 10,7 *m B*, 3,2 *m* Tfg. a, 1213 t *D*, 3,3 *m* Tfg. a, 1224 t *D*, 1400 *i e*, 2 20, 1 15, 4 10,6, 7 Sf, 13 Ml FG, St, 38*mm* Panzerdeck, Stpl. 86; Mandžur 64 *m L*, 10,7 *m B*, 1 *Heckrad-Flusskanonenboot* 1897 abgelaufen.

V. Transportschiffe.

Minenschoner: Aleut 46 *m L*, 9,4 *m B*, 4,4 *m* Tfg. a, 890 t *D*, 730 *i e*, 6 Sf, 12 Ml FG, E, Stpl. 86.
Dampfer: Jakut 62 *m L*, 8,4 *m B*, 4,1 *m* Tfg., 700 t *D*, 867 *i e*, 6 Sf, 12 Ml FG, St (1892 angekauft); Kamčadal 50 *m L*, 7,9 *m B*, 3,6 *m* Tfg., 900 t *D*, 400 *i e*, 11 Ml FG, St, Stpl. 96.

VI. Torpedoboote I. Cl.

Hochsee-Torpedoboote: Sungari u. Usuri je 47 *m L*, 5,0 *m B*, 2,6 *m* Tfg., 140 t *D*, 1800 *i e*, ? Sf, 20 Ml FG, St, Stpl. 83.
Torpedoboote I. Cl.: Revel und Sveaborg je 47 *m L*, 3,7 *m B*, 2,5 *m* Tfg., 103 t *D*, 800 *i e*, 2 Sf, ? lr, 19 Ml FG, Stpl. 86; Borgo 41 *m L*, 4,4 *m B*, 2,4 *m* Tfg., 93 t *D*, 1100 *i e*, 2 M, 2 lr, 20 Ml FG, Stpl. 90; Jančiche und Sučena je 39 *m L*, 4,5 *m B*, 1,8 *m* Tfg., 76 t *D*, 970 *i e*, 4 M, 2 lr, 19 Ml FG, St, Stpl. 87; A, B, C und D je 42 *m L*, 4,5 *m B*, 2 *m* Tfg., 120 t *D*, 2000 *i e*, ? M, 21 Ml FG, St, Stpl. 96.
12 Torpedoboote auf der Ižora-Werfte in Bau.

VII. Torpedoboote II. Cl.

Im ganzen 8, u. zw. Nr. 91—98.

VIII. Hafenschiffe.

Dampfer: Nadežnyi 1500 t *D*, 3600 *i e*, 14,5 Ml FG, Stpl. 97 (Eisbrecher für Vladivostok).

E. Für den Jenissei.

Schraubendampfer: Lieutenant Ovcijn *z*. — *Stählerner Segellichter:* Lieutenant Scuratov.

Dampfer der freiwilligen Flotte.

Gattung	Name	*L* m	*B* m	Tfg. m	t *D*	*i e*	Artillerie	FG Ml	Baumat.	Stpl.	Anmerkung
Dampfer	Moskva	.	.	.	.	.	. . . . ?	.	.	I. B.	bei Thomson.
	Kherson	150	16,5	7,9	10225	12500	3 12, 12 7,5, 8 4,7 Sf	19	St	95	
	Wladimir	128	15,1	7,3	10500	3000	. 6 15, 8 3,7 Sf .	12	»	95	
	Woronesch									95	
	Jekaterinoslav									96	
	Kiev									96	
	Petersburg	128	15,8	7,6	9282	10700		16	»	94	
	Jaroslav	117	13,7	7,3	8635	2500		12	»	93	
	Tambov									92	
	Saratov *z*	128	15,2	7,6	8556	10061		18	»	91	
	Orel *z*	126	14,9	8,0	7990	10090	. . . . ?	19	»	90	
	Kostroma	114	12,8	7,5	7975	2182		13	»	88	
	Nižni Novgorod	99	12,3	7,0	7876	1100		10	»	91	
	Chabarovsk	76	10,9	4,5	2500	1800		12	»	94	

Die Dampfer Volga, Uragan, Bogaty *z* und Korjec projectiert.

Auxiliardampfer der russischen Dampfschiffahrts- und Handelsgesellschaft in Odessa.

Die meisten Gesellschaftsdampfer werden im Kriegsfalle zu Auxiliardiensten herangezogen.

Santo Domingo.

Kanonenboote: Indepedencia 56 *m L*, 8 *m B*, 322 *t D*, 7 Sf, Stpl. 95; Restauracion *z* 65 *m L*, 9,1 *m B*, 1000 *t D*, 9 Sf, 14 Ml FG, Stpl. 96; El Presidente *z* 8 Gesch., 96 umgebaut.

Schweden.

A. Panzerschiffe.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Gürtel- oder Citadell-Panzer in mm	Gesch.-Thurm-Panzer in mm	Comando-Thurm-Panzer in mm	Deck-Panzer in mm	Artillerie (Hinterlader eigener Erzeug.; C = Canet-, A = Armstrong-Hinterlader; M = Mitrailleusen; Sf = Schnellfeuerkanonen)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
I. Classe (Thurmschiffe)	a Thor z	85	15	5,0	3308	3700	305	250	247	49	2 25 C; 6 12, 10 5,7 Sf; 4 M; 1 ulr	16	.	St	I. B.
	a Njord z	85	15	5,0	3308	3700	305	250	247	49	2 25; 6 12, 10 5,7 Sf; 4 M; 1 ulr	16	.	St	I. B.
	a Oden z°	85	15	4,9	3300	3700	243	250	247	49	2 25 C; 4 12, 4 5,7, 6 4,7 Sf; 4 M; 1 ulr	16	20	»	96
	b Thule z	80	15	4,9	3150	4740	293	293	293	50	2 25 A; 4 15; 5 5,7 Sf; 8 M; 2 olr	16	20	»	92
	b Göta z	79	15	5,1	3100	4750	293	293	268	50	2 25 A; 4 15; 5 5,7 Sf; 8 M; 2 olr; 1 ulr	16	19	»	89
	b Svea z°	76	15	5,2	2900	3640	297	297	247	50	2 25 A; 4 15; 2 5,7, 2 3,8 Sf; 8 M; 1 ulr	14	18	»	86
II. Cl. (Monitore)	Loke°	62	14	3,6	1600	430	125	447	237	25	. . . . . 2 24; 2 M	8	.	E	71
	John Ericsson	61	14	3,7	1500	380	125	270	250	43	. . . 2 15; 2 5,7 Sf; 2 M . . .	6	.	»	65
	Thordön	61	14	3,6	1500	380	118	261	237	25	. . . . . 2 24; 2 M	6	.	»	66
	Tirfing														67
III. Classe (Kanonenboote)	Berserk z	40	8,0	2 5	460	155	76	418	15	19	. . . 1 12, 2 5,7 Sf; 2 M . . .	8	.	»	74
	Björn z	40	8,0	2,5	460	155	95	418	15	19		8	.	»	74
	Folke z	40	8,0	2,5	460	155	76	418	15	19		8	.	»	75
	Gerda z	40	8,0	2,5	460	133	76	418	254	19	. . . . . 1 24; 2 M	8	.	»	73
	Hildur z	40	8,0	2,5	460	133	76	418	254	19		7	.	»	72
	Sölve z	40	8,0	2,5	460	155	76	418	15	19		7	.	»	75
	Ulf z	40	8,0	2,5	460	155	95	418	15	19	. . . 1 12, 2 5,7 Sf; 2 M . . .	7	.	»	73
	Fenris	32	6,8	2,3	260	43	64	267	205	19		6	.	»	72
	Sköld	32	6,8	2,3	240	17	64	220	178	19	. . . . . 1 24; 2 M	4	.	»	69

B. Ungepanzerte Schiffe.

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	L m	B m	Tfg. a m	tD	ie	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Schweden)	FG Ml	Actr	Baumat.	Stpl.	Anmerkung
Torp.-kreuzer	Jacob Bagge z	68	8,2	2,7	670	4000	. . 2 12, 4 5,7 Sf; 1 lr . .	19	.	St	I. B.	
	Örnen z										96	
	Claes Horn										I. B.	
Kanonenboote I. Classe	Edda z	56	8,2	3,1	640	960	1 27, 1 15 A; 2 3,8 Sf; 2 M	13	17	E	82	
	f Skagul z	52	7,8	3,1	536	780	1 15; 1 12; 2 5,7 Sf; 2 M	13	17	»	78	45mm Comdo.th.pzr.
	f Rota z	52	8,0	3,1	536	780	. . . 1 27; 1 12; 2 M . . .	13	17	»	78	
	f Skäggald z										79	
	f Skuld z										80	
	f Verdande z										79	
	f Urd z	53	7,8	3,2	536	780	1 15; 1 12; 2 5,7 Sf; 2 M	13	17	»	77	45 » »
	e Blenda z	51	7,9	3,0	500	590	. . . 1 27; 1 12; 2 M . . .	11	17	»	74	
	e Disa z	51	7,9	2,8	500	590	1 15 A; 1 12; 2 5,7 Sf; 2 M	11	17	»	77	51 » »
II. Cl.	Svensksund	38	7,9	3,0	280	440	. . . . . 2 5,7 Sf	12	24	St	91	Minenleger, Torpedo-Reparaturschiff und Eisbrecher.

2 Panzerschiffe (Typ Oden) von je 87 *m L*, 3450 *tD*, **5300** *ie*, 2 21, 6 15, 10 5,7 Sf, 2 M, 2 ulr, **16** Ml FG pro 1898 projectiert. — Die Torpedokreuzer Clas Uggla und Psilander (Typ Örn) zum Bau bewilligt.

C. Torpedofahrzeuge und -Boote.

Torpedofahrzeug	Drott z	53	7,9	2,9	630	960	. . . 4 4,5 Sf; 1 ulr . . .	13	.	E	77	Für den Marinechef.
Torpedoboote I. Classe	Komet	39	4,8	1,9	85	1056	. . . 2 4,5 Sf; 2 olr . . .	23	.	St	96	
	Blixt										I. B.	
	Stjerna										»	
	Meteor										»	
	Nr. 1	35	3,8	2,0	65	620	. . . . 1 M; 2 olr	18	15	»	84	
	» 3										86	
	» 5										86	
	» 7										86	
	» 9	39	4,2	2,2	70	850	. . . . 2 M; 2 olr	19	16	»	93	
	» 11							19	16	»	93	

Gattung	Name, resp. Bezeichnung	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Schweden)	FG Mt	Baumat.	Stapellauf	Anmerkung
Torpedoboote II. Classe	Nr. 61	28	3,6	1,6	34	350	1 M; 1 olr	16	St	82	
	» 63	31	3,5	1,9	40	360	1 M; 2 olr	18	»	83	
	» 65							18	»	85	
	» 67							16	»	85	
	» 69							19	»	86	
	» 71							17	»	90	
	» 73							18	»	90	
	» 75	31	3,5	1,9	40	450		18	»	91	
	» 77							18	»	91	
Torpedoboote III.	» 143, 145, 147, 149	17	3,3	1,3	21	90	—	10	»	79 80	Spieren-Torp.boote.

1 *unterseeisches Boot* von 19,8 *m L*, 3,5 *m* Durchmesser, mit Dampfbetrieb, Stpl. 97.
20 *Spierenbarkassen*. — 3 Torpedoboote (Typ Komet) bewilligt.

D. Schulschiffe und Exercierfahrzeuge etc.

Art.schulsch.	Stockholm	57	15	7,0	2850	—	2 17; 6 12; 8 10; 2 6,5 Sf; 4 M	—	H	56	
Torpedoschulsch.	Ran	30	6,0	2,4	175	140	1 olr; 1 ulr	9	St	57 83	
Schrb.-corvetten	Freja	66	12	6,0	2000	1750	4 15; 8 12; 2 6,5, 4 3,8 Sf; 5 M	14	»	85	
	Balder	62	11	5,6	1880	1380	1 15; 8 12; 1 6,5, 2 3,8 Sf; 1 M	12	H	70	
	Saga	61	10	5,2	1530	900	1 15; 6 12; 1 6,5, 2 3,8 Sf; 1 M	11	»	78	Cadettenschulschiff.
Segelcorv.	Norrköpning	45	12	5,4	1450	—	8 12; 10 10; 2 6,5 Sf; 4 M	—	»	58	Recrut.- u. Aspirant.sch.
Segelschiff	Najaden	35	7,8	3,1	281	—	?	—	.	97	Schiffsjungenschule.
Kanonenboote	Alfhild	30	6,6	2,5	190	130	1 12; 2 M	9	H	63	
	Astrid							8	»	61	
	Gunhild							8	»	63	
	Sigrid							9	»	62	
Briggs	Gladan	29	7,8	3,0	310	—	—	—	H	57	
	Falken	23	6,2	2,5	112	—		—	»	77	
	Skirner	18	6,1	2,4	80	—		—	»	67	
	Snappopp	20	5,3	2,4	80	—		—	»	60	

E. Kasern- und Servitutschiffe.

Vermessungsdampfer: Falken 165 *t D*, 150 *i e*; Svalan 127 *t D*, 130 *i e*; Tärnan 40 *t D*, 75 *i e*. — *Transportfahrzeug* für Minenmaterial: Lägg ut 52 *t D*, 120 *i e*. — *Kasernschiffe:* Fregatte Vanadis 2130 *t D*, 6 12 Gesch.; Corvetten Eugenie 1360 *t D*, af Chapman 950 *t D*, Lagerbjelke 550 *t D*, Brigg Nordenskjöld 360 *t D*, Raddampfer Sköldmön. — *Dampffahrzeug:* Kare 44 *t D*, 120 *i e*. — *Schlepper:* Die Ex-Torpedoboote III. Classe Nr. 101, 141 und 151.

Siam.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (l = leichte Geschütze; V = Vorderlader; M = Mitrailleusen; Sf = Schnellfeuerkanonen)	FG Mt	Baumaterial	Stapellauf
Kreuzer	Maha Chakkri	91	12	6,0	2400	3000	4 12, 8 5,7 Sf; 6 M	15	St	92
	Makut-Rajakamar	53	6,7	3,6	650	6000	2 12; 5 9,5; 5 M	14	»	87
Kanonenboote	Muratha	46	7,6	3,6	580	.	1 14 V; 2 7,6; 1 5,7; 2 M	10	H	67
	Yong Yot	44	6,4	3,6	450	340	1 12, 1 9 V; 2 M	10	C	75
	Maida	42	5,8	3,0	370	300	1 12 V	11	E	73
	Nirben	40	5,2	2,8	290	180	1 10,6, 6 l V	9	H	77
	Han Hak Sakrn	27	7,5	1,9	260	140	1 10, 1 9,5 V	7	C	75
Batterien	Siam Mongkut	63	7,7	3,7	950	.	8 10, 2 7,6 V	.	H	70
	Regent	49	8,0	3,2	660	.	8 Gesch.	.	E	68
Torp.-Depôtsch.	Akarat	65	6,1	2,5	545	400	—	11	C	66
Segelschulschiff	Thoon Kramon	48	8,5	3,9	800	—	8 Gesch.	—	H	64
Spieren-Torp.bt.	Moradoph	22	2,8	1,5	45	35	—	10	»	88

1 Kanonenboot (Ex-Jacht) angekauft, ein zweites von 500 *t D* angeblich in Hongkong in Bau.

Transportdampfer: Chamroen 600 *t D*, 10 Ml FG, Stpl. 89; Fylla 245 *t D*, 8 Ml FG, Stpl. 90.
Schraubenavisos: Gladys 700 *t D*, 9 Ml FG; Ubon 700 *t D*, 11 Ml FG, Stpl. 79; Uthai 134 *t D*, 8 Ml FG, Stpl. 90; Koh Si Tschang 100 *t D*, 8 Ml FG, Stpl. 90.
Jachten: Apollo 650 *t D*, 10 Ml FG, Stpl. 79; Akaret 450 *t D*, 10 Ml FG, Stpl. 75; Rising Sun 300 *t D*, 8 Ml FG, Stpl. 70.
Fluss-Transportfahrzeug: Nr. 1 95 *t D*, 7 Ml FG, Stpl. 88.
Ausserdem 42 *Dampfer* und *Fahrzeuge* unter 100 *t D* für den Fluss- und Küstendienst.

Spanien.

Gattung	Name	Länge (m)	Breite (m)	Tfg. a (m)	Deplacement (t)	Indicierte Pferdekraft	Panzer in mm: Gürtel- od. Seiten-	Thurm- od. Batterie-	Commandothurm-	Deck-	Artillerie (A = Armstrong-Vorderlader; B = Bronze; H = Hontoria; K = Krupp; P = nach Pallisersystem aptiert; Pt = Parrot; l = leichte Gesch.; M = Mitraill.; Sf = Schnellfeuerk.)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
I. Gepanzerte Schiffe.															
Panzerschiffe (Thurmsch.) I. Classe (ub. 9000 *t D*)	X *z*	.	.	.	11000	.	Harvey-Panzer				. . . . 4 24; 16 15 Sf	19	.	St	I.B.
	Pelayo *z* ° *	102	20	7,4	9917	**8500**	420	450	.	90	2 32, 2 28 H; 9 14, 2 7, 3 5,7, 2 4,2 Sf; 3 l; 13 M; 7 lr	16	36	»	86
	Carlos V. *z* °	116	20	7,8	9235	15000	150	250	.	50	2 28 H; 8 14, 4 10, 2 7, 4 5,7, 4 3,7 Sf; 6 lr	20	061	»	95
Panzerschiffe (Thurmsch.) II. Classe (6000-9000 *t D*)	Cataluña *z*	106	19	6,6	7000	15000	300	300	300	50	2 24 H; 10 14, 2 7 H Sf; 8 5,7 Sf; 2 l; 10 M; 8 lr	20	.	»	I.B. 97
	Cardenal Cisneros *z*														
	Princesa de Asturias *z*														96
	Infanta Maria Teresa *z* °	104	20	6,6	7000	13758	305	250	250	50	2 28 H; 10 14, 2 7 H Sf; 8 5,7 Sf; 2 l; 10 M; 8 lr	20	97	»	90
	Almirante Oquendo *z*	104	20	6,6	7000	13000	305	250	250	50		20	97	»	91

* In Umbau; erhält neue Maschinen und Niclausse-Kessel.

Gattung	Name	Länge (m)	Breite (m)	Tfg. a (m)	Deplacement (t)	Indicierte Pferdekraft	Panzer in mm: Gürtel- od. Seiten-	Thurm- od. Batterie-	Commandothurm-	Deck-	Artillerie	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
Geschützte Kreuzer Pzr.-Sch. (Th-Sch.) II. Classe (6000-9000 *t D*)	Vizcaya *z*	104	20	6,6	7000	13700	305	250	250	50	2 28 H; 10 14, 2 7 H Sf; 8 5,7 Sf; 2 l; 10 M; 8 lr	20	97	St	91
	Cristóbal Colón *z* °	100	18	7,6	6840	13000	**150**	**150**	**150**	**40**	2 25 A; 10 13; 6 12, 10 5,7, 10 3,7 Sf; 2 M; 5 lr	20	83	»	96
	Pedro d'Aragon *z*	.	.	.	6500	.	Wasserrohrkessel				. . . . . 2 20; 8 15 Sf	21	.	»	I.B.
	Vitoria	90	17	8,6	7250	2500	160	140	—	—	6 16 H; 6 14, 3 12, 7 5,7 Sf; ? M; 2 lr	11	24	E	65
	Numancia °	96	17	8,1	7035	3700	130	120	—	—	4 16 H; 6 14, 3 12, 7 5,7 Sf; ? M; 2 lr	11	34	»	63
Geschützte Kreuzer I. Classe (2000-6000 *t D*)	Reina Regente *z*	103	16	6,1	5372	**6500**	.	.	.	80	. . . 2 20; 8 15 Sf; ? Sf . . .	20	.	.	I.B.
	Alfonso XIII. *z*	94	15	6,1	4826	11500	—	—	—	112	4 20 H; 6 12, 2 7, 6 5,7, 1 4,2, 2 3,7 Sf; 4 M; 5 lr	**20**	120	St	91
	Lepanto *z*	94	15	6,1	4826	11500	—	—	—	112	4 20 H; 6 12, 2 7, 1 4,2, 4 3,7 Sf; 2 M; 5 lr	**20**	120	»	93
	Isabel de Catolica	.	.	.	3000	.	—	—	—	.	. . . . . ?	.	.	.	I.B.
Geschützte Kreuzer II. Cl. (800-2000 *t D*)	Marques de la Ensenada *z*	61	9,1	3,8	1064	2200	—	—	—	62	4 12 H; 2 5,7, 1 3,7 Sf; 3 M; 3 lr	14	21	St	90
	Isla de Luzón *z*	56	9,1	3,6	1045	2200	—	—	—	62	4 12 H; 2 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 3 lr	14	22	»	86
	Isla de Cuba *z*	56	9,1	3,8	1045	2200	—	—	—	62		14	20	»	86
II. Nichtgepanzerte Schiffe.															
Kreuzer I. Classe (2000-6000 *t D*)	Alfonso XII.	85	13	6,7	3900	4400	—				6 16, 2 7 H; 3 5,7, 2 4,2 Sf; 8 M; 5 lr	12	42	E	87
	Reina Cristina	86	13	6,6	3520	3970	—					**13**	34	»	86
	Aragón	72	13	7,1	3342	3000	—				6 16 H; 2 8,7, 4 7,5 K; 2 M; 2 lr	14	32	H	79
	Castilla	72	13	7,5	3260	2600	—				4 15, 2 12, 2 8,7, 4 7,5 K; 4 4,2 Sf; 6 M; 2 lr	13	37	»	81
	Reina Mercedes	85	13	6,3	3090	3688	—				6 16, 2 7 H; 3 5,7, 2 4,2 Sf; 8 M; 5 lr	15	47	E	87
II. Classe (800-2000 *t D*)	Rio de la Plata	75	11	4,3	1750	**7100**	20mm Panzerdeck				2 15, 4 12, 6 5,7 Sf; 4 M; 2 l; 2 lr	21	40	StH	I.B.
	Infanta Isabel	64	9,7	4,5	1196	1500	—				. . 4 12, 4 7 H; 8 M; 2 lr . .	**14**	20	E	85
	Conde de Venadito	64	9,7	4,5	1189	1500	—				4 12, 2 7 H; 2 5,7 Sf; 5 M; 2 lr	13	.	»	88
	Don Antonio de Ulloa	64	9,7	4,5	1160	1523	—					**12**	26	»	87

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Spanien)	FG Mt	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Kreuzer II. Classe (800-2000 t D)	Don Juan de Austria	64	9,7	4,6	1159	1500	4 12, 2 7 H; 2 4,2 Sf; 5 M; 2 lr	14	32	E	87	
	Isabel II.	64	9,7	4,6	1152	1500	4 12, 2 7 H; 1 4,2 Sf; 7 M; 2 lr	12	20	»	86	
	Velasco	64	7,7	4,0	1152	1600	3 15 A; 2 7 H; 2 M	14	28	»	81	
	Doña Maria de Molina z	71	8,2	3,3	823	4600	2 12, 4 4,2 Sf; 2 M; 3 olr (1 v, 2 br.)	19	25	St	96	
	Marqués de la Victoria z										97	
	Don Alvaro de Bazán z										97	
Kreuzer III. Classe (500-800 t D)	Elcano z	48	7,8	3,5	560	600	3 12 H; 4 M; 1 lr	12	25	E	84	
	General Concha z	48	7,8	3,4	548	600	3 12 H; 3 M	9	13	»	83	
	Magallanes z	48	7,6	3,4	527	600	3 12 H; 3 M	11	17	»	84	
	General Lezo z	48	7,8	3,4	520	600	2 12, 1 9 H; 3 M; 1 lr	9	13	»	83	
	Marqués del Duero z	48	7,8	3,5	500	550	1 16 P; 2 12 B; 1 M	10	20	»	75	
Kanonenboote I. Classe (300-500 t D)	Hernán Cortés	47	6,6	2,0	300	352n	2 7,5 Sf; 2 M	12	29	St	95	
	Pizarro							12	29	»	95	
	Vasco Núñez de Balboa	47	6,6	1,9	300	352n		13	29	»	95	Für Cuba.
II. Classe (101-300 t D)	Quiros z	42	6,5	2,3	300	352	2 5,7 Sf; 2 M	11	32	EH	96	
	Villalobos z						1 4,2 Sf; 2 M					
	Cuba Española z	35	6,7	2,0	255	185	1 13 P; 1 M	8	13	H	70	
	Pilar z	35	6,6	2,4	255	240	1 12 H; 1 M	8	9	E	81	
	Cocodrilo z	34	6,4	2,5	250	200		8	8	H	75	
	Pelicano z	34	6,4	2,7	245	60n		9	9	»	71	
	Eulalia z	35	6,6	2,6	240	240		10	8	E	82	
Kanonenboote II. Classe (100-300 t D)	Alcedo z	35	6,6	2,6	217	318	1 12 H; 1 M	9	9	E	82	
	Callao z	36	5,3	2,0	208	250	1 9 H; 3 M	9	10	St	88	
	Bulúsan z	35	5,3	2,1	202	220	1 9, 1 7 H; 2 M	9	13	»	88	
	Pampanga z	35	5,2	2,4	202	220		10	18	»	88	
	Arayat z	35	5,4	2,1	201	275	1 9 H; 3 M	10	14	»	88	
	Paragua z	35	5,2	2,0	201	250	1 9, 1 7 H; 2 M	10	15	»	88	
	Diego Velazquez	41	5,8	1,6	200	228	2 5,7 Sf; 1 M	12	.	»	95	Für Cuba.
	Ponce de Leon											
	Sámar z	35	5,3	2,0	201	275	1 9 H; 2 M	11	17	»	88	
	Salamandra z	34	6,4	2,4	190	138	1 12 H; 1 M	8	10	H	74	
	Contramaestre z	32	6,7	1,4	179	42n	1 13 Pt	9	13	»	69	
	Albay z	30	5,0	2,1	151	150	1 9 H; 2 M	10	16	E	85	
	Calamianes z	30	5,0	2,2	151	150	1 9 H; 3 M	7	13	»	86	
	Leyte z	30	5,0	2,2	151	150	1 7 H; 2 M	8	20	»	87	
	Mariveles z	30	4,9	2,0	152	120	1 7 H; 4 M	11	18	»	86	
	Panay z	28	5,4	1,8	145	150	1 9, 1 7 H; 2 M	8	8	»	85	
	Manileño z	30	4,9	1,8	142	125	1 9 H; 2 M	10	12	»	85	
	Mindoro	30	4,9	1,6	142	120	1 7 H; 4 M	8	22	»	85	
	Mac-Mahón z	25	4,9	1,9	103	150	2 4,2 Sf; 1 M	9	6	St	87	
	Alvarado	33	4,7	1,5	100	137	1 5,7 Sf; 1 M	19	.	»	95	Für Cuba.
	Sandoval											
III. Classe (20-100 t D)	Segura	24	4,9	1,8	86	80	1 8 B	8	6	E	74	
	Toledo	24	4,9	1,7	86	80	2 8 B	9	15	»	75	
	Delgado Parejo	30	5,2	1,8	85	.	2 M	.	.	.	95	
	Cuervo	27	3,9	1,8	71	277	1 M	13	9	St	91	
	Aguila	27	3,9	1,8	70	343	1 3,7 Sf	14	7	»	92	
	Atrevida	19	4,6	2,3	68	74	1 9 H	6	5	H	76	
	Guardian	.	.	.	65	.	? M	.	.	.	95	
	Diligente	19	4,0	2,3	64	74	1 8 B	6	1	H	77	
	Condor	25	3,9	2,4	63	295	1 M	10	2	St	87	
	Tarifa	18	3,5	1,3	45	16n	—	8	4	E	79	
	Alerta	21	2,6	1,3	43	.	1 M	10	.	St	95	Für Cuba.
	Ardilla											

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Spanien)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Kanonenboote III. Classe (20-100 t D)	Cometa, Estrella, Flecha, Fradera, Gaviota, Golondrina, Ligera, Lince, Satélite, Vigia	21	2,6	1,3	43	.	1 M	10	.	St	95	Für Cuba.
	Urdaneta	21	3,6	1,7	43	15 n	1 7 H; 1 M	6	9	E	84	
	Basco	21	3,6	1,5	42	44	1 7 H; 1 M	9	7	»	83	
	Diamante	18	3,6	1,6	42	105	1 M	9	8	St	89	
	Gardoqui	21	3,6	1,6	42	15 n	1 7 H; 1 M	9	7	E	84	
	Rubi	18	3,6	1,6	42	105		10	5	St	89	
	Almendares, Baracoa, Cauto, Guantánamo, Mayari, Yumuri	20	3,7	1,2	40	200	1 M	10	8	»	95	Für Cuba.
	El Dependiente	27	3,8	1,2	40	200		10	8	»	96	
	Otálora	19	3,6	1,5	37	15 n		9	6	E	81	
	Perla	18	3,1	1,6	36	105		9	8	St	89	
	Centinella	.	.	1,3	30	.		9	.	E	95	
	Dardo	19	4,0	1,4	26	.	—	.	.	»	95	
	Esperanza	18	2,8	.	22	.		.	.	»	95	
Torpedo-Kanonenboote (300-800 t D)	Filipinas z	71	8,2	3,7	750	2500	2 12, 4 4,2 Sf; 2 M; 4 ulr	20	30	St	92	
	Nueva España z	58	7,0	3,7	630	2400	2 12 H; 4 5,7 Sf; 1 M; 2 lr v	18	27	»	89	
	Martin Alonso z	58	7,0	3,3	571	2600		18	27	»	91	
	Galicia z, Marqués de Molins z, Vicente Yánez z	58	7,0	3,6	571	2600	6 5,7 Sf; 1 M; 2 lr	18	27	»	91	
	Temerario z	58	7,0	3,5	571	2600	2 12 H; 4 5,7 Sf; 1 M; 2 lr	20	34	»	89	
	Terror z	67	6,7	.	380	Wasserrohrkessel	2 7,5 Sf; 4 M; 2 lr	28	.	»	96	
	Furor z							28	.	»	96	
	Audaz z							30	.	»	97	
	Osado z							30	.	»	97	
	Pluton							30	.	»	97	
	Proserpina							30	.	»	97	
	Destructor z	59	7,6	2,5	368	3800	1 9 H; 4 5,7 Sf; 2 M; 3 lr	22	50	»	86	
Torp.bte. I. Classe (100-300 t D)	Azor	41	4,3	1,7	127	1600	2 4,2 Sf; 2 lr	25	20	»	87	Yarrow.
	Halcón	41	4,3	1,7	128	1600		25	23	»	87	
	Ariete z	45	4,4	1,7	120	1626	3 4,2 Sf; 2 lr	22	20	»	86	
	Rayo z	45	4,4	1,7	120	1620		22	25	»	86	
Torpedoboote II. Classe (unter 100 t D)	Orión	36	4,8	2,2	88	1000		17	20	»	86	Germania.
	Retamosa	36	3,8	2,0	70	700		18	13	»	85	Yarrow.
	Acevedo	36	3,8	1,8	66	587	2 M; 2 lr	17	13	»	85	Thornycroft.
	Barceló	38	3,4	2,1	66	600		17	12	»	86	Normand.
	Ordóñez	36	3,8	1,2	66	666		17	12	»	85	
	Rigel	32	3,8	2,4	61	700	1 M; 2 lr	14	7	»	83	
	Habana	39	3,8	1,8	60	780		16	25	»	86	
	Ejercito	33	4,1	1,2	.	600	2 M; 2 lr	14	11	»	87	
	Castor	25	3,0	0,9	23	265		12	1	»	78	Für Spierentorp.
Unterseeisches Boot Peral z		27	3,0	.	87	60	—	.	1	»	88	
								15	.	»	86	
Trsp.-Dpfr.	X	94	11	3,4	2000	3500						
	Manila	63	9,1	4,0	1900	750	2 12 B	9	12	E	83	
	Legazpi	68	8,9	4,0	1249	480	2 9 H; 1 M	9	47	»	74	
	Cebú	48	7,4	3,0	532	60 n	1 8 K; 1 M	7	16	»	80	
	General Álava	64	9,1	5,4	532	140	?	.	.	.	I.B.	

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite Spanien	FG Mt	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Kanonenschaluppen	Almonte	29	7,5	1,2	90	175	. . . 1 8,7 Sf; 3 M . . .	10	.	.	1.B.	Für den Lanao-See auf Mindanao.
	Corcuera											
	General Blanco	24	4,8	1,1	65	20						
	Lanao	25	4,5	1,3	45	20	. . . 1 4,2 Sf; 3 M . . .	11	12	St	95	
	Colón	.	.	.	.	.		11	20	»	95	
	Intrépida	20	3,8	1,3	.	.	. . . . . ?	.	.	.	.	
	Mensajera	20	3,8	1,2	.	.	. . . . . 1 M	9	.	H	95	
Pontons	Jorge Juan	62	7,2	4,7	935	1100		10	.	»	95	
	Fernando el Católico z	48	7,8	3,5	500	150 n	. . . 3 12 H; 4 M . . .	10	17	E	76	
							. . . 1 13 P; 1 M . . .	10	27	»	75	

III. Schiffe für besondere Zwecke.

Fregatten	Almansa	85	15	6,8	3960	3600	12 16 P; 4 16 Pt; 1 12, 1 8 B; 1 7 H	8	.	H	64	Kasernsch. in Ferrol.
	Gerona	81	15	6,4	3960	600 n	10 16 P; 4 9, 2 7 H; 1 3.7 Sf; 2 M	9	.	»	64	» » Cadix.
	Astúrias	66	15	6,6	1573	—	1 8, 1 7 B; 2 5,7 Sf; 1 M	—	.	»	57	Marine-Akademie.
Segelcorvetten	Nautilus	59	10	4,8	1500	—	. 2 5,7, 2 3,7 Sf; 1 M .	—	.	EH	.	Seecadettenschulsch.
	Villa de Bilbao	49	14	5,9	1313	—	. . . 8 16; 2 9 H . . .	—	.	H	43	
Kreuzer	Navarra	75	14	7,2	3450	3000	4 15, 2 8,7, 4 7,5 K; 4 M; ? lr	12	29	»	81	Jungenschulschiffe.
Aviso	Urania	.	.	.	669	.	. . . . . ?	.	.	.	95	
Schrb.-dampfer	Argos	46	6,7	3,5	508	65 n	. . . . . 1 7 H	8	.	E	80	Vermessungsschiffe.
Kanonenboot	Criollo z	32	6,8	1,9	201	180	. . . . . 1 13 Pt	8	.	H	69	

Diana zugetheilt der Torpedodivision in Cadix.

IV. Auxiliarkreuzer.

Elzevirziffern in der Rubrik «Deplacement» bedeuten *TG.*

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie	FG Mt	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Dampfer der Compania-Transatlantica	Magallanes	152	15	.	6932	1781	. . . . . ?	17	St	88	
	Alfonso XII.	123	15	.	5200	5000		15	»	88	
	Alfonso XIII.	124	14	.	5124	5700		16	»	88	
	Reina Maria Cristina	124	15	.	5161	5700		16	»	88	
	Leon XIII.	115	15	.	5311	5200	. . . . . ? 14 H	15	»	90	Für Cuba.
	P. de Satrustagui	115	15	.	5000	5720		15	»	90	
	Montevideo	123	15	.	5297	5000		15	»	90	
	Buenos Aires	122	15	.	5311	5000		14	»	87	
	Cataluna	114	13	.	3785	5261		14	E	83	
	Ciudad de Cadiz	110	12	.	3084	453 n		13	»	78	
	Isla de Mindanao	115	13	.	4195	554 n		13	»	81	
	Isla de Panay	110	13	.	3636	582 n	. . . . . ?	13	»	82	
	Isla de Luzon	117	13	.	4252	570 n		13	»	82	
Raddampfer	Prince of Wales	93	11	.	1563	806 n		.	St	87	

Türkei.

(Die Schreibweise der Schiffsnamen entspricht möglichst getreu der deutschen Aussprache.)

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Panzer in mm: Gürtel-	Casematt-, bez. Batt.-	Thurm-	Vorderer Querw.-	Deck-	Artillerie (A = Armstrong; K = Krupp; V = Vorderlader; l = leichte, gl = glatte Geschütze; M = Maschinengeschütze; Sf = Schnellfeuerkanonen)	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf
A. Panzerschiffe.															
Cas.-schiffe	Messudije °	101	18	7,9	9120	7431	305	229	—	152	25	12 25 AV; 3 15 K; 6 Sf; 7 M	13	E	74
	Hamidije	89	17	7,6	6700	6800	229	127	102	—	76	. 4 23; 10 15; 8 M; 2 lr .	13	»	85
	Assar-i-tewfik ° (2 Th)	83	16	7,6	5600	3560	200	152	152	102	—	6 23, 2 21 K; 4 Sf; 7 M	13	»	68
Thurmschiffe	Asisije (2 Th) / Mahmudije (2 Th) / Orkanije (2 Th) / Osmanije (2 Th)	89	17	7,8	6400	3735	253	25 / 126	126	—	—	2 24, 8 15, 6 10 K; 10 M; 2 lr	12 / 12 / 12 / 12	» / » / » / »	64,92 / 64,96 / 65 / 64,92
Pzr.-Kr.	Abd'ul-Kadir z (4 Th)	104	20	7,2	7873	11500	355	—	—	—	76	4 28, 6 15 K; 10 Sf; 10 lr .	St	I. B.	
Corvetten	a Feth-i-bulend °	71	12	5,4	2806	3250	229	229	—	140	13	4 23 AV; 4 12 K Sf; 2 l; 2 M; 1 lr	13	E	70
	a Mukaddeme-i-haïr	72	12	5,2	2806	3000	229	229	—	140	13	4 23 AV; 2 12 K Sf; 2 l; 2 M	12	»	72
	b Awn-illah z °	69	11	4,9	2400	3560	152	152	—	127	38	4 23 AV; 2 l; 4 Sf; 2 M; 1 lr	12	»	69
	b Muïn-i-saffer z	70	11	5,0	2400	2200	152	152	—	127	38		12	»	69
	Idschlalje ° (1 Th)	65	13	5,3	2266	1800	152	120	114	140	—	2 23, 2 18 AV; 2 15 K; 2 l; 4 Sf; 2 M	11	»	70
	c Assar-i-schewket z ° (1 Th)	62	13	5,2	2080	1750	152	120	127	114	—	1 23, 4 18 AV; 2 l; 4 Sf; 2 M	11	»	68
	c Nedschim-i-schewket z (1 Th)	62	13	5,2	2080	1900	127	120	127	114	—	1 23, 4 18 AV; 2 l; 6 Sf; 2 M; 1 lr	12	»	68
2-Th-Mon.	Hifs-i-rahman °	62	14	4,7	2540	2000	140	76	127	76	—	2 23 AV; 2 15, 1 12 K; 2 l; 6 Sf; 2 M	12	»	68
Fluss-Kbte.	Feth-ül-islam / Memduhije	31	7,5	1,8	335	290	76	76	—	76	—	. . . 2 18 gl A; 2 Sf . . .	8	»	64
Kbt.	Hisber	44	9,4	1,6	400	400	76	—	76	—	32	. . 2 12 K; 2 Sf; 2 M . .	7	»	75

B. Torpedofahrzeuge und -Boote.

Torp.bts.-jäger (3)	Nimet z	70	9,4	5,0	900	4500	Gaarden	2 10,5, 6 8,7 K; 10 M; 3 lr	19	St	90
	Peleng-i-derja z	61	7,0	2,4	450	3500	Constantinopel	1 10,5 K; 6 4,7 Sf; 4 lr .	22	»	92
	Schahin-derja z										
Torp.bts.-Zerstör. (2)	Berk-efschan z	57	6,4	3,7	270	3500	Germania-Werft	. . . . . 6 M; 2 lr	25	»	94
	Tajjar z							. 5 4,7 Sf; 1 olr; 1 ulr .	23	»	90
Torpedoboote I. Classe (15)	Edschder z	47	5,6	2,2	150	2200					
	Nassir (Nr. 31) / Fatih (Nr. 32) / Nussret (Nr. 33) / Schehab (Nr. 34) / Tarik (Nr. 35)	39	4,8	1,1	85	1300	Gaarden	. . . 2 3,7 Sf; 2 lr . . .	22	»	89 u. 90
	Tir-i-safer / Saïke / Sejf-i-bahri / Wesile-i-nussret / Giljom	37	4,8	.	85	950	Schichau	. . . . . 2 M; 2 lr	21	»	86
	Mahabet / Satwet	38	4,6	.	.	900	De Vignes		22	»	87
	Pervin / Seham	39	.	.	.	.	Germania-Werft		22	.	92
Torpedoboote II. Classe (7)	Medschidije / Bürhan-ed-din / Tewfik	31	3,6	.	41	450	Constantinopel Forges et Chantiers Normand	. . . . 2 3,7 Sf; 2 lr	19	St	85
	Timsah	28	3,7	.	.	350	London	. . . . . 2 lr	21	»	87
	Eser-i-teraki	31,7	3,6	0,4 mittl.	42	400	Constantinopel	. . . . . 2 M; 2 lr	19	»	88
	Schanawer	31,7	3,6		42	400					89 / 90
	Nimet	30,5	3,6		42	450					
III. Cl.	Schimschir-i-hüdschum	18,4	2,4	.	.	120	Beiboot d. Hamidije	. . . 2 Lancierrahmen . . .	10	»	84
Unterseeische Boote (2)	Abd-ul-Hamid / Abd-ul-Medschid	30,4	3,6	.	200	260	Nordenfelt	. . . . . 1 lr	8	.	87

C. Ungepanzerte Schiffe.

(Elzevirziffern in der Rubrik «Tonnengehalt» bedeuten tD, in der Rubrik «Nominelle Pferdekraft» ie.)

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Tonnengehalt	Nominelle Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Türkei)	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Kreuzer I. Cl.	Hudavendikiar z.	85	15	6,4	4050	.	2 21, 6 15 K; 4 10,5 Sf; 5 Sf; 4 lr; 1 Tb	16	St	I. B.	51 mm Pzr.deck.
Kreuzer I. Cl.	Selimije z										
Kreuzer II.	Feiz-i-bahri z	69	11	4,3	1815	2500	6 15 K; 8 3,7 Sf; 7 lr	17	»	»	101 » »
Kreuzer II.	Schadije z										
Kreuzer III.	Hejbet-numa	69	11	4,3	1960	2784	3 17, 6 12 K; 6 Sf; 2 lr	14	C	90	
Kreuzer III.	Lutf-i-hümajun	64	11	4,3	1660	2160	4 15, 6 12 K; 6 3,7 Sf; 2 lr	14	»	92	
Kreuzer III.	Sed-i-Bahr	58	7,3	3,5	650	600	4 12 K; 6 M; 2 lr	12	St	94	
Kreuzer III.	Zohaff										
Gedeckte Corvetten	Mehmet-Selim	60	10	5,0	1300	450	10 15 K; 4 l; 4 Sf; 1 lr	11	H	75	Cadettenschulsch.
Gedeckte Corvetten	Muchbir-i-Surur	64	11	5,2	1477	450	6 A Gesch.	12	»	79	Torpedoschulsch.
Schrb.-corvetten	Brussa	53	9,1	4,6	800	150	2 15, 2 12 K; 1—2 l; 3—5 Sf	11	»	59, 87	
Schrb.-corvetten	Edirne	53	9,3	4,3	782	150		11	»	59, 87	
Schrb.-corvetten	Mansureh	53	9,3	4,6	800	150		11	»	63, 88	
Schrb.-corvetten	Musaffer					150		11	»	63, 88	
Schrb.-corvetten	Sinop					150		10	»	59, 89	
Kbte. I. Classe	Bejrut	53	8,1	3,9	609	160	2 12 K; 6 Sf; 1 lr	11	»	63, 89	
Kbte. I. Classe	Iskenderije						2 12 K; 4 Sf; 2 M	11	»	63, 85	
Kbte. I. Classe	Merih	53	8,1	3,9	609	160	2 12 K; 6 Sf	10	»	63	
Kbte. I. Classe	Ütarid							10	»	63, 85	
Kbte. I. Classe	Nasr-i-Huda	36	5,5	1,8	197	450	4 7,6, 2 5,7 Sf	15	.	I. B.	
Kbte. I. Classe	Parike-i-Zaffer									»	
Kbte. I. Classe	Seid-i-Derja									94	
Kbte. I. Classe	Keschaf									I. B.	
Kbte. I. Classe	Saik-i-Schadi									»	

Kbte. II. Classe	Akka	35	5,8	2,7	200	60	2 9 K; 1 Sf; 2 M	8	H	59, 85	
Kbte. II. Classe	Frat z	37	6,4	2,4	200	200		10	C	85	
Kbte. II. Classe	Nedschim-efschan	35	5,8	2,7	200	240	3 l; 2 M	8	H	59	
Kbte. II. Classe	Schatz	37	6,4	2,4	200	280	2 9 A; 1 Sf; 2 M	11	C	85	
Kbte. II. Classe	Schefket Numa	35	5	8 2,7	240	60	2 9 K; 1 Sf; 2 M	8	H	64, 94	
Rad-jachten	Candia	73	8,5	2,0	1000	250	3 Gesch.	14	E	67, 89	
Rad-jachten	Eser-i-nushet	79	10	4,6	1340	315	4 Gesch.	14	»	69	
Rad-jachten	Medar-i-zaffer										
Rad-jachten	Khania	70	8,2	2,1	820	180	—	14	»	63	In Umbau.
Rad-jachten	Rethimo	70	7,9	2,1	767	270		14	»	62	
Rad-jachten	Stambul	75	8,8	3,2	1050	350		14	»	65, 88	
Rad-jachten	Sultanijé	111	8,2	6,4	3029	850		14	»	61	
Schrb.jacht	Teschrifije	28	4,5	2,7	97	35	—	12	»	73	
Rad-Dampfavisos	Arkadi	70	8,0	2,1	767	250	4 Gesch.	14	»	69	
Rad-Dampfavisos	Fuad	79	8,9	3,8	1075	300	3 9; 2 M	14	»	65	
Rad-Dampfavisos	Issedin	79	8,9	3,8	1075	300		14	»	64	
Rad-Dampfavisos	Ismaïl	79	8,9	4,0	1075	300		14	»	65	
Rad-Dampfavisos	Talia	79	8,9	3,8	1075	300		11	»	65	
Rad-Dampfavisos	Sürija	56	7,1	2,1	627	160	2 l	12	»	65	
Schrb.-Trsp.aviso	Ismir	94	11	.	2584	.	—	14	»	74	
Schrb.-Trsp.-schiffe	Babil	87	10	3,5	1723	500	5 Sf	11	»	63	
Schrb.-Trsp.-schiffe	Dschedda	84	11	5,8	1972	450	3 Sf	11	.	64	
Schrb.-Trsp.-schiffe	Mukadem-i-scheref	68	13	6,5	2132	200	4 l	11	H	75	
Schrb.-Trsp.-schiffe	Rehber-i-tewfik							6	»	78	Torpedoschulsch.
Rad-Trsp.-schiffe	Assir	72	11	5,2	1609	450	2 Gesch.	9	»	75	
Rad-Trsp.-schiffe	Eser-i-dschedid	59	11	4,6	1108	300	?	8	»	41	
Rad-Trsp.-schiffe	Medschidije	69	12	5,4	1490	450	4 l	.	»	59, 89	
Rad-Trsp.-schiffe	Taif	72	11	5,2	1609	450	4 15	8	»	71	
Schrb.-dampfer	Ajnalü Kawak	36	5,3	2,3	195	50	2 Sf; 2 M	10	.	69	
Schrb.-dampfer	Isslahet	28	6,3	1,9	120	60	2 Gesch.	8	E	69	
Schrb.-dampfer	Istankjöj	38	5,4	2,4	203	50	2 Sf; 2 M	10	H	74	
Schrb.-dampfer	Jali-kjöschkü	37	5,2	2,5	195	50		10	.	69, 88	
Schrb.-dampfer	Messúd	31	3,0	2,0	162	40	2 M	9	E	69	
Schrb.-dampfer	Mossul	36	6,3	2,2	125	45	2 Sf; 2 M	9	.	65	

Gattung	Name	Länge m	Breite m	m. Tfg.	Tonnengehalt	Nominelle Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite Türkei)	FG Ml	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Schraubendampfer	Müschde-ressan	36	5,3	2,4	166	50	2 Sf; 2 M	12	H	66, 88	
	Rodos	31	5,2	2,1	203	50		10	»	73	
	Sahir	36	5,2	2,4	166	50		12	»	68, 88	
	Sejjad-i-derja	36	5,2	2,4	166	50		12	»	66	
	Siwer-i-derja	36	5,8	2,5	166	50		12	.	68	
	Sijjar	38	6,5	2,5	275	45		8	H	65, 88	
Raddampfer	Muassir	73	12	5,3	1512	450	4 l	9	»	71	
	Ereckli	.	.	.	137	60	?	.	»	.	
	Marmara	.	.	.	153	.		.	.	.	
	Nushet	.	.	.	107	.		.	H	.	
	Pejk-i-tidscharet	36	5,5	2,3	194	50	4 Gesch.	9	»	54	
	Suda	.	.	.	153	60	?	.	»	.	
	Sülhije	.	.	.	175	90		.	E	68	
	Tejr-i-bahri	67	11	5,9	506	450	4 Gesch.	.	H	48	
	Zinet-i-derja	.	.	.	222	.	2 Gesch.	.	»	.	

Dampfer für den Küstendienst: Nedjideh 450 *t D*, Tellafer, Alus, Asur, Bagdad, Busra, Meskeneh, Naus, Phrate und Ressafa. — *Artillerieschulschiff:* Selimije 2 20, 2 18 AV, 6 15 K, 3 l, 3 M.
Wassercisternen und Dampf-Feuerspritzen: Dschubbalü 112 *t D*, 25 *n e*; Kabatasch 112 *t D*, 25 *n e*; Kassim Pascha 77 *t D*, 30 *n e*; Medvet-ressan 77 *t D*, 25 *i e*; Tophane 112 *t D*, 25 *n e*; Yeni Kapu 112 *t D*, 25 *n e*. — *Dampfbarkassen:* Dschilan, Gajret, Giokoi, Haidirieh, Hareket, Jildis, Kamir, Kavak, Kheref, Kilid-i-bahr, Levassim, Mejmenet, Messeret, Nahid, Nevrus, Pertef, Refket, Rehber, Seyad, Seyf, Semak, Sinet, Sohilet u. Achber (für den Khedive), Stpl. 94. — *Segelschiffe:* Newassir (Fermanschiff in Nagara), Nüweïd-i-fütuh (Schulschiff für d. Mar.-Akademie), Schubar u. Timsah-i-nehri (Wachschiffe in Bassora, bezw. Schat-el-arab). — *Hulks:* Fethije (Bequartierungsschiff), Hudawendikjar (Exercierschiff des Fethije) und Sedd-ül-bahr.

Condemnierte Schiffe: *Raddampfer:* Schar-i-nusret und Mevred-nusret.
2 Aviso angeblich in Constantinopel in Bau; 6 Kanonenboote I. Classe von je 36 *m L*, 5,5 *m B*, 1,8 *m* Tfg., 197 *t D*, 12 Ml FG u. 12 Kanonenboote II. Classe für die Küstenüberwachung u. den Zolldienst projectiert.

D. Idare-i-mahssusse-Dampferflotte.

Schiffahrtsgesellschaft, dem Marine-Ministerium unterstehend.

(Die Zahlen neben den Namen bedeuten Tonnengehalt in Register-Tonnen.)

Adana 1096, Aidin 55, Ali Saïb Pascha 1240, Anadolü 100, Aslan 1491, Assyr 1209, Fener Bagtsche 286, Bahr-i-dschedid 895, Barten 84, Bengazi 352, Beshiktash 153, Bogdscha Ada 16, Burgas 74, Coufidah 132, Dolma Bagtsche 834, Dschanik 668, Edremid 178, Erenkiei 24, Gallipoli 175, Haidar Pascha 121, Hassan Pascha 1205, Hejbeli (Nr. 7) 75, Herekee (Nr. 8) 75, Hodeidah 1325, Ihsan (Nr. 12) 90, Inayet 879, Ismid (Nr. 9) 138, Kadrije (Nr. 15) 150, Kalamish 257, Kaplan 993, Kajseri 993, Kjamil Pascha 1186, Kanadlü (Nr. 4) 153, Kartal (Nr. 6) 50, Kadikjöj (Nr. 11) 75, Kriti 431, Maltepe (Nr. 10) 75, Mecca 1572, Medar-i-fewaïd (Nr. 6) 75, Medar-i-tewfik 1090, Medina 1568, Mermere (Nr. 5) 153, Messud 64, Mossul 130, Mudania 234, Murvet 886, Nedschid 400, Nimet 158, Numet Huda 1183, Nushetije (Nr. 3) 75, Panderma 192, Pandik 50, Pars 515, Plewna 221, Sabadet 1091, Sakaria 1159, Sakiz 155, Schereff 879, Scherefressan 1116, Schems 30, Selamet 1099, Selanik 497, Silivri 115, Sükudlü 1304, Surejah 237, Taif 1175, Tarsus 797, Tekfurdag 92, Tidscharet-i-bahri 262, Türk 1119, Yeni Kapou 30.

Uruguay.

Schrauben-Kanonenboote: General Artigas 40 *m L*, 6,25 *m B*, 2,6 *m* m. Tfg., 269 *t D*, 450 *i e*, 2 12 K, 2 M, 12,6 Ml FG, Stpl. 84; General Suarez 41 *m L*, 6,8 *m B*, 2,9 *m* Tfg., 388 *t D*, 388 *i e*. 4 7,5, 4 M, 9 Ml FG; General Rivera 36 *m L*, 6,5 *m B*, 3,3 *m* Tfg., 241 *t D*, 250 *i e*, 2 12, 2 M, 11 Ml FG.
Aviso: Malvinas 400 *t D*, 70 *n e*, Stpl. 82. — *Transportschiff:* General Flores 260 *t D*, 10 Ml FG. — *Dampfer:* Guarda, General Lavalleja, Presidente Vijia, Rayo, Resguardo und Vigilante für Hafendienste.

Venezuela.

Dampfschoner: Libertador 832 *TG*, 299 *i e*, Stpl. 83; Augusta, Stpl. 84.

Verein. Staaten von Nordamerika.

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Panzer in mm: Gürtel- oder Seiten-	Thurm- Gesch.- od. Cit.-	Thurm- Commando-	Querw.-	Deck-	Artillerie (Hinterlader eigener Erzeugung; gl = glatt; gez. = gezogen; V = Vorderlader; l = leichte Gesch.; M = Mitrailleus.; Sf = Schnellfeuerkanonen)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf
A. Panzerschiffe.																
Doppel-Th-Schlachtsch.	Kearsage z [0] / Kentucky z	112	22	7,6	11525	10000	431	279[1] / 431[2]	253	203	126	4 33; 4 20; 14 12,7, 20 5,7, 4 3,7 Sf; 1 l; 4 M; 4 lr	16	.	St	I. B.
Schlachtschiffe	Alabama z [0] / Illinois z / Wisconsin z	113	22	7,6	11000	10000	431	431	253	305	126	4 33; 14 15, 16 5,7, 4 3,7 Sf; 1 l; 4 M; 6 lr (1 v, 1 a, 4 br.)	16	.	»	»
	Jowa z [0]	110	22	8,1	11410	11000	353	381	253	304	76	4 30; 8 20; 6 10, 20 5,7, 4 3,7 Sf; 4 M; 5 lr	17	60	»	96
	Indiana z [0]	106	21	8,2	10288	9738 / 10403 / 11111	457	432	271	356	70	4 33; 8 20; 4 15; 20 5,7, 6 3,7 Sf; 4 M; 6 olr	15	160	»	93
	Massachusetts z												16	160	»	93
	Oregon z												16	160	»	93
	Maine z [0]	97	17	6,9	6682	9293	305	305	253	152	51	4 25; 6 15; 7 5,7, 8 3,7 Sf; 4 M; 4 olr	17	70	»	91
	Texas z [0]	92	20	7,2	6315	8000	305	305	305	203	51	2 30; 6 15; 12 5,7, 6 3,7 Sf; 6 M; 4 olr	17	86	»	92
Panzerkreuzer	Brooklyn z [0]	122	19	8,0	9271	18769	76	203	190	75	76-152	8 20; 12 12,7, 12 5,7, 4 3,7 Sf; 4 M; 5 lr	21	62	»	95
	New-York z [0]	116	20	8,1	8200	17401	102	254	190	—	76-152	6 20; 12 10, 8 5,7, 4 3,7 Sf; 4 M; 3 lr	21	135	»	91
Rammschiff	Katahdin z [0]	76	13	4,9	2155	4849	152	152	457	.	152	. . . . . 4 5,7 Sf	15	.	»	93

[1] Stärke der oberen, [2] Stärke der unteren Geschützthürme.

Zweithurmmonitore	a Amphitrite z	79	17	4,4	3990	1600	229	292	190	—	44	4 25; 2 10, 2 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 4 M	10	18	E	95
	a Miantonomoh z	79	17	4,6	3990	1426	178	292	229	—	44	4 25; 2 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 4 M	10	18	»	91
	a Monadnock z	79	17	4,6	3990	3000	229	292	190	—	44	4 25; 2 10, 2 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 2 M	12	18	»	92
	a Puritan z	88	18	5,5	6060	3700	355	355	254	—	76	4 30; 6 10, 6 5,7 2 3,7 Sf; 6 M	12	18	»	90
	a Terror z [0]	79	17	4,4	3990	1600	178	317	229	—	44	4 25; 2 5,7, 2 4,7 Sf; 4 M	10	.	»	93
	Monterey z [0]	78	18	5,5	4084	5450	330	330	254	—	76	2 30; 2 25; 6 5,7, 4 3,7 Sf; 2 M	13	.	St	91
Einthurmmonitore	b Ajax	69	13	4,1	2100	340	127	254	.	—	—	. . . . . 2 gl 38 V	5-6	.	E	64
	b Canonicus											. . 2 gl 38, 2 gl 12 V . .	6	.	»	64
	b Mahopac												6	.	»	65
	b Manhattan	69	13	4,1	2100	340	127	254	.	—	—	. . . . . 2 gl 38 V	6	.	»	65
	b Wyandotte												6	.	»	64
	c Comanche	61	14	3,5	1875	340	127	279	.	—	—	. . . . . —	5-6	.	»	63
	c Catskill												6	.	»	63
	c Jason												5-6	.	»	63
	c Legigh												5-6	.	»	64
	c Montauk	61	14	3,5	1875	340	127	279	.	—	—	. . . . . 2 gl 38 V	5-6	.	»	64
	c Nahant												5-6	.	»	63
	c Nantucket												5-7	.	»	63
	c Passaic												5-6	.	»	64

Die Einthurmmonitore sollen statt der gl 38 V 20 Hinterlader bekommen.
1 Panzerschiff pro 1897 zum Bau bewilligt.

B. Panzerdeckschiffe.

Kreuzer	Columbia (3) [0]	126	18	7,8	7375	18509	102	4 Schlote	1 20; 2 15, 8 10, 12 5,7, 4 3,7 Sf; 4 M; 5 lr	22	154	St	92
	Minneapolis (3)	126	18	7,8	7375	20493	102	2 »		23	120	»	93
	Olympia z [0]	105	16	7,5	5870	17313	121	—	4 20; 10 12,7, 14 5,7, 6 3,7 Sf; 4 M; 6 lr	21	130	»	92

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a. m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Pzr.deck mm	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Kreuzer	Chicago z	99	15	6,9	4500	**5084**	37	4 20; 8 15; 2 12,7; 9 5,7, 4 3,7 Sf; 2 M	15	50	St	85	Wird umgeb.; erhält Wasserrohrkessel.
	Baltimore z °	100	15	7,3	4413	10064	102	4 20; 6 15; 4 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 6 M; 4 olr	20	68	»	88	
	Philadelphia z	100	15	7,1	4324	8815	102	12 15; 4 5,7, 4 4,7, 2 3,7 Sf; 7 M; 4 lr	19	70	»	89	
	San Francisco z	94	15	6,8	4098	9913	76		19	107	»	89	
	Newark z	94	15	6,9	4098	8869	76	12 15; 4 5,7, 4 4,7 Sf; 7 M; 6 lr	19	107	»	90	
	Charleston z °	95	14	6,6	3730	6666	76	2 20; 6 15; 4 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 6 M; 4 lr	18	74	»	88	
	Cincinnati z	91	13	6,3	3213	10000	53	1 15, 10 12,7, 8 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	19	105	»	92	
	Raleigh z	91	13	6,1	3213	10000	53	1 15, 10 12,7, 8 5,7, 4 3,7 Sf; 2 M; 4 lr	19	105	»	92	
	Atlanta	83	13	6,4	3000	4030	37	2 20; 6 15; 2 5,7, 2 4,7, 4 3,7 Sf; 3 M	15	50	»	84	2 Schlote.
	Boston	83	13	6,4	3000	4030	37	2 20; 6 15; 2 5,7, 2 4,7, 2 3,7 Sf; 4 M	15	50	»	84	2 »

C. Ungepanzerte Schiffe.

Kreuzer	Detroit z	78	11	5,0	2089	5227	11	9 12,7, 6 5,7, 2 3,7 Sf; 1 M; 3 lr	18	60	St	91	Schonertakelage.
	Marblehead z	78	11	5,0	2089	5451	11	9 12,7, 6 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 3 lr	18	60	»	92	
	Montgomery z	78	11	5,0	2089	5580	11		19	60	»	91	
Kbte.	Bennington z	70	11	5,0	1710	3436	10	6 15; 2 5,7, 2 3,7 Sf; 4 M; 1 lr	17	65	»	90	
	Concord z	70	11	5,0	1710	3405	10		16	65	»	90	

5 seichtgehende Kreuzer (Baumaterial StH) projectiert.

Kanonenboote	Yorktown z	70	11	5,0	1710	3392	10	6 15; 2 5,7, 2 4,7, 1 3,7 Sf; 4 M; 6 lr	16	65	St	88	
	Helena z	76	12	2,9	1392	1600	—	8 10, 4 5,7, 4 3,7 Sf; 2 M; 1 lr	15	.	»	96	
	Wilmington z											95	
	Nashville z	67	12	3,8	1371	1750	—	8 10, 4 5,7, 2 3,7 Sf; 2 M; 1 lr	16	.	»	95	
	Castine z	62	10	4,3	1177	2199	10		16	58	»	92	
	Machias z	62	10	4,3	1177	2046	10		15	58	»	91	
	Annapolis	51	11	4,0	1000	800	—	. . 6 10; 4 5,7, 2 3,7 Sf . .	12	.	C	96	Barktakelage.
	Marietta								12	.	»	96	
	Newport								12	.	»	96	
	Princeton								12	.	»	I.B.	
	Vicksburg z	53	10	3,8	1000	800	—		12	.	»	97	Richtsegel.
	Wheeling z												
	Petrel	54	9	4,0	892	1095	10	4 15; 2 4,7, 1 3,7 Sf; 4 M	11	.	St	88	
Schulschiffe	Bancroft z	57	10	4,0	839	1213	—	4 10, 2 5,7, 2 4,7, 1 3,7 Sf; 2 M; 2 lr	14	38	»	92	Dampfschoner.
	X	53	11	5,3	1100	.	.	. . 6 10, 4 5,7, 2 3,7 Sf . .	.	.	C	I.B.	Cadettenschulschiff.
Aviso	Dolphin	73	10	5,2	1486	2253	—	. . 2 10; 2 5,7 Sf; 4 M . .	15	.	St	83	
Dynamit-Kr.	Vesuvius z	77	8,0	3,4	929	3795	10	3 38 Dynamit-Gesch.; 3 4,7 Sf	21	58	»	88	
Torpedoboote	Stringham z	.	.	.	300-400	.	.	. . . . . ?	30	.	.	I.B.	
	Goldsborough z												
	Bailley z												
	Rowan z	64	6,0	1,8	273	.	—	. . . . 6 5,7 Sf; 3 lr	.	.	.	»	
	Farragut z	52	5,5	1,8	182	5600	—	. . . . 4 3,7 Sf; 3 lr	30	.	St	96	
	Dahlgren z	55	5,5	1,6	146	4200	—	. . . . 4 3,7 Sf; 3 lr	30	.	»	I.B.	
	Craven z								30	.	»	»	
	Dupont z	52	5,2	1,7	182	**3500**	—		28	.	»	97	
	Porter z								26	.	»	97	
	Rodgers z	49	4,9	1,5	142	**2000**	—		24	.	»	97	
	Foote z	49	4,9	1,5	142	**2000**	—	. . . . 3 3,7 Sf; 3 lr	26	.	»	97	
	Winslow z								25	.	»	97	
	Davis z	43	4,4	1,6	117	1750	—	. . . . 3 3,7 Sf; 4 lr	22	.	»	I.B.	
	Fox z												
	Ericsson z	47	4,7	1,4	150	1800	—	. . . . 3 3,7 Sf; 3 lr	24	.	»	94	

Gattung	Name	Länge m	Breite m	Tfg. a m	Deplacement t	Indicierte Pferdekraft	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika)	FG Ml	Actionsradius	Baumaterial	Stapellauf	Anmerkung
Torpedoboote	Cushing z	42	4,3	1,4	105	1720	1 3,7 Sf; 3 lr	22	.	St	90	
	Morris z	45	4,7	1,4	103	1750		22	.	»	I. B.	
	Mackenzie, Mc Kee	31	3,8	1,5	65	850	1 3,7 Sf; 2 lr	20	.	»	»	
	Talbot, Gwin	31	3,8	1,5	47	850						
	Stiletto	27	3,4	0,9	31	359	—	18	.	H	85	
Schraubendampfer	Lancastar	72	14	5,8	3250	733	2 12,7; 10 12,7, 2 5,7, 2 3,7 Sf; 6 M	9	.	»	58	
	Hartford	69	13	5,5	2790	2000	13 12,7, 10 5,7 Sf	12	.	»	58	
	Mohican	66	11	5,0	1900	613	8 23 gl V; 1 23 gez. V; 1 14; 2 10; 3 M	10	.	»	82	
	Adams	56	11	4,3	1375	550	—	9	.	»	76	Batterie ausgeschifft.
	Alliance	56	11	4,3	1375	668	6 10, 4 5,7, 2 3,7 Sf	9	.	»	76	
	Essex	56	11	4,3	1375	505		10	.	»	76	
	Enterprise	56	11	4,3	1375	790	4 16 gl V; 2 7,6	11	.	»	76	
	Alert	53	9,8	3,9	1020	365	2 23 gl V; 1 13,5; 2 5,7 Sf; 3 M	10	.	E	75	
	Ranger	53	9,8	3,9	1020	365	2 23, 1 20 gl V; 1 13,5; 1 7,6; 3 M	10	.	»	76	
	Yantic	55	9,1	3,7	900	225	2 23, 1 20 gl V; 1 13,5; 1 12pr Haubitze; 1 7,6; 1 M	8	.	H	64	
	Alarm	48	8,5	3,2	800	600	1 15; 4 M	10	.	E	74	
	Pinta	42	7,9	3,4	550	190	2 12pr Haubitzen; 1 M	8	.	»	65	Wechselt d. Batterie.
Raddampfer	Monocacy	78	11	2,7	1370	850	4 23 gl V; 1 13,5; 1 12pr Haub.; 6 M	11	.	»	63	
	Thetis	51	9,2	5,7	1250	490	1 M	7	.	H	.	
	Michigan	50	8,2	2,7	685	305	4 10; 3 7,6; 2 M	10	.	E	44	

2 *unterseeische Boote:* Holland 24,4 *m L*, 3,35 *m* Durchmesser, 138,5 t*D*, 2 lr, 15 Ml FG ober Wasser, 8 Ml FG unter Wasser, Stpl. 97, und Plunger 25,9 *m L*, 3,5 *m* Durchmesser, 155 t*D* und 8 Ml FG unter Wasser, 167 t*D* und 16 Ml FG über Wasser, 2 lr, Stpl. 97.

D. Segelschiffe.

Monongahela 2100 t*D* (Scheibenschusschiff); Constellation 1186 t*D*, 8 Gesch., 2 l (Cadettenschulschiff); Jamestown 1150 t*D* und Portsmouth 1125 t*D*, 12 Gesch. (für die Marine-Miliz); Saratoga und St. Mary's je 1025 t*D* (Marineschulen).

E. Hafen- und Werftfahrzeuge.

Schraubendampfer: Standish 450 t*D*, 2 Gesch. (Marine-Akademie); Nina 357 t*D*.
Schleppdampfer: Fortune und Leydon je 450 t*D*, Rocket 187 t*D*, Triton 212 t*D* und Schlepper Nr. 5 215 t*D*; Iwana z, Narkeeta z und Wahneta z je 192 t*D*, Stpl. 91; Unadilla 345 t*D*, 500 *i e*, Stpl. 95.
Minenleger: Bushnell 300 t*D*, Stpl. 85.

F. Hulks.

Constitution, Dale, Franklin, Independence, Irroquois, Marion, Minnesota, New-Hampshire, Nipsich, Omaha, Pensacola (wird als Jungenschulschiff hergerichtet), Richmond, Vermont und Wabash.

Auxiliarkreuzer,

als solche sind von der Regierung für den Kriegsfall in Aussicht genommen:

Name	Tonnengehalt	FG Ml	Artillerie (Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika)	Stapellauf	Schiffahrtsgesellschaft
St. Louis z	11629	22	8 15; 4 5,7 Sf; 4 M	95	International Navigation Co.
St. Paul z				95	
Paris z	10795	20	12 15; 6 5,7 Sf; 6 M	89	
New York z	10802	20	12 15; 6 1; 4 M	88	
Caracas	2584	14	8 10; 6 M	89	Atlantic and Caribbean Steam Navigation Co.
Philadelphia	2520	14		85	
Venezuela	2843	14	8 10; 8 M	89	

Name	Tonnen-gehalt	FG / M	Artillerie Abkürzungen s. 1. Seite der Vereinigten Staaten von Nordamerika	Stapellauf	Schiffahrtsgesellschaft
Advance	2605	15	6 12,7; 6 M	83	Bedford and Carey.
Alliança	2985	14		86	
Orizaba	3497	14	8 10; 6—8 M	90	New York and Cuba Mail Steamship Co.
Yumuri	3497	14		90	
City of Washington	2683	15		77	
Saratoga	2820	14		78	
Seneca	2729	.		84	
Yucatan	3525	14		90	
Segurança	4033	14	6 12,7; 4 10; 4 3,7; 3 M	90	
Vigilancia	4115	14		90	
Ciucho	.	.	6 12,7; 6 M	96	
Newport	2735	16	8 10; 8 M	80	Pacific Mail Steamship Co.
City of Para	3532	12		78	
Colombia	3617	.	6 12,7; 6 M	92	
Lamposas	.	.		96	
China	4940	18	?	96	
City of Sydney	3017	15	6 15; 10 5,7; 2 M	75	
City of Peking	5080	13	6 12,7; 12 5,7	74	
City of Rio de Janeiro	3548	14	8 10; 8 M	78	
Peru	3528	14	9 12,7; 12 5,7	92	
Colon	2186	12	6 12,7; 8 M	73	
San Jose	2081	.	6 10; 6 M	82	
San Blas	2075	.		82	
San Juan	2076	.		82	
Acapulco	2572	12	8 10; 6 M	73	

In dieser Zusammenstellung sind nur die bis Ende November 1897 vom Stapel gelaufenen Schiffe, ferner jene älteren Panzerschiffe, welche infolge durchgreifender Reparatur in den letzten Jahren modernisiert worden sind, berücksichtigt. Panzerschiffe unter 4000 Tonnen-Deplacement wurden ohne Rücksicht auf ihre Benennung den Küstenvertheidigungs-Panzerschiffen zugezählt.

Vergleichende Übersicht über die modernen (nach 1885 abgelaufenen) Panzerschiffe und Kreuzer der Seemächte.

Seemacht	Hochsee-Panzerschiffe über 9000	Hochsee-Panzerschiffe 6000-9000	Hochsee-Panzerschiffe 4000-6000	Summe der Panzerschiffe	Küst.verth.-Panzerschiffe	Gepanzerte Kreuzer	Geschützte Kreuzer über 3000	Geschützte Kreuzer 2000-3000	Geschützte Kreuzer unter 2000	Nichtgeschützte Kreuzer über 3000	Nichtgeschützte Kreuzer 2000-3000	Nichtgeschützte Kreuzer unter 2000	Summe der Kreuzer
	Tonnen-Deplacem.						Tonnen-Deplacement						
Argentinien	—	—	—	—	2	2	3	—	1	—	—	—	6
Brasilien	—	—	2	2	—	—	2	1	1	1	1	1	7
Chile	—	1	—	1	1	2	2	2	—	—	—	—	4
China	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	5
Dänemark	—	—	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	4
Deutschland	6	2	—	8	8	3	7	—	—	—	—	8	18
England	31	6	—	37	1	15	56	15	6	—	—	8	100
» (Indien)	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5
» (Australien)	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	—	—	34
Frankreich	14	1	—	15	4	6	17	3	6	—	—	—	16
Griechenland	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	3	14
Italien	6	—	—	6	—	5	3	8	—	—	—	1	17
Japan	2	—	—	2	—	1	7	3	—	—	—	—	10
Mexico	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Niederlande	—	—	—	—	4	—	4	—	2	—	—	—	6
Norwegen	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Österreich-Ungarn	—	2	4	6	—	1	2	—	—	—	—	1	3
Portugal	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Rumänien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Russland (Ostsee)	6	1	—	7	7	3	1	—	—	—	—	—	4
» (Schw. Meer)	5	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Siam	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Spanien	2	6	—	8	—	—	2	—	3	3	—	7	15
Türkei	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Vereinigte Staaten	4	3	1	8	5	2	10	—	—	—	3	1	16

Vergleichende Übersicht über die älteren (vor 1886 abgelaufenen) Panzerschiffe u. Küstenvertheidigungsschiffe der Seemächte.

Seemacht	Thurm- und Casemattschiffe: über 9000	Thurm- und Casemattschiffe: 6000-9000	Thurm- und Casemattschiffe: unter 6000 (Tonnen-Deplacement)	Küstenvertheidig.-Pzr.schiffe	Panzerkreuzer	Panzerfregatten	Panzercorvetten	Panzer-Kanonbte.	Monitore u. Panzerbatterien	Summe
Argentinien	—	—	1	—	—	—	—	—	2	3
Brasilien	—	—	—	1	—	—	—	—	2, 2	5
Chile	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
China	—	—	—	—	—	—	—	1	6	7
Dänemark	—	—	3	—	—	—	—	—	2	5
Deutschland	—	5	3	—	1	—	—	13	—	21
England	9	7	—	11	7	—	—	—	—	33
» (Indien)	—	—	—	2	—	—	—	—	1	3
» (Australien)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Frankreich	6	2	—	11	5	—	—	3	—	27
Griechenland	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4
Italien	6	—	1	—	—	4	—	—	—	13
Japan	—	1	—	—	2	—	1	1	—	5
Mexico	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	—	—	4	—	—	—	—	5	11	20
Norwegen	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Österreich-Ungarn	—	1	5	—	—	1	—	—	4	11
Portugal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Rumänien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Russland (Ostsee)	1	—	1	4	6	—	—	—	12, 3	27
» (Schw. Meer)	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Schweden	—	—	—	—	—	—	—	9	4	13
Siam	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spanien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Türkei	1	2	1	—	—	2	—	—	—	5
Vereinigte Staaten	—	—	—	—	—	—	7	3	1	15
									13	13

In der Rubrik «Monitore und Panzerbatterien» bedeuten Elzeviriffern Panzerbatterien.

Vergleichende Übersicht über die Torpedoschiffe u. -Fahrzeuge sowie über die Torpedoboote u. unterseeischen Boote der Seemächte.

Da eine einheitliche Benennung der Torpedoschiffe und -Fahrzeuge sowie eine einheitliche Classeneintheilung der Torpedoboote in den verschiedenen Kriegsmarinen nicht besteht, wurde bei dieser Zusammenstellung auf die Bezeichnung keine Rücksicht genommen und die Torpedoschiffe, -Fahrzeuge und -Boote nur nach der Wasserverdrängung unterschieden. — Die in Bau befindlichen Fahrzeuge und Boote sind in dieser Liste inbegriffen.

Seemacht	Torpedoschiffe und -Fahrzeuge: Torpedo-Depôtschiffe	Torpedo-Rammschiff	Torpedokreuzer über 1000	Torp.jäg.u. -Avisos 350-1000	Torpedo-Div.bte.u. -Bts.zerst. 150-350 (Tonnen-Deplacement)	Summe der Torp.fahrzeuge	Torpedoboote: Hochsee- 100-150	I. Classe 70-100	II. Classe 40-70	III. Classe unter 40 (Tonnen-Deplacem.)	Unterseeische Boote	Summe der Torpedoboote
Argentinien	—	—	1	1	4	6	2	6	4	14	— 2	26
Brasilien	—	—	3	1	—	4	8	1	5	12	—	26
Chile	—	—	1	3	4	8	6	1	—	12	—	19
China	—	—	1	2	4	7	3	10	—	13	—	26
Dänemark	—	—	—	—	—	—	9	2	2	20	—	33
Deutschland	—	—	6	5	8	19	48	52	7	2	—	109
England	2	1	5	24	95	127	12	23	40	88	?	163
» (Indien)	—	—	—	2	—	2	—	7	—	—	—	7
» (Australien)	—	—	—	2	—	2	—	1	1	11	—	13
Frankreich	2	—	7	15	17	41	26	85	88	28	3	230
Griechenland	1	—	—	—	—	1	—	6	6	19	2	33
Italien	—	—	2	15	2	19	9	90	6	40	1	146
Japan	—	—	3	3	12	18	11	19	14	16	—	60
Mexico	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5
Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	11	5	22	—	38
Norwegen	—	—	—	1	—	1	—	6	13	7	—	26
Österreich-Ungarn	1	—	5	10	—	16	2	24	29	10	1	65
Portugal	—	—	—	—	—	—	—	5	4	— 8	—	10
Rumänien	—	—	—	—	—	—	—	3	6	1	1	17
Russland (Ostsee)	—	—	—	4	8	12	19	21	3	79	1	121
» (Schw. Meer)	—	—	—	3	—	3	5	14	—	11	—	33
» (Sibirien)	—	—	—	2	—	2	4	15	14	8	1	37
Schweden	—	—	—	6	—	6	—	4	—	25	1	44
Spanien	—	—	—	14	—	14	4	1	7	1	1	14
Türkei	—	—	—	3	3	6	—	14	6	2	2	24
Vereinigte Staaten	—	—	—	—	7	7	10	—	4	1	2	17

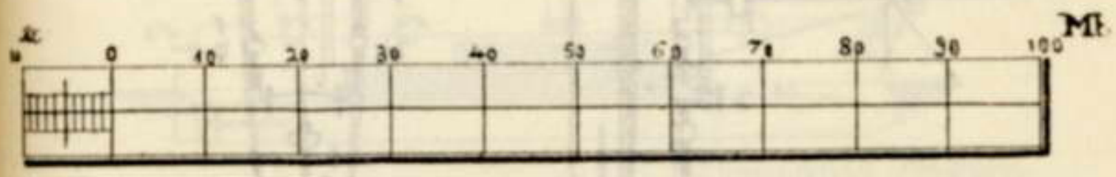
Skizzen

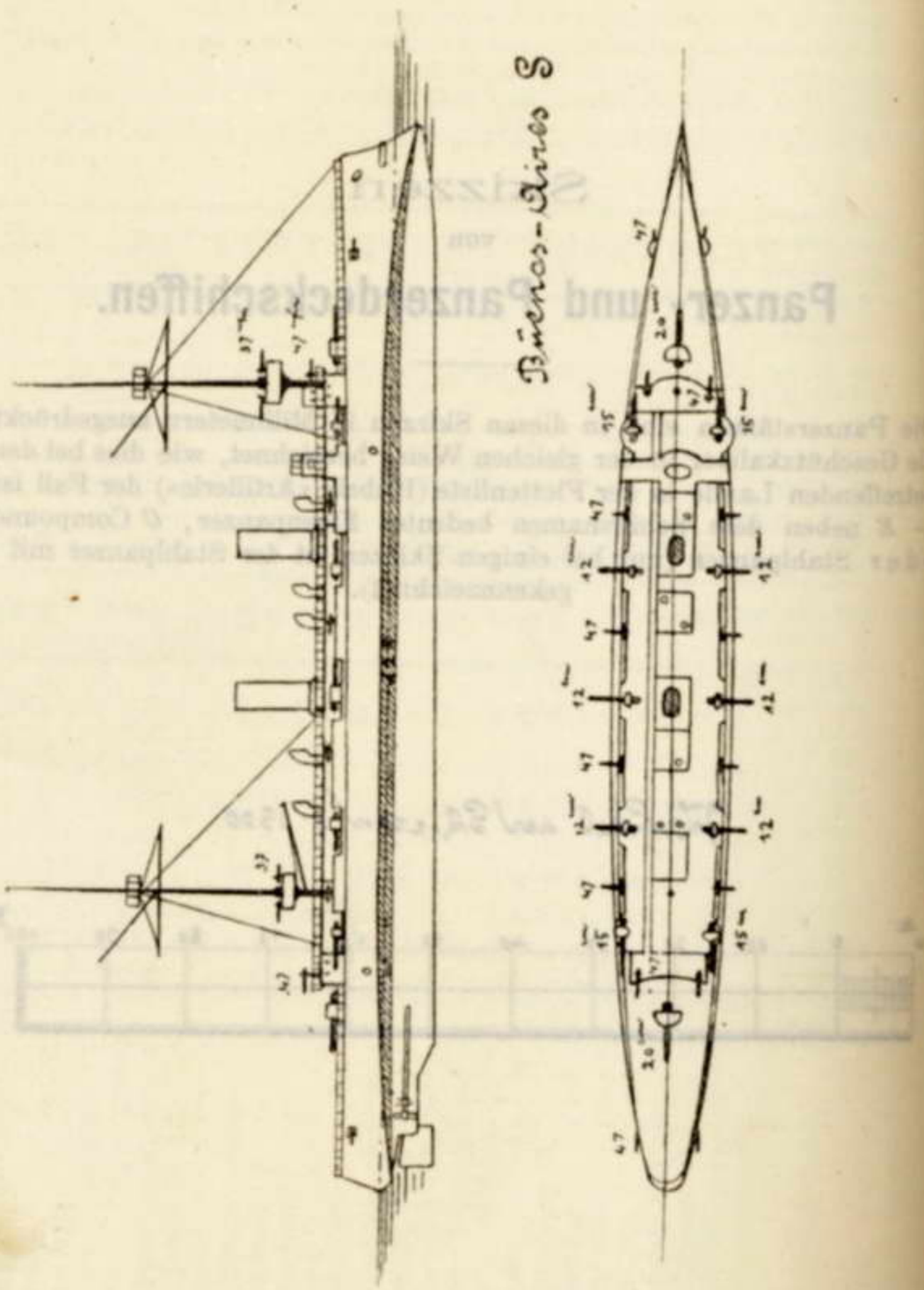
von

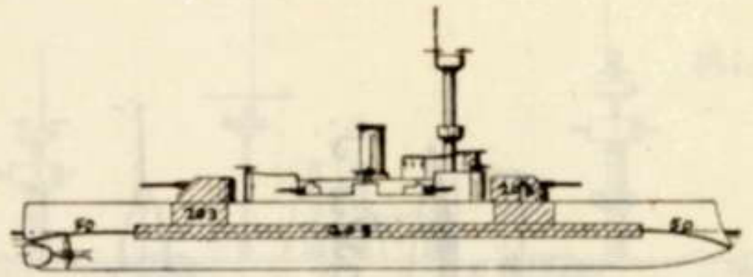
Panzer- und Panzerdeckschiffen.

Die Panzerstärken sind in diesen Skizzen in Millimetern ausgedrückt, die Geschützkaliber in der gleichen Weise bezeichnet, wie dies bei dem betreffenden Lande in der Flottenliste (Rubrik «Artillerie») der Fall ist. — *E* neben dem Schiffsnamen bedeutet Eisenpanzer, *C* Compound- oder Stahlpanzer (nur bei einigen Skizzen ist der Stahlpanzer mit *S* gekennzeichnet).

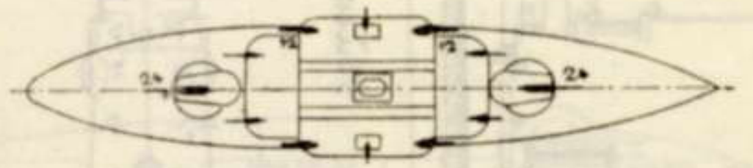
Maßstab der Skizzen 1:1500

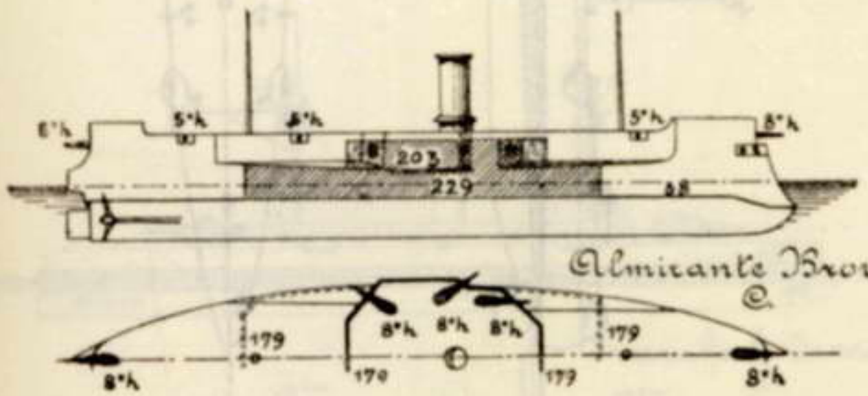




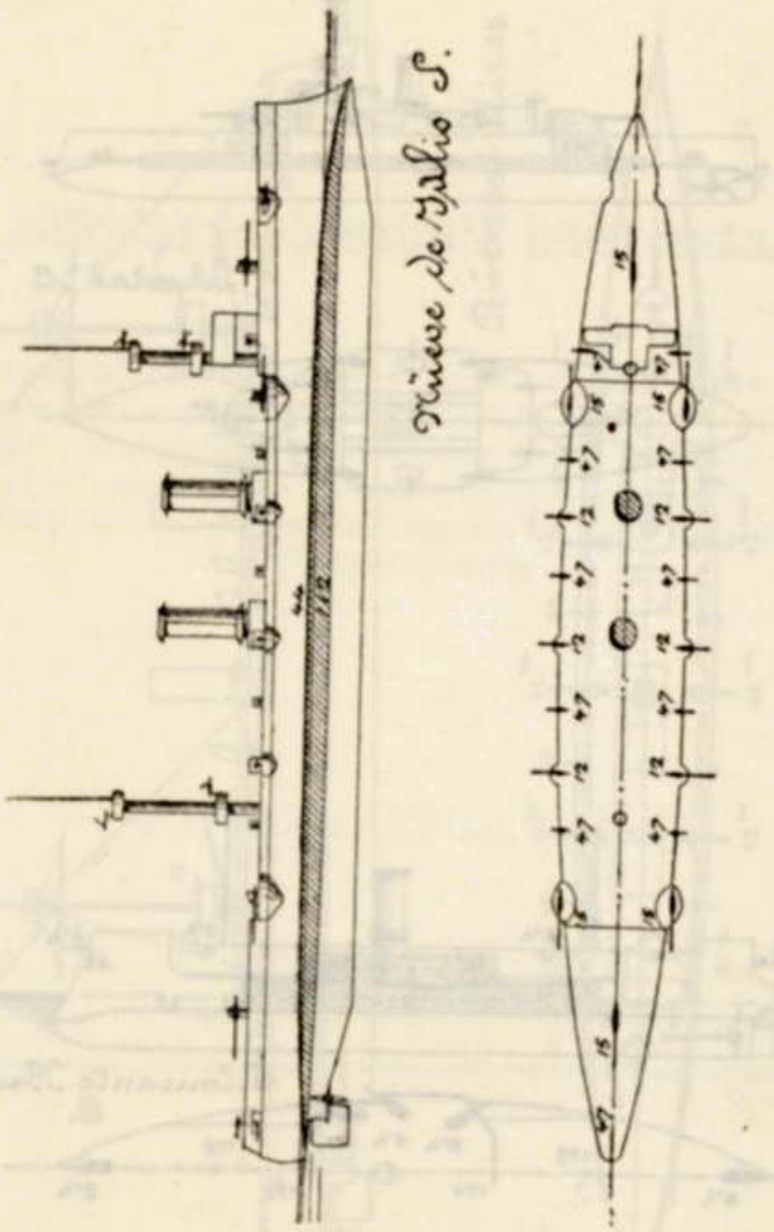


„Libertad" C.

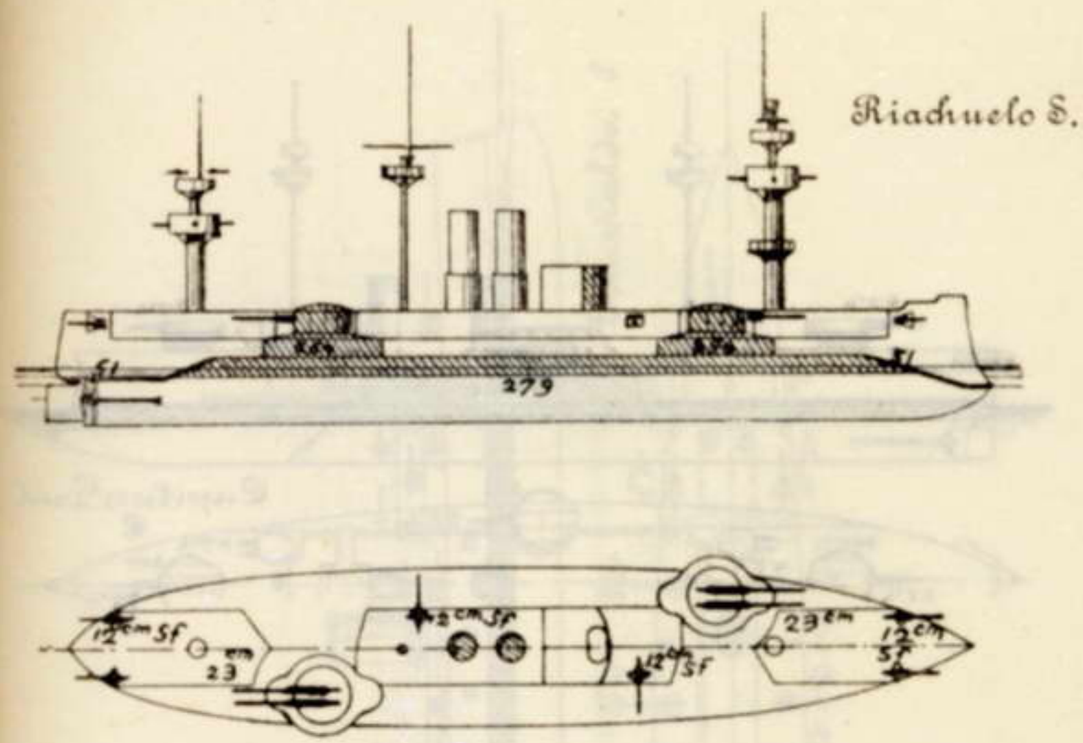


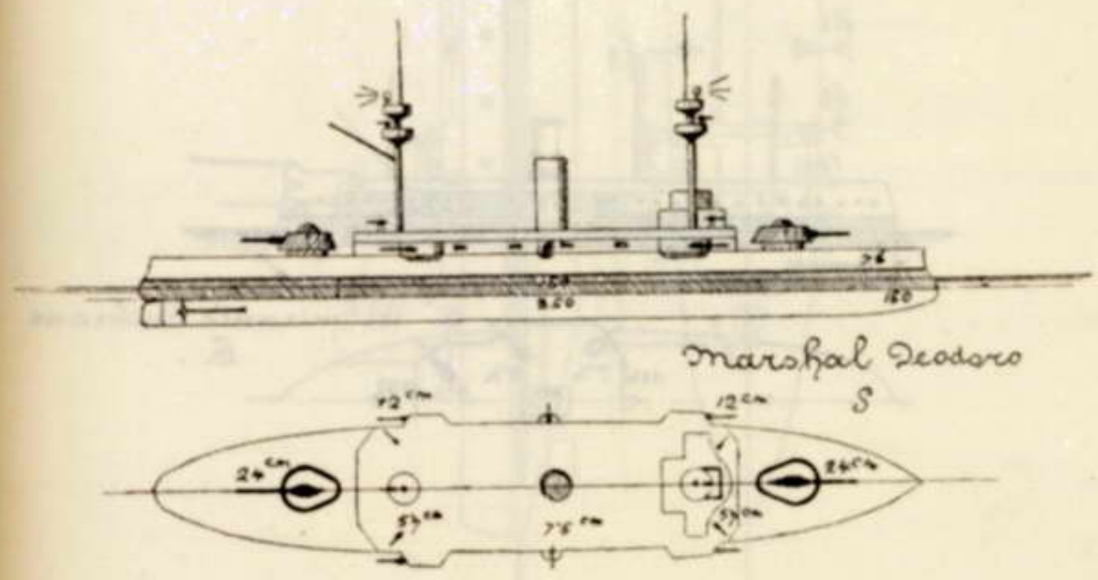


Argentinien.

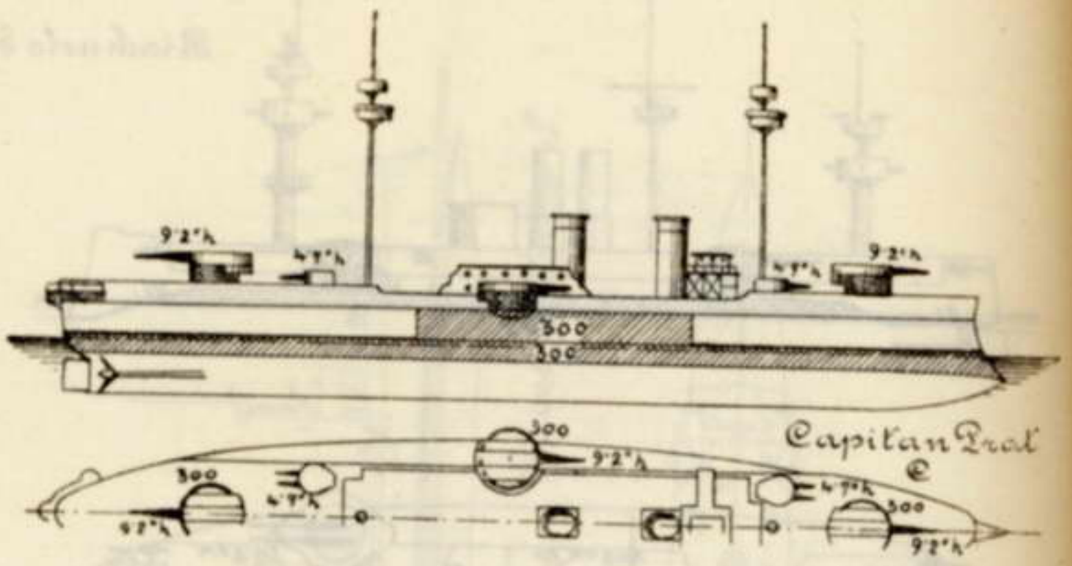


Brasilien.

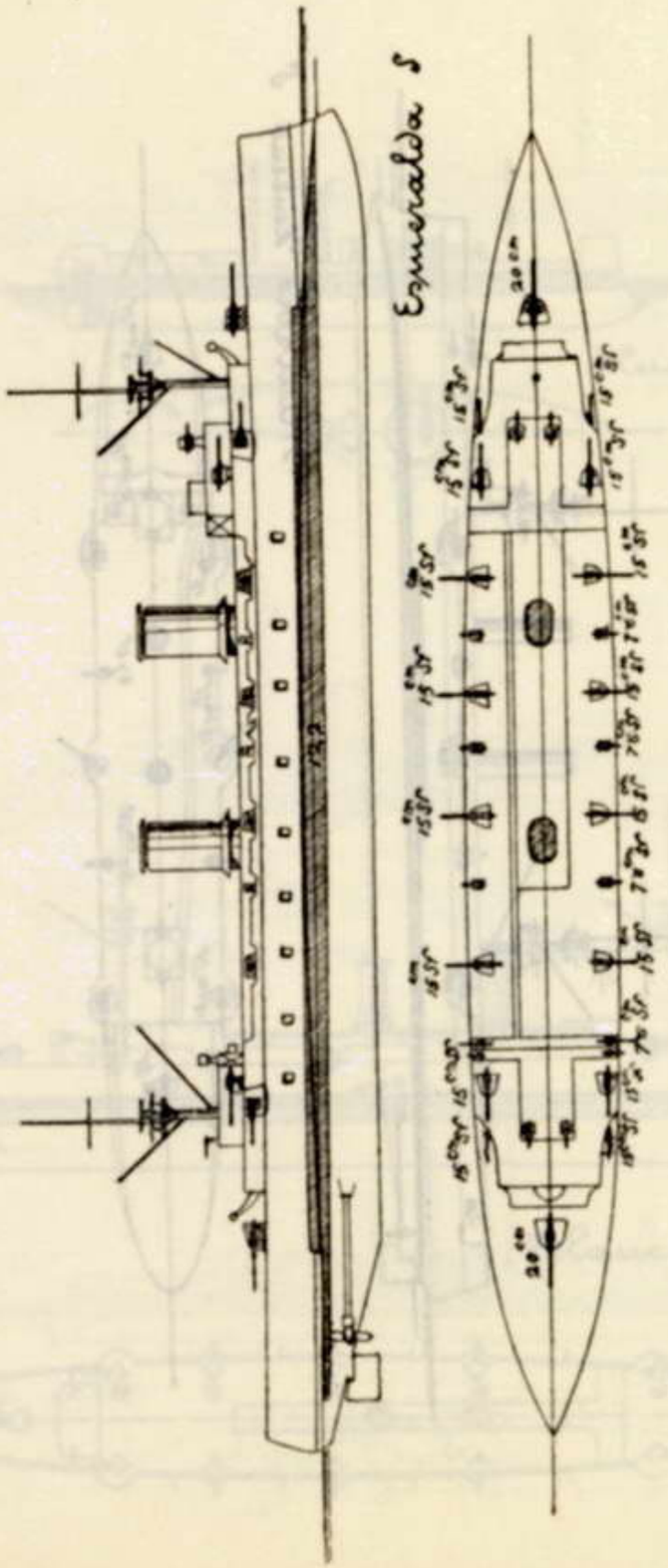




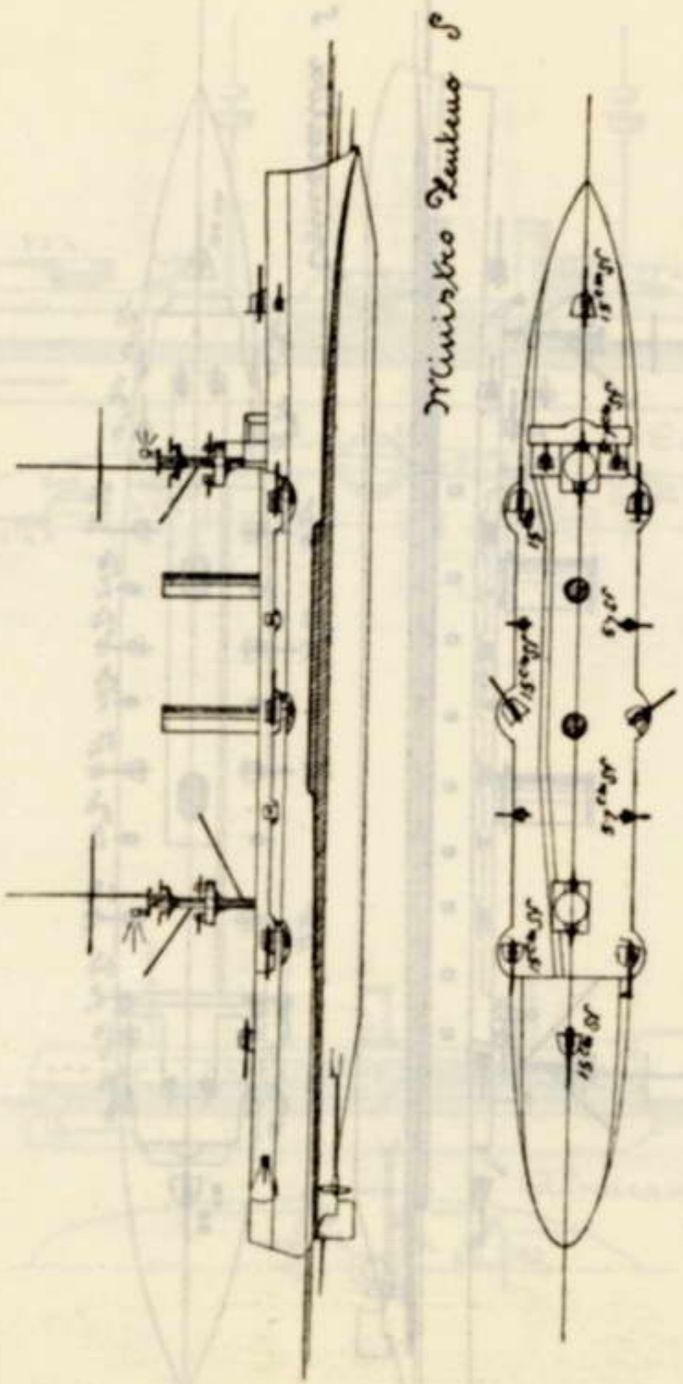
Chile.


9·2"h
4·7"h
300
300
Capitan Prat
C
9·2"h
4·7"h
300
9·2"h
4·7"h
300
9·2"h
203
229
76
Almirante Cochrane
E.
114
7"h
9"h
9"h
152

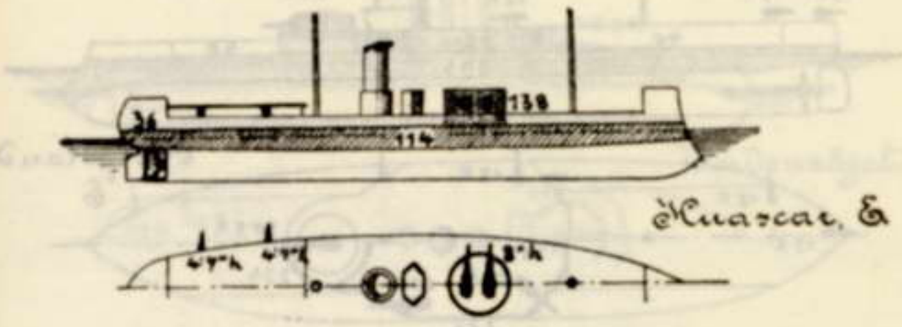
Chile.

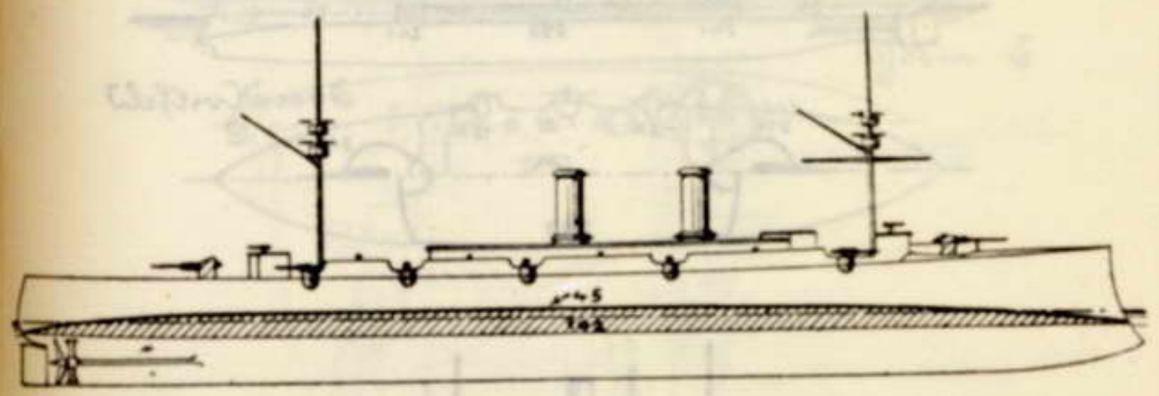

Esmeralda S
122

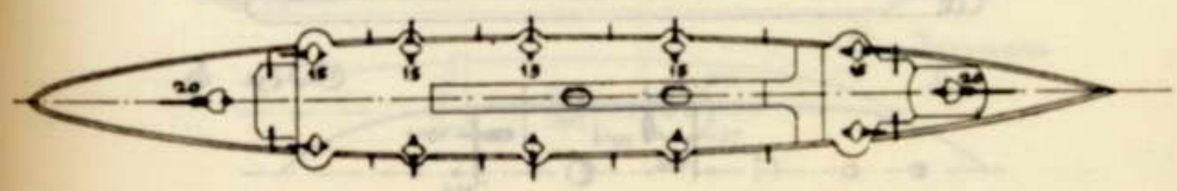
Chile.



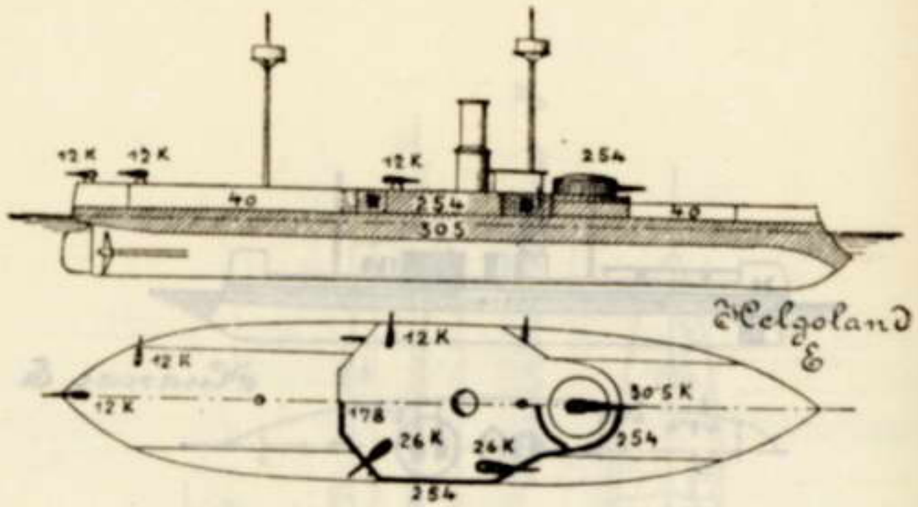
Chile.



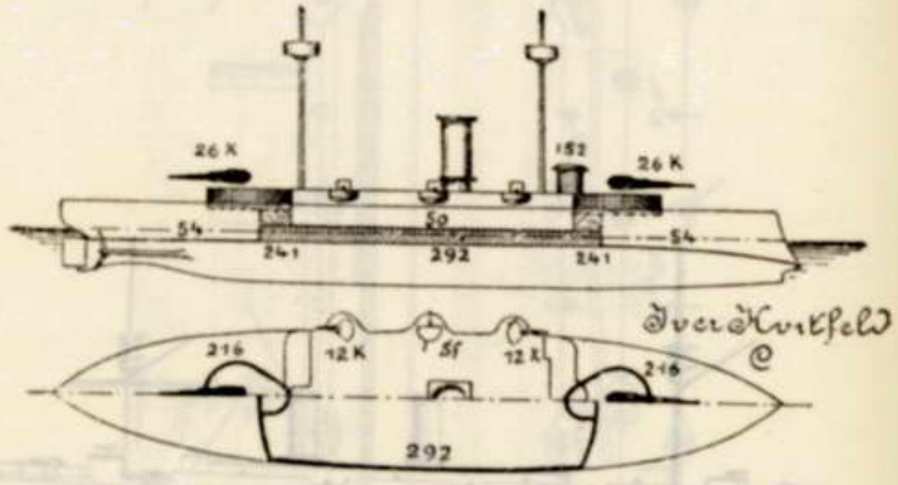




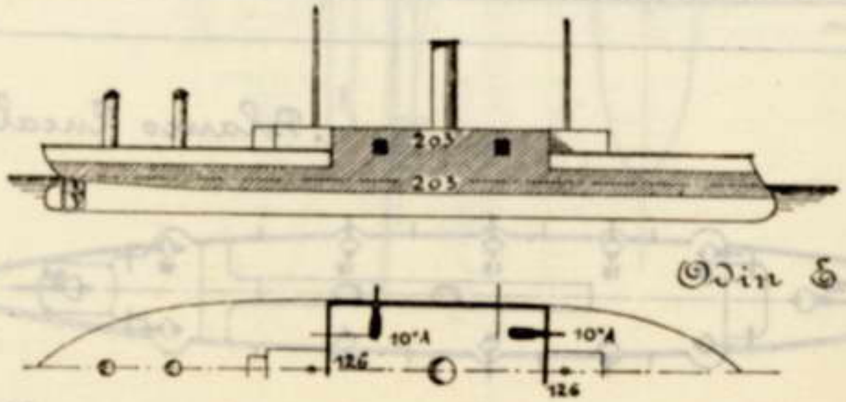
Dänemark.



Helgoland
E

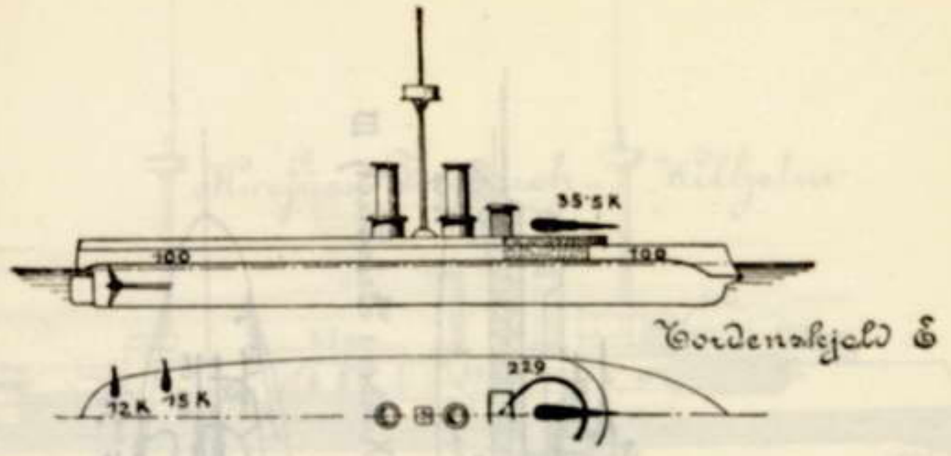


Sver Kurkfeld
C

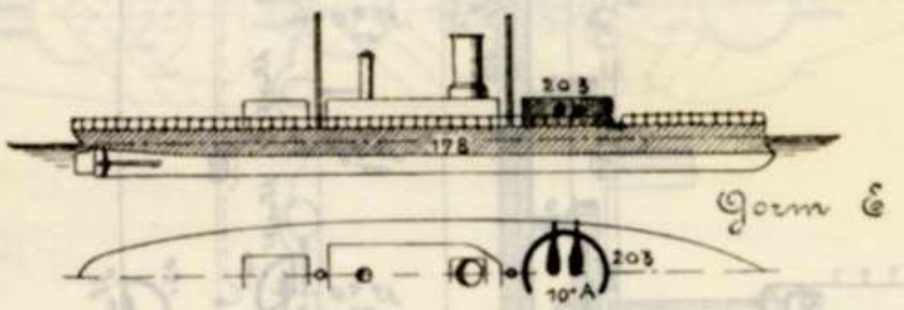


Odin E

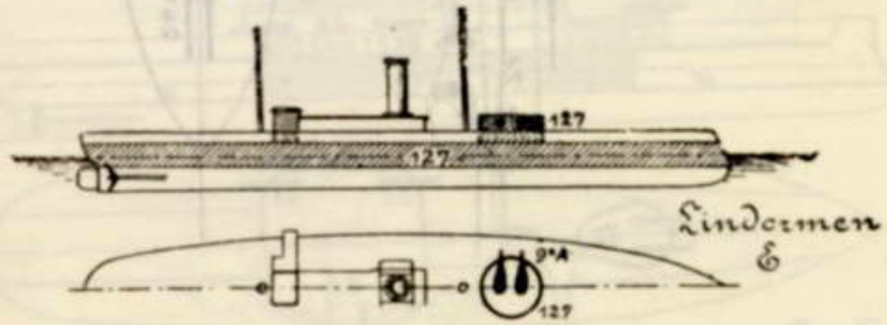
Dänemark.



Tordenskjold E

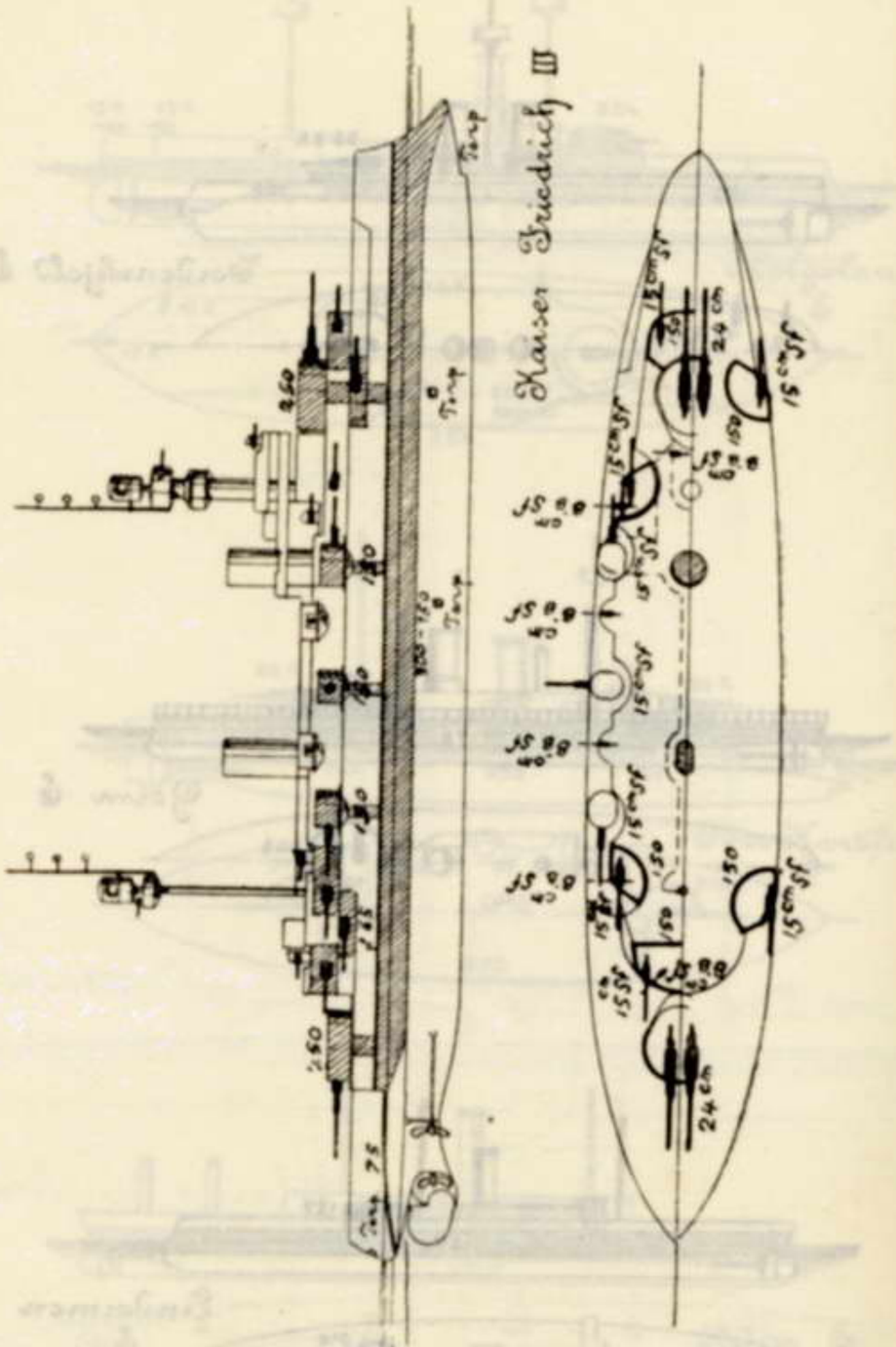


Jorm E

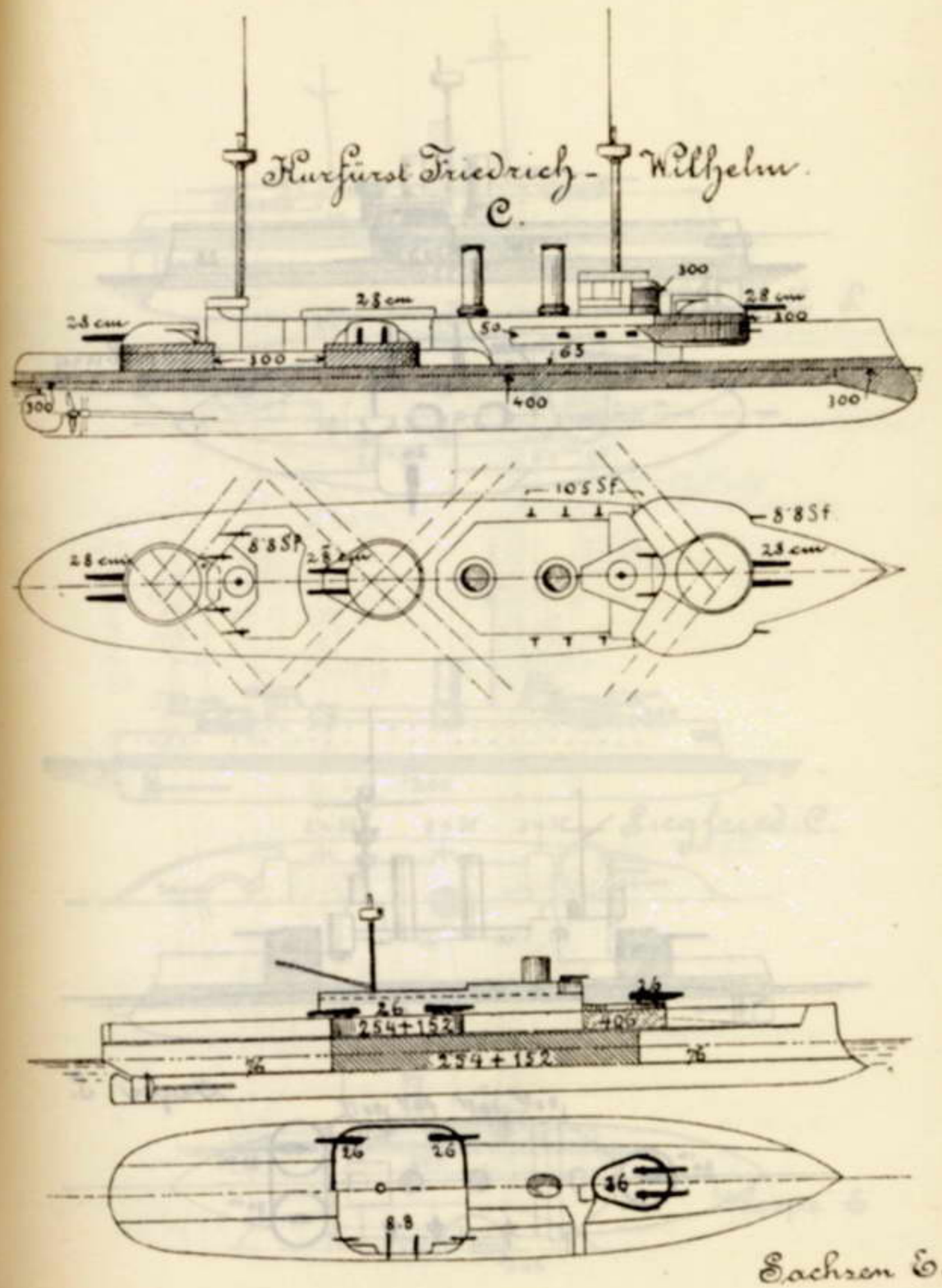


Lindormen
E

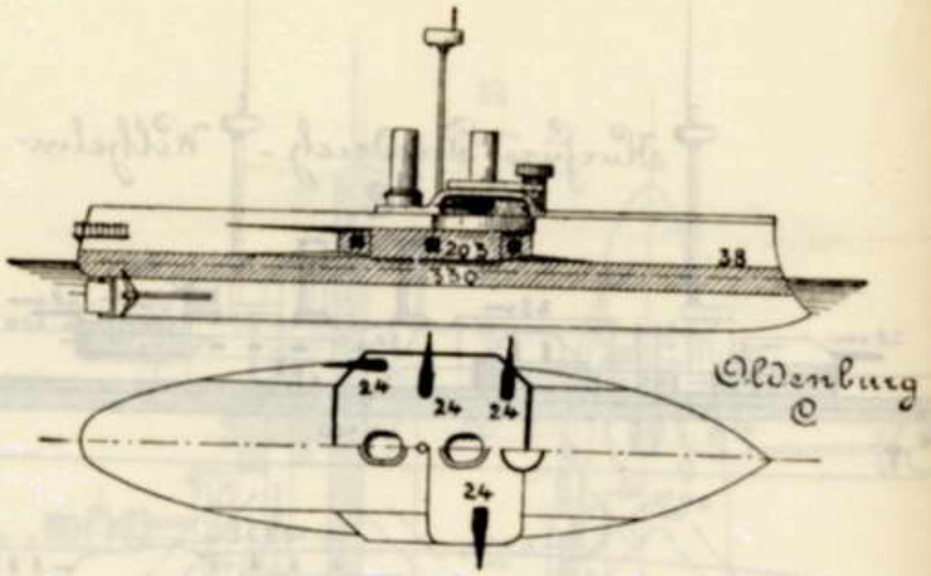
Deutschland.



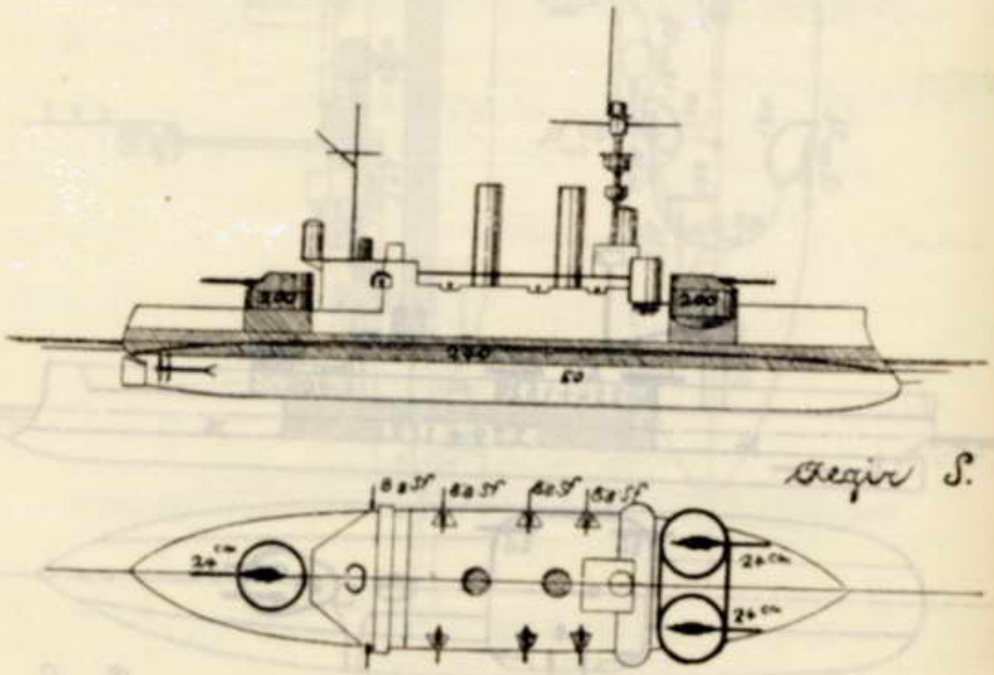
Deutschland.



Deutschland.

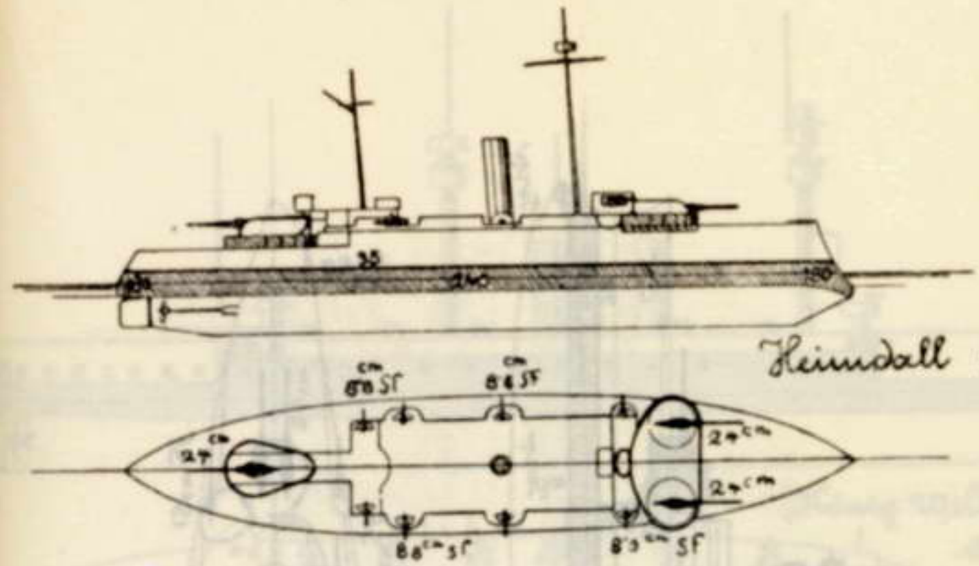


Oldenburg ©

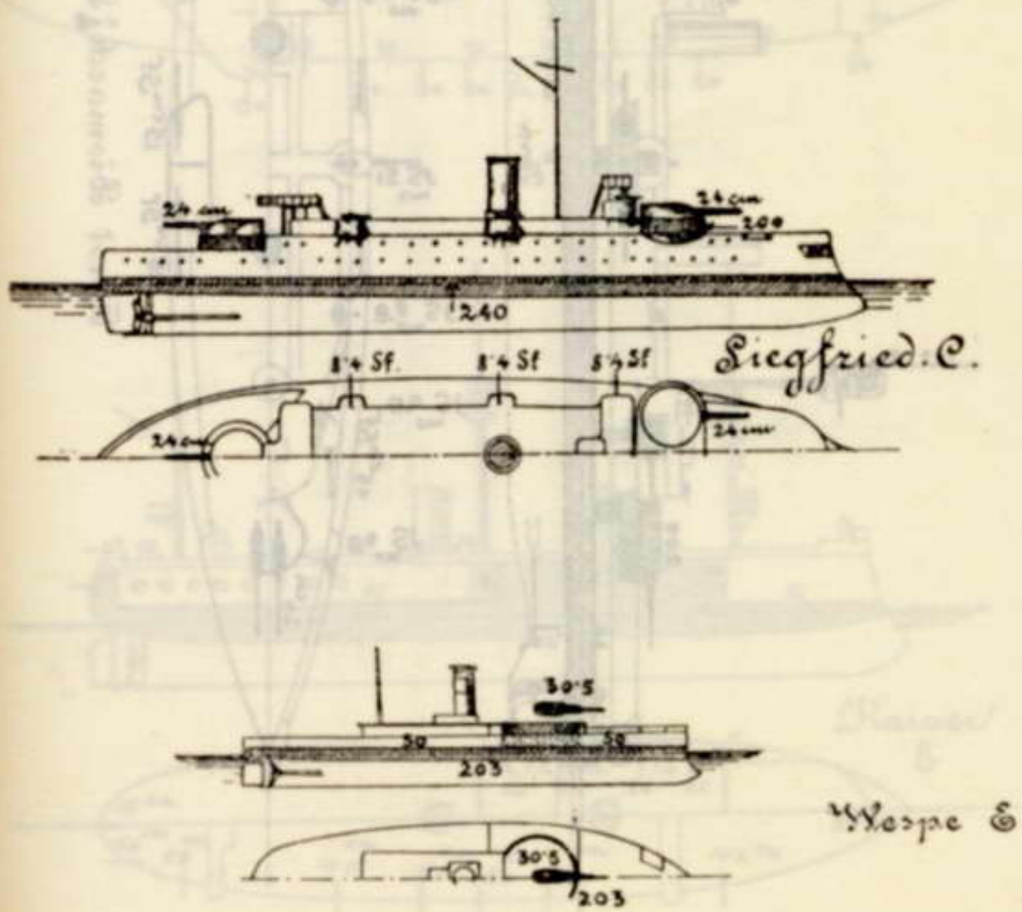


Hagen S.

Deutschland.



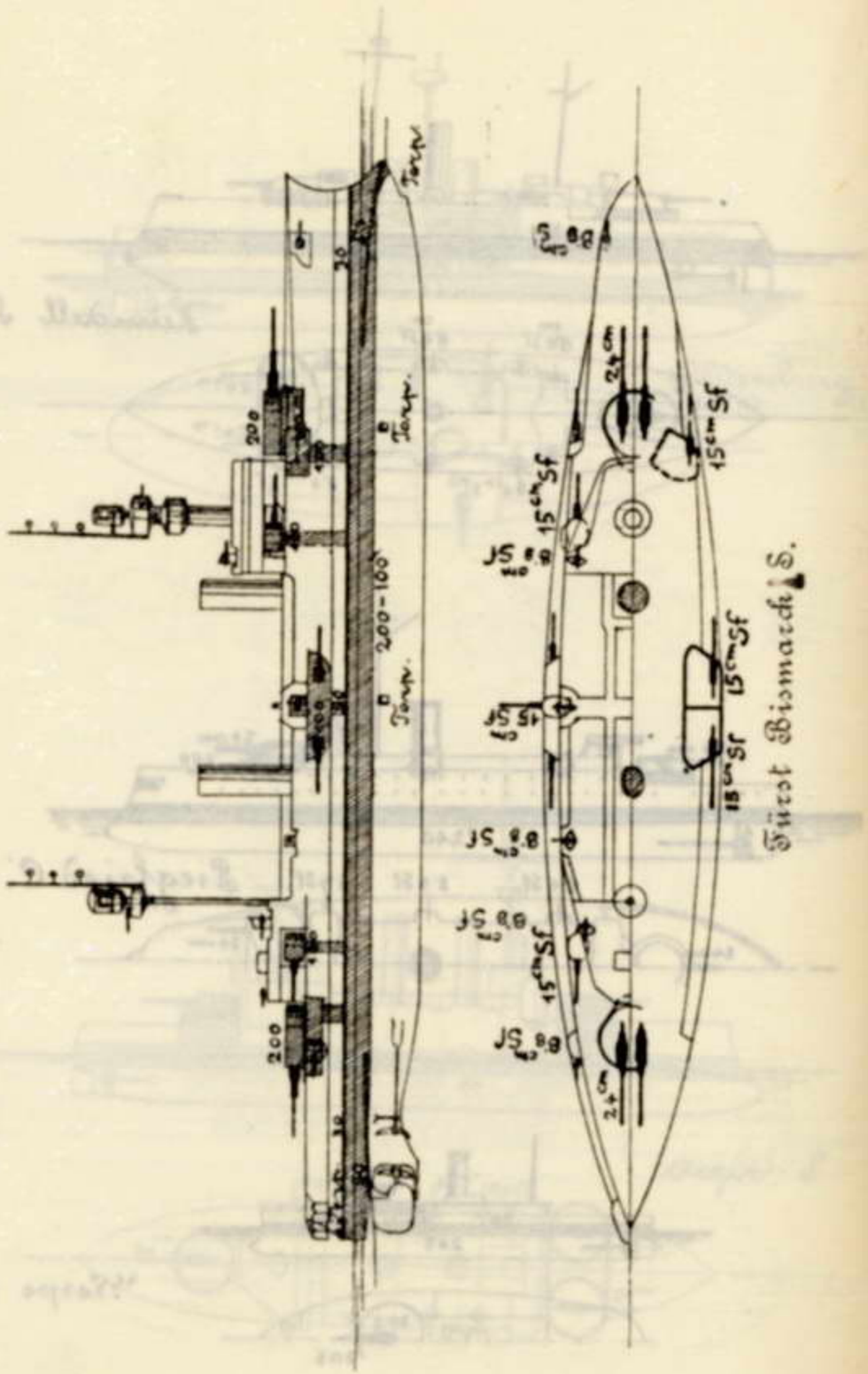
Heimdall S.



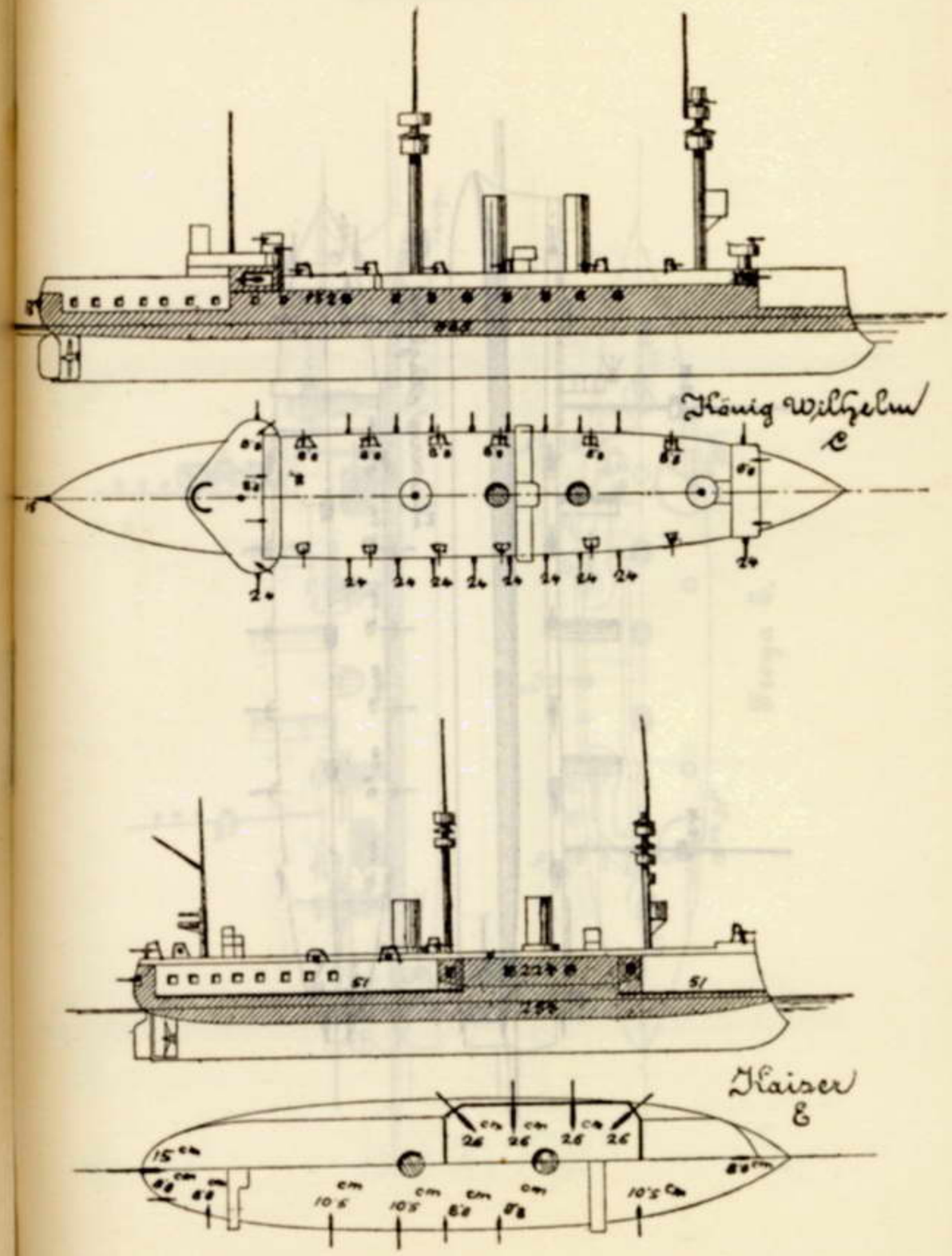
Siegfried C.

Wespe ©

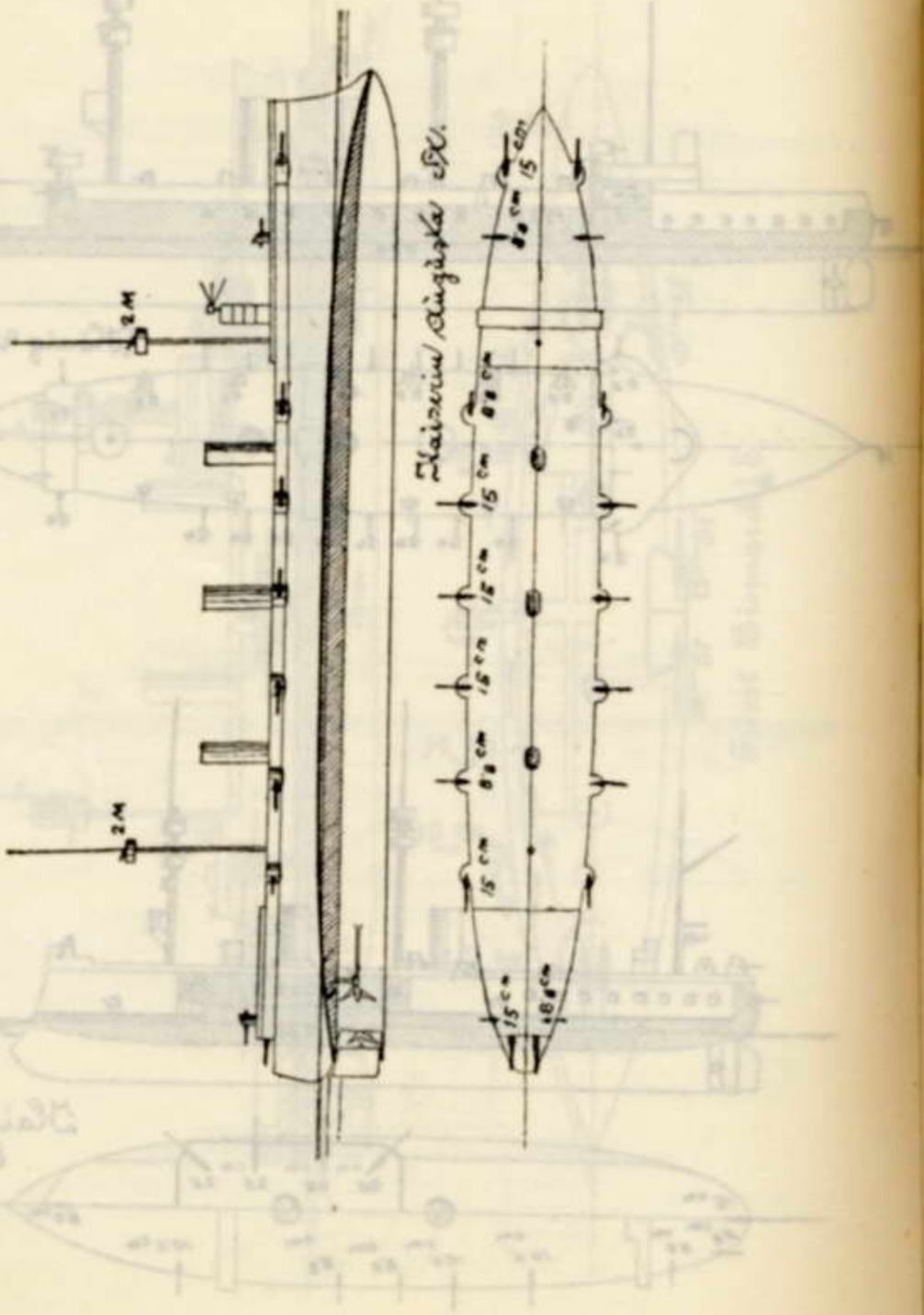
Deutschland.



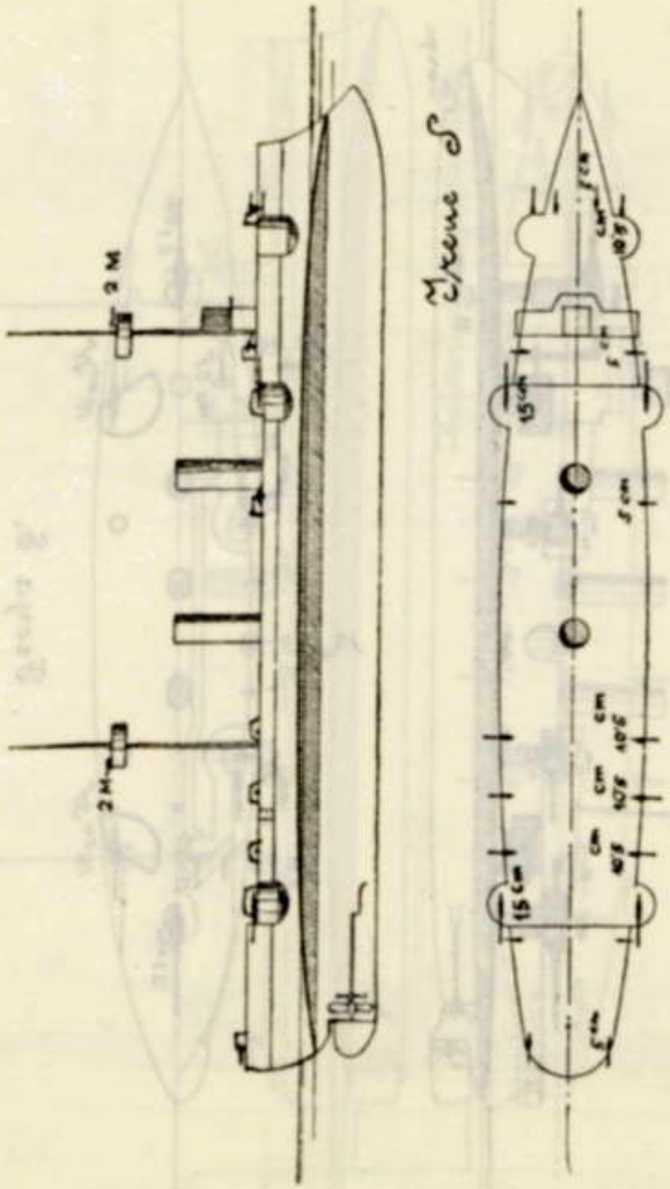
Deutschland.



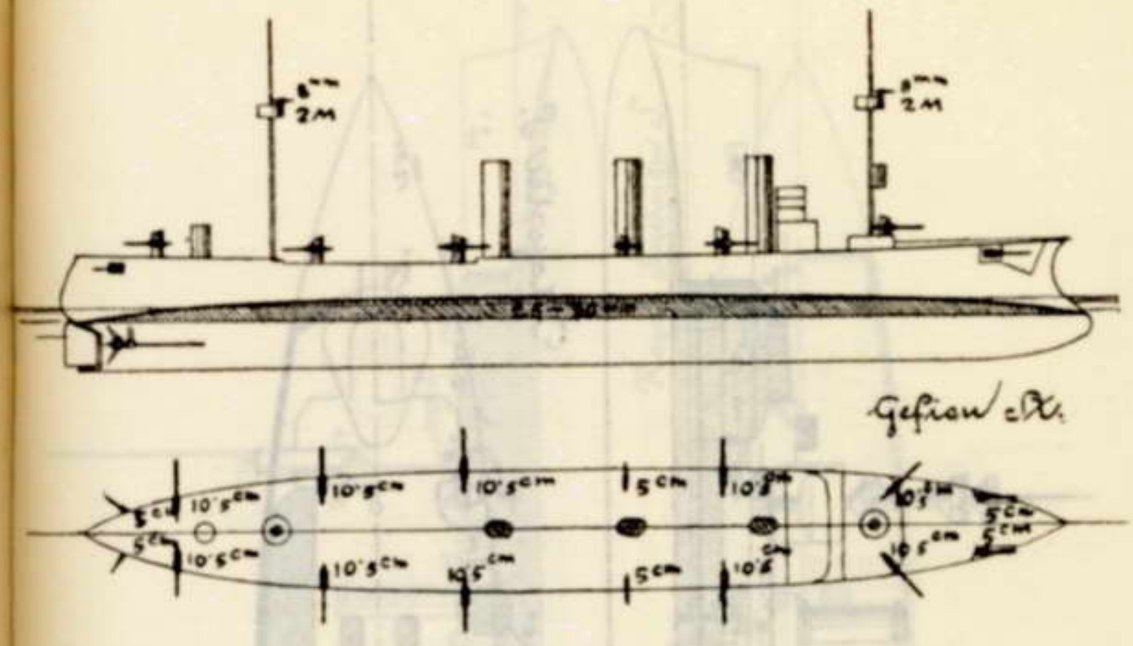
Deutschland.

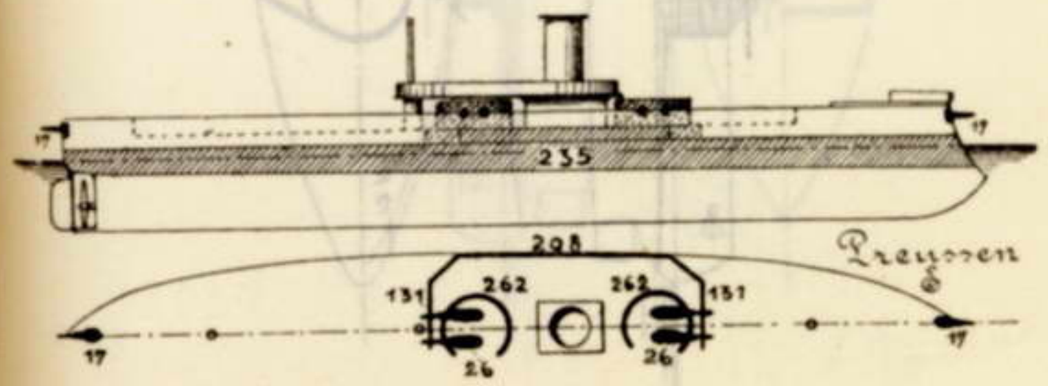

Kaiserin Augusta class.
15 cm
15 cm
15 cm

Deutschland.

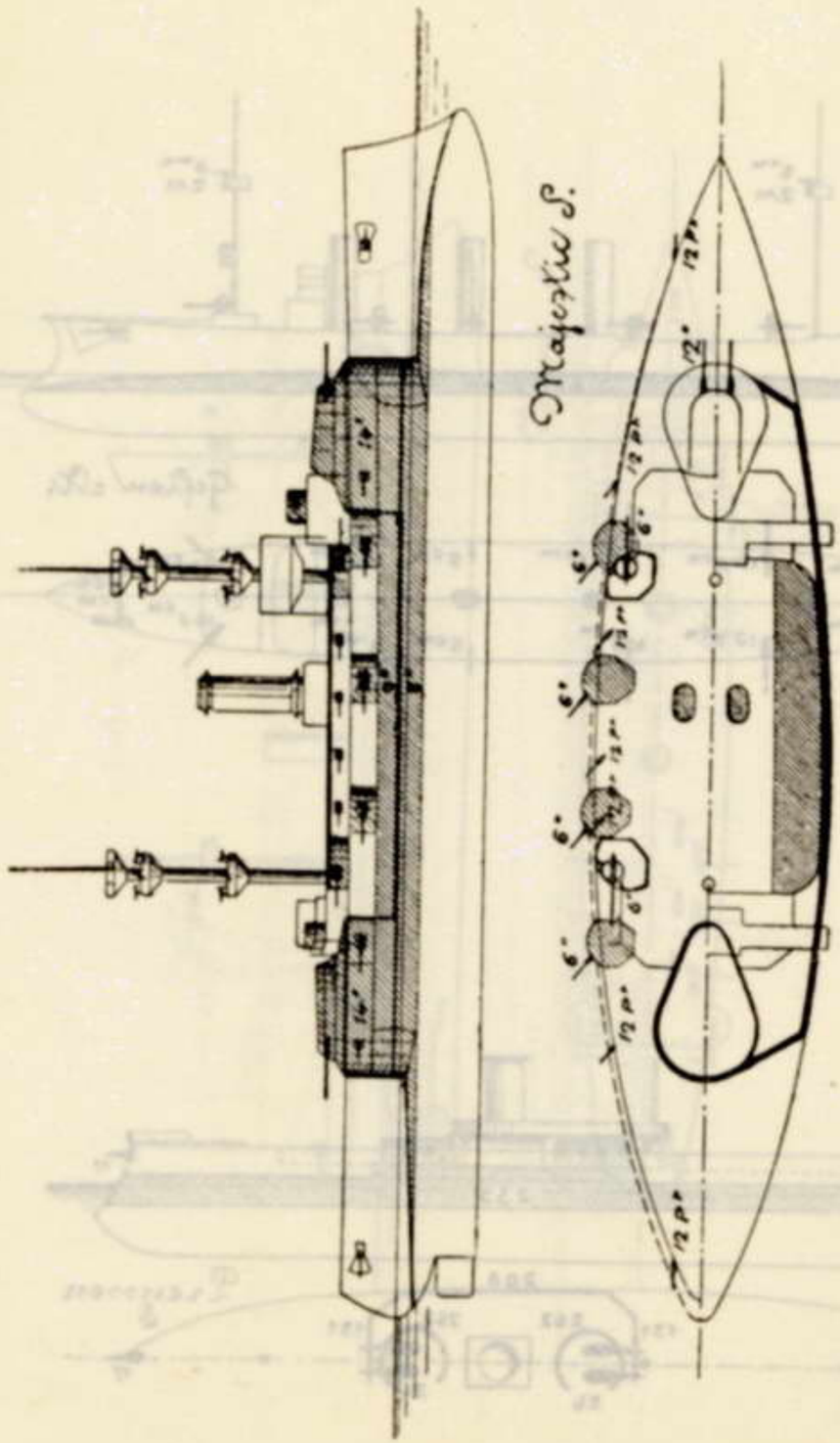


Deutschland.

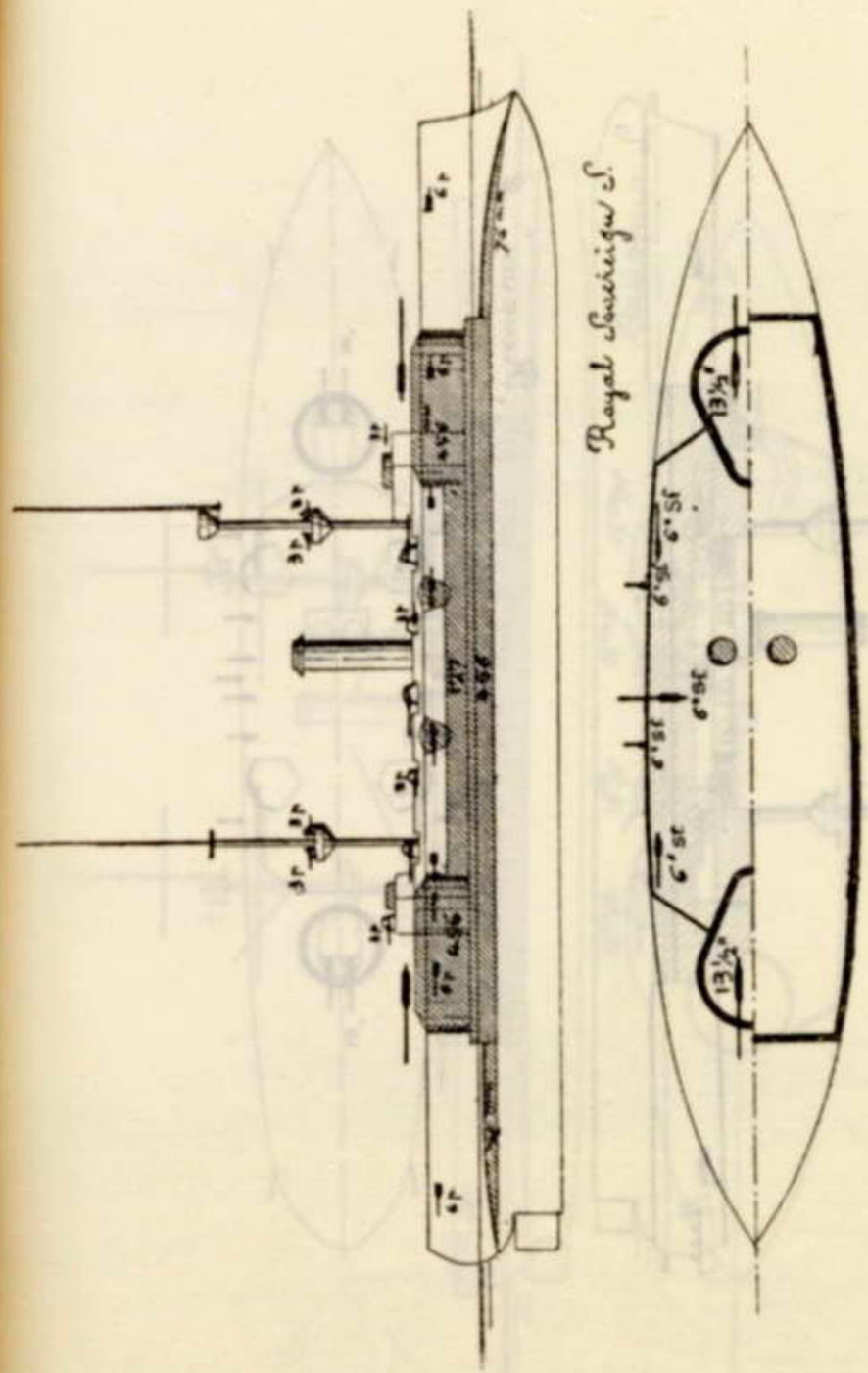


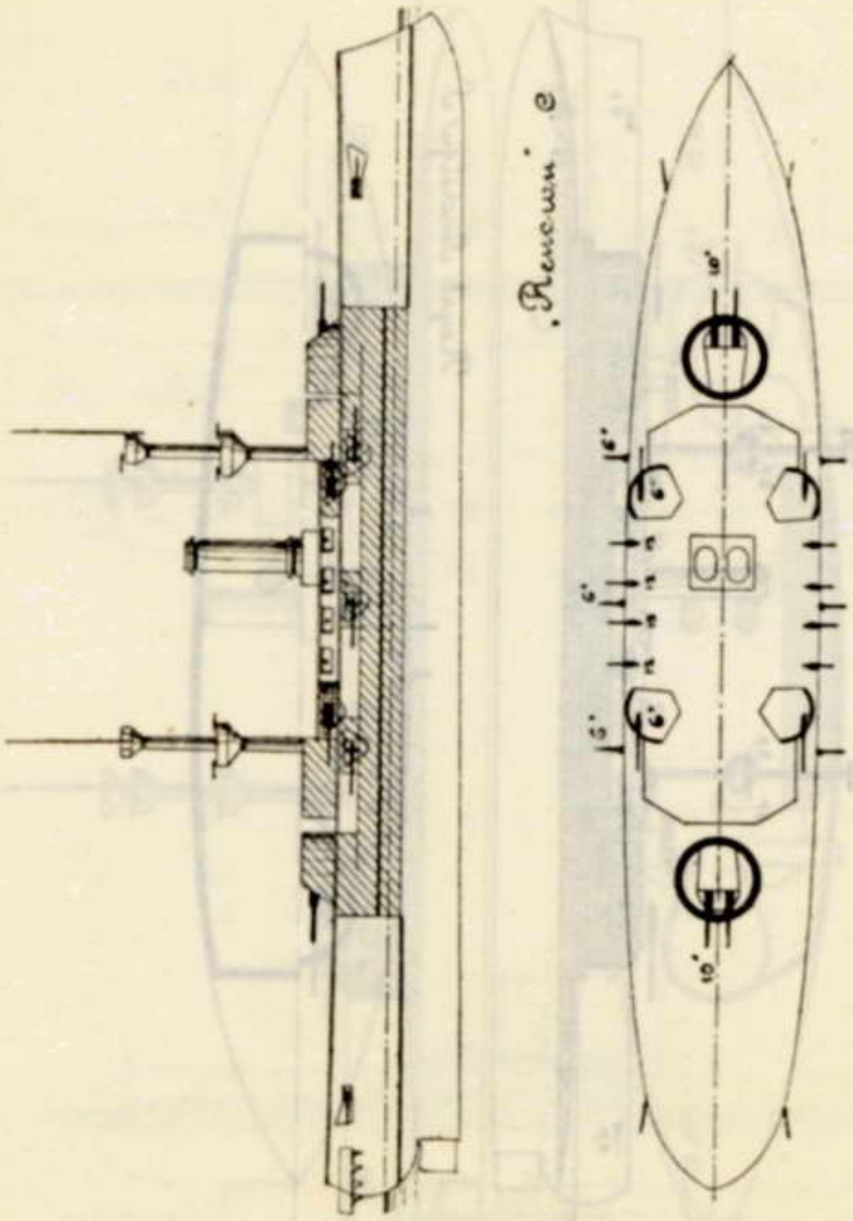


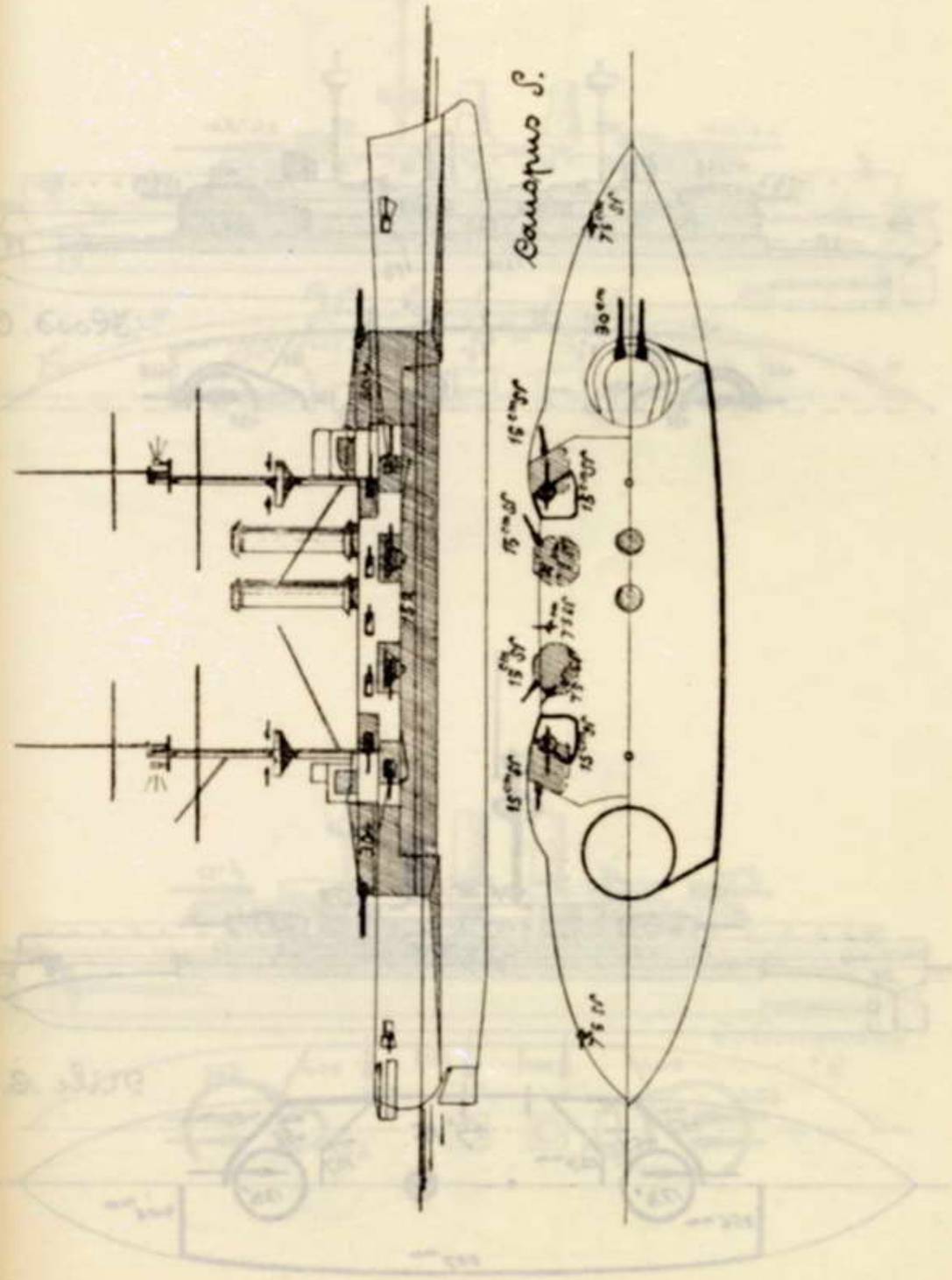
England.



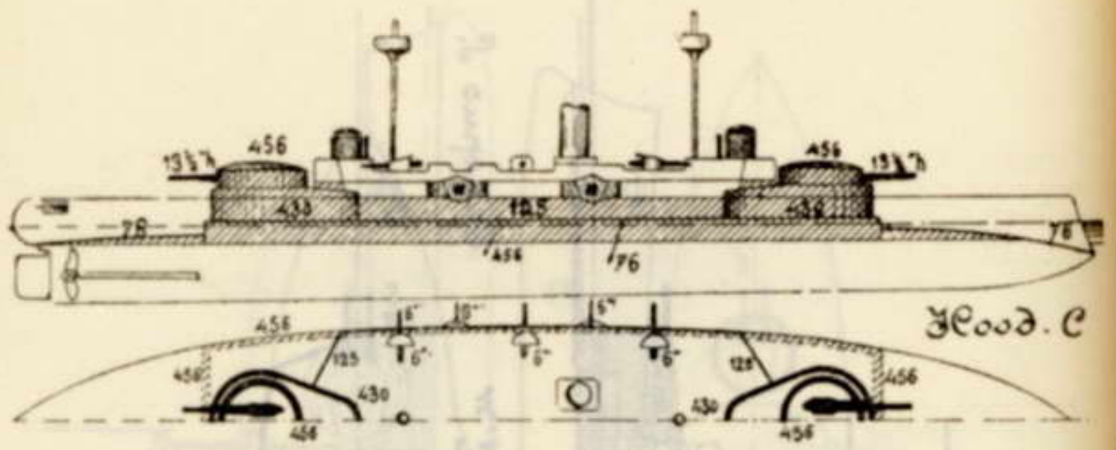
England.

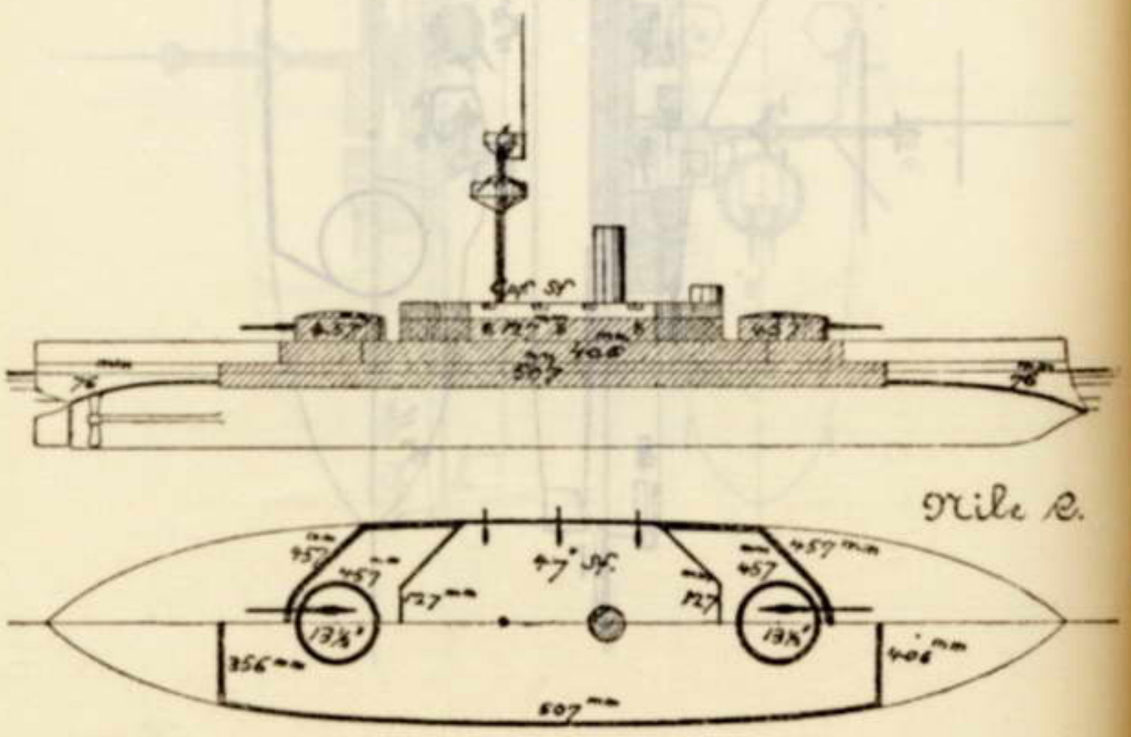



Renown

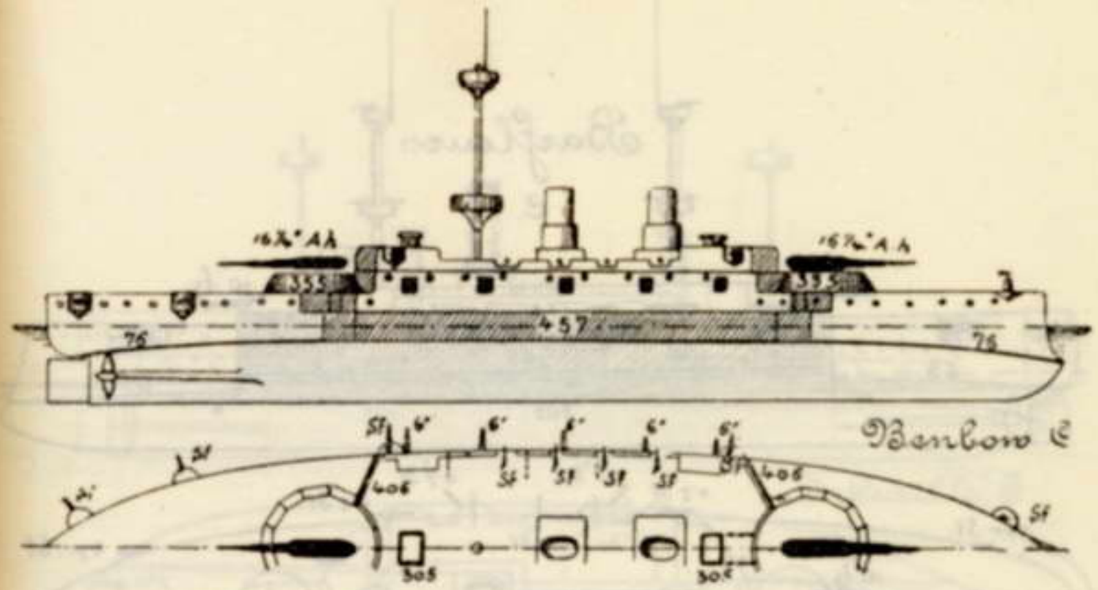

Canopus

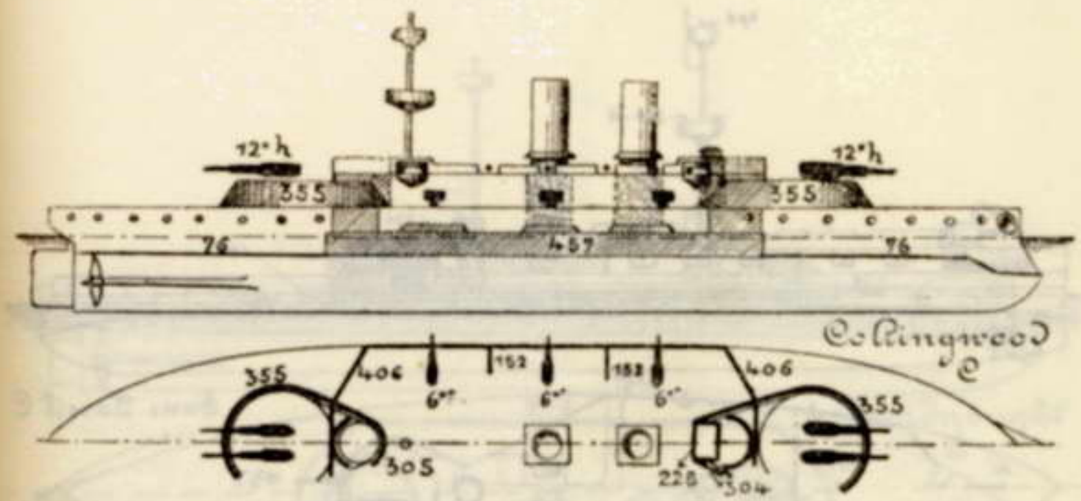
England.



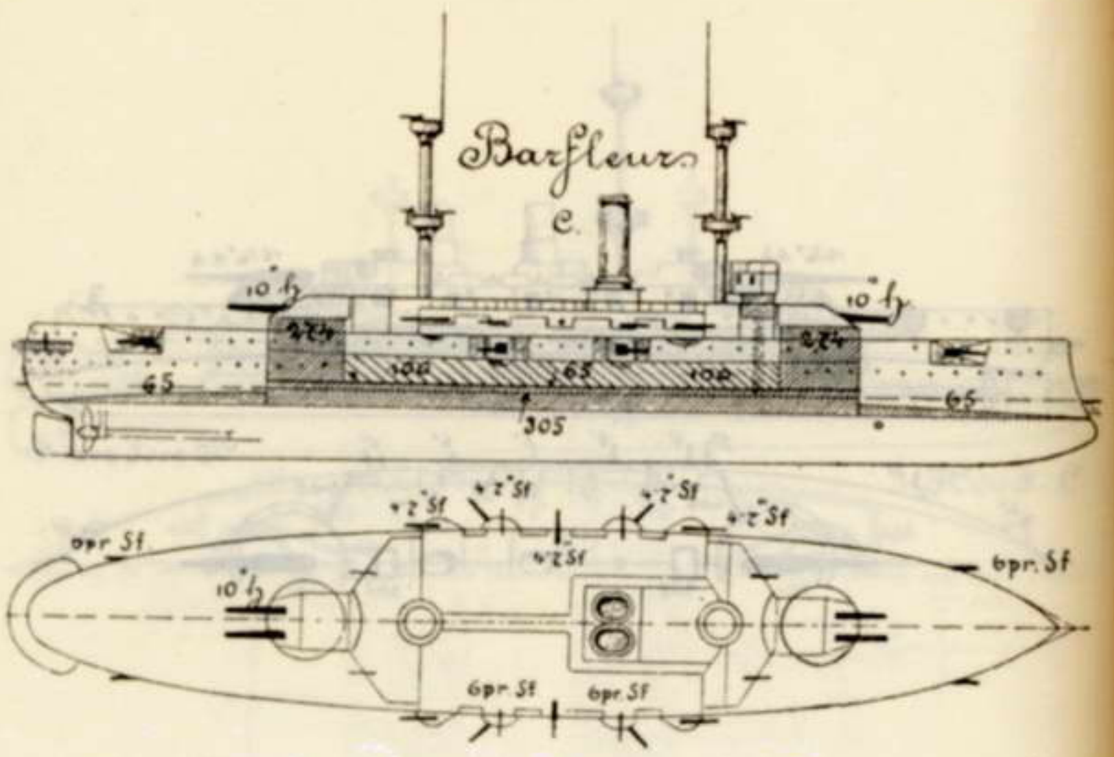


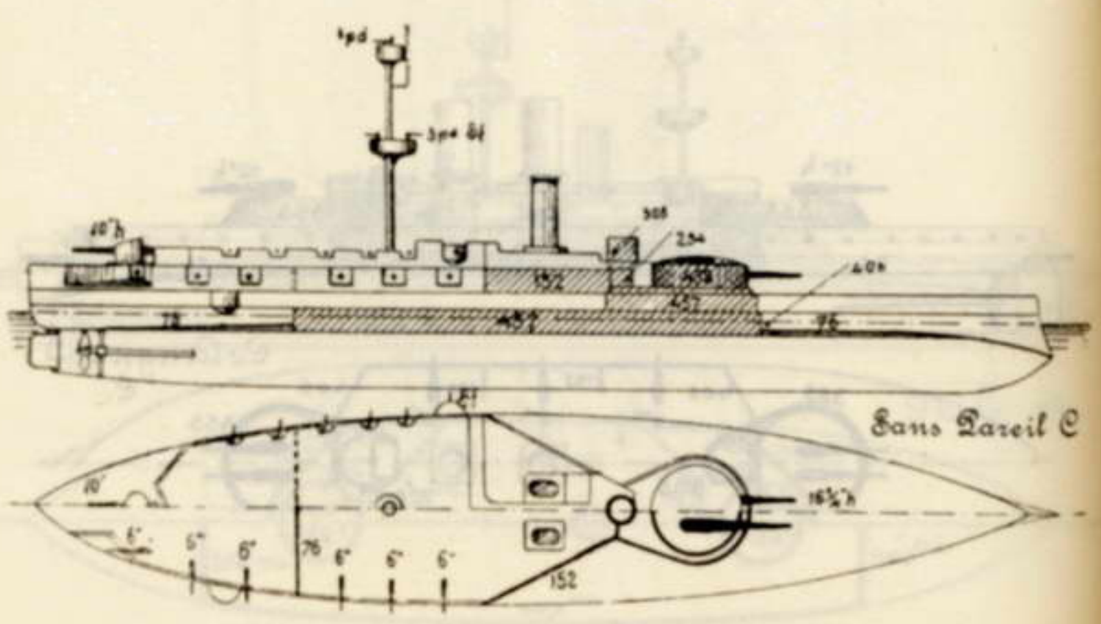
England.



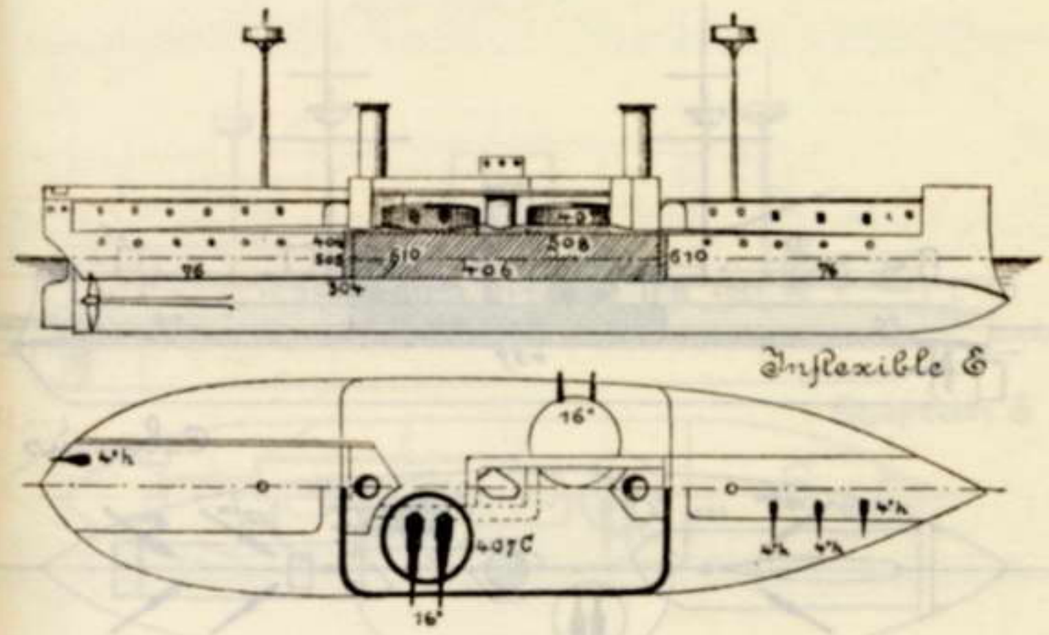


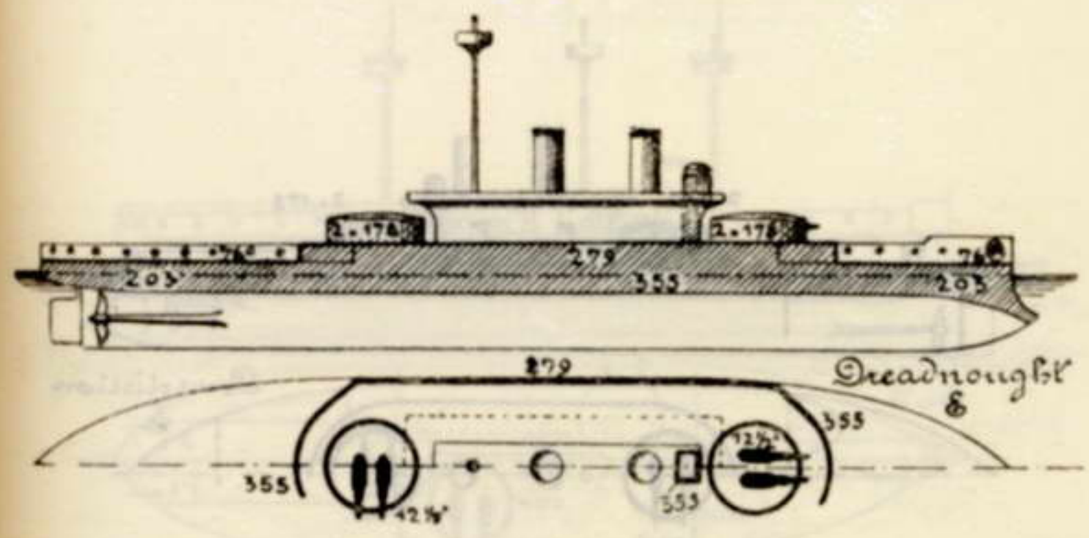
England.



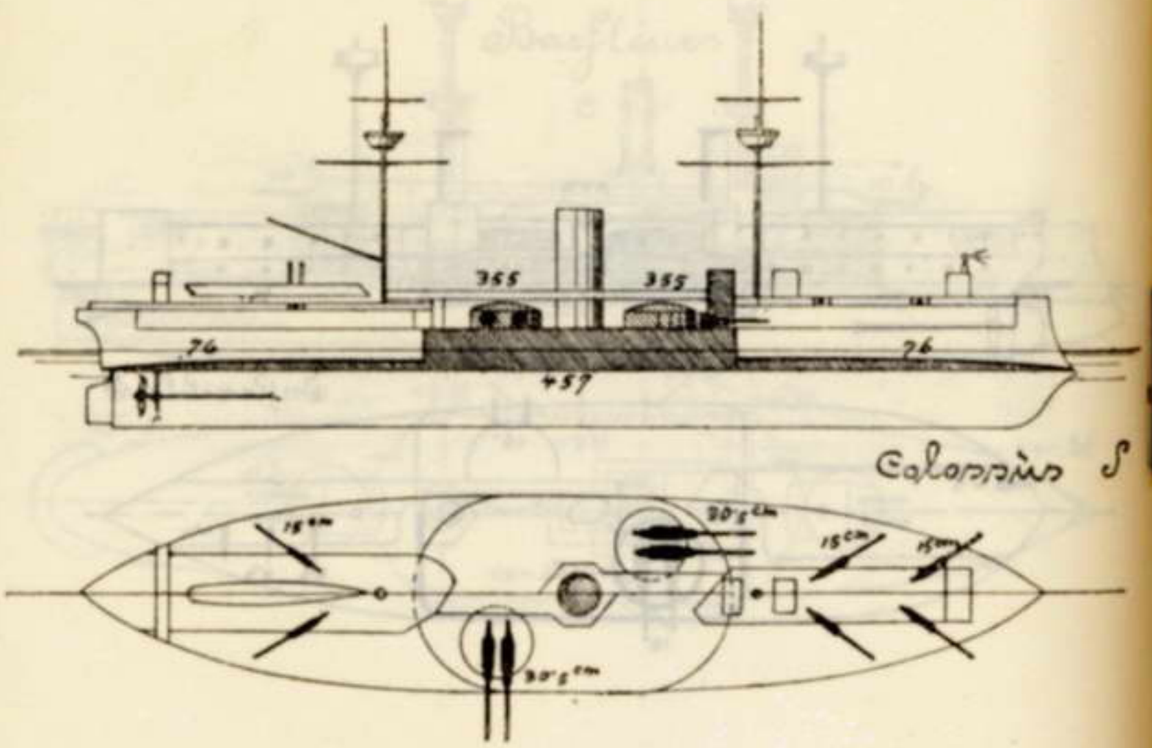


England.

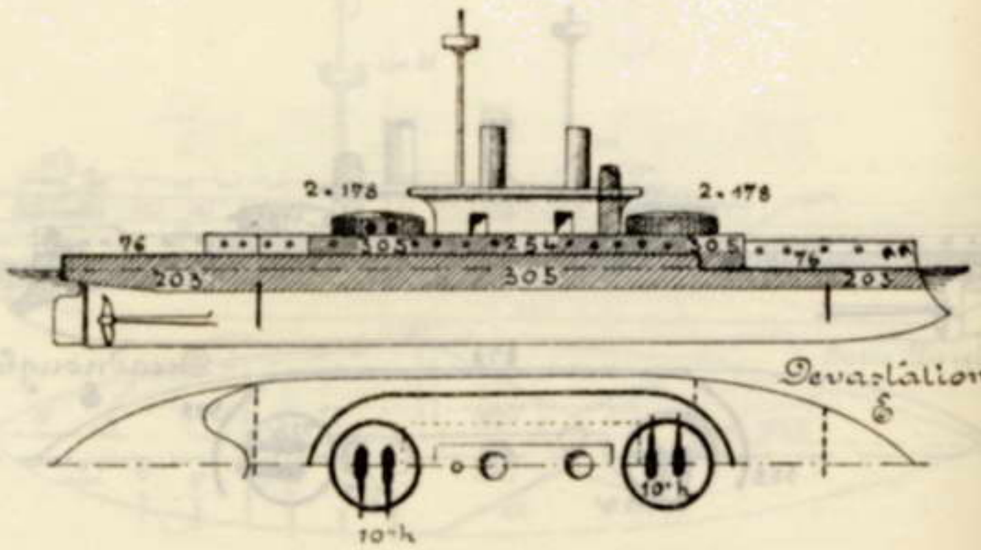




England.

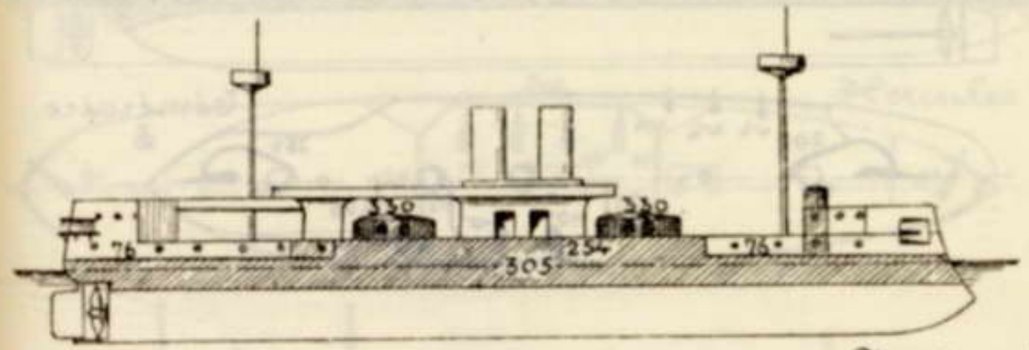


Colossus S

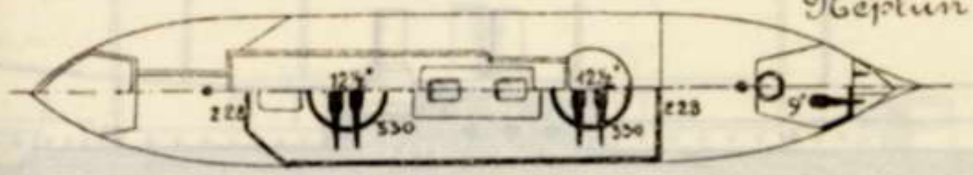


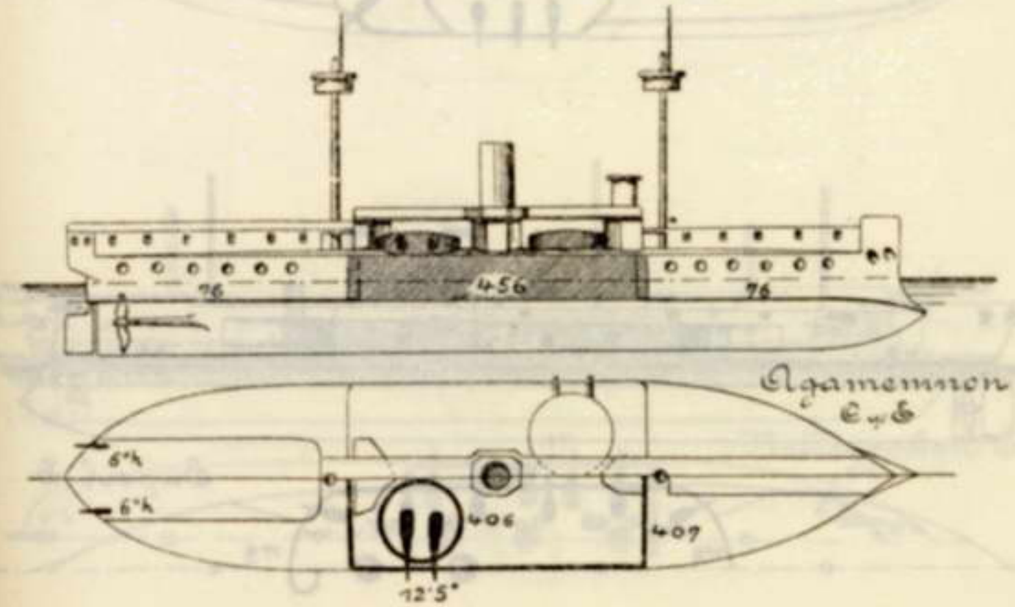
Devastation
&

England.



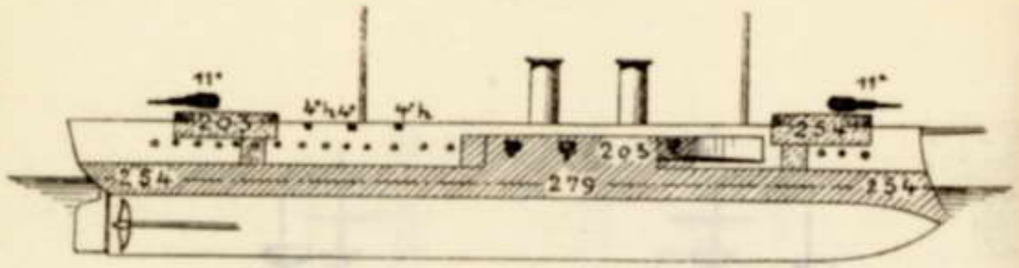
Neptun &

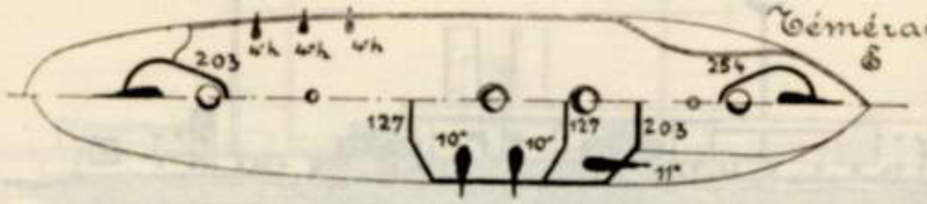


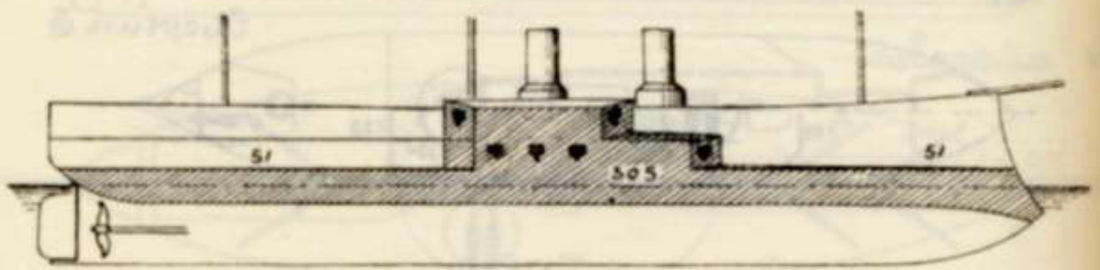


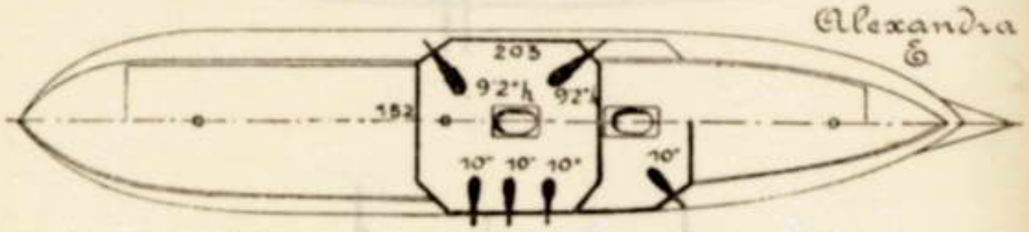
Agamemnon
E. &

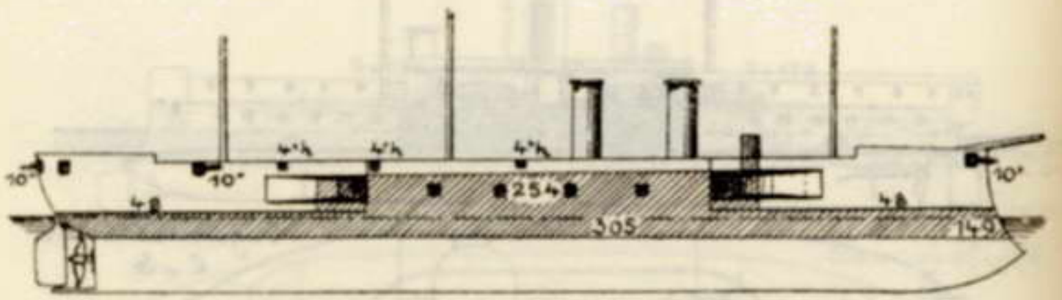
England.

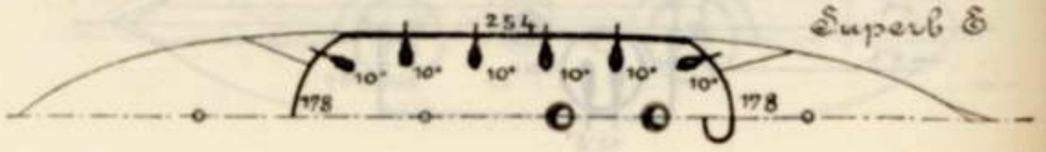




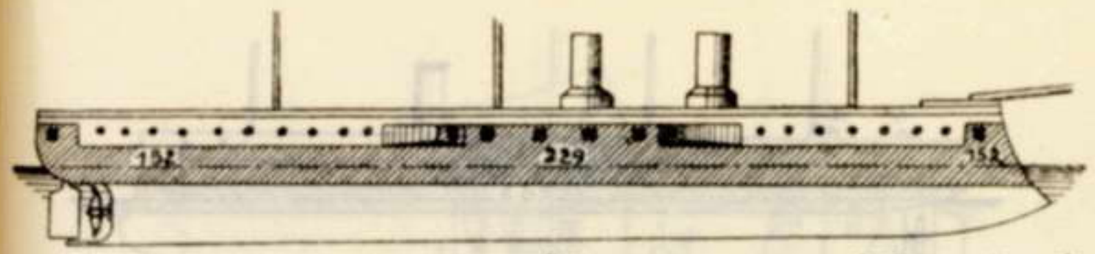


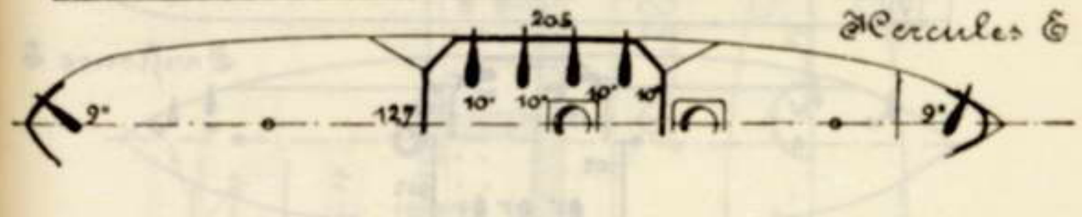


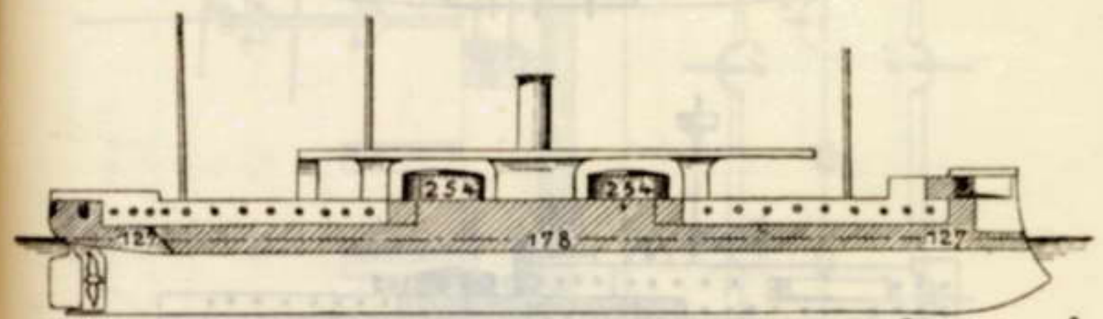


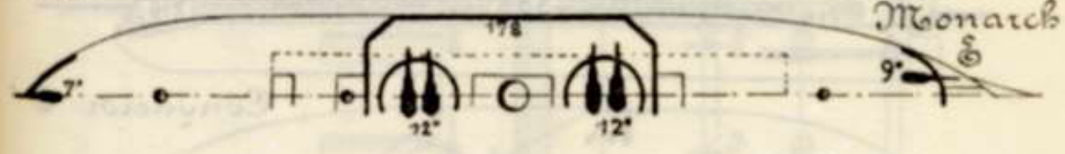


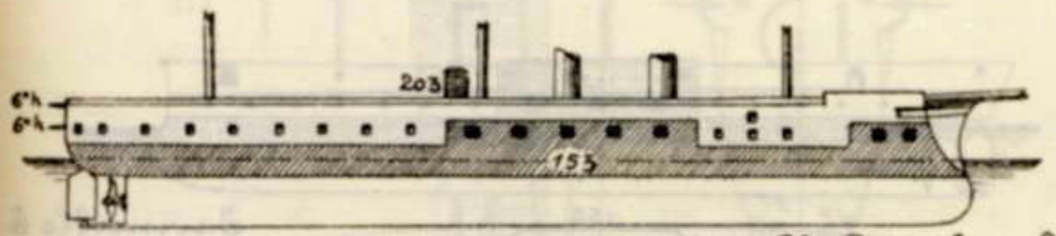
England.

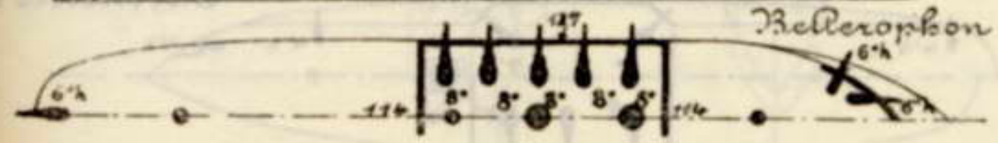




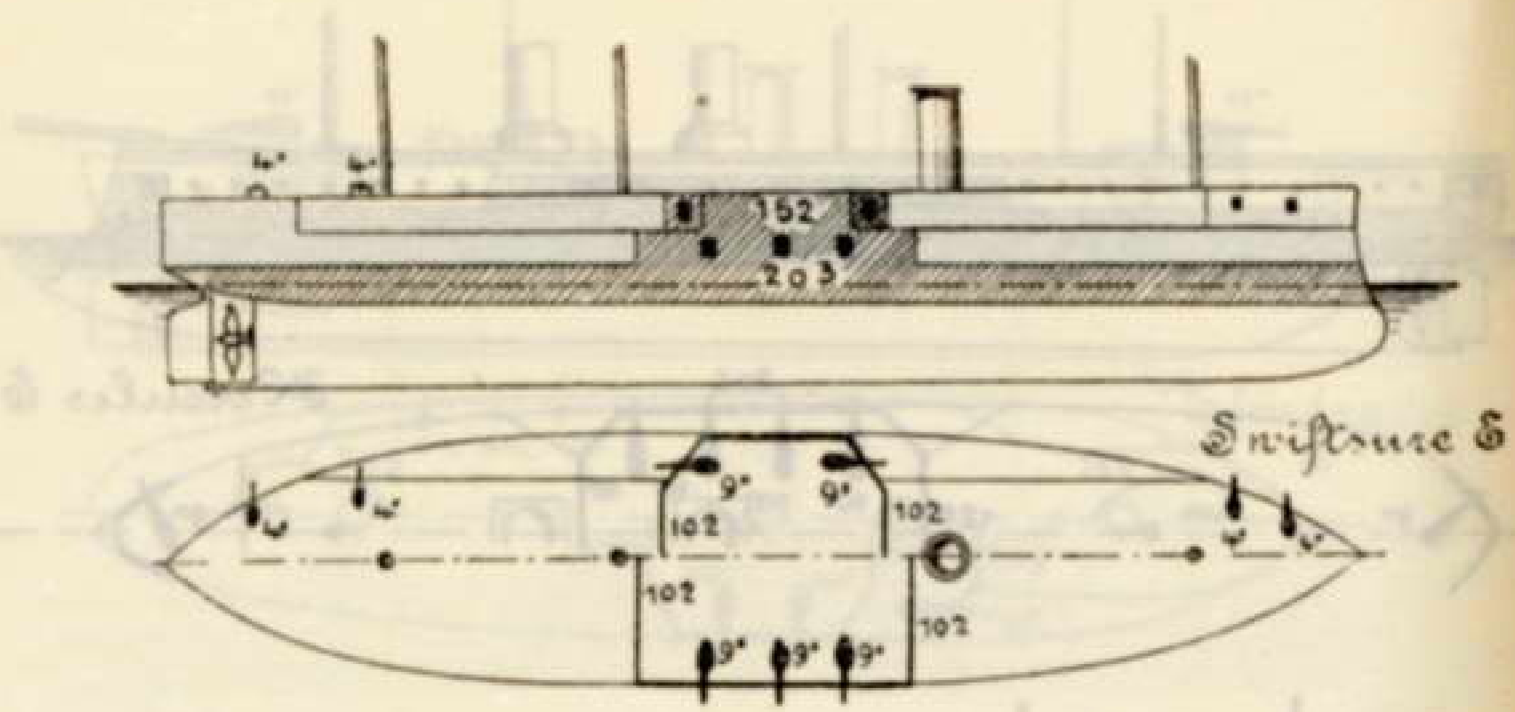


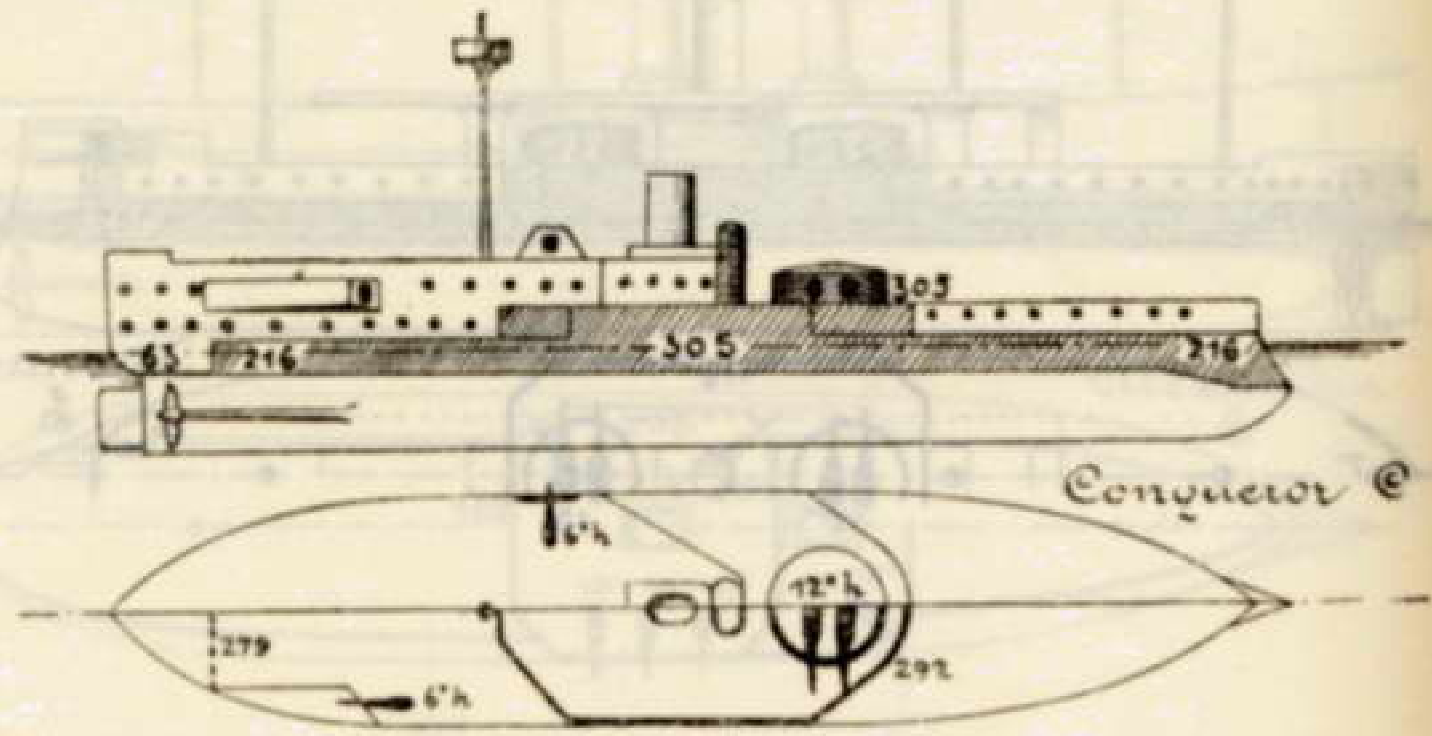


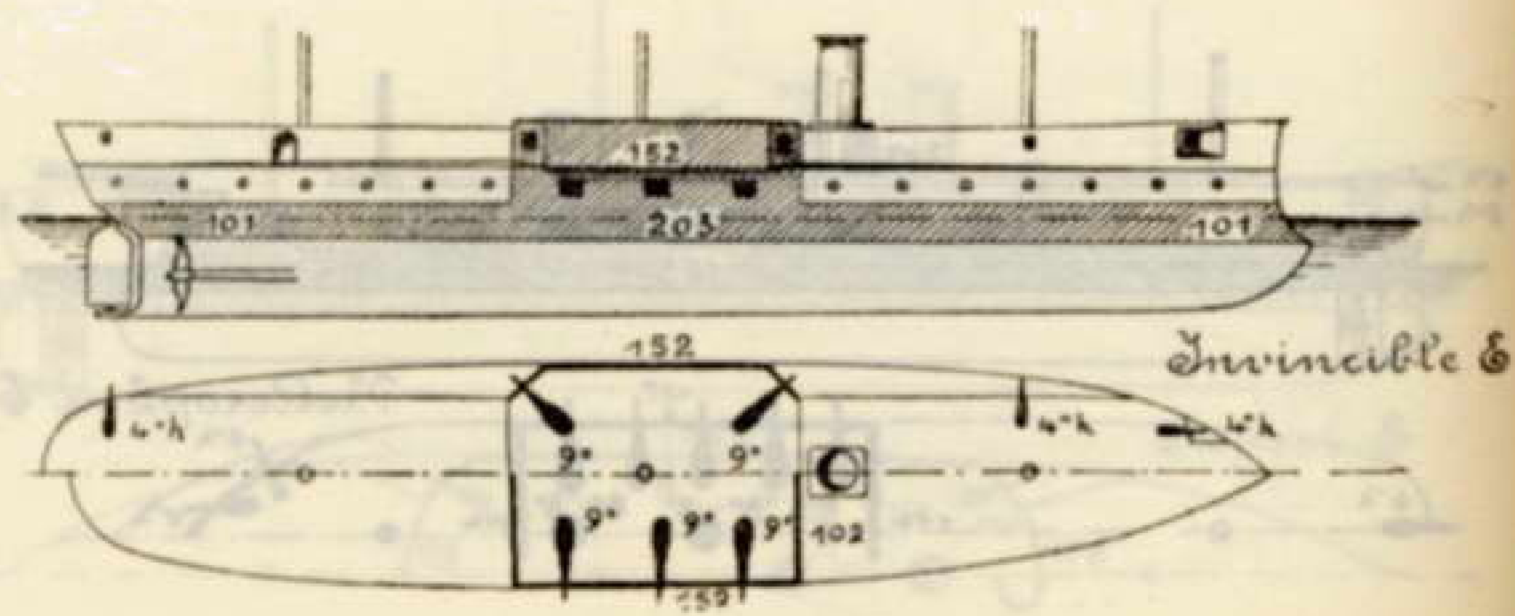




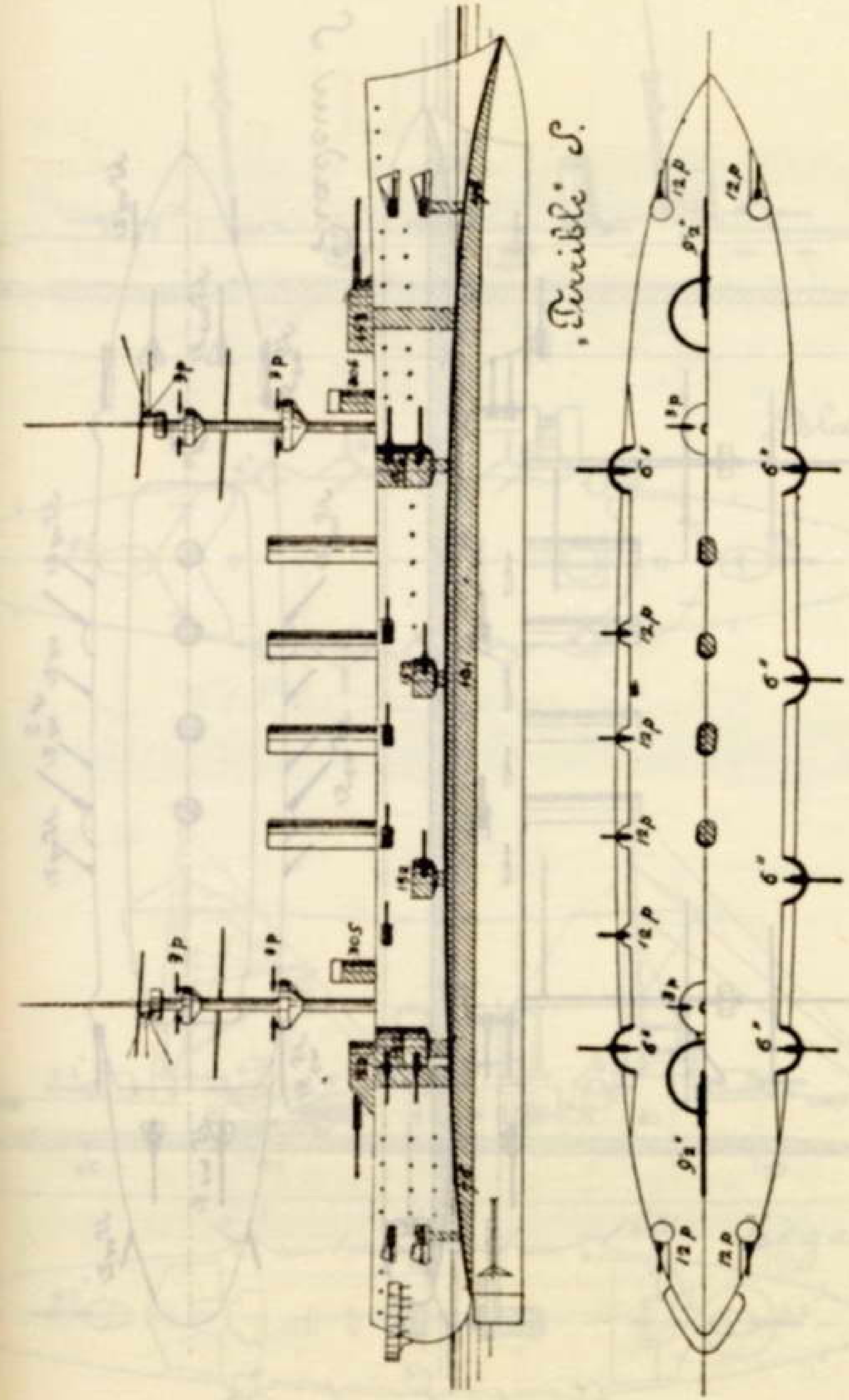
England.



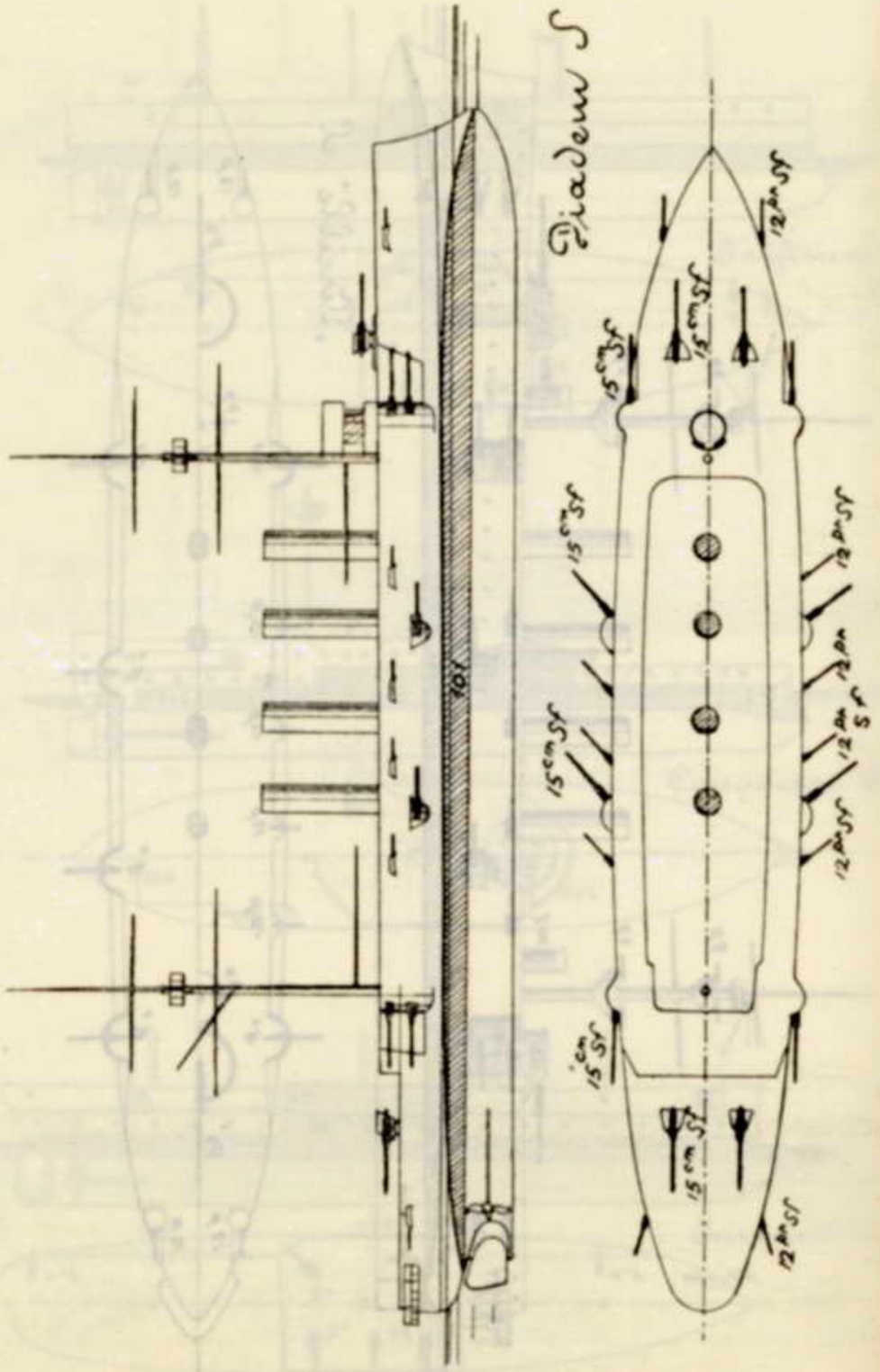




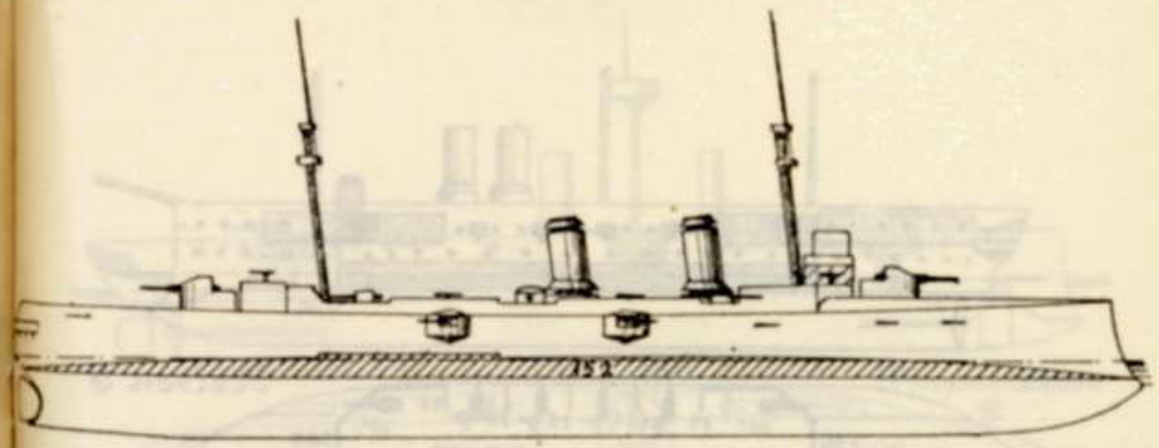
England.

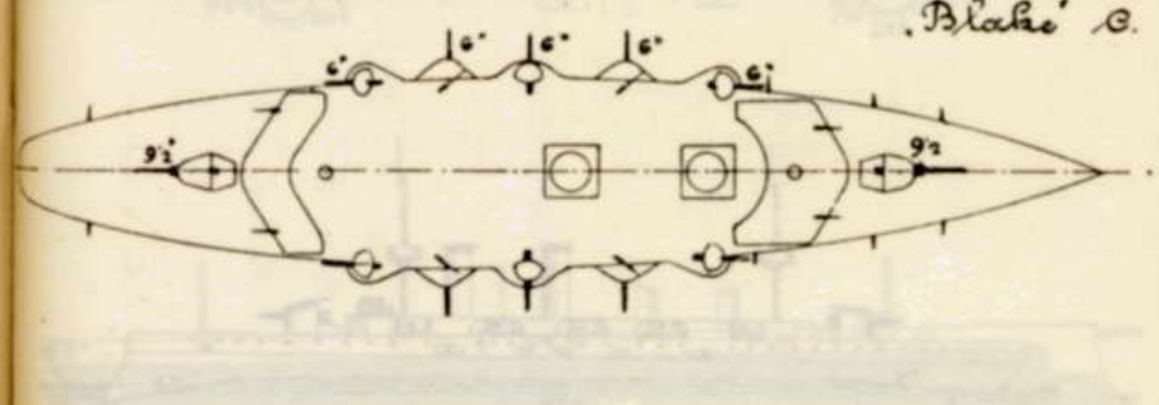


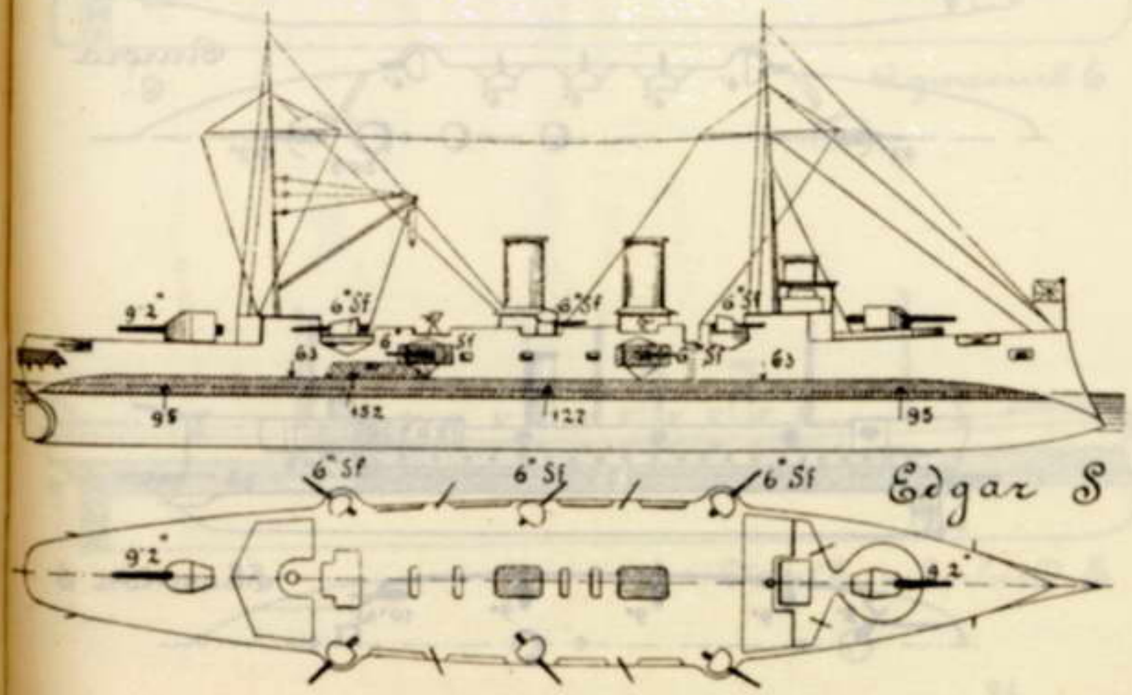
England.



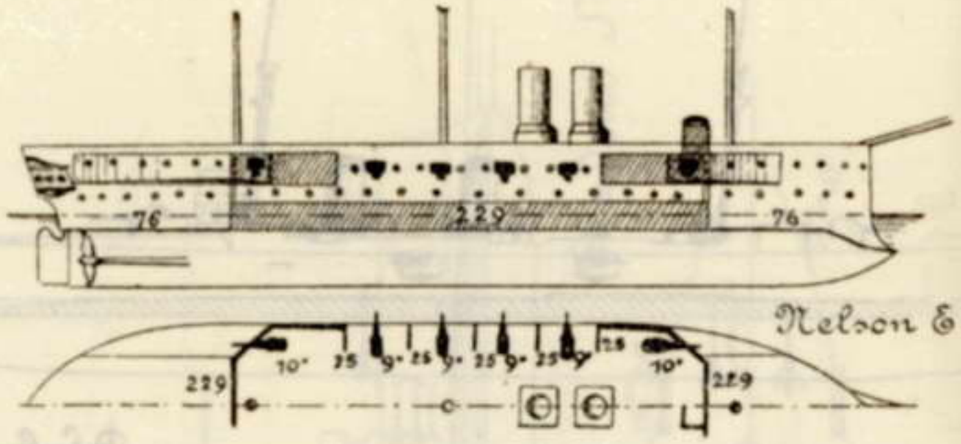
England.



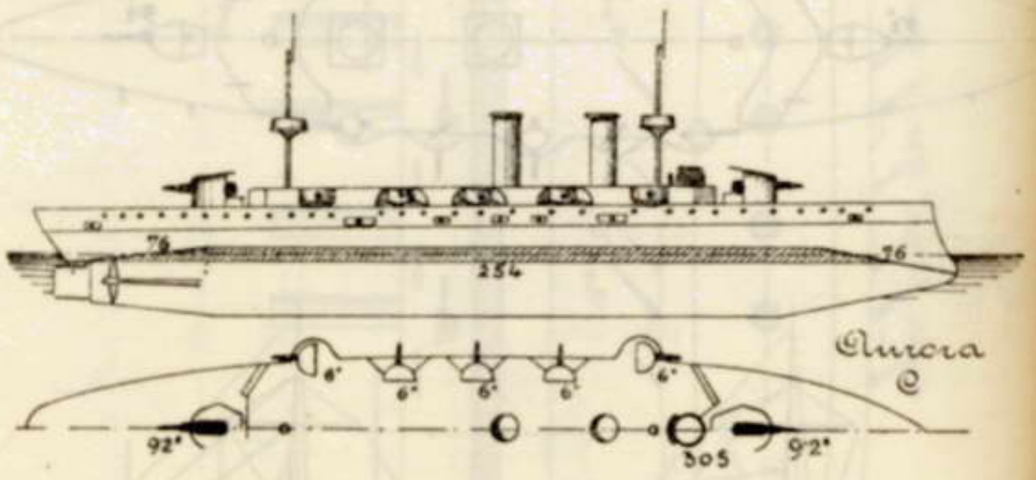




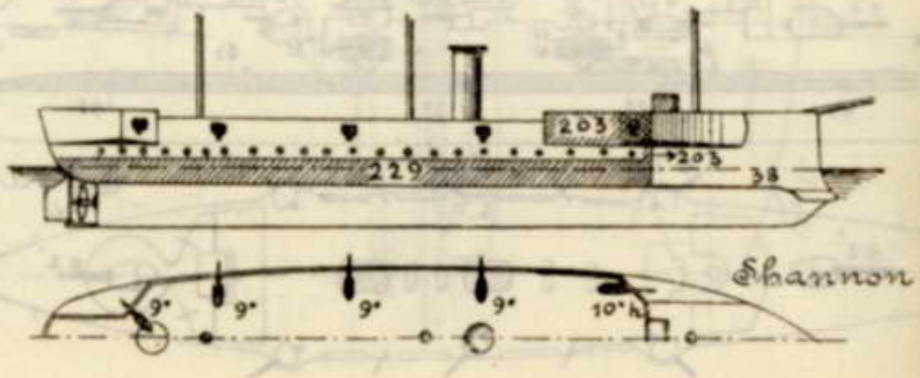
England.



Nelson &

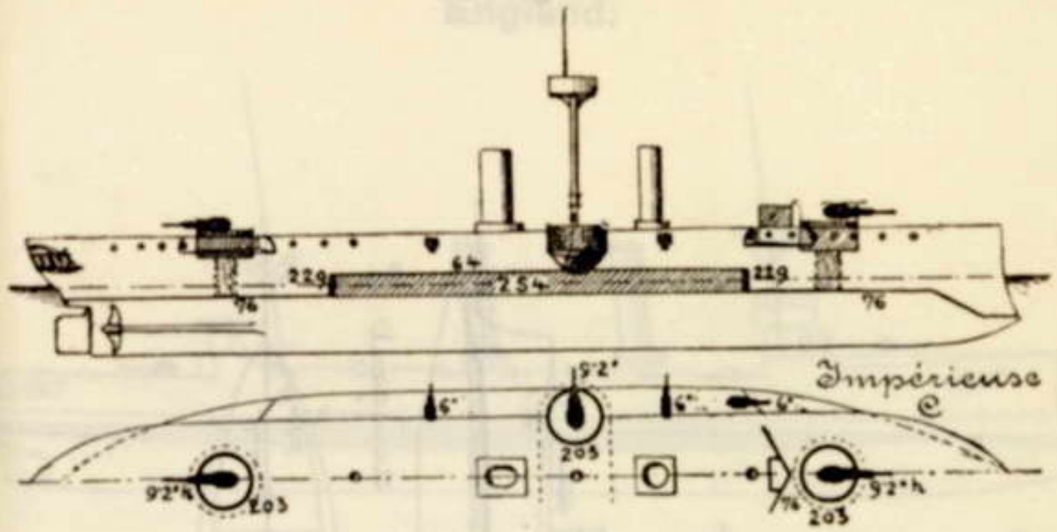


Aurora
C

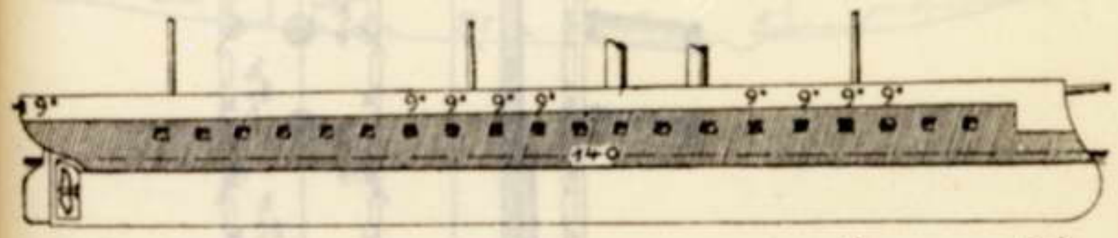


Shannon &

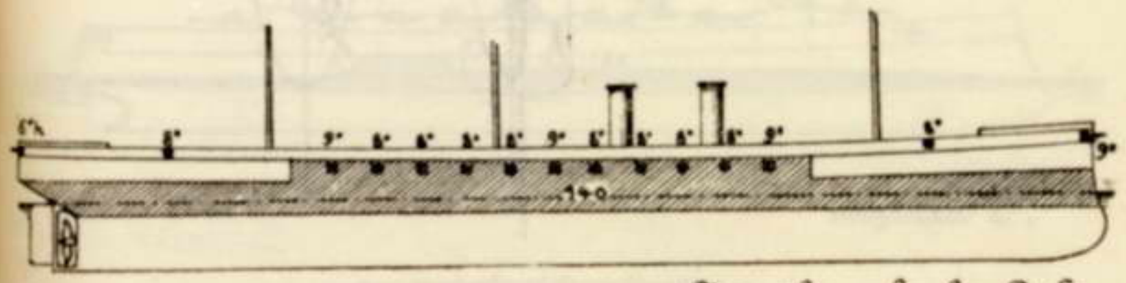
England.



Impérieuse
C

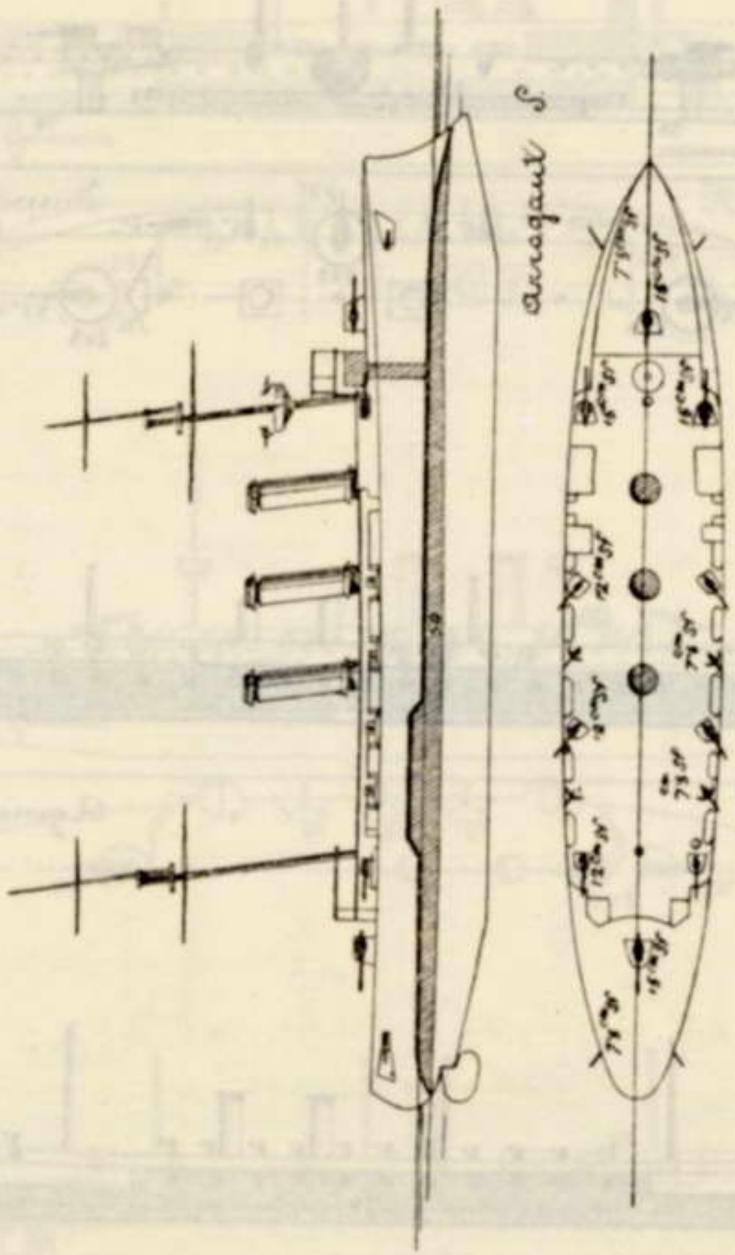


Agincourt &

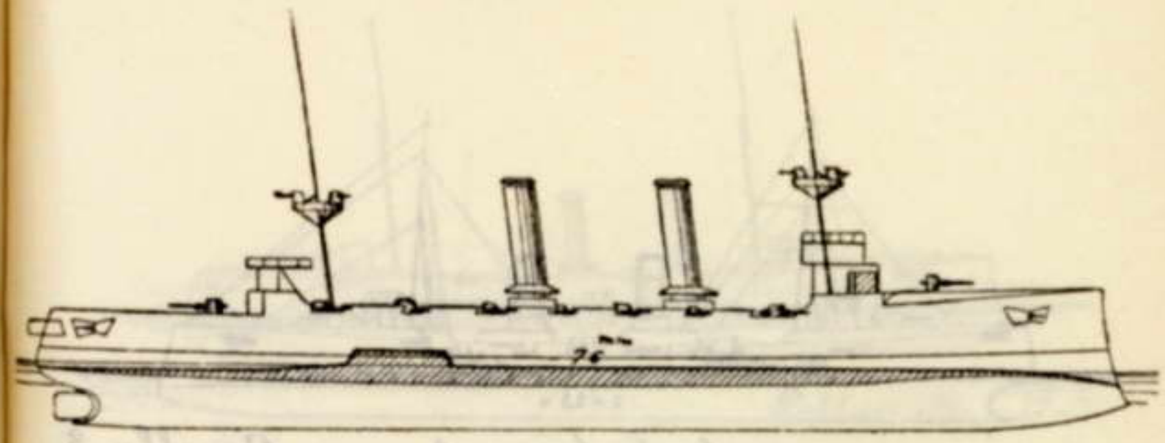


Northumberland &

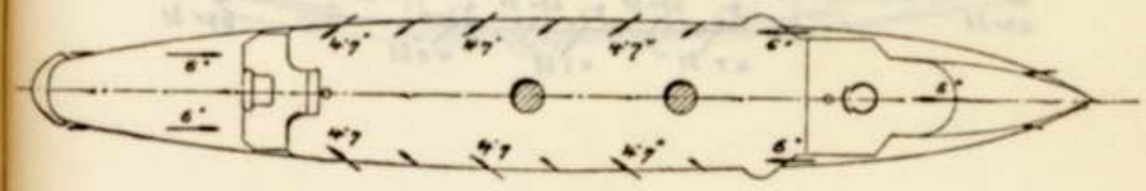
England.

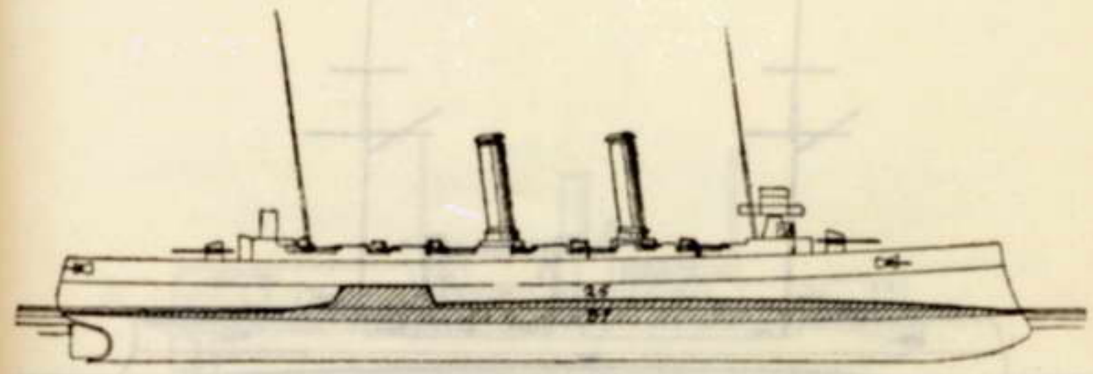


England.



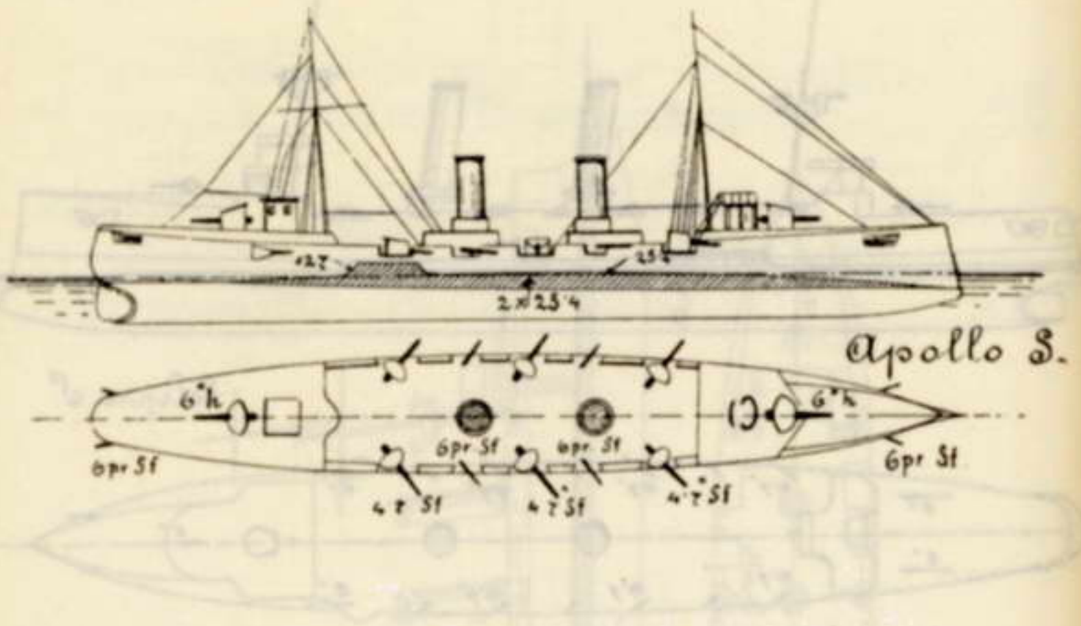
Eclipse S.

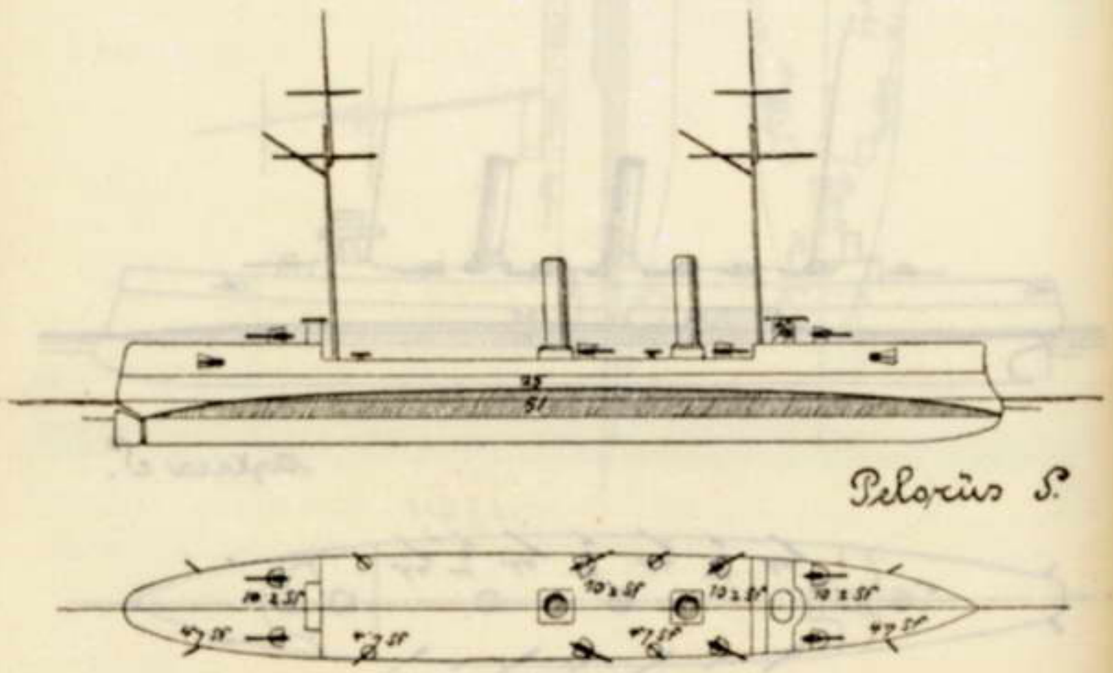




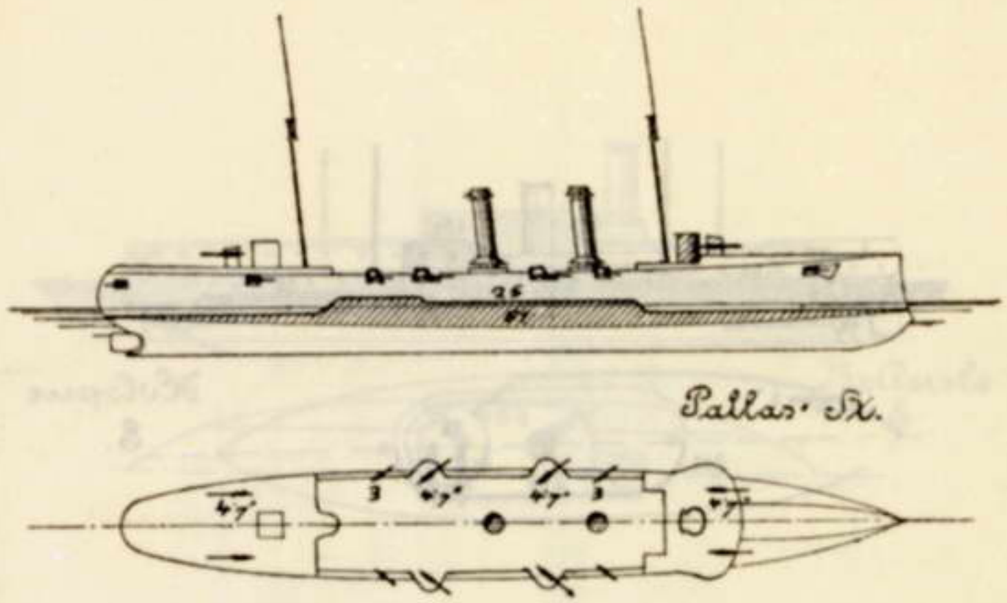
Aztrea S.

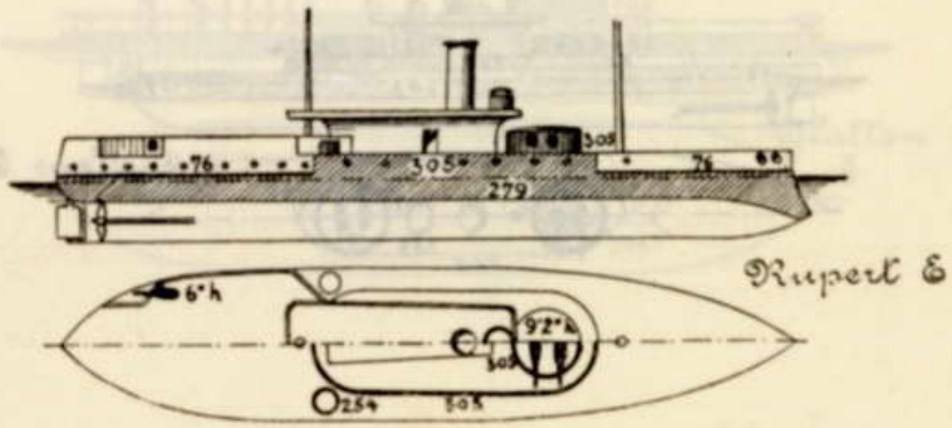
England.



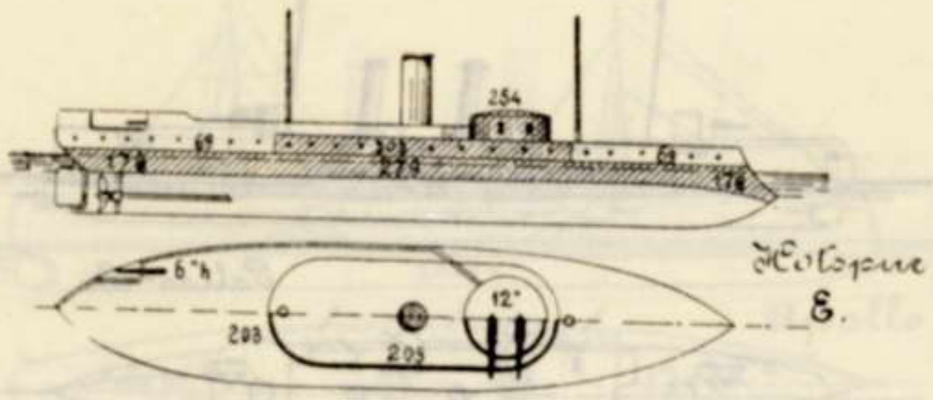


England.

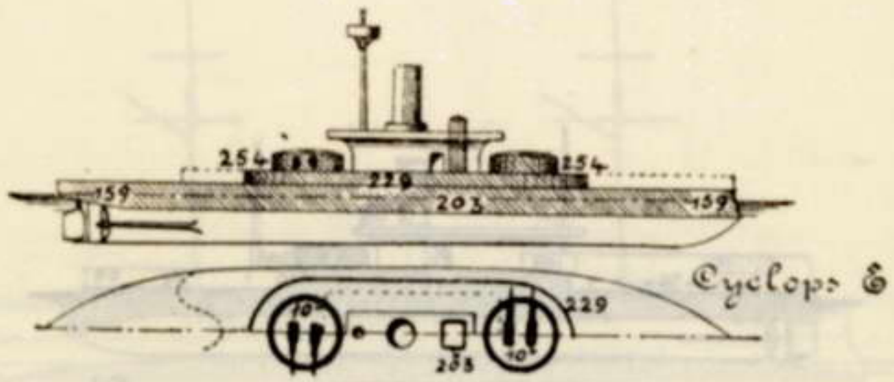




England.

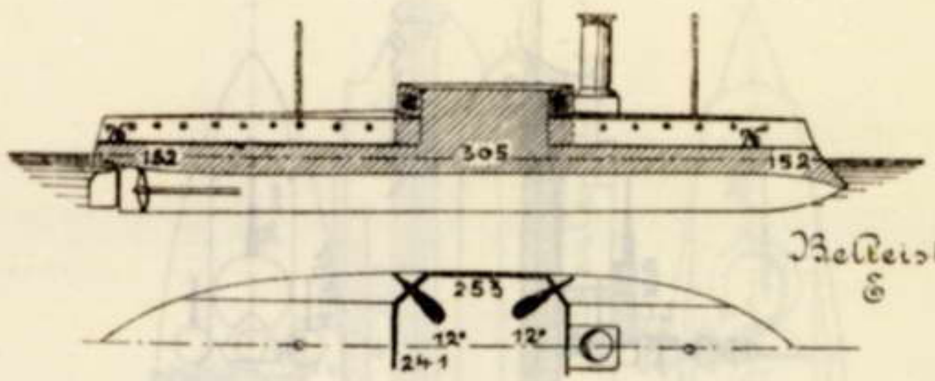


Colossus
&

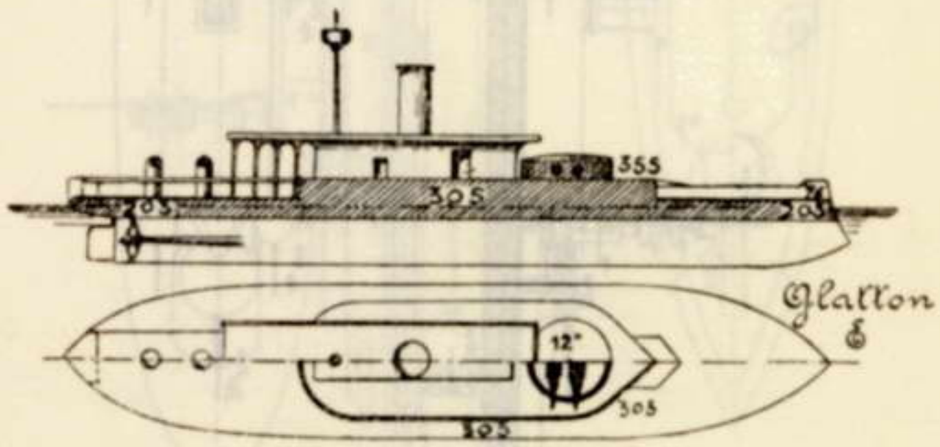


Cyclops &

England.

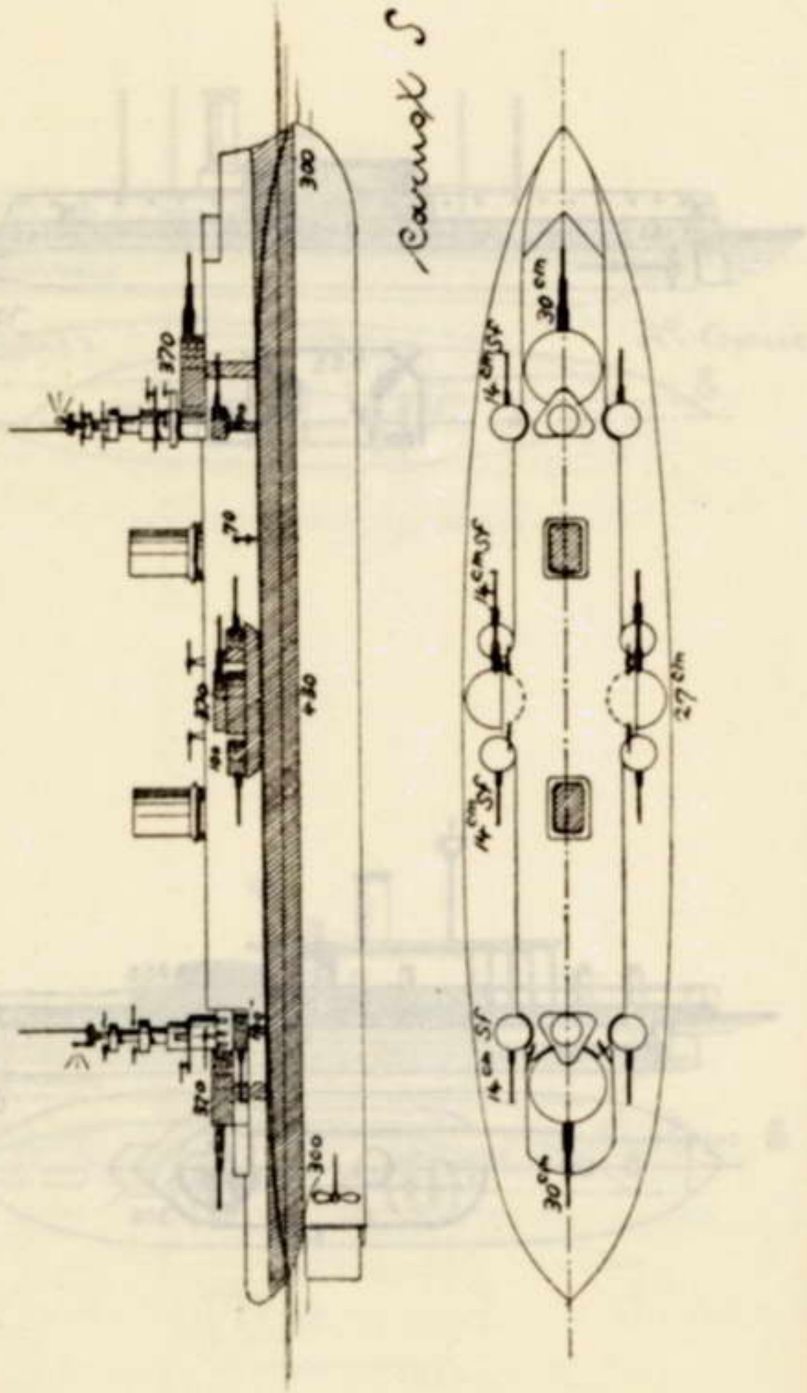


Bellerophon
&

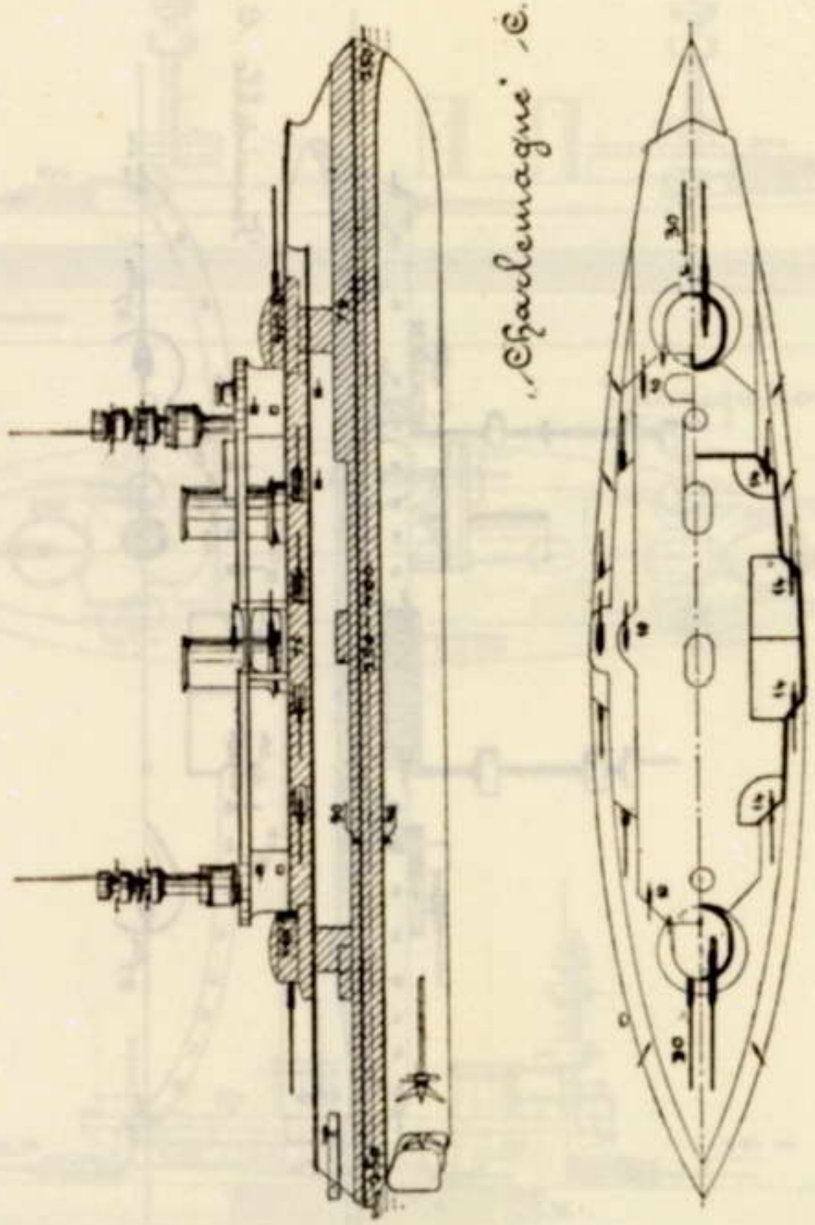


Glatton
&

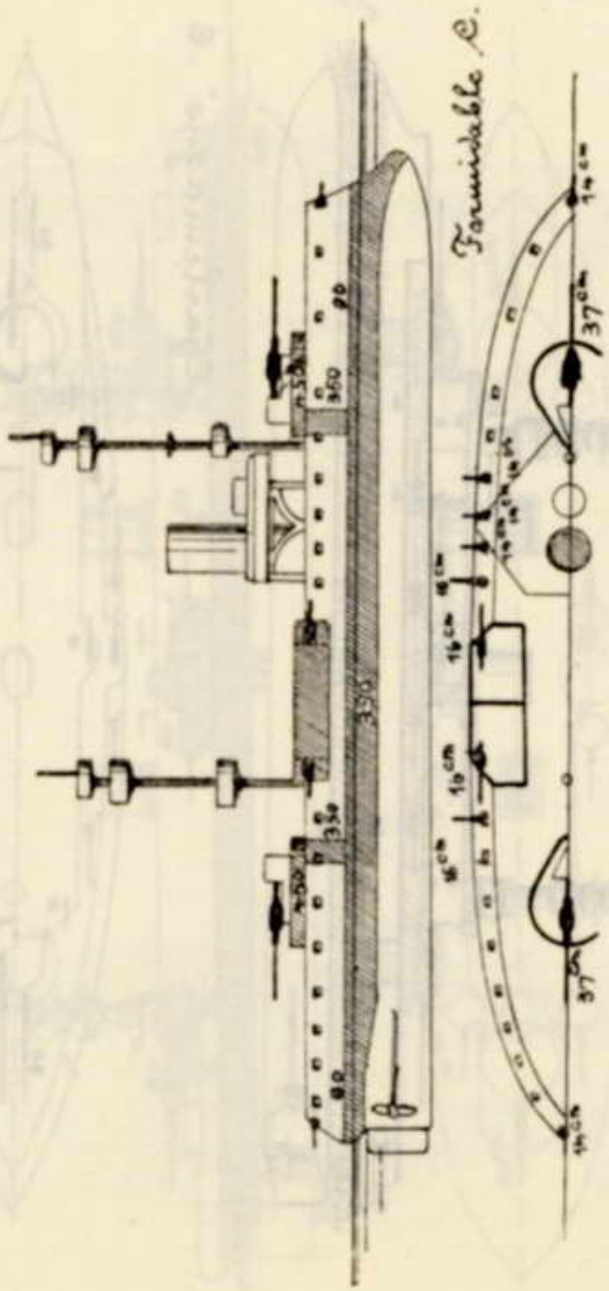
Frankreich.



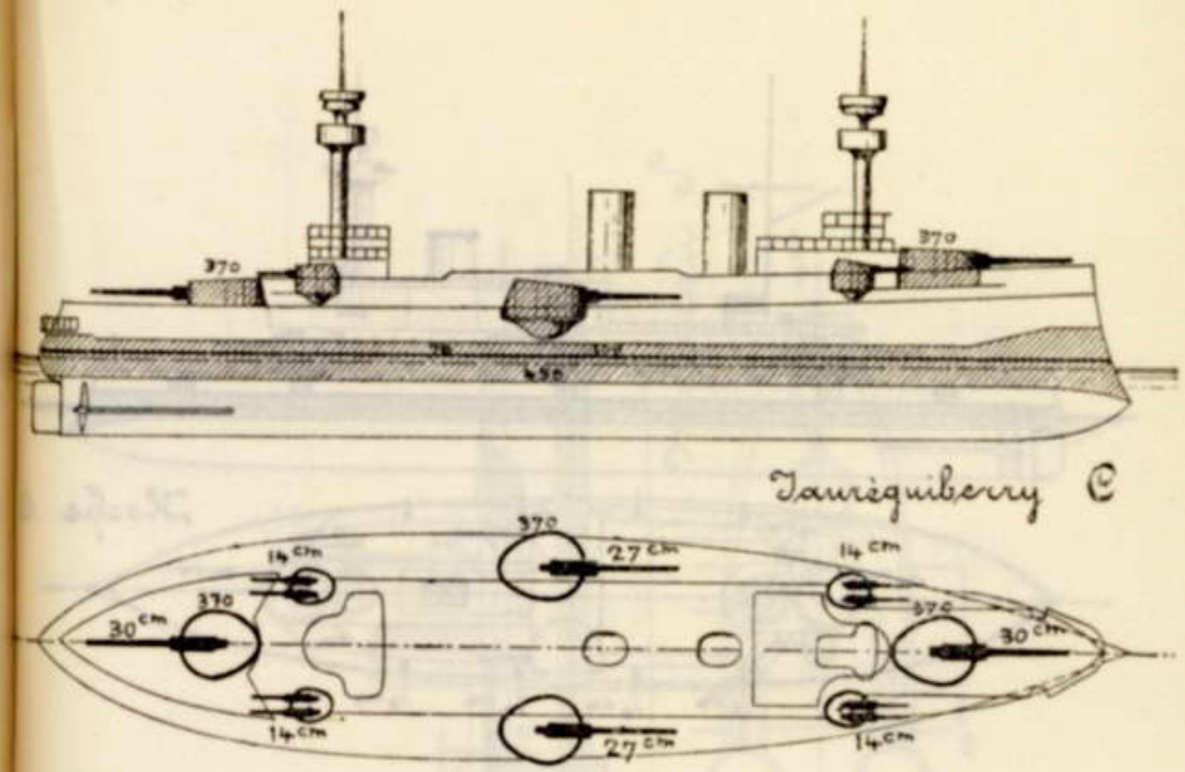
Frankreich.

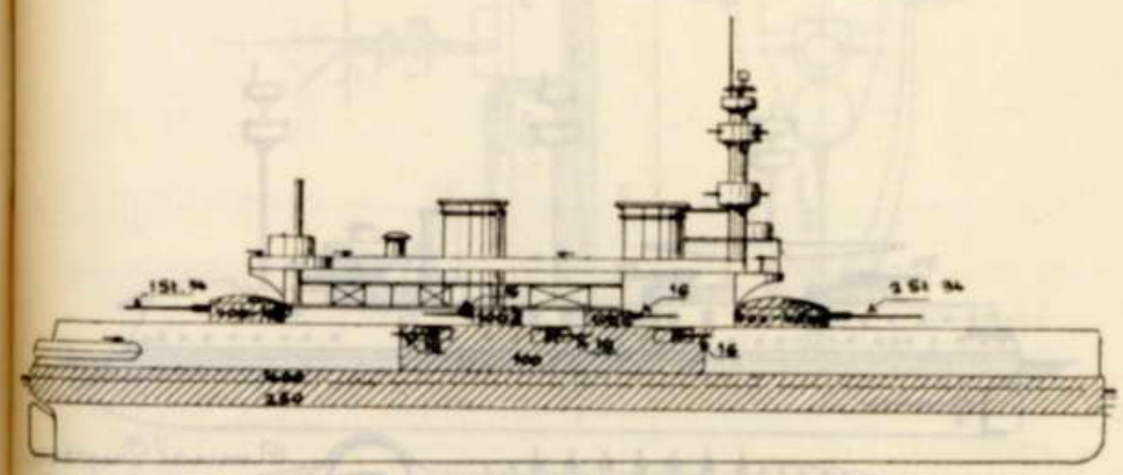


Frankreich.



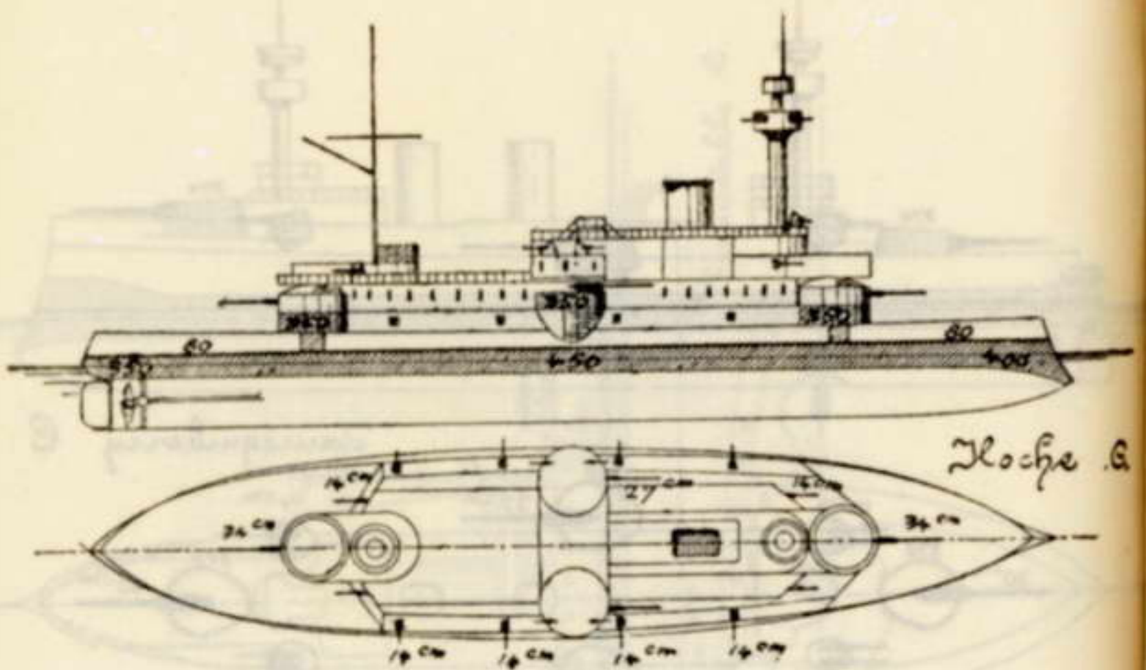
Frankreich.

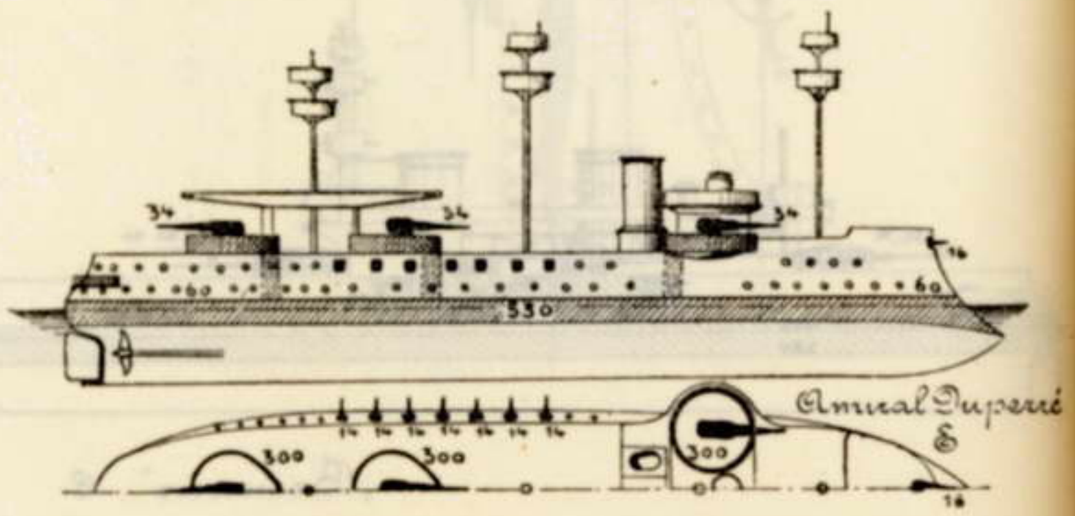




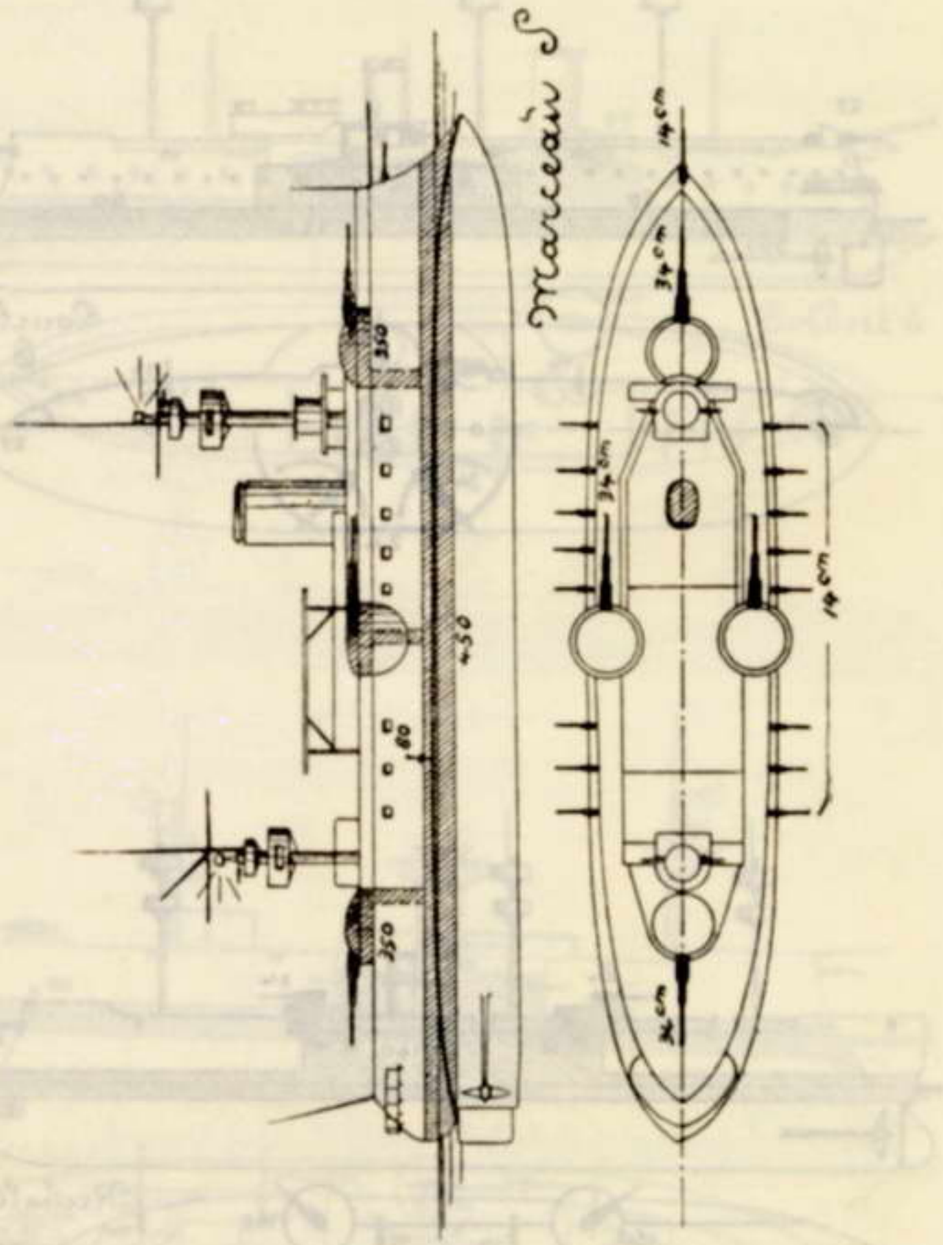
„Brennus" C.

Frankreich.

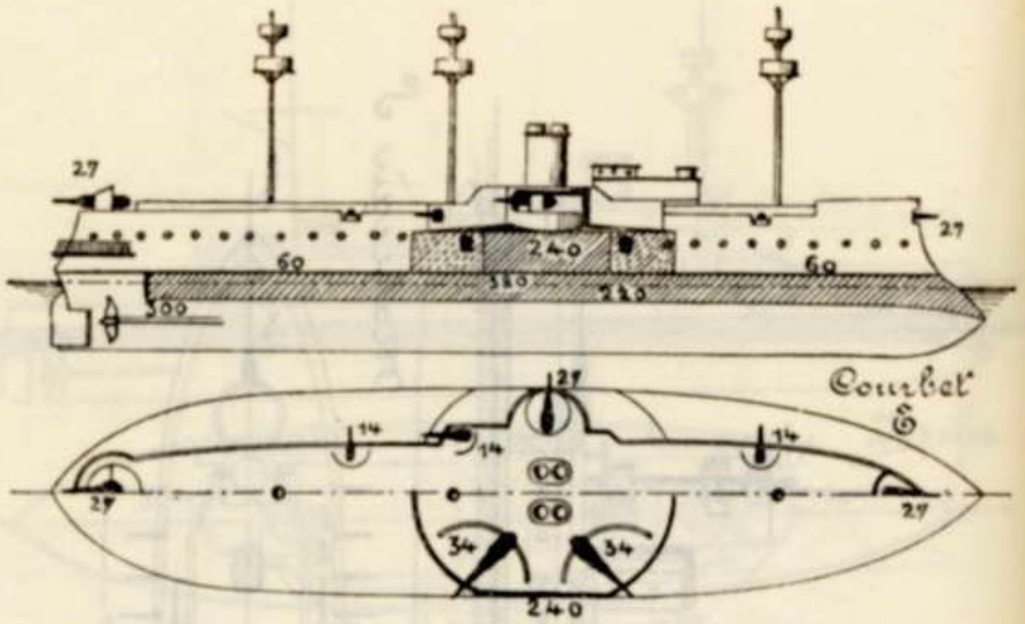


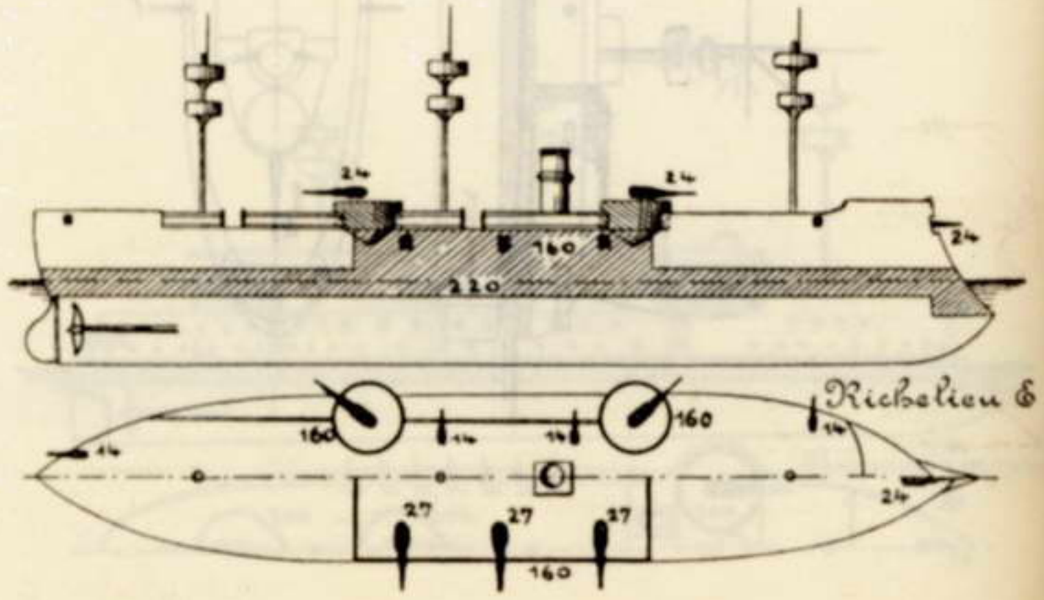


Frankreich.

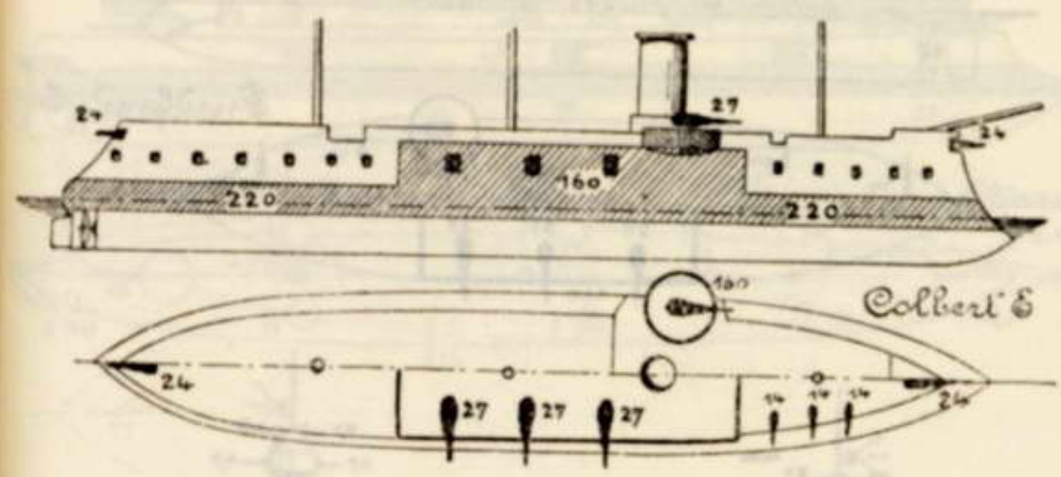


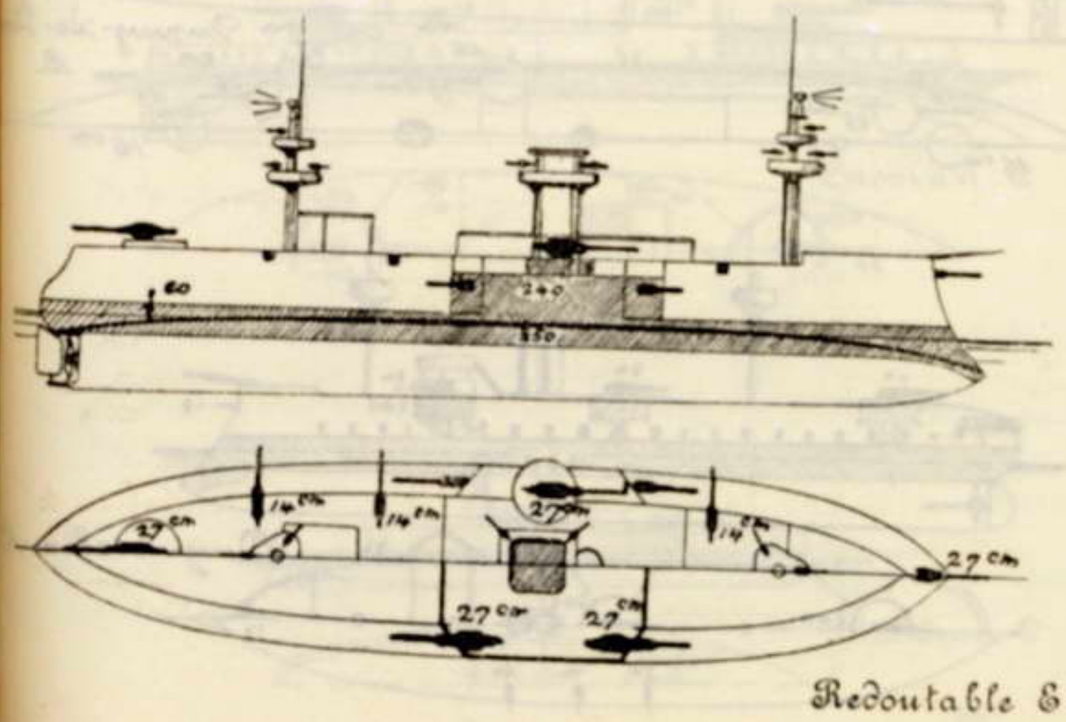
Frankreich.



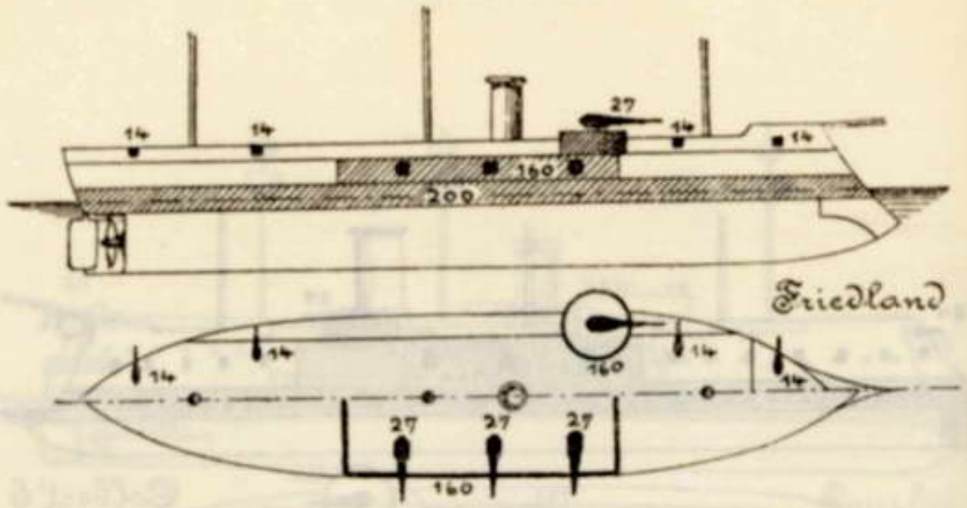


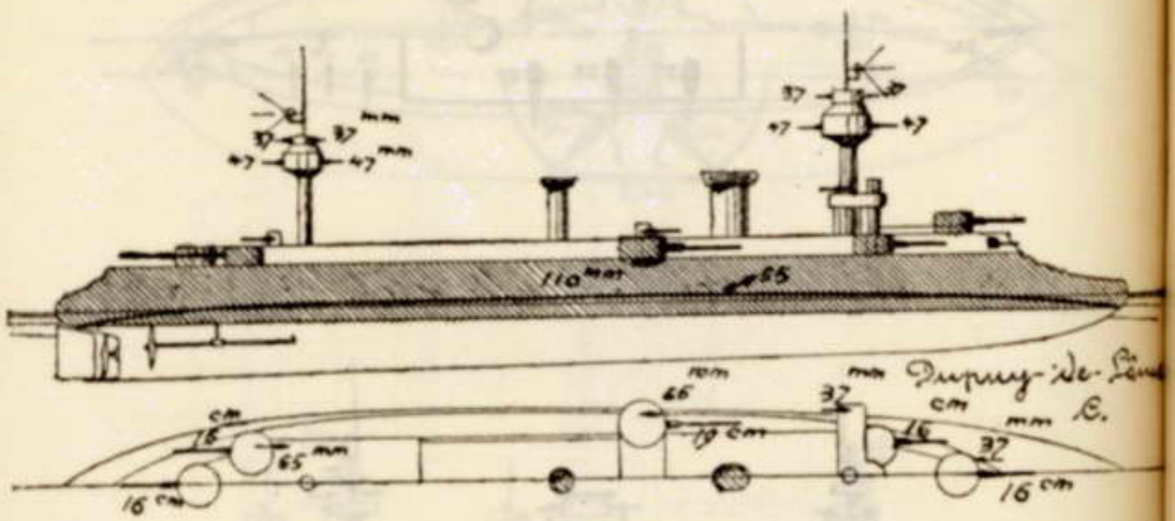
Frankreich.

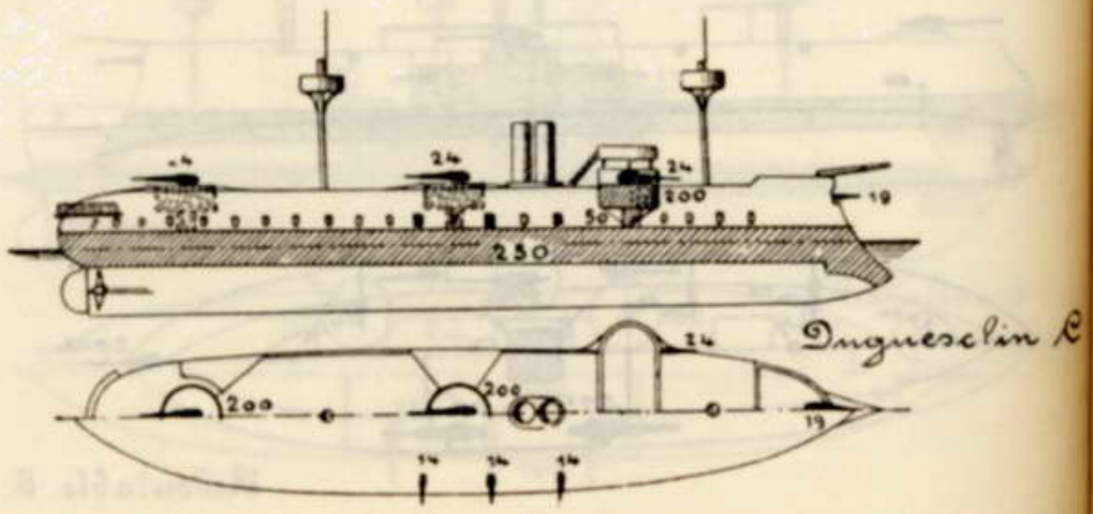




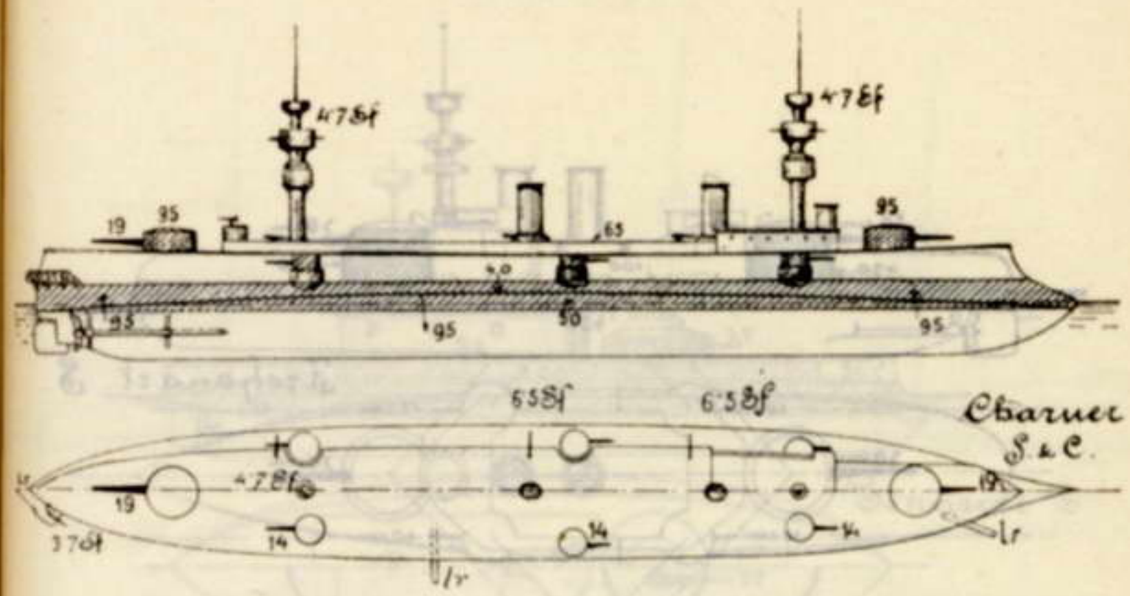
Frankreich.

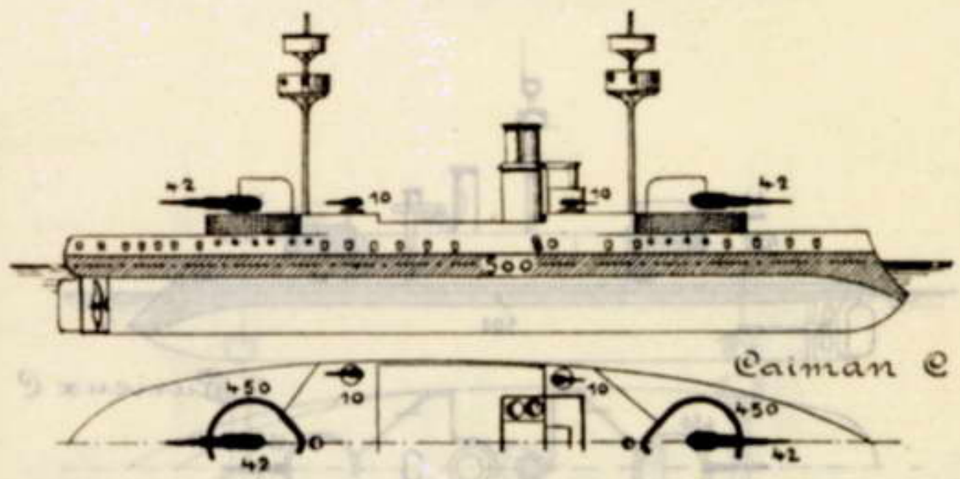


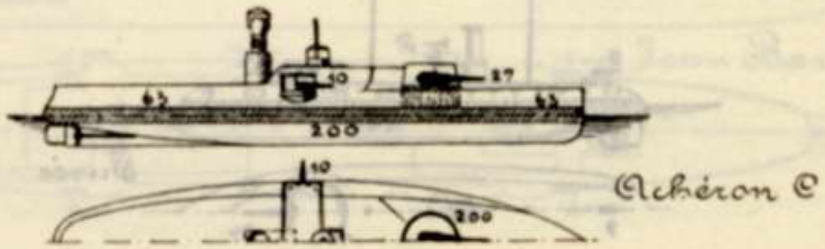




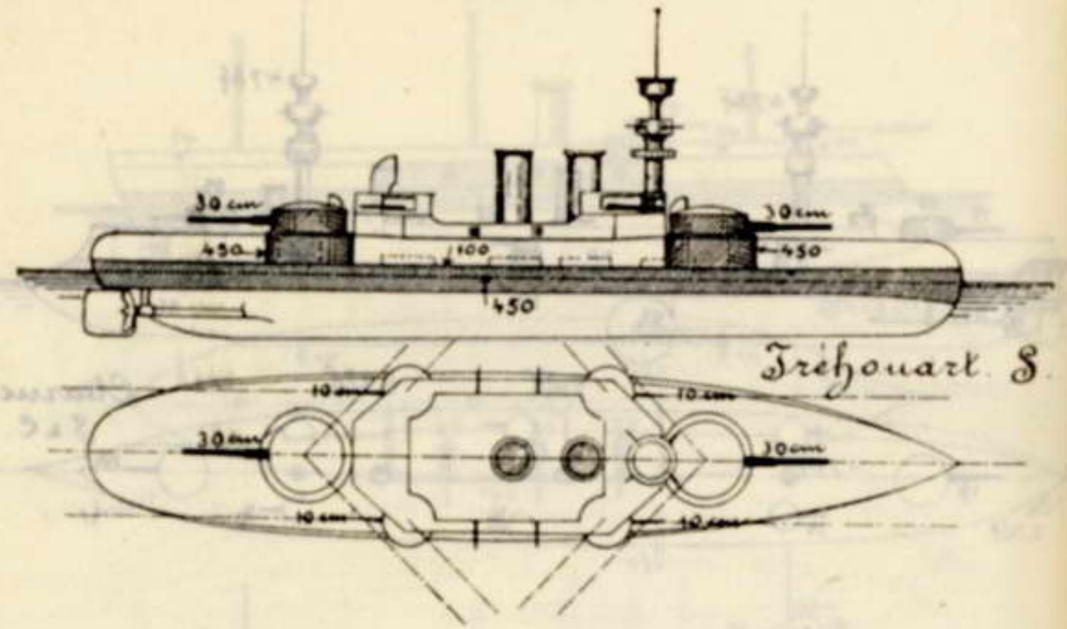
Frankreich.

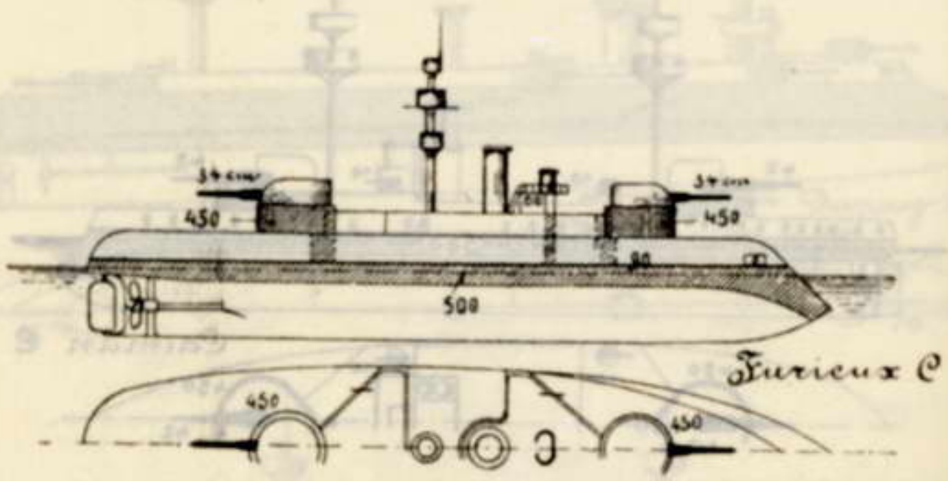


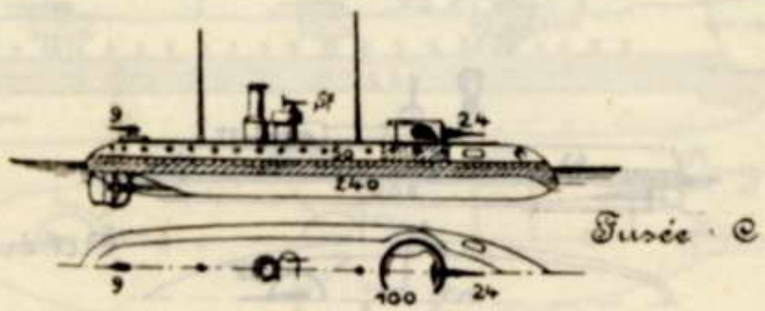




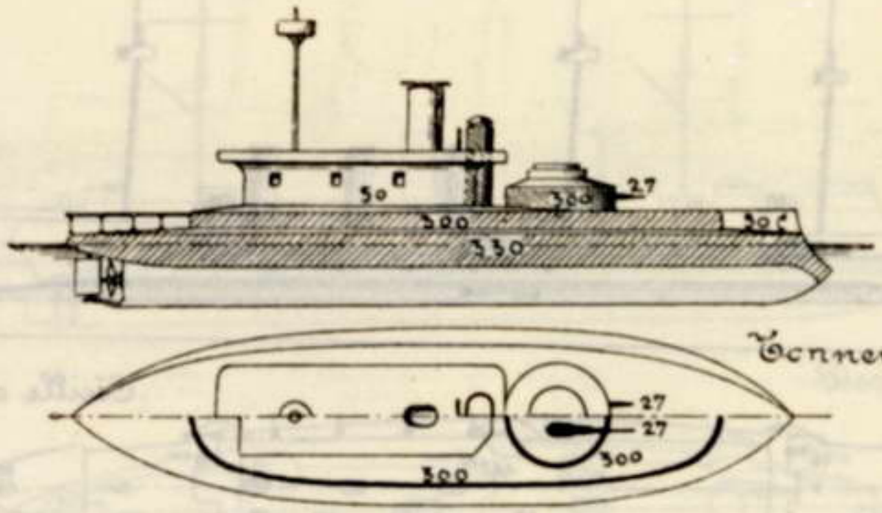
Frankreich.

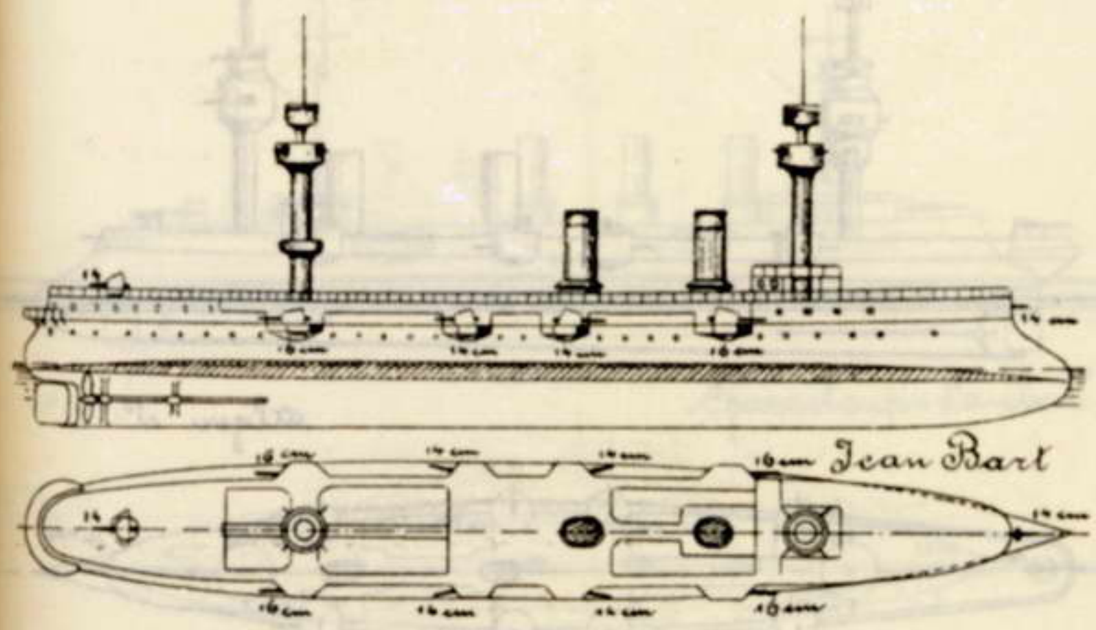




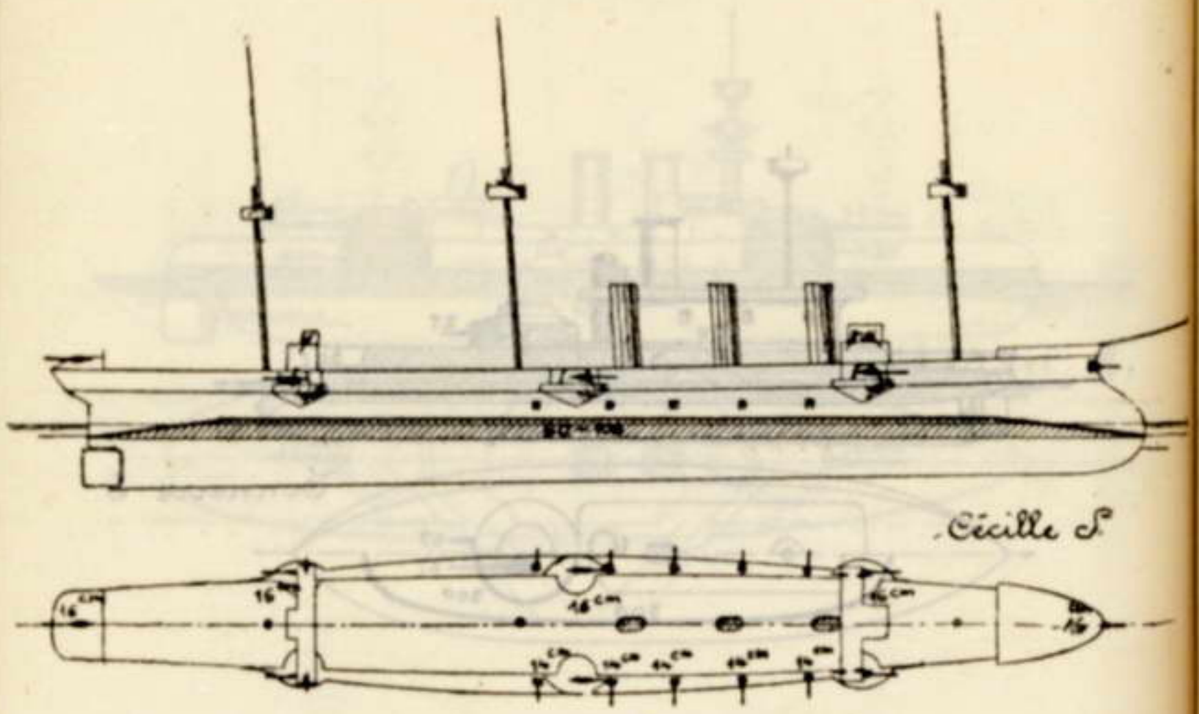


Frankreich.

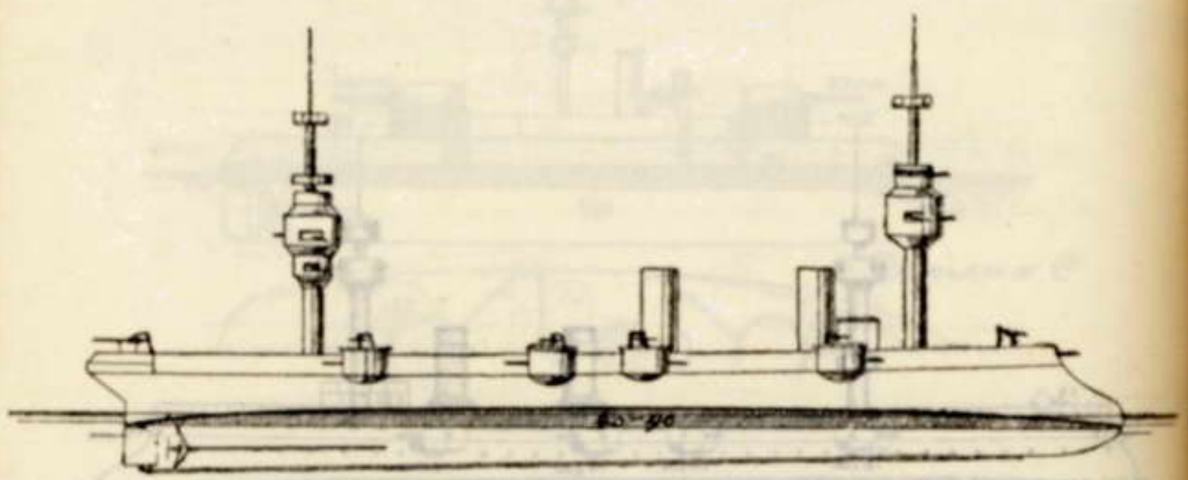




Frankreich.

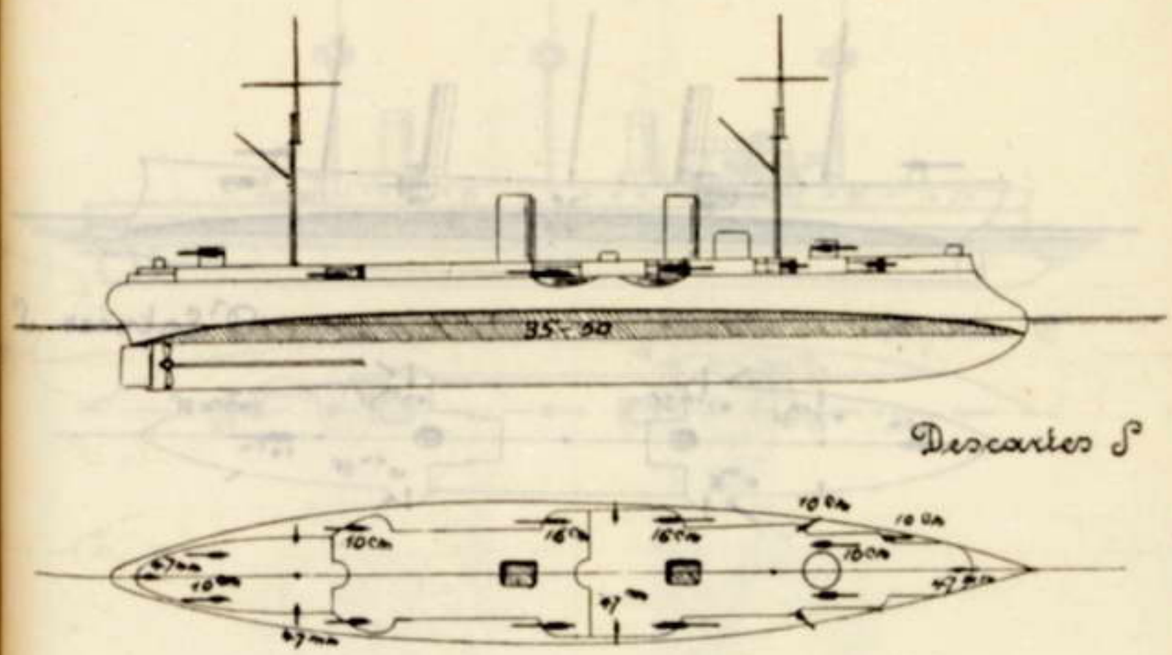


Cécille S

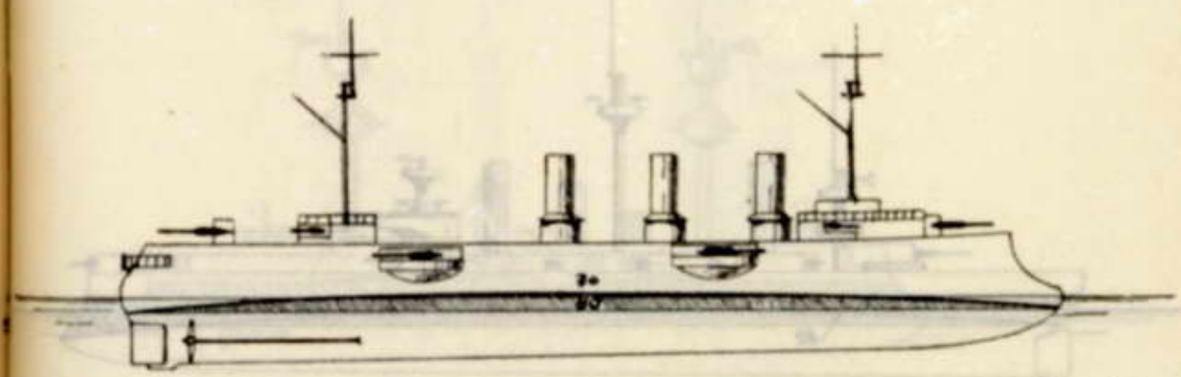


Algue S

Frankreich.

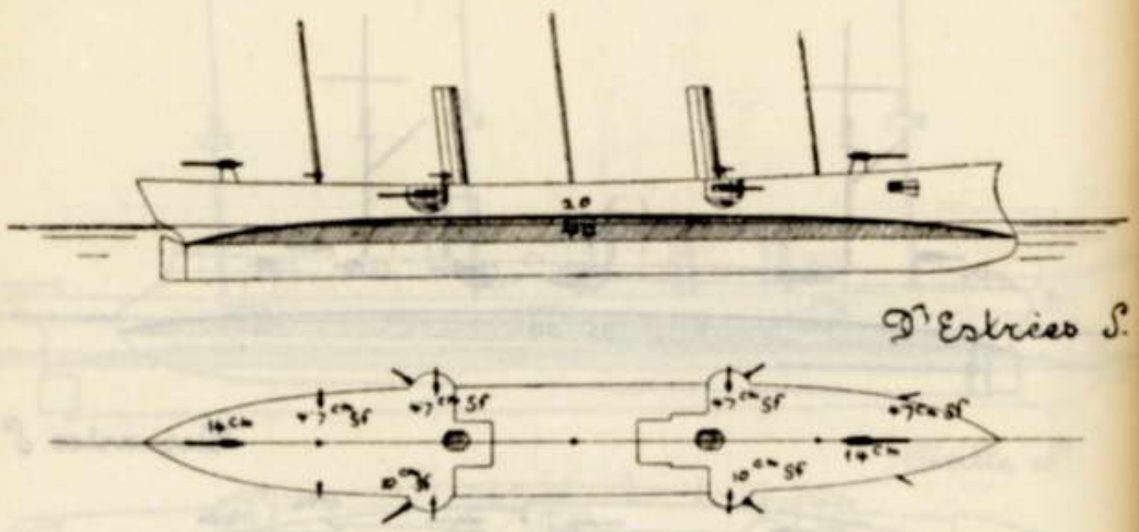


Descartes S

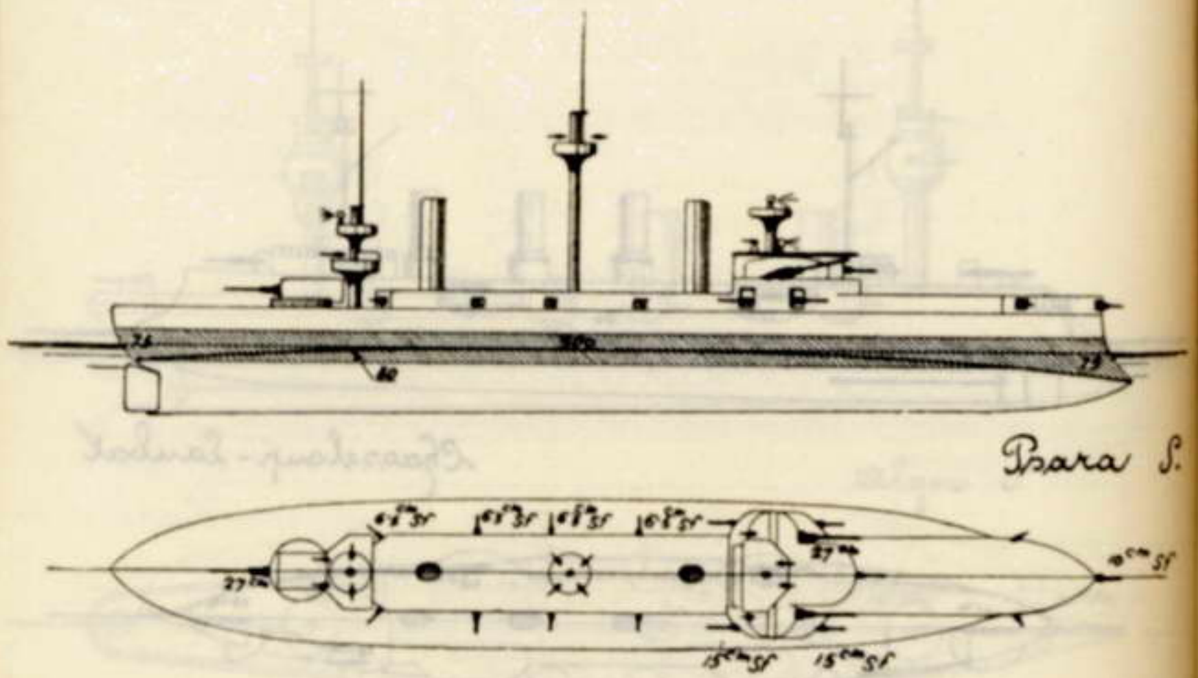


Chasseloup-Laubat

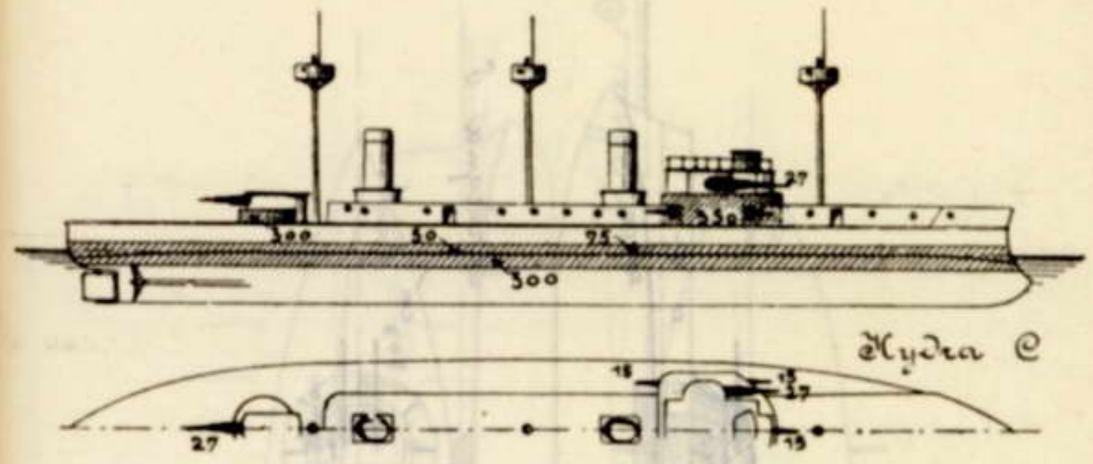
Frankreich.

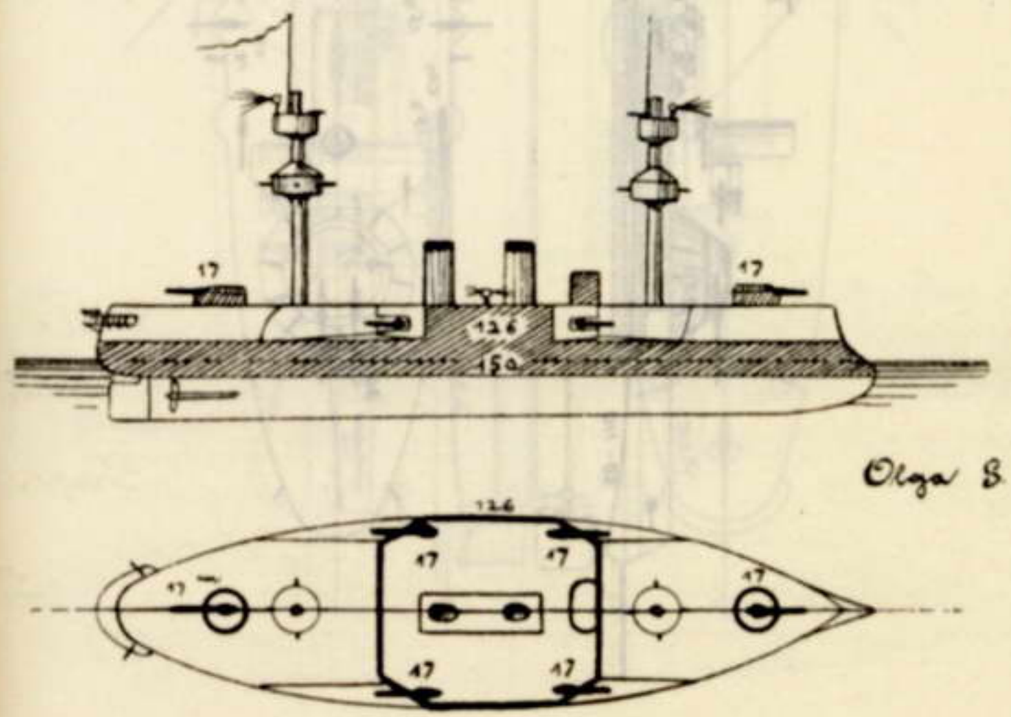


Griechenland.

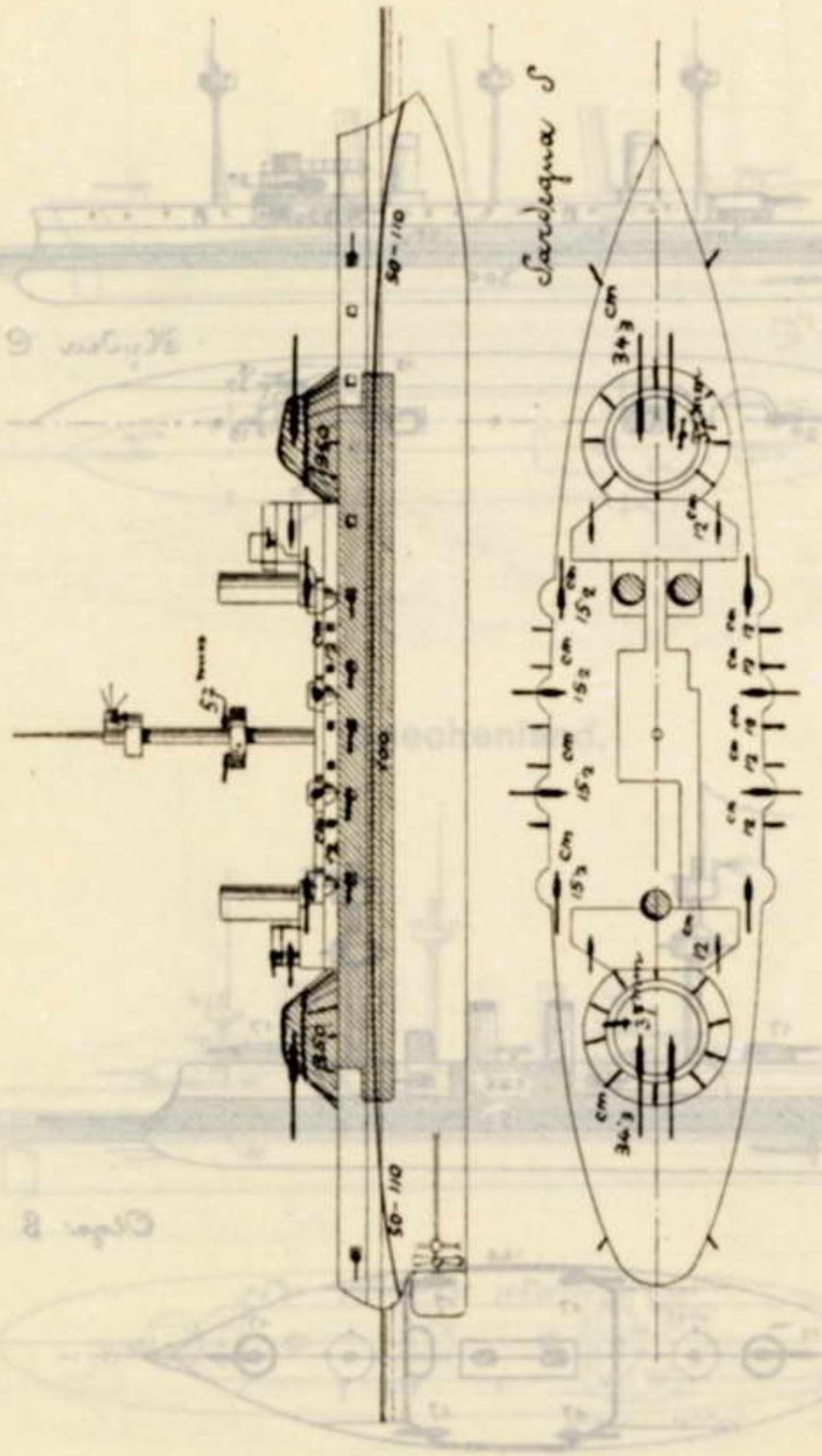


Griechenland.

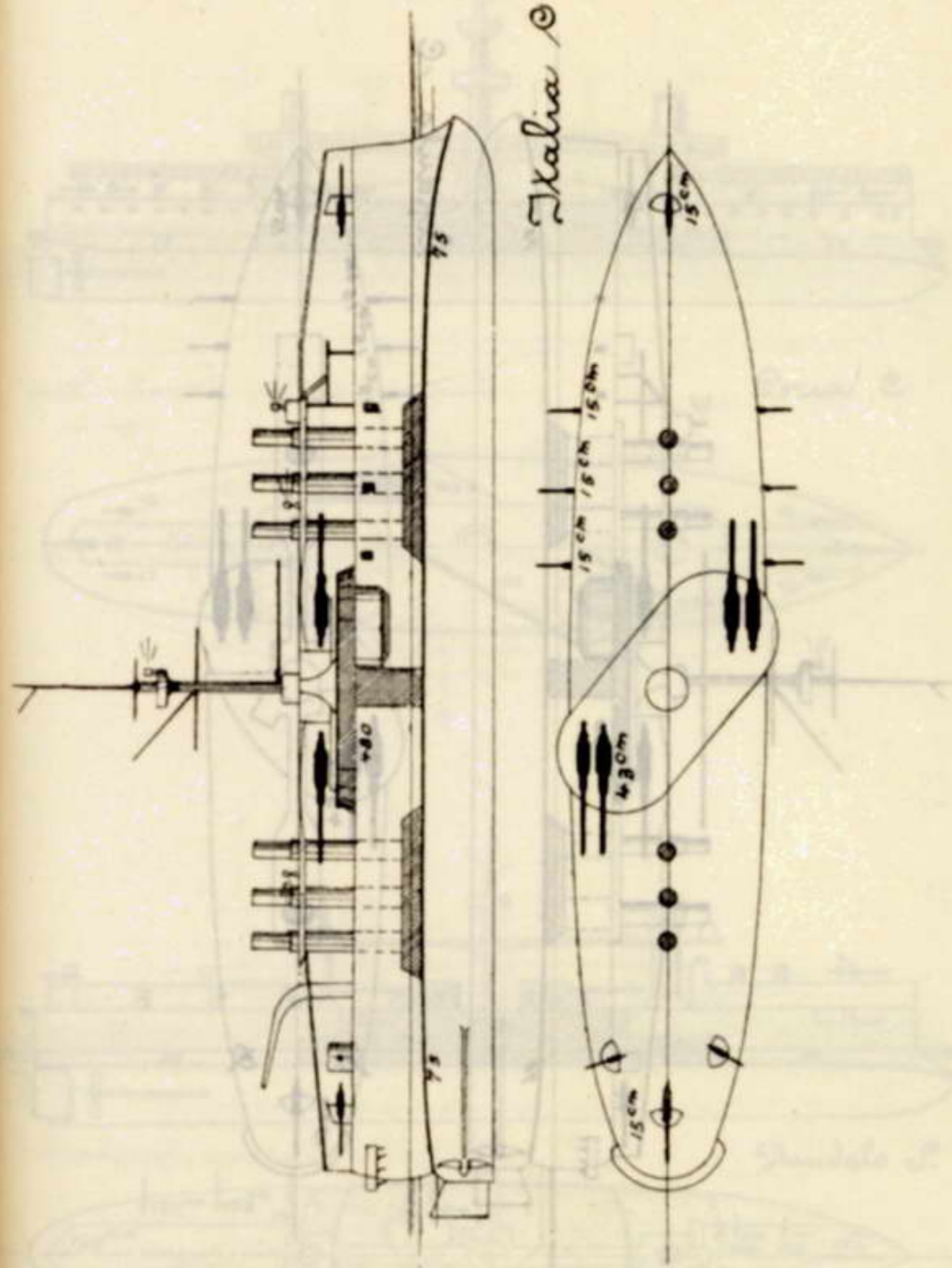




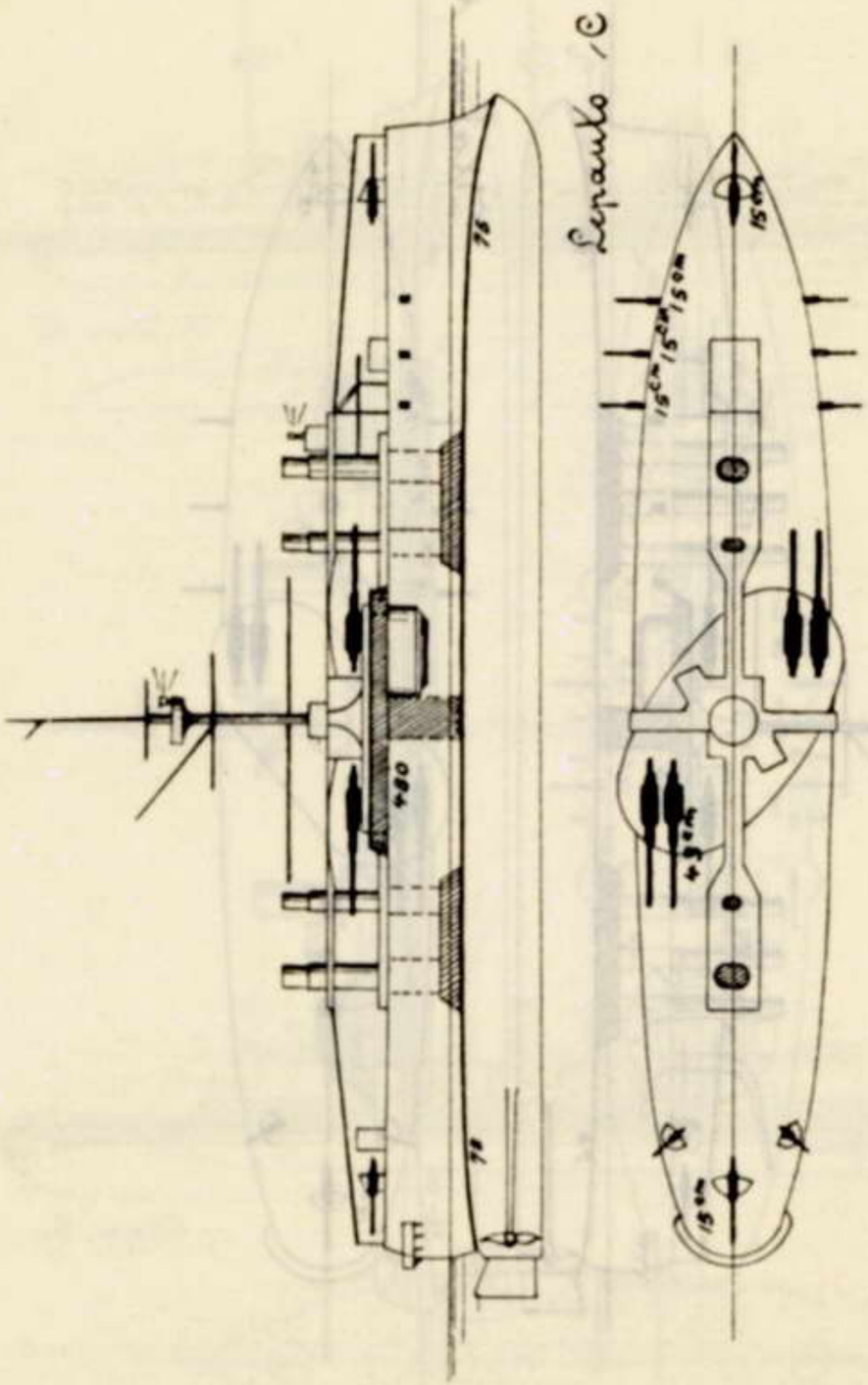
Italien.



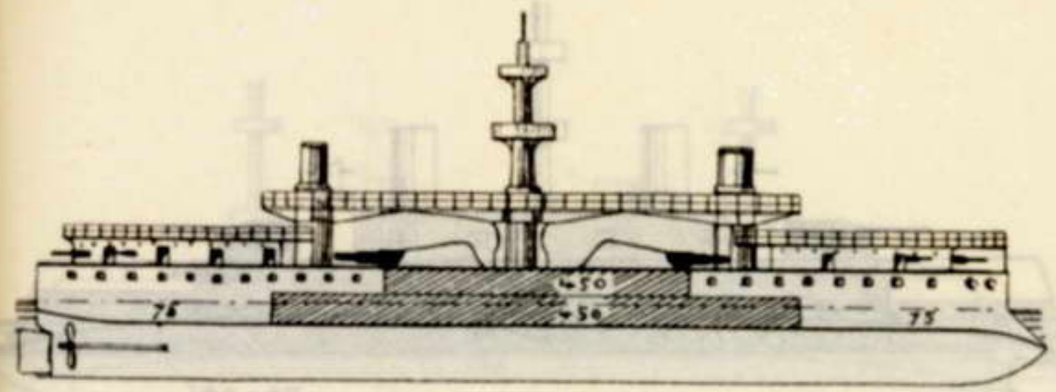
Italien.



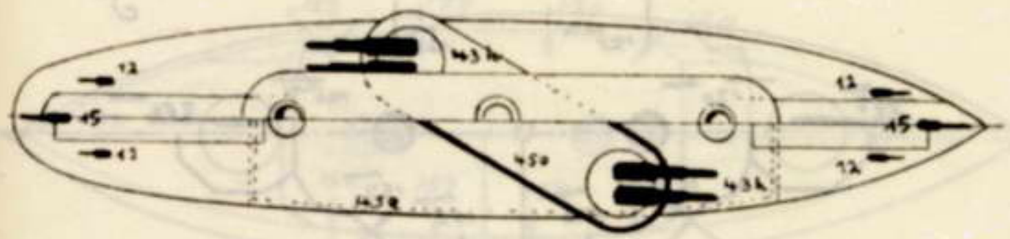
Italien.

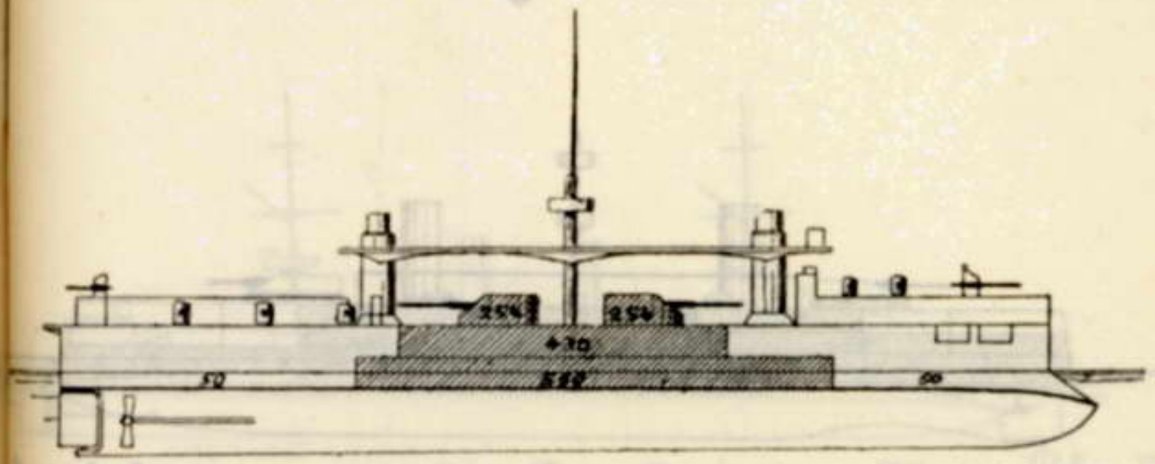


Italien.

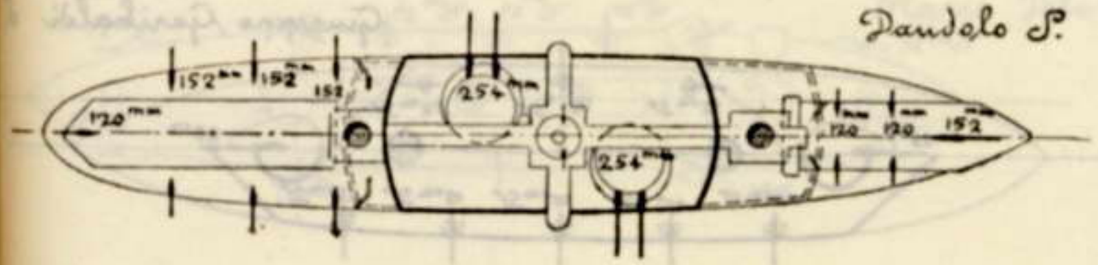


Doria C

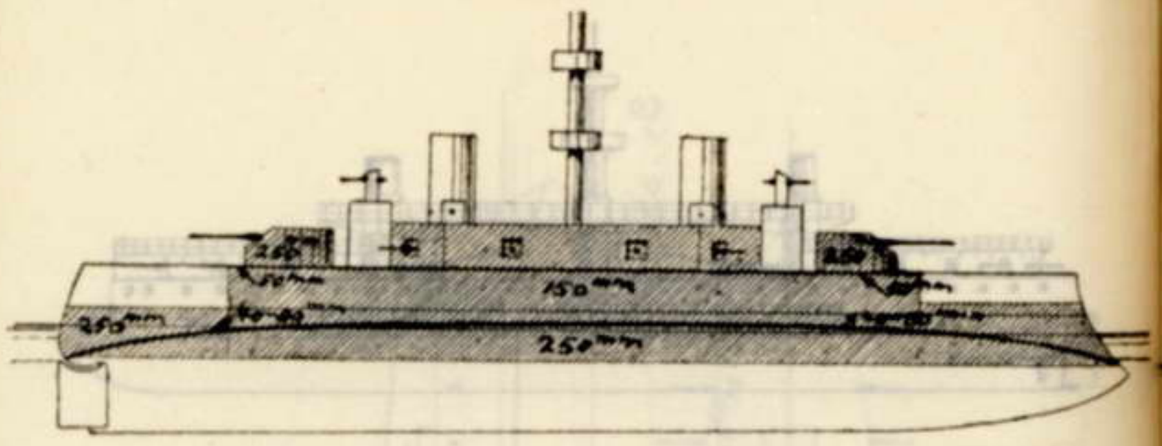




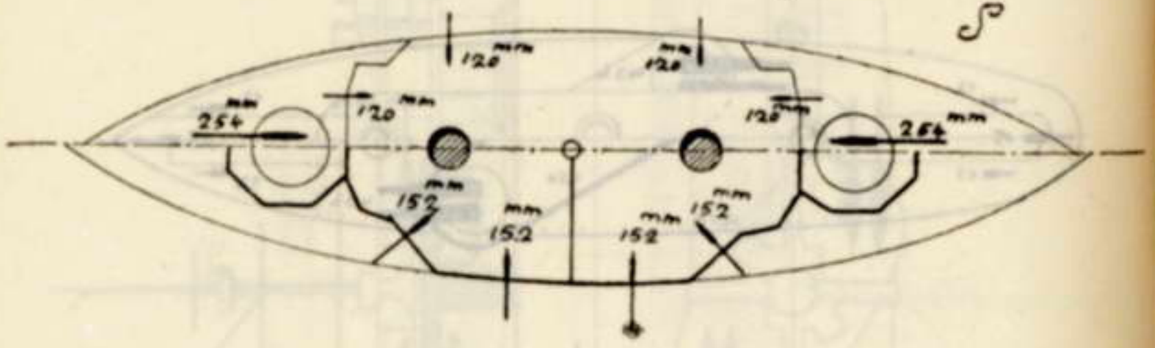
Pandolo P.

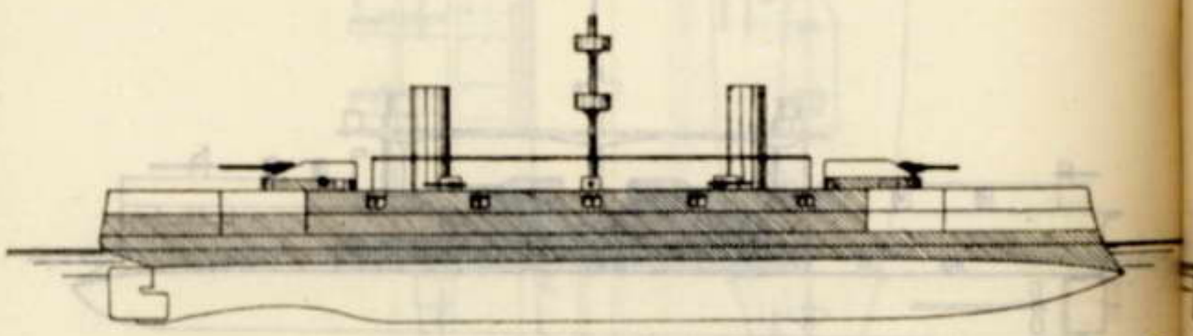


Italien.

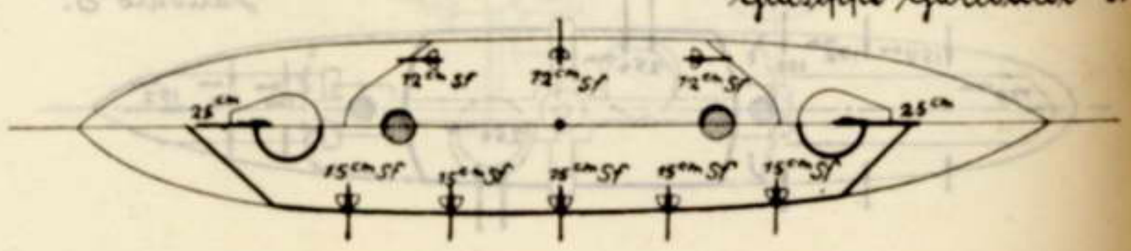


Ammiraglio Saint-Bon S

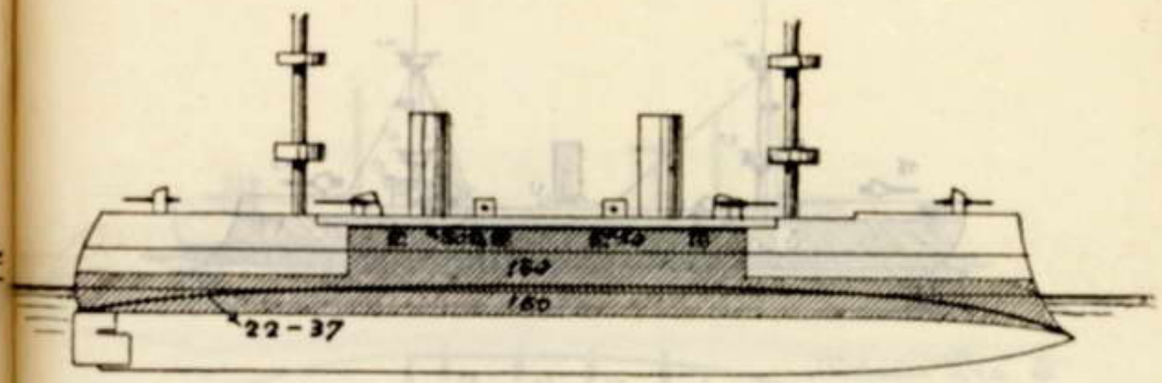




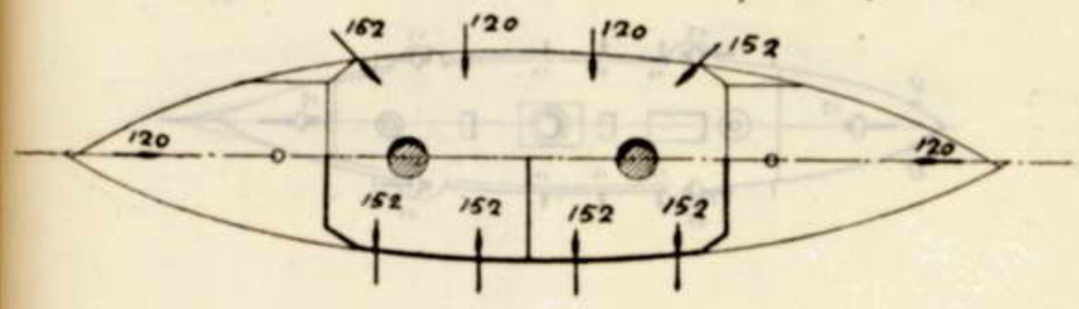
Giuseppe Garibaldi S.

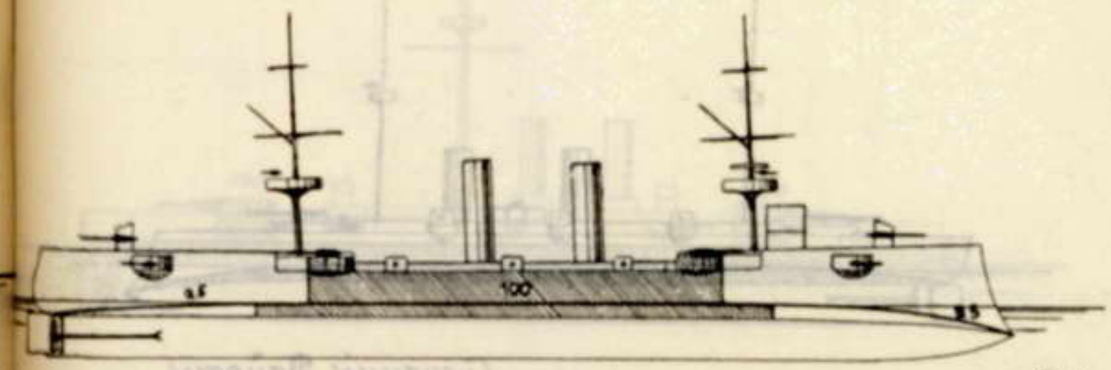


Italien.



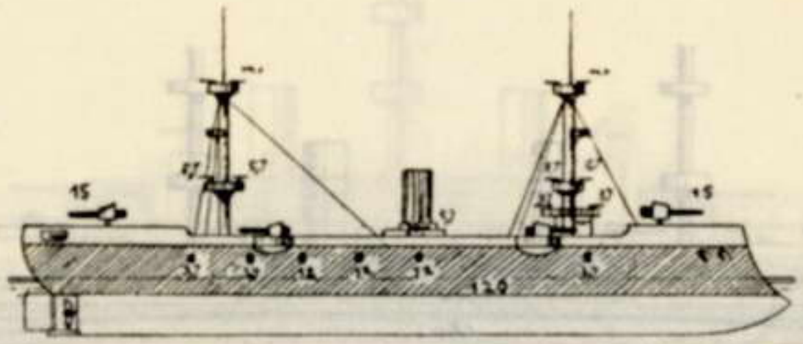
Vittor Pisani S



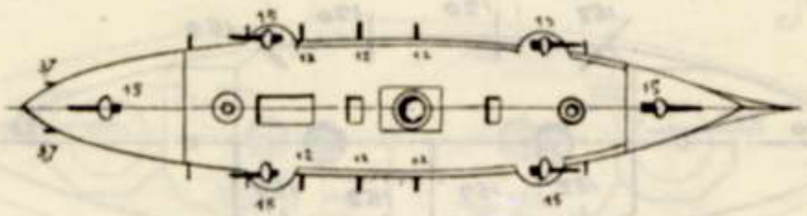


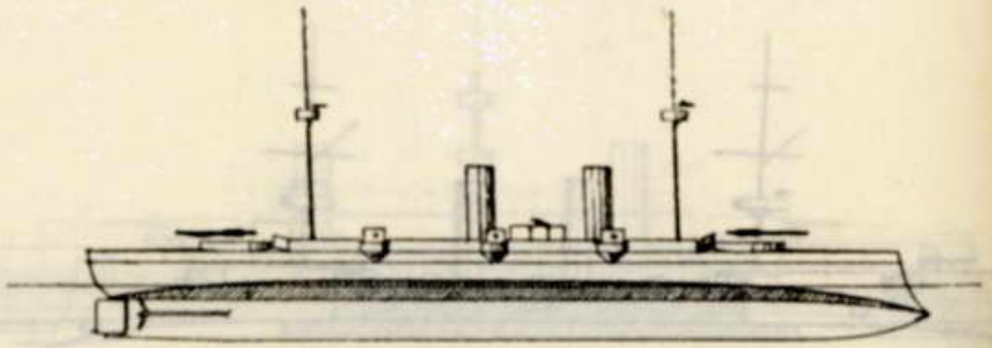
Marco Polo S.

Italien.

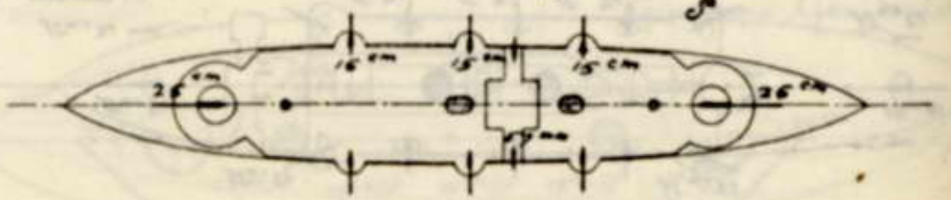


Castelfidardo. E

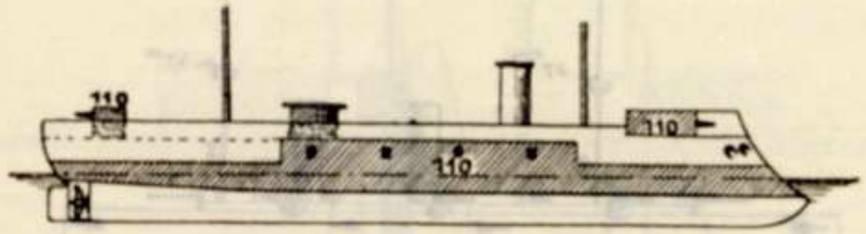


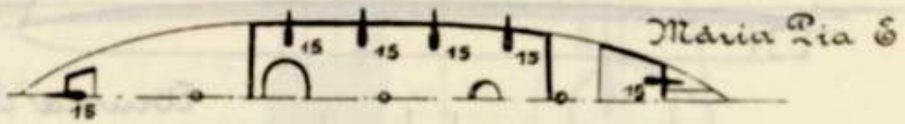


Giovanni Bausan
S

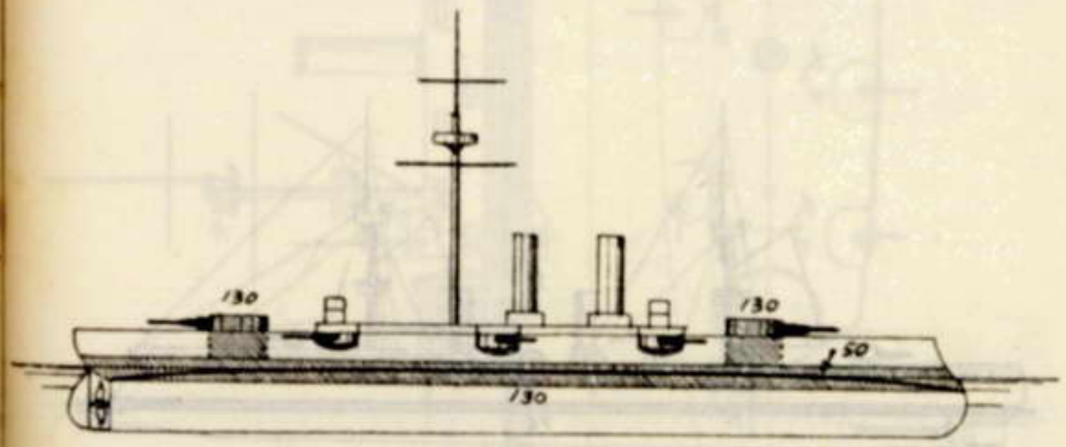


Italien.

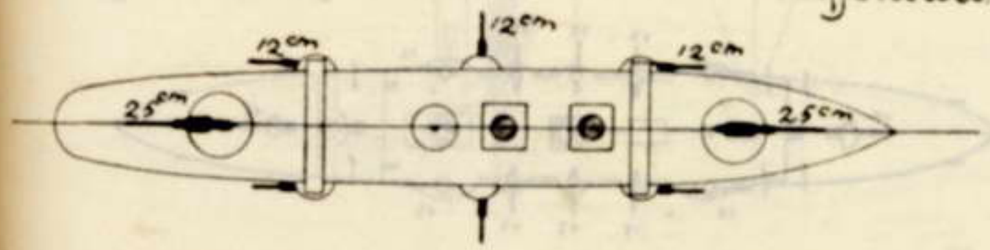




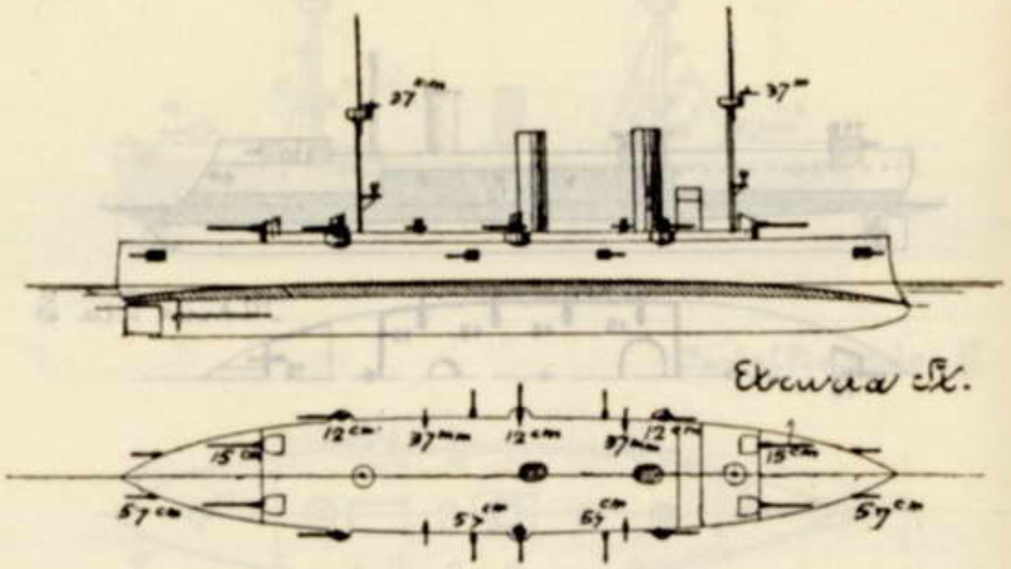
Maria Pia E



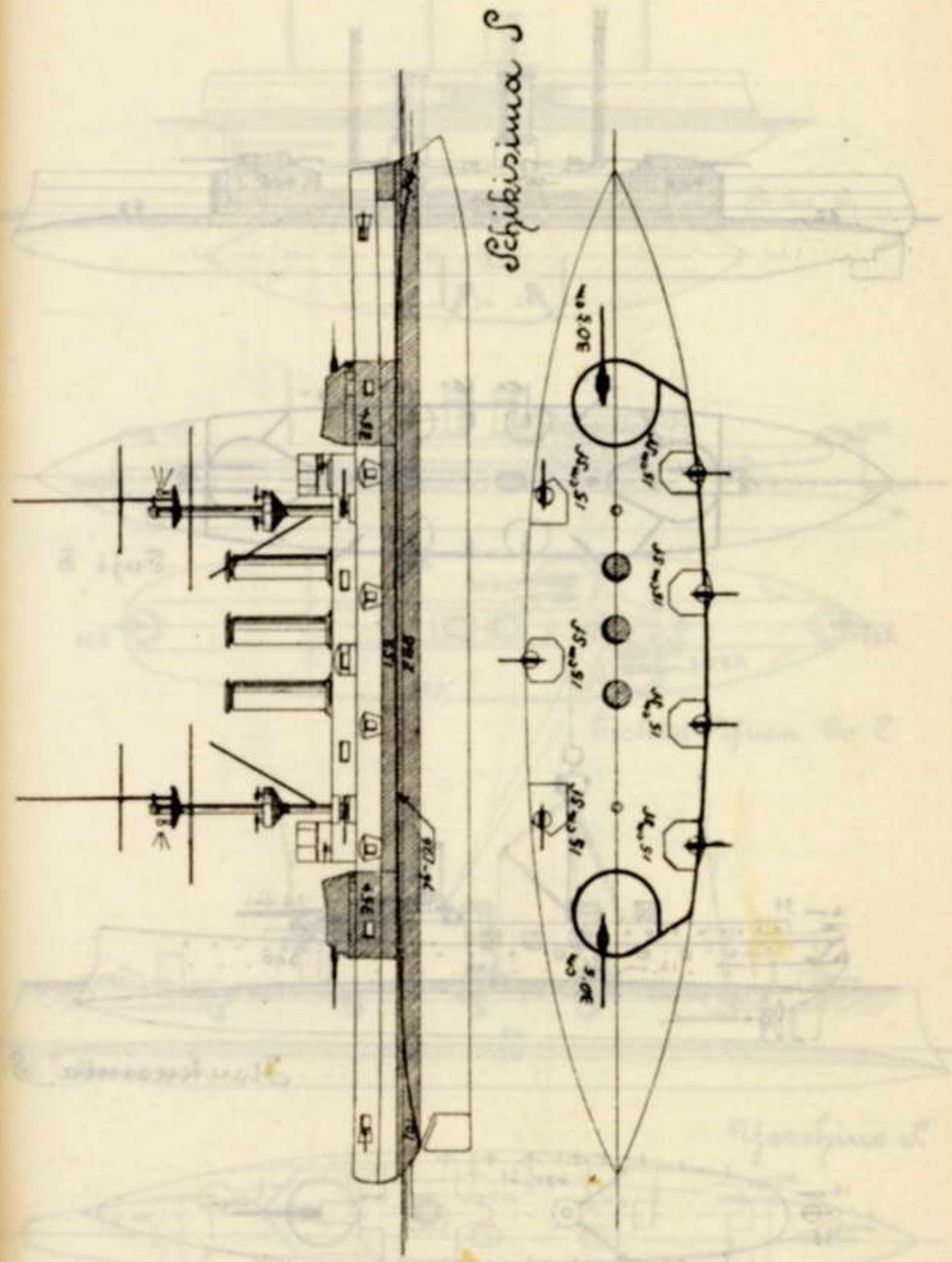
Affondatore E



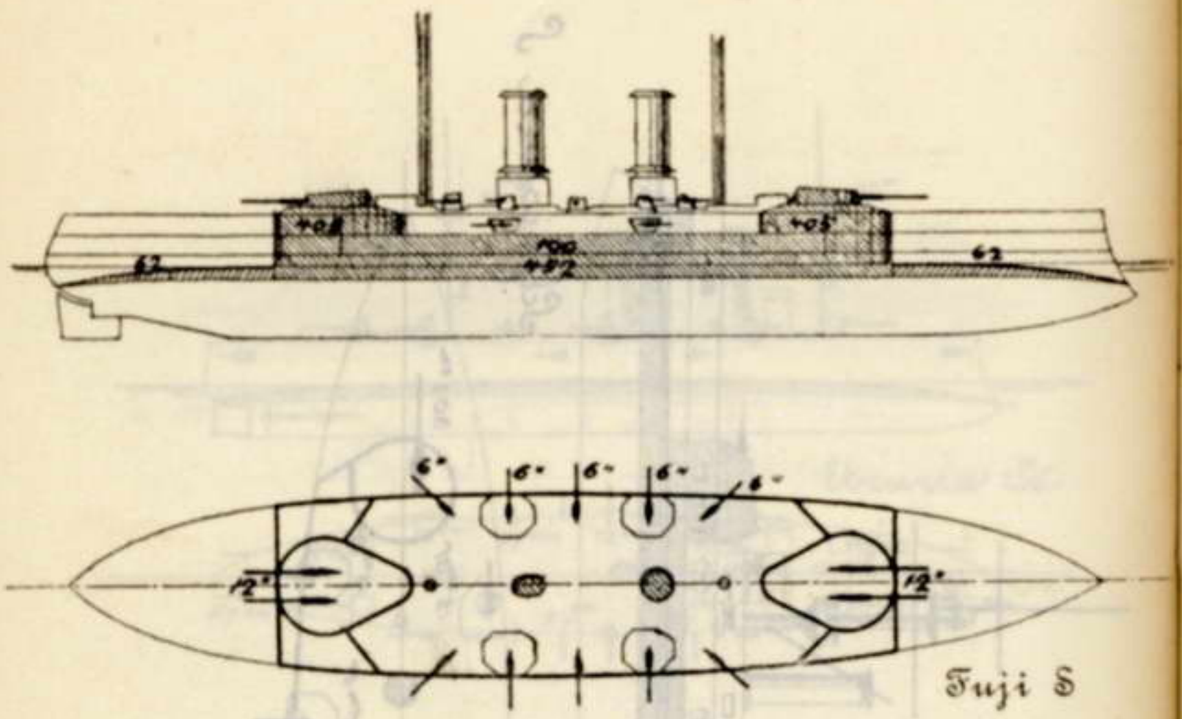
Italien.



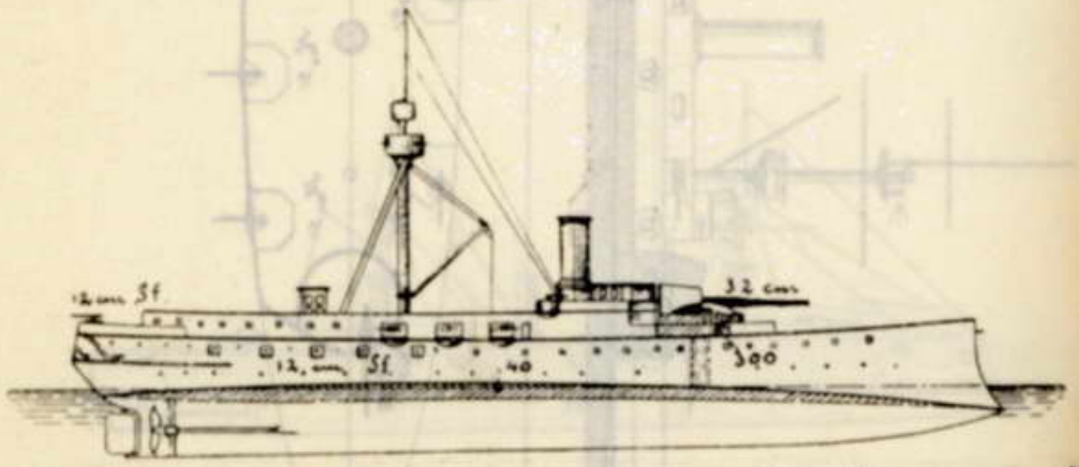
Japan.



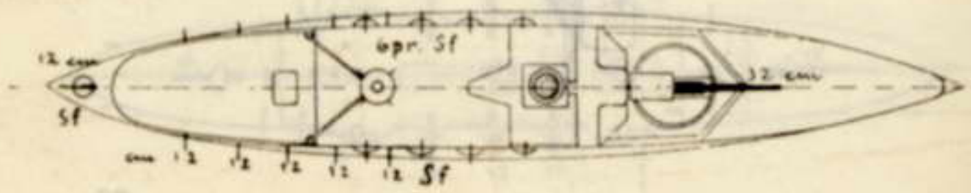
Japan.



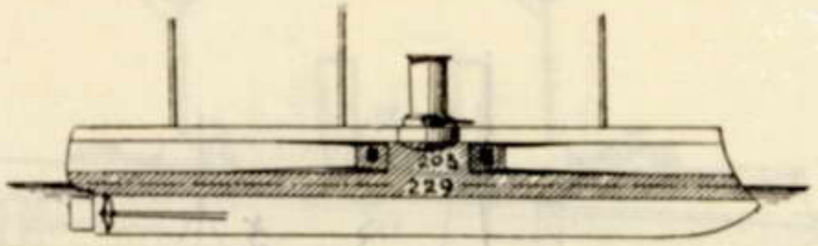
Fuji S



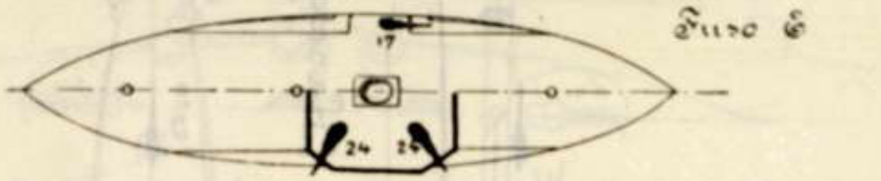
Itsukusima S.

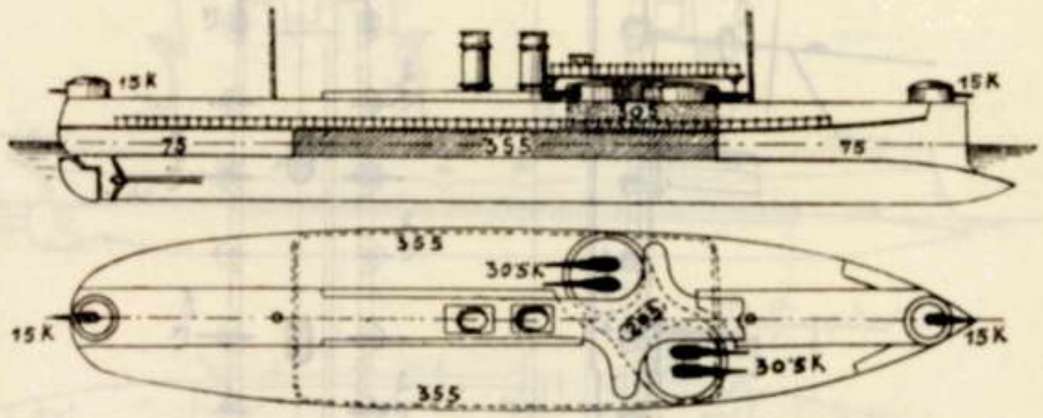


Japan.

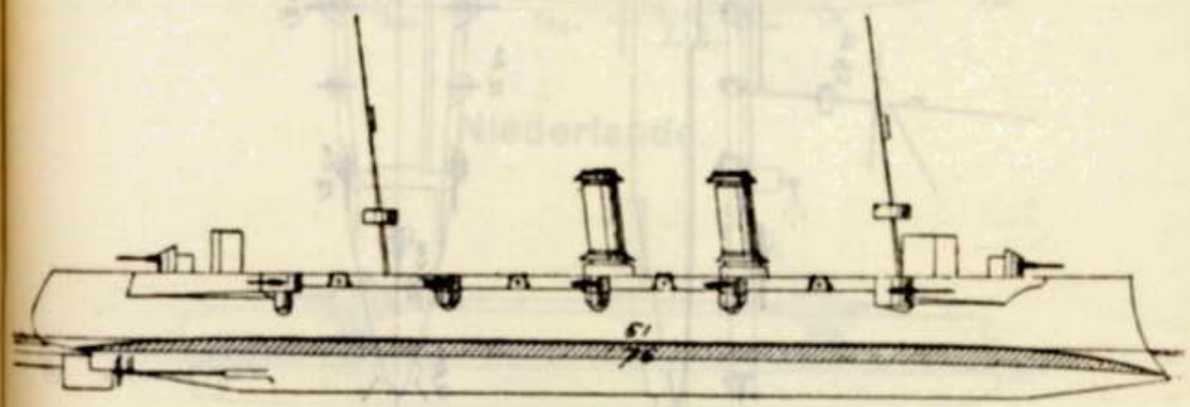


Fuso S

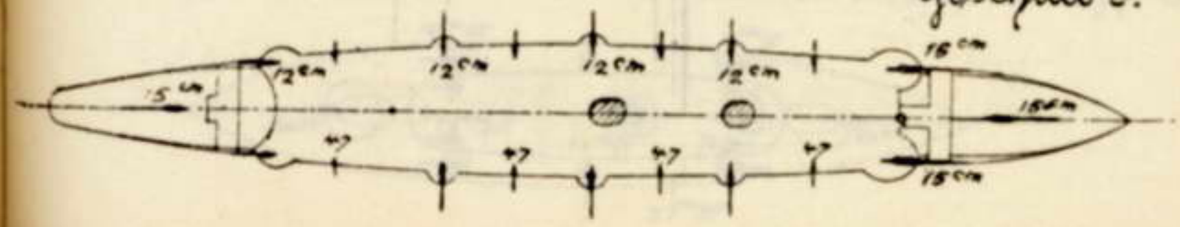




Tschin-Yuen So C

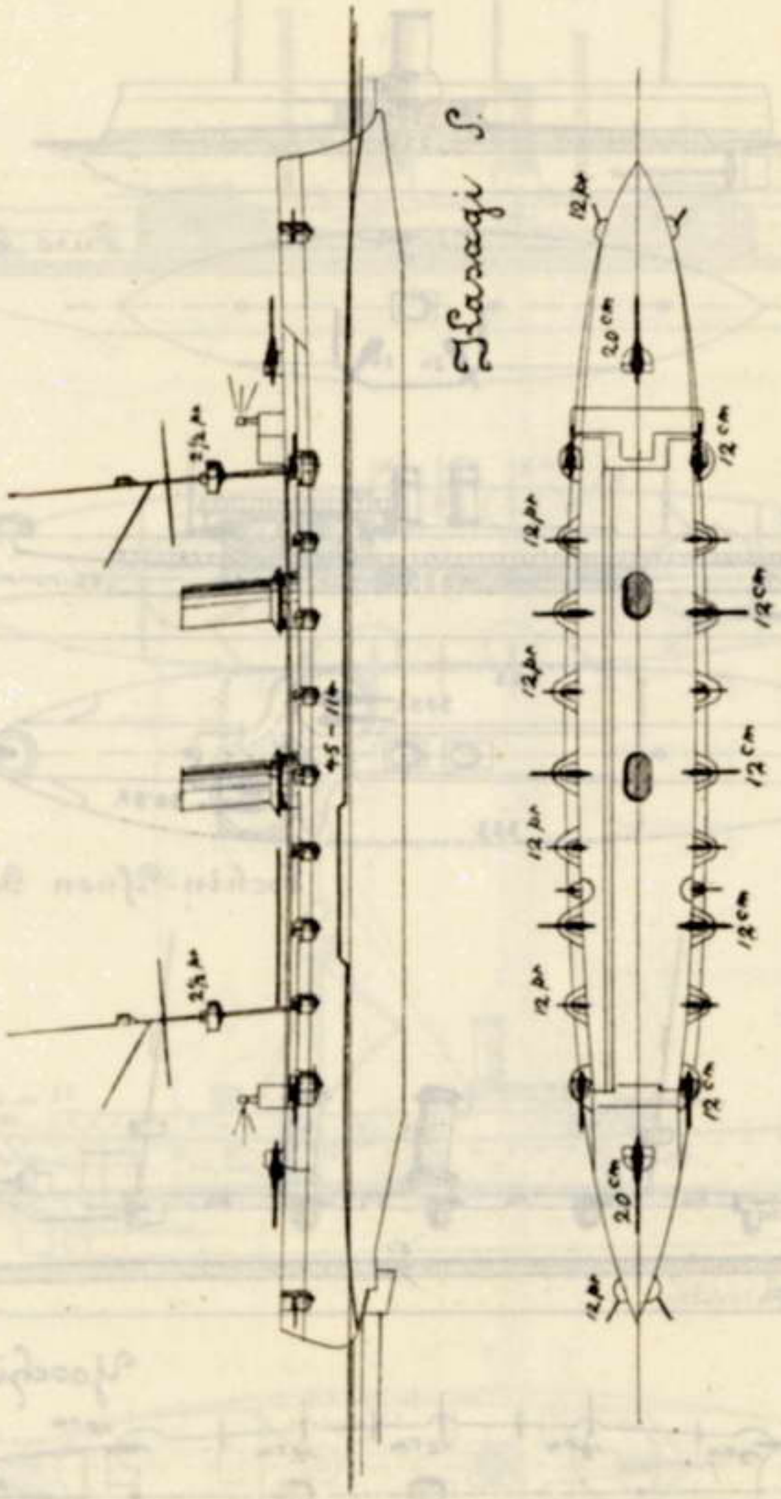


Yoschino S.

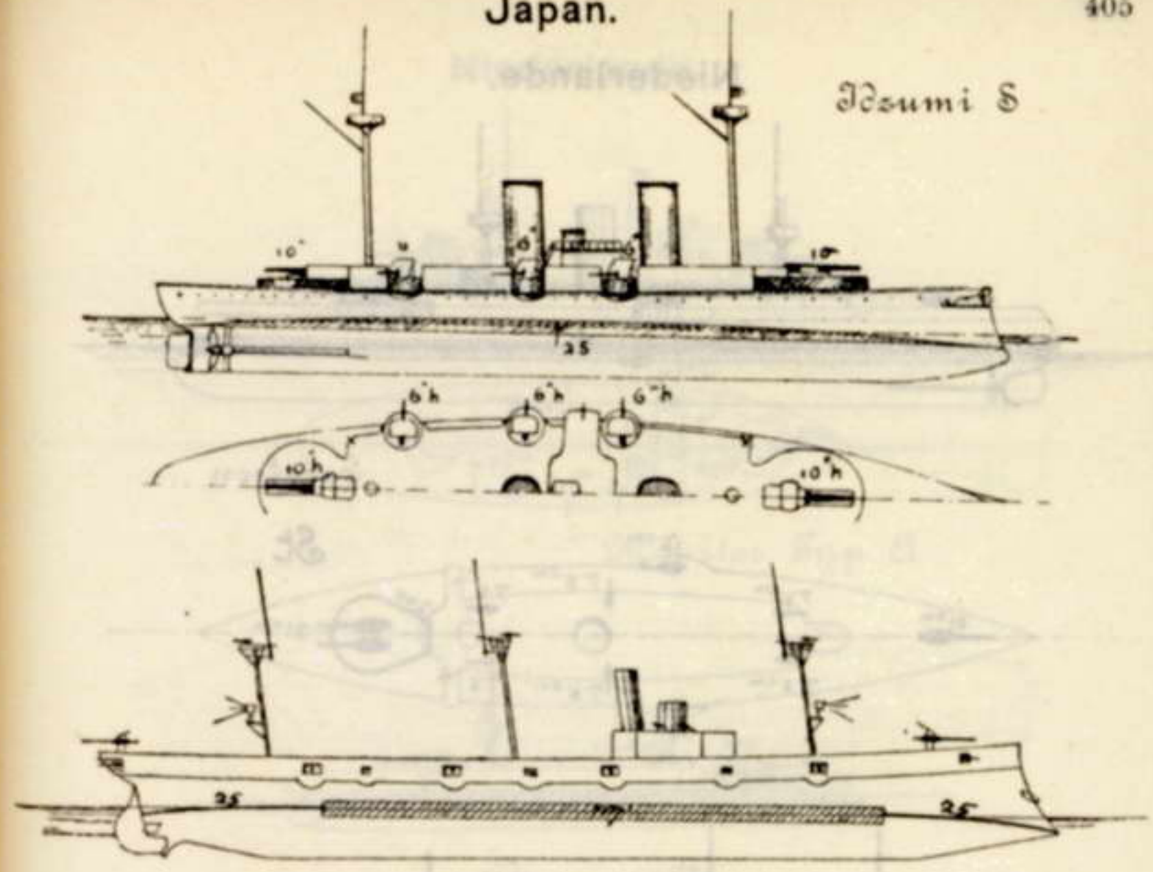


Japan.

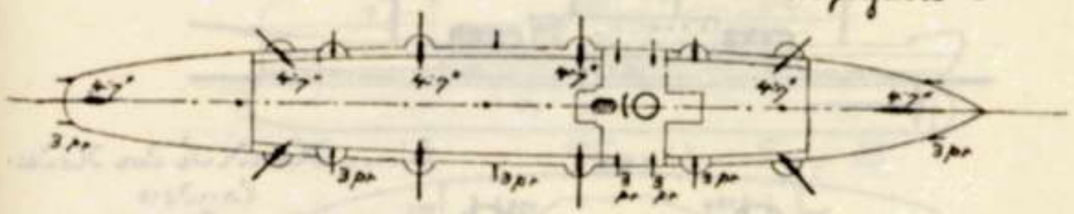
Kasagi S.



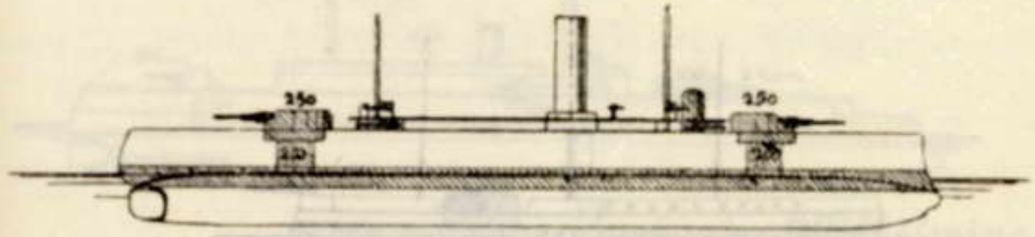
Idzumi S



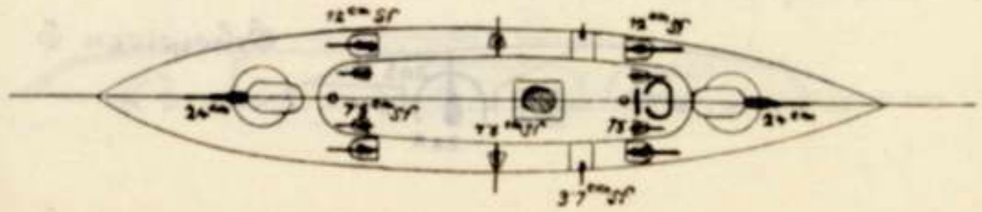
Tschiyoda S.



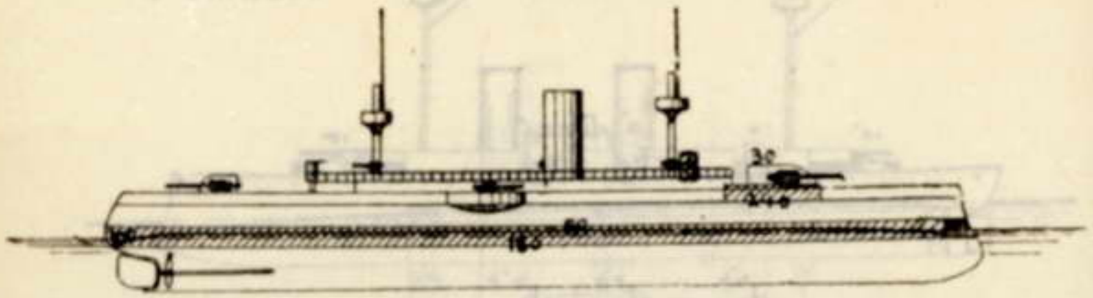
Niederlande.



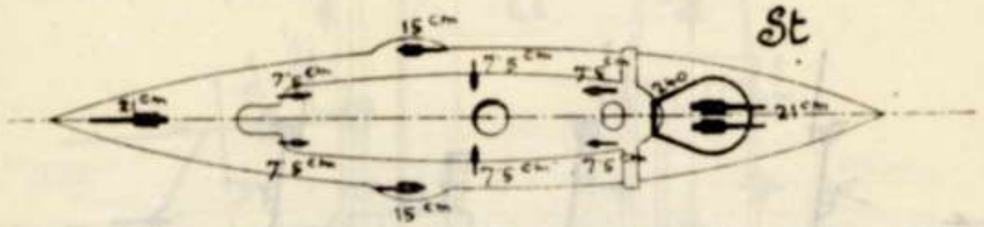
Verbesserter Kortenaer Typ S



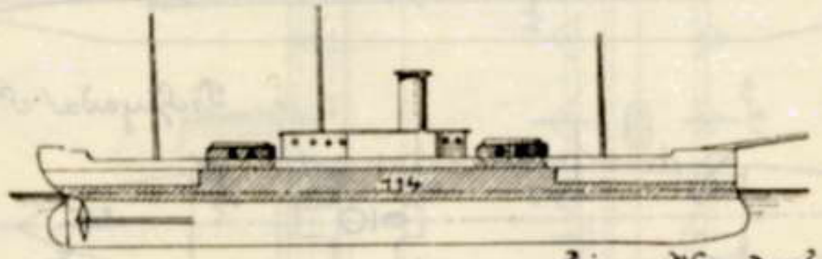
Niederlande.



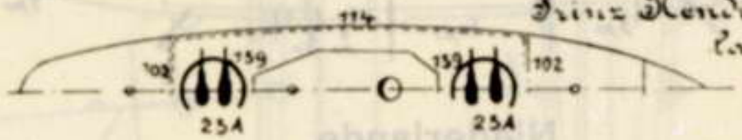
Evertsen

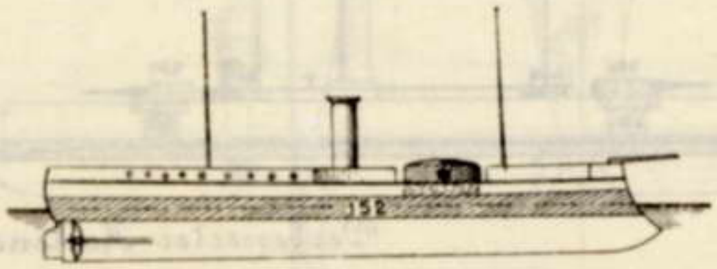


St

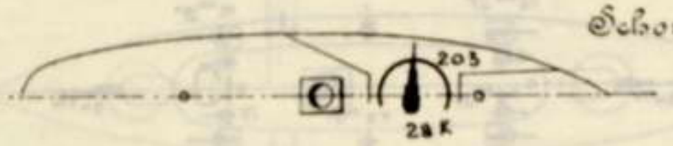


Prinz Hendrik der Nederlanden

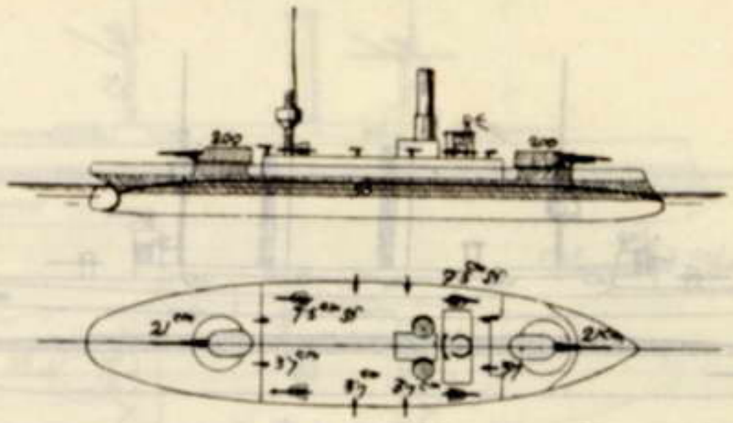




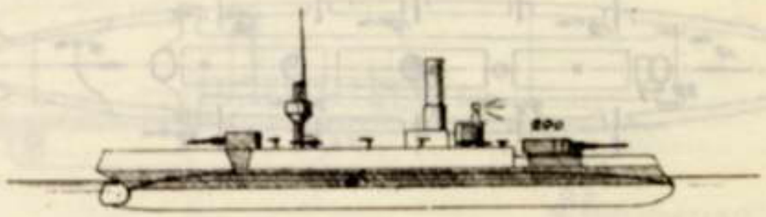
Schorpioen

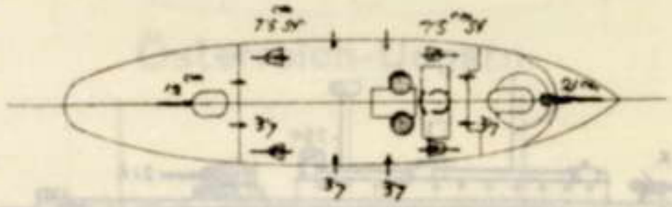


Niederlande.

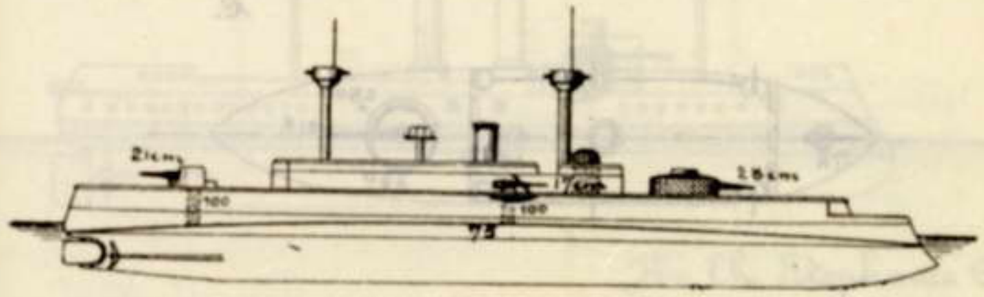


Monitor Typ A

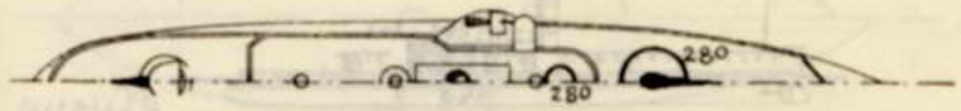




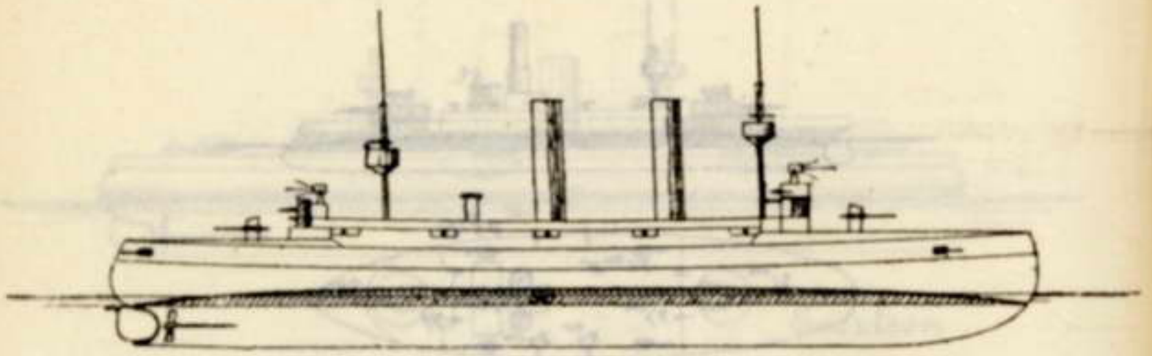
Monitor Typ B



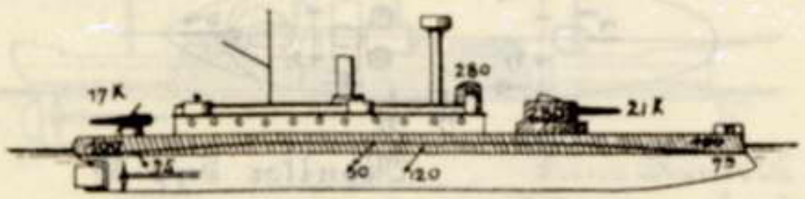
Koningin Wilhelmina der Nederlanden



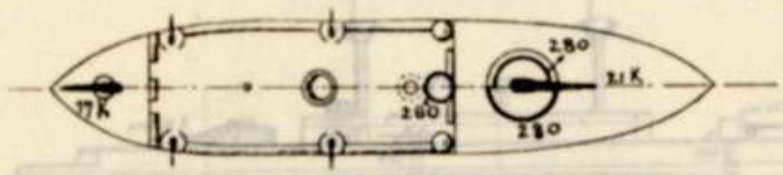
Niederlande.

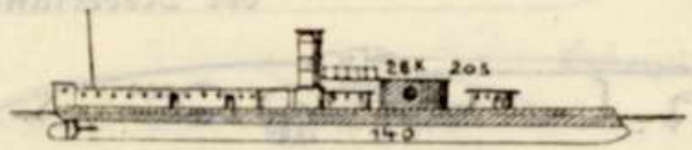


Holland S.



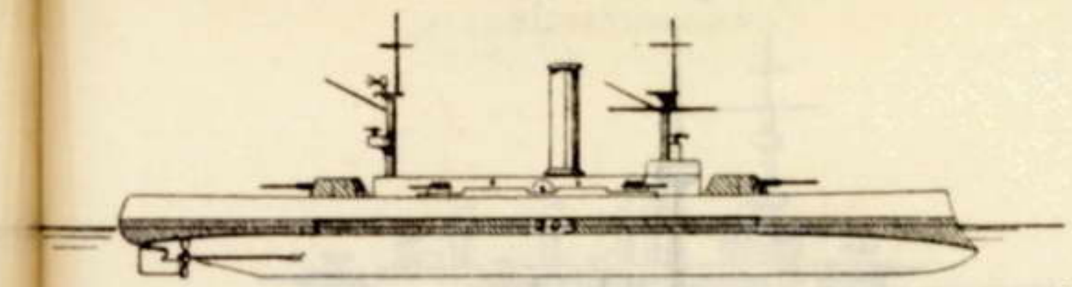
Reinier Claeszen C.



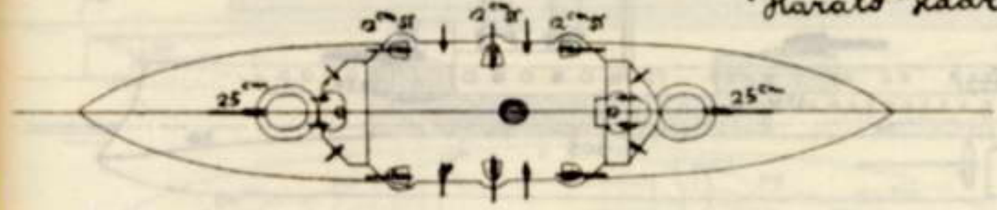


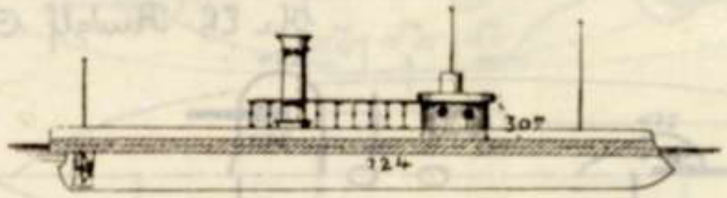
Hijena S

Norwegen.



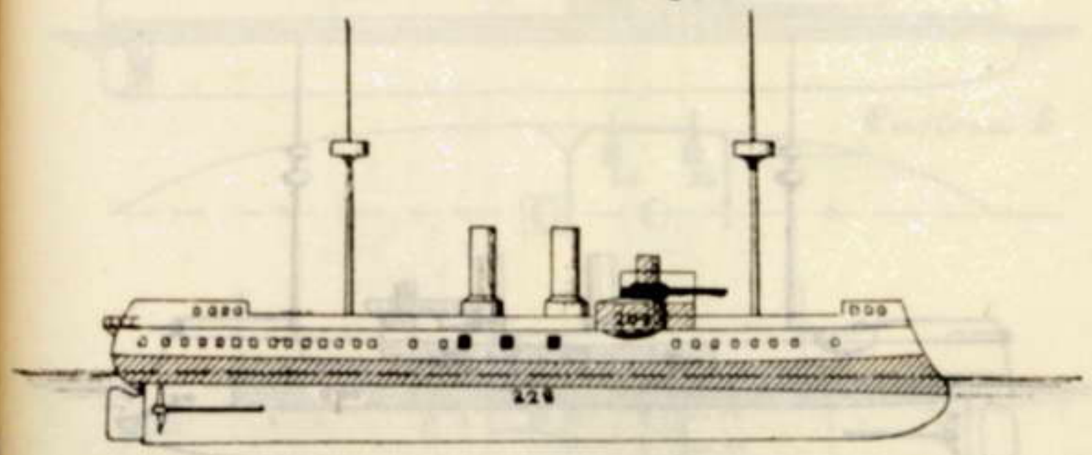
Harald Haarfagre S



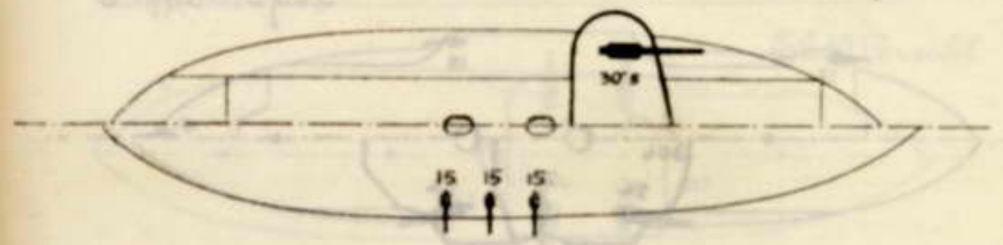


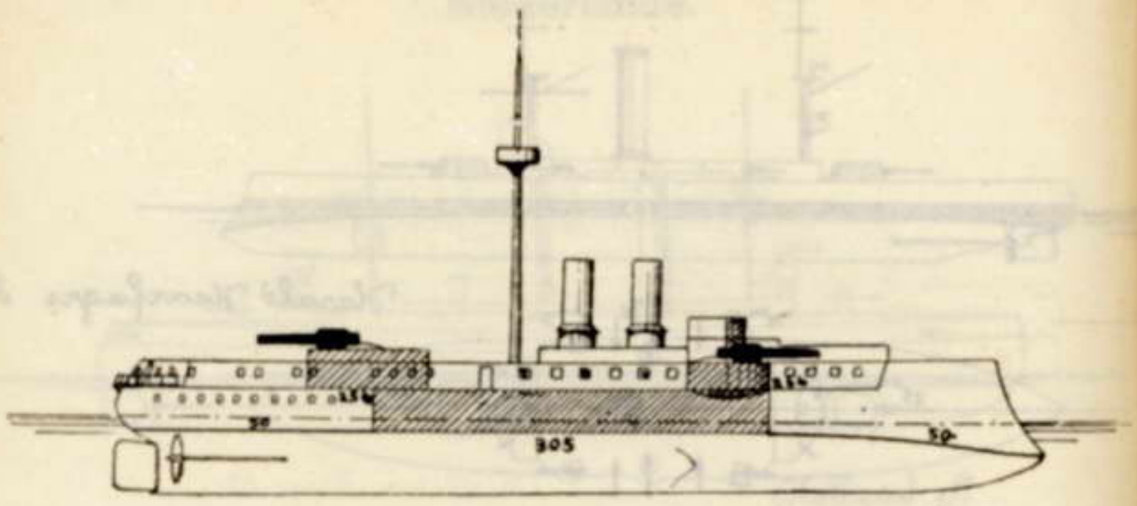
Skorpionen S

Österreich-Ungarn.

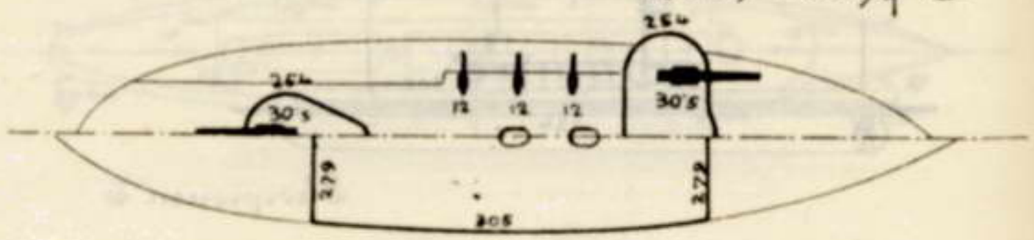


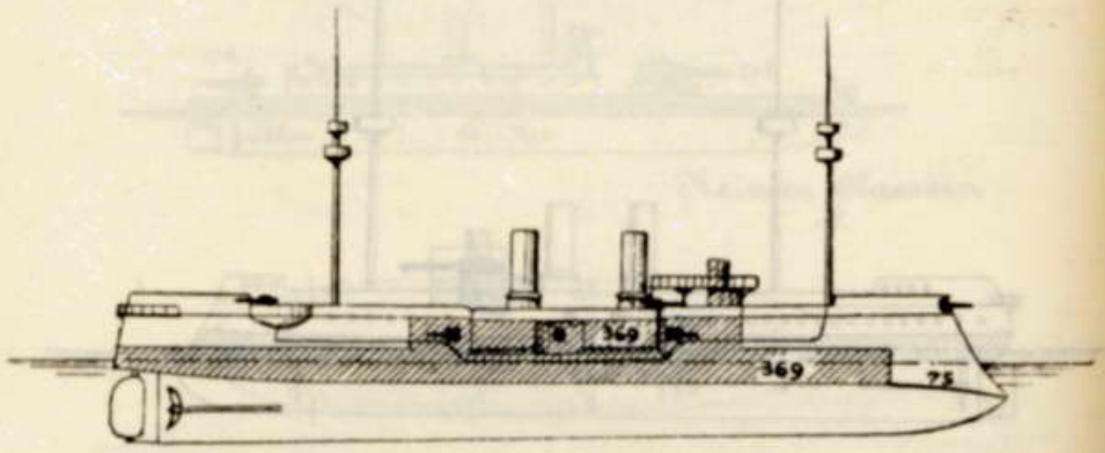
Hr. Eh. Stephanie C.



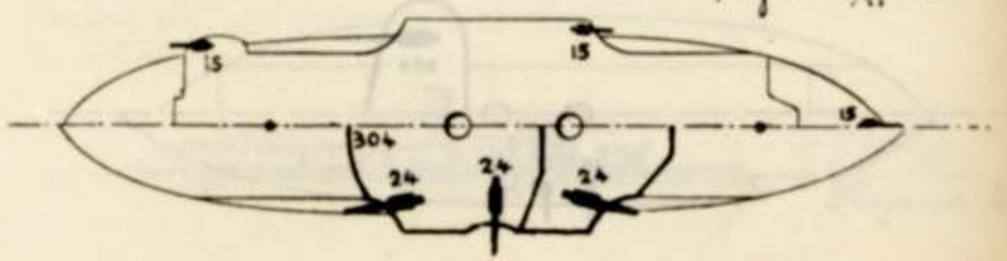


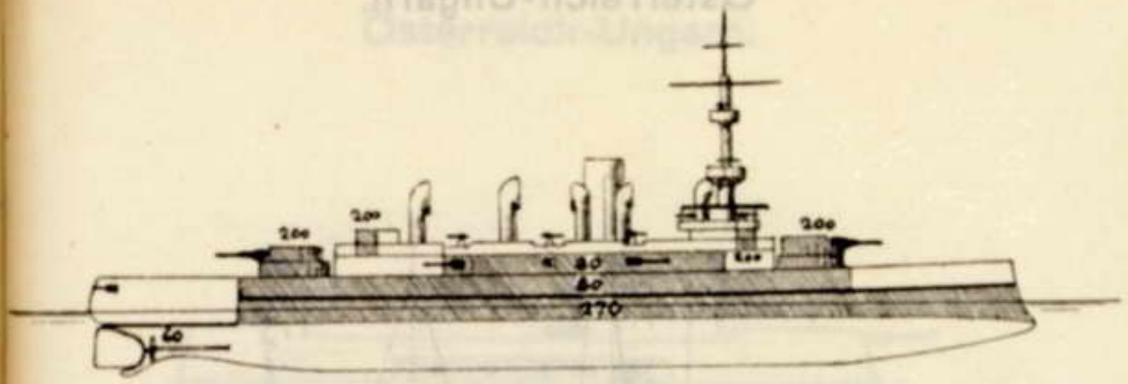
Kr. Eh. Rudolf C.



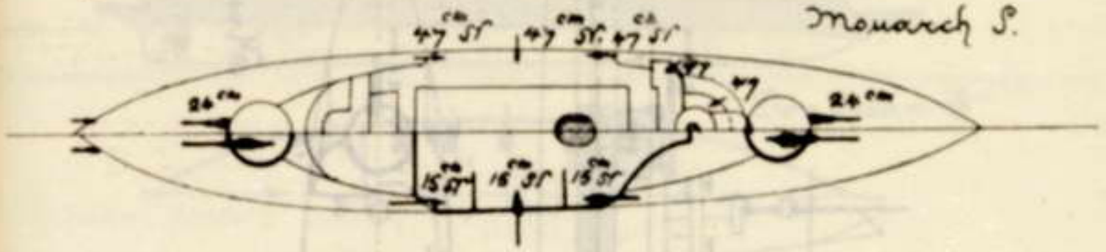


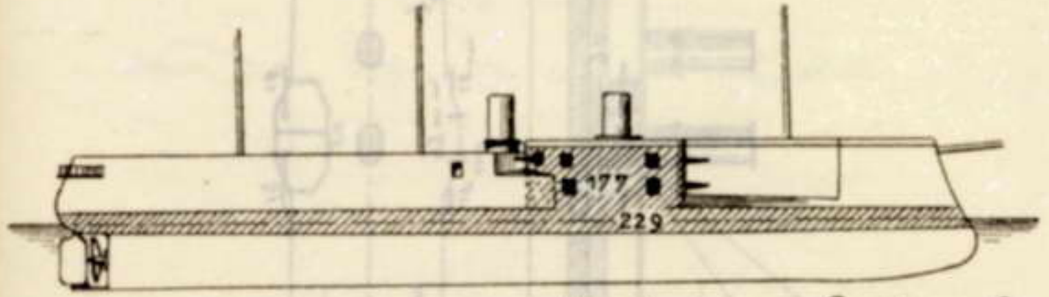
Tegetthoff C



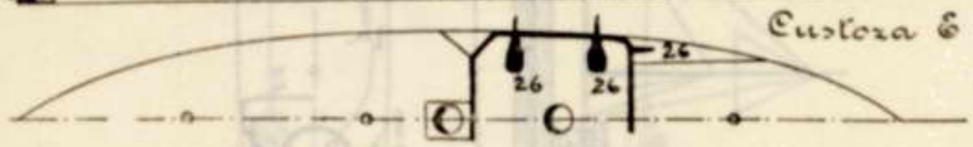


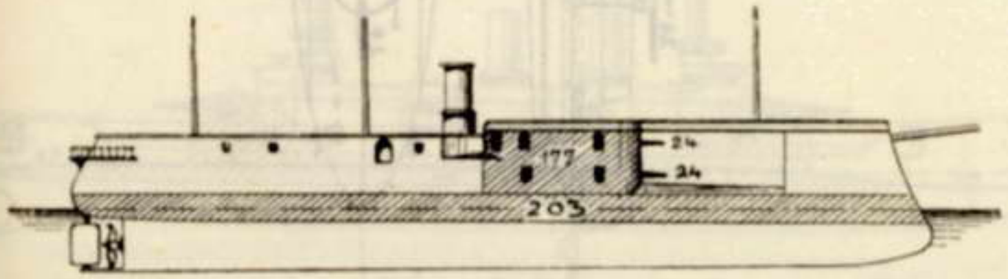
Monarch C.



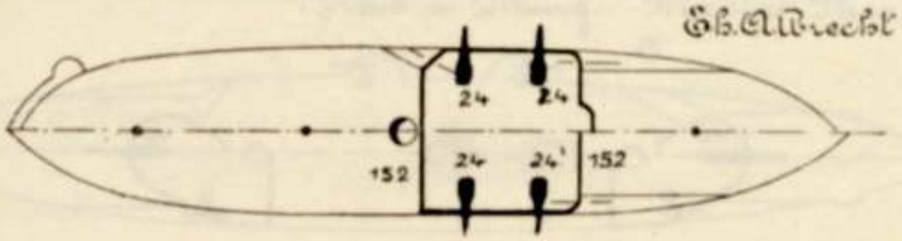


Custoza C

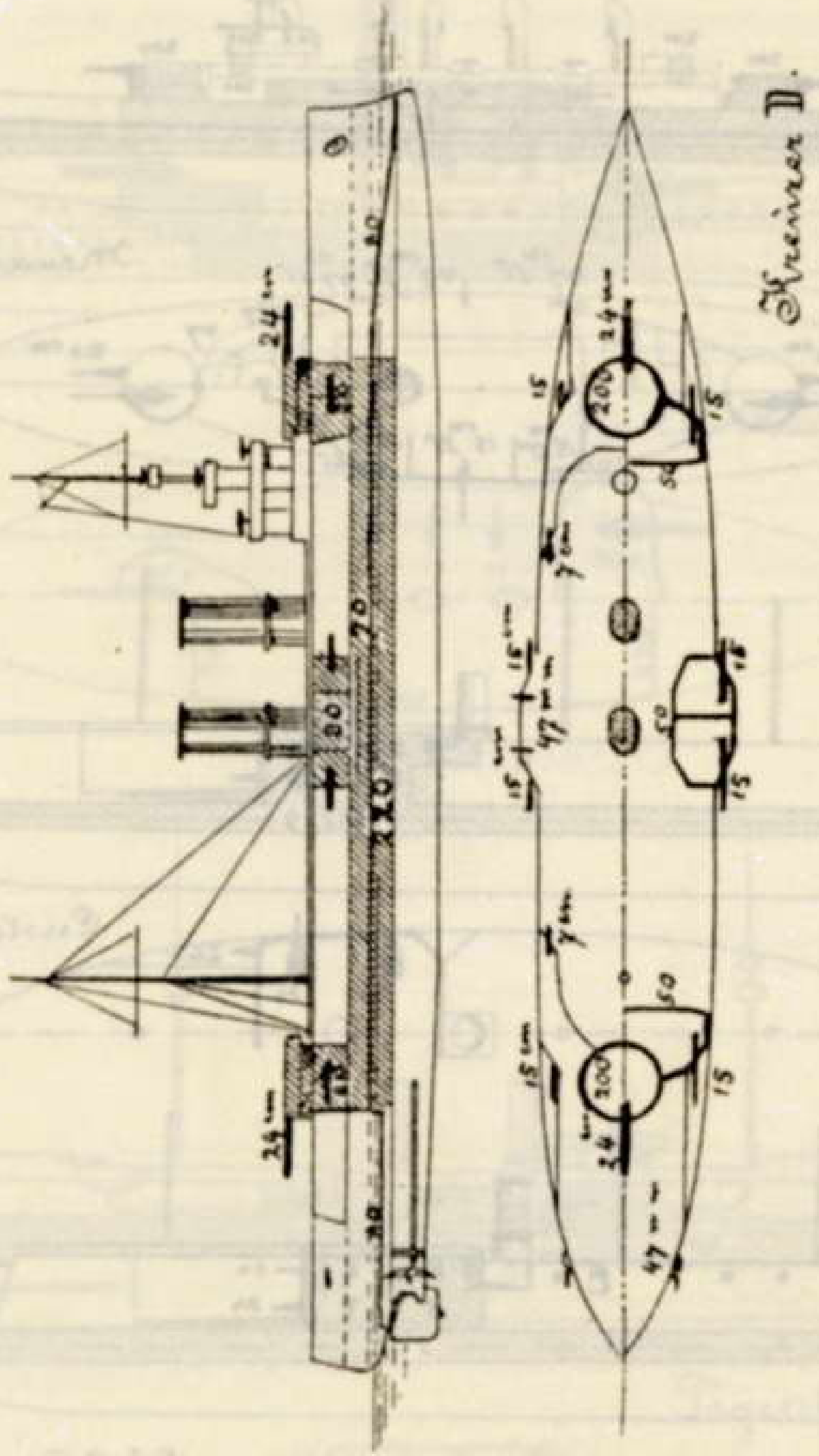




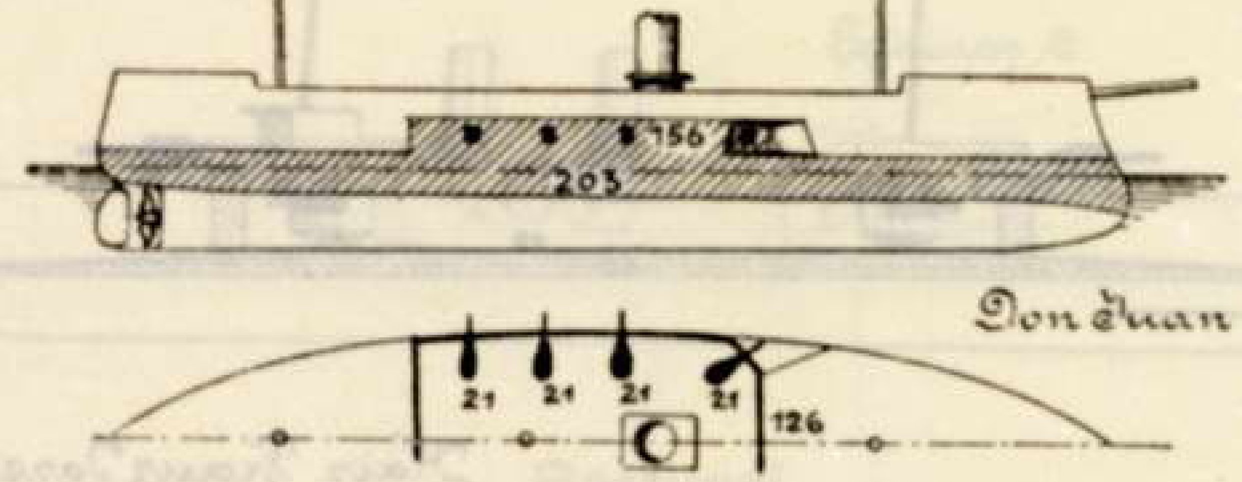
Eh. Albrecht C

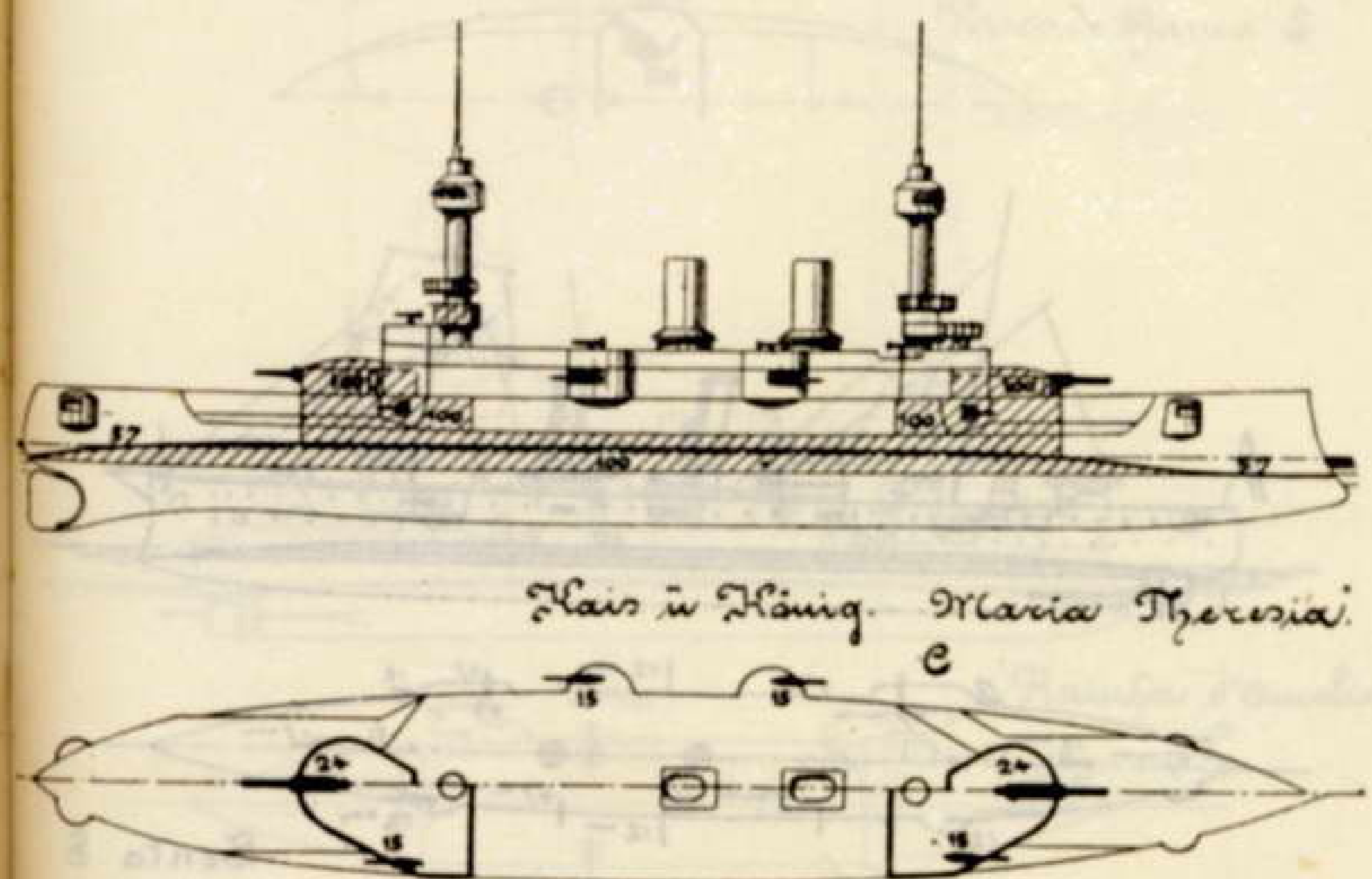


Österreich-Ungarn.

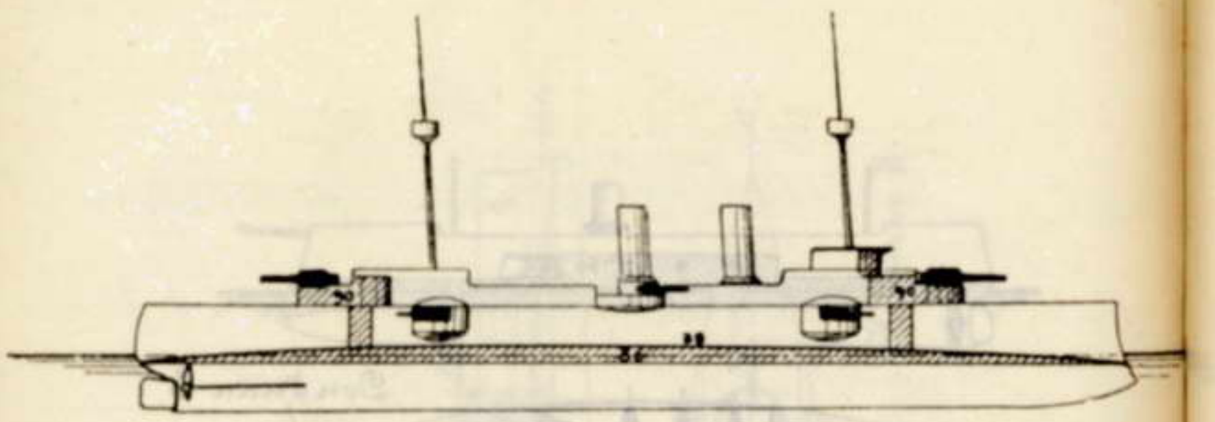


Österreich-Ungarn.

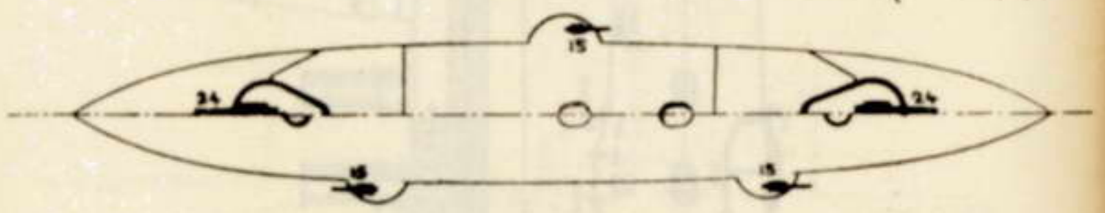


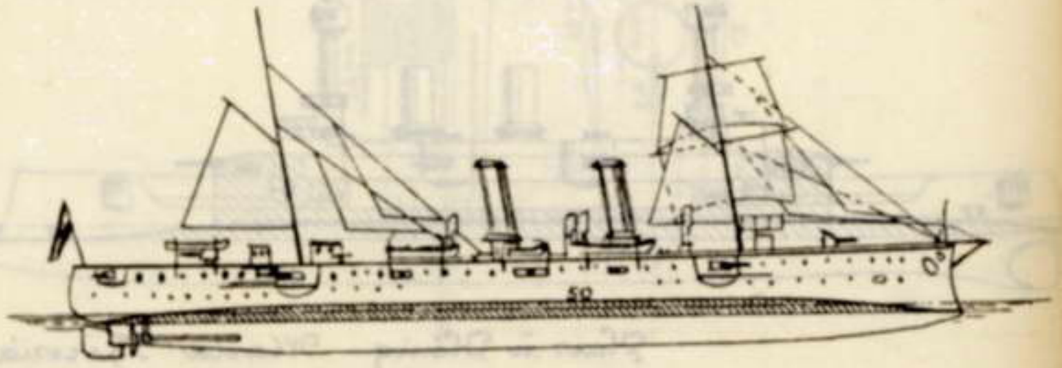


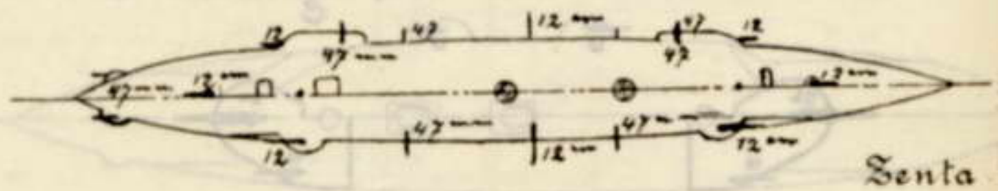
Österreich-Ungarn.



Kais. Franz Joseph I

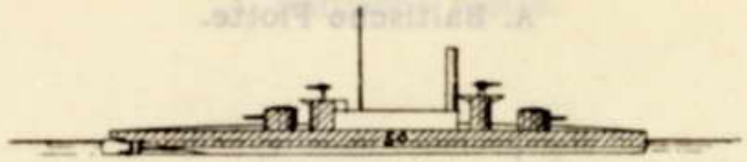




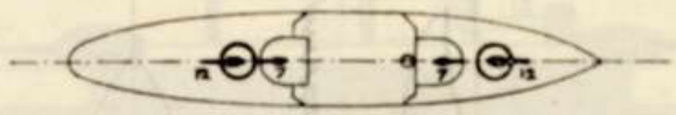


Senta S

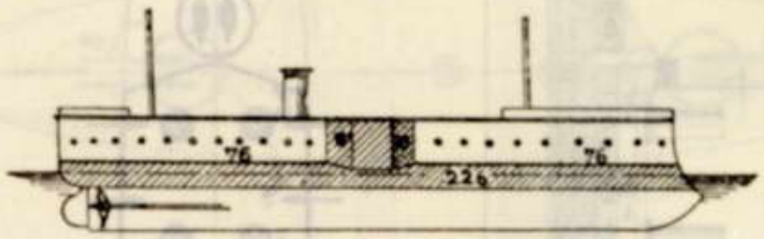
Österreich-Ungarn.

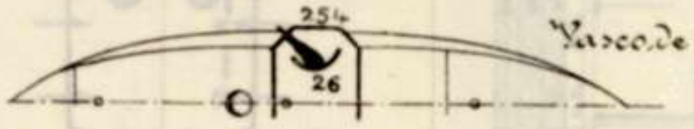


Szamos C

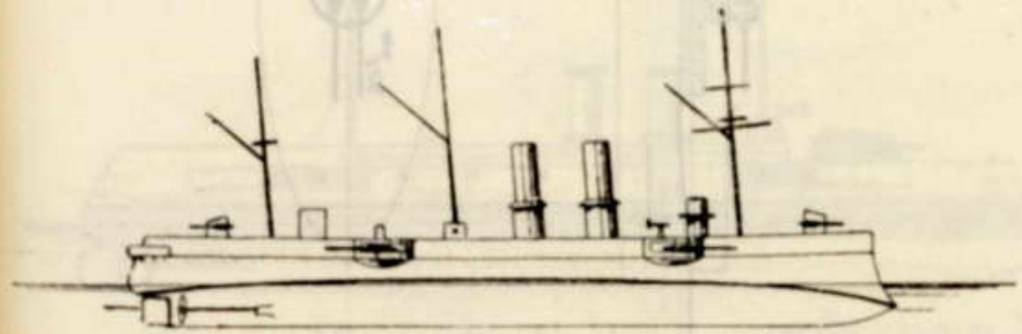


Portugal.

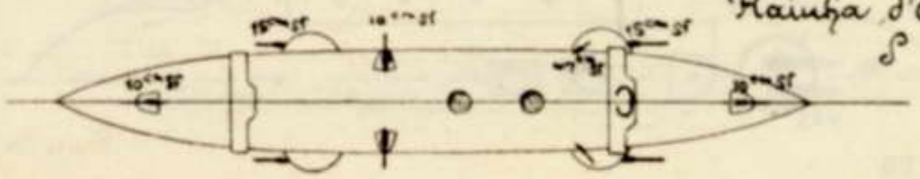




Vasco de Gama C

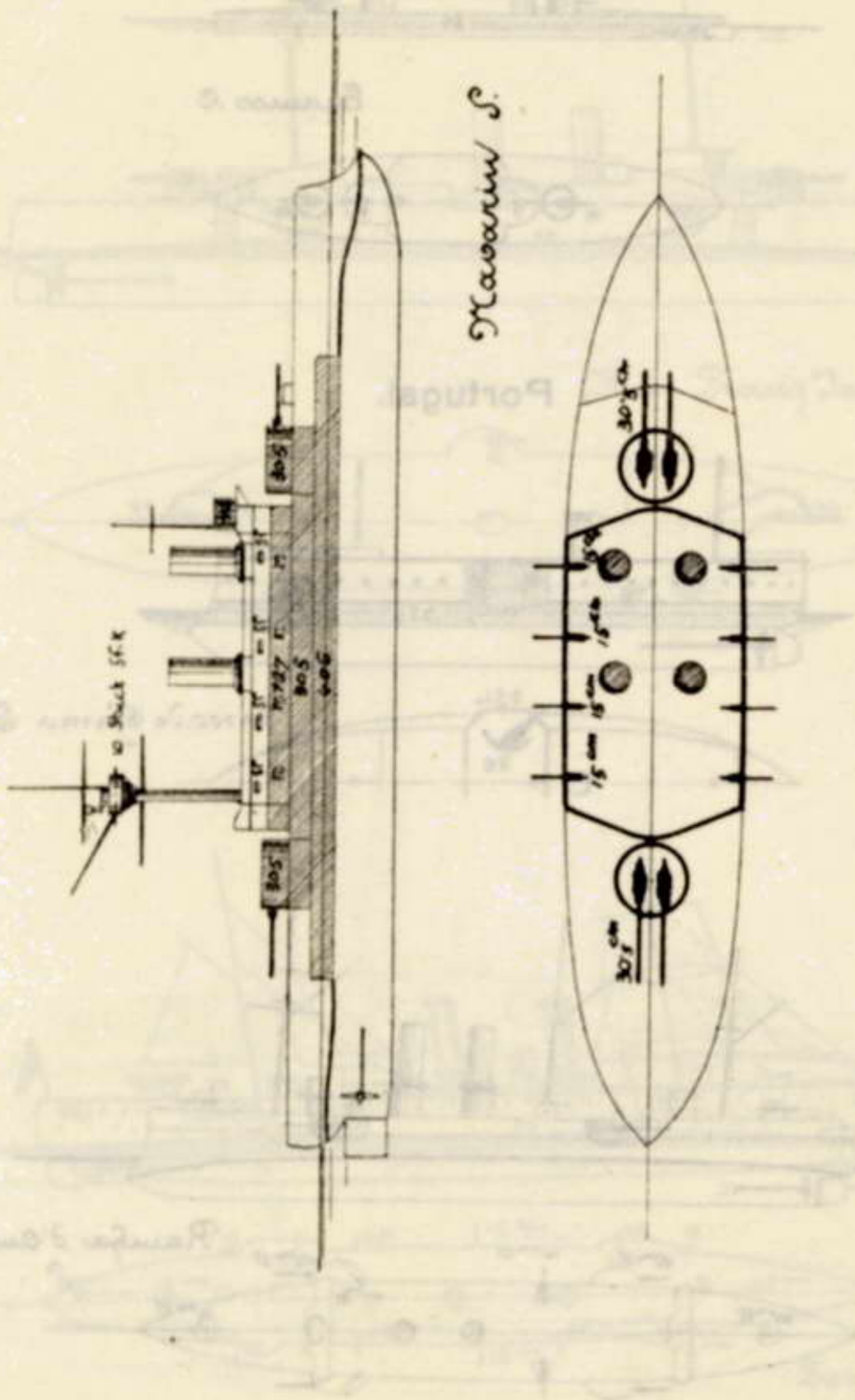


Rainha d'Amelia S



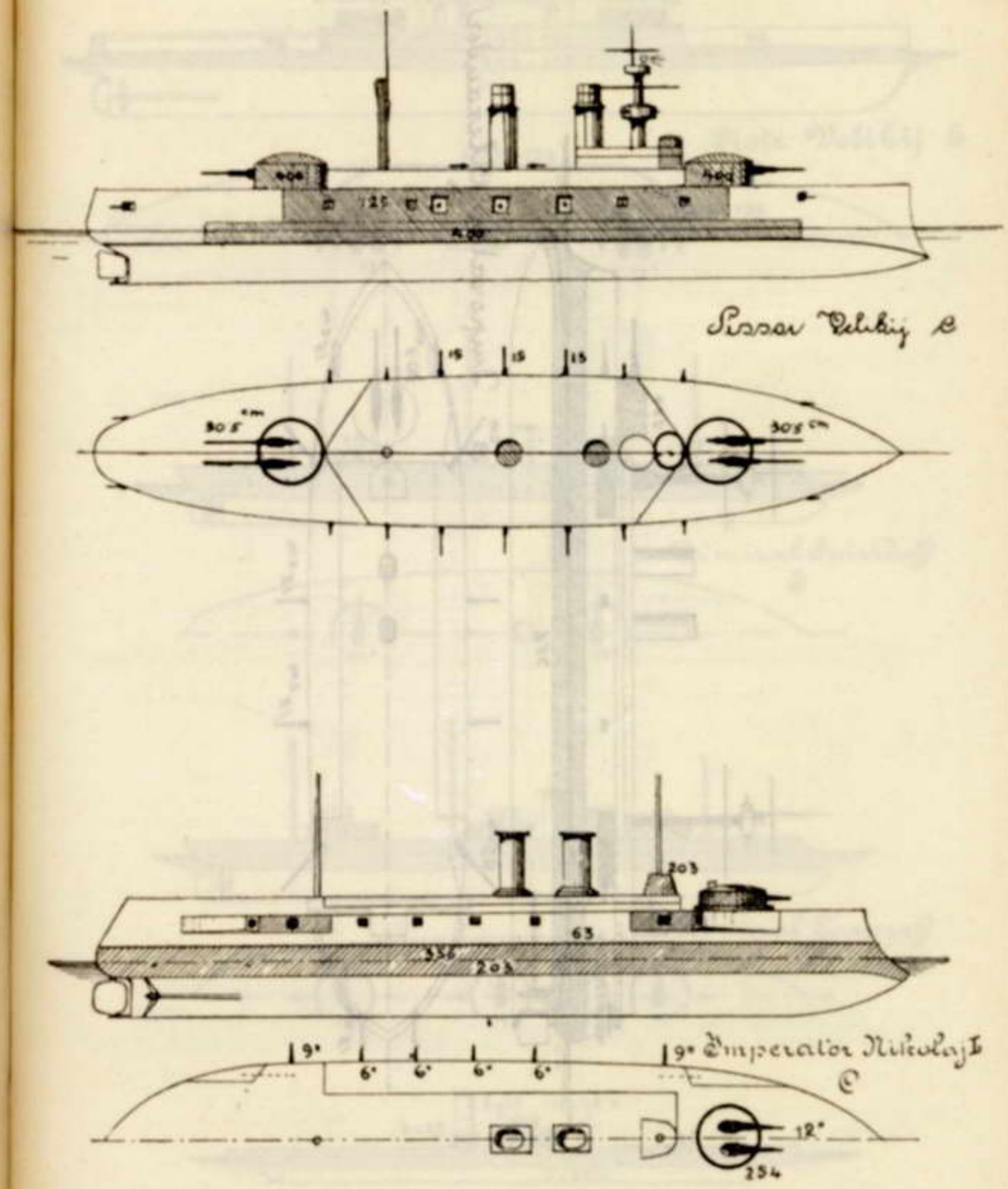
Russland.

A. Baltische Flotte.



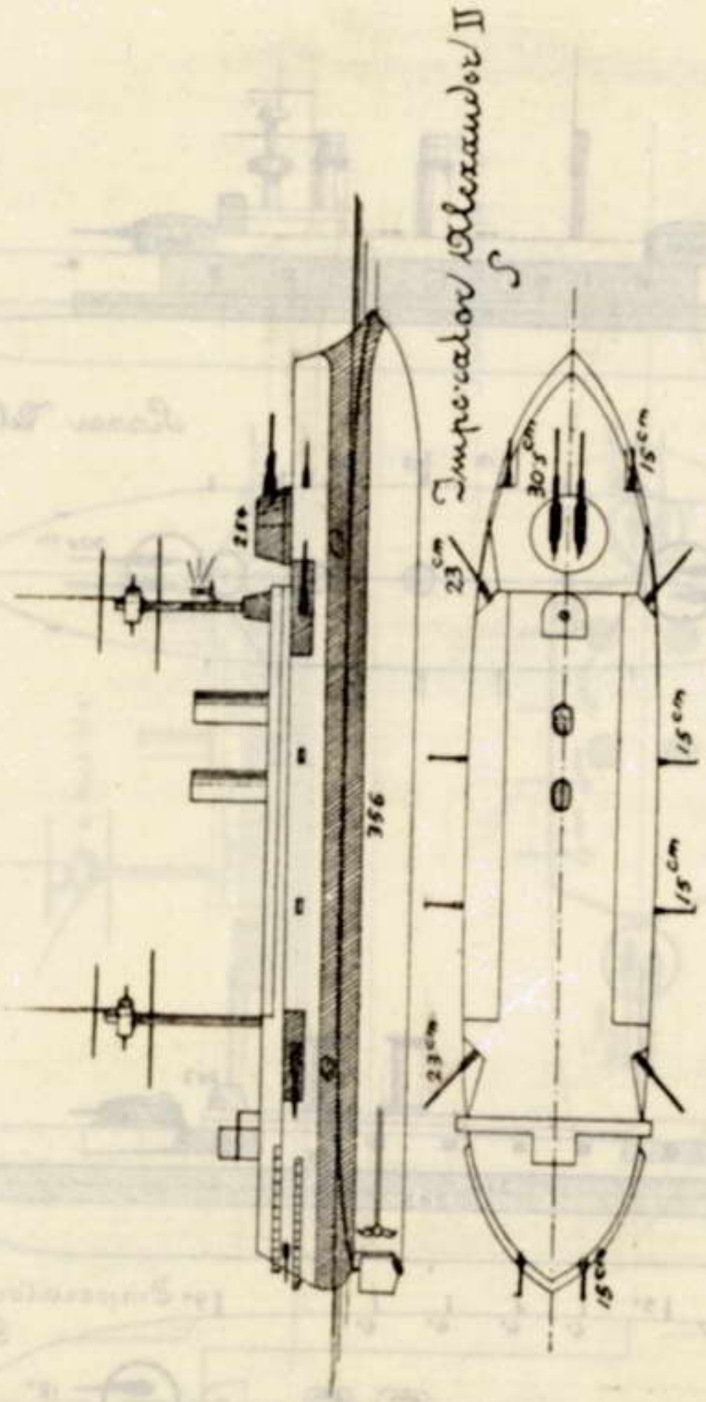
Russland.

A. Baltische Flotte.



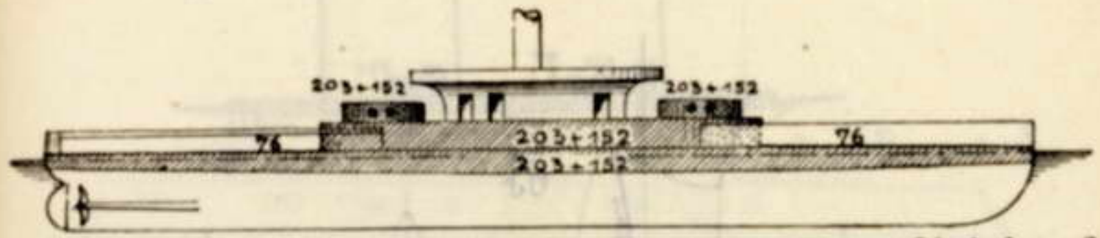
Russland.

A. Baltische Flotte.

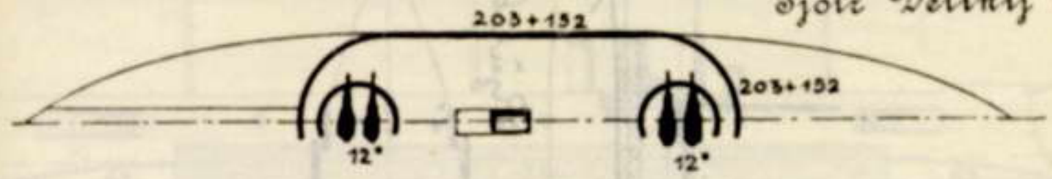


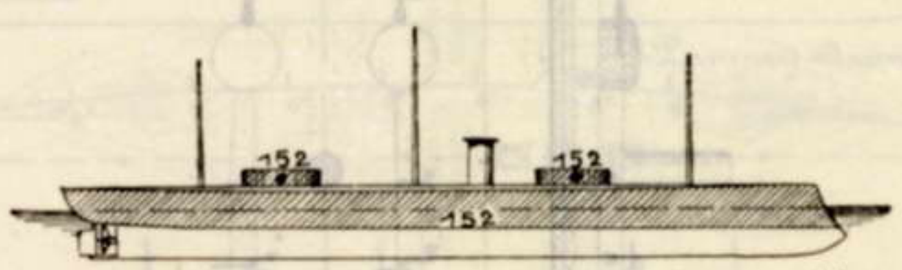
Russland.

A. Baltische Flotte.

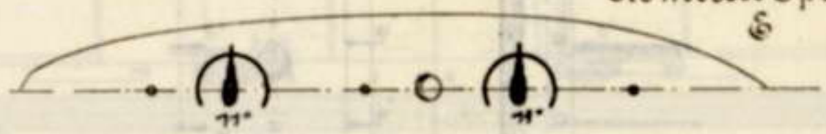


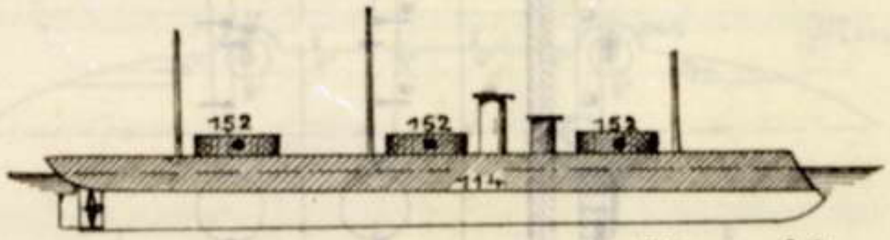
Pjotr Velihij &



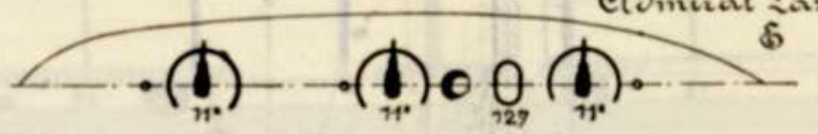


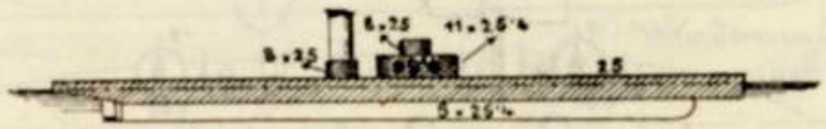
Admiral Spiridoff &





Admiral Lazareff &

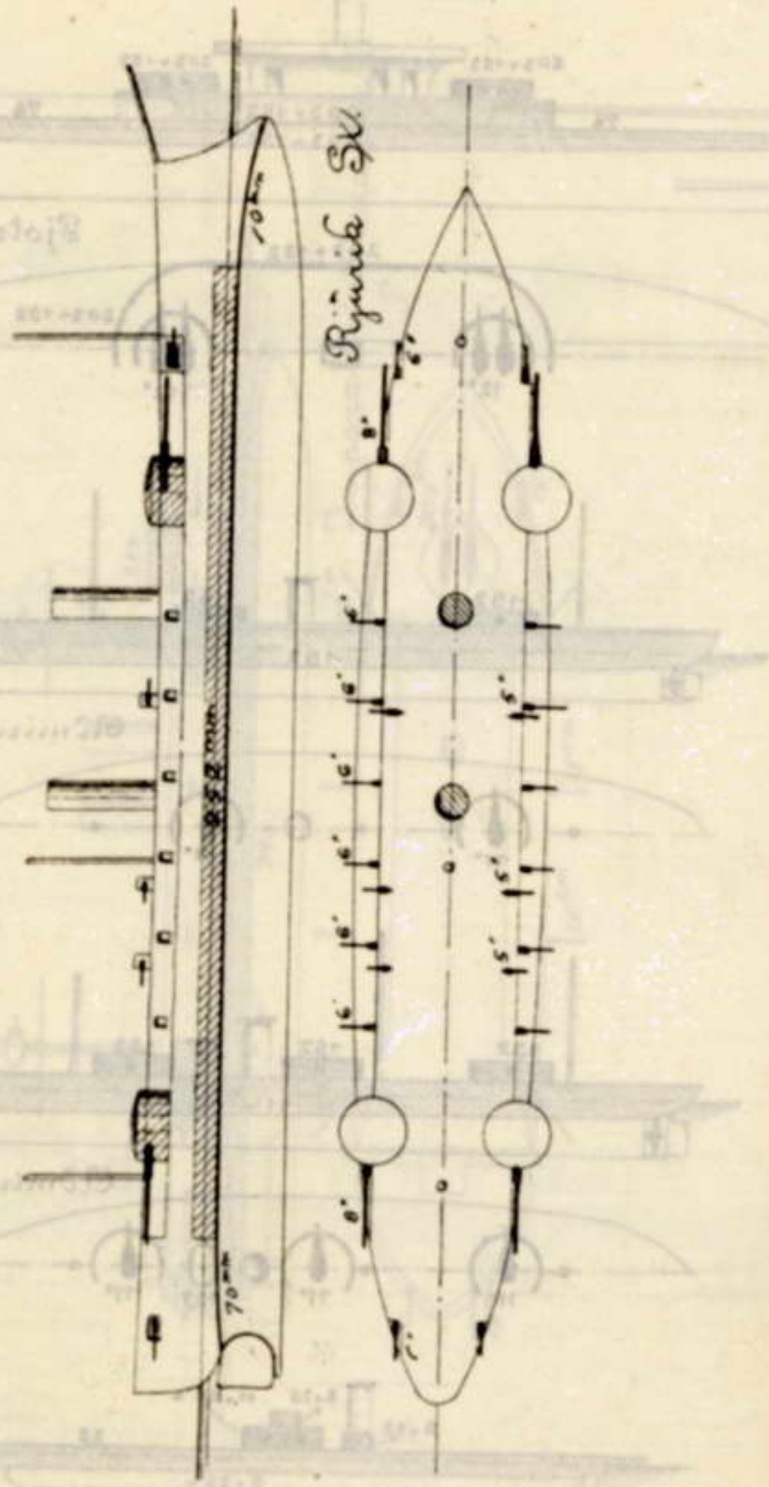




Bronenosec &

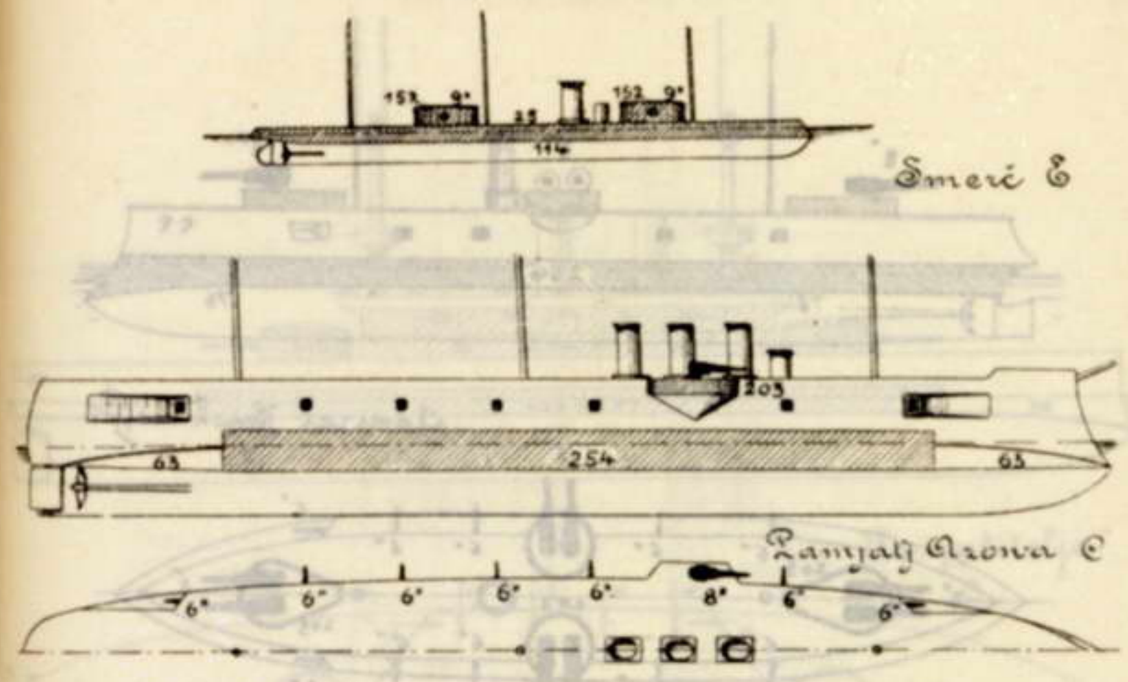
Russland.

A. Baltische Flotte.



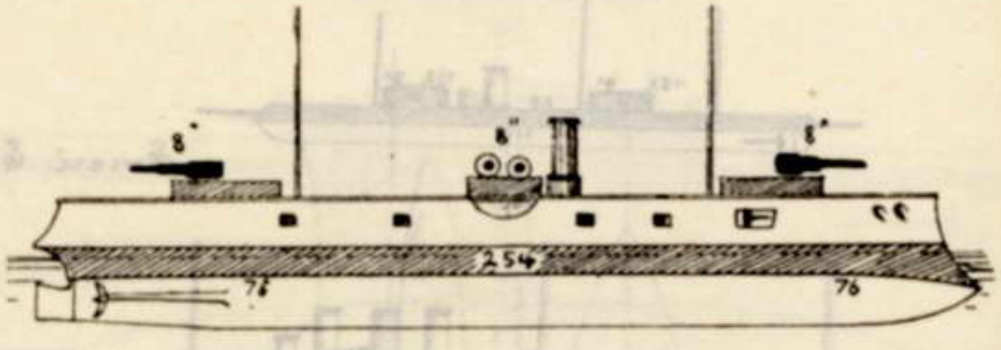
Russland.

A. Baltische Flotte.

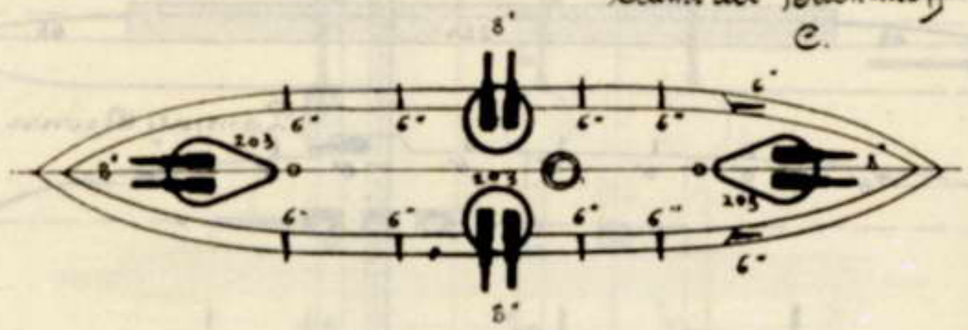


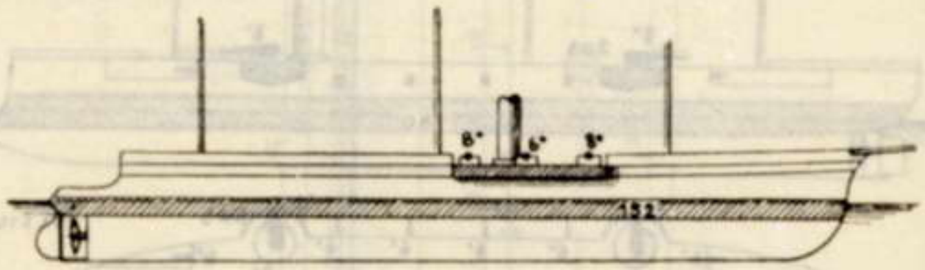
Russland.

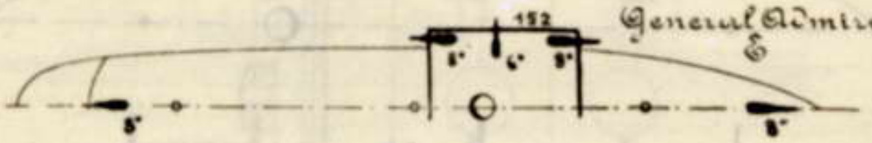
A. Baltische Flotte.



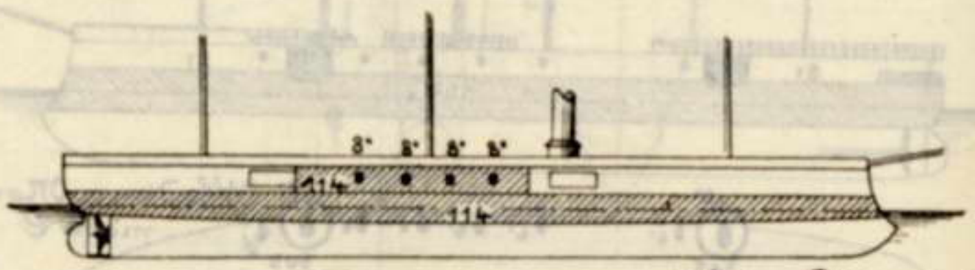
Admiral Nachimoff ©







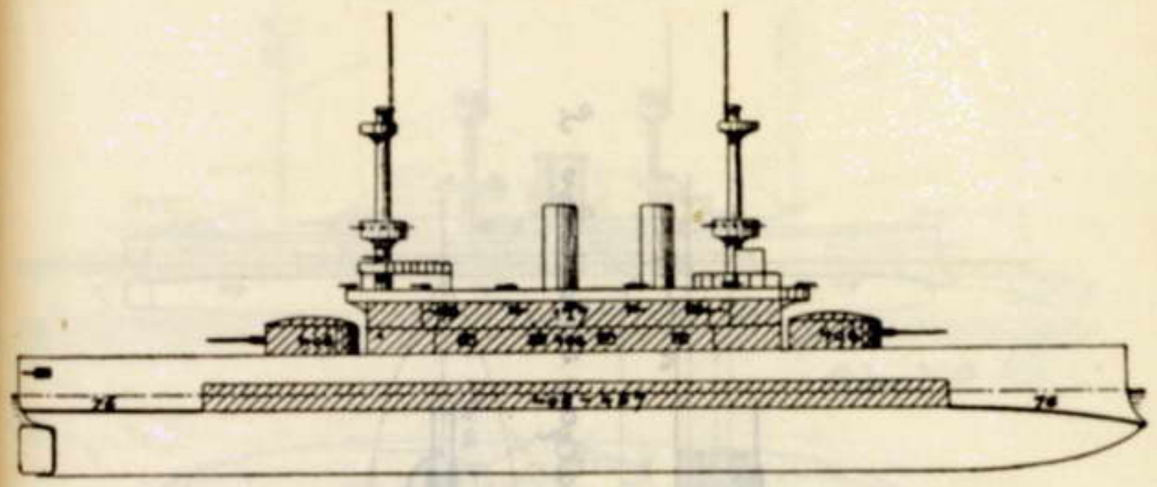
General Admiral ©



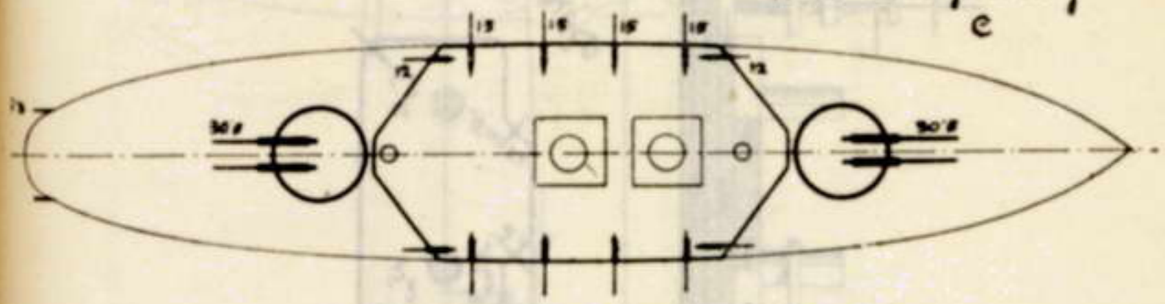
Knjaz Poiarskyi ©

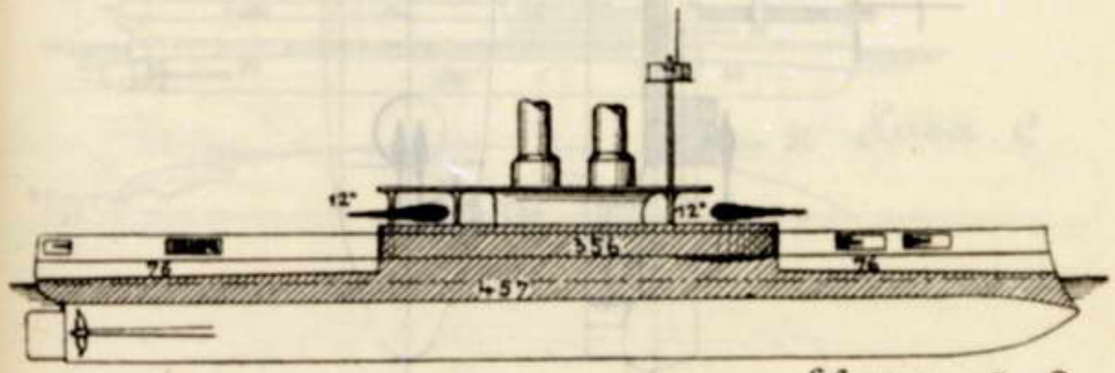
Russland.

B. Schwarze Meer-Flotte.

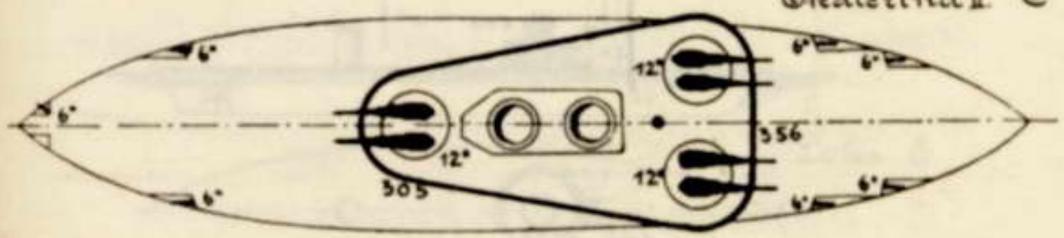


Tri Swijatitelja ©



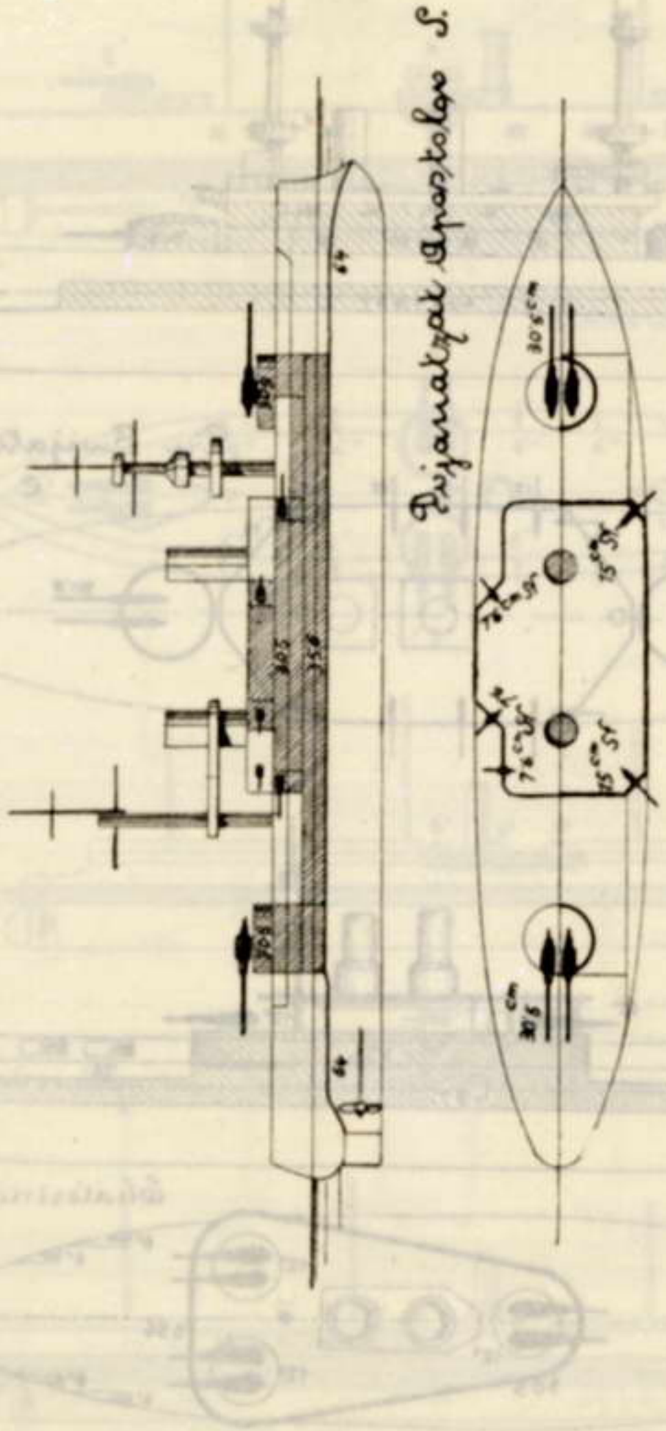


Ekaterina II ©

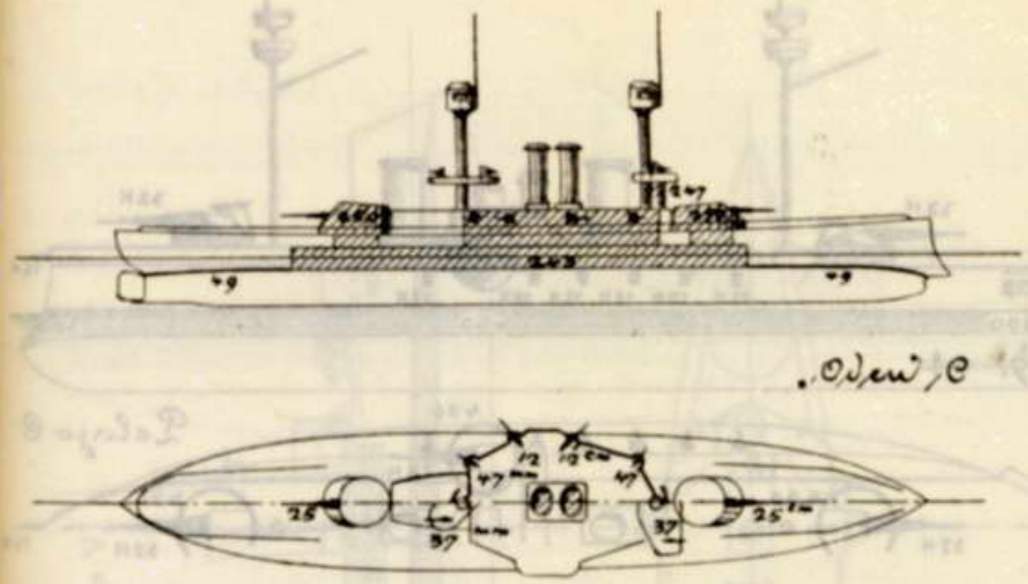


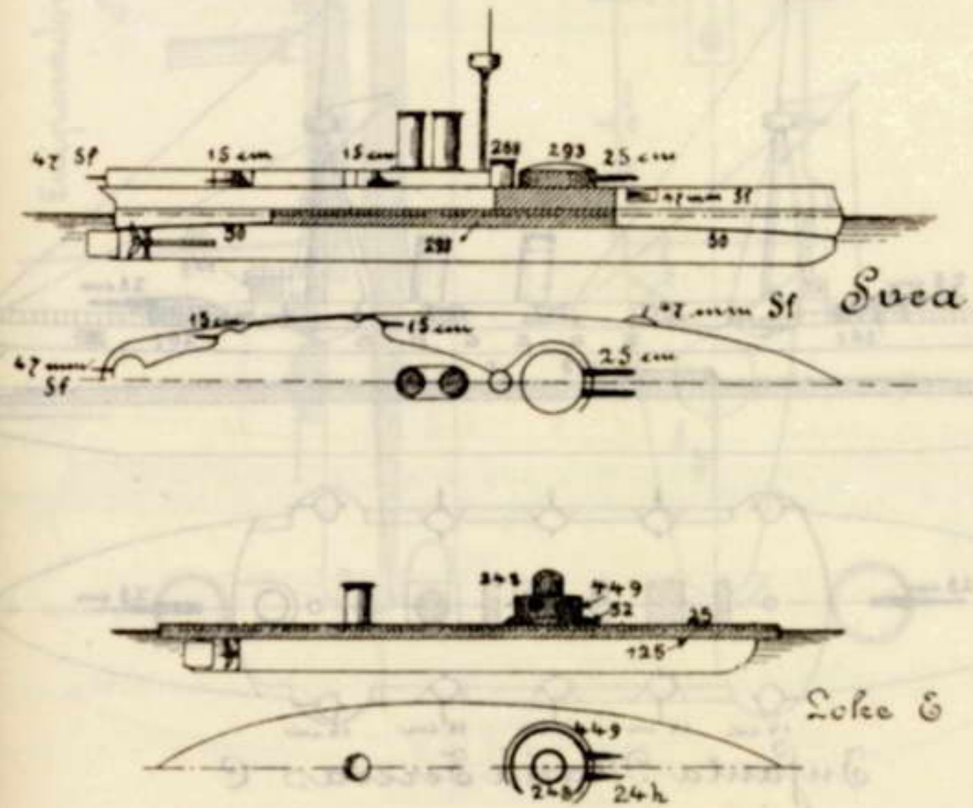
Russland.

B. Schwarze Meer-Flotte.

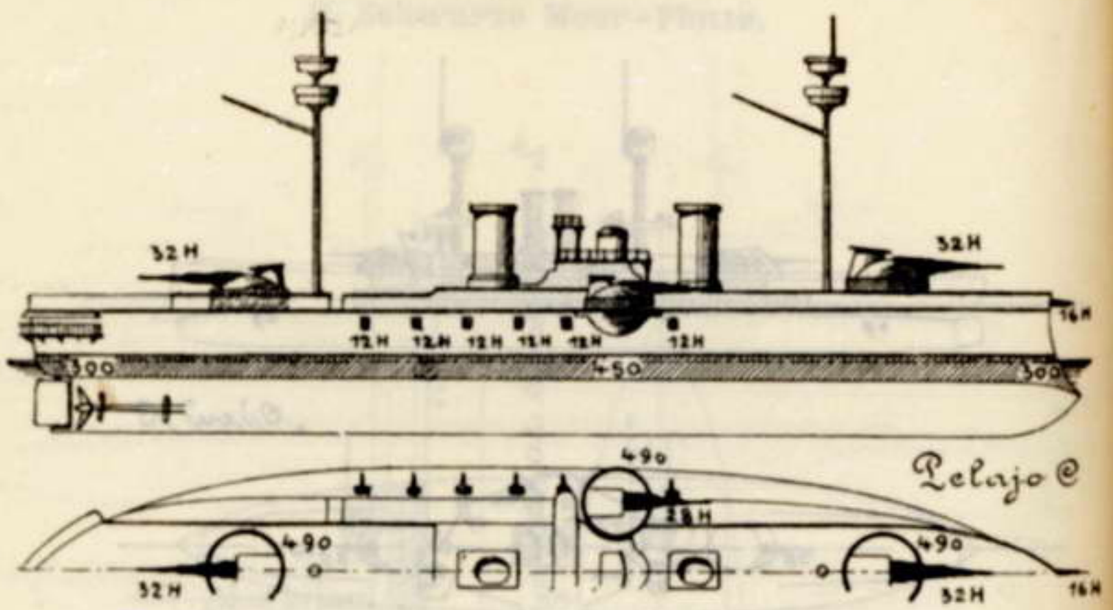


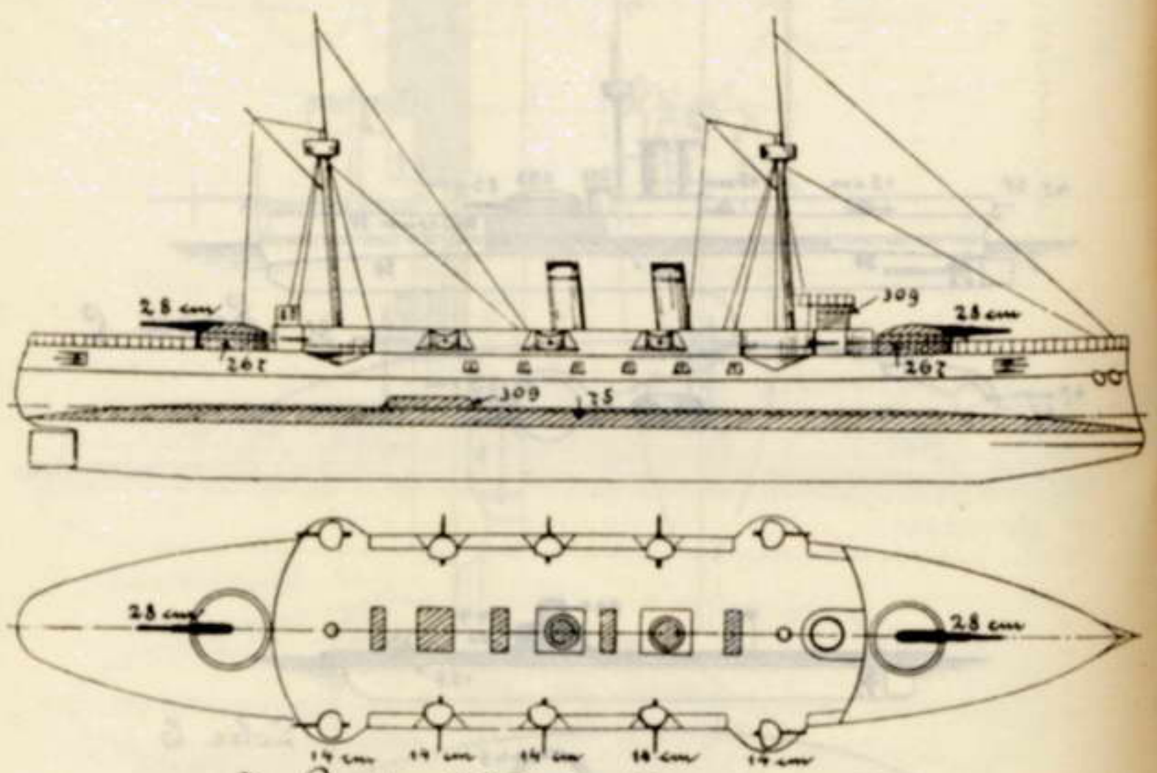
Schweden.





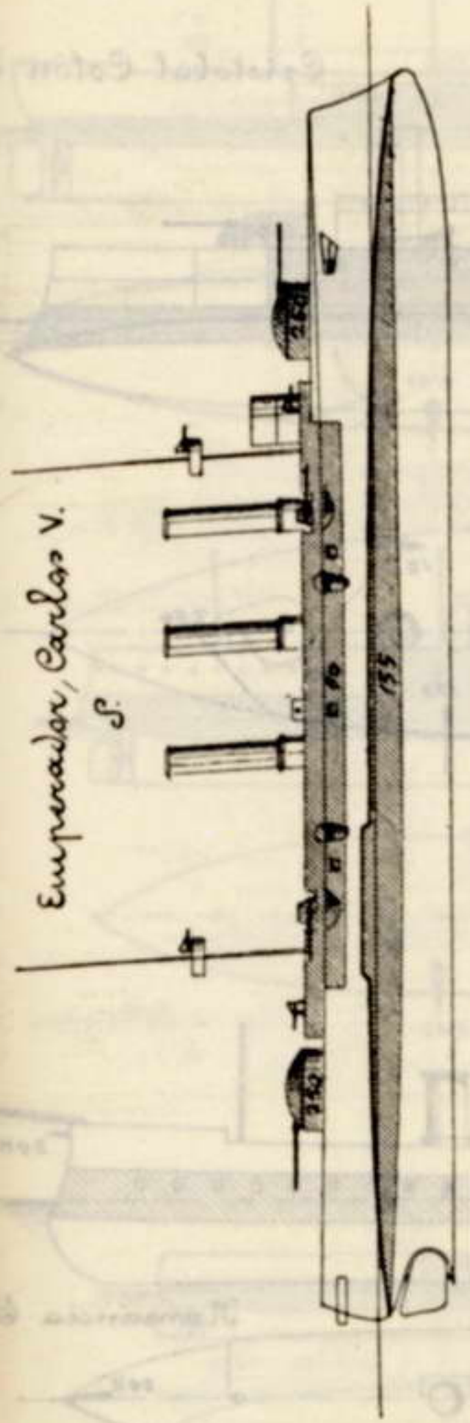
Spanien.

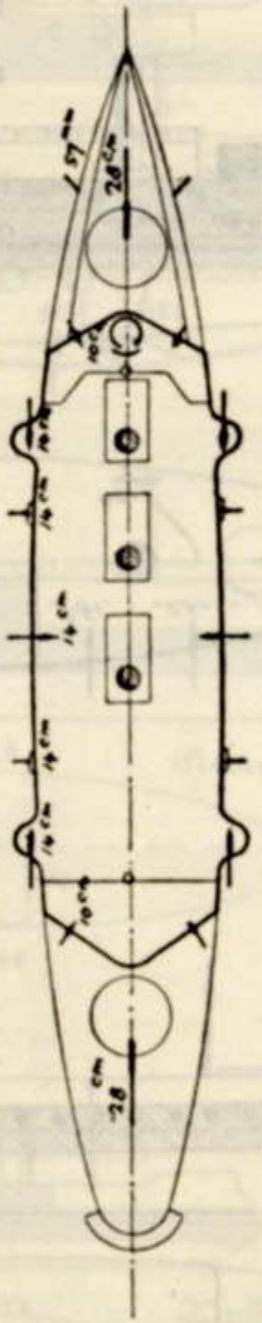




Infanta Maria Teresa. C

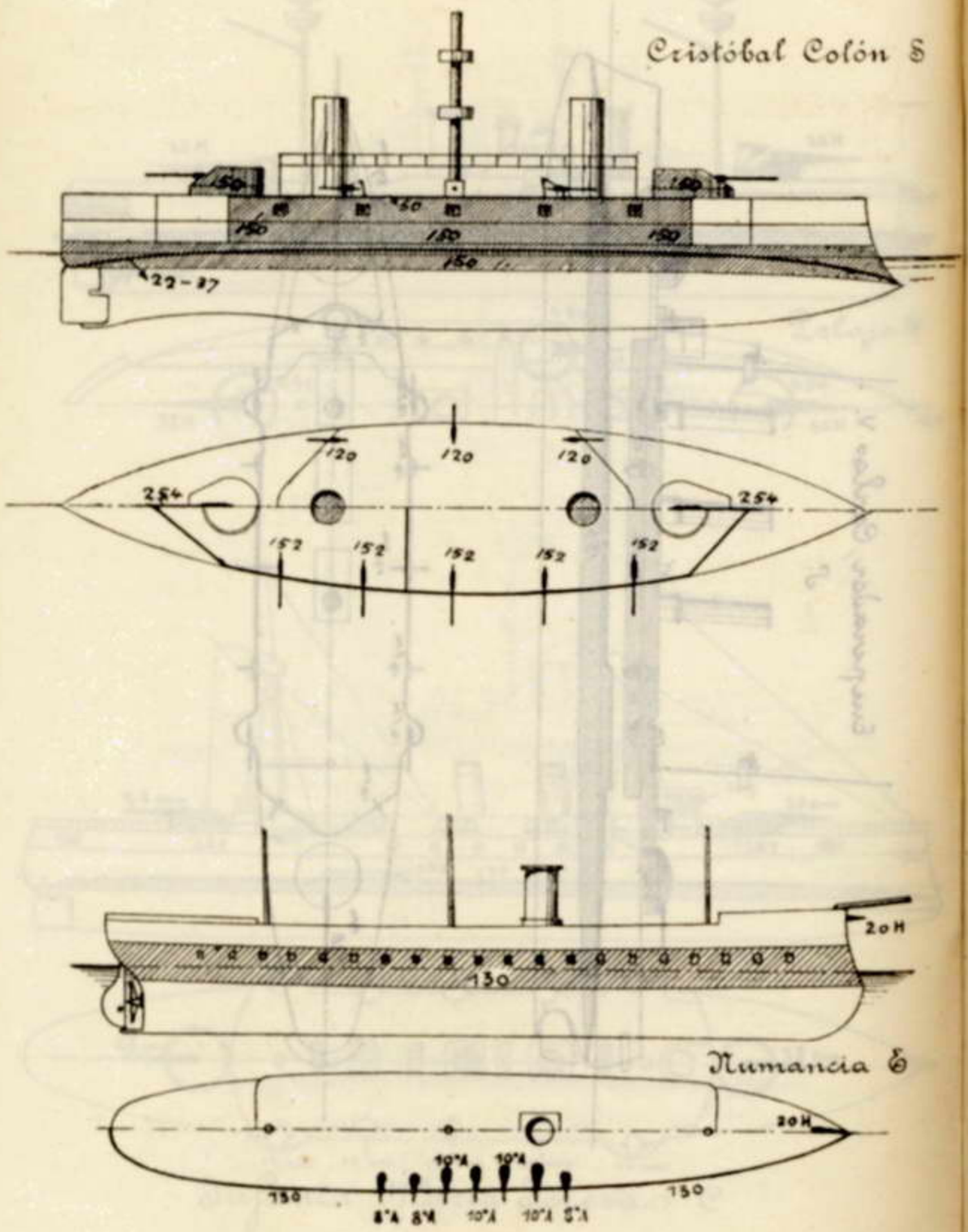
Spanien.



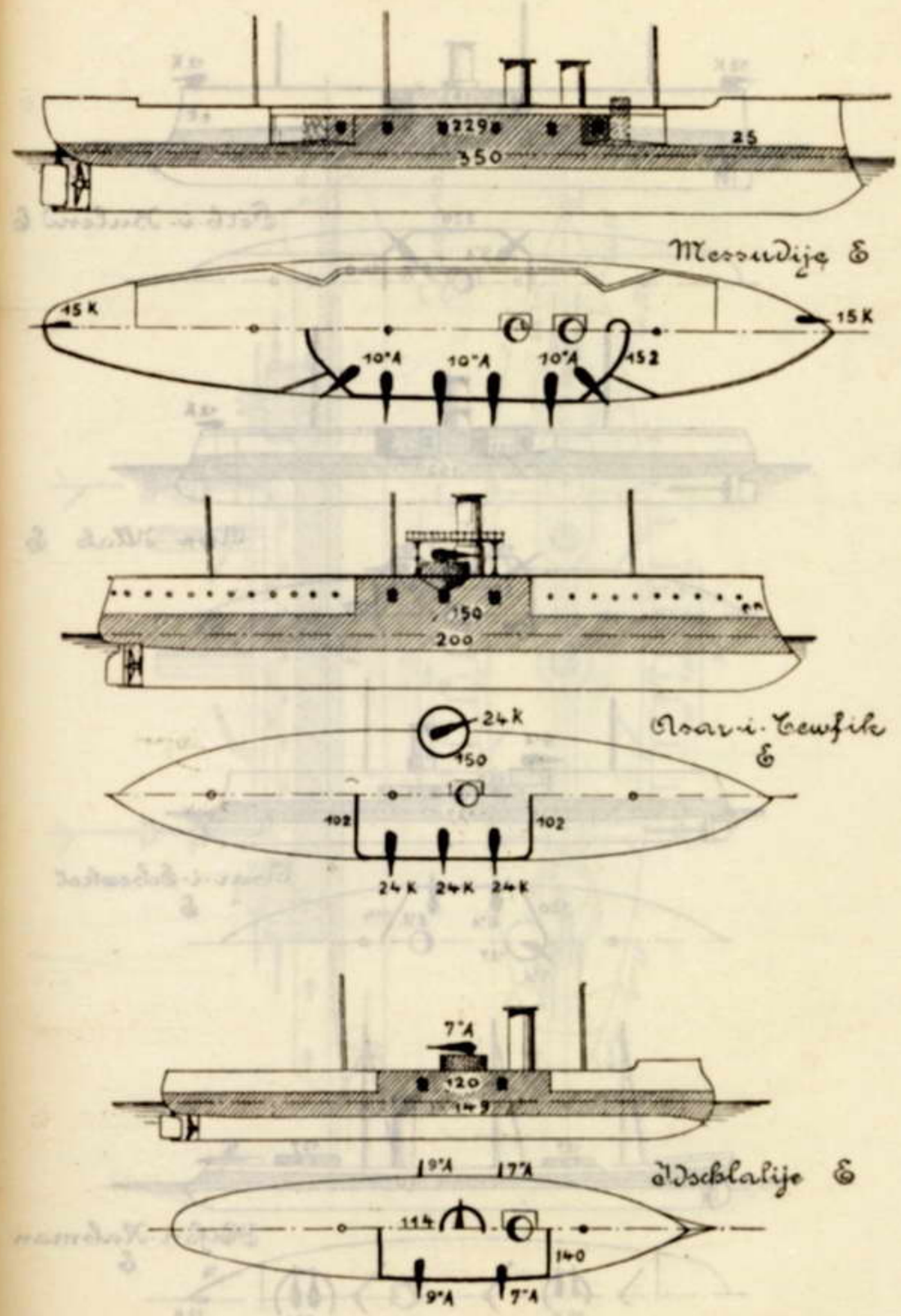


Spanien.

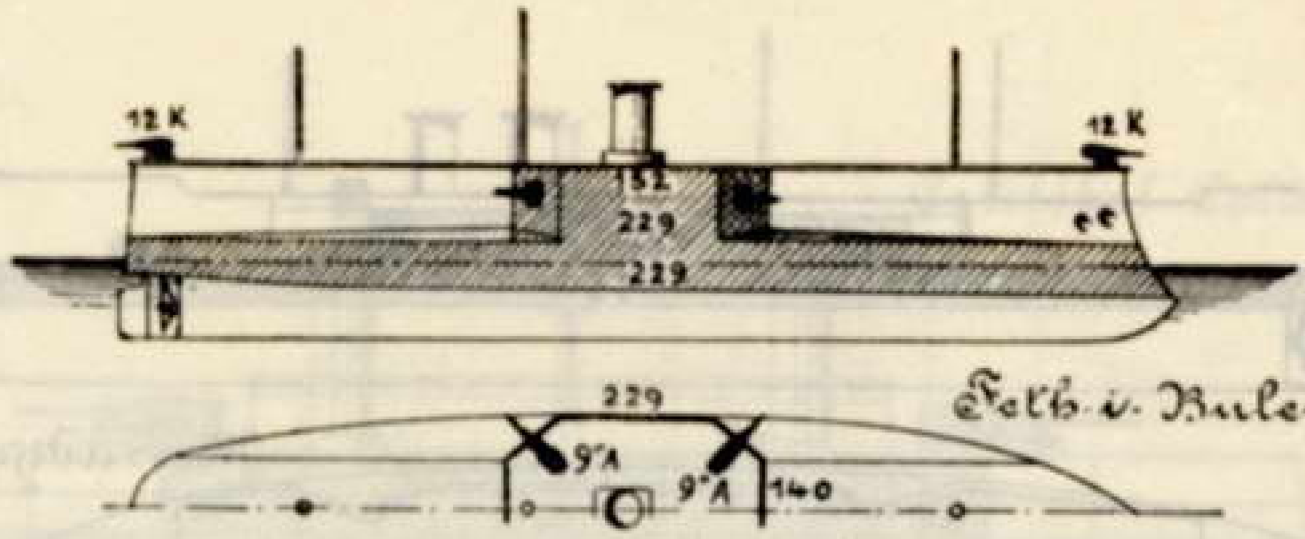
Cristóbal Colón §



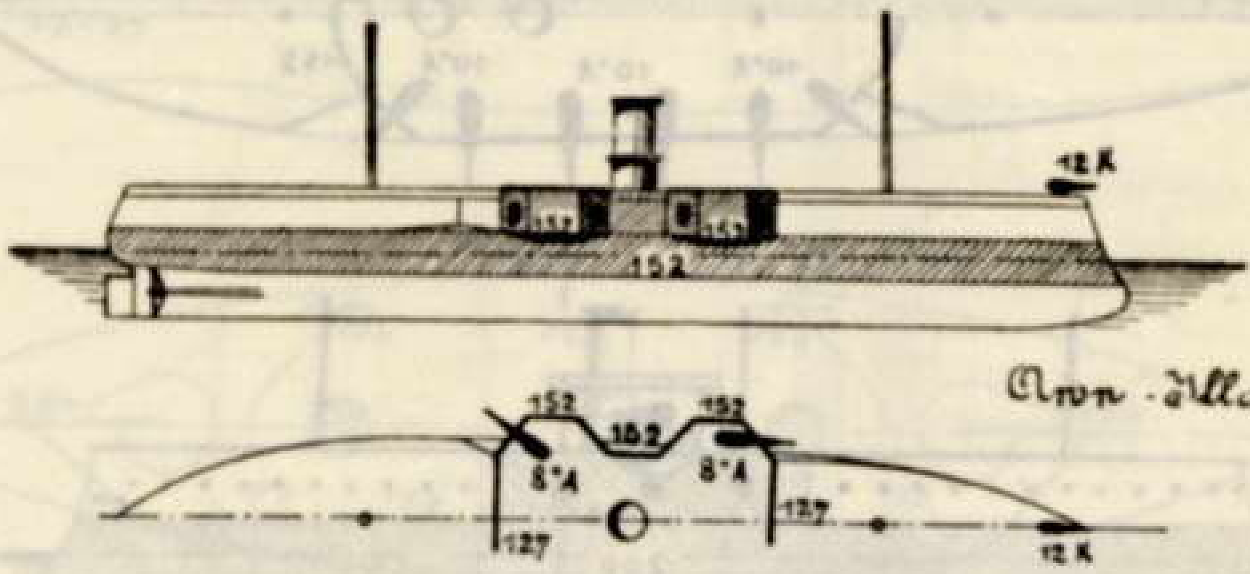
Türkei.



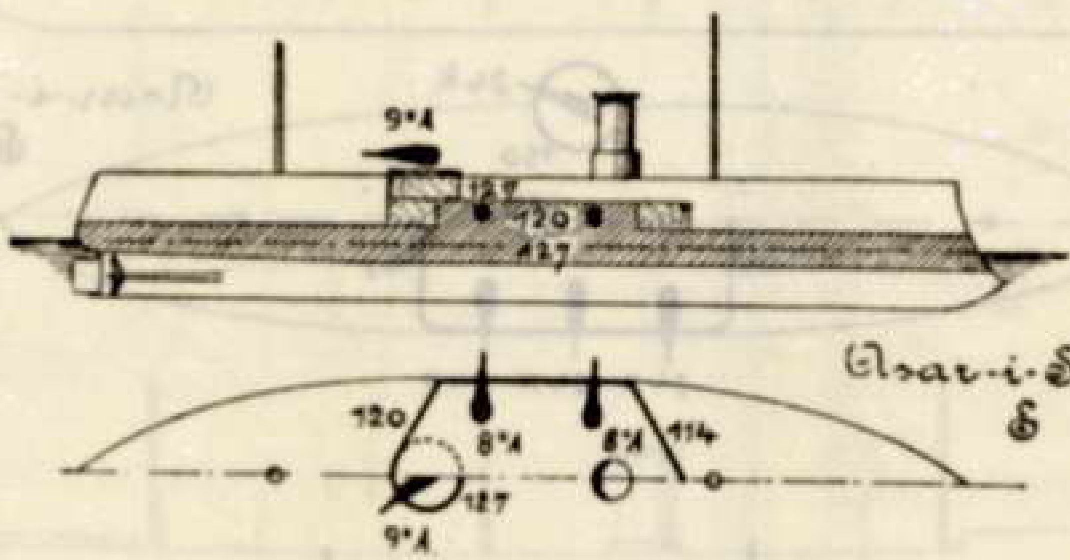
Türkei.



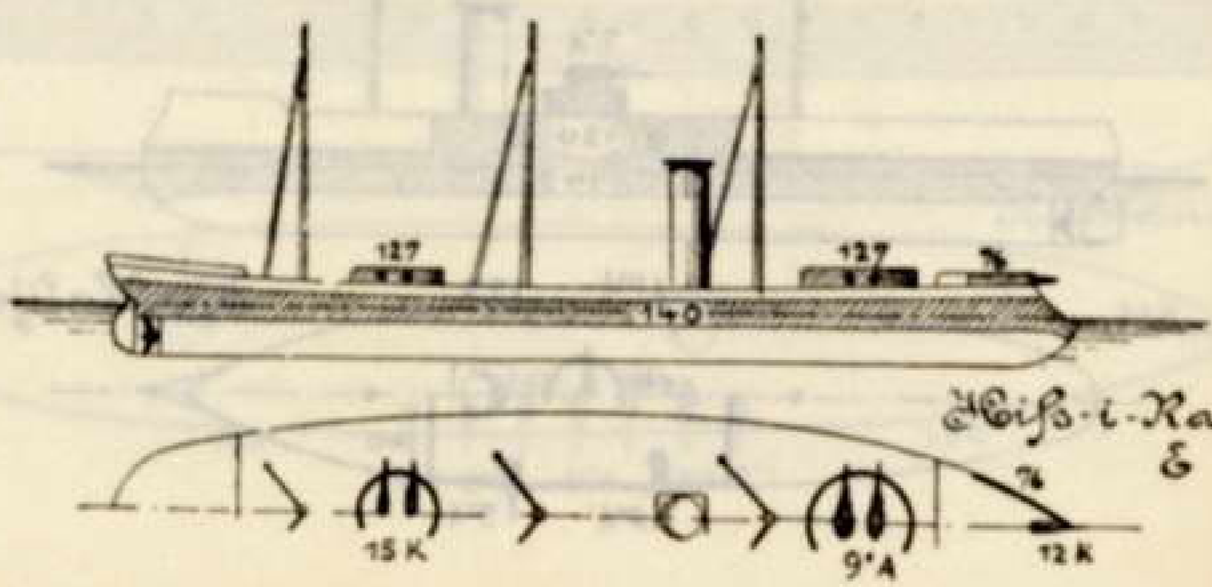
Feth-i-Bulend S



Avn-Illah S

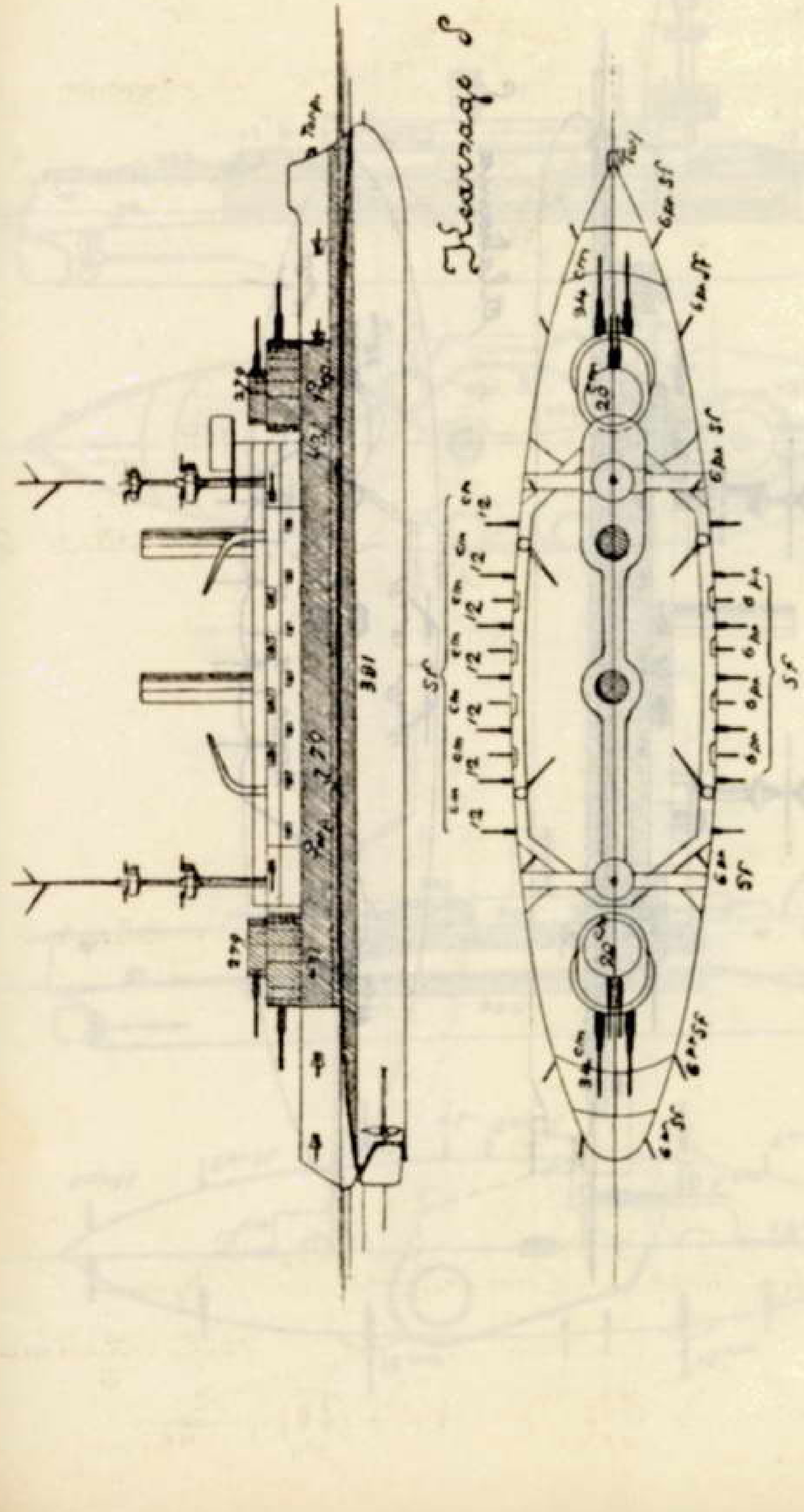


Asar-i-Schewket S



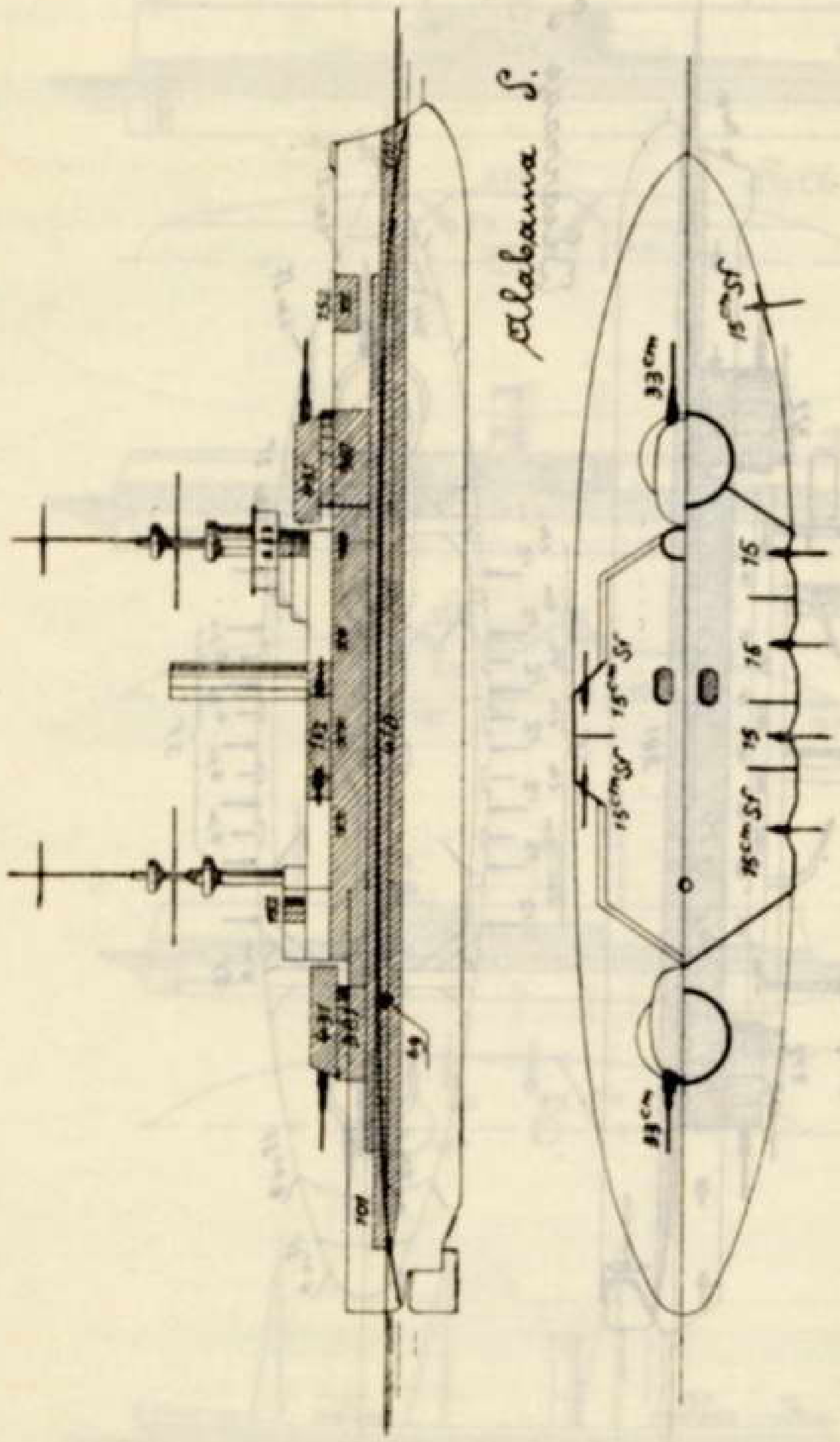
Hifs-i-Rahman S

Vereinigte Staaten.

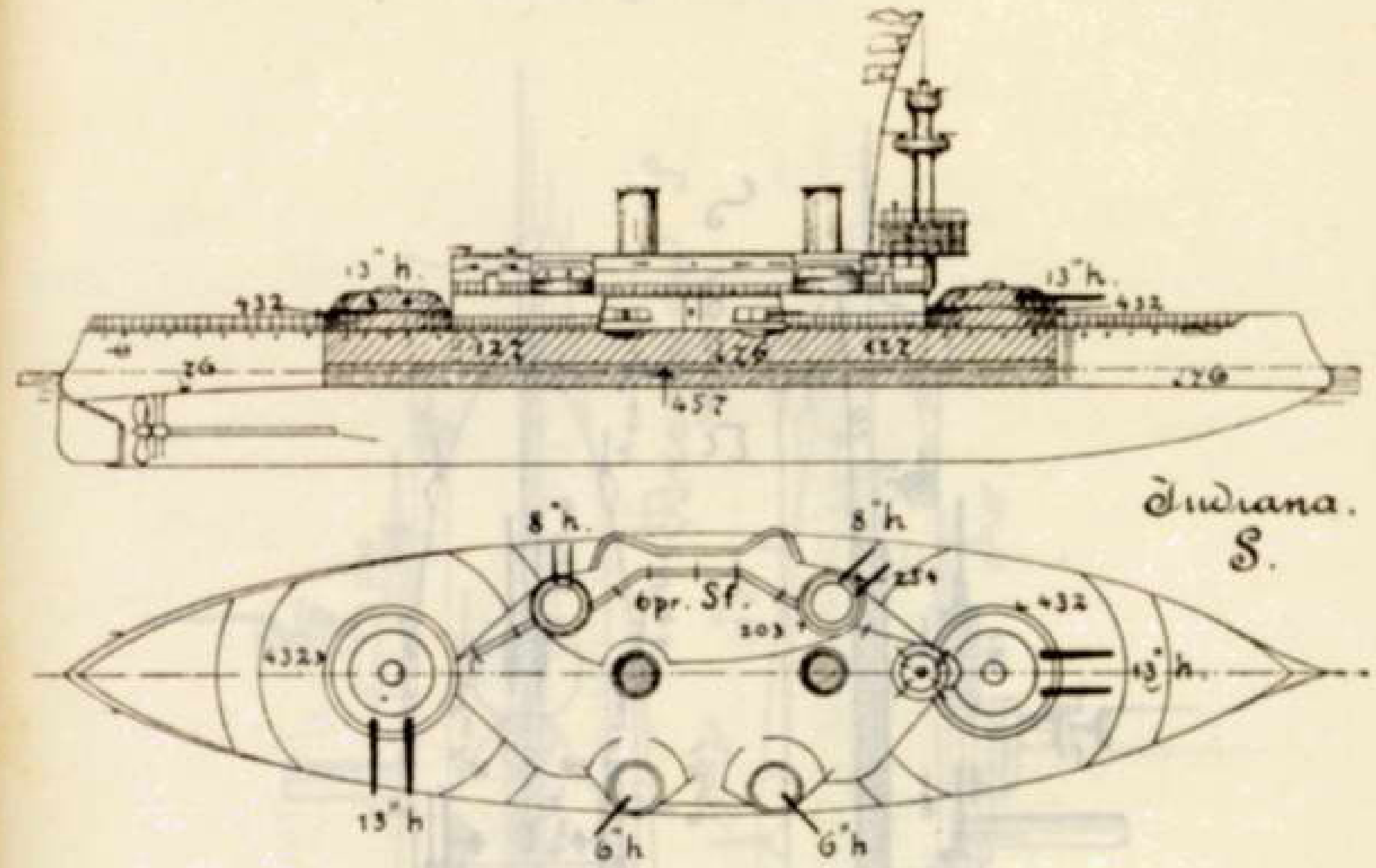


Kearsarge S

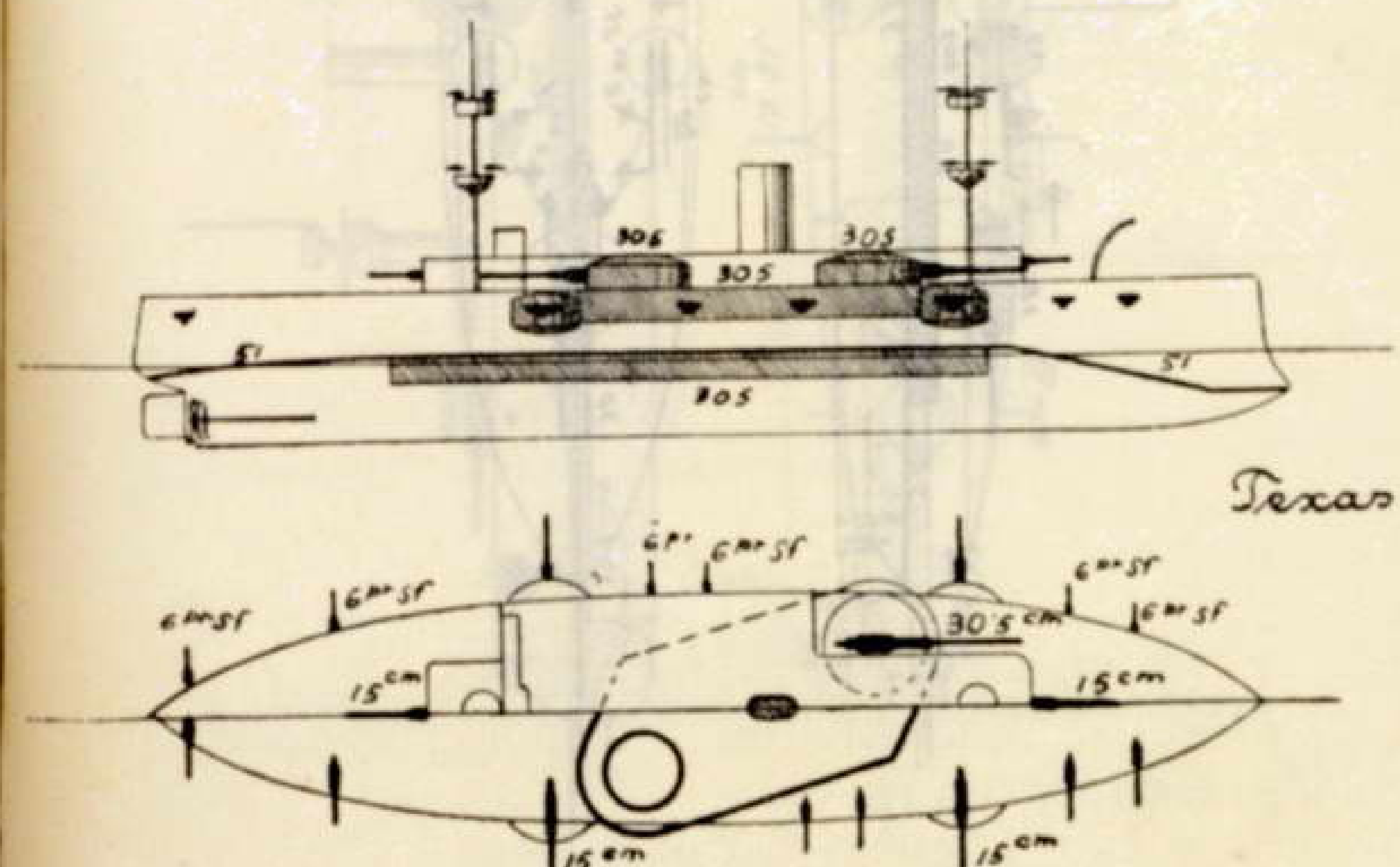
Vereinigte Staaten.



Vereinigte Staaten.

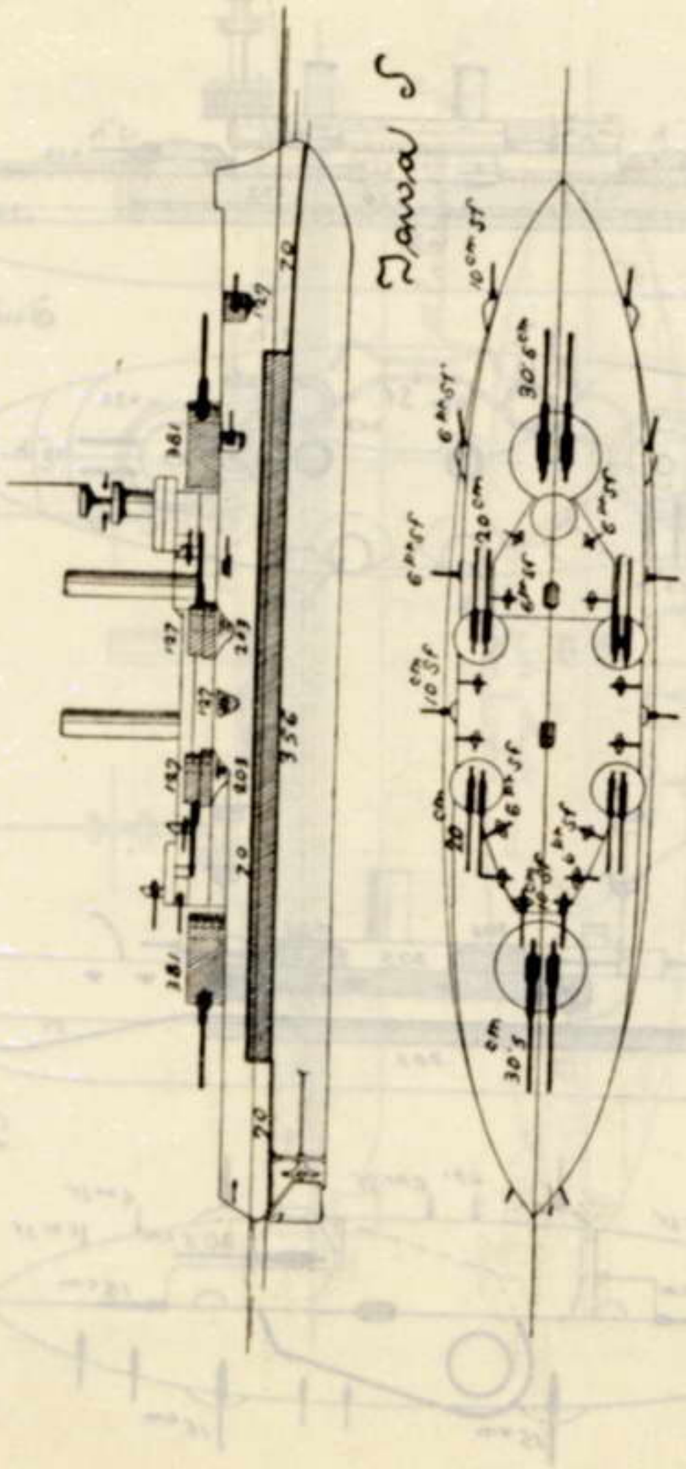


Indiana. S.

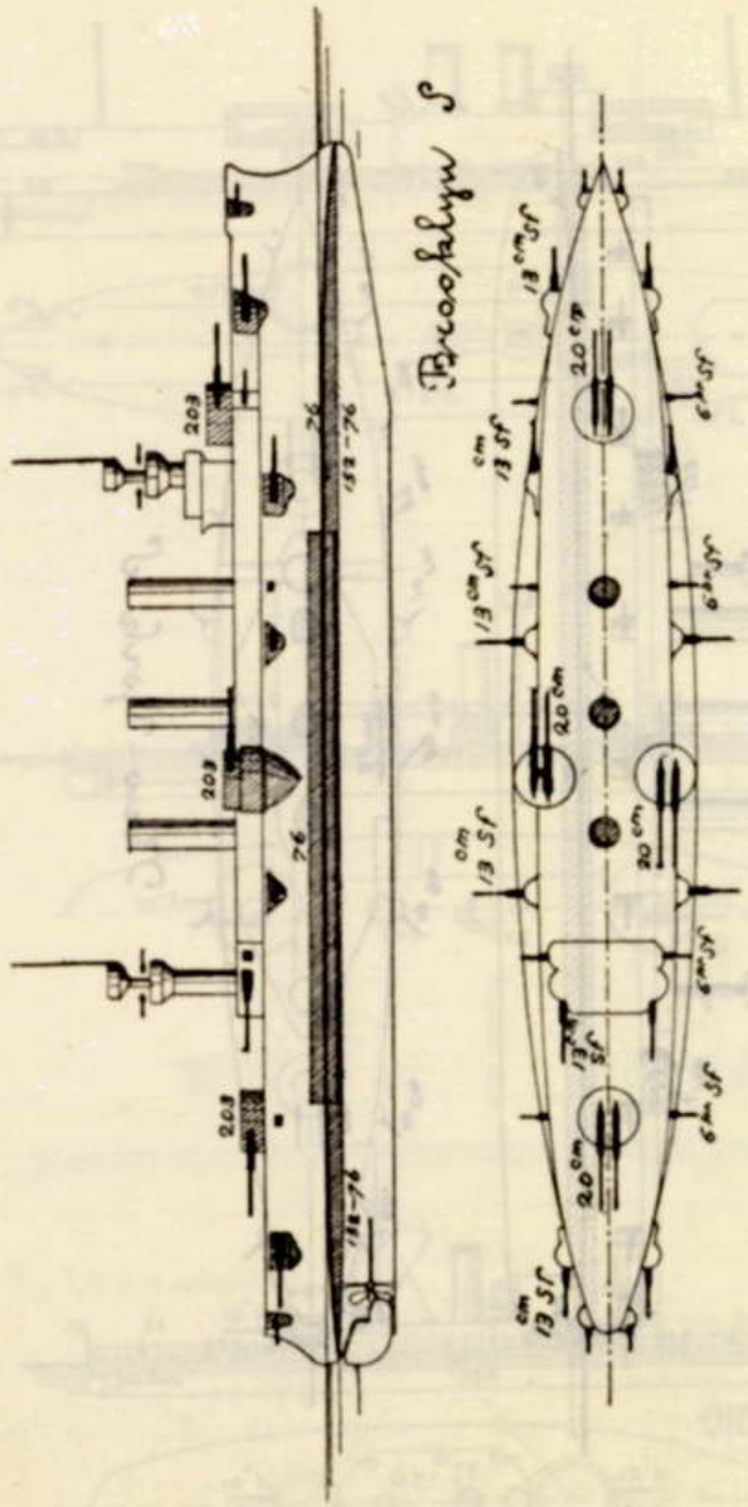


Texas S

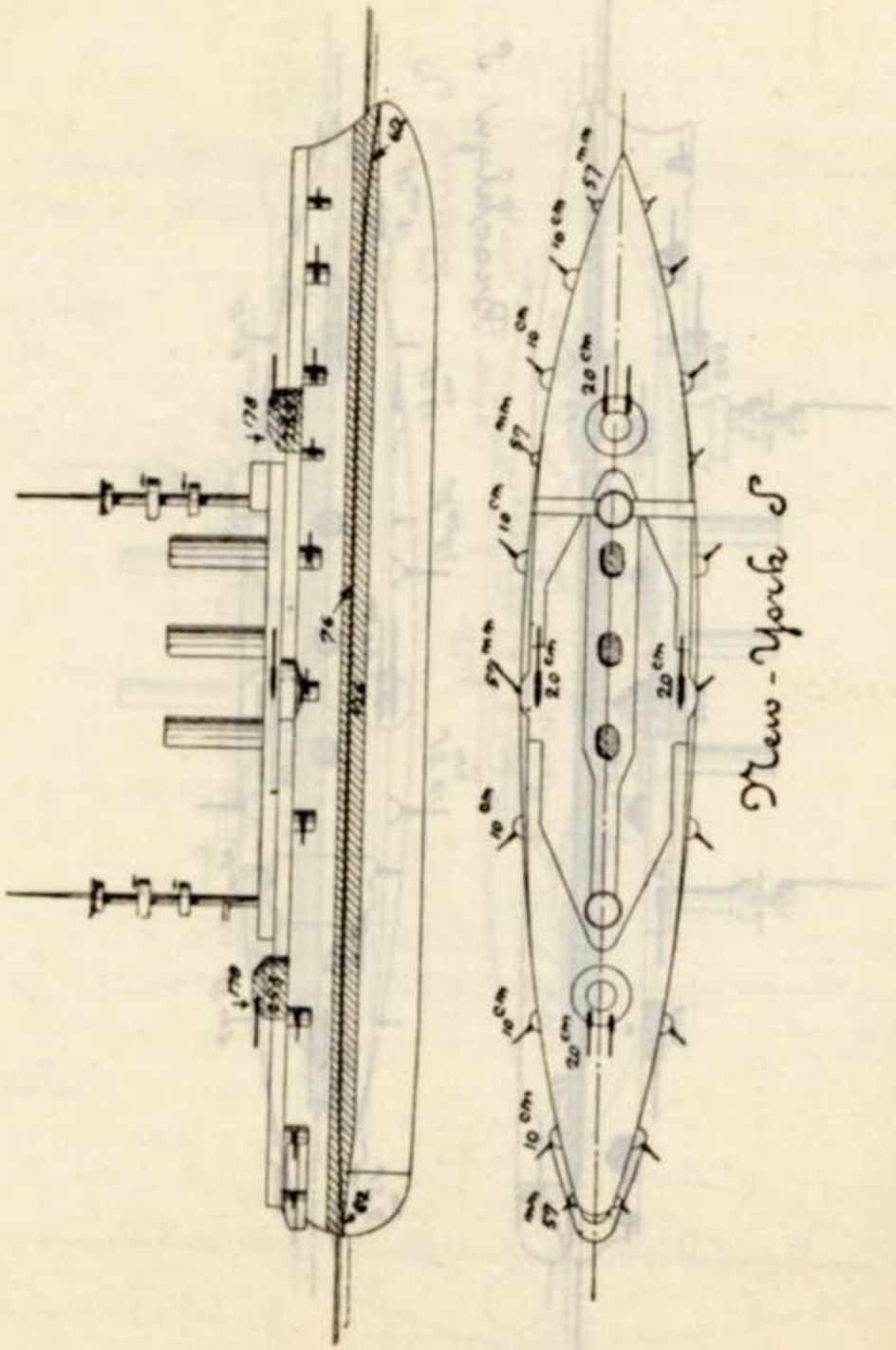
Vereinigte Staaten.



Vereinigte Staaten.

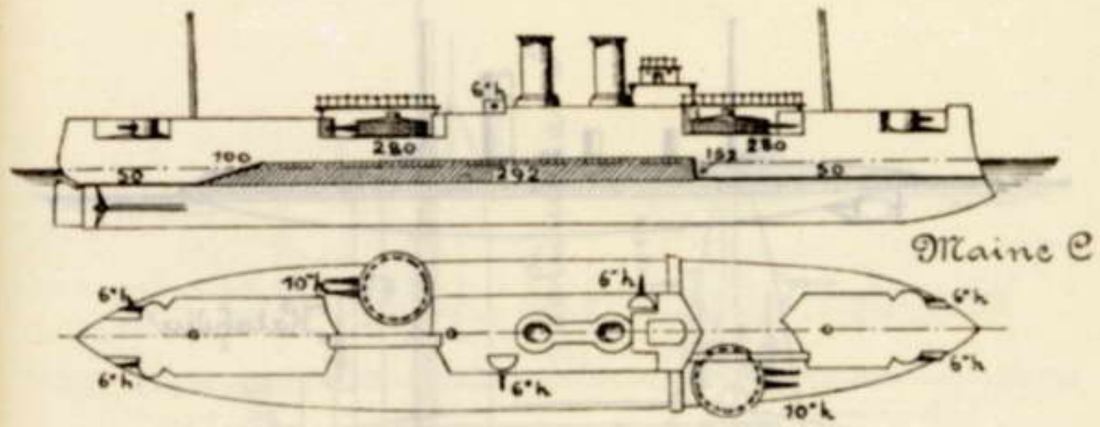


Vereinigte Staaten.

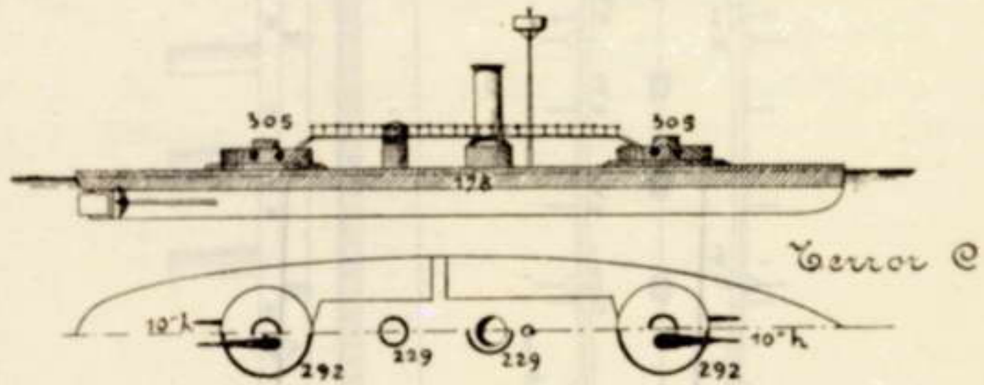


New-York C

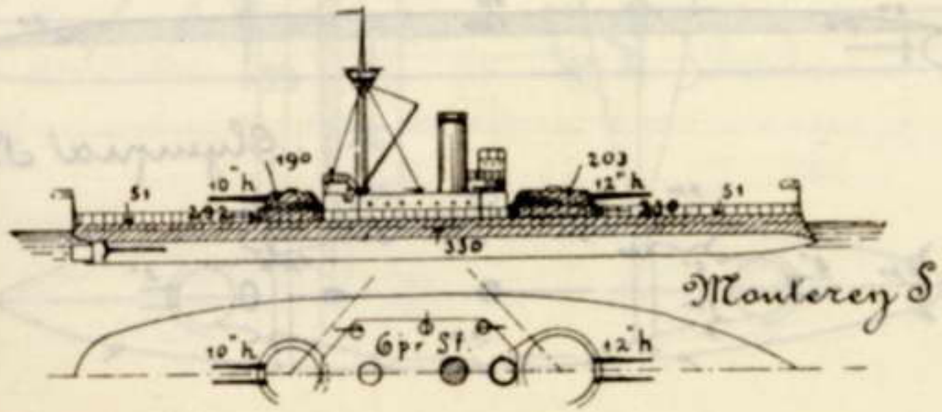
Vereinigte Staaten.



Maine C

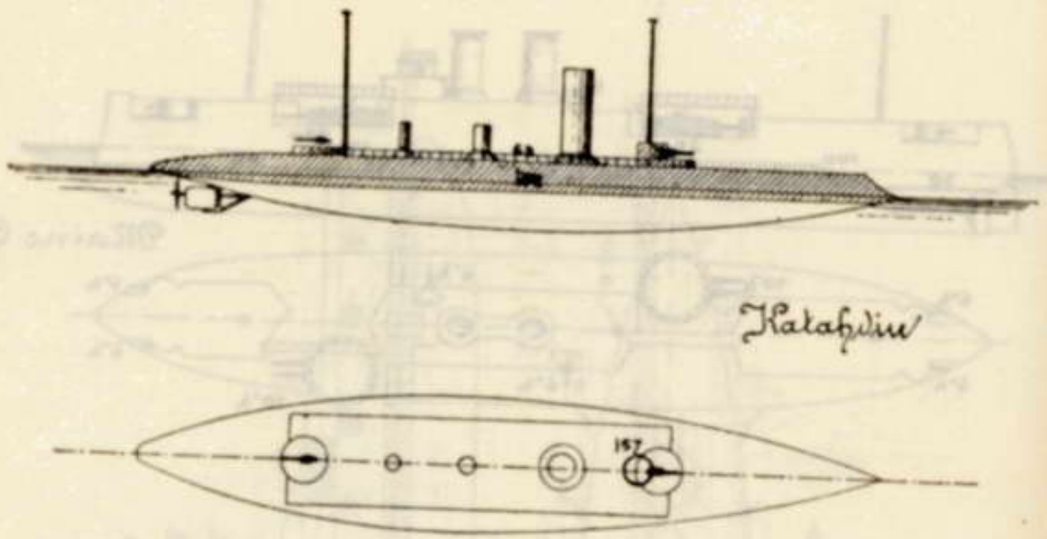


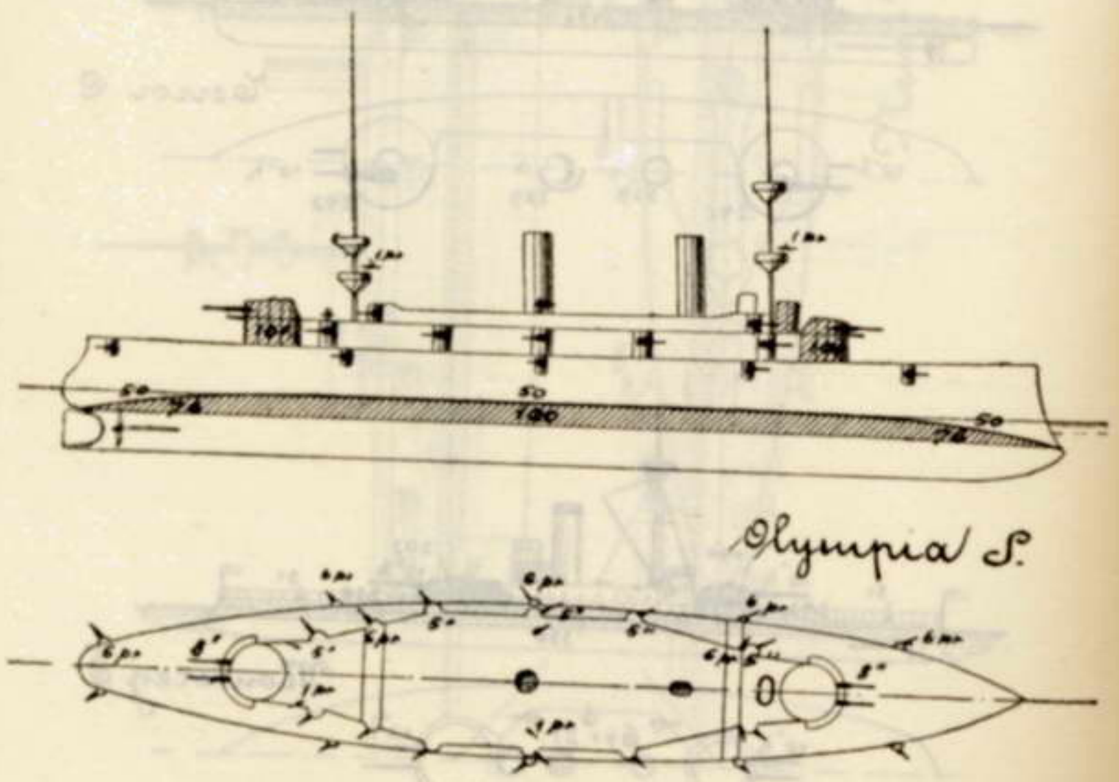
Terror C



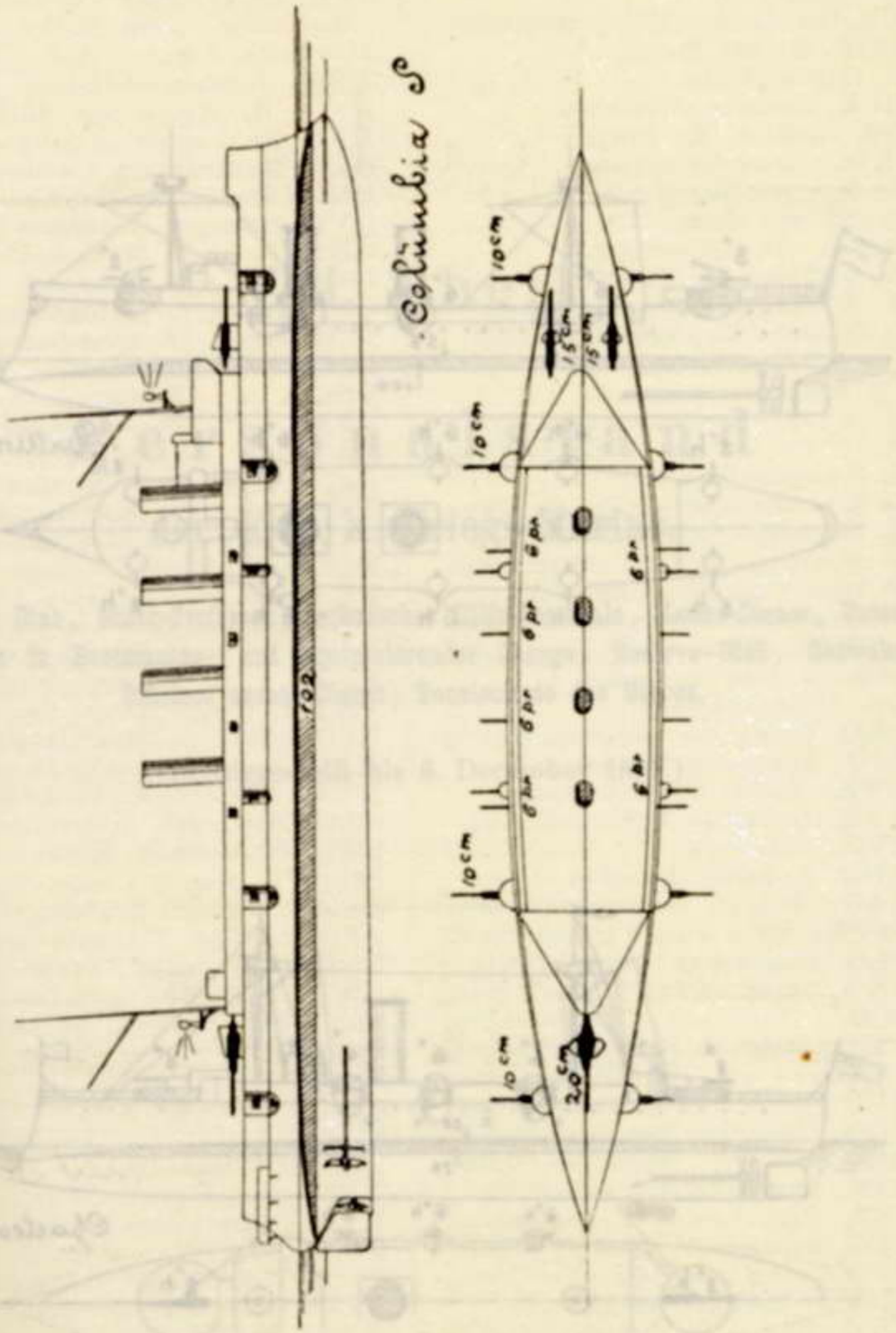
Monterey S

Vereinigte Staaten.

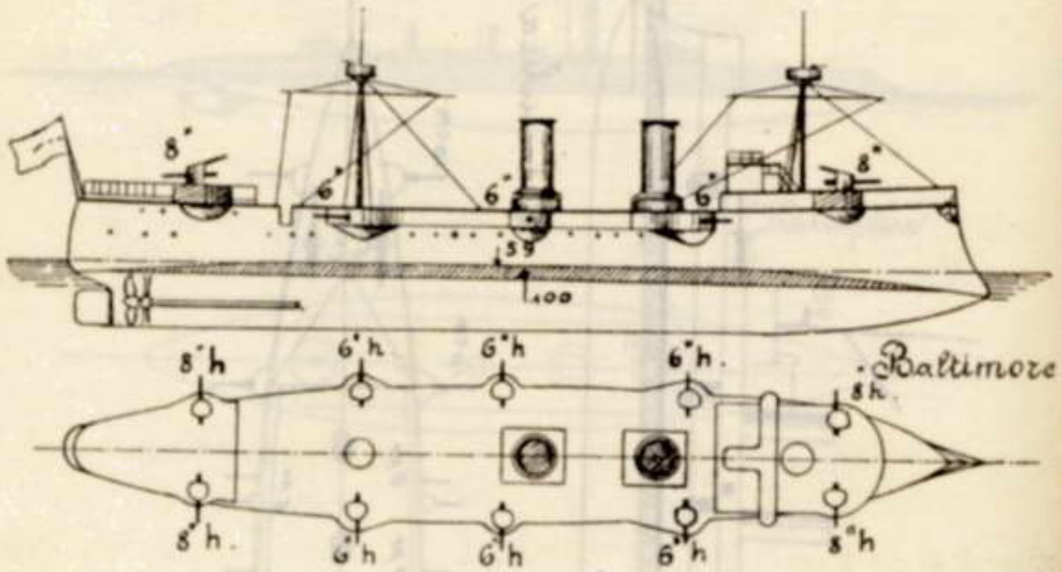


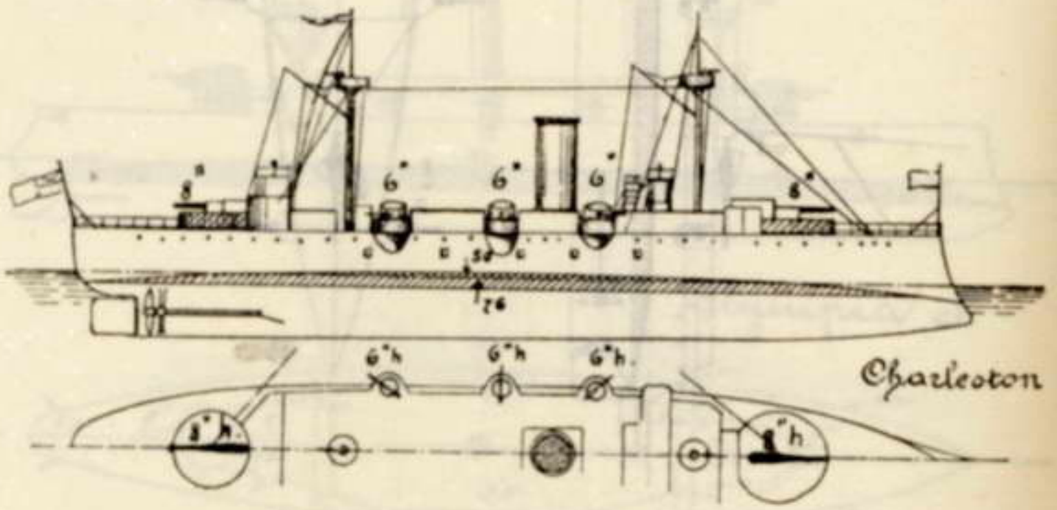


Vereinigte Staaten.



Vereinigte Staaten.





VII. Theil.

Personalstand

der k. u. k. Kriegs-Marine.

Activer Stab, Stabs-Professen, technisches Hilfs-Personale, Marine-Diener, Unterofficiere in Bootsmanns- und äquipärender Charge, Reserve-Stab, Seewehr, Officiere ausser Dienst, Pensionierte des Stabes.

(Richtiggestellt bis 8. December 1897.)

Erklärung der Abkürzungen.

GHR. Geheimer Rath.
† Kämmerer.
GK. Grosskreuz. GC. Grosscordon.
GOff. Gross-Officier.
C. Commandeur.
GCK. Grosscomthurkreuz.
Off. Officier. R. Ritter.
(KD.) Kriegsdecoration.
m. Kr. mit der Krone.
m. St. mit Stern.
⚔ mit den Schwertern.
K. S. Kriegs-, F. S. Friedensstand.
V. S. Vorgeschriebener Stand.
⊙ Goldene Tapferkeitsmedaille.
◯1 Grosse silberne "
◯2 Kleine " "
Militär-Verdienstmed. f. Krieg.
" " für Frieden.
(K) Kriegsmedaille.
(64) Erinnerungsmedaille an 1864.
(E) Seereise-Denkmünze 1892/93.
(M) Mexican. Milit.-Verdienstmed.
(P) Päpstliche Medaille 1849.
Marianenkreuz d. Deutsch. Ord.
Militär-Maria-Theresien-Orden.
StO. St. Stephan-Orden.
LO. Leopold-Orden.
EKO. Orden der eisernen Krone.
FJO. Franz-Josef-Orden.
MVK. Militär-Verdienstkreuz.
GVK. Goldenes Verdienstkreuz.
SVK. Silbernes "
ADO. Annamit. Drachen-Orden.
BAO. Bulgar. Alexander-Orden.
BsVM. Bulg. silb. Verdienstmed.
BLO. Belgischer Leopold-Orden.
BRO. Brasilianisch. Rosen-Orden.
BCO. " Cruseo-Orden.
BSHO. Bairisch. St. Hubertus-Ord.
BSMO. " St. Michael-Ord.
BVO. " Verdienst-Orden.
DDO. Dänischer Danebrog-Orden.
DEO. " Elefanten-Orden.
EJM. Engl. Jubiläums-Medaille.
FEL. Französische Ehrenlegion.
GEO. Griechischer Erlöser-Orden.
GVO. Orden vom goldenen Vliese.
HlGrO. Heiliger Grab-Orden.
HKO. Hawaï. O. Kamehameha V.
IKO. Italienischer Kronen-Orden.
IMLO. Ital. Maurit.- u. Lazarus-O.
JHO. Jap. Haus-O. v. Chrysanthemum
JVO. Japanischer Verdienst-Ord. der aufgehenden Sonne.
JOvhSch. Jap. O. v. heil. Schatze.
JohO. Johanniter-Orden.
Kr. v. R. Krone von Rumänien.
MAO. Mexicanischer Adler-Orden
MDO. Montenegrin. Danilo-Orden.
MGO. Mexic. Guadeloupe-Orden.
OVO. Ottoman. Verdienst-Orden.
OMO. " Medschidieh-Ord.
OsO. " Osmanieh-Orden.
OKM. " Kunstmedaille.
PCO. Päpstl. Christus-Orden.
PPO. " Pius-Orden.
PSGO. " St. Gregor-Orden.
PBM. " Bene Merenti-Med.
PSO. " Sylvester-Orden.
PgCO. Portugies. Christus-Orden.
PMBO. Port. Mil.-O. S. Bento de Aviz.
PTSO. Portug. Thurm- u. Schwert-Ord.
PStJO. Portugies. St. Jago-Orden.
PS. u. LO. Pers. Sonnen- u. Löwen-O.
PRAO. Preuss. Rother-Adler-Ord.
PKO. " Kronen-Orden.
PEZ. " Ehren-Zeichen.
PKVM. " Krieger-Verd.-Med.
RSO. Russisch. Stanislaus-Orden.
RAO. " Annen-Orden.
RVM. Rumänische Verdienstmed.
SAO. Sächsisch. Albrecht-Orden.
SKO. Siamesisch. Kronen-Orden.
SOvWE. Siam. O. v. weiss. Elefanten.
SEHO. Sachsen-Ernestin. Haus-O.
SFO. Sicilian. Franzens-Orden.
SbTO. Serbischer Takowa-Orden.
StvR. Stern von Rumänien.
SchSchO. Schwed. Schwert-Ord.
SchWO. " Wasa-Orden.
SchNStO. " Nordstern-Orden.
SpCO. Span. Orden Karl III.
SpIO. " " Isabella d. K.
SpOdMN. Span. O. del merito naval.
TNIO. Tunes. Niscian Iftikhar-Orden.
TVO. Toscanischer Verdienst-Ord.
TJO. " Josef-Orden.
TVM. Toscanische Verdienstmed.
VLO. Venezuela Libertador-Ord.
WKO. Württemberg. Kronen-Ord.
ZOvstSt. Zanzibar-Orden vom strahlenden Stern.

Activer Marine-Stab.

See-Officiere.

(V. K. S. 1.) Admiral. (V. F. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang

(V. K. S. 3.) Vice-Admirale. (V. F. S. 2.)

Pitner Maxim., Frh. v., EKO-R. 2., FJO-C., LO-R. (KD.), ⚔, (K), (64), Kr. v. R.-GK., MGO-C., PKO-1., PRAO. m. St. 2., RAO-C. (m. Kr. u. ⚔), IMLO-C., GEO-C., SKO-C., OMO-2., MDO-2., FEL-Off., (M), GHR. .	33	1/4 48	26/10 89
Spaun Herm., Freih. v., LO-R., EKO-R. 3. (KD.), ⚔, (K), (64), IMLO-GOff., SpIO-C., PgCO-C., GEO-C., TNIO-1., MDO-2., MDO-3., MGO-3., GEO-3., EJM. (Herr und Landstand in Oberösterreich) . . .	33	18/6 50	23/10 92

(V. K. S. 7.) Contre-Admirale. (V. F. S. 7.)

Seine kais. u. kön. Hoheit **Karl Stephan**, kaiserl. Prinz u. Erzherzog v. Österreich, königl. Prinz v. Ungarn u. Böhmen etc. etc., GVO-R., DEO-R., TJO-GK., SpCO-GK., WKO-GK., GEO-GK., PTSO-GK., JohO-GK., MDO-1., Oberst-Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 8, kais. deutscher Contre-Admiral à la Suite	—	—	—
Seine königl. Hoheit **Heinrich**, Prinz von Preussen etc. etc. etc.	—	—	—
Hinke Johann, Edl. v., LO-R., EKO-R. 3., MVK. (KD.), ⚔, (K), Kr. v. R.-GOff., PRAO. m. St. 2., SchSchO-C. 1., PMBO-GK., DDO. m. St.-C., TNIO-C., GEO-3., OMO-3., SFO-Off., MDO-3.	37	5/8 53	11/11 89
Müller v. Mayensee Franz, EKO-R. 3., (K), ADO-C., MGO-4., OMO-4.	40	7/8 57	6/11 93

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Minutillo Franz, Freih. v., EKO-R. 3. (KD.), ⚜, 8, Ⓚ, 64, BSMO-Comth., SAO-Comth., PRAO-2., MDO-3., MGO-Off., BLO-R. . .	40	7/8 57	26/10 94
Berghofer Rudolf, EKO-R. 3., MVK., ⚜, Ⓚ, TNIO-2.	41	1/4 59	26/4 96
Perin v. Wogenburg Franz, Ritt., ○1, Ⓚ, 64, IMLO-C., PEZ-1.	42	1/4 59	22/4 97
Becker Alois, Ritt. v., EKO-R. 2., Ⓚ, Ⓔ, Kr. v. R.-GOff., PMBO-C., IMLO-C., TNIO-C., JOvhSch-2., kgl. grossbritt. arkt. Med.	42	1/4 59	25/10 97
Montecuccoli-Polinago Rudolf, Gf., EKO-R. 3., 8, Ⓚ, SpCO-C., IMLO-C., Kr. v. R-C., MDO-3., MDO-4., SpOdMN-2., ⚷ (überzählig)	43	3/5 59	19/11 97

(V. K. S. 28.) **Linienschiffs-Capitäne.** (V. F. S. 18.)

Chorinsky Egon, Gf., Frh. **v. Ledske**, Ⓚ, 64, JohO-Profess-R., TVO-C., DDO-C., PKO-2., SchNStO-C. 2., SpOdMN-2., PgCO-C., TNIO-2., RSO-3., MDO-3., OsO-4., HlGrO-Off., ⚷, GHR., Obersthofmeister Sr. k. u. k. Hoh. des Erzh. Karl Stephan (übercompl.)	42	1/4 59	27/10 91
Wachtel Edl. **v. Elbenbruck** Josef, EKO-R. 3., MVK., 8, Ⓚ, 64, BVO-C., IMLO-C., PMBO-C., SpOdMN-2., TNIO-4.	42	3/5 59	4/5 92
Pöltl Karl, Ritt. v., FJO-R., ⚜, 8, Ⓚ, 64, PRAO-2. mit Brill., TNIO-2., OsO-4.	42	1/5 59	27/4 93
Khittel Edl. **v. Bialopior** Wladimir, EKO-R. 3., MVK., Ⓚ, 64, MDO-4., SpOdMN-2.	42	3/5 59	28/4 93
Brosch Gustav, Ritt. v., EKO-R. 3., ⚜, 8, Ⓚ, 64, PKO-2., DDO-C., SchSchO-C. 2., PMBO-R.	44	30/8 59	27/10 93
Sachs v. Hellenau Moriz, EKO-R. 3., Ⓚ, PKO-2. mit Brill., BSMO-2., SpOdMN-2., StvR-C., PS. u. LO-3., OsO-4., MDO-4., HlGrO., SAO-C., SbTO-3.	44	1/5 61	7/5 94
Adamović Karl, Edl. v., MVK., ⚜, 8, Ⓚ, 64, IMLO-R.	44	27/5 61	31/10 94
Mörth Wilhelm v., FJO-R., MVK., ⚜, Ⓚ, Kr. v. R.-C., 64, OsO-3., IKO-Off., TNIO-Off.	44	8/4 61	1/11 94
Gebhardt Ferdinand, MVK., ⚜, Ⓚ, 64 .	44	29/8 59	29/10 95
Spiller Konrad, 8, Ⓚ, 64, DDO-C., PRAO-3. (Wartegebür)	40	8/5 61	30/10 95
Kneissler v. Maixdorf Leodegar, MVK. (KD.), ○2, Ⓚ, SchSchO-C. 2., TNIO-Off.	44	8/4 61	14/12 95
Ripper Julius v., EKO-R. 3., MVK., Ⓚ, 64, TVO-Off.	47	20/3 61	15/12 95

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Pott Paul, Edl. v., Ⓚ, 64, OMO-3. . . .	42	22/3 62	3/6 96
Pott Constantin, Edl. v., ○2, Ⓚ, PKO-2.	42	22/3 62	4/6 96
Schweisgut August, 8, Ⓚ, 64, MDO-3.	44	22/3 62	5/6 96
Köppel Karl v., ○2, Ⓚ, 64, TNIO-3. . .	45	22/3 62	21/4 97
Beck Edl. **v. Wellstaedt** Julius, EKO-R. 3., MVK., 8, Ⓚ, 64, TNIO-Off., JVO-4. . .	46	30/9 62	23/4 97
Eberan v. Eberhorst Leonhard, FJO-R., 8, ○1, Ⓚ, 64, PEZ-1.	45	29/7 63	26/10 97
Lehnhart v. Lenningsfeld Simon, 8, ○2, Ⓚ, 64, OMO-2., OsO-4.	44	30/9 62	27/10 97
Görtz Constantin v., 8, ⊙, ○2, Ⓚ, 64, ⚷, Capitän weiter Fahrt (überzählig) . .	46	30/9 62	29/10 97
Jedina Leopold, Ritt v., EKO-R. 3., MVK., 8, Ⓚ, TJO-R., TVO-Off., SAO-R. 1., PStJO-Off., SpCO-R., PgCO-R., JVO-3., SOvWE-3., OMO-5., gold. Medaille pro literis et artibus und gr. gold. Medaille mit A. H. Wahlspruch (überzählig)	49	30/7 64	5/11 97

(V. K. S. 27.) **Fregatten-Capitäne.** (V. F. S. 26.)

Labrés Rudolf, MVK., ○1, Ⓚ, 64, TNIO-3. (Wartegebür)	45	30/9 62	1/11 93
Hajek Ferd., Edl. v., MVK, ○2, Ⓚ, TNIO-3., Capitän weiter Fahrt	45	16/10 63	1/11 94
Dell'Adami Géza, EKO-R. 3., Ⓚ, PRAO-2., MDO-3., JVO-4	47	30/7 64	1/11 94
Rubelli Edl. **v. Sturmfest** Friedrich, ○2, Ⓚ, PRAO-3., TNIO-4., corresp. Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt . . .	48	30/7 64	1/11 94
Hermann Emil, Edl. v., Ⓚ, TVO-Off., Kr. v. R.-C., OsO-3., JVO-4., SOvWE-4. . .	48	30/7 64	1/11 94
Bless v. Sambucchi Victor, Ritt., ○2, Ⓚ, MDO-4., JOvhSch-3.	47	30/7 64	1/11 94
Jenik-Zasadsky v. Gämsendorf Victor, Ritt., ○2, Ⓚ	48	24/7 65	1/11 94
Toppo Alexander, Ⓚ, PKO-2.	48	24/7 65	1/5 95
Von der Decken zu Himmelreich Friedrich, Freih., FJO-R., ○2, Ⓚ, Kr. v. R.-C., IKO-C., PRAO-3.	48	18/6 66	1/11 95
Cimiotti-Steinberg Gustav, Ritt. v., Ⓚ .	48	24/7 65	1/11 95
Kunwald v. Kunenhorst Theodor, Ⓚ. .	49	24/7 65	1/11 95
Pietruski v. Siemuszowa Miecislaus, Ritt., MVK., Ⓚ, SpOdMN-1., SchSchO-R., OMO-3., ⚷	48	18/6 66	1/5 96
Benko v. Boinik Ivo, Freih., Ⓚ, OsO-3. (übercompl.)	51	27/7 68	1/5 96
Mauler v. Elisenau Josef, Ritt., Ⓚ . .	52	27/7 68	1/5 96

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
15	**Padevit** Johann, FJO-R., MVK., 8, PS. u. LO-4.	53	9/7 69	1/5 96
	Couarde Guido, 8, RSO-3., MDO-4., Capitän weiter Fahrt	53	9/7 69	1/5 96
	Chiari Arthur, VLO-4.	51	9/7 69	1/5 97
	Raimann Arthur, Ritt. v., MVK., K, DDO-R.	49	6/7 70	1/8 97
	Ziegler Lucian v.	52	6/7 70	1/5 97
20	**Thomann** Edl. v. **Montalmar** Eduard, IKO-Off., GEO-Off., OMO-3.	53	6/7 70	1/11 97
	Schreiber Hermann, K, OMO-4.	52	6/7 70	1/11 97
	Gut Maximilian, GEO-Off.	51	1/11 69	1/11 97
	Weber Wilhelm, K, ZOvstSt-2.	52	1/11 69	1/11 97
	Haus Anton, MVK.	51	1/11 69	1/11 97

(V. K. S. 40.) **Corvetten-Capitäne.** (V. F. S. 38.)

	Nemling Josef, 8	51	6/7 70	1/11 93
	Roth August, K	53	8/7 71	1/11 94
	Bouvier Hannibal, K	52	8/7 71	1/11 94
	Dennig Heinrich, MVK.	53	8/7 71	1/11 94
5	**Vittorelli** Ludwig v., MVK.	52	8/7 71	1/11 94
	Friesz Karl, TNIO-R.	53	6/7 70	1/11 94
	Danelutti Eduard, K, MDO-4., OsO-4.	52	8/7 71	1/11 94
	Skala Karl, MVK., E, JVO-4.	54	8/7 71	1/11 94
	Schwarz Constantin, Ritt. v., MVK., K	54	8/7 71	1/11 94
10	**Dreger** Richard, MVK., OsO-3.	53	8/7 71	1/11 94
	Pleskott Hermann	55	8/7 71	1/5 95
	Lerch Richard, K	52	8/7 71	1/5 95
	Kunsti Alois, Edl. v.	54	8/7 71	1/5 95
	Wolff Konrad, Ritt. v.	53	1/9 69	1/11 95
15	**Baselli v. Süssenberg** Victor, Freih., K	52	1/11 69	1/11 95
	Heinrich Karl, MVK.	53	23/1 71	1/11 95
	Lazarini Gabriel, Freih., K	52	1/11 69	1/5 96
	Schukić Lazar, MVK.	52	30/8 70	1/5 96
	Müller v. Elblein Friedrich, Ritt., FJO-R.	54	5/7 72	1/5 96
20	**Sztranyavszky** Ladislaus v., MVK., K, DDO-3., MDO-4., EJM. (übercompl.)	54	5/7 72	1/11 96
	Hohenwart zu Gerlachstein Rudolf, Graf	55	5/7 72	1/5 97
	Morelli Albert	53	5/7 72	1/5 97
	Soltyk Stanislaus, Graf, MVK., IMLO-Off., IKO-Off.	55	5/7 72	1/5 97
	Praprotnik Alois	54	5/7 72	1/5 97
25	**Böckmann** Wilhelm, Ritt. v., MVK.	52	10/11 71	1/11 97
	Sobieczky Adolf, FJO-R., 8	54	10/11 71	1/11 97
	Golkowski Wladimir, Ritt. v., MVK., OsO-4.	55	7/7 73	1/11 97
	Urbanitzky Karl	53	7/7 73	1/11 97
	Burgstaller Heinrich	54	7/7 73	1/11 97

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
30	**Dąbrowski** Alfred, Ritt. v., K, SpOdMN-2., TNIO-4.	55	7/7 73	1/11 97
	Vertovetz Anton	53	10/11 71	1/11 97
	John Friedrich, Freih. v., K, MDO-4.	54	11/11 72	1/11 97

(V. K. S. 190.) **Linienschiffs-Lieutenante 1. Classe.** (V. F. S. 137.)

	Herde Josef, TNIO-4.	50	1/11 69	1/11 82
	Bóbrik v. Boldva Adolf, FJO-R., MDO-4., JOvhSch-4.	54	8/7 71	1/5 83
	Lanjus v. Wellenburg Karl, Gf., MVK., K	56	7/7 74	1/5 85
	Gratzl August, EKO-R. 3., FJO-R., E, FEL-R., SOvWE-4., JVO-4 (übercompl.)	55	7/7 74	1/11 85
5	**Spetzler** Emil, K, PMBO-R.	55	7/7 74	1/11 85
	Pach zu Hansenheim u. Hohen-Eppan Robert, Freih. v., K	56	7/7 74	1/11 85
	Preradović Dušan v., K	54	7/7 74	1/11 85
	Schwickert Friedrich, FJO-R., K	57	7/7 74	1/11 85
	Rehm Otto, MVK., K	56	7/7 74	1/11 85
10	**Kohen** Richard, Ritt. v., K, OMO-4.	56	7/7 74	1/5 86
	Bourguignon v. Baumberg Arthur, Freih., MVK., E, SpOdMN-2., RSO-3., JVO-4.	57	7/7 74	1/5 86
	Mirtl Franz, MVK.	56	15/11 73	1/5 86
	Bersa v. Leidenthal Silvius	54	7/7 73	1/5 86
	Taxis de Bordogna et Valnigra Alexander, Freih., K	54	15/11 73	1/5 86
15	**Grinzenberger** Friedrich, MVK., 8, K	56	9/7 75	1/11 86
	Bublay Ferdinand, MVK., 8, K	55	9/7 75	1/11 86
	Pebal Vincenz, Edl. v., K, DDO-3.	57	9/7 75	1/5 87
	Račić Anton, K	57	9/7 75	1/5 87
	Cosulich de Pecine Heinrich	56	7/7 73	1/5 87
20	**Obermüller** Karl	55	17/11 74	1/5 87
	Zechbauer Karl	57	9/7 75	1/11 87
	Pichl Leonidas, MVK., 8, OsO-4., BAO-5.	57	1/7 76	1/11 87
	Steingass Robert, MVK., 8, K, SAO-R. 1., JVO-4.	59	1/7 76	1/11 87
	Höhnel Ludwig, Ritt. v., gr. gold. Medaille mit A. H. Wahlspruch	57	1/7 76	1/11 87
25	**Regner v. Bleyleben** Otto, Ritt., MVK., K, E, JVO-4., TNIO-4.	59	1/7 76	1/11 87
	Kirchmayr Georg, Ritt. v., K, PgCO-R., OMO-4.	58	1/7 76	1/11 87
	Lanjus v. Wellenburg August, Graf, K, PPO-R., PKO-3.	58	1/7 76	1/5 88
	Kosarek Gustav, K	57	1/7 76	1/5 88
	Dennig Julius, K	58	1/7 76	1/5 88
30	**Klint** Erik Johann v.	58	1/7 76	1/5 88

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Nechay v. Felseis Franz, Ritt., Ⓚ, VLO-4.	57	1/7 76	1/5 88
	Chmelarž Eugen, Ritt. v., 8	56	1/7 76	1/5 88
	Michnik Gustav, Kr. v. R.-Off.	56	1/7 76	1/5 88
	Neugebauer Heinrich, 8, GEO-R., OMO-4.	58	1/7 76	1/5 88
35	**Schwarz** Josef, Ritt. v.	59	1/7 76	1/11 88
	Mendelein Adolf	56	17/11 74	1/11 88
	Njegovan Maximilian	58	1/7 77	1/11 88
	Eisert Franz	58	1/7 77	1/11 88
	Sellner Leop., MVK., SpOdMN-2., PRAO-4., TNIO-4.	59	1/7 77	1/11 88
40	**Kastner** Michael	59	1/7 77	1/11 88
	Pajér Edl. **v. Mayersberg** Rudolf, FJO-R.	58	1/7 77	1/11 88
	Wetzlar v. Plankenstern Dominik, Freih.	59	1/7 77	1/11 88
	Haračich Emanuel, Capitän weiter Fahrt	58	1/7 77	1/11 88
	Barnerth Otto	58	1/7 77	1/5 89
45	**Sikora** Edl. **v. Siegersfeld** Julius	58	1/7 77	1/5 89
	Bissingen u. Nippenburg Max, Graf v., JohO-Ehrenritter, SEHO-R. 1., JVO-4., SKO-4., ?, tirol. Adelsmatrikel	60	1/7 77	1/5 89
	Baumann Alois	61	17/2 78	1/11 89
	Pacher Wilhelm	58	1/7 77	1/11 89
	Gassenmayr Oskar, 8, Ⓚ	59	12/7 78	1/11 89
50	**Fuchs** Julius, MVK., 8, Ⓚ (Wartegebür)	60	12/7 78	1/11 89
	Fath Emil, MVK., Ⓚ	61	12/7 78	1/11 89
	Noppes Edmund, 8, Ⓚ (überzählig beurl.)	59	12/7 78	1/11 89
	Sanchez de la Cerda Anton, MVK., 8, Ⓚ, Ⓔ, JVO-4.	60	12/7 78	1/11 89
	Ritter v. Zahony Egon, Ⓚ	59	12/7 78	1/5 90
55	**Huber** Moriz, Ⓚ, StvR.-Off., SbTO-4. (übercompl.)	58	12/7 78	1/5 90
	Fiedler Paul	61	12/7 78	1/5 90
	Leitgeb Emerich, Ritt. v., Ⓚ	56	12/7 78	1/5 90
	Fortis Johann, MVK.	60	12/7 78	1/5 90
	Benigni in Müldenberg Rudolf, Ritt. v.	62	1/7 79	1/5 90
60	**Barry** Richard, Ritt. v., Ⓚ, MDO-4., TNIO-2.	61	1/7 79	1/5 90
	Koss Karl	61	1/7 79	1/5 90
	Löffler Franz, Ⓚ	60	1/7 79	1/5 90
	Schanzer Stanislaus, Ⓚ, IKO-Off.	59	1/7 79	1/5 90
	Ivancich Josef	61	1/7 79	1/5 90
65	**Hauser** Max, Freih. v., Ⓚ	60	1/7 79	1/5 90
	Cattarinich Johann, Ⓚ	60	1/7 79	1/5 90
	Kottowitz Edl. **v. Kortschak** Guido, Ⓚ	61	1/7 79	1/5 90
	Körber Eduard, MVK.	61	1/7 79	1/5 90
	Herzberg Max	60	1/7 79	1/11 90
70	**Brandmayer** Edmund, IKO-Off., GEO-R., DDO-3.	60	1/7 79	1/11 90
	Rodakowski Nikolaus, Ritt. v.	61	1/7 79	1/11 90
	Ferrari Thomas v., Ⓚ	60	1/7 79	1/11 90
	Henkl Ludwig	60	1/7 79	1/5 91

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Pflügl Karl, Edl. v., FJO-R., Ⓚ	60	1/7 79	1/5 91
75	**Maravić** Alexander, Ritt. v.	60	16/9 79	1/5 91
	Lius Lino	60	16/9 79	1/5 91
	Winterhalder Theod., Ritt. v., Ⓚ, PKO-3., SKO-4.	61	1/7 80	1/5 91
	Kesslitz Wilh., MVK., Ⓚ, MDO-4. (überc.)	62	1/7 80	1/5 91
	Kailer Karl, OMO-3.	62	1/7 80	1/5 91
80	**Janitti** Hermann, Ⓚ	61	1/7 80	1/5 91
	Willenik Anton, 8, Ⓚ, PKO-3.	61	1/7 80	1/5 91
	Lubich Edl. **v. Milovan** Oskar, 8, Ⓚ	62	1/7 80	1/5 91
	Eiselsberg Wilhelm, Freih. v., Ⓚ, MDO-4.	62	1/7 80	1/5 91
	Veltzé Karl, Ⓚ	63	1/7 80	1/5 91
85	**Lengnick** Arthur	62	1/7 80	1/5 91
	Hansa Oskar, Ⓚ	60	1/7 80	1/5 91
	Hoch Theodor, MVK., Ⓚ	61	1/7 80	1/5 91
	Louis Edl. **v. Wawel** Napoleon, Ⓚ, ✝	61	1/7 80	1/5 91
	Faidiga Alfons, Ⓚ	61	1/7 80	1/11 91
90	**Pietzuk** Anton	61	1/7 80	1/11 91
	Falzari Camillo	60	1/7 80	1/11 91
	Pokorny Alois, Ritt. v.	61	1/7 80	1/11 91
	Seidensacher Karl, SEHO-R., TVO-Off., OMO-5. (übercompl.)	62	3/7 81	1/11 91
	László v. Kaszon-Jakabfalva Elem., 8	64	13/10 81	1/11 91
95	**Höchsmann** Eduard	63	3/7 81	1/5 92
	Keil Franz, Ritt. v.	62	3/7 81	1/5 92
	Kraus Josef	63	3/7 81	1/5 92
	Mayer Rudolf, MDO-4.	61	3/7 81	1/5 92
	Mendelein Emil, MVK.	62	3/7 81	1/5 92
100	**Filz** Edl. **v. Reiterdank** Friedrich	64	3/7 81	1/5 92
	Hesse Anton, BAO-5.	63	3/7 81	1/5 92
	Raisp Edl. **v. Caliga** Erwin	62	3/7 81	1/5 92
	Kohen Oskar	62	3/7 81	1/5 92
	Schleinitz Friedrich, Freih. v., 8, StvR-R.	62	3/7 81	1/5 92
105	**Bridiga** Karl	62	3/7 81	1/5 92
	Hirtl Jakob, Ritt. v.	61	3/7 81	1/5 92
	Gabler Gustav	61	17/9 81	1/5 92
	Meyern-Hohenberg Gottfried, Freih. v., ✝, PKO-3., DDO-3., Evangelischer JohO-Ehren-Ritt.	64	17/9 81	1/5 92
	Mysz Karl	64	1/7 82	1/5 92
110	**Trinlzi** Anton, Edl. v., MVK., IMLO-R.	63	1/7 82	1/5 92
	Skerl Edl. **v. Schmiedtheim** Theodor	64	1/7 82	1/11 92
	Lamminger Ludwig	64	1/7 82	1/5 93
	Arbesser v. Rastburg Cäsar	65	1/7 82	1/5 93
	Koudelka Alfred, Freih. v.	64	1/7 82	1/5 93
115	**Kuschel** Hugo	63	1/7 82	1/5 93
	Hauser Johann, Freih. v.	64	1/7 82	1/5 93
	Berthold Alexander v.	64	1/7 82	1/5 93
	Reichardt Edl. **v. Hardtland** Leo	62	1/7 82	1/5 93

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Zaccaria Hugo	65	1/7 82	1/5 93
120	**Hansa** Alexander, BAO-5.	63	1/7 82	1/5 93
	Dworžak v. Kulmburg Rudolf	63	1/7 82	1/5 93
	Welschan Hugo (überzählig)	64	1/7 82	1/5 93
	Graubner Robert (überzählig)	63	1/7 82	1/11 93
	Bachich Alois (überzählig)	64	1/7 82	1/11 93
125	**Holub** Franz (überzählig)	65	1/7 82	1/11 93
	Michieli v. Vitturi Nikolaus (überzählig)	63	1/7 82	1/11 93
	Rodler Josef (überzählig)	64	1/7 83	1/11 93
	Marchetti Hermann (überzählig)	66	1/7 83	1/11 93
	Schubert Ottokar (überzählig)	65	1/7 83	1/5 94
130	**Pach zu Hansenheim u. Hohen-Eppan** Hugo, Freih. v. (überzählig)	64	1/7 83	1/5 94

(V. K. S. 90.) **Linienschiffs-Lieutenante 2. Cl.** (V. F. S. 68.)

	Drexel Arthur	64	1/7 83	1/5 94
	Töpler Ludwig	64	1/7 83	1/5 94
	Vest Victor, Edl. v.	65	1/7 83	1/5 94
	Daublebsky Maximilian, DDO-3., BAO-5.	65	1/7 83	1/5 94
5	**Renner** Josef	63	1/7 83	1/5 94
	Linzer Alexander, StvR-R.	64	1/7 83	1/5 94
	Schmidt Maximilian	65	1/7 83	1/5 94
	Gerlach Constantin, Freih. v.	62	1/7 83	1/5 94
	Schreiber Karl	62	1/7 83	1/5 94
10	**Rossi-Sabatini** Engelbert, Freih. v.	64	1/7 83	1/11 94
	Pitner Siegfried, Freih. v., DDO-3.	65	1/7 84	1/11 94
	Grassberger Edmund	66	1/7 84	1/11 94
	Raisp Edl. **v. Caliga** Egon	64	1/7 84	1/11 94
	Kittel Eduard	64	1/7 84	1/11 94
15	**Preuschen von u. zu Liebenstein** Ernst, Freih., Evangelischer JohO-Ehren-Ritt., 🜲, Ⓔ, JVO-5.	65	1/7 84	1/11 94
	Brosch Rudolf (übercompl.)	66	1/7 84	1/11 94
	Dassenbacher Gustav	66	1/7 84	1/11 94
	Cicoli Alfred	66	1/7 84	1/11 94
	Schindler Arthur	66	1/7 84	1/11 94
20	**Schwarzl** Camillo	65	1/7 84	1/11 94
	Firmian Johann, Graf	64	1/7 84	1/11 94
	Martinak Franz	67	1/7 84	1/11 94
	Balzar Otto	65	1/7 84	1/11 94
	Teuschl Camillo	64	1/7 84	1/11 94
25	**Wickerhauser** Victor	66	1/7 85	1/5 95
	Böttger Julius	66	1/7 85	1/5 95
	Teichgräber Franz	66	1/7 85	1/5 95
	Pruckmüller Alfred	65	1/7 85	1/5 95
	Stahlberger Karl	66	1/7 85	1/5 95
30	**Prica** Karl	67	1/7 85	1/5 95
	Ramberg August, Freih. v., 🜲 Ⓔ, JVO-5.	66	1/7 85	1/5 95

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Descovich Hugo, IKO-R.	66	1/7 85	1/11 95
	Makuc Miroslav	67	1/7 85	1/11 95
	Voncina Vitus	67	1/7 85	1/11 95
35	**Stieber-Kager v. Stampach** Karl, Freih. (überzählig beurlaubt)	66	1/7 85	1/11 95
	Indrak Johann	65	1/7 85	1/11 95
	Nikolits Victor	66	1/7 85	1/11 95
	Risbek von Gleichenheim Peter, Ritt.	66	1/7 85	1/11 95
	Nauta Heinrich, Ritt. v.	66	1/7 85	1/11 95
40	**Reményi** Franz, 🜲, Ⓔ JVO-5.	68	27/6 86	1/5 96
	Lernet Alexander (überzählig beurlaubt)	66	27/6 86	1/5 96
	Catinelli Edl. **v. Obradich-Bevilacqua** Arthur	67	27/6 86	1/5 96
	Camerloher Ludwig v.	65	27/6 86	1/5 96
	Beck Zoltan	69	27/6 86	1/5 96
45	**Klein** Egon	69	27/6 86	1/5 96
	Adler-Biel Franz	66	27/6 86	1/5 96
	Sachsen-Coburg u. Gotha August Leop., Prinz v., Herzog zu Sachsen, SEHO-GK., TJO-GK., BCO-GK.	67	1/5 93	1/5 96
	Preuschen v. u. zu Liebenstein Frz., Frh.	67	27/6 86	1/11 96
	Dwořak Franz	67	27/6 86	1/11 96
50	**Rémy-Berzencovich v. Szillás** Ladislaus	65	27/6 86	1/11 96
	Khuepach zu Ried, Zimmerlehen und Haslburg Arthur v., tirol. Adelsmatrikel	69	27/6 86	1/11 96
	Smecchia Emil, Conte	67	27/6 86	1/11 96
	Schwarz Gustav	66	27/6 86	1/11 96
	Dollenz Leopold	67	27/6 86	1/11 96
55	**Accurti** Alois	69	27/6 86	1/5 97
	Mallinarich v. Silbergrund Eugen, 🜲, Ⓔ, JVO-5.	68	27/6 86	1/5 97
	Stupar Paul	66	27/6 86	1/5 97
	Nauta Gustav, Ritt. v.	68	7/10 86	1/5 97
	Horthy de Nagybánya Nikolaus	68	7/10 86	1/5 97
60	**Schinko** Alois, VLO-5.	67	23/10 85	1/5 97
	Kollař Josef	68	23/10 85	1/5 97
	Pawlick Anton	65	18/3 85	1/11 97
	Umlauff von Frankwell Victor, Ritt., SKO-5. (überzählig)	67	28/6 87	1/11 97
	Reichenbach Karl (überzählig)	67	28/6 87	1/11 97
65	**Makoviz** Richard (überzählig)	68	28/6 87	1/11 97
	Preissler Robert (überzählig)	68	28/6 87	1/11 97
	Sucich Karl (überzählig)	68	28/6 87	1/11 97
	Milfait Wenzel (überzählig)	68	31/10 86	1/1 97
	Lüftner Franz (überzählig)	67	31/10 86	1/11 97
70	**Stein** Josef (überzählig)	68	31/10 86	1/11 97
	Radoň Bořivoj (überzählig)	67	31/10 86	1/11 97
	Mecenseffy Paul, Edl. v. (überzählig)	69	1/7 88	1/11 97
	Lauffer Franz (überzählig)	69	1/7 88	1/11 97

(V. K. S. 287.) Linienschiffs-Fähnriche. (V. F. S. 196.)

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Scheimpflug Theodor (übercomplet)	65	1/7 83	1/5 88
	Brosch Otto	69	28/6 87	1/5 90
	Eberle Gustav	66	31/10 86	1/11 90
	Schusterschitz Alois	67	1/7 88	1/5 91
5	Dragojlov Alexander	68	1/7 88	1/5 91
	Brühl August	71	1/7 88	1/5 91
	Leinweber Bruno (Wartegebür)	70	1/7 88	1/5 91
	Purschka Ferdinand, Ritt. v.	70	1/7 88	1/5 91
	Casa Anton	69	1/7 88	1/5 91
10	Ratković Marius	70	1/7 88	1/5 91
	Radey Constantin	68	1/7 88	1/5 91
	Czeike v. Hallburg Edgar	70	1/7 88	1/5 91
	Gunhold Josef	68	1/7 88	1/5 91
	Lucich Karl	68	1/7 88	1/5 91
15	Sajiz Heinrich, Capitän weiter Fahrt	70	1/10 88	1/5 91
	Kassegger Edmund	69	29/10 87	1/5 91
	Muttoné Friedrich	67	11/10 87	1/5 91
	Heyssler Erich	69	31/10 87	1/5 91
	Zaccaria Richard de	70	1/7 88	1/11 91
20	Förster Max, Ritt. v.	67	17/2 87	1/11 91
	Kubelka Josef	68	29/10 87	1/11 91
	Rostoský Emil	68	29/10 87	1/11 91
	Wilde Emil	69	29/10 87	1/11 91
	Mladič Adolf	66	22/2 86	1/5 92
25	Stipek Richard	70	1/7 89	1/5 92
	Schmidt Adolf	71	1/7 89	1/5 92
	Millenković Benno v.	69	1/7 89	1/5 92
	Lang Rudolf (übercompl.)	70	1/10 89	1/5 92
	Winkler Alfred, Freih. v., PRAO-4.	70	1/7 89	1/5 92
30	Covacich Arrigo	70	1/7 89	1/5 92
	Mysz Ernst (überzählig beurlaubt)	71	1/7 89	1/5 92
	Gabler Friedrich	71	1/7 89	1/5 92
	Czapek Rudolf	71	1/7 89	1/5 92
	Debellich Josef	69	1/7 89	1/5 92
35	Grund Friedrich	70	1/7 89	1/5 92
	Plachota Karl (Wartegebür)	71	1/7 89	1/5 93
	Vucović de Podkapelski Johann	71	1/7 89	1/5 93
	Primavesi Josef v.	71	1/7 89	1/5 93
	Gertscher Adalbert	71	1/7 89	1/5 93
40	Haracich Johann	69	1/7 89	1/5 93
	Buchmayer Wilhelm	69	1/11 88	1/5 93
	Budik Franz, EKO-R. 3.	70	1/11 88	1/5 93
	Herrmann Otto	70	1/11 88	1/5 93
	Hartig Theodor, Graf, ?	69	1/11 88	1/5 93
45	Rössler Karl	70	1/7 90	1/5 93
	Konek Edl. v. Norwall Emil	70	1/7 90	1/5 93

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Schramm Ferdinand	71	1/7 90	1/5 93
	Riboli Anton	71	1/7 90	1/5 93
	Harrer Karl	69	1/7 90	1/5 93
50	Haindl Ludwig	72	1/7 90	1/5 93
	Gottstein Theodor, Edl. v.	71	1/7 90	1/5 93
	Marton Aladár	70	1/7 90	1/5 93
	Hilscher Maximilian	71	1/7 90	1/5 93
	Trevani Karl	72	1/7 90	1/5 93
55	Pachner Paul	70	1/7 90	1/5 93
	Schram Eugen, Kr. v. R.-R.	71	1/7 90	1/5 93
	Culot Josef	71	1/7 90	1/5 93
	Florio Richard	70	1/7 90	1/5 93
	Mels-Colloredo Egon, Graf	70	1/7 90	1/5 93
60	Bäumel Rudolf	70	1/7 90	1/5 93
	Dolenc Anton	71	1/7 90	1/5 93
	Mahoritsch Alexander	71	1/7 90	1/5 93
	Primavesi Arthur v.	72	1/7 90	1/5 93
	Pergler v. Perglas Heinrich, Ritt.	71	1/7 90	1/5 93
65	Bauer Moriz	71	1/7 90	1/5 93
	Hirsch Karl	70	1/7 89	1/11 93
	Wilfan Alfons	73	1/7 90	1/11 93
	Huber Heinrich, PRAO-4.	71	1/7 90	1/11 93
	Laurin Josef	69	1/11 88	1/11 93
70	Vita Rudolf	69	1/11 88	1/11 93
	Schönberger Rudolf, Freih. v.	71	1/7 90	1/11 93
	Lukmann Paul	72	1/7 90	1/11 93
	Jobst Hermann	71	1/7 90	1/11 93
	Höfer Felix	70	1/7 90	1/5 94
75	Jernejčić Simeon	70	1/7 90	1/5 94
	Respaldiza Alfons, Cavaliere de	70	1/7 90	1/5 94
	Colloredo-Mannsfeld Hieronymus, Gf., ? (überzählig beurlaubt)	70	1/11 89	1/5 94
	Wilhelm Alfred	70	1/11 89	1/5 94
	Polzer Karl, Ritt. v.	71	1/11 89	1/5 94
80	Grabmayer v. Angerheim Moriz	71	1/11 89	1/5 94
	Kasumović Desiderius	70	1/7 90	1/5 94
	Peternel Ernst, Span. silb. Rettungs-Med.	71	1/11 89	1/5 94
	Spitzer Josef	69	13/12 88	1/5 94
	Hauger Alfred	69	7/3 89	1/5 94
85	Ritz Ferdinand	70	1/11 89	1/5 94
	Müller Emil	70	1/7 91	1/5 94
	Masjon Karl	71	1/7 91	1/11 94
	Pozzi Sigismund, Ritt. v., Ⓔ	73	1/7 91	1/11 94
	Stupar Anthäus	72	1/7 91	1/11 94
90	Pleyer Richard, Ⓔ	72	1/7 91	1/11 94
	Metzger Otto, Edl. v., Ⓔ	72	1/7 91	1/11 94
	Steinhart Ferdinand, Edl. v.	70	1/7 91	1/11 94
	Beneš v. Czerchov Stephan	72	1/7 91	1/11 94
	Wünschek Alfons, Ⓔ	71	1/7 91	1/11 94

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
95	**Strudthoff** Julius	72	1/7 91	1/11 94
	Pavliček Stanislaus	72	1/7 91	1/11 94
	Huber Edl. v. **Scheibenhain** Leopold	72	1/7 91	1/11 94
	Bugel Edmund, Ⓔ	71	1/7 91	1/11 94
	Pietzuk Eduard	71	1/7 91	1/11 94
100	**Adam** Richard	72	1/7 91	1/11 94
	Burstyn Maximilian	72	1/7 91	1/11 94
	Thierry Franz, Ritt. v.	71	1/7 91	1/11 94
	Hermann Victor	70	1/7 91	1/11 94
	Leva Josef	70	1/7 91	1/11 94
105	**Hohenstern** Wilhelm, Edl. v.	70	1/7 91	1/11 94
	Helmreichen zu Brunnfeld Friedr. v.	71	1/7 91	1/11 94
	Lenz Victor	72	1/7 91	1/5 95
	Milič Alois, Ⓔ	72	1/7 91	1/5 95
	Limpens-Doenraedt Guntram	71	1/7 91	1/5 95
110	**Laurin** Franz	73	1/10 90	1/5 95
	Uhlíř Ottokar	72	1/10 90	1/5 95
	Devez Otto	72	1/10 90	1/5 95
	Senyi de Nagy-Unyom Peter	71	1/10 90	1/5 95
	Stummer Gustav	71	1/10 90	1/5 95
115	**Pulciani v. Glücksberg** Cajetan	71	1/10 90	1/5 95
	Lenoch Adolf	70	1/10 90	1/5 95
	Liechtenstein Johann, Prinz von u. zu	73	1/10 90	1/5 95
	Gründorf v. Zebegényi Hans, Ritt., Ⓔ	72	1/7 91	1/11 95
	Novotny Bogumil	71	1/10 90	1/11 95
120	**Lutz** Robert	73	1/7 92	1/11 95
	Kalmár Felix, Ritt. v.	74	1/7 92	1/11 95
	Friba Robert	74	1/7 92	1/11 95
	Wilfan Franz	74	1/7 92	1/11 95
	Karg v. Bebenburg Edgar, Freih.	72	1/7 92	1/11 95
125	**Seibert** Georg	73	1/7 92	1/11 95
	Ulbing Alois	74	1/7 92	1/11 95
	Handler Karl	72	1/10 90	1/5 96
	Stenner Ernst	74	1/7 92	1/5 96
	Neumayer Josef	74	1/7 92	1/5 96
130	**Hasslinger** Victor	71	1/7 92	1/5 96
	Schöller Armin	72	1/7 92	1/5 96
	László Siegmund, Edl. v.	72	1/7 92	1/5 96
	Račič Ernst	74	1/7 92	1/5 96
	Schloszarek Heinrich	73	1/7 92	1/5 96
135	**Pechmann** Wilhelm, Ritt. v.	72	1/7 92	1/5 96
	Zacharias Alfred	73	1/7 92	1/5 96
	Kunasz René	72	1/7 92	1/5 96
	Welsersheimb Otto, Graf, ♂, †	71	1/7 92	1/5 96
	Bäumel Otto	71	1/7 92	1/5 96
140	**Fröhlich** Johann	73	1/7 92	1/11 96
	Schachermayer Anton	71	1/7 92	1/11 96
	Luxardo Karl	72	1/7 92	1/11 96
	Paulin Johann	74	1/7 92	1/11 96

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Panfilli Egon	73	21/9 92	1/11 96
145	**Planer** Paul	74	14/10 91	1/11 96
	Dreger Friedrich v.	72	14/10 91	1/11 96
	Ferro Raimund, Ritt. v.	72	15/10 91	1/11 96
	Spraitz Anton	72	14/10 91	1/11 96
	Chimani Rudolf	71	14/10 91	1/11 96
150	**Accurti** Hugo	74	1/7 92	1/5 97
	Marschall Werner, Freih. v.	71	14/10 91	1/5 97
	Machnitsch Albert	73	14/10 91	1/5 97
	Kubelka Wenzel	73	14/10 91	1/5 97
	Scheiwein Franz	72	14/10 91	1/5 97
155	**Demeter** Georg	73	14/10 91	1/5 97
	Laufberger Johann	71	14/10 91	1/5 97
	Morin Franz	74	14/10 91	1/5 97
	Kovačić Mijo	71	14/10 91	1/5 97
	Kohanyi Zoltan	75	1/7 93	1/11 97
160	**Sándor de Vist** Virgil	74	1/7 93	1/11 97
	Spiess v. Braccioforte Arthur	75	1/7 93	1/11 97
	Pavliček Rudolf	74	1/7 93	1/11 97
	Cossovel Eduard	74	1/7 93	1/11 97
	Sagmeister Franz	74	1/7 93	1/11 97
165	**Pauspertl Wladyk v. Drachenthal** Georg	75	1/7 93	1/11 97
	Ende Wilhelm, Freih. v.	74	1/7 93	1/11 97
	Lang Edl. v. **Waldthurm** Wilhelm	75	1/7 93	1/11 97
	Ržiha Eugen, Edl. v.	74	1/7 93	1/11 97
	Verzegnassi Hector	73	1/7 93	1/11 97
170	**Masjon** Roland	73	1/7 93	1/11 97
	Millinković Milan, Ritt. v.	74	1/7 93	1/11 97
	Riedlein Julius	75	1/7 93	1/11 97
	Stanković Nikolaus	76	1/7 93	1/11 97
	Pokorny Adolf, Ritt. v.	74	1/7 93	1/11 97
175	**Stecher** Franz v.	74	1/7 93	1/11 97
	Luppis Karl	74	1/7 93	1/11 97
	Kavić Eugen	75	1/7 93	1/11 97
	Hardtmuth Maximilian	73	21/9 92	1/11 97
	Beden Anton, Ritt. v.	73	1/7 93	1/11 97

(V. K. S. 113.) See-Cadetten u. See-Aspiranten. (V. F. S. 180.)

See-Cadetten 1. und 2. Classe.[1]

	***Burato** Michael	68	29/10 87	15/2 89
	***Czech** Rudolf, Edl. v.	71	9/10 91	6/2 93
	***Zaffauk** Edl. v. **Orion** Josef	73	1/10 91	13/4 93
	***Burkert** Alfred	73	1/10 93	1/10 93
5	***Taschwer** Johann	73	1/10 92	1/2 94
	***Stockert** Karl	73	1/10 92	1/2 94
	***Neuffer** Felix	74	1/10 92	1/2 94

[1] * bedeutet 1. Classe.

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	*Peter Albert	73	1/10 92	1/2 94
	*Gamringer Josef	72	1/10 92	1/2 94
10	*Junovicz Roman	75	1/10 92	1/2 94
	Döbrentei Gabriel v.	74	1/10 92	1/2 94
	*Herkner Karl	73	1/10 92	1/2 94
	*Hawlik August	72	1/10 92	1/2 94
	Blittersdorff Friedrich, Freih. v.	74	1/10 92	1/2 94
15	Novoszad Karl	74	1/10 92	1/2 94
	*Koch Method	74	1/10 92	1/2 94
	*Wutscher Franz	75	1/10 92	1/2 94
	*Czelechowsky Edmund (Wartegebür)	72	1/10 92	1/2 94
	Okorn Gustav	75	1/10 92	1/2 94
20	*Haas v. Kattenburg Theodor	76	1/7 94	1/7 94
	Potočnik Adolf	76	1/7 94	1/7 94
	*Roinski Albert	75	1/7 94	1/7 94
	*Rességuier de Miremont Eugen, Graf	76	1/7 94	1/7 94
	*Mayer Erwin	76	1/7 94	1/7 94
25	*Salcher Richard	75	1/7 94	1/7 94
	*Abele Rudolf	76	1/7 94	1/7 94
	*Moscheni Karl	74	1/7 94	1/7 94
	*Posarelli v. Mersperch Josef	76	1/7 94	1/7 94
	*Suchomel Alfred	75	1/7 94	1/7 94
30	*Hahn Edl. v. Hahnenheim Wolfgang	76	1/7 94	1/7 94
	*Gruber Friedrich, Ritt. v.	75	1/7 94	1/7 94
	*Pohl Victor	75	1/7 94	1/7 94
	*Račić Hector	75	1/7 94	1/7 94
	*Gründorf v. Zebegényi Wilhelm, Ritt.	75	1/7 94	1/7 94
35	Slameczka Richard	76	1/7 94	1/7 94
	Greipel Franz	75	1/7 94	1/7 94
	Gröller Alexander, Ritt. v.	75	1/7 94	1/7 94
	*Paradeiser Egon	77	1/7 94	1/7 94
	Luschin Ritt. v. Ebengreuth Friedrich	76	1/7 94	1/7 94
40	*Wolff Georg, Ritt. v.	76	1/7 94	1/7 94
	Klein Ernst	76	1/7 94	1/7 94
	Rosen Maximilian	76	1/7 94	1/7 94
	Hauer Friedrich	75	1/7 94	1/7 94
	Ambrosioni Edl. v. Ambra Leo	75	1/7 94	1/7 94
45	Dworski Emanuel	75	1/7 94	1/7 94
	Parenzan Cäsar	74	1/7 94	1/7 94
	Gauss Edl. v. Haanberg Franz	75	1/7 94	1/7 94
	Gelletich Johann	76	1/7 94	1/7 94
	Poten Friedrich v.	75	1/7 94	1/7 94
50	Buchmayer Friedrich	75	23/9 93	1/2 95
	Arvay Friedrich v.	75	23/9 93	1/2 95
	Löwe Karl	74	23/9 93	1/2 95
	Schreckenthal Paul	75	23/9 93	1/2 95
	Sieber Josef	75	23/9 93	1/2 95
55	Heilmann Rudolf	75	23/9 93	1/2 95

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Colledani Bruno	76	23/9 93	1/2 95
	Marchetti Egon	74	23/9 93	1/2 95
	Polić Marjan	76	23/9 93	1/2 95
	Thun und Hohenstein Emerich, Graf v. I.	75	23/9 93	1/2 95
60	Pflügl Alexander, Edl. v.	75	23/9 93	1/2 95
	Zwierkowski Georg, Ritt. v.	73	23/9 93	18/3 95
	Bolhár Richard	75	1/7 95	1/7 95
	Lang Edl. v. Waldthurm Adolf	77	1/7 95	1/7 95
	Schönthaler Richard	76	1/7 95	1/7 95
65	Szuborits Robert	77	1/7 95	1/7 95
	Culot Peter	76	1/7 95	1/7 95
	Leonhardi Franz, Freih. v.	77	1/7 95	1/7 95
	Ivancich Josef	76	1/7 95	1/7 95
	Weizner Rudolf	77	1/7 95	1/7 95
70	Czerny Karl	75	1/7 95	1/7 95
	Wulff Olaf Richard	77	1/7 95	1/7 95
	Fabro Maurus	76	1/7 95	1/7 95
	Gottwald Maximilian	77	1/7 95	1/7 95
	Felbinger Karl, Ritt. v.	77	1/7 95	1/7 95
75	Stoiser Arthur	76	1/7 95	1/7 95
	Jovitsich Erwin, Ritt. v.	76	1/7 95	1/7 95
	Wachtel Arthur	76	1/7 95	1/7 95
	Mallik v. Dreyenburg Johann, Ritt.	76	1/7 95	1/7 95
	Jettmar Arthur, Ritt. v.	77	1/7 95	1/7 95
80	Palese Edl. v. Grettaberg Leonidas	76	1/7 95	1/7 95
	Winkler Eugen	75	1/7 95	1/7 95
	Zamagna Heinrich de	76	1/7 95	1/7 95
	Semsey de Semse Albert	77	1/7 95	1/7 95
	Pauer Heinrich	75	1/7 95	1/7 95
85	Stipanović Budislav	74	27/9 94	1/3 96
	Rusch Ernst	75	21/9 94	1/3 96
	Findeis Karl	75	21/9 94	1/3 96
	Zipperer v. Arbach Egon, Ritt.	76	21/9 94	1/3 96
	Seiler Ernst	74	21/9 94	1/3 96
90	Fuhrich Alfred	74	3/10 94	1/3 96
	Hajek Walther, Edl. v.	75	21/9 94	1/3 96
	Höhl Rudolf	77	1/7 96	1/7 96
	Baller Anton	79	1/7 96	1/7 96
	Schonta v. Seedank Emerich	78	1/7 96	1/7 96
95	Volkmann Hugo	77	1/7 96	1/7 96
	Miklaučič Richard	78	1/7 96	1/7 96
	Homayr Albert	77	1/7 96	1/7 96
	Migotti Norbert	76	1/7 96	1/7 96
	Braun Theodor	77	1/7 96	1/7 96
100	Doležal Oskar	78	1/7 96	1/7 96
	Medici Cosimus dei	76	1/7 96	1/7 96
	Wolfstein Géza v.	76	1/7 96	1/7 96
	Starck Anton	78	1/7 96	1/7 96

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Kuchinka Karl	77	1/7 96	1/7 96
105	**Klöckner** Victor	78	1/7 96	1/7 96
	Trost v. Wehrfort Eduard	77	1/7 96	1/7 96
	Schwarz Lothar, Ritt. v.	76	1/7 96	1/7 96
	Simunich Marcus	77	1/7 96	1/7 96
	Dietrich Edl. **v. Sachsenfeld** Alfred	77	1/7 96	1/7 96
110	**Afan de Rivera dei Marchesi di Villanuova delle Torri** Cajetan	77	1/7 96	1/7 96
	Klobučar Victor	78	1/7 96	1/7 96
	Postel Oskar	77	1/7 96	1/7 96
	Myrdacz Emil	77	1/7 96	1/7 96
	Széchenyi Julius, Graf	78	1/7 96	1/7 96
115	**Förster** Rudolf v.	76	1/7 96	1/7 96
	Korb Maximilian	76	1/7 96	1/7 96
	Szabó de Kezdi-Polja Julius	77	1/7 96	1/7 96
	Machaček Paul	76	1/7 96	1/7 96
	Brettner Severin	76	1/7 96	1/7 96
120	**Pulgher** Remus	75	1/7 96	1/7 96
	Nowak Alois	77	1/7 96	1/7 96
	Sajiz Maximilian	77	1/7 96	1/7 96
	Ambrozy Edl. **v. Dolfinger** Max	75	26/9 95	1/3 97
	Zemplén Constantin	78	26/9 95	1/3 97
125	**Wurdák** Wilhelm	77	26/9 95	1/3 97
	Wimmer Friedrich v.	77	26/9 95	1/3 97
	Leithe Alfred	76	26/9 95	1/3 97
	Seiler Josef	76	26/9 95	1/3 97
	Hammer Rudolf	76	26/9 95	1/3 97
130	**Klima** Gustav	75	5/9 95	1/3 97
	Stöhr Julius	77	26/9 95	1/3 97
	Preinl Karl	79	1/7 97	1/7 97
	Gayer Oskar	78	1/7 97	1/7 97
	Leschanowsky Lothar	79	1/7 97	1/7 97
135	**Witkowski** Stanislaus	79	1/7 97	1/7 97
	Opl Walther	79	1/7 97	1/7 97
	Vok Johann	79	1/7 97	1/7 97
	Passerar Urban	78	1/7 97	1/7 97
	Descovich Emil	78	1/7 97	1/7 97
140	**Funk** Richard	78	1/7 97	1/7 97
	Lotsch Wilhelm	78	1/7 97	1/7 97
	Steinacker Andor	79	1/7 97	1/7 97
	Sauter Ernst	78	1/7 97	1/7 97
	Kozsár Stephan	78	1/7 97	1/7 97
145	**Reibenschuh** Erwin	79	1/7 97	1/7 97
	Thun und Hohenstein Emerich, Gf. v., II.	76	1/7 97	1/1 97
	Hoppe Otto	78	1/7 97	1/7 97
	Becker Moriz, Ritt. v.	79	1/7 97	1/7 97
	Joly Victor, Ritt. v.	79	1/7 97	1/7 97
150	**Cattarinich** Carmino	77	1/7 97	1/7 97
	Bastendorf Karl	78	1/7 97	1/7 97

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Buchler Arno	79	1/7 97	1/7 97
	Bellen Josef	79	1/7 97	1/7 97
	Mezzar Armidius	78	1/7 97	1/7 97
155	**Jettmar** Eberhard, Ritt. v.	78	1/7 97	1/7 97
	Milosević Alexander	78	1/7 97	1/7 97
	Krainer Marius	78	1/7 97	1/7 97
	Bézard Clemens, Ritt. v.	77	1/7 97	1/7 97
	Rességuier de Miremont Olivier, Graf	77	1/7 97	1/7 97

See-Aspiranten.

	Drachsler Slavomir	78	21/9 96	1/10 96
	Gatterer Heinrich, Ritt. v.	77	21/9 96	1/10 96
	Graef Rudolf	77	23/9 96	1/10 96
	Linhardt Wilhelm	77	21/9 96	1/10 96
5	**Markovics v. Csernek** Stefan	77	21/9 96	1/10 96
	Noč Karl	77	21/9 96	1/10 96
	Pankraz Friedrich	77	21/9 96	1/10 96
	Paxy v. Pakos Lorant	79	14/9 96	1/10 96
	Reiser Kurt	78	20/9 96	1/10 96
10	**Reissig** Ludwig, Ritt. v.	76	20/9 96	1/10 96
	Rziha Arthur, Edl. v.	76	20/9 96	1/10 96
	Süss Lothar	77	20/9 96	1/10 96
	Töpfer Gustav	78	20/9 96	1/10 96
	Troltsch Karl	76	20/9 96	1/10 96
15	**Zeidler** Otto	78	20/9 96	1/10 96
	Bena Victor	78	27/9 97	1/10 97
	Berger Hermann	79	24/9 97	1/10 97
	Boyneburg-Lengsfeld Richard, Freih. v.	78	10/9 97	1/10 97
	Götzl Josef	77	10/9 97	1/10 97
20	**Hossner** Rudolf	79	21/9 97	1/10 97
	Jeločnik Bernhard	79	24/9 97	1/10 97
	Mayer Thomas	79	21/9 97	1/10 97
	Mazuranić Božidar	79	24/9 97	1/10 97
	Petelenz Česlaus	79	21/9 97	1/10 97
25	**Schallaschek** Hubert	78	21/9 97	1/10 97

Officiere in Zutheilung.

	Chalaupka Franz, Major im Armeestand, Ⓚ	49	15/5 66	1/11 93
	O'Flanagan Johann, Hauptmann 1. Cl. des I.-R. Nr. 87	50	15/3 74	1/5 90
	Schimm Karl, Hauptmann 1. Cl. des I.-R. Nr. 28	58	18/8 82	1/5 94
	Brandstätter Josef, Gendarmerie-Rittm. 1. Cl.	42	1/6 63	1/5 93

Officiere in Marine-Localanstellungen.

Contre-Admiral. (V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Kalmár Alexander, Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), MVK. (KD.), 8, Ⓚ, ┼, 64, GEO-C., IKO-C., IKO-R., PKO-2., TNIO-2., TNIO-3. (übercompl.)	39	15/8 56	27/10 95

Linienschiffs-Capitäne. (V. S. 2.) (Vacat.)

Fregatten-Capitäne. (V. S. 6.)

I. Gruppe.

Wayer Edl. v. **Stromwell** August, Ⓚ	45	4/9 61	1/5 94
Jedina Hermann, Ritt. v., EKO-R. 3., Ⓚ, Ⓔ, JOvhSch-3.	47	30/9 62	1/5 94
Pfusterschmid v. Hardtenstein Victor, Ritt., Ⓚ, OMO-3.	45	29/7 63	1/11 94
Wüllerstorf u. Urbair Karl, Freih. v., ○2, Ⓚ, TNIO-4.	48	30/7 64	1/1 95
Fidler v. Isarborn Julius, MVK. (KD.), Ⓚ (Wartegebür)	36	9/3 54	1/11 95
Treipl Josef, Ⓚ, TNIO-Off.	41	1/5 61	1/11 97

Corvetten-Capitäne und Major. (V. S. 4.)

I. Gruppe.

Bayer Josef, ○2, Ⓚ	48	30/7 64	1/11 91
Zöbl Georg, Ⓚ, MGO-4.	43	1/5 61	1/5 92
Burian Otto, FJO-R., MVK. (KD.), ○2, Ⓚ	43	27/5 61	1/5 92
Teufl v. Fernland Josef, EKO-R. 3., MVK., ○1, Ⓚ, 64, SEHO-C. 2., TNIO-4.	42	22/3 62	1/5 93
Riboli Alois	50	27/7 68	1/5 93
Hirschal Adolf, Ⓚ	49	24/7 65	1/11 95
Bedić Franz, MVK., Ⓚ, Major (Wartegebür)	38	20/10 56	1/11 95

II. Gruppe.

Knesevich v. Lersheim Josef, Ⓚ, MGO-R. (Wartegebür)	45	5/9 61	1/5 92
Patay Stefan v., Ⓚ	49	24/7 65	1/5 95

Linienschiffs-Lieutenante 1. Classe. (V. S. 32.)

I. Gruppe.

Kneusel-Herdliczka Emil, Ritt. v.	54	5/7 72	1/5 84
Kvassay v. Kvassó Ludwig, Ⓚ	56	7/7 73	1/11 84
Wettstein Karl, Ⓚ	54	17/11 74	1/5 87
Matuschka Alfred, Capitän weiter Fahrt	57	9/7 75	1/5 87

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
5	**Horn** Emil	57	1/7 76	1/11 87
	Portner u. Höflein Albr., Frh. v., Ⓚ, MDO-4.	57	1/7 76	1/5 88
	Wachtel Konrad, Ritt. v.	56	17/11 74	1/5 88
	Milić v. Zsumberski Oskar	58	12/7 78	1/5 90
	Guberth Hugo, Ⓚ	59	12/7 78	1/5 90
10	**Vielhaber** Herm., 8, Ⓚ, Cap. weiter Fahrt	63	6/3 80	1/5 90
	Mitterbacher Heinrich, Ⓚ	60	1/7 79	1/5 90
	Pfeningberger Josef, SpOdMN-2.	61	3/7 81	1/5 92

II. Gruppe.

Starčevič Michael, Ⓚ	52	1/11 69	1/5 84
Francovich v. Bersez Ivan, Ritt.	56	7/7 73	1/5 85
Winter v. Lorschheim Ludwig	55	7/7 73	1/5 85
Fuchs Emil	55	7/7 73	1/5 85
5 **Pfau** Marian	55	7/7 74	1/11 85
Schwab Karl, Ⓚ	55	7/7 74	1/5 86
Gyujto v. Sepsi-Martonos Ludwig	55	7/7 73	1/5 87
Falzari Felix	59	1/7 76	1/5 88
Demar Hugo	57	1/7 76	1/11 88
10 **Müller** Emil, Capitän weiter Fahrt	59	12/7 78	1/5 90
Unschuld Eduard, Ⓚ, Capitän weiter Fahrt	59	12/7 78	1/5 90
Wukellič v. Rabenbrück Josef	61	3/7 81	1/11 92

Linienschiffs-Lieutenante 2. Classe. (V. S. 17.)

I. Gruppe.

Gesztesy Johann	65	1/7 84	1/11 97

II. Gruppe.

Pichler Karl	62	1/7 82	1/11 93
Zeschko Fidelis	62	1/7 82	1/5 94

Linienschiffs-Fähnriche. (V. S. 8.)

I. Gruppe.

Momčilović Georg	65	27/6 86	1/5 90
Bulla Eduard	69	1/7 88	1/5 91

II. Gruppe.

Vernouille Leopold (überzählig beurlaubt)	65	1/7 85	1/11 89
Viscovich Rudolf, Conte (überz. beurlaubt)	67	27/6 86	1/5 90
Schanzer Stefan	68	28/6 87	1/5 90
Stehlik Karl	67	31/10 86	1/5 90
5 **Biringer** Alfred v.	69	28/6 87	1/11 90
Klopf Leopold	68	31/10 86	1/11 90
Mayerweg Anton	68	1/7 88	1/5 91
Thuy Karl	69	1/10 88	1/5 91
Schmidt Eduard	69	1/7 88	1/11 91
10 **Švrljuga** Vladoj	71	1/10 89	1/5 93

Marine-Geistliche.

Marine-Pfarrer. (V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Uředniček Paul, Weltpriester der Erzdiöcese Olmütz, Geh. Kämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, k. u. k. Hofkaplan, Ehrendomh. b. d. Metropolit.-Capit. in Görz, Ehren-Consist.-Rath d. Diöcese Parenzo-Pola, SpOdMN-3.	49	1/4 76	23/12 91

Marine-Curaten und Marine-Kapläne 1. Cl. (V. S. 4.)

Kuralt Johann, FJO-R., Ⓚ, Ⓔ, JVO-4.	53	1/12 80	1/12 80
Benzon Johann (Mar.-Curat an d. Mar.-Ak.)	49	1/1 83	1/5 92
Zupan Anton, GVK. m. Kr. (Marine-Curat im Marine-Spital)	51	1/4 85	1/5 92
Ambrož Johann	60	1/2 87	1/5 93

Marine-Kapläne 2. Cl. (V. S. 4.)

Pipan Anton	62	1/12 92	1/12 92
Pejčić Karl	67	1/12 92	1/12 92
Dumič Emil	68	1/8 93	1/8 93
Kokolj Karl	65	1/12 97	1/12 97

Marine-Auditore.

Oberst-Auditor. (V. S. 1.)

Gschaider Heinrich, FJO-R., Ⓚ	39	18/12 61	27/10 95

Oberstlieutenant-Auditor. (V. S. 1.) (Vacat.)

Major-Auditor. (V. S. 1.)

Feigl Leopold	59	23/9 78	1/11 92

Hauptmann-Auditore 1. Classe. (V. S. 2.)

Reinhart Eduard	59	29/10 78	1/5 88
Gonauer Anton	63	1/12 82	1/11 91
Mohovich Konrad	64	23/6 87	1/11 93

Hauptmann-Auditore 2. Classe. (V. S. 2.)

Neumayer Maximilian	68	27/12 87	1/5 96

Oberlieutenant-Auditor. (V. S. 1.)

Mallat Svatopluk	71	17/3 91	1/11 95
Herrmann Erich	.	.	.

Marine-Ärzte.[1]

(V. K. S. 1.) Admiral-Stabs-Arzt. (V. F. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Fleischmann Karl, Dr., EKO-R. 3., FJO-R., GVK. m. Kr., Ⓚ, 64	31	1/1 57	1/5 94

(V. K. S. 1.) Marine-Ober-Stabs-Arzt 1. Classe. (V. F. S. 1.)

*Linhart Moriz, Dr., EKO-R. 3., Ⓚ	39	1/5 62	1/11 95

(V. K. S. 2.) Marine-Ober-Stabs-Ärzte 2. Classe. (V. F. S. 2.)

*Fejér Eduard v., Dr., EKO-R. 3., FJO-R., Ⓚ	40	31/5 65	1/5 94
*Sachs Wilhelm, Dr., Ⓚ	42	18/7 66	1/11 95

(V. K. S. 7.) Marine-Stabs-Ärzte. (V. F. S. 6.)

Szauer Josef, Dr., PgCO-R.	42	31/3 67	1/5 93
Fried Nathan, Dr.	40	25/1 68	1/5 94
*Déry Emil, Dr.	46	1/1 69	1/5 94
*Gruber Eugen, Dr., Ⓚ	46	25/7 69	1/11 94
Weil Josef, Dr., Ⓚ	43	5/2 70	1/11 95
†Krumpholz Joh., Dr., FJO-R., SEHO-R. 1., DDO-3., SchNStO-R., PgCO-R., TNIO-3.	46	9/2 71	1/5 97

(V. K. S. 32.) Linienschiffs-Ärzte. (V. F. S. 18.)

Lenoch Thomas, Dr., Ⓚ	46	23/4 67	1/11 86
Wolf Anton, Dr., FJO-R., Ⓚ, MDO-4.	47	4/7 74	1/11 88
Billitzer Emerich, Dr.	48	7/4 69	1/11 89
Steiner Adolf, Dr., Ⓚ	47	17/2 69	1/5 90
†Pillwax Moriz, Dr., Ⓚ	48	11/1 69	1/11 90
Fischer Rudolf, Dr.	49	14/4 69	1/11 90
†Šuhay Arthur v., Dr., Ⓚ	57	11/6 76	1/11 91
Plumert Arthur, Dr., FJO-R., Ⓚ, Ⓔ, OMO-4., TNIO-4., JVO-4.	51	5/1 81	1/5 92
*Pistel Alfons, Dr., Ⓚ	51	20/2 71	1/5 92
*Okuniewski Jaroslaw, Dr., SpOdMN-1.	60	27/11 79	1/11 92
Horčička Jaroslav, Dr., FJO-R.	54	1/10 73	1/5 93
*Kugler Georg, Dr., Ⓚ	62	17/10 81	1/5 93

1 Die mit * bezeichneten Ärzte haben den einjährigen Operationscurs, die mit † bezeichneten den zahnärztlichen Curs gehört.

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
*Ullmann Josef, Dr., SOvWE-5.	61	26/2 81	1/5 94
Flick Karl, Dr.	57	1/1 87	1/5 94
*Nobl Adolf, Dr.	61	18/11 80	1/11 94
Mysula Eugen, Dr.	62	4/12 81	1/5 97

(V. K. S. 25.) **Fregatten-Ärzte.** (V. F. S. 18.)

*Mieroszewski Kasimir, Ritt. v., Dr.	65	24/3 86	1/11 91
Klimesch Josef, Dr.	60	1/10 89	1/5 92
†Ciastón Eugen, Dr.	61	17/10 84	1/5 92
Uhlíř Stanislaus, Dr.	64	1/10 89	1/11 92
Bém Jaroslav, Dr., 8, Ⓚ	63	1/1 91	1/11 92
Procopovici Eudoxius, Dr. (überzählig beurlaubt)	66	9/6 86	1/5 93
Zarzycki Orest, Dr.	63	2/3 83	1/5 93
†Valentincig Anton, Dr.	64	26/11 83	1/5 94
Hiersche Constantin, Dr., GVK. m. Kr.	63	12/4 84	1/5 94
Schiller Julius, Dr.	67	18/7 89	1/5 95
Kopecky Josef, Dr.	65	26/12 84	1/5 95
Schmidt Paul, Dr.	65	10/8 86	1/11 95
Liehm Robert, Dr.	66	1/6 86	1/11 95
Weiser Karl, Dr.	64	15/6 86	1/11 95
Waldek Emil, Dr.	65	21/12 84	1/11 96
Poledne Wenzl, Dr.	65	27/2 85	1/5 97
Čoudek Josef, Dr.	65	4/6 87	1/5 97
Sobotka Karl, Dr.	65	16/12 84	1/5 97
Burzyński Stanislaus, Dr.	66	28/12 85	1/5 97

(V. K. S. 25.) **Corvetten-Ärzte.** (V. F. S. 16.)

Wenusch Friedrich, Ritt. v., Dr.	68	5/1 88	27/3 94
Habicht Eberhard, Dr.	68	28/1 88	27/8 94
Krok Jakob, Dr., MDO-4.	67	5/5 90	16/11 94
Zechmeister Hugo, Dr.	68	12/12 87	12/5 95
Hauck Franz, Dr.	71	28/3 92	13/8 95
Heller Hermann, Dr. (prov.)	66	28/1 89	23/9 95
Fidler Adolf, Dr. (prov.)	66	26/11 85	2/11 96
Sonz Richard, Dr. (prov.)	70	1/10 90	2/11 96
Werbenec Wladimir, Dr. (prov.)	69	7/12 88	2/11 96
Šavrda Raimund, Dr. (prov.)	68	1/12 96	2/11 96
Rozankowski Marzell, Dr. (prov.)	71	2/1 91	11/2 97
Feistmantel Karl, Dr. (prov.)	71	12/3 91	16/4 97
Kremer Heinrich, Dr. (prov.)	66	16/4 97	16/4 97
Tandler Gustav, Dr. (prov.)	70	7/8 90	1/9 97
Kurka Anton, Dr. (prov.)	71	1/11 97	25/10 97
Wittemberski Alfons v., Dr. (prov.)	71	1/11 97	25/10 97
Hückel Julius, Dr. (prov.)	71	25/11 97	25/11 97
Nejedlý Johann, Dr. (prov.)	72	25/11 97	25/11 97
Teichmann Alexander, Dr. (prov.)	70	25/11 97	25/11 97

Marine-Beamte.

I. Technische Beamte.

a) Schiffbau.

Oberster Ingenieur. (V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Kuchinka Josef, EKO-R. 3., FJO-R., Ⓚ	39	22/3 62	1/11 95

Ober-Ingenieure 1. Classe. (V. S. 2.)

Tullinger Karl, FJO-R., 8	46	12/8 66	1/5 94
Popper Siegfried, FJO-R., GVK. m. Kr.	48	1/11 71	1/11 95

Ober-Ingenieure 2. Classe. (V. S. 2.)

Polaczek Alois	40	16/8 66	1/5 93
Kellner Josef, FJO-R.	47	1/11 71	1/11 95

Ober-Ingenieure 3. Classe. (V. S. 3.)

Jüptner v. Jonstorff Franz, Freiherr, FJO-R., Ⓚ	38	31/3 61	1/5 86
Fritz Friedrich, GVK. m. K., Ⓚ	43	1/11 62	1/11 92
Thiel Josef, FJO-R., GVK. m. Kr., Ⓚ	53	13/3 73	1/11 97

Ingenieure 1. Classe. (V. S. 8.)

Krainer Maximilian	50	7/8 69	1/11 90
Michl Karl	61	17/2 81	1/11 92
Zweig Heinrich, GVK. m. Kr.	63	25/3 82	1/11 92
Grond Josef, 8	61	1/2 85	1/5 93
Nutz Adolf	63	24/4 84	1/11 94
Dymet Michael	60	19/8 79	1/11 95
Kagerbauer Ernst, GVK. m. Kr.	58	1/2 85	1/5 96
Pitzinger Franz	58	28/3 79	1/11 97

Ingenieure 2. Classe. (V. S. 8.)

Novotny Theodor	60	1/10 82	1/5 91
Wagner Heinrich	63	14/8 80	1/5 92
Březina Franz	61	17/2 81	1/5 93
Skrowaczewski Kasimir	63	1/3 88	1/5 93
Palm Wilhelm	66	16/3 88	1/11 94
Verzegnassi Franz	65	1/10 85	1/11 95
Sommer Reinhard	67	17/12 85	1/5 96
Astolfi Edgar	65	1/1 90	1/11 97

Ingenieure 3. Classe. (V. S. 8.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Titz Alexander	70	1/3 94	1/7 96
Maryška Anton	70	15/1 91	1/6 97

Provisorische Ingenieure 3. Classe. (Nach Bedarf.)

Borri Silvius	74	22/12 95	1/7 96
Rodler Wilhelm	73	7/4 94	1/9 96
Ofner Karl	73	5/12 93	1/9 96

Eleven. (Nach Bedarf.)

Masurka Johann (prov.)	75	1/11 97	1/11 97

*b) Maschinenbau und -Betrieb.**

(V. K. S. 1.) Oberster Ingenieur. (V. F. S. 1.)

Fassel Jakob, EKO-R. 3., Ⓚ	42	27/9 65	1/11 91

(V. K. S. 2.) Ober-Ingenieure 1. Classe. (V. F. S. 1.)

Müller Wenzel, EKO-R. 3., Ⓚ	41	18/5 66	1/5 87

(V. K. S. 3.) Ober-Ingenieure 2. Classe. (V. F. S. 3.)

Krainer Franz, FJO-R., 8	37	1/5 75	1/5 86
Prückner von Dambach Josef, Ⓚ	38	20/6 66	1/11 94

(V. K. S. 8.) Ober-Ingenieure 3. Classe. (V. F. S. 6.)

Purschka Adolf, Ritt. v., FJO-R.	46	1/6 71	1/5 89
Ulm Johann, FJO-R., 8	52	6/11 71	1/5 91
Eyb Paul, FJO-R., Ⓚ, Ⓔ, MDO., JVO-4. (Wartegebür)	45	20/6 66	1/11 93
Keil Friedrich	57	1/9 80	1/11 94
5 Rammetsteiner Moriz	58	1/10 80	1/5 97

(V. K. S. 15.) Ingenieure 1. Classe. (V. F. S. 13.)

Margelik Anton, Ⓚ, SpOdMN-1.	48	1/2 73	1/11 88
Reeh Victor	58	3/12 77	1/11 88
Totz Richard	61	12/1 80	1/11 88
Poneš Alexander	59	1/10 82	1/5 91
5 Nastoupil Johann	57	16/12 82	1/11 91
Zimnič Josef, Kr. v. R.-R.	62	1/5 84	1/11 93
Zerbes Karl	61	21/6 83	1/11 93
Tonsa Anton	64	6/9 83	1/5 94

* Concretualstand mit den Maschinenleitern.

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Schiestl Ludwig	63	7/8 82	1/5 94
10 Baumann Hugo	62	1/1 86	1/11 94
Schmolka Wilhelm	61	19/8 80	1/11 94
Herrmann Hugo, 8, Ⓔ	63	2/1 83	1/5 96
Borowička Franz	62	14/12 81	1/5 97

(V. K. S. 21.) Ingenieure 2. Classe. (V. F. S. 16.)

Nitsch Alois	64	11/2 84	1/5 93
Seifridsberger Johann	64	31/1 84	1/5 94
Hrubeš Gottlieb	64	16/10 83	1/5 94
Gröger Josef	65	3/9 83	1/5 94
5 Pengg Josef (überzählig beurlaubt)	65	1/9 89	1/5 95
Ebner Karl (überzählig beurlaubt)	67	1/10 90	1/5 95
Weiss Heinrich	68	27/11 87	1/5 95
Faidiga Eduard	69	1/1 91	1/11 95
Navratil Johann	68	16/3 88	1/5 97
10 Beron Rudolf	69	3/3 90	1/11 97

(V. K. S. 22.) Ingenieure 3. Classe. (V. F. S. 17.)

Stipperger Hubert	69	12/3 90	1/1 95
Roubitschek Arnold	72	1/8 94	1/11 96

Provisorische Ingenieure 3. Classe. (Nach Bedarf.)

Rösler Bernhard	72	13/3 93	1/8 95
Koller Karl	73	7/12 92	1/8 95
Karajan Emanuel, Ritt. v.	70	1/1 91	1/8 95
Doctor Armin	73	10/4 94	1/9 95
5 Obereigner Josef v.	74	21/6 95	1/3 96
Macho Richard	73	20/4 95	1/8 96
Berger Franz	73	7/3 94	1/9 96
Fuchs Felix	70	1/10 90	1/8 97
Bosznay Desiderius	73	1/10 97	1/10 97

Eleven. (Nach Bedarf.)

Valšik Anton (prov.)	74	1/8 97	1/8 97

c) Marine-Artillerie.

Oberster Ingenieur. (V. S. 1.)

Wilhelmi Alex., EKO-R. 3., Ⓚ, JOvhSch-3.	39	10/9 57	1/5 87

Ober-Ingenieur 1. Classe. (V. S. 1.)

Šikić Michael, FJO-R., 8, Ⓚ	40	1/9 61	1/5 88

Ober-Ingenieure 2. Classe. (V. S. 2.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Řiha Josef, FJO-R., ⚓, Ⓚ, Ⓜ	41	5/9 58	1/5 88
Brandl Eduard, GVK. m. Kr., Ⓚ	43	3/10 62	1/5 97

Ober-Ingenieure 3. Classe. (V. S. 2.)

Pfeifer Karl, Ⓚ	55	10/7 73	1/11 96
Jedliczka Friedrich, GVK. m. Kr.	56	1/7 78	1/5 97

Ingenieure 1. Classe. (V. S. 5.)

Staněk Franz	53	3/2 73	1/5 95
Filla Johann	54	1/3 77	1/5 96
Hermann Anton	54	1/8 72	1/11 96
Mifka Gottfried	59	1/12 80	1/11 96
Sabath Benjamin	62	1/1 86	1/5 97

Ingenieure 2. Classe. (V. S. 6.)

Wassmundt Rudolf	63	24/2 83	1/5 95
Seidler Eduard	59	24/1 80	1/5 96
Rebentisch Victor (überzählig beurlaubt)	64	1/3 90	1/11 96

Ingenieure 3. Classe. (V. S. 7.)

Rusch Peter	71	1/2 95	1/5 97

Provisorische Ingenieure 3. Classe. (Nach Bedarf.)

Fiebiger Hugo	71	11/4 93	1/9 95
Janata Oldřich	72	10/3 92	1/9 95
Chladek Franz	71	20/4 92	1/10 95
Hofmann Johann	69	12/1 89	1/11 95
Hásek Jaroslav	74	3/4 95	1/9 96
Weselý Wenzel	73	6/3 96	1/10 96

Eleven. (Nach Bedarf.)

(Vacat.)

d) Land- und Wasserbau.

Oberster Ingenieur. (V. S. 1.) (Vacat.)

Ober-Ingenieur 1. Classe. (V. S. 1.)

Oliva Franz, FJO-R., Ⓚ, TVO-Off., DDO-R.	53	31/8 71	1/5 94

Ober-Ingenieur 2. Classe. (V. S. 1.)

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Jalits Josef v.	51	19/11 70	1/5 96

Ober-Ingenieur 3. Classe. (V. S. 1.)

Wegerer Hubert	59	1/11 86	1/5 96

Ingenieure 1. Classe. (V. S. 2.) (Vacat.)

Ingenieure 2. Classe. (V. S. 2.)

Flat Camillo	68	1/6 94	1/11 96

Ingenieure 3. Classe. (V. S. 2.)

Engel Franz	66	3/4 86	1/12 93

Aushilfs-Ingenieure. (Nach Bedarf.)

Januš Alfred	75	1/10 97	1/10 97

e) Elektrotechnik.

Ober-Ingenieur 1. Classe.

Burstyn Moses, GVK. m. Kr.	41	1/5 70	1/5 96

Ober-Ingenieur 2. oder 3. Classe. (V. S. 1.) (Vacat.)

Ingenieure 1. Classe. (V. S. 2.)

Schaschl Josef	57	28/6 76	1/11 94

Ingenieur 2. Classe. (V. S. 1.)

Willenik Constanz	64	1/7 82	1/5 94

Ingenieur 3. Classe. (V. S. 1.)

Čermak Wladimir, Ⓚ	57	8/11 76	21/12 92

f) Chemie.

Marine-Chemiker. (V. S. 1.)

Untchj Karl	52	1/1 85	1/5 88

Assistent für Chemie. (V. S. 1.)

Matuschek Johann (prov.)	70	1/9 97	1/9 97

*g) Maschinenleiter.**

(V. K. S. 11.) **Maschinenleiter 1. Classe.** (V. F. S. 10)

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Lauer Raimund, Ⓚ	41	3/3 62	1/11 90
	Negovetich Hieronymus, Ⓚ, MGO-4.	44	11/4 58	1/5 92
	Schip Karl, GVK. m. Kr., Ⓚ	43	7/3 64	1/5 95
	Zelisko Adolf, Ⓚ	45	12/3 66	1/5 95
5	Strohecker Gustav, Ⓚ	52	15/2 73	1/5 96
	Prašil Josef, GVK. m. Kr.	51	17/4 71	1/5 96
	Brabletz Wilhelm, Ⓚ	52	31/12 71	1/11 96

(V. K. S. 48.) **Maschinenleiter 2. Classe.** (V. F. S. 34.)

	Zodet Franz	51	28/4 71	1/11 86
	Spazapan Pasqual	53	21/11 71	1/5 87
	Molitor Johann, 8, Ⓚ	56	31/8 73	1/5 87
	Butschek Jos., GVK. m. Kr., Ⓚ, MDO-4., Türk. Rettungs-Med.	53	7/1 73	1/5 87
5	Schmidt Alois, Ⓚ	56	31/8 73	1/5 87
	Zrzavecky Josef, GVK. m. Kr., Ⓔ	51	3/6 71	1/5 88
	Noelle Wilhelm, MDO-4.	54	31/8 73	1/11 90
	Weigelt Anton, Ⓚ (Wartegebür)	50	1/5 81	1/11 90
	Wiessler Franz, Ⓚ	53	31/5 73	1/11 90
10	Erben Franz, Ⓚ	54	1/5 81	1/5 91
	Badynski Rudolf v.	53	1/7 81	1/11 91
	Wiedermann Otto, Ⓚ	56	31/8 74	1/11 91
	Turina August, 8, Ⓚ, Ⓔ	58	30/8 75	1/11 91
	Zeitz Constantin	57	31/8 74	1/11 91
15	Janutka Josef, Ⓚ	57	20/8 75	1/5 92
	Modes Lukas, GVK. m. Kr., Ⓚ, Ⓔ	47	26/6 66	1/5 92
	Melisch Franz, Ⓚ	57	27/6 76	1/11 92
	Knez Robert, Ⓚ, MDO-4.	57	30/8 75	1/5 93
	Fuchs Karl, GVK.	59	11/12 82	1/5 93
20	Baumgartner Josef	59	8/3 81	1/11 93
	Mihaljevich Andreas	57	1/5 84	1/5 94
	Hinterberger Heinrich	58	1/10 79	1/5 94
	Perkon Anton, 8, Ⓔ	59	1/5 84	1/11 94
	Morari Josef	57	30/8 75	1/11 94
25	Vitturi Josef	57	31/8 74	1/11 94
	Cociancig Franz	61	11/10 78	1/5 95
	Marghetich Karl, Ⓚ	58	24/8 76	1/5 95
	Nezzo Angelo, 8	57	1/5 84	1/11 95
	Bondi Emanuel	53	1/5 84	1/5 96
30	Huber Karl, Ⓚ	57	8/10 74	1/5 96

* Concretualstand mit den Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieuren.

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Blaha Konrad, Ⓚ	53	7/6 73	1/5 96
	Tusch Josef, Ⓚ	59	24/8 76	1/11 96
	Stachelberger Albert	61	1/9 78	1/5 97
	Vozáb Johann	61	2/8 79	1/5 97
35	Switak Karl, GVK., Ⓔ	53	15/4 73	1/5 97
	Mrach Alexander	58	24/8 76	1/5 97
	Höhm Heinrich	57	12/5 77	1/11 97

(V. K. S. 67.) **Maschinenleiter 3. Classe.** (V. F. S. 50.)

	Schua Julius	58	15/7 78	1/5 89
	Cociancig Alois	63	26/8 80	1/5 89
	Weisgärber Franz	60	30/9 78	1/5 89
	Pissinger Josef	62	1/4 79	1/11 89
5	Loos Franz	60	3/8 79	1/11 89
	Janig Rudolf	58	1/6 78	1/11 89
	Slezak Ferdinand	61	1/9 79	1/5 90
	Klauser Johann	62	30/8 79	1/5 90
	Nejedlo Peter	61	5/10 80	1/5 90
10	Jilek Franz	65	1/2 86	1/5 91
	Berka Josef	67	24/11 86	1/5 91
	Knisch Heinrich	62	11/8 79	1/5 91
	Weichherz Alexander	66	27/10 85	1/5 91
	Ruzzier Anton	65	1/8 82	1/5 92
15	Müller Michael	60	1/9 78	1/5 93
	Csiszarik Philipp	63	24/10 81	1/5 93
	Lombardo Wilhelm Johann de	65	18/9 82	1/5 93
	Havlas Johann	62	1/10 82	1/5 93
	Slezak Rudolf	67	28/8 84	1/5 93
20	Jandl Ludwig	63	7/3 82	1/4 94
	Zhernotta Rudolf	64	8/9 82	1/4 94
	Krohmer Albin	64	24/6 81	1/4 94
	Windisch Friedrich	61	15/2 81	1/4 94
	Kindl Ferdinand	61	2/11 80	1/4 94
25	Pross Humbert	64	7/11 82	1/4 94
	Erhart Johann	64	25/7 81	1/4 94
	Plhak Victor	64	6/5 82	1/4 94
	Nichichievich Alois	63	28/8 83	1/5 94
	Heissenberger Josef	65	12/9 83	1/5 94
30	Koch Ernst, Ⓔ	66	28/8 84	1/5 94
	Sore Michael, Ⓔ	69	26/8 86	1/5 94
	Sonntag Alfred	61	2/8 79	1/5 94
	Helfert Christof	66	22/10 83	1/10 94
	Schönfelder Heinrich	64	20/10 83	1/5 95
35	Jeitler Franz, SVK. m. Kr.	66	8/10 84	1/5 95
	Ozelberger Moriz	69	25/8 85	1/5 95
	Zhernotta Alois	67	25/8 85	1/5 95
	Maček Ottokar	63	1/10 84	1/5 95

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Schlittermann Karl	68	4/10 86	1/5 95
40	**Pelizon** Karl	66	28/8 84	1/5 95
	Mosettig Justus	69	1/11 86	1/5 95
	Colignon Ludwig	67	26/8 86	1/5 95
	Bietak Franz	63	23/8 82	1/5 96
	Glaser Anton	68	25/8 85	1/5 96
45	**dalla Zonca** August	68	30/9 84	1/5 96
	Sardoz Franz	68	25/8 85	1/5 96
	Stangher Rafael	69	26/8 85	1/11 96
	Bisiak Mathias, RVM-1.	68	26/8 86	1/11 96
	Licen Johann, Ⓔ, RVM-1.	67	25/8 85	1/11 96
50	**Pucher** Thomas	67	31/1 87	1/11 96
	Pribil Anton	69	26/8 85	1/5 97
	Reiter Michael	70	27/8 87	1/5 97
	Brunner Edmund	65	16/9 84	1/5 97
	Raschendorfer Albert	66	18/9 84	1/5 97
55	**Stix** Constantin	68	26/8 86	1/5 97
	Verla Johann	69	26/8 86	1/5 97
	Patzelt Michael, SVK. m. Kr.	71	27/8 88	1/11 97
	Mertl Jakob	69	27/8 87	1/11 97
	Busatto Julius	70	27/8 87	1/11 97
60	**Tittmann** Anton	65	27/8 87	1/11 97
	Turina Stefan	69	28/8 88	1/11 97

h) Werkführer.

Ober-Werkführer. (V. S. 13.)

	Ranzatto Joh. (höh. Gebür), GVK., SVK., Ⓚ (Sch.-B.-D.)	38	1/12 65	1/5 94
	Tronier Axel (höh. Geb.), GVK. (Sch.-B.-D.)	42	1/4 70	1/5 94
	Laube Josef (höh. Gebür), GVK. m. Kr., TVM., Marine-Gärtner (L.- u. W.-B.-A.)	23	8/11 65	6/1 90
	Hilscher Josef (höh. Gebür) (Art.-D.)	53	29/3 73	1/11 87
5	**Kahl** Alois (höh. Gebür) (M.-B.-D.)	39	13/10 60	1/11 88
	Sonz Andreas, Ⓚ (Sch.-B.-D.)	44	4/4 65	1/11 87
	Menetto Johann, Ⓚ (Sch.-B.-D.)	43	16/3 64	1/5 91
	Kaiser Alois, GVK. (M.-B.-D.)	57	9/8 76	1/5 91
	Udovich Heinrich, GVK. (M.-B.-D.)	55	1/5 85	1/11 92
10	**Zhernotta** Eduard, GVK. (M.-B.-D.)	59	1/5 77	1/11 92
	Hecimovich Josef (M.-B.-D.)	44	19/7 67	1/11 96
	Ržihaučžek Karl (M.-B.-D.)	55	24/11 66	1/5 97
	Edelsbacher Christian (Art.-D.)	57	1/5 74	1/5 97

Werkführer. (V. S. 12.)

	Perko Anton (Sch.-B.-D.)	46	29/11 69	1/5 87
	Ritter Karl (Sch.-B.-D.)	46	25/9 65	1/5 87
	Kostainovich Greg., SVK. m. Kr. (Sch.-B.-D.)	41	3/2 62	1/11 90

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Jurkotich Johann (Sch.-B.-D.)	40	1/2 76	1/5 91
5	**Pallan** Josef, TVM. (L.- u. W.-B.-A.)	53	1/10 73	1/5 91
	Nedvich Anton, Ⓚ (L.- u. W.-B.-A.)	54	8/10 74	1/11 91
	Pospichal Jakob, SVK. m. Kr. (Sch.-B.-D.)	50	18/10 66	1/11 92
	Burkert Josef (Sch.-B.-D.) (überzählig)	64	16/2 85	1/11 93
	Arbello Josef (M.-B.-D.)	54	27/3 78	1/11 93
10	**Kreissl** Johann (M.-B.-D.)	58	1/5 75	1/11 96
	Oharek Peter (M.-B.-D.)	62	2/1 88	1/5 97
	Klausberger Franz (Art.-D.)	41	1/1 60	1/5 97
	Pečene Karl (Hydrogr. Amt)	.	.	1/12 97

II. Marine-Commissariats-Beamte.

Marine-General-Commissär. (V. S. 1.)

	Budisavljević v. Predor Stanisl., FJO-R., Ⓚ, GEO-R.	39	24/5 59	28/10 97

Marine-Ober-Commissäre 1. Classe. (V. S. 5.)

	Ullmann Theodor, FJO-R., Ⓚ	41	15/12 64	1/11 93
	Mohn Heinrich, FJO-R., Ⓚ	41	11/8 58	1/5 95
	Schausberger Albert, Ⓚ, TNIO-4.	39	28/3 61	1/11 97

Marine-Ober-Commissäre 2. Classe. (V. S. 5.)

	Persoglia Eduard, ♁, Ⓚ	41	3/9 61	1/11 93
	Marušić Johann, ♁, Ⓚ	41	18/11 61	1/5 95
	Stoiser Stefan, FJO-R., Ⓚ	41	30/8 62	1/5 95
	Helleparth Jaroslav, Ⓚ	45	24/10 64	1/11 97

Marine-Commissäre. (V. S. 13.)

	Homa Albert, Ⓚ (Wartegebür)	42	18/11 61	1/11 88
	Unger v. Löwenberg Adolf, Ⓚ	43	10/7 63	1/11 90
	Suffa Josef, Ⓚ	46	1/8 65	1/11 92
	Cociancig Franz, Ⓚ, TNIO-4.	44	16/10 65	1/5 93
5	**Nowak** Johann, FJO-R., Ⓚ	47	22/6 66	1/5 93
	Tasch Edmund, Ⓚ	45	16/6 66	1/11 93
	Cvitković Melchior, GVK. m. Kr., Ⓚ	48	5/7 67	1/5 95
	Kovačić Andreas, Ⓚ	44	5/7 67	1/5 95
	Samuel Josef, ♁, Ⓚ	42	18/11 61	1/5 95
10	**Zacharias** Adolf	45	13/12 69	1/11 95
	Taflirz Ernst, ♁	49	3/3 69	1/5 96
	Luft Anton	53	14/10 71	1/5 97
	Schmidt Alexander, Ⓚ	44	10/7 63	1/11 97

Marine-Commissariats-Adjuncten 1. Classe. (V. S. 41.)

	Ullrich Franz	50	7/6 71	1/5 85
	Mubej Josef	50	29/1 70	1/11 85
	Selan Johann, ♁	52	30/12 71	1/11 85

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Linhart Johann	55	19/8 72	1/11 85
5	**Bufler** Karl, Ⓚ	55	12/8 72	1/11 86
	Kessler Gustav	53	27/8 72	1/11 86
	Sedmik Johann, Dr. d. R., GVK. m. K., Ⓚ	52	11/4 72	1/5 87
	Steinbühler August, GVK. m. Kr., Ⓚ	52	1/1 71	1/11 87
	Ukmar Anton	48	7/4 71	1/5 88
10	**Gayer** Rüdiger	53	19/8 72	1/5 88
	Sturm Friedrich	53	7/9 71	1/5 88
	Diethart Johann, ♁, Ⓚ, OKM., SOvWE-5.	53	11/4 71	1/11 88
	Enoh Anton	49	1/9 72	1/11 88
	Skedl Franz, Ⓚ	49	30/8 69	1/5 89
15	**Codelli** Ernst (Wartegebür)	56	1/11 73	1/5 90
	Sterz Friedrich	55	21/8 73	1/5 90
	Erdlen Christian, Ⓚ	55	1/11 73	1/11 90
	Kuchinka Josef	58	1/10 75	1/11 90
	Riaviz Heinrich	58	1/9 76	1/11 90
20	**Kragl** Alois	54	1/11 73	1/5 91
	Leser Julian, Ⓚ	57	1/12 75	1/11 91
	Sever August, Ⓚ	56	1/12 76	1/5 92
	Schrittwieser Ludwig	58	1/6 76	1/11 92
	Bayer Leo	55	16/9 75	1/11 92
25	**Kuchinka** Eduard	61	1/3 78	1/5 93
	Podgornik Maximilian	55	2/11 74	1/5 93
	Lang Friedrich	59	1/10 78	1/5 93
	Storch Josef	55	19/3 76	1/11 93
	Haraschin Gustav	59	1/5 79	1/5 94
30	**Jiřik** Wenzel	56	8/1 76	1/5 94
	Stögermayer Leopold	61	1/8 79	1/11 94
	Kesslitz Rainer, Dr. d. R.	60	1/12 79	1/11 94
	Linhart Rafael	56	1/8 80	1/5 95
	Pittamitz August, Ⓚ	57	31/1 77	1/5 95
35	**Fettinger** Franz	62	1/11 80	1/5 95
	Ritschl Gustav	62	1/11 80	1/11 95
	Lovisoni Franz	63	1/11 81	1/11 95
	Oestreicher Karl	60	1/11 81	1/11 95
	Paur Karl	62	28/11 80	1/5 97
40	**Ludvik** Camillo	64	1/11 81	1/5 97
	Baader Emil	63	30/4 80	1/11 97
	Roland Franz	62	1/11 81	1/11 97

Marine-Commissariats-Adjuncten 2. Classe. (V. S. 41.)

	Paugger Karl	58	10/12 77	1/5 90
	Kukmann Franz	57	2/2 77	1/5 90
	Graf Karl	62	1/4 83	1/11 90
	Philipp Emil	63	26/9 82	1/11 90
5	**du Ban** Maximilian, MDO-4.	62	1/5 84	1/11 90
	Senautka v. Seewart Wilhelm, Ritt.	66	1/5 84	1/5 91

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
	Ličen Karl	65	1/11 83	1/5 91
	Pessl Josef	63	1/7 84	1/5 91
	Piveć Rupert	65	17/1 83	1/5 91
10	**Gautsch** Clemens	63	30/1 83	1/5 92
	Folprecht Theodor	65	1/10 83	1/5 92
	Pollak Ludwig	63	1/11 84	1/5 92
	Pirc Josef	65	1/5 84	1/5 92
	Sauer Edl. **v. Nordendorf** Clemens	64	29/9 82	1/5 92
15	**Kandela** Julius	66	1/12 84	1/5 92
	Hauger Alexander	66	1/11 84	1/11 92
	Riaviz Gustav	63	11/8 83	1/11 92
	Fiedler Robert	65	1/9 83	1/5 93
	Kořalka Ferdinand	64	2/9 82	1/5 93
20	**Paugger** Albrecht	67	1/12 85	1/11 93
	Juch Philipp	65	1/11 84	1/5 94
	Voldřich Alois	65	16/2 85	1/5 94
	Theissig Heinrich	66	1/10 86	1/5 94
	Götz Friedrich (überzählig beurlaubt)	62	29/3 84	1/11 94
25	**Fritsch** Adam	68	1/1 88	1/11 94
	Tuschner Jaroslav	67	1/10 86	1/5 95
	Gaber Wilhelm	66	27/9 85	1/5 95
	Siebert Richard	64	1/3 86	1/5 95
	Goliaš Johann, IKO-R.	63	26/9 82	1/5 95
30	**Lehner** Victor	68	7/2 88	1/5 95
	Sighartner Julius, ♁	65	9/4 86	1/5 95
	Stahlberger Hermann	68	1/10 86	1/11 95
	Paugger Friedrich	70	1/8 88	1/5 96
	Kysela Ludwig	65	3/1 85	1/11 96
35	**Wagner** August	68	1/1 88	1/11 96
	Talento Emil	69	1/9 87	1/5 97
	Müller Anton	71	1/8 89	1/5 97
	Huebmershofen-Silbernagl Jos., Freih. v.	70	1/11 88	1/5 97
	Masek Josef	70	1/3 90	1/5 97
40	**Schlosser** Edmund	71	1/3 90	1/11 97
	Cavallar v. Grabensprung Eduard, Ritt.	67	1/3 90	1/11 97

Marine-Commissariats-Adjuncten 3. Classe. (V. S. 43.)

	Lukesch Johann	68	1/8 89	1/11 91
	Heyderich Gustav	72	1/3 90	1/11 92
	Weber Franz	67	10/1 87	1/11 93
	Glück Adolf	73	13/4 91	1/11 93
5	**Lorenz** Oskar	72	1/2 91	1/11 93
	Schredl Rudolf	72	13/4 91	1/11 93
	Patočka Emil	70	7/12 90	1/11 93
	Šťastný Josef	67	9/12 86	1/11 93
	Jelinek Ferdinand	72	1/2 91	1/11 93

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
10	**Milost** Wenzel	70	1/2 91	1/11 93
	Niederkorn Franz	69	1/2 91	1/11 93
	Hartlieb Victor	72	1/10 91	1/5 94
	Kuhačevich Karl v.	72	1/10 91	1/5 94
	Koschir Johann	68	16/3 88	1/5 94
15	**Achtschin** Josef	70	11/3 90	1/11 94
	Gamisch Anton, Ⓔ	71	1/1 92	1/11 94
	Prosz Ludwig	73	19/5 92	1/11 94
	Kreismann Adolf	74	1/11 92	1/5 95
	Willenik Victor	72	1/11 92	1/5 95
20	**Zatschek** Arthur (überzählig beurlaubt)	72	1/11 92	1/5 95
	Zhernotta Hermann	72	1/9 92	1/5 95
	Belen Alfred	74	1/1 93	1/11 95
	Kollaritsch Emil	75	25/9 91	1/11 95
	Weiser Wilhelm	75	20/5 93	1/11 95
25	**Alpi** Rudolf	71	2/8 93	1/5 96
	Wildauer Wilhelm	77	30/10 94	1/5 97
	Jüptner v. Jonstorff August, Freih.	77	14/11 94	1/5 97
	Šindelar Adolf	76	30/10 94	1/5 97
	Reiter Karl	73	31/7 91	1/5 97
30	**Adelmann** Elenus	74	30/10 94	1/5 97
	Gortani Alois	70	27/5 91	1/5 97
	Vašič Victor	73	30/4 95	1/11 97
	Hrebiczek Alfred	75	30/4 95	1/11 97
	Leybold Max	72	18/4 93	1/11 97
35	**Marchetti** Remigius	72	20/9 93	1/11 97
	Uršič Franz	73	26/9 93	1/11 97

Marine-Commissariats-Eleven. (V. S 24.)

	Brugnoller Marius (prov.)	76	1/11 95	1/11 95
	Burgstaller Franz (prov.)	75	31/10 95	1/11 95
	Peschier Johann (prov.)	78	31/10 95	1/11 95
	Komavec Heinrich (prov.)	76	28/4 96	1/5 96
5	**Lukas** Gustav (prov.)	74	28/4 96	1/5 96
	Rant Alois, Res.-Cadet (prov.)	74	5/8 93	1/5 96
	Straub Oswald, Ritt. v. (prov.)	74	28/4 96	1/5 96
	Benussi Peter (prov.)	75	20/6 96	1/11 96
	Fucke Josef (prov.)	77	27/10 96	1/11 96
10	**Görig** Karl (prov.)	77	27/10 96	1/11 96
	Gruber August (prov.)	78	27/10 96	1/11 96
	Herdler Eduard (prov.)	73	25/4 95	1/11 96
	Hoppe Camillo (prov.)	77	27/10 96	1/11 96
	Kristan Victor (prov.)	76	27/10 96	1/11 96
15	**Krüger** Ernst, Res.-Cadet (prov.)	75	2/9 95	1/11 96
	Millesich Richard (prov.)	76	1/11 96	1/11 96
	Ogris Maximilian (prov.)	79	27/10 96	1/11 96
	Šikić Jakob (prov.)	77	27/10 96	1/11 96
	Glück Ludwig (prov.)	78	27/4 97	1/5 97

		Geb. Jahr	Dient seit	Rang
20	**Navratil** Friedrich (prov.)	77	17/4 97	1/5 97
	Rossmann Ignaz (prov.)	78	17/4 97	1/5 97
	Dumić Stefan (prov.)	76	25/9 97	1/10 97
	Groselj Franz (prov.)	77	25/9 97	1/10 97
	Häusler August (prov.)	77	25/9 97	1/10 97
25	**Janitti** Karl (prov.)	78	25/9 97	1/10 97
	Machnich Josef (prov.)	76	25/9 97	1/10 97
	Rauskolb Reinhold, Res.-Cadet (prov.)	74	25/9 97	1/10 97
	Prelovšek Matthäus (prov.)	76	25/9 97	1/10 97
	Schiffermüller Moriz (prov.)	79	25/9 97	1/10 97
30	**Sorko** Franz (prov.)	79	25/9 97	1/10 97
	Tipelt Moriz (prov.)	78	25/9 97	1/10 97
	Willomitzer Josef (prov.)	76	25/9 97	1/10 97

III. Beamte des hydrographischen Wesens.

Director. (V. S. 1.) (Vacat.)

Abtheilungs-Vorstände.

(V. S. 6.)	Geb. Jahr	Dient seit	In dies. Anstell.
Müller Alfred, MVK. (KD.), Ⓚ	41	1/9 58	21/2 70
Gareis Anton, Ⓚ, ⑥④ (Wartegebür), Linienschiffs-Lieutenant ausser Dienst	42	1/4 59	21/2 70
Friedenfels Eduard, Edl. v., Linienschiffs-Lieutenant ausser Dienst	59	1/7 77	2/11 94

Marine-Bibliotheks-Adjunct. (V. S. 1.)

Seelig Albert	57	1/7 76	29/10 87

IV. Beamte für das Lehrfach.

a) An der Marine-Akademie.

Professoren. (V. S. 7.)

Mayer Ernst, EKO-3., Ⓚ, TVO-Off. (lehrt darstell. Geometrie)	40	4/6 61	27/9 60
Wolf Julius, Ⓚ, TNIO-2. (Stud.-Referent; lehrt Elementar- und höhere Mathematik)	40	1/4 59	11/12 70
Salcher Peter, Dr. (lehrt Mechanik u. Physik; Vorstand des physik. Cabinets)	48	1/9 75	1/9 75
Schallmeiner Leopold (lehrt Elementar- u. höhere Mathematik)	50	9/1 76	1/2 78
5 **Mayr** Michael (lehrt deutsche Sprache, Rhetorik und Literaturgeschichte)	51	24/8 83	24/8 83

	Geb. Jahr	Dient seit	In dies. Anstell.
Schmidt Hugo, Ⓚ (lehrt Geographie und Geschichte; akadem. Bibliothekar) . . .	56	7/7 74	1/10 94
Schuler Johann (lehrt Chemie und Naturwissenschaften; Vorstand d. chem. Laboratoriums und des naturhistor. Cabinets) .	53	18/6 72	1/10 95

Supplenten. (V. S. 2.)

Blechschmidt Franz (für Mathematik) . .	71	1/11 96	1/11 96
Tomašek Josef (für Mathematik)	73	1/11 96	1/11 96

Assistenten. (V. S. 2.)

Siegel Johann	67	1/2 97	1/2 97

Contractlich bestellte Lehrer für die Marine-Akademie.

Margoni Constantin (lehrt die italienische Sprache).
Szabo Samuel (lehrt die ungarische Sprache).
Gibara Emil (ertheilt den Gesangunterricht).
Celebrini Clemente (ertheilt den Tanzunterricht).

b) An der Marine-Unter-Realschule.

Director. (V. S. 1.)

Neugebauer Leo, FJO-R.	48	1/10 69	23/10 88

Professoren. (V. S. 6.)

Rippl Friedrich	57	3/1 77	1/9 82
Miorini Edl. v. **Sebentenberg** Wilhelm	59	1/10 83	1/3 93
Dietrich Adolf, Dr. phil.	67	1/9 92	1/9 92
Boguth Walther, Dr. phil.	67	1/9 93	1/9 93
Vogt Robert	65	28/6 93	1/9 93
Wanka Josef	67	1/8 96	1/8 96
Wilhelm Gustav, Dr. phil., Hilfslehrer . .	69	.	.
Glaser Feodor, Turnlehrer	60	1/9 91	15/9 91

c) An der Marine-Volksschule für Knaben.

Oberlehrer. (V. S. 1.)

Kofjatch Alois	63	16/4 83	1/10 94

Lehrer. (V. S. 8.)

Collorig Josef	43	30/11 67	30/11 67
Peteani Josef	53	1/10 82	1/10 82
Freiberger Josef	57	1/9 85	1/9 85

	Geb. Jahr	Dient seit	In dies. Anstell.
Suck Mathias	62	1/11 87	1/9 90
Fucke Wenzel	64	1/9 91	1/9 91
Kracher Karl	60	1/9 91	1/9 91
Kunz Josef	70	15/9 96	15/9 96

Hilfslehrer. (V. S. 1.)

Walter Ludwig	72	1/1 97	1/1 97

d) An der Marine-Volks- und Bürgerschule für Mädchen.

Director. (V. S. 1.)

Vogrich Johann, GVK. m. Kr.	41	1/9 75	29/9 75

Lehrerinnen. (V. S. 13.)

Müller Francisca	1/2 76	1/2 76
Bretzner Gabriele	1/9 80	1/9 80
Tittmann Anna	1/9 83	1/9 83
Schmid Marie	1/9 84	1/9 84
Steffan Emilie	4/12 83	4/12 83
Jesser Helene	1/9 90	1/9 90
Hermann Helene	1/9 92	1/9 92
Demmel Paula	1/9 92	1/9 92
Calcagni Amalie	12/9 93	12/9 93
Hess Johanna	1/7 95	1/12 93
Bayer Marie	1/8 96	1/8 96
Wilhelmi Olga (prov.)	1/9 81	1/9 81

Zöglinge der k. u. k. Marine-Akademie.

(V. S. 130.)

*** Vorzugs-, ** doppelte, * einfache Auszeichnung.

4. Jahrgang.

Račić Rudolf.
**Kloss Alphons.
**Michelitsch Paul.
**Boykow Johann.
**Gatterer Oskar, Ritt. v.
**Simzig Johann.
*Wickerhauser Moriz.
*Heiss Karl.
*Rechl Maximilian.
*Wallner Erwin.
*Kaiser Edl. v. Nagy-Búck Wilhelm.
*Förster Ernst v.
*Brasseur v. Kehldorf Eugen, Ritt.
*Cvitković Emerich.
*Koglnig Josef.
Hild v. Galanta Julius.

Trapp Georg, Ritt. v.
Jonak v. Freyenwald Arthur.
Grancich Wilhelm.
Tschernatsch Wilhelm.
Fantz Gustav, Ritt. v.
Lewetzow Heinrich, Freih. v
Matković Jakob.
Reden Günther, Freih. v.
Burgstaller Rudolf.
Weisbach August.
Defranceschi Julius.

3. Jahrgang.

°**Jedina** Hermann, Ritt. v.
Suppantschitsch Wolfgang.
Dittrich Friedrich.
Leschanowsky Edgar.
*Prochaska Erich.
*Ehrenwerth Hubert v.
*Heinz Albert.
*Petri Ernst.
*Straub Günther, Ritt. v.
*Willenik Hermann.
*Wellisch Georg.
Kloss Hugo.
Leist Franz.
Joris Josef.
Agoston de Kis-Joka Alexius.
Hild v. Galanta Franz.
Gylek Rudolf.
Gobanz Siegfried.
Müller Dagobert.
Slocovich Hector.
Hofmann Alfred v.
Lister Pilades.

2. Jahrgang.

**Budinich Ovid.
**Götzl Karl.
Lang Edl. v. Waldthurm Hans.
Födran Ritt. v. Födransperg Friedrich.
**Ilg Rudolf.
**Pap Ludwig.
*Pott Siegmund, Edl. v.
*Plohl Miroslav.
*Kropsch Günther.
*Eberhardt Ludwig.
*O'Flanagan John.
*Vio Romeo.
*Braun Edl. v. Braunwehr** Victor.
*Gioseffi Georg.
*Hahn v. Hahnenbeck** Waldemar.
*Groll Heinrich.
*Tetzner Albrecht.
*Wassich Edgar.
Kainer Johann.
Ferro Paul. Ritt. v.
Pulgher Julian.
Thurner Hans.
Vessel Alphons.
Arbesser v. Rastburg Karl.
Tausch Eugen.
Heine-Geldern Heinrich, Freih. v.
Böhm Cosimo.
Unczowsky Karl.
Sattler Gustav.
Skublics de Velike et Bessenyö Victor.
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst Alexander, Prinz zu.
Théotoky Heinrich.
Gstettner Richard.

1. Jahrgang.

Alberti Josef, Edl. v.
Becker Theodor.
Corossacz Franz.
Czoernig Walther, Freih. v.
Dyrna Franz.
Elsner Felix.
Fayenz Hermann.
Gotthardi Rüdiger.
Grigorcea Adrian, Ritt. v.
Halavanja Nikolaus.
Kaftanić Bozo.
Kubin Richard.

Liebe Edl. v. **Kreutzner** Rich.
Markó Georg.
Marx Peter.
Mayerweg Karl.
Mayr Friedrich.
Merten Marius, Edl. v.
Notar Bruno.
Pachta-Rayhofen Percival, Graf v.
Pielsticker Arthur, Freih. v.
Pitamić Alexander.
Reinheimer Ludwig.
Rosenkart Maximilian v.
Rossi-Sabatini Gaston.
Schmidt Victor.
Sika Alfred.
Singule Rudolf.
Straschiripka-Canon Hans.
Svitak Karl.
Tišljar Milan.
Walluschnig Karl.
Wessely Zdenko, Ritt. v.

V. Beamte in Zutheilung.

Militär-Medicamenten-Beamte.

	Geb. Jahr	Dient seit	Rang
Jenikowsky Heinrich, Verwalter, ⚷	49	1/7 74	2/5 96
Gundhart Gustav, Official 2. Cl.	57	16/11 76	3/5 91
Gartenauer Theodor, Official 3. Cl.	60	13/1 80	2/11 92
Kostiha Jaroslav, Official 3. Cl.	65	17/12 85	4/5 96
Novák Johann, Accessist	66	4/2 86	1/2 96

Marine-Kapellmeister.

Schmidt Gustav	65	21/6 84	1/1 97

Stabsprofossen.

(V. S. 3.)

	Dient seit	Rang
Krišković Valentin, Ober-Stabsprofoss	21/5 75	1/11 89
Ožegović v. Barlabaševec Stefan, Ober-Stabsprofoss	8/8 77	1/11 89
Addobbati Luigi di Francesco, ○1, Ⓚ, Stabsprofoss	12/4 74	1/6 88

Technisches Hilfs-Personale.

Constructions-Zeichner.

	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
1. Classe. (V. S. 4.)			
Zuliani Johann	60	1/5 77	1/5 85
Ernst Oskar	53	1/5 85	1/5 87
Picchiolutto Pasquale	57	1/7 87	1/5 92
Bachó Edl. v. Dezser Josef	55	1/7 87	1/5 96
2. Classe. (V. S. 6.)			
Wahn Johann	64	1/1 89	1/1 89
Kappler Gustav	50	1/5 90	1/5 90
Seidl Eduard	65	1/8 91	1/8 91
Boxan Johann	69	1/9 91	1/9 91
5 Musil Franz	64	21/11 88	1/4 92
Lakomy Josef	71	1/5 96	1/5 96

Ober-Poliere, Poliere und Bau-Aufseher.

Ober-Poliere. (V. S. 3.)			
Zemann Anton, Ⓚ	54	30/4 74	1/10 92
Bauer Johann	44	3/7 66	1/3 96
Poliere. (V. S. 3.)			
Gierlinger Johann	51	3/5 71	1/3 96
Bau-Aufseher. (V. S. 3.)			
Altenburger Ernst (prov.)	76	1/5 97	1/5 97
Zugetheilte Militär-Bau-Werkmeister.			
Mainx Josef, Milit.-Ober-Bauwerkmeister	56	4/4 76	1/5 96
Knopp Konrad, Milit.-Ob.-Bauwerkmeister	53	1/6 74	1/5 96
Wiesinger Josef, Milit.-Ob.-Bauwerkmeist.	71	20/12 88	1/5 97
Pötsch Mathias, Milit.-Ob.-Bauwerkmeister	.	.	16/10 97
5 Tiebel Wenzel, Milit.-Ob.-Bauwerkmeister	67	20/3 88	1/11 97
Stopar Christian (Förster)	63	3/7 66	6/5 91

Apotheker-Laborant. (V. S. 1.)

Zudich Josef	63	11/4 83	1/1 91

Arsenals-Meister-Personale.

Takel-Direction.

Segel-Werkstätte.

Ober-Meister. (V. S. 1.)			
Sbisa Josef	31	1/4 56	1/11 90
Meister. (V. S. 1.)			
Ljubotina Johann	49	4/9 69	1/5 96

Schiffbau-Direction.

Werfte.

	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Ober-Meister. (V. S. 6.)			
Blessich Josef	41	5/1 67	1/5 89
Robba Peter, SVK. m. Kr.	49	16/7 76	1/11 89
Ranzatto Santo, SVK. m. Kr.	58	12/6 83	1/11 92
Steffé Vincenz, SVK. m. Kr.	54	26/5 76	1/5 93
5 Doria Felix	58	12/6 77	1/5 96
Garbin Anton	47	20/3 74	1/11 97
Meister. (V. S. 20.)			
Poli Tobias	36	10/9 67	1/8 78
Voltolina Hyazinth, Ⓚ	34	10/3 62	1/5 80
Gläzer Johann, Ⓚ	39	18/7 67	1/5 80
Sussanich Josef	51	24/6 76	1/11 82
5 Maistrello Cherubin	47	22/6 75	1/5 85
Buranello Nikolaus	38	6/8 89	1/5 86
Bullesich Johann	39	21/5 75	1/11 87
Bassich Leonhard	43	30/8 66	1/5 90
Curri Anton	34	13/4 72	1/11 90
10 Zamarin Augustin	41	7/2 77	1/5 91
Gasvodic Andreas	46	9/3 77	1/5 91
Depoli Anton	34	17/1 72	1/8 78
Paravich Johann	57	1/5 71	1/11 92
Lonzar Johann	55	26/2 79	1/11 92
15 Wratovich Stanislaus	56	27/7 72	1/11 93
Wizina Karl	65	28/4 88	1/11 93
Costanzo Karl	55	8/12 67	1/11 94
Basilisco Nikolaus	61	1/5 75	1/5 96
Menin Franz	59	31/3 81	1/5 96
20 Codanich Anton	61	6/2 85	1/11 97

Schiffsschmiede.

Ober-Meister. (V. S. 1.)			
Sandri Josef	43	5/4 64	1/11 91
Meister. (V. S. 3.)			
Janes Johann	48	11/7 67	1/5 91
Cioli Karl	42	27/9 70	1/11 91
Bellaz Caspar	58	1/5 75	1/11 95

Böttcher-, Mastenmacher- und Riemenmacher-Werkstätte.

Meister. (V. S. 2.)			
Proft Ignaz, Ⓚ	40	22/12 60	1/5 85
Novaček Wenzel	42	10/5 67	1/5 97

Tischler-Werkstätte.

Ober-Meister.

(V. S. 1.)	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Sasso Anton	45	15/3 66	1/5 97

Meister. (V. S. 3.)

Marussig Johann	41	29/4 66	1/11 97

Anstreicher-Werkstätte.

Ober-Meister.

Rotter Josef	50	1/6 93	1/11 96

Meister. (V. S. 1.) (Vacat.)

Bootsbauer-Werkstätte.

Ober-Meister. (V. S. 1.) (Vacat.)

Meister. (V. S. 1.)

Lonzar Ernst	58	1/5 97	1/5 97
Lucatello Markus	55	5/2 79	1/11 97
Percovich Johann	72	18/5 89	1/11 97

Blockmacher-Werkstätte.

Meister. (V. S. 1.)

Zanetti Anton	39	18/10 66	1/2 85

Verzinkungs-Werkstätte.

Meister. (V. S. 1.)

Winkelhofer Karl	67	27/3 88	1/11 96

Maschinenbau-Direction.

Maschinen- und Montiersaal, Feilhauerei.

Ober-Meister. (V. S. 2.)

Baitz Johann	50	28/1 75	1/11 94
Lengyel Josef	57	31/10 76	1/11 96

Meister. (V. S. 6.)

Zwiefel Ludwig	41	18/11 66	1/1 85
Ressich Andreas	40	10/5 70	1/5 90
Flaschka Josef	49	26/9 74	1/11 93
Vučetich Stefan	52	27/2 69	1/11 94
Maschek Franz	44	11/4 70	1/5 96
Zapletal Franz	58	1/5 74	1/11 96
Gloss Josef	54	26/6 76	1/11 96
Sommer Josef	47	3/2 69	1/11 97

Kesselschmiede.

Ober-Meister.

(V. S. 1.)	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Cusma Peter	45	7/3 66	1/11 97

Meister. (V. S. 4.)

Ille Franz	43	25/1 69	1/5 93
Czeipek Gustav	65	27/7 85	1/11 93
Sardoz Josef	60	1/11 75	1/5 97
Leban Anton	31	2/9 74	1/11 97

Dampfschmiede, Walzwerk.

Ober-Meister. (V. S. 1.)

Reininger Gustav	66	19/5 86	1/11 94

Meister. (V. S. 1.) (Vacat.)

Kupferschmiede.

Ober-Meister. (V. S. 1.)

Bissiak Mathias, SVK. m. Kr.	39	11/3 64	1/11 85

Meister. (V. S. 2.)

Demartini Engelbert	41	4/3 68	1/11 86
Tutti Alois	42	10/9 62	1/11 94

Giesserei.

Meister. (V. S. 2.)

Doria Anton	60	9/12 84	1/11 97

Modell-Tischlerei.

Meister. (V. S. 1.)

Deotto Franz	49	8/7 66	1/5 89
Zajček Karl	49	30/9 73	1/5 97

Artillerie-Direction.

Schmiede-, Präcisions-, Mechanische und Torpedo-Werkstätte.

Ober-Meister. (V. S. 3.)

Sajz Anton	50	10/5 71	1/5 97
Zottich Felix	58	9/3 81	1/5 97

Meister. (V. S. 4.)

Windisch Stefan	47	16/4 66	1/5 89
Verginella Josef	46	7/12 80	1/11 92
Smola Franz	57	20/6 81	1/11 93
Reiner Peter	57	8/4 93	1/5 96
Lončar Anton	53	29/12 76	1/11 97

Büchsenmacher-Werkstätte.

Meister. (V. S. 1.)	Geb. Jahr	Dient seit	In dieser Charge
Maresch Josef Franz	58	17/8 80	1/5 90

Ausrüstungs-Werkstätte.

Meister. (V. S. 1.)

Križaj Josef	60	26/8 97	1/5 97

Tischler-Werkstätte.

Ober-Meister.

Langer Anton	44	2/3 65	1/5 93

Meister. (V. S. 1.) (Vacat.)

Marine-Diener.

Raths-Thürhüter. (V. S. 1.) (Vacat.)

Marine-Diener.

1. Classe. (V. S. 54.)

		Geb. Jahr	Rang
	Pencich Mathias, Ⓚ	29	1/1 74
	Crulcich Nikolaus, Ⓚ	29	1/1 74
	Kramerstätter Marcus, Ⓚ	35	1/11 80
	Sarna Benedict, Ⓚ	36	1/3 84
5	Sirovy Wenzel, Ⓚ	34	1/6 85
	Gärtlgruber Johann, SVK., ○2, Ⓚ	33	1/12 85
	Zotter Josef, Ⓚ	39	1/1 88
	Tognon Sebastian, ○1, Ⓚ	34	1/12 89
	Forstner Lorenz, SVK., Ⓚ	33	1/12 89
10	Innhof Bernhard, Ⓚ	35	1/9 90
	Kružic Georg, Ⓚ	34	1/5 91
	Stengl Jakob, Ⓚ	38	1/9 91
	Zuanich Josef, Ⓚ	34	1/1 92
	Maxian Anton, Ⓚ	38	1/11 92
15	Biasiol Anton, Ⓚ, 64	41	1/12 92
	Kminek Johann, Ⓚ	41	1/12 92
	Mally Karl, Ⓚ	46	1/12 92
	Scoblar Kaspar, Ⓚ	45	1/2 93
	Habianich Franz, Ⓚ	45	1/10 93
20	Simonitsch Alois, Ⓚ	46	1/10 93
	Fabbianich Johann, Ⓚ	51	1/1 94
	Smokvina Johann, ○1, Ⓚ	38	1/2 94
	Cada Ignaz, Ⓚ	45	1/4 94
	Bissiak Michael, Ⓚ	44	1/4 94
25	Perusin Georg	47	1/7 94
	Žizič Mathias, Ⓚ	47	1/7 94

		Geb. Jahr	Rang
	Gindl Simon	47	1/8 94
	Maruchich Marcus	50	1/10 94
	Ive Angelo, Ⓚ	46	1/1 95
	Liebl Johann, Ⓚ	51	1/1 95
30	Knezovich Anton	51	1/1 95
	Descovich Pasqual, Ⓚ	41	1/1 95
	Leistner Karl	50	1/1 95
	Reiter Michael, Ⓚ (übercompl.)	40	1/1 95
	Spičak Edmund	48	1/1 95
35	Krawec Michael	51	1/1 95
	Gikovič-Markovina Michael, Ⓚ	51	1/1 95
	Bruseghini Johann, Ⓚ	54	1/1 95
	Cernkovč Jure, Ⓚ	55	1/1 95
	Castellan Franz	50	1/1 95
40	Ivanetič Johann	52	1/2 95
	Mascarin Josef, Ⓚ	50	1/3 95
	Lučić Josef	54	1/4 95
	Kolovrat Michael, Ⓚ	41	1/6 95
	Matecovich Johann	49	1/10 95
45	Milessa Georg	49	1/11 95
	Pavletič Mathias	53	1/3 96
	Čapek Franz	49	1/8 96
	Sanseovich Georg	53	1/9 96
	Egger Josef	54	1/11 96
50	Wolf Josef	58	1/3 97
	Illich Anton	53	1/5 97
	Scopinich Anton	51	1/5 97
	Samanich Johann	55	1/9 97
	Steiger David	57	1/11 97

2. Classe. (V. S. 53.)

	Cecoli Cäsar	54	1/10 93
	Kasper Johann	56	1/1 94
	Boniciolli Gregor	51	1/2 94
	Kollmann Mathias	48	1/4 94
5	Krašna Josef	53	1/4 94
	Zeiner Johann	59	1/4 94
	Chersich Johann	52	1/7 94
	Weiss Johann	56	1/7 94
	Sommer Hubert, Ⓚ	67	1/8 94
10	Vlačić-Vlacovaz Johann	53	1/10 94
	Zanetić-Bošjak Marcus	56	1/1 95
	Casalini Franz	57	1/1 95
	Radanovič Stefan	58	1/1 95
	Chuda Josef	58	1/1 95
15	Daněk Friedrich	59	1/1 95
	Kokeš Josef	54	1/1 95
	Legezza Julius	59	1/1 95

		Geb. Jahr	Rang
	Szhuka Lorenz	56	1/1 95
	Varljen Josef	53	1/1 95
20	**Pressl** Ignaz	56	1/1 95
	Filippi Hieronymus	52	1/1 95
	Jederlinič Nikolaus	58	1/1 95
	Kežić Mathias	59	1/1 95
	Beretzka Anton	58	1/1 95
25	**Zorić** Božo	62	1/1 95
	Spitzer Siegmund	61	1/1 95
	Barichievich Dominik	61	1/1 95
	Helm Josef	60	1/1 95
	Golebiowski recte **Golab** Johann	61	1/1 95
30	**Thony** Mathias	63	1/1 95
	Skerl Karl	62	1/1 95
	Sorgo Anton (für den Forstschutzdienst)	57	1/1 95
	Stasný Josef	62	1/1 95
	Schätzinger Stefan	60	1/1 95
35	**Amberger** Ludwig	56	1/1 95
	Zuban Anton	51	1/1 95
	Putigna Vitus	60	1/6 95
	Puhar Anton	51	1/6 95
	Goržetić Johann	61	1/2 96
40	**Marčić** Nikolaus	62	1/2 96
	Taučer Anton	58	1/3 96
	Kosmina Anton	61	1/4 96
	Steffe Nazario	62	1/4 96
	Stocovich Dominik	60	1/8 96
45	**Houška** Franz	61	1/8 96
	Gianone Koloman, SVK. m. Kr., Ⓔ	65	1/11 96
	Pöschl Mathias	65	1/2 97
	Peša Franz	65	1/5 97
	Bernardis Peter	63	1/7 97
50	**Rože** Alois	64	1/7 97
	Hintringer Josef	66	1/7 97
	Zankotich-Berlian Josef	63	1/9 97

Unterofficiere in Bootsmanns- u. äquiparierender Charge.

1. Deck-Dienst.

Ober-Bootsmänner. (V. S. 11.)

	Dient seit	Beförderungstag
Fio Thomas, SVK. m. Kr.	9/4 69	1/10 83
Pontevivo Johann, SVK. m. Kr., Ⓚ	12/4 67	1/7 92
Maver Andreas	28/12 70	1/1 93
Parola Nikolo, Ⓚ	13/7 66	1/1 93

		Dient seit	Beförderungstag
5	**Marincovich** Mathias Andrea di Antonio, Ⓚ	1/10 74	1/7 93
	Vidulich Girolamo Emiliano	2/9 69	1/10 93
	Wolf Wenzel	7/2 71	1/10 94
	Flego Franz	9/4 67	1/1 96
	Giurissa Anton Dominico, Ⓚ	2/9 69	1/4 96
10	**Lettich** Peter, SVK.	1/10 72	1/4 97
	Pachlich Johann	23/4 66	1/4 97

Bootsmänner. (V. S. 12.)

	Scopinich Franz Josef, SVK. m. Kr., Ⓚ	2/9 69	1/1 94
	Reati Anton, Ⓚ	20/4 69	1/7 94
	Gelletich Serafin, SVK.	26/5 74	1/7 94
	Craglich-Peričić Anton, Ⓚ	30/5 70	1/10 94
5	**Donatich** Matthäus Johann	13/9 69	1/10 94
	Rocco Stefan Benjamin	1/10 70	1/4 95
	Tarabochia Johann Felix, Ⓚ	12/11 70	1/4 95
	Barichievich Martin, Ⓚ	7/2 71	1/4 96
	Bernečić Anton, Ⓚ	1/10 70	1/7 96
10	**Vidas** Peter	1/10 72	1/10 96
	Hersich Martin, Ⓚ	24/5 75	1/4 97
	Kinkela Josef	1/10 71	1/4 97
	Persić Pasqual, Ⓚ	31/10 74	1/10 97
	Mauro Stefan, Ⓚ	21/5 74	1/10 97

Unter-Bootsmänner. (V. S. 27.)

	Grego Dominik II., Ⓚ	6/10 77	1/7 91
	Carvin Johann	1/12 78	1/7 92
	Sudar Michael	31/7 80	1/1 93
	Obersnu Josef (übercompl.)	31/7 82	1/7 93
5	**Pavesić** Josef	2/3 75	1/10 93
	Tschemmer Wilhelm Josef	13/4 76	1/1 94
	Prem Friedrich	31/7 79	1/1 94
	Feuerholz Paul Sebastian	28/10 79	1/1 94
	Gelletich Andreas Joannes	21/10 81	1/1 94
10	**Taljancic** Luca di Josip	3/10 80	1/4 94
	Maschka Karl	30/11 80	1/4 94
	Brazanovich Anton, RVM-1.	25/9 82	1/4 94
	Kraljič Anton	5/11 80	1/7 94
	Pavacic Nicolo	1/11 83	1/7 94
15	**Semrad** Karl	31/7 80	1/10 94
	Martinovich Johann	31/7 81	1/10 94
	Grivicich Johann	5/11 80	1/4 95
	Ghersin Matthäus	30/10 82	1/4 95
	Fonda Christof	29/10 83	1/7 95
20	**Dukić** Valerio	20/4 84	1/1 96
	Marussig Arthur	1/8 84	1/4 96

		Dient seit	Beförderungstag
	Dominković Marko di Antonio	1/11 83	1/7 96
	Skender Josef	15/8 85	1/7 96
	Berini Victor (übercompl.)	1/8 84	1/7 96
25	**Iskra** Anton	1/8 84	1/10 96
	Tercely Franz, SVK. m. Kr.	15/8 85	1/4 97
	Röschberger Ludwig	15/8 85	1/4 97
	Descovich Johann	1/11 81	1/10 97
	Rubinić Josef	30/10 82	1/10 97

2. Artillerie-Dienst.

Ober-Bootsmänner (Geschütz-Meister). (V. S. 3.)

	Tittelbach Josef, SVK. m. Kr., Ⓚ	23/2 65	1/7 90
	Schacherl Josef, SVK. m. Kr., Ⓚ	27/5 65	1/10 90
	Panzner Anton, SVK. m. Kr., Ⓚ, PKVM.	23/3 67	1/7 93

Bootsmänner (Geschütz-Meister). (V. S. 8.)

	Grablovitz Karl, SVK. m. Kr., Ⓚ	10/10 68	1/4 88
	Porzer Otto	19/9 71	1/7 89
	Meznik Julius	7/9 72	1/7 90
	Rollinger Josef	14/10 72	1/7 90
5	**Krička** Karl	31/8 73	1/10 90
	Metz Anton	1/9 75	1/4 92
	Baggozzi Benjamin, Ⓚ	31/8 70	1/10 92
	Matejka Anton, Ⓚ	31/8 73	1/7 93
	Tumpach Franz, Ⓚ	1/9 76	1/10 97
10	**Paris** Johann Baptist, Ⓚ	31/8 74	1/10 97

Unter-Bootsmänner (Geschütz-Meister). (V. S. 17.)

	Kovalski Felix Paul	20/8 77	1/4 89
	Sozánsky Thaddäus	31/7 79	1/1 90
	Engerlein Karl	30/7 78	1/7 90
	Schiroky Mathias	31/7 79	1/7 90
5	**Vitásek** Josef	31/7 79	1/4 91
	Lohs Johann	31/7 80	1/10 91
	Horowitz Béla	31/7 79	1/4 92
	Rasem Anton, SVK. m. Kr., Ⓚ	1/8 70	1/10 92
	Biljan Stefan	31/7 82	1/10 94
10	**Mareček** Anton	1/8 80	1/1 95
	Bačak Josef	31/7 82	1/7 95
	Schmida Otto	31/7 83	1/10 95
	Weber Hermann	1/8 83	1/4 96
	Pirjevich Leopold	1/8 80	1/10 97
15	**Mittelstädt** Heinrich	1/8 83	1/10 97
	Maras Thomas	31/7 81	1/10 97

3. Torpedo-Dienst.

Ober-Bootsmann (Torpedo-Meister).

	(V. S. 1.)	Dient seit	Beförderungstag
	Petronio (Prete) Georg	1/10 75	1/7 90

Bootsmänner (Torpedo-Meister). (V. S. 3.)

	Sidar Vincenz	31/10 79	1/1 91
	Kuba Johann	31/7 81	1/7 95

Unter-Bootsmänner (Torpedo-Meister). (V. S. 7.)

	Rauch Andreas, Ⓚ	31/7 80	1/10 91
	Baumgartner Johann	27/12 81	1/1 92
	Anzulovich Johann	21/5 83	1/1 94
	Sapper Heinrich	1/8 82	1/1 95
5	**Wenke** Josef	31/7 83	1/7 95
	Baricevač Georg	1/8 84	1/1 96
	Drawetzky Karl	15/8 87	1/4 97
	Pokorny Adolf	16/8 88	1/10 97
	Mesić Peter	16/8 87	1/10 97

4. Seeminen-Dienst.

Ober-Bootsmann (Minen-Meister). (V. S. 1.)

	Trevisan Hugo, Ⓚ	16/1 75	1/7 90

Bootsmann (Minen-Meister). (V. S. 1.)

	Picinich, detto **Koserazino** Anton	1/10 76	1/7 90

Unter-Bootsmänner (Minen-Meister). (V. S. 2.)

	Zorić Felix	1/10 76	1/10 88
	Tuček Jaroslav	31/7 79	1/10 92

5. Steuer-Dienst.

Ober-Steuermänner. (V. S. 2.)

	Mlinar Johann, SVK. m Kr.	20/3 67	1/7 90
	Milcetich Andreas	1/10 74	1/4 97

Steuermänner.

(V. S. 4.)

		Dient seit	Beförderungstag
	Dapcich Johann	16/12 68	1/10 91
	Nicolich Caspar	1/10 71	1/1 96
	Canič Johann, Ⓚ, PKVM.	13/4 74	1/4 96
	Mardessich Nikolaus, Ⓚ	1/10 74	1/4 97
5	Dorotich Johann, Ⓚ	1/10 77	1/10 97
	Jovič Gottfried, Ⓚ	30/12 75	1/10 97

Unter-Steuermänner. (V. S. 8.)

	Nider Domenico	2/4 81	1/1 93
	Nemeth Alexander	31/7 83	1/1 93
	Prinz Franz	31/7 83	1/2 93
	Biljan Johann (übercompl.)	23/11 87	1/5 33
5	Supičič Franz	26/1 81	1/1 96
	Kucan Georg	4/3 80	1/4 96
	Gropaić Franz	31/7 84	1/4 97
	Possinger Ludwig	31/7 82	1/10 97
	Kofron Johann	15/8 85	1/10 97
10	Silvestrić Mathias	24/1 85	1/10 97
	Selestrin Mathias	16/5 85	1/10 97

6. *Waffen-Dienst.*

Ober-Waffen-Meister. (V. S. 6.)

	Ullmann Josef, SVK. m. Kr., Ⓚ	16/4 66	1/10 80
	Rainer Ferdinand (übercompl.)	1/10 80	1/4 91
	Koňárek Josef (übercompl.)	21/6 69	1/4 92
	Franz Andreas, Ⓚ	1/10 73	1/1 93
5	Leipner Wenzel, Ⓚ	13/3 62	1/1 95
	Baboz Josef	1/10 74	1/10 97

Waffen-Meister. (V. S. 11.)

	Catelan Josef	1/10 73	1/4 89
	Weisker Franz (übercompl.)	1/10 80	1/10 93
	Sterk Georg	31/7 79	1/1 95
	Kraus Heinrich	10/7 78	1/1 95
5	Weyermayr Georg, Ⓚ	20/10 75	1/4 95
	Trescher Johann (übercompl.)	1/10 79	1/4 95
	Smat Josef	2/12 82	1/1 96
	Kronschachner Franz	31/7 81	1/4 96
	Mietus Johann	1/10 83	1/4 96
10	Ollramm Julius	22/7 80	1/7 96
	Spazier Josef	1/5 83	1/7 96
	Reholetz Wilhelm	31/7 84	1/4 97
	Paulowitz Anton	9/8 79	1/7 97
	Brechler Emanuel Andreas	20/9 84	1/7 97
15	Kminek Franz	8/8 83	1/10 97

Unter-Waffen-Meister.

(V. S. 20.)

		Dient seit	Beförderungstag
	Weis Robert	1/10 73	1/4 83
	Lulič Hermann Albert	11/4 77	1/10 83
	Valentich Mathias, Ⓚ	1/10 77	1/4 87
	Rybař Adolf	30/7 78	1/4 91
5	Grim Johann	30/5 83	1/4 94
	Struckl Alois	23/11 85	1/1 95
	Filippi Johann	20/3 86	1/1 95
	Cavini Rudolf	3/3 86	1/1 95
	Bertel Eduard	1/7 85	1/1 95
10	Sassmann Franz	8/9 86	1/4 95
	Schwendt Josef	31/7 83	1/7 95
	Lassota Wilhelm (Wartegebür)	11/10 85	1/10 95
	Koch Alexander	7/4 85	1/7 96
	Hermann Franz	1/8 79	1/7 96
15	Starčić Johann	28/11 85	1/7 96
	Peschta Franz	7/1 88	1/7 96
	Birthelmer Martin (übercompl.)	1/10 86	1/9 96
	Capuri Vincenz	3/9 87	1/10 96
	Rocholt Hugo	15/10 85	1/1 97
20	Peternell Franz	6/9 87	1/1 97
	Helma Johann (Tit.) (übercompl.)	1/10 91	6/2 97
	Christofoli Santo	24/11 85	1/7 97
	Kubitschek Gottfried	18/10 87	1/7 97
	Slavik Karl	2/7 88	1/7 97
25	Disopra Ernst	10/10 88	1/10 97

7. *Maschinen-Dienst.*

Ober-Maschinen-Wärter. (V. S. 10.)

	Wulz Heinrich, Ⓚ	30/9 73	1/10 89
	Pérchý Emanuel	5/11 78	1/1 93
	Illusig Ferdinand	31/8 79	1/1 93
	Hulders Julius	17/9 78	1/7 93
5	Ruckser Johann Maria Josef	31/8 79	1/1 94
	Brunner Karl, Ⓚ	10/7 79	1/1 94
	Nicolich Johann, Ⓚ	26/8 80	1/1 95
	Camalich Anton	26/9 81	1/1 96
	Corsich Cäsar, SVK. m. Kr., Ⓚ	28/8 83	1/7 97
10	Scordilli Anton	1/8 82	1/7 97

Maschinen-Wärter. (V. S. 26.)

	Letocha Robert Franz, Ⓚ	23/9 80	1/10 92
	Pujas Ernst	1/8 82	1/4 93
	Lehmacher Anton	30/8 82	1/7 93
	Seghini August Georg, BsVM.	28/8 84	1/10 94

		Dient seit	Beförderungstag
5	**Pollanz** Johann	30/8 82	1/1 95
	Tognon Eugen	11/4 85	1/1 96
	Angermayer Ludwig	28/8 84	1/4 96
	Assam Josef	1/10 84	1/7 96
	Hippel Josef	30/9 84	1/7 96
10	**Jäger** Alexander	18/1 86	1/1 97
	Fröhlich Hermann	26/8 86	1/1 97
	Illich-Fanno Mathias Florian	27/8 88	1/4 97
	Talento Julius	28/8 88	1/7 97
	Nejedly Josef	31/10 87	1/10 97
15	**Tambour** Hubert	26/8 86	1/10 97
	Holubař Johann	28/10 87	1/10 97

Unter-Maschinen-Wärter. (V. S. 34.)

	Caisutti Gunio	26/8 86	1/4 95
	Garimberti Camillo	27/8 87	1/4 95
	Rakulin Johann	1/10 84	1/4 95
	Steinwender Alexander	24/9 87	1/7 95
5	**Watier** Friedrich	3/9 88	1/7 95
	Damin Franz	27/8 88	1/10 95
	Stark Adam	27/8 88	1/10 95
	Mühlbauer Leopold	2/10 88	1/1 96
	Laube Guido	7/9 88	1/1 96
10	**Zarli** Alois	27/8 88	1/1 96
	Sozanski Lucas Kasimir	17/8 88	1/1 96
	Macek Franz	10/11 89	1/1 96
	Mannhardsberger Alois	26/8 89	1/1 96
	Salcovich Franz	26/8 89	1/1 96
15	**Corsano** Johann	3/9 89	1/1 96
	Kühn Ernst	3/9 89	1/1 96
	Jina Franz	29/10 89	1/1 96
	Kopeinig Anton	27/8 88	1/1 96
	Zlesak Leopold	26/2 89	1/1 96
20	**Descovich** Anton Johann	26/8 89	1/4 96
	Stangher Daniel Anton	20/9 86	1/4 96
	Capitanio Franz	23/9 85	1/7 96
	Peinovich Stanislaus	23/9 85	1/7 96
	Waigant Josef	16/9 89	1/7 96
25	**Doliner** Josef Julius	30/9 87	1/7 96
	Drioli Hector	30/8 90	1/10 96
	Rihaček Franz	26/8 90	1/10 96
	Inglić Victor	12/6 69	1/1 97
	Diminich Benedict	30/8 90	1/1 97
30	**Scoblar** Gaspar	30/8 90	1/1 97
	Kaiser Johann	30/8 90	1/4 97
	Cumicich Markus	30/8 90	1/4 97

		Dient seit	Beförderungstag
	Casalotti Oscar	30/8 90	1/4 97
	Crosilla Quirinus	30/8 90	1/4 97
35	**Baumgartner** Anton	11/9 90	1/4 97
	Pabeschütz Paul	18/9 89	1/7 97
	Krill Josef	29/8 91	1/7 97
	Swoboda Karl	28/8 91	1/7 97
	Futschik Johann	29/7 89	1/10 97

8. Drainage-Dienst.

Ober-Maschinen-Wärter (Drainage-Meister). (V. S. 4.)

	Gallowitsch Josef	7/5 82	1/4 96
	Lang Rudolf	26/8 82	1/4 97

Maschinen-Wärter (Drainage-Meister). (V. S. 6.)

	Kodal Rudolf	1/8 82	1/7 95

Unter-Maschinen-Wärter (Drainage-Meister). (V. S. 7.)

	Raab Georg	3/10 90	1/1 96

9. Militär-Arbeiter-Dienst.

Ober-Meister. (V. S. 3.)

	Halouska Franz (Munitions-Laborant)	1/9 76	1/7 94

Meister. (V. S. 5.)

	Zorric Thomas (Tit. Ob.-Meister), SVK. m. Kr. (Taucher)	15/10 68	1/7 90
	Charvath Johann (Munitions-Laborant)	31/7 80	1/10 94
	Lausch Adolf (Elektriker)	2/9 90	1/4 97
	Siebert Franz (Torpedo- und Minen-Arbeiter)	13/6 83	1/10 97

Unter-Meister. (V. S. 7.)

	Konjeditz Franz (Büchsenmacher)	23/9 90	1/10 95
	Mudrovčić Leopold (Taucher)	31/7 82	1/10 95
	Sagner Josef (Munitions-Laborant)	1/9 94	1/1 96
	Zelalija Pave (Werft-Arbeiter)	3/12 88	1/4 97

10. Proviant-Dienst.

Ober-Proviant-Meister. (V. S. 1.) (Vacat.)

Proviant-Meister. (V. S. 2.) (Vacat.)

Unter-Proviant-Meister.

(V. S. 3.)	Dient seit	Beförderungstag
Radoslovich Johann	$^{22}/_{1}$ 89	$^{1}/_{7}$ 95
Kirchgessner Gustav	$^{11}/_{4}$ 90	$^{1}/_{4}$ 96
Felber Ludwig	$^{4}/_{2}$ 91	$^{1}/_{1}$ 97
Marosch Josef	$^{19}/_{12}$ 90	$^{1}/_{4}$ 97
Gruber Johann	$^{16}/_{3}$ 92	$^{1}/_{4}$ 97
Phillip Friedrich	$^{5}/_{9}$ 91	$^{1}/_{10}$ 97

11. Küchen-Dienst.

Ober-Küchen-Meister. (V. S. 1.) (Vacat.)

Küchen-Meister. (V. S. 2.) (Vacat.)

Unter-Küchen-Meister. (V. S. 3.)

Sepetich Peter Maximilian	$^{28}/_{7}$ 91	$^{1}/_{4}$ 97

12. Sanität-Dienst.

Ober-Sanität-Meister. (V. S. 1.)

Kott Franz, SVK. m. Kr.	$^{31}/_{7}$ 81	$^{1}/_{1}$ 95

Sanität-Meister. (V. S. 1.)

Krečić Vincenz	$^{1}/_{10}$ 81	$^{1}/_{10}$ 95

Unter-Sanität-Meister. (V. S. 1.)

Jiraska Franz, SVK. m. Kr.	$^{30}/_{12}$ 80	$^{1}/_{4}$ 91
Franze August	$^{17}/_{8}$ 89	$^{1}/_{7}$ 95

13. Marine-Musik.

Musik-Meister.

Sirový Johann, SVK. m. Kr., Ⓚ	$^{3}/_{4}$ 50	$^{1}/_{7}$ 97

Unter-Musik-Meister.

(V. S. 1.)	Dient seit	Beförderungstag
Messner Anton	$^{29}/_{4}$ 70	$^{1}/_{7}$ 97
Wesselý Anton	$^{23}/_{12}$ 71	$^{1}/_{7}$ 97

14. Gendarmerie-Wach-Dienst.

Wachtmeister. (V. S. 2.)

Czitary Eugen	$^{6}/_{4}$ 86	$^{20}/_{9}$ 95
Jüptner Christoph	$^{1}/_{10}$ 77	$^{18}/_{10}$ 96

Reserve-Stab.

(Das dem Namen beigefügte Datum bezeichnet den Rang.)

Linienschiffs-Capitän a. h.: *Kielmansegg* Alexander, Graf, EKO-R. 3. (KD.), ⚷, MGO-Off., ☨, $^{28}/_{3}$ 84.

Linienschiffs-Lieutenante 1. Classe: *Basso v. Gödel-Lannoy* Richard, Freih., FJO-R., MVK., PKO-3., DDO-3., SpCO-R., GEO-R., SchSchO-R., PgCO-C., JOvhSch., $^{1}/_{11}$ 81; *Benigni in Müldenberg* Heinrich, Ritt. v., Ⓚ, $^{1}/_{11}$ 79; *Folliot de Crenneville-Poutet* Heinrich, Graf, ┼, JohO-Ehren-R., ☨, $^{1}/_{5}$ 86; *Kutschera* Max, $^{1}/_{11}$ 81; *Mailáth v. Székhely* Stefan, Graf, Ⓚ, ☨, $^{1}/_{5}$ 90; *Millinković* Alexander, FJO-R., Ⓚ, ⓜ, $^{1}/_{5}$ 71; *Rödiger* Ernst, $^{1}/_{11}$ 88; *Tarabochia* Johann, GEO-R., OMO-4., $^{1}/_{5}$ 88; *Zeleny* Johann, $^{1}/_{11}$ 86; *Zsoldak* Johann, Ⓚ, SpOdMN-2., SKO-4., $^{1}/_{11}$ 90.

Linienschiffs-Lieutenante 2. Classe: *Ammer* Victor, $^{1}/_{11}$ 87; *Baborszky* Alois, StvR-R., $^{1}/_{11}$ 94; *Békássy v. Békás* Elemér, Ⓚ, ☨, $^{1}/_{5}$ 90; *Fesch* Alfred, DDO-3., OMO-4., $^{1}/_{11}$ 93; *Hartlab* Karl, Ⓚ, $^{1}/_{11}$ 80; *Hoyos* Georg, Graf, FJO-R., ⚷, RSO-3., DDO-3., Portug. Militär-Orden, Ⓚ, $^{1}/_{5}$ 70; *Jülg* Bernhard, GVK. m. Kr., $^{1}/_{5}$ 90; *Kotan* Desiderius, Ⓚ, $^{1}/_{5}$ 91; *Kovačevich* Karl, FJO-R., ⚷, Ⓚ, IKO-R., $^{1}/_{11}$ 70; *Kühnel* Richard, Ⓚ, SpOdMN-1., PMBO-R., $^{1}/_{11}$ 89; *Microys* Otto, Ⓚ, MGO-R., $^{1}/_{11}$ 70; *Ruprecht v. Virtsolog* Friedrich, Ⓚ, TNIO-4., $^{1}/_{11}$ 79; *Ullrich* Julius, $^{1}/_{11}$ 93; *Vital* Arthur, $^{1}/_{5}$ 90.

Linienschiffs-Fähnriche: *Banianin* Michael, $^{1}/_{5}$ 75; *Batthyány v. Nemet-Ujvár* Theodor, Graf, ☨, $^{1}/_{11}$ 81; *Cosulich* Nikolaus, ⚷, $^{1}/_{5}$ 90; *Dunay* Ladislaus, $^{1}/_{5}$ 90; *Hammer-Purgstall* Arthur, Freih. v., Dr. d. R., $^{1}/_{11}$ 77; *Hoor* Ludwig, $^{1}/_{11}$ 85; *Horhy* Emerich v., Ⓚ, $^{1}/_{11}$ 84; *Korb* Gustav, $^{1}/_{5}$ 75; *Korytowski* Ladislaus, Graf, $^{1}/_{5}$ 91; *Kulmer v. Rosenpichl und Hohenstein* Emil, Graf, Ⓚ, ☨, $^{1}/_{11}$ 84; *Miroševič* Hermann, $^{1}/_{11}$ 79; *Niseteo* Marcus, ○2, Ⓚ, $^{1}/_{5}$ 85; *Petz* Anatol, Freih. v., Ⓚ, $^{1}/_{5}$ 83; *Podhorszky* Louis, ⚷, Ⓔ, SKO-5., JVO-5., $^{1}/_{11}$ 90; *Ratzer* Wilhelm, Ⓚ, $^{1}/_{5}$ 85; *Rombauer* Theodor, FJO., $^{1}/_{11}$ 79; *Scholmaschi* Andreas, $^{1}/_{5}$ 87; *Szapáry v. Mura-Szombath* Karl, Graf, PRAO-4., ☨, $^{1}/_{5}$ 79; *Weisse* Eduard, ○2, Ⓚ, $^{1}/_{11}$ 70; *Wilfan* Josef, $^{17}/_{4}$ 77.

See-Cadetten: *Adamich* Romolo de, 1/1 94; *Babarczy* Anton, Freih. v., 1/1 95; *Cosulich* Johann Alfred, 1/1 94; *Eccheli* Josef, 1/1 97; *Fekete* Árpád, 1/1 96; *Franceschi* Walther de, 1/1 96; *Gaugusch* Anton, 1/2 95; *Gillian* Emil, 1/1 93; *Hreglich* Kasimir Maria, 1/1 94; *Kamenarovich* Ivan Božov, 1/1 96; *Laneve* Edgard, 1/1 93; *Lucich* Georg, 1/1 93; *Mann* Julius, 1/1 96; *Maraspin* Philipp, 1/1 93; *Marelja* Moldo, 1/1 93; *Mike* Zoltán, 1/1 97; *Nicolich-Pach* Gualbert, 1/1 91; *Radivo* Franz, 1/1 95; *Ragusin* Josef, 1/1 95; *Sbutega* Eugen, 1/1 94; *Sbutega* Wladislav, 1/1 93; *Subotich* Marcus, 1/3 91; *Tripković* Nikolaus, 1/1 93; *Varga* Tibor v., 1/1 96; *Vascotti-Vasco* Richard, 1/1 93.

Fregatten-Ärzte: *Mai* Edmund, Dr., 1/11 94; *Regina* Julius, Dr., 1/5 95

Corvetten-Ärzte: *Koffer* Johann, Dr., 1/8 93; *Lindner* Ernst, Dr., 15/4 93; *Mitter* Richard, Dr., 26/4 91; *Tschada* Stanislaus, Dr., 30/3 91; *Vipaus* Karl, Dr., GVK. m. Kr., Ⓚ, 16/2 76.

Marine-Assistenz-Ärzte: *Gothard v. Herény* Stefan, Dr., 20/6 94; *Hofmann* Karl, Ritt. v., Dr., 20/6 94; *Pokorny* Robert, Dr., 8/1 95; *Ringel* Friedrich, Dr., 24/9 96; *Savor* Rudolf, Dr., 22/6 90; *Swoboda* Norbert, Dr., 30/11 95.

Schiffbau-Ingenieur 2. Classe: *Jeronitti* Ludwig, 1/5 88.

Schiffbau-Ingenieure 3. Classe: *Hampel* Hugo, 1/5 81; *Mulaček* Otto, 1/5 91; *Pero* Franz, 1/5 81.

Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieur 1. Classe: *Petrawić* Julius v., 1/11 91.

Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieure 2. Classe: *Macchio* Julius, Edl. v., 1/10 93; *Mičko* Gregor, Ⓑ, 1/11 93; *Stange* Maximilian, 1/5 96; *Ziegel v. Lindenkron* Heinrich, Ritt., 1/5 93; *Zamazal* Camillo, 1/11 88.

Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieure 3. Classe: *Aicher* Victor, 1/7 96; *Krieger* Karl, 1/11 95; *Muschka* Johann, 1/11 95; *Rücker* Wenzel, 1/8 95; *Smeczka* Alexander, 1/5 87; *Ulrich* Jakob, 1/5 93.

Maschinenbau- und Betriebs-Eleven: *Adorjan* Desider, 1/11 96; *Deutsch* Max, 1/3 94; *Dömötör* Paul v., 1/3 91; *Eyermann* Peter, 1/10 95; *Fischer v. Továros* Julius, 1/1 97; *Harsányi* Desiderius, 1/3 91; *Hoffmann* Karl, 1/1 95; *Hückel* Hugo, 1/8 95; *Husnik* Stanislaus, 1/3 92; *Kallos* Bernhard, 1/3 94; *Kandó* Koloman, 1/4 97; *Kitschelt* Rudolf, 1/1 93; *Lázár* Leopold, 1/4 97; *Marton* Siegmund, 1/4 97; *Pollak* Alfred, 1/4 96; *Rauch* Eduard, 1/1 94; *Rosenberg* Emanuel, 1/11 96; *Rossipaul* Gustav, 1/2 97; *Weiss* Max, 1/1 95.

Artillerie-Ingenieur 3. Classe: *Schwanda* Gustav, 1/11 89.

Land- und Wasserbau-Ingenieur 3. Classe: *Esterl* Georg, 1/11 83.

Werkführer: *Hampl* Franz, 1/5 93.

Marine-Commissariats-Adjuncten 1. Classe: *Hofmann* Arthur, GVK. m. Kr., Ⓚ, 1/11 90; *Rittenauer* Ludwig, Ⓑ, 1/11 88.

Marine-Commissariats-Adjuncten 3. Classe: *Karl* Edmund, 1/5 84; *Kolarsky* Nikolaus, 1/5 90; *Lux* Felix, 1/5 87; *Svátek* Libor, 1/5 89; *Thomitz* Johann, 1/10 97.

Seewehr.

(Das dem Namen beigefügte Datum bedeutet den Rang.)

See-Cadetten: *Hreglich* Julius, 15/2 89; *Ivancich* Franz, 1/1 84; *Kamenarović* Nikolaus, 1/1 90; *Minach* Anton, 1/1 84; *Paicurich* Eduard, 1/1 91; *Petris* Johann, 1/1 85; *Resmini-Vanetti* Franz, Ritt. v., 1/1 90; *Ströll* Edmund, 1/1 85; *Thianich* Heinrich de, 1/1 90; *Tripkovich* Božidar, 1/1 91; *Zamara* Karl, 1/1 91.

Marine-Kapläne: *Kratzig* Bruno, 1/8 88; *Soldatich* Biaggio, 1/4 90.

Fregatten-Arzt: *Pauser* Karl, Dr., 1/5 92.

Corvetten-Ärzte: *Mitscha* August, Dr., 1/1 94; *Schmucker* Richard, Dr., 26/8 78; *Trzaskowski* Julian, Dr., 3/6 87; *Wertheim* Ernst, Dr., 1/5 88.

Marine-Assistenz-Ärzte: *Basseches* Barthold, Dr., 21/10 93; *Blum* Robert, Dr., 4/3 93; *Boér* Ludwig, Dr., 8/5 88; *Braun v. Fernwald* Richard, Ritt., Dr., 9/11 90; *Colombis* Georg, Dr., 1/3 88; *Erdélyi* Maximilian, Dr., 8/8 92; *Fürth* Otto, Ritt. v., Dr., 20/6 94; *Gleich* Alfred, Dr., 30/8 88; *Gruber* Rudolf, Dr., 8/9 91; *Harter* Gustav, Dr., 19/11 96; *Hoffmann* Moriz, Dr., 26/2 90; *Horváth* Ludwig, Dr., 28/9 90; *Lindner* David, Dr., 1/6 91; *Lorand* Arnold, Dr., 4/3 93; *Moskovitz* Max, Dr., 1/8 92; *Rapp* Leon, Dr., 23/6 90; *Schlesinger* Hermann, Dr., 26/3 90; *Sonnenschein* Gustav, Dr., 30/11 95; *Stein* Isidor, Dr., 27/12 93; *Welisch* Ignaz, Dr., 8/9 93; *Wertheimer* Wilhelm, Dr., 28/4 91.

Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieur 3. Classe: *Sachs* Julius, 1/1 84.

Maschinenbau- und Betriebs-Eleven: *Abel* Julius, 1/5 87; *Anczyc* Stanislaus, 1/7 92; *Balasa* Friedrich, 1/1 90; *Demmel* Johann, 1/3 91; *Fekete* Jakob, 1/2 93; *Fialowski* Ladislaus, 1/11 88; *Iwanicki* Ladislaus, 1/4 92; *Jász* Desiderius, 1/3 88; *Kelemen* Emanuel, 1/7 86; *Myron* Johann, 1/6 96; *Nachtweh* Albin, 1/1 93; *Stromszky* Alexander, 1/3 91; *Tauber* Emil, 1/3 91; *Tobisch* Franz, 1/3 91; *Wolski* Wenzeslaus, 1/1 90.

Unangestellte Flaggenofficiere, Linienschiffs-Capitäne und Oberste.

(Das beigesetzte Datum bezeichnet den Tag des Übertrittes in dieses Verhältnis.)

Admiral: *Eberan v. Eberhorst* Alexander, FJO-GK., EKO-R. 1., LO-R., MVK (KD.), Ⓑ, Ⓚ, TVO-GOff., TNIO-GOff., SFO-C., MDO-2., OMO-3., Ⓟ, GHR., 1/11 97.

Vice-Admirale: *Barry* Alfred, Ritt. v., a. h., LO-R. (KD.), Ⓚ, Ⓢ, Ⓟ, PKO-2. m. St., MGO-C., IKO-C., GEO-C., OMO-2., OsO-3., IMLO-Off., OMO-4., 1/5 84; *Brudl* Gustav, Edl. v., a. h., FJO-C., EKO-R. 3., Ⓚ, PKO. m. St., PKAO-2., DDO-C. 2., OMO-3., OMO-4., 1/11 95; *Buchta* Heinrich v., a. h., LO-R., EKO-R. 3., Ⓚ, SpOdMN-GK., PKO-2. m. St., 1/11 93; *Cassini* Oskar, Conte, a. h., LO-R., EKO-R. 3.,

, (K), GEO-GCK., Kr. v. R.-GOff., PRAO-2., DDO-C., SchSchO-C. 2., OMO-3., 1/11 97; *Pelzel* Johann v., a. h., LO-R., , (K), SpCO-C., BSMO-R., 1/11 89; *Pokorny* Alois, Ritt. v., LO-C., EKO-R. 3., , (K), (64), TNIO-GOff., IMLO-C., GEO-Off., OMO-4., 1/4 86; *Seemann v. Treuenwart* Karl, Ritt., a. h., FJO-C., EKO-R. 3. (KD.), , , (K), (64), IMLO-GK., GEO-GK., TVO-C., MGO-4., OMO. m. St. 3., 1/5 97.

Contre-Admirale: *Biringer* Hermann v., a. h., FJO-C., MVK. (KD.), (K), OMO-C., 1/2 88; *Czedik v. Bründelsberg* Hermann, LO-R., MVK. (KD.), , , (K), (64), HKO-C., IKO-R., OMO-4., 1/4 92; *Florio* Marcus, Ritt. v., a. h., LO-R. (KD.), (K), (M), MGO-C., GEO-Off., 1/5 84; *Grancich* Peter, a. h., EKO-3., MVK. (KD.), (K), 1/5 92; *Haan* Friedrich, Freih. v., a. h., EKO-R. 3. (KD.), , , (K), (64), BRO-R., MGO-Off., OMO-3., 1/10 92; *Henriquez* Alfons, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3. (KD.), , (K), (64), TNIO-C., PKO-3. ⚔, 1/9 86; *Henriquez* Camillo, a. h., Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), , (K), (64), IKO-C., TNIO-1., MGO-4., 1/1 89; *Lang* Josef, a. h., MVK., , (K), GEO-3., OMO-4., 1/9 84; *Lindner* Karl, Ritt. v., a. h., LO-R. (KD.), EKO-3. (KD.), , ○2, (K), (64), (P), MGO-C., (M), PKO-3. ⚔, Düppl. Sturm- und Alsen-Kreuz, Ehrenbürger von Sylt und Wick, 1/7 83; *Lund* Ulrik William, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3. (KD.), , , (K), päpstl. Pius-Ordens-C., SFO-C., MAO-Off., MGO-Off., (M), 1/6 84; *Primavesi* Josef v., LO-R., MVK. (KD.), OMO-3., 1/5 92; *Rohrscheidt* Arno v., LO-R., EKO-R. 3. (KD.), , (K), (64), PKO-2., OMO-3., MGO-3., 1/5 92; *Rödiger* Emil, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3., (K), GEO-C., MDO-2. m. St., OsO-3., PKO-3., OMO-4., (P), 1/6 84; *Schaffer* Karl, Ritt. v., EKO-R. 3., (K), PgCO-C., OMO-C., MAO-Off., MGO-Off., BLO-Off., GEO-Off., PSGO-R., (M), (P), franz. Erinnerungsmedaille, TVO-GOff., 1/11 87; *Schellander* Josef, Edl. v., a. h., EKO-R. 3., FJO-R., MVK (KD.), (K), (64), GEO-C., DDO-C., PRAO-2., SpOdMN-3., MDO-2., SchSchO-C., 1/11 95; *Scopinich v. Küstenhort* Johann, Ritt., EKO-R. 3., (K), PSGO-C., 26/5 60; *Semsey de Semse* Gustav, a. h., EKO-R. 3., , (K), MDO-3., MGO-4., 1/5 93; *Spetzler v. Oltramar* Karl, a. h., EKO-R. 3., , , (K), TNIO-Off., 1/2 97.

Linienschiffs-Capitäne (Oberste): *Anton v. Pirkershausen* Franz, ○1, (K), (64), PRAO-2., PEZ-1., 1/11 95; *Banfield* Richard, MVK., , (K), 1/9 91; *Baritz v. Ikafalva* Karl, EKO-R. 3., MVK. (KD.), (K), (64), 1/5 93; *Bäumel* Ludwig, Oberst, EKO-R., MVK., , (K), (P), MGO-R., 1/11 91; *Benko v. Boinik* Jerolim, Freih., a. h., EKO-R. 3., (K), DDO-C., ✝, gold. Medaille mit A. H. Wahlspruche, 1/8 90; *Berthold* Heinrich v., MVK. (KD.), , (K), MGO-4., 1/4 85; *Binički* Lucas, MVK. (KD.), (K), a. h., 1/12 92; *Bousquet* Victor, (K), MDO-3., 1/1 89; *Fayenz* Heinrich, MVK. (KD.), , (K), (64), OMO-2., TNIO-C., MGO-4., 1/11 86; *Funk* Moriz, Ritt. v., FJO-C., LO-R., MVK., (K), DDO-C., PRAO-C., HGO-C., GEO-C., OMO-3., SKO-2., 1/5 81; *Guaraldi* Alexander, Oberst a. h., , (K), 1/5 93; *Heinz* Julius, MVK. (KD.), , (K), 1/6 90; *Heinze* Hermann, EKO-R. 3., , (K), MDO-3., TNIO-Off., MGO-4., ZOvstSt., 1/6 90; *Karber* Emanuel, (K), TVO-C., 1/2 94; *Klezl* Franz, Edl. v., EKO-R. 3., , (K), PS. u. LO-3., OMO-4., GEO-Off., 1/5 96; *Kolb* Johann, a. h., MVK., (K), 1/1 84; *Kreuter* Julius, a. h., (K), (64), MDO-3., 1/5 93; *Kronnowetter* Eugen, a. h., MVK., , TNIO-C., OMO-3., 1/11 84; *Lobinger* Arthur v., EKO-R. 3., MVK., ○1, (K), (64), PEZ-1., 1/5 95; *Morin* Mathias, EKO-R. 3., (K), 1/11 93; *Müldner* Arthur, EKO-R. 3., , (K), (64), IMLO-R., 1/11 93; *Palese* Edl. *v. Grettaberg* Emil, MVK. (KD.), , (K), OMO-3., TNIO-Off., MGO-4., 1/9 86; *Pick* Edl. *v. Seewart* Friedrich, MVK., , ○1, (K), (64), PEZ-1., 1/11 95;

Renvers Karl, EKO-R. 3., , (K), 1/7 94; *Schonta v. Seedank* Karl, EKO-R., MVK., , (K), (64), OsO-4., 1/11 97; *Schröder* Rudolf, LO-R. (KD.), , (K), TNIO-GOff., MGO-3., (M), 1/5 84; *Stecher* Friedrich v., EKO-R. 3., MVK. (KD.), , (K), (64), MDO-3., MGO-4., 1/2 87; *Steyskal* Julius, Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), , , (K), (64), MGO-3., OMO-3., 1/7 83; *Thewalt* Gustav, Edl. v., EKO-R. 3., (K), (64), ✝, VLO-C. m. St., IKO-Off., 1/11 94; *Wondra* Karl, Oberst a. h., FJO-R., (K), 1/11 91; *Wostry* Josef, , (K), MDO-3., 1/5 93; *Wrede* Eugen, Fürst, a. h., MVK. (KD.), , OsO-3., ILMO-R., , 1/5 87; *Zaccaria* Gustav, (K), (P), 27/3 57 (1/10 66).

Im Ruhestande.

(Das beigesetzte Datum bezeichnet den Tag der Pensionierung.)

Fregatten-Capitäne: *Afan de Rivera dei Marchesi di Villanuova delle Torri* Josef, , (K), SFO-R., neapolitan. Erinnerungsmedaille von Gaëta, OMO-3., 1/4 93; *Barth* Karl, EKO-R. 3., MVK. (KD.), (K), 1/10 87; *Beer* Gustav, Edl. v., MVK., (K), 1/1 97; *Calafatti* Wilhelm, MVK. (KD.), (K), 11/6 70; *Drabek* Anton, MVK., (K), TNIO-C., 1/9 85; *Dubsky v. Trzebomislitz* Erwin, Graf, (K), OMO-5., , 1/7 84; *Frank* Josef, MVK. (KD.), , (K), GEO-3., MDO-3., OsO-4., 1/4 84; *Greaves* Josef, (K), TNIO-GOff., MAO-3., MGO-3., MDO-3., (M), 1/11 79; *Hahn v. Hahnenbeck* Hugo, a. h., , (K), TNIO-Off., 1/11 94; *Heinz* Franz, (K), 1/4 93; *Henriquez* Guido, Ritt. v., (K), 1/11 93; *Hlavaty* Josef, EKO-R. 3., ⊙, ○2, (K), (64), OsO-4., TNIO-4., 1/11 94; *Hnatek* Karl, , (K), (64), DDO-R., 1/3 95; *Janovsky* Johann, MVK., (K), (64), 1/11 94; *Kern* Oskar, Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), , ○2, (K), TNIO-GOff., MGO-4., PSGO-R., (P), 1/5 84; *Kropp* Wilhelm, Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), (K), HEAO-1., MGO-4., 1/7 81; *Markovics* Martin v., a. h., (K), (64), TVO-Off., SKO-3., 1/10 94; *Meyer* Gustav, a. h., (K), IMLO-R., 1/8 84; *Pammer* Eduard, , (K), 1/6 95; *Pogatschnigg* Ottokar, a. h., (K), , 1/11 90; *Pozzo* Cäsar, (K), (64), MDO-3., 1/5 84; *Rottauscher v. Malata* Maximilian, FJO-R., MVK. (KD.), (K), (64), MDO-3., 1/5 96; *Salvini v. Meeresburg* Georg, Ritt., , (K), (64), MGO-4., 1/5 87; *Stratti* Eugen, (K), 1/11 88; *Tschernatsch* Franz, MVK. (KD.), (K), MGO-4., IKO-R., 1/11 83; *Weissenbach* Ernst, Freih. v., (K), OsO-4., 1/11 82.

Corvetten-Capitäne: *Adler v. Adlerschwung* Victor, MVK. (KD.), (K), (64), 1/11 81; *Bucovich* August, Freih. v., , 1/8 95; *Cischini* Heinrich, Ritt. v., , ○2, (K), OSO-4., 1/12 93; *Danelutti* Felix, a. h., 1/4 94; *Frankl* Paul, a. h., FJO-R., MVK. (KD.), (K), (64), SbTO-3., TNIO-C., PCO-R., OMO-4., 1/4 78; *Gröller* Julius, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3. (KD.), (K), MGO-4., 1/11 81; *Hentschl* Johann, a. h., (K), 1/5 83; *Hofmann* Rafael v., FJO-R., ○2, (K), 1/5 95; *Jedina* Rudolf, Ritt. v., 1/5 92; *Jüptner v. Jonstorff* Norbert, Freih., , (K), (64), 1/5 92; *Konhäuser* Georg, a. h., (K), TNIO-Off., 1/2 83; *Kozelka* Wenzel, a. h., ○2, (K), (64), 1/8 94; *Krein* Adolf, a. h., , ○2, (K), (64), 1/4 95; *Krumholz* Emil, a. h., (K), 1/4 84; *Panfilli* Anton, , (K), 1/3 84; *Peichl* Josef, Ritt. v., a. h., EKO-R. 3., ○1, (K), (64), PKO-4., PEZ-1., HsV○, 1/4 82; *Pogatschnigg* Hugo, a. h., MVK. (KD.), (K), MDO-4., PSO-R., IKO-R., SpOdMN., PgCO., Capitän weiter Fahrt, 1/1 86; *Rosenstock* Edl. *v. Rhöneck* Georg, (K), BLO-C. 2., WKO-R., 1/5 77; *Sattler* Wilhelm v., a. h., , (K), 1/10 91; *Scheuermann* Karl, MVK. (KD.), (K), (64), OMO-3., 1/8 78; *Schindler* Gustav, , (K), (64), 1/12 93; *Schöpkes* Julius, ○2, (K), (64), MDO-3., 1/5 88; *Sembach* Gustav, (K), RSO-3., MDO-3., OMO-4., 1/2 92.

Linienschiffs-Lieutenante 1. Classe: *Andreyka* Eugen, Ⓚ, 1/2 73; *Appeltauer* Karl v., Ⓚ, 1/12 81; *Borovszky v. Vittencz et Béla* Géza, Ⓚ, 31/12 91; *Dederra* Franz, 1/5 96; *Dejak* Johann, 1/10 97; *Dolenć* Johann, Ⓚ, 1/2 87; *Fleischer* Josef, Ⓚ, OMO-4., 1/2 79; *Henkl* Josef, 1/2 94; *Holletz* Karl, Ⓚ, Ⓜ, 1/12 80; *Ivanovich* Rafael, Conte, Ⓚ, 1/11 97; *Lazzarich* Josef, Ⓚ, 1/2 67; *Lobmayer* Franz, Ⓚ, 1/1 67; *Mayer* Karl, Ⓚ, IKO-R., 1/4 88; *Primavesi* Karl, Ⓚ, 1/5 69; *Resseguier de Miremont* Olivier, Graf, JohO-Ehrenritter, Ⓚ, MGO-R., BLO-R., Ⓜ, ?, 1/9 68; *Rippka* Camillo, Ⓚ, 1/6 89; *Rosenstiel* Karl, ⚓, Ⓚ, 1/7 69; *Schmidt* Rudolf, Ⓚ, Ⓣ, 1/6 80; *Stark* Adolf, Edl. v., Ⓚ, 10/11 69; *Wöss* Wilhelm, Ⓚ, 1/9 73.

Linienschiffs-Lieutenante 2. Classe: *Aichelburg* Anton, Graf, 1/4 90; *Auersperg* Alfons, Graf, Ⓚ, Ⓜ, 1/3 74; *Brosch* Friedrich, a. h., 1/4 95; *Greguss* Georg, 1/1 92; *Laube* Adolar, 1/10 87; *Mallik v. Dreyenburg* Alexander, Ritt., a. h., FJO-R., 1/11 67; *Treitl* Ludwig, 1/11 96.

Linienschiffs-Fähnriche: *Eliatschek* Eduard, Freih. v. *Siebenburg*, 1/3 78; *Grisogono* Franz, 1/10 89; *Korwin* Gustav, Ritt. v., 1/3 95; *Kühne* Emil, Ⓚ, 1/3 85; *Mossig* Theobald, Ritt. v., 1/6 96; *Puteani* Karl, Freih. v., Ⓚ, 1/9 74; *Rodich* Anton, Freih. v., 1/7 96; *Sodargna* Lucas, Ⓚ, 1/8 75; *Weilenbeck* Eduard, Ⓚ, 1/12 66; *Wiedemann* Gustav, ○2, Ⓚ, 1/2 78; *Würkner* Julius, Ⓚ, 1/9 75; *Zeleny* Rudolf, 1/12 90.

Fregatten-Fähnrich: *Malossevich* Stefan, Ⓚ, 1/5 56.

See-Cadetten: *Codelli v. Fahnenfeld* Anton, Freih. v., 1/10 97; *Dojmi v. Delupis* Alois, Ritt., 1/9 81; *Fillas* Nikolaus, 1/6 73; *Hesky* Johann, 1/5 74; *Montbach* Johann, Ritt. v., 1/7 87; *Wittenbach* Ludwig, Freih. v., 1/5 74.

Officiere des bestandenen Marine-Zeugscorps und der bestandenen Marine-Infanterie.

Oberstlieutenant: *Sabin* Franz, ⚓, ⚓, Ⓚ, 1/9 87.

Majore: *Fattori* Johann, a. h., Ⓚ, 1/5 61; *Geržabek* Ferdinand, 1/4 89; *Kagnus* Raimund, a. h., Ⓚ, 1/11 83; *Oraschem* Franz, a. h., Ⓚ, 1/3 81; *Pillmayer* Josef, a. h., Ⓚ, 1/2 77; *Stremer* Thomas, a. h., Ⓚ, 1/5 92; *Wöllersdorfer* Gustav, Ⓚ, 1/11 94.

Hauptleute: *Fellner* Mathias, Ⓚ, 1/11 85; *Fornasari delle Verce* Robert, Ⓚ, 1/5 69; *Gerin* Christof, Ⓚ, 1/9 87; *Harrich* Johann, Ⓚ, 1/7 69; *Jüngling* Ludwig, Ⓚ, 1/11 60; *Jureschitz* Johann, Civ. ⊙, Ⓚ, 1/10 68; *Mader* Ferdinand, Ⓚ, 1/7 73; *Schöningh* Eduard, MVK. (KD.), Ⓚ, Ⓜ, Ehrenbürger von Wyk, PRAO-4., 1/10 68; *Willemsen* Friedrich, Ⓚ, 1/2 90.

Oberlieutenant: *Ruttner* Johann, a. h., Ⓚ, 28/9 69.

Lieutenant: *Killian* Ignaz, 1/10 68.

Marine-Geistliche.

Marine-Pfarrer: *Buzzi* Siegmund, a. h., Ⓚ, Ⓜ, 1/2 92; *Marochini* Eduard v., FJO-R., ⚓, Ⓚ, geistlicher Professor, 1/4 83.

Marine-Kapläne: *Mosettig* Karl, Ⓚ, Ⓜ, 1/8 80; *Sablić* Matthäus, GGVK., Ⓚ, Ⓜ, MGO-4., 1/3 82.

Marine-Auditor.

Major-Auditor: *Krašovec* Johann, a. h., 1/12 90.

Marine-Ärzte.

Admiral-Stabs-Ärzte: *Baza* Roman, Dr., a. h., EKO-R. 3., Ⓚ, TNIO-2., 1/11 90; *Jilek* August, Ritt. v., Dr., FJO-C. m. St., EKO-R. 3., Ⓚ, MGO-C., PRAO-3., BRO-R., 1/3 94.

Marine-Ober-Stabs-Ärzte 1. Classe: *Altschul* Adolf, Dr., EKO-R. 3., Ⓚ, MGO-R., 1/11 95; *Kolaczek* Robert, Dr., a. h., FJO-R. Ⓚ, 1/5 93.

Marine-Ober-Stabs-Arzt 2. Classe: *Elsass* Karl, Dr., a. h., GVK. m. Kr., ⚓, Ⓚ, TNIO-4., 1/9 94.

Marine-Stabs-Ärzte: *Braun* Michael, Dr., a. h., Ⓚ, TNIO-2., 1/4 87; *Celligoi* Johann, Dr., Ⓚ, 1/5 97; *Hirsch* Julius, Dr., a. h., Ⓚ, Ⓜ, MGO-4.; OsO-4., OMO-4., HlGrO-R., 1/12 83; *Prussnig* Adolf, Dr., a. h., ⚓, Ⓚ, Ⓜ, 1/2 84.

Linienschiffs-Ärzte: *Bareš* Josef, Dr., Ⓚ, TNIO-2., TVO-Off., 1/3 92; *Breither* Josef, Dr., Ⓚ, 1/7 89; *Capellmann* Wilhelm, Dr., 1/11 92; *Forster* Leopold, Dr., FJO-R., Ⓚ, Ⓜ, 1/8 68; *Janka* Ambros, Dr., Ⓚ, 1/3 80; *Kropsch* Eduard, Dr., a. h., GVK. m. Kr., Ⓚ, Ⓜ, 2/12 68; *Kukič* Alexander, Dr., 1/12 97; *Kulich* Karl, Dr., OMO-4., 1/11 97; *László* Moriz, Dr., 1/4 97; *Lederer* Adolf, Dr., FJO-R., Ⓚ, 1/9 90; *Neugebauer* Victor, Dr., 1/3 90; *Paulay* Stefan, Dr., 1/12 89; *Prorok* Anton, Dr., 1/11 85; *Uhlik* Alexius, Dr., ⚓, Ⓚ, TVO-Off., JVO-4., SKO-4., 1/2 92.

Fregatten-Ärzte: *Braun* Gustav, Dr., 1/3 93; *Gottschalk* Franz, Dr., 1/9 83; *Lippe* Richard, Dr., Ⓚ, 1/1 91; *Swoboda* Wenzel, Dr., 1/6 90; *Theumer* Camillo, Dr., ⚓, 1/6 84; *Wieden* Franz, Dr., OsO-4., 1/1 95.

Corvetten-Ärzte: *Kabrhel* Friedr., Dr., 1/6 70; *Tullinger* Alexander, Dr., 1/12 84; *Waldmann* Wolfgang, Dr., Ⓚ, 1/4 73; *Záhorský* Anton, Dr., 1/11 96.

Schiffs-Wundärzte: *Harvalik* Vincenz, GVK., Ⓚ, 1/8 80; *Kratochwill* Wilhelm, GVK. m. Kr., Ⓚ, 1/2 76; *Lenk* Johann, Ⓚ, 1/12 68; *Mallener* Raimund, Ⓚ, 1/6 74; *Neuer* Karl, Ⓚ, Ⓜ, 1/6 68; *Paichel* Anton, Ⓚ, 1/12 71; *Schlendrich* Julius, Ⓚ, 1/10 66; *Schwarz* Franz, Ⓚ, 1/1 75; *Sieber* Christoph, Ⓚ, 1/6 71.

Technische Beamte.

Ingenieure.

Schiffbau-Oberste Ingenieure: *Lollok* Victor, EKO-R. 3., FJO-R., Ⓚ, 1/9 95; *Soyka* Moriz, FJO-C., LO-R., EKO-R. 3., Ⓚ, 1/2 90; *Weixner* Konrad, EKO-R. 3., FJO-R., ⚓, Ⓚ, 1/11 92.

Schiffbau-Ober-Ingenieure 1. Classe: *Andresen* Jakob Bondegard, FJO-R., Ⓚ, SchWO-C. 2., RSO-3., DDO-C. 2., 1/5 84; *Margutti* Heinrich, FJO-R., GVK. m. Kr., Ⓚ, 1/3 92.

Schiffbau-Ober-Ingenieure 3. Classe: *Albrecht* Theodor, a. h., GVK. m. Kr., Ⓜ, 1/5 91; *Danelutti* Andreas, FJO-R., Ⓚ, 1/5 90; *Mayer v. Heldenfeld* Josef, 1/11 97.

Schiffbau-Ingenieure 1. Classe: *Kluger* Othmar, 1/12 95; *Printz* Eduard, Ⓚ, 1/1 89.

Schiffbau-Ingenieur 3. Classe: *Illek* Josef, Ⓚ, 1/4 72.

Maschinenbau-Oberster Ingenieur: *Heusser* Heinr., EKO-R. 3., FJO-R., Ⓚ, 1/5 86.

Maschinenbau-Ober-Ingenieure 2. Classe: *Bauduin* Eduard, a. h., 8, Ⓚ, 1/6 91; *Hütner* Ferdinand, FJO-R., 8, Ⓚ, 1/11 93; *Köppl* Johann, FJO-R., 8, Ⓚ, 64, 1/11 94; *Osimitsch* Wilhelm, Ⓚ, 1/3 81.

Maschinenbau-Ingenieur 1. Classe: *Schnabl* Anton, 1/2 96.

Maschinenbau- u. Betriebs-Ingenieur 2. Classe: *Schiel* Johann, 1/10 97.

Maschinenbau- und Betriebs-Eleve: *Davanzo* Gregor, 1/11 87.

Artillerie-Oberster Ingenieur: *Sadlo* Emil, EKO-3., Ⓚ, 1/5 86.

Artillerie-Ober-Ingenieur 2. Classe: *Abele* Ferd., EKO-R.-3., FJO-R., Ⓚ, 1/10 96.

Artillerie-Ober-Ingenieur 3. Classe: *Schwarz* Josef, 8, Ⓚ, 1/3 92.

Artillerie-Ingenieure 1. Classe: *Krall v. Kralsberg* Gustav, 1/9 97; *Plach* Franz, FJO-R., Ⓚ, 1/3 95; *Seifarth* Karl, Ⓚ, 1/3 88.

Land- und Wasserbau-Oberste Ingenieure: *Kailer* Theodor, Ⓚ, 1/4 85; *Meeraus* Karl, EKO-R. 3., Ⓚ, 1/7 94.

Land- und Wasserbau-Ober-Ingenieur 3. Classe: *Leib* Georg, FJO-R., Ⓚ, 1/11 93.

Marine-Chemiker: *Ginzkey* Franz, Ⓚ, 1/7 87.

Maschinenleiter (Maschinisten).

Maschinenleiter 1. Classe: *Bien* Josef, Ⓚ, 1/5 96; *Krainer* Alois, Ⓚ, 1/11 96; *Schiwitz* Johann, GVK. m. Kr., Ⓚ, 1/11 95.

Maschinenleiter 2. Classe: *Ihan* Adolf, 1/3 97; *Sirovy* Franz, 1/9 97.

Ober-Maschinisten: *Engerth* Josef, GVK. m. Kr., Ⓚ, 1/12 83; *Fuchs* Jakob, a. h., 8, Ⓚ, 64, 1/8 86; *Jensen* Jens, FJO-R., GVK. m. Kr., 8, Ⓚ, 1/8 89; *Körber* Eduard, a. h., FJO-R., Ⓚ, 64, 1/5 89; *Steffan* Johann, a. h., GVK., Ⓚ, TNIO-3., 1/5 86; *Zellermayer* Kasper, a. h., Ⓚ, FJO-R., 64, MGO-1., 1/7 90.

Maschinisten 1. Classe: *Albrecht* Franz, GVK. m. Kr., 8, Ⓚ, 1/10 94; *Bünger* Heinrich, Ⓚ, OMO-4., 1/2 92; *Ebnet* Andreas, Ⓚ, 1/5 90; *Frey* Anton, Ⓚ, 1/5 83; *Hartmann* Franz, Ⓚ, 1/10 90; *Höck* Georg, 8, Ⓚ, 1/1 95; *Illner* Josef, 8, Ⓚ, 1/4 88; *Leykum* Ludwig, Ⓚ, 1/5 85; *Loserth* Franz, 8, Ⓚ, 1/3 95; *Mendel* Leo, GVK. m. Kr., 8, Ⓚ, 1/9 81; *Meyer* Leo, Ⓚ, 1/5 89; *Neuhäuser* Florian, Ⓚ, 1/1 91; *Rechl* Adolf, Ⓚ, 1/5 93; *Riedlein* Mathias, GVK. m. Kr., Ⓚ, 1/5 92; *Sagmeister* Blasius, 8, Ⓚ, 1/1 83; *Schleifer* Richard, Ⓚ, 1/7 85; *Schneider* Edl. *v. Mannsau* Eugen, SVK., Ⓚ, 1/4 94; *Schwarz* Karl, Ⓚ, TNIO-4., 1/5 92; *Seibelt* August, FJO-R., SVK. m. Kr., 8, Ⓚ, 64, 1/5 91; *Seigerschmiedt* Rudolf, Ⓚ, 1/4 94; *Talento* Karl, 8, Ⓚ, 64, 1/5 90; *Tjokan* Johann, FJO-R., Ⓚ, 64, 1/2 93; *Tomek* Julius, Ⓚ, 1/10 80; *Veit* Georg, GVK. m. Kr., Ⓚ, Ⓟ, MDO-4., 1/3 87.

Maschinisten 2. Classe: *Baumer* Franz, Ⓚ, 64, 1/6 85; *Davidek* Franz, TNIO-4., 1/5 89; *Fabian* Anton, Ⓚ, 1/4 87; *Grössl* Johann, 8, Ⓚ, 1/9 90; *Heider* Anton, Ⓚ, 1/1 74; *Herbig* Josef, Ⓚ, 1/12 75; *Kainer* Josef, 8, Ⓚ, SKO-5., 1/1 90; *Katkič* Jaromir, Ⓚ, 1/7 92; *Makoviz* Franz, Ⓚ, 1/7 86; *Millich* Franz, ○2, Ⓚ, 1/5 92; *Neumayer* Josef, Ⓚ, 1/4 93;

Pfarrer Stefan, Ⓚ, 1/1 90; *Prenz* August, a. h., 1/9 94; *Ridolfi* Michael, Ⓚ, 1/5 87; *Sirovy* Franz, 1/9 97; *Weidig* Wenzel, Ⓚ, 1/5 91; *Wernik* Karl, Ⓚ, 1/6 75; *Wondra* Josef, Ⓚ, 1/5 74.

Maschinisten 3. Classe: *Jensen* Ludwig, Ⓚ, 1/5 86; *Rosenberg* Friedrich, Ⓚ, 1/11 77; *Schettina* Kaspar, Ⓚ, 64, MGO-4., 1/6 78; *Winkler* Alois, Ⓚ, 1/8 80.

Maschinen-Meister 1. Classe: *Hacker* Albert, GVK., Ⓚ, 1/9 70; *Knapp* Johann, Ⓚ, 1/1 69.

Maschinen-Meister 2. Classe: *Grabinger* Hieronymus, Ⓚ, 1/5 73; *Müller* Josef, Ⓚ, 64, 1/3 71.

Maschinen-Untermeister 1. Classe: *Kaiser* Johann, Ⓚ, 1/11 89; *Kummer* Josef, Ⓚ, 64, 1/11 70; *Moroni* Anton, Ⓚ, 1/3 84; *Smith* Robert, Ⓚ, 64, 1/11 70; *Veith* Franz, Ⓚ, 1/12 68; *Wegmann* Paul, Ⓚ, 64, 1/3 84.

Maschinen-Untermeister 2. Classe: *Müller* Ferdinand, 1/12 89.

Werkführer.

Ober-Werkführer: *Amberger* Ludwig, Ⓚ, 1/1 91; *Gartner* Anton, 1/11 92; *Köpf* Franz, 1/6 97; *Mihaljevich* Franz, 1/12 90; *Viani* Engelbert, Ⓚ, 1/5 92.

Marine-Commissariats-Beamte.

Marine-General-Commissäre: *Heller* Johann, a. h., EKO-R. 3., Ⓚ, 1/1 91; *Kleemann* Josef, Ⓚ, LO-R., 1/11 90; *Lochmer* Virgil, a. h., Ⓚ, 64, MGO-4., 1/11 93; *Milič* Johann, a. h., 8, Ⓚ, 1/5 95.

Marine-Ober-Commissäre 1. Classe: *Bidla* Heinrich, EKO-R., Ⓚ, 1/4 91; *Hermann* Wilhelm, a. h., Ⓚ, 64, 1/5 95; *Kneusel-Herdliczka* Johann, Ritt. v., EKO-R. 3., FJO-R., Ⓚ, 1/2 83; *Mündl* Josef, Ⓚ, 1/7 88; *Przibislawsky* Karl, Ⓚ, 1/12 92.

Marine-Ober-Commissäre 2. Classe: *Dworschek* Anton, Ⓚ, 64, 1/9 83; *Faidiga* Franz, FJO-R., Ⓚ, 1/4 83; *Henriquez* Ferdinand, Ritt. v., a. h., 8, Ⓚ, 1/8 85; *Khéck* Wenzel, 8, Ⓚ, 1/5 93; *Planer* Michael, Ⓚ, 64, 1/1 89; *Raschin* Anton, FJO-R., Ⓚ, 1/10 87; *Vital* Alfons, Ⓚ, 1/5 84; *Zeleny* Wenzel, a. h., Ⓚ, 1/5 96.

Marine-Commissäre: *Angerer* Ernst, a. h., Ⓚ, 1/6 90; *Bradamante* Ferdinand, Ⓚ, 64, 1/10 83; *Cociancig* Peter, a. h., Ⓚ, IKO-R., 1/1 91; *Feyerer* Adolf, a. h., Ⓚ, 1/12 90; *Fröhlich* Theodor, Ⓚ, 1/4 93; *Guellard* Victor, MVK. (KD.), Ⓚ, 1/5 84; *Khul* Anton, 1/4 88; *Tauschek* Josef, Ⓚ, 1/11 88; *Umlauf* Josef, Ⓚ, 1/10 85; *Wichert Adolf*, Ⓚ, 1/6 97.

Marine-Commissariats-Adjuncten 1. Classe: *Arbeiter* Armin, 8, 1/3 96; *Herold* Franz, Ⓚ, 1/6 76; *Janowski* Stanislaus, SpCO-R., DDO-R., 1/10 94; *Kozmann* Andreas, 1/4 88; *Matelot* Georg, Ⓚ, 1/11 82; *Mihokovič* Karl, Ⓚ, 1/8 92; *Pichler* Adolf, 1/12 91; *Prodan* Johann, 1/6 94; *Riaviz* Anton, Ⓚ, 1/10 77; *Rubesch* Rudolf, Ⓚ, 1/11 84; *Šimec* Alois, 1/4 94.

Marine-Commissariats-Adjuncten 2. Classe: *Dolinar* Bartholomäus, 1/12 91; *Guilleaume* Karl, Marquis, 1/11 89; *Hirt* Anton, 1/10 94; *Horak* Anton, 1/5 78; *Kmoschek* Julius, 1/6 79; *Kuschlan* Josef, 1/7 96; *Loik* Andreas, Ⓚ, 1/7 82; *Trojan* Karl, 1/1 92; *Volkart* Ernst, Ⓚ, 1/11 97; *Wimbersky* Hubert, 1/3 92.

Marine-Commissariats-Adjuncten 3. Classe: *Langer v. Edenberg* Felix, 1/3 91; *Lego* Johann, 1/9 72; *Rebrović* Johann, 1/11 97.

Marine-Commissariats-Adjuncten 4. Classe: *Lohr* Johann, Ⓚ, 1/6 76; *Mandel v. Mandelstein* Karl, Ⓚ, TNIO-3., 1/12 73.

Beamte früherer Administrations-Branchen.

Marine-Kriegs-Commissär: *Kuhacevich* Jakob, a. h., FJO-R., 16/11 68.

Marine-Verwalter: *Czernstein* Wenzel, Ⓚ, 1/5 67; *Dornbach* Anton, FJO-R., Ⓚ, 1/5 79.

Marine-Verwaltungs-Officiale 1. Classe: *Nagy* Heinrich, Ritt. v., ⊖, 1/11 90; *Obst* Josef, Ⓚ, 1/7 69; *Praprotnik* Franz, GVK. m. Kr., Ⓚ, 1/2 83; *Welzl* Eduard, Ⓚ, 1/6 81.

Marine-Verwaltungs-Official 2. Classe: *Buffulini* Johann, Ⓚ, 1/9 81.

Marine-Verwaltungs-Official 3. Classe: *Hopfes* Franz, 1/1 63.

Marine-Verwaltungs-Officiale 5. Classe: *Negri* Franz, Ⓚ, 1/7 69; *Schrott* Karl, Ⓚ, 1/7 69.

Marine-Rechnungs-Rath: *Terzaghi* Eduard, 1/7 69.

Marine-Rechnungs-Official 1. Classe: *Kuhn* Karl, 1/8 76.

Marine-Rechnungs-Official 5. Classe: *Schlembach* Eduard, 1/7 71.

Marine-Registrator: *Schmidt* Mathias, a. h., GVK. m. Kr., Ⓚ, 1/5 84.

Marine-Kanzlei-Official 2. Classe: *Hagen* Josef, GVK. m. Kr., Ⓚ, 1/3 85.

Marine-Kanzlei-Official 3. Classe: *Rottenbacher* Franz, Ⓚ, 1/5 78.

Beamte des hydrographischen Wesens.

Director: *Müller* Robert, Hofrath, EKO-R. 3., MVK., 1/7 94.

Abtheilungs-Vorstand: *Paradeiser* Wenzel, FJO-R., MVK. (KD.), Ⓚ, Regierungsrath, 1/6 93.

Beamte für das Lehrfach.

Akademie-Professoren: *Attlmayr* Ferdinand, Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), Ⓚ, Ⓣ, MGO-Off., gr. gold. Medaille mit A. H. Wahlspruch; Regierungsrath, 1/8 82; *Köttstorfer* Josef, Dr., Ⓚ, Regierungsrath, 1/9 95; *Luksch* Josef, MVK. (KD.), Ⓚ, 69, TVO-Off., Regierungsrath, Oberlieut. a. D., 1/10 94; *Peterin* Julius, EKO-R. 3., Ⓚ, TVO-Off., 1/5 93.

Marine-Unter-Realschul-Director: *Gasparini* Anton, FJO-R., 1/9 86.

Marine-Unter-Realschul-Professoren: *Ficker* Adolf, 1/5 93; *Schuster* Johann, Schulrath, 1/11 96.

Marine-Volksschul-Directoren: *Budin* Jak., ⊖, 1/10 94; *Sladeczek* Johann, 1/3 80.

Marine-Volksschul-Lehrer: *Gabrieuzig* Johann, 1/11 96.

Marine-Volks- und Bürgerschul-Lehrerinnen: *Gerstner* Gabriele, 1/7 96; *Plach* Hedwig, 1/6 95; *Rieger* Emilie, 1/9 84; *Spoljarić* Amalie, 1/11 97; *Wels* Emma, 1/4 92.

Ausser Dienst.

(Das dem Namen beigefügte Datum bezeichnet Tag und Jahr des Eintretens in das Verhältnis «ausser Dienst».)

Contre-Admiral: Se. Hoheit *Ludwig August,* Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen. (Tit.)

Corvetten-Capitän: *Benko v. Bojnik* Isidor, Freih., a. h., EKO-R., FJO-R., ⊙, 69, SKO-4., 1/3 89.

Linienschiffs-Lieutenante: *Attems* Freih. *auf Heiligenkreuz* Alf., Graf, 1/4 90; *Eltz* Maximilian v., 9/4 97; *Friedenfels* Eduard, Edl. v., 14/5 95; *Gareis* Anton, 10/8 97; *Henneberg* Edm., Ritt. v., EKO-R. 3. (KD.), ⊖, ⊖, Ⓚ, MGO-R., 1/12 80; *Hopfgartner* Franz, Ritt. v., EKO-R. 3., MVK. (KD.), Ⓚ, 1/5 81; *Jacobi* Ernst, Ritt. v., EKO-R. 3., ⊖, 25/8 90; *Kloss* Anton, MVK. (KD.), Ⓚ, 1/11 94; *Miltitz* Alfred, Reichsfreih. v., Ⓚ, 3/10 66; *Perko* Anton, a. h., ⊖, 3/10 66; *Pitner* Hector, a. h., ○2, Ⓚ, OMO-3., OMO-5., Capitän weiter Fahrt, 31/3 83; *Rudesch* Johann, 1/1 96; *Rukavina* Martin, Ⓚ, ⊖, TNIO-Off., 1/12 92; *Schönberger* Richard, a. h., FJO-R., ⊙, Ⓚ, 69, OMO-4., GEO-R., PEZ., 1/8 82; *Sermage* Arthur Graf, a. h., ⊖, ⊖, TNIO-3., Ⓚ, 1/5 72; *Spanner* Anton, a. h., MVK. (KD.), Ⓚ, 69, IMLO-R., BAO-3., TNIO., 1/1 79; *Wittembersky* Aurel v., MVK. (KD.), Ⓚ, 1/5 78.

Linienschiffs-Fähnriche: *Babic* Natalis, Ⓚ, 1/12 81; *Baillou* Alfred, Freih. v., PS. u. LO-2., 30/9 64; *Henriquez* Diego, Ritt. v., ○2, 3/8 83; *Kassel* Eugen, Ⓚ, 1/6 76; *Kleinoscheg* Anton, 5/9 88; *Pereira-Arnstein* Alfons, Freih. v., a. h., EKO-R. 3., Ⓚ, 5/2 68; *Puthon* Karl, Freih. v., Ⓚ, 7/9 63; *Sessler-Herzinger* Anton, Freih. v., 1/11 89; *Stepanek* Ferdinand, 1/2 90; *Stoischics* Sebastian, ○2, Ⓚ, 1/11 82; *Weichs-Glon* Friedrich, Freih. v., 1/8 89; *Ziska* Adalbert v., Ⓚ, 1/11 83.

See-Cadet 1. Classe: *Patay v. Baji* Stefan, 1/4 97.

Oberlieutenant des bestandenen Marine-Infanterie-Regiments: *Durst* Gustav, 14/1 83.

Linienschiffs-Arzt: *Bugel* Edmund, Dr., 1/12 86.

Corvetten-Ärzte: *Grammaticopolo* Adam, Dr., 24/8 96; *Hermann* August, Dr., 1/1 86; *Parenzan* Anton, Dr., 1/4 83; *Steinbach* Josef, Dr., 2/6 88.

Schiffs-Wundarzt: *Burkert* Ferdinand, 13/2 67.

Maschinenbau- und Betriebs-Ingenieure 3. Classe: *Gelinek* Karl, 1/1 97; *Moldauer* Karl, 1/10 96.

Marine-Commissariats-Adjunct 3. Classe: *Meeraus* Otto, 1/11 94.

Stempel-Scalen.

Scala I
für Wechsel
in Österreich und Ungarn:

Bis	75 fl.	fl.	—,05
über	75 »	»	—,10
	150 »	»	—,20
	300 »	»	—,30
	450 »	»	—,40
	600 »	»	—,50
	750 »	»	—,60
	900 »	»	—,70
	1050 »	»	—,80
	1200 »	»	—,90
	1350 »	»	1,—
	1500 »	»	2,—
	3000 »	»	3,—
	4500 »	»	4,—
	6000 »	»	5,—
	7500 »	»	6,—
	9000 »	»	7,—
	10500 »	»	8,—
	12000 »	»	9,—
	13500 »	»	10,—
	15000 »	»	11,—
	16500 »	»	12,—

und so fort von je 1500 fl. um 1 fl. mehr, wobei ein Restbetrag unter 1500 fl. für voll anzunehmen ist.

Scala II
für Rechtsurkunden
in Österreich und Ungarn:

Bis	20 fl.	fl.	—,07
über	20 »	»	—,13
	40 »	»	—,19
	60 »	»	—,32
	100 »	»	—,63
	200 »	»	—,94
	300 »	»	1,25
	400 »	»	2,50
	800 »	»	3,75
	1200 »	»	5,—
	1600 »	»	6,25
	2000 »	»	7,50
	2400 »	»	10,—
	3200 »	»	12,50
	4000 »	»	15,—
	4800 »	»	17,50
	5600 »	»	20,—
	6400 »	»	22,50
	7200 »	»	25,—

Über 8000 fl. ist von je 400 fl. eine Mehrgebür von 1 fl. 25 kr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag unter 400 fl. für voll anzunehmen ist.

Scala III
Procenten-Scala
in Österreich und Ungarn:

Bis	10 fl.	fl.	—,07
über	10 »	»	—,13
	20 »	»	—,19
	30 »	»	—,32
	50 »	»	—,63
	100 »	»	—,94
	150 »	»	1,25
	200 »	»	2,50
	400 »	»	3,75
	600 »	»	5,—
	800 »	»	6,25
	1000 »	»	7,50
	1200 »	»	10,—
	1600 »	»	12,50
	2000 »	»	15,—
	2400 »	»	17,50
	2800 »	»	20,—
	3200 »	»	22,50
	3600 »	»	25,—

Über 4000 fl. ist von je 200 fl. eine Mehrgebür von 1 fl. 25 kr. zu entrichten, wobei ein Restbetrag unter 200 fl. für voll anzunehmen ist.

NAUCNA BIBLIOTEKA
RIJEKA

Die **Filiale** der

k. k. priv. Österreichischen Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest

übernimmt

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten ö. W. { 4 Tage Kündigung 2¼ %; 8 » » 2½ »; 30 » » 2¾ »

Für die im Umlauf befindlichen, auf Gulden ö. W. lautenden Einlagsbriefe tritt der neue Zinsfuss nach Massgabe der betreffenden Kündigung am 24. Juli, 28. Juli, resp. 20. August a. c. in Kraft;

in Napoleons d'or { 30tägige Kündigung 2 %; 3monatliche » 2¼ »; 6 » » 2½ »

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2% Zinsen auf jeden Betrag,
in Napoleons d'or ohne Zinsen;

erlässt **Anweisungen**

auf Wien, Prag, Budapest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Bielitz, Gablonz, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Linz, Olmütz, Reichenberg, Saaz, Salzburg **spesenfrei;**

besorgt **Käufe und Verkäufe**

von Devisen, Valuten, Effecten, sowie Coupons-Incasso gegen 1‰ Provision;

übernimmt **Incassi** jeder Art zu den günstigsten Conditionen;

ertheilt **Vorschüsse**

auf Warrants und **Effecten.** Conditionen je nach zu treffendem Übereinkommen.

Credite gegen Verschiffungs-Documente

werden in London, Paris, Berlin oder anderen Plätzen zu den coulantesten Bedingungen eröffnet.

Credit-Briefe werden auf jeden beliebigen Platz ausgestellt.

Depôts:

Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen, fremde Banknoten werden zur Aufbewahrung angenommen. Bedingungen zu vereinbaren.

Vaglia cambiarii.

An unseren Cassen gelangen die Vaglia cambiarii (Sicht-Anweisungen) der Banca d'Italia entweder in ital. Lire-Noten oder in Gulden, zum Tagescourse berechnet, zur Einlösung.

Triest am 20. Juli 1897.

Stabilimento Tecnico Triestino

(Actien-Gesellschaft)

TRIEST.

Dieses grossartige

Schiff- und Maschinenbau-Etablissement

baut sowohl

Kriegs- als auch Handelsschiffe

See- und Flussdampfschiff- und sonstige Maschinen

dann

Kessel

in jeder Grösse nach beliebigem System.

Panzerungen von Kriegsschiffen

und

Reparaturen jeder Art

werden schnell und prompt ausgeführt.

Dock

für die grössten Schiffe steht zur Disposition.

Die

TAUSORTEN-FABRIK

des **GIUSEPPE ANGELI**

in Triest

ausgezeichnet bei der Wiener Welt-Ausstellung 1873 m. d. Fortschrittsmed., bei welcher Gelegenheit der nun verstorbene Chef des Hauses zum Ritter des Frz.-Jos.-Ordens ernannt wurde; — bei der Industrie- u. Agricultur-Ausstellung zu Triest 1882 mit der gold. Medaille; — bei der Pariser Welt-Ausstellung 1878 mit der silb. Medaille und mit der Allerhöchsten Anerkennung Sr. Maj. des Kaisers von Österreich; — bei der Neapeler maritimen Welt-Ausstellung 1871 mit der gold. Medaille; — bei der Triester Industrie-Ausstellung 1871 mit der gold. Medaille; — bei der Havre'schen maritimen Welt-Ausstellung 1868 mit der silb. Medaille; — bei der Triester Industrie- und Agricultur-Ausstellung 1868 mit der silb. Medaille; — bei der Wien-Rudolfsheimer Industrie-Ausstellung 1869 mit der silb. Medaille; — bei der Pariser Welt-Ausstellung 1867 mit der bronz. Medaille. — Besitzt ausserdem ein Anerkennungsschreiben des k. k. Ministeriums des Innern und wurde zweimal durch den Allerhöchsten Besuch Sr. Maj. des Kaisers und I. k. H. der Herren Erzherzoge beehrt.

Dieses vor ungefähr 80 Jahren gegründete Etablissement zählt gegenwärtig zu den **grössten in dieser Branche in Europa.**

Es exportiert alle im Handel vorkommenden Seile und Schnüre für maritime, industrielle und was immer für Zwecke.

Liefert seit einer langen Reihe von Jahren **an die löbl. österr.-ungar. Lloyd-Gesellschaft** und wird von den **meisten Dampfschiffahrts-Gesellschaften und Rhedereien des Inlandes, besonders aber von Ungarn, wegen der allgemein bekannten kunstgerechten Erzeugung, Festigkeit und Dauer ihrer Tausorten bevorzugt.**

Die Fabrik ist durch ihre Leistungsfähigkeit (200 Pferdekraft, 200 Arbeiter, mechanische Spinnerei) in den Stand gesetzt, jede Bestellung an Tausorten ohne Rücksicht auf Gattung und Stärke, bis zur dicksten, in kürzester Zeit abzuliefern.

Den in- und ausländischen Schiffs-Agenten sowie den Kaufleuten von Tausorten, den industriellen Etablissements, Werften-Besitzern, Schiffs-Constructeuren, Ingenieuren etc. empfiehlt sich die Fabrik **mit ihrer reichen Auswahl von Tausorten bei verhältnismässig geringen Preisen der verschiedenen Gattungen.**

Bei dieser Gelegenheit erlaubt sich dieselbe auch auf ihr Depôt: **Grosser Canal, Palais Carciotti,** aufmerksam zu machen, in welchem sich auch stets ein grosser Vorrath von Farben, Theer, Pech und Werg nebst vielen anderen Schiffs-Ausrüstungsgegenständen, besonders aber getheertes **Kalfater-Werg,** mittelst Maschine nach englischem System erzeugt, und **Segeleinwand** aus der Fabrik **Max Richard, Segris Bordeaux & Co.,** vorm. **Joubert Bonnaire & Co.,** befindet.

Joh. Stifft & Söhne

k. u. k. Hoflieferanten und Wein-Grosshändler

Wien

I., Wipplingerstrasse Nr. 32.

Kellereien im eigenen Hause,

XIX. B, Heiligenstadt,

Hohe Warte Nr. 48.

Lager von In- und Ausländer Weinen,

Champagner, Cognac und Liqueuren.

Specialität: **Klosterneuburger Eigenbau-Weine.**

Preiscourant franco.

L. & C. Hardtmuth's

Koh-i-noor

ist der gegenwärtig

beste Bleistift.

Zu haben in allen besseren Papierhandlungen.

Geschäftsgründung:
1825,
Fabriksprivilegium: 1840.

56 Ehren-Diplome,
Gold- und
Silber-Medaillen.

Kais. u. kön. Hof-

Blasebalg-, Feldschmieden- und Werkzeug-Fabrik

Jos. Schaller in Wien 2/1

Firma-Inhaber: **Carl F. Schaller**

privilegierter Lieferant des Allerhöchsten Hofes, der k. u. k. Armee und Kriegsmarine, der k. k. Ministerien und der h. Landesbehörden, Lieferant der öst.-ung. Eisenbahn- u. Dampfschiffahrts-Gesellschaften.

Export nach allen Ländern.

Preis-Kataloge, reich illustriert, gratis und franco.

Fabrication

von allen Sorten Schmiede- und Schlosser-Werkzeugen

Schneidekluppen aller Systeme

Gewindebohrer, Winden und Kohlenkarren.

Neueste patentierte Specialitäten:

Schallers Patent- explosionssichere Blasebälge und Feldschmieden.

Schallers Patent- eiserne Feuerherde.

Neueste Auszeichnungen:

1896: **Weis:** Ehrendiplom; **Czernowitz:** Goldmedaille. — 1897: **Hohenelbe:** Ausser Preisbewerb; **Braunau a./I.:** Goldmedaille.

Gegründet im Jahre 1846.

Glasfabriken-Niederlage

und

Depôt chemisch-pharmaceutischer Geräthschaften

von

J. Czeika & Pokorny

(vormals Moriz Müller)

Lieferanten des k. k. Kriegsministeriums

Wien

II, Taborstrasse 20

zum

gold. Brunnen

empfehlen sich zur Übernahme completer Einrichtungen neuer Apotheken und Laboratorien, sowie von Ergänzungen bestehender derartiger Geschäfte in der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung, als: Standgefässe aus Glas, Porzellan und Steingut; Holzbüchsen, Schubladen-Signaturen, Schubladenknöpfe aus feinstem Krystall oder Porzellan, nebst allen sonst erforderlichen Utensilien und Geräthen.

Ferner Medicinglas

anerkannt das schönste, stärkste und egalste, das bis jetzt existiert.

Salbentiegel aus Porzellan oder Steingut, konische oder Cylinder-Form, mit oder ohne Nickeldeckel, alle erdenklichen Form- und Specialitäten-Flaschen mit und ohne Adjustierung etc.

Preiscourante und Muster auf Verlangen franco und gratis.

Gesetzlich geschützt 1861.

Kais. u. königl. priv. u. prämiierte

Liqueur-, Rosolio- und Maraschino-Fabrik

R. Vlahov, Zara

(Dalmatien).

Gegen Magen-Schwäche

ist der

Magen-Bitter-Liqueur

Vlahov

der beste und gesündeste der Welt. Wer seinen Magen gesund und kräftig erhalten will, der trinke diesen aus Dalmatiner Kräutern zubereiteten, auf der ganzen Welt von ersten ärztlichen Capacitäten als den gesündesten und besten Magen-Liqueur anerkannten **Magen-Bitter-Liqueur Vlahov,** welchen **allein R. Vlahov in Zara erzeugt** und der in jedem Spezerei-Geschäfte, jeder Zuckerbäckerei und jedem Kaffeehause zu haben ist.

Vorsicht gegen Nachahmungen. — Man verlange stets echten Vlahov aus Zara.

Meine Erzeugnisse liefere ich in folgende Staaten und sind auch dort zu kaufen:

Österreich-Ungarn	*Portugal*	*Indien*
Italien	*Rumänien*	*China*
Deutschland	*Serbien*	*Japan*
Frankreich	*Bulgarien*	*Egypten*
England	*Montenegro.*	*Persien*
Russland		*Arabien*
Schweden	*Vereinigte Staaten von Nordamerika*	*Algier*
Norwegen	*Brasilien*	*Tunis*
Dänemark	*Mexiko*	*Marokko*
Türkei	*Argentinische Republik*	*Insel Malta*
Griechenland		*Cypern*
Spanien		*Abessynien.*

Auszeichnungen:

Lieferant Sr. kaiserl. und königl. Hoheit des durchl. Herrn Erzherzog Leopold Salvator.

Lieferant des königl. Hauses Lussignan, Paris.

Ehrenmitglied des italienischen Institutes «Progresso», mit Auszeichnungs-Medaille.

Patentiert von der Regierung der Vereinigten Staaten Nordamerikas.

Decoriert mit der Büste des Libertador, Republik Venezuela.

Prämiiert bei folgenden Ausstellungen:

Wien 1873, Verdienst-Med.	*Scardona 1875,* Goldene Med.
Neapel 1880, Medaille I. Cl	*Triest 1882,* Goldene Med.
Calcutta 1883 — 84, Grosse Medaille.	*Cork* (Irland) *1884,* Ehren-Diplom.
Neapel 1885, Goldene Med.	*Agram 1891,* Goldene Med.
Spaa (Belgien) *1891,* Goldene Medaille..	*Bordeaux 1892,* Goldene Med.
	Berlin 1892, Goldene Med.

etc. etc.

Telephon Nr. 38.

Laibach

Hôtel „Stadt Wien“

I. Ranges

Wienerstrasse

gegenüber der k. k. Post.

K. k. priv. erste österr.

Zinkfarben-Fabrik in Peterswald

Direction und Niederlage:

WIEN, Singerstrasse 13.

Diese seit 1850 in Österreich bestehende Fabrik liefert Erzeugnisse, welche an Vorzüglichkeit alle übrigen in- und ausländischen Fabrikate übertreffen und ist dieselbe auch vollkommen imstande, bezüglich der Preise jeder Concurrenz die Spitze zu bieten.

Unser **Zinkweiss** zeichnet sich durch Feinheit, Ausgiebigkeit und besondere Deckkraft aus und ist wegen seiner Dauerhaftigkeit und Unveränderlichkeit umsomehr zu äusseren Anstrichen und solchen auf Schiffen geeignet.

Zinkgrau ist empfehlenswert für mindere Anstriche auf Holz, Eisen und Mauerwerk als Schutz gegen Feuchtigkeit.

VOGEL & NOOT

Hammerwerke, Walzwerke u. Werkzeug-Fabriken

Wartberg und Mitterdorf

Südbahnstation Wartberg, Mürzthal, Steiermark.

I., Führichgasse 7 **WIEN** I., Führichgasse 7.

Bleche, Prima-Qualität, aus Holzkohlen-Frischeisen, Flusseisen, Flusstahl und Tiegelgusstahl.

Verzinkte Bleche (Prima-Qualität).

Schaufeln aus Stahlblech, aus prima steirischem Material, in allen Formen und Grössen.

Pflugbestandtheile in jeder gewünschten Form, als: Pflugbleche, Mollbleche, Ruhadlobleche Schareisen für ein-, zwei- und dreischarige Pflüge, Pflugköpfe etc. etc.

Zeugware, Bahnoberbau-, Gruben- und Steinbrech-Werkzeuge aller Art, als: Krampen, Schlägel, Meissel, Hammer, Hacken etc. etc.

Sägen, Prima-Qualität, als: Circular-, Mühl-, Gatter-, Bauch-, Zug-, Fournier-, Bügel-, Spann-, Schweif-, Bandsägen etc. etc.

Schneidwerkzeuge, Strohmesser, Häckselmesser, Mähmesser, Holländer-, Papier-, Tabak-, Wurstmesser etc., sowie alle Gattungen Maschinenmesser nach Modellen oder Zeichnung.

Militärwerkzeuge aller Art, genau nach den Adjustierungs- und Ausrüstungs-Vorschriften für das k. u. k. Heer gearbeitet, ferner Stahlzwiesel, complete Reitsattel-Böcke, Packsattel-Gestelle.

Maschinelle Einrichtung für Massenproduction.

Bureau für den Alleinverkauf
der Erzeugnisse der Eisenwerke „Assling“
der Krainischen Industrie-Gesellschaft

als: **Roheisen, Rohingots,** Klötzel, Zaggel, Flammen, Platinen aus Martin-Eisen und -Stahl und Herdfrischeisen. — **Grobbleche** von 2 bis 20 *mm* Dicke in allen Dimensionen bis 2000 *mm* breit und im Gewichte bis 500 Kilo pro Tafel. — **Stabeisen** (Flusseisen). — **Walzendraht** und Nageleisen. — **Draht,** blank, verzinkt und verzinnt. — **Drahtstiften.** — **Gusswaren** aller Art.

Waffenrad Steyr.

Fahrräder

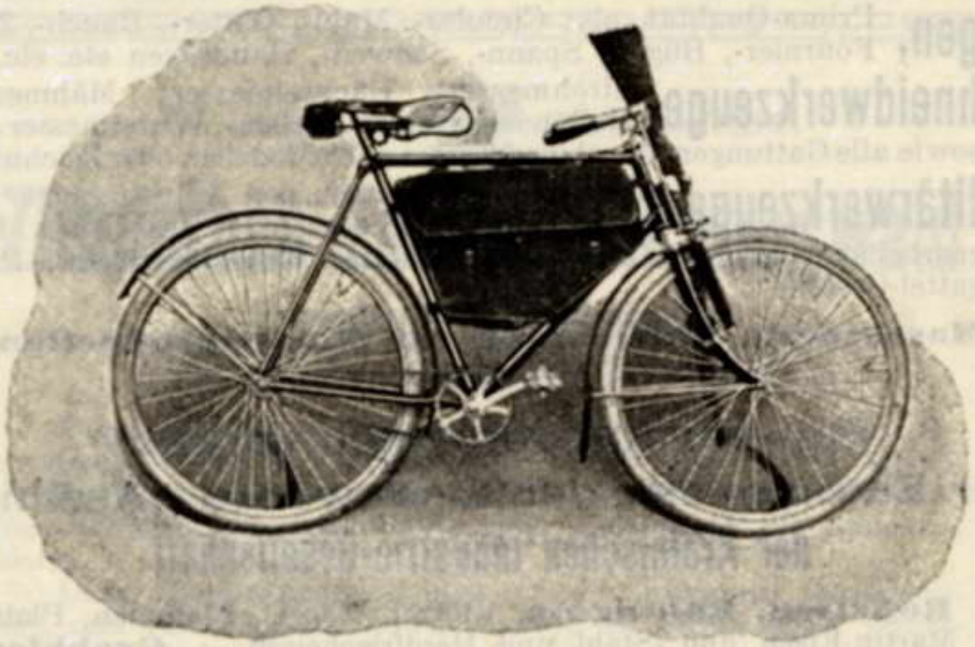
der

Österr. Waffenfabriks-Ges. in Steyr

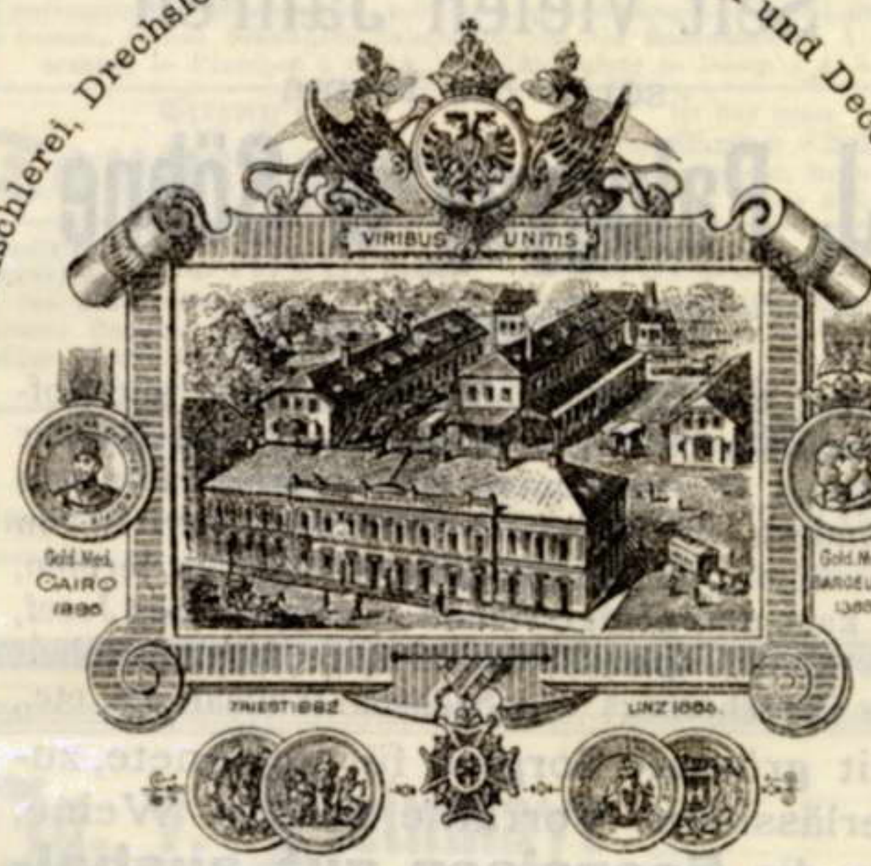
sind

Präcisionsfabrikate allerersten Ranges!

Sämmtliche Theile auswechselbar!



Kunsttischlerei, Drechslerei, Bildhauerei, Tapeziererei und Decorations-Atelier.



Möbel-Fabrik

JOH. MATHIAN

k. und k. Hoflieferant

Laibach.

Lieferant der k. u. k. österr.-ung. Kriegsmarine, der k. k. österr. Staatsbahnen und der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Jury der internationalen Ausstellung in Suez 1896.

Seit vielen Jahren

sorgt die Firma

J. Palugyay & Söhne

in Pressburg

kaiserl. und königl. Hof-Weinhandlung und Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs der Belgier Leopold II., Sr. königl. Hoheit des Grafen von Flandern, Sr. Majestät des Königs Karl I. von Rumänien, Sr. Majestät des Königs von Serbien, Sr. kais. und königl. Hoheit des Erzherzogs Josef, des königl. spanischen Hofes, Sr. königl. Hoheit des Grossherzogs von Sachsen-Weimar etc. etc.,

mit grösster Sorgfalt für geeignete, zuverlässliche Vorräthe solcher Weine, die die **Seereisen gut aushalten** und allgemein entsprechen.

Die ungarischen Weine

sind auf Seereisen ganz ausserordentlich angenehm und tragen viel zum Wohlbefinden und zur Gesundheit bei. — Bei Diners, die Gästen an Bord in fremden Ländern gegeben werden, haben unsere **Somlyóer, Neszmélyer,** insbesondere **Château Palugyay, Villányer, Szegszárder, Ofner Adlerberger, Erlauer, Karlowitzer** und der König aller Weine, der **Tokayer,** stets Furore gemacht und allgemein entzückt.

Czerny's neuestes Präparat: **OSAN** ist das **Allerbeste** für **Mund und Zähne,**

ist antiseptisch, conservierend, reinigend, gesund, angenehm und **übertrifft** die besten, bisher bekannten Zahnmittel um ein Bedeutendes. Als **Mundwasser** in Flaschen à 88 kr., als **Zahnpulver** in Dosen à 44 kr.

Czerny's **Tanningene** ist das beste **Haarfärbe-Mittel** für Dunkelblond, Braun und Schwarz. Preis fl. 2·50.

Czerny's berühmte Universal-Lederschmiere

ist das **beste aller** gegenwärtig existierenden **Leder-Conservierungs-Mittel.** Ferner: **Congo-Lack-Wichse, Metall-Putz-Pasta,** Lederlack, **Lederöl-Politur, Armatur-Schwärze,** Putzpulver, Insecten-Pulver, Armatur-Leder-Putzpasta, Sattelseife, **Universal-Fleckwasser,** Seifen etc. etc.

Anton J. Czerny in **Wien 553**

XVIII., Carl Ludwigstrasse 6

Haupt-Niederlage: **I., Wallfischgasse 5,** nächst der k. k. Hofoper.

Zusendung per Postnachnahme; Bestellungen von fl. 5·— an porto- und spesenfrei. — Prospecte gratis und franco.

Depôts in Apotheken, Droguerien, Parfumerien etc.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach

empfehlen ihre

Buchdruckerei, Buchbinderei und Buchhandlung

bei Bedarf in einschlägigen Artikeln.

Die Alters-, Familien- und Kinderversorgung

kann am ehesten und zweckmäßigsten erreicht werden durch den Abschluss einer Lebensversicherung, was beim Ersten allgemeinen Beamten-Verein der österr.-ungar. Monarchie, der größten, wechselseitigen Versicherungsanstalt Österreich-Ungarns, zu den coulantesten Bedingungen und bei äußerst niedrigen Prämien möglich ist.

Für Berufsmilitärs:

Tarif I a

Versicherung eines Capitales von **fl. 1000,** zahlbar sofort nach dem Tode des Versicherten, spätestens nach Vollendung des 85. Lebensjahres

Beitrittsalter	Monatl. Prämie fl.	kr.
25	2	26
28	2	36
30	2	44
33	2	60
35	2	72
37	2	88
40	3	12
45	3	66
50	4	40
55	5	32

Tarif II d

Versicherung eines Capitales von **fl. 1000,** zahlbar, wenn das begünstigte Kind das **20.** Lebensjahr erreicht hat, selbst dann, wenn der Versorger vor dem Auszahlungstermine mit Tod abgeht, wodurch auch die Prämienzahlung aufhört. Im Ablebensfalle des versicherten Kindes werden die sämmtlichen bis zum Todestage eingezahlten Prämien **sofort** rückerstattet.

Beitrittsalter des Begünstigten	Jährliche Prämie beim Alter des Versorgers von Jahren 30	40	50
	Gulden		
0	38·30	38·60	41·40
2	45·00	45·30	48·10
4	52·60	52·70	55·40
6	62·30	62·30	65·00
8	75·00	75·00	77·60
10	—	92·60	95·00

An der Lebensversicherungs-Abtheilung des Ersten allgemeinen Beamten-Vereines kann sich **jedermann,** welchem Stande er auch immer angehören mag, betheiligen.

Mit Ende 1896 bezifferten sich: **Versicherungsstand ca. 73 Mill. Gulden, Gesammtvermögen ca. 20 Mill. Gulden, ausgezahlte Versicherungscapitalien ca. 18½ Mill. Gulden.**

Prospecte werden jedermann gratis und franco zugesendet. Auskünfte bezüglich der Lebensversicherung werden bereitwilligst und kostenfrei ertheilt von der

Centralleitung des Ersten allgemeinen Beamten-Vereines der österr.-ung. Monarchie
Wien I., Wipplingerstraße Nr. 25.

Wohnung
Casino-Büchel 15
Tennis
Reiten
Escner
Fechten
Busen-Nadel
Bial
Zaro
Spar u. Vorsch. Ver.
Uniformierung

Jänner	818·84
Februar	381·25
März	860·54
April	921·95
Mai	737·76
Juni	1694·87
Juli	844·19
August	446·39
September	255·28
October	796·24
November	438·18
December	327·37

Die Ire von St. James

Aus dem Reisetagebuche eines Arztes

von

Philipp Galen

V. Luppis.

Hruszów

Via Lubaczów (Galizien)

G. Lup.

Piroscafo „Tritone"

Via Brindisi Corfù (Grecia)

Raro alla Spett. Agenzia del Lloyd a.

O. V.

Lukavina Martin

Zagabria

Nova Ves N° 12.

Hôtel Elefant

in Laibach

Hotel ersten Ranges

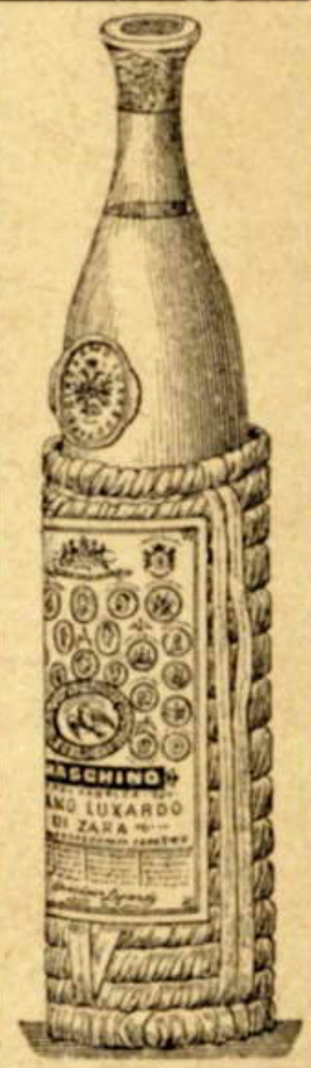
Centrale der Stadt, in der Nähe des Post- und Telegraphenamts, enthält **90** Zimmer mit allem Comfort sowie **Salons, Speisesaal** und **Café.**

Hôtel-Omnibus zu jedem Zuge.
Equipagen im Hause.

Telephon Nr. 50.

Daselbst einzige Bade-Anstalt
von
Laibacher Eisen- und Moorbädern
gleich den **Franzensbädern,** unter Leitung des Herrn Regierungsrathes **Prof. Dr. v. Valenta,**
und
Dampf-, Douche- und Wannenbäder.

Josefine Gnesda, Eigenthümerin.

Preis-Courants und Zahlungsbedingnisse
für
k. u. k. Marine-Officiere und Marine-Beamte
über
Uniformkleider und
Uniformsorten
versendet auf Wunsch gratis und franco
die
Uniformirungs-Anstalt
„zur Kriegsmedaille“
Moritz **Tiller** & Co.
k. u. k. Hof- Lieferanten
für Österreich-Ungarn, Serbien und Persien.
Hoflieferanten Sr. k. u. k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Josef,
Hoflieferanten Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen von Griechenland.
Wien, VII., Mariahilferstr. 22.
Budapest. Triest. Belgrad.

LUXARDO'S
MARASCHINO
DI
ZARA.
Der beste
aller
Liqueure.
*
Überall
zu haben.